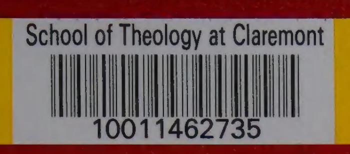

School of Theology at Claremont
10011462735

WÖRTERBUCH DER AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN
UND
HERMANN GRAPOW

SIEBENTE LIEFERUNG
[=IV. BAND, 1. LIEFERUNG]

LEIPZIG

1929 / J.C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

WÖRTERBUCH DER AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN

UND

HERMANN GRAPOW

VIERTER BAND



LEIPZIG

1930 / J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

Typendruck von August Pries, Leipzig. Manuldruck von F. Ullmann G. m. b. H., Zwickau i. Sa.
Das Textpapier lieferte Edm. Obst, Leipzig.
Printed in Germany.

ś | der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt: ein Tuch ? (wie das Tuch, das die Vornehmen in der Hand halten) 1.
Vgl. unter Anderem auch das Schriftzeichen, das auch in spielender Schrift für ś vorkommt 2.

ś | belegt D.18.
ein Gefäss, ein Behälter (aus Gold) 3.

ś | Suffix der dritten Pers. fem. singularis: sie; ihr 4.
Kopt. =C.
seit m, n, n

I. Suffix beim Dual.
II. Pronomen absolutum.
Siehe bei śj.

ś | belegt oft A.R., später nur vereinzelt.
Art Gans 5, bes. als Opfergabe für den Toten 6.
Schreibung ohne r für die śr-Gans: siehe dort.
auch

ś.t | belegt seit Pyr.
Vor dem ś stand urspr. wohl ein schwacher Konsonant; vgl. das beim Namen der Göttin Isis (unten Seite 8) Bemerkte.
vgl. Kopt. CE- in CEMICI „Gebärstuhl" (u.ä.).
griech. (νεφερ'σης.
Sitz; Wohnsitz; Platz, Stelle u.ä.

mehrfach Pyr.
vereinzelt spät.
Schreibung: a ,
a auch , ,
(auch wo nicht Thron gemeint)
seit m (schon 1mal Pyr.).
m, n

A. Sitz, Thron.

I. Sitz, Thron des Königs 1 oder des als König gedachten Gottes 2.
Gern neben [hieroglyph] und fast 3 immer vor 4 diesem genannt: [hieroglyphs] u.ä.

auch im Plural: „die Herrschersitze" im Gegs. zu den Matten, auf denen die Untertanen hocken 5. [hieroglyphs]
Oft in Ausdrücken wie: auf dem Thron sitzen, erscheinen, sich auf den Thron setzen u. dgl. 6.
Auch in Ausdrücken wie: Sitz des Horus (des Geb u. anderer Götter) als Bez. für den Königsthron 7.
Vgl. den bes. aufgenommenen Ausdruck s.t-Ḥr.

II. Sitz des Toten im Himmel 8; im Schiff des Sonnengottes 9; u.ä.

III. in der Verbindung: [hieroglyphs] u.ä.
„der Sitz seines Vaters" auf dem der Sohn oder Nachfolger sitzt u.s.w. 10.
Vgl. auch bei C. und bei H. die Verbindung mit [hieroglyph].

B. Wohnsitz u. ä.

I. allgemein: Wohnsitz jemds. 11; Palast des Königs 12; u.a.m.

II. Haushalt, Verwaltungsbüro u. ä. 13.
auch in Ausdrücken 14 wie z. B.:
Büro der Briefe des Königs 15: [hieroglyphs]

die Scheunenverwaltung 16. [hieroglyphs]

auch in dem häufigen Titel: Hausmeister o. ä. [hieroglyphs]

Allein 17 oder in Verbindungen 18 wie z. B.: [hieroglyphs]

III. Wohnsitz, Stätte eines Gottes (mit Suffix oder Genetiv des Gottesnamens 19, auch eines allgemeinen Wortes für Gott 20).
a) im Himmel, in der Unterwelt u.s.w. 21.
b) auf Erden mit Bezug auf den Tempel 22:
das [hieroglyph] eines Gottes bauen, schützen u.ä.; der Gott ruht darin;
u.s.w.

auch in Namen 1 wie z. B.:
als Name für Dendera.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck ś.t wr.t.

IV. als Bez. des Grabes 2, besonders:
a) mit Suffix: jemds. Stätte im Sinne von sein Grab (als gewählter Ausdruck) 3.
auch mit Zusätzen wie:
der Nekropole u. ä. 4.
Der Tote bezieht sein Grab, ruht darin u. s. w. 5.
b) ohne genetivischen Zusatz des Besitzers als gewöhnliches Wort für Grab 6.
Bes. Nä.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck ś.t m3c.t.

V. in Ortsnamen.
a) der Bildung: Stätte des ...... u. ä. 7.
b) mit 𓊨, 𓊨𓊨𓊨 nach einem Adjektiv oder Particip 8, wie besonders in:
als Name des Tempels von Karnak 9.

C. Platz, Stelle jemds.

I. allgemein: Platz an dem sich jem. befindet u. ä. 10.
Besonders auch vom Platz im Schiff u. ä. 11
und vom Sohn, Nachfolger der an die Stelle seines Vaters tritt u. ä. (mit r 12, m 13) in: u. ä.

II. im Sinne von Rang, Stellung (eines Beamten, am Hofe u. s. w.) 14.
auch in Ausdrücken wie z. B.:
jem. höheren Rang verleihen u. ä. 15.

D. Platz, Stelle einer Sache.

Insbesondere 16:

I. Platz, Stelle einer Statue, da wo eine solche steht 17.

II. des Sarges 18.

III. da wo ein Grab ist 19.

IV. Stelle wo der Tempel steht 20.

vgl. auch bei E.

E. Platz, Stelle eines Körperteils.

I. allgemein: Stelle wo ein Körperteil sitzt u.ä. 1, bes. vom Herzen, das an seiner Stelle (d.h. an seiner richtigen Stelle) sitzt u.s.w. 2.

II. in festen Verbindungen mit dem Genetiv eines Körperteils, besonders:

Stelle des Herzens 3, bes.:

a) Lieblingsort 4,
Bes. auch im Namen des Sonnenheiligtums des Neferirkere 5.

b) in Ausdrücken für „Liebling" 6 wie z. B.:

Stelle des Mundes = Mund, beim Trinken u.ä. 7 und bes. beim Sprechen 8:

mit kundigem Mund 9.

jem. unterstellt u.ä. (Gr.) 10.
Nä. auch: um jemds. Willen 11.

Standort, Rang am Hof 12.

in dem Ausdruck: unter jemds. Aufsicht 13.

in dem Ausdruck: der seine Hand zu gebrauchen weiss 14.

Anderes siehe beim zweiten Bestandteil.

F. als Bestimmungswort zu einem Adjektiv.

Insbesondere 15:

mit weitem Platz, im Sinne von: angesehn, berühmt 16.

von Sothis 17 und von Osiris resp. dem Toten 18.

als Beiname der Isis: νεφερσης 19.

einer dessen Platz vorn ist: vom Vornehmen am Hof u.ä. 1; von Priestern 2; von Göttern 3; u.ä.

von dem seligen Toten 4. auch von Göttern 5; u.ä.

von Göttern 6; von Ptolemäerkönigen 7; als Name von Medinet Habu (von Amun übertragen) 8.

G. Ort, Stelle des...... (mit versch. genetivischen Zusätzen).

I. mit Infinitiven: Ort wo etwas geschieht (Ort des Ruhens, Schlafens u.s.w.) 9.
Besonders auch in:
a) Ausdrücken 10 wie:
Ruhestätte
Spaziergang; Prozessionsweg.
Untersuchungshof.

b) Namen von Tempeln u.ä. 11 wie:
Name von Edfu.
Bez. des Daches von Dendera.

II. anderen genetivischen Zusätzen 12.
a) Verschiedenes, wie z. B.: die Königinnengräber bei Theben.

b) Namen von Tempeln u.ä. 13, wie: Geburtsstätte (als Name von Dendera) u.ä.

H. in Verbindungen wie:

die Stelle wo er ist, der Ort wo er sein soll.
Besonders mit m 14 oder r 15: an seiner richtigen Stelle u.ä.
allein oder in Verbindung mit einem Verbum 16, bes. : an s.r. Stelle legen u.ä.
Von Personen 17; von einem Körperteil 18; von Geräten, Bauteilen 19; vom Pfeil, der zum richtigen Ziel geschossen wird 20; u.s.w.

(hieroglyphs) an jeder Stelle, überall u.ä.

I. ohne Suffix: überall, wo immer, u.ä. 1.

II. mit Suffix: (hieroglyphs) (hieroglyphs)
a) von Personen: wo immer er ist 2; wo immer ein Gott weilt, verehrt wird u.s.w. 3.

b) von Sachen (in einer Briefformel des M.R.): überall wo sie auch sein mögen 4.

(hieroglyphs) I. jemandem seinen Sitz anweisen (auch der Schlange am Haupt) 5.

II. Platz nehmen: vom Sieger auf dem Rücken des Feindes 6; von Göttern 7; von der Schlange, Krone, Feder am Haupt 8; von Salben u.ä. am Körper 9; vom Nil auf dem Acker 10; u.a.m.

J. Verschiedenes. 11.

Bes. in den Ausdrücken:

a) an derselben Stelle 12. (hieroglyphs)

b) anders wo (mit m 13 oder r 14 davor). (hieroglyphs)

c) die Stelle davon 15: bes. mit m 16 oder r 17 davor: am rechten Ort, in Ordnung. (hieroglyphs)

d) an dieser Stelle 18. (hieroglyphs)

an diesen Ort, hierher 19. (hieroglyphs)

e) an Stelle des ...... (z.B. Wahrheit an Stelle der Lüge u.s.w.) 20. (hieroglyphs)

ꜣs.t-(n)-ḥt (hieroglyphs) belegt A.R. Name des (hieroglyph) Ruhebettes 21. (hieroglyphs)

ꜣs.t-mꜣꜥ.t (hieroglyphs) belegt N.R. „Stätte der Wahrheit". (hieroglyphs), (hieroglyphs) u.ä.
I. als allgemeine Bez. für heilige Orte, Tempel 22. Selten. auch (hieroglyphs), (hieroglyphs) u.ä. für mꜣꜥ.t

II. als Bez. der Nekropole 1, bes. der von Theben (Der el Medineh) 2.
Vor allem in Titeln 3, am häufigsten in:

ś.t-wr.t — belegt seit Pyr. Thron u.ä. — u.s.w.

I. Thron des Königs, der auf (ḥr) ihm sitzt, sich auf ihm zeigt 4; u.s.w. auch die Thronhalle im Palast 5. — n u.s.w. gr u.ä.

II. Thron eines Gottes (am Himmel 6 oder auf Erden 7). — Edfu oft als ein Wort: u.ä.

III. als Teil des Tempels: das Allerheiligste 8; Ort wo der Tempeldienst sich vollzieht 9; auch tragbare Kapelle 10. auch in Priestertiteln 11; und Ähnliches 12.

IV. als Beiwort von Tempeln 13. Seit N.R., bes. Gr.

V. Gr. als häufige feste Bez. für Edfu, Dendera u. andere Tempel (bzw. Stadt) 14.
auch in Zusätzen zu Götternamen 15 wie:

VI. in Bezeichnungen von Göttern 16: Herr u.s.w. der ś.t-wr.t.
Besonders:
a) Throninhaber u.ä. als Beiwort von Göttern. Seit N.R. (Sehr oft) 17.
b) Herr 18 (Herrin 19) des ś.t-wr.t. Nur Gr.

VII. auch personifiziert als Gottheit 20.

ś.t-Ḥr — belegt seit M.R. der Königsthron 21. — n auch u.s.w.

Fast immer mit ḥr: auf dem Thron (sitzen, bleiben, König sein, gekrönt sein u.s.w.) 22.
auch mit den Zusätzen:

Seit M.R. 23.

Sp. u. Gr. 24.

ś.tj

belegt seit Pyr.
Thronfolger, Nachfolger; auch Stellvertreter.
Immer mit Genetiv oder Suffix des Vorgängers u.ä.

Pyr. , , u.ä.
n ,
*n

I. Selten des Gaufürsten (M.R.) 1 oder Königs (D.18) 2.

II. Zumeist eines Gottes, besonders:
a) des Re (vom toten König 3; von Thoth als Stellvertreter des Sonnengottes u.ä. 4; von Ptah als bes. Form dieses Gottes 5).
b) des Geb (vom König) 6.
c) des Osiris (vom toten König 7; von Ptah 8)
d) Verschiedenes 9.

Seit Pyr. auch nur ś.t
a n

ś.t.t

belegt D.18 in:
Thronerbin(? Stellvertreterin?) des Re, von Hatschepsut 10.

ś.t

Name der Göttin Isis 11.

a sp u.ä.

Die Lesung ś.t des Namens ist nicht genau.
Der anlautende Konsonant, den die Vokalisation voraussetzt, wird alt mit , spät mit wiedergegeben; er wird vermutlich ỉ gewesen sein (aus älterem w ?) 12.

gewöhnlich seit Pyr.
m m
n , u.ä.

Kopt. s. HCE; b. HCI.
aram. אס.
griech. Ἶσις; (πετε)ησις.
Besonders auch in der Verbindung 13:

u.s.w.

Name des Gottes Osiris, siehe bei wś-ỉr.

śꜣ

belegt seit Pyr.
Kopt. s.b. COI.
der Rücken.

oder Plur. m

Das Zeichen:
a , n
D11 u.ä.

A. Eigentlich.

I. allgemein als Körperteil

a) des Menschen 14
b) eines Tieres (Vierfüssler 15, Vogel 16).

II. in Ausdrücken 1 wie:
a) den Rücken beugen (als Zeichen der Demut) 2.

b) mit hohem Rücken = hochmütig 3.

III. „auf dem Rücken" von der Last 4.
auch mit wdj 5; rdj 6 auf den Rücken legen.

Besonders auch vom Rücken der Erde, der Berge u.ä., auf dem etw. wächst, erscheint, belegen ist u.ä. 7.
Gr. auch: auf dem Rücken des Geb = auf dem Erdboden 8.

IV. (sitzen) mit dem Rücken gegen jem. gerichtet 9. Pyr.

V. in dem Ausdruck:
den Rücken wenden.
a) „seinen Rücken (den Rücken) wenden" zur Flucht vor jem. (mit n) 10.
b) sich abwenden von jem. 11; (ein Land) verlassen 12; (Abgaben) erlassen 13.
c) abschaffen, aufhören lassen (Unrecht u.ä.): ohne Suffix bei sꜣ 14.

auch mit Weglassung von [Hieroglyphe]: der Rücken sei dagegen = es sei nichtig (mit Bezug auf ein Testament) 15. M.R.

B. Übertragen.

I. Rücken eines Körperteils
a) der Hand 16, des Fusses 17.
b) bes. Med. in:
„Rücken der Augen" als Stelle auf die man Heilmittel legt (wohl die Aussenseite der Lider) 18.
auch von einem einzelnen Auge als Ort von dessen Krankheit 19.

II. von der Erde, den Bergen: auf ihnen, siehe bei A. III.

Lit. M.R. auch in:
„die Rücken des Landes" 20.

III. in der Bezeichnung einer Tageszeit: Nachfrühstückszeit 1. … u.ä.

Gr. auch ohne r3 2:

IV. in Ausdrücken wie: „den Rücken der Lüge" zu Boden werfen u.ä. 3.
Lit. MR.

s3 — Rücken, in zusammengesetzten Präpositionen.

m-s3 — belegt seit Pyr. — Kopt. ⲛ̄ⲥⲁ-, ⲛ̄ⲥⲱ=. hinter, nach (eigtl. im Rücken von……). — … , … u.s.w. seit *D22 auch … gr …, … u.ä.

A. als Präposition.

I. räumlich:
a) hinter jem. sein, gehen = ihm folgen; Gr. durch hr-s3 verdrängt.
Allgemein 4, vom Untergebenen, der seinem Herrn folgt 5, bei der Prozession dem Gott folgen 6, vom Leichengefolge 7, seinem Geschick folgen = sterben 8; u. ähnl.
b) hinter jem. her sein = jem. suchen, verfolgen u.ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 9 oder mit einem Verbum des Gehens, des Laufens, des Fahrens u.ä. 10.
auch von Wasser 11 und Feuer 12, die hinter jem. her wogen (brennen).
auch nach Adjektiven wie: stark hinter……, roten Auges hinter…… u.ä. 13.
c) beaufsichtigen, hüten:
das Vieh hüten 14.
Menschen befehligen 15.
Gegenstände bewachen 16.
ein Gut u.ä. verwalten 17.

II. zeitlich: (seit Med.)
a) nach einer Zeit 18.
b) auf jem. zeitlich folgen 19.
c) in dem Ausdruck: danach 20.

III. Verschiedenes
a) das Herz hinter etw. setzen, sich kümmern um u.ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 21;
mit … 22.
auch in der Nä-Briefformel: sorge dich nicht um…… 23. — ……

b) „nach" im Sinne von: um jemds. 1 (um etwas 2) willen, wegen (trauern, kommen u.ä.).
c) gemäss u.ä. einem Dinge:
zu einem Instrument singen u.ä. 3;
tun nach seinem Herzen = wie ihm der Sinn steht 4; u.ä.
auf einen Zauberspruch hin etw. tun 5.

B. als Konjunktion.

nachdem, obschon, infolge von (Nä. mit determ. Infinitiv) 6.

[hieroglyphs] belegt seit M.R. (aber nicht Nä.) hinter, nach — sp [hieroglyphs], [hieroglyphs]

a. als Präposition.

I. räumlich:
hinter jem. 7.

II. zeitlich:
a) nach einer Zeit 8.
b) nach einem Ereignis, einem Zustand 9.
c) einer nach dem Andern 10.
d) in dem Ausdruck: danach 11. [hieroglyphs]

B. als Konjunktion.

nachdem.

I. mit Infinitiv 12.

II. mit śḏm·f 13.

[hieroglyphs] belegt seit A.R. Nä. oft ohne ḥr 14. vgl. Kopt. ⲥⲁ-. hinter, nach. — gr [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]; *m einmal [hieroglyphs]

a. als Präposition.

I. räumlich
a) hinter, nach:
hinter jem. sein (im Nominalsatz 15; mit Verbum des Sehens 16).
hinter etw. hergehen 17;
hinter Mauern 18.

b) die Bedeutung „auf" (dem Rücken der Erde u. ä.) siehe bei „Rücken" a. III.).

II. zeitlich (die gewöhnliche Bedeutung)
a) nach einer Zeit 1.
besonders in den Verbindungen:
nach einem hohen Alter 2.

nach hundertundzehn Jahren 3.

nach dem morgen: übermorgen 4.
auch abgeschwächt für: später (seit D. 22) 5.

b) nach einer Person = später lebend 6.
nach jem. sein (kommen, etw. tun) 7.
c) nach einer Sache etw. anderes tun (Med. vom Anwenden von Mitteln nach einem vorher gebrauchten) 8.
d) nach einem Tun o. ä. (nach dem Trinken, dem Begraben u. ä.) 9.
e) einer nach dem andern 10.
f) in den Ausdrücken:
danach, später 11.

danach, hernach 12.

B. als Adverb.

danach, später (sein, kommen u. ä.) 13.
Nä. auch mit Hervorhebung am Satzanfang: Danach nun...... 14.

C. als Konjunktion.

nachdem. Seit N.R.

I. mit Infinitiv 15.

II. mit sdm.f 16.

ꜣsꜣ belegt seit M.R. das Aussen (Gegs. innen). auch

I. ohne Präposition:
das Aussen (Gegs. der Hof des Königs) 17.

II. in den Verbindungen:
a) aussen
(Gegs. innen) 1.
auch mit Suffix: aussen an etw.
(von einem Gebäude) ? 2. Gr.
b) nach aussen 3.

ś3 — belegt Lit. M.R.; Sp.
Ausdruck für Haus? für Tür? 4.
vgl. die folg. Wörter.

ś3 — belegt D.20 in:
Wasserschwall o.ä. 5.

ś3 — belegt Gr. (als masc.).
I. Stall o.ä. für Vieh 6.
auch im Gegs. zum ▢ der Menschen 7.
II. Speicher, Magazin? 8.

ś3 — Schmutz u.ä., siehe bei ś3t als dessen späte Schreibung.

ś3 — belegt Gr.
im Gegs. zum Notjahr:
reichlicher Erntesegen o.ä. 9.

ś3.wj — belegt Pyr.; D.18; Gr.
Gold mit nur zweidrittel Feingehalt 10.
Aus Nubien 11.
als Material für Gegenstände 12, als Überzug 13 u.ä.
Gr. auch „das Gold" als Bez. der Hathor 14.

Pyr. ... D.18 ... gr ... u.ä., ... u.ä. ... u.ä., auch ...

auch in den Verbindungen 15:
„zweidrittel Gold in seiner Gestalt" als besondere Sorte dieses Goldes.

ś3.wj (św) — belegt Nä.
als jüngere Schreibung oder Form für altes św (Pron. dritte pers. masc. sing.):
ihm gehörig, ihm gehört 16.

ś3 — belegt Sp. als Beischrift zu einer goldenen ▭ Perle 17. ob richtig?

ś3.t — siehe bei śj3.t.

ś3 — belegt A.R. als Schreibung für ś3r „Wunsch"? 1.

ś3 — belegt Gr. als Quellgötter in Philae (mit Froschkopf 2 oder Schlangenkopf 3).

ś3.t — belegt seit M.R. Mauer; Wand. — Plur. , u.ä.

Sp., Gr. auch ohne : , u.ä.

gr. auch , u.ä.

I. Mauer.
a) Umfassungsmauer eines Ortes 4;
auch als Festungsmauer 5;
auch von den „Mauern" eines Ortes im Sinne von: dessen Gebäude (D.22 bildlich) 6.
b) Mauer, Mauerwerk eines Tempels 7.
c) Verschiedenes 8.

II. Wand.
a) Wand im Felsgrab 9.
b) Wand im Tempel: das Bild ist auf (ḥr) der Wand 10; auf (ḥr) die Wand skulpieren, malen 11, u.ä.; die Wand ist beschrieben mit (m) einer Inschrift 12, u. ähnl.
auch in der Verbindung: „auf einer steinernen Wand im Tempel" als Stelle wo die Annalen Thutm. III. stehen 13.
c) in dem späten Amt: Wanddekorateur in den Tempeln 14.

ś3.t — belegt A.R. als kostbares Erzeugnis Nubiens 15.

ś3.t — belegt Pyr. eine Örtlichkeit (mit Türen) 16.

ś3 — belegt M.R.; D.19 in: mit schwachem (o.ä.) Arm 17, siehe bei s3w „zerbrechen".

ś3j — (III. inf.) belegt seit Pyr. Kopt. s.a. CEI : b.f. CI.
satt werden, satt sein; satt machen.
seit D18 auch , u.ä.
amarna gern ,

A. satt werden, satt sein.

seit D18 auch ... u.ä.

I. Eigentlich: satt werden, sich sättigen (vom Menschen und vom Tier 1).
a) ohne Angabe womit 2; bes.:
satt werden im Gegs. zum Hungern 3;
satt werden und trunken werden 4.
b) mit m: vom Brot, von Speisen u.ä. satt werden 5.
auch mit Weglassung von m (N.R. Hss.). 6.

Det. ... (Pyr. ...)

Amarna auch ..., ...

seit Ende N.R. ...

II. übertragen gebraucht 7. Seit D.18.
besonders:
a) das dürre Land wird satt vom (m) Wasser 8.
b) satt werden von einem Anblick (mit m 9, Sp. auch mit n 10, auch von den Augen als Subjekt 11)
c) satt werden vom Leben = es ausgekostet haben 12.
ähnlich auch:
satt werden in seinem Amt ? 13.

satt werden in jemds. Dienst ? 14.
d) negiert:
nicht satt werden von einem Anblick = dessen nicht überdrüssig werden 15;
vom Herzen das sich am Totengebet nicht satt hören kann 16.

B. satt machen. Sp.; Gr.

den Hungernden satt machen 17;
die Menschen sättigen 18.
auch: seinen Hunger sättigen = ihn stillen 19.

śꜣw — belegt Lit. M.R., N.R.
Sättigung (im Gegs. zum Hunger) 20.
auch als krankhafter Zustand des Bauches: überfüllter Magen ? 21. Med.

śꜣj — belegt D.20 in:
das Sattwerden von Speisen 22.

śꜣ.t — belegt Gr.
Sättigung 23.

śꜣ.t — belegt D.18 (alt)
die Satte (als Bez. der Schlangengöttin) 24. Ob richtig ?

ḥ3.t — belegt M.R. in: Herr der Weisheit 1.

ḥ33 — (II. gem.) belegt Pyr. – D.18.
weise sein, verstehen.
m, D.18 auch
Gern neben: śbk.
Det. auch
I. weise sein, verständig sein (vom Menschen 2 und vom Gott 3). auch vom verständig werden des Kindes 4,
II. von den Lungen (als Sitz des Wissens) ? 5. Pyr.
III. wissen dass...... (mit folg. Satz) 6.

ḥ33 — belegt seit Pyr. der Verständige, der Weise 7.

ḥ33 — belegt Pyr. als alte Schreibung für ḥ3.wj Art Gold, siehe dort.

ḥ3j — belegt Pyr. Name eines Gottes 8. später: ..., ... u.ä.

ḥ3j — belegt A.R., D.18 (Zaub.). eine Tätigkeit der Müllerinnen 9. D18
Besonders in der Verbindung 10:
So wohl auch in: als offizinell Verwendetes 11. Med. (D.19)

ḥ3j.t — belegt Med. ein offizinell verwendetes Pflanzenprodukt 12.
auch in den Verbindungen:
zerstossenes...... 13.
getrocknetes...... 14.

ḥ3j — belegt Gr. in: als Art Kopfschmuck 15.

śꜣw — belegt Pyr. ein Bauteil 1.

śꜣwj — (Kaus. III. inf.). belegt seit Pyr.

verlängern u. ä. — seit [D18] auch mit

I. eigentlich: — auch mit ,
a) räumlich: einen Bau länger machen o. ä. (neben śwśḫ breiter machen) 2. — ohne Det. oder mit
b) zeitlich: Lebenszeit, Jahre, Königtum verlängern 3. — [gr] auch ,
c) Verschiedenes 4.

II. Übertragen:
a) in der Verbindung:
das Herz jemds. erfreuen.
allein 5 oder auch mit etw. (m): mit Wein, Salbe u. ä. (Gr.) 6.
b) Pyr. in:
dem Herzen jemds. Freude bereiten 7.

śꜣwj — belegt Gr. jemanden erfreuen 8; auch: mit etw. (m) 9. vgl. das vorsteh. Wort. — u. ä.

śꜣwj — belegt D.18 u. Gr. aufpassen auf etw. u. ä. (mit ḥr und Inf.) 10. — [gr]

śꜣwj — siehe bei śꜣ.wj.

śꜣb — siehe bei sꜣb.

śꜣb — (Kaus.). belegt Lit. M.R. jem. verweilen lassen 11.

śꜣb — (Kaus.). belegt Gr. in: das Herz erfreuen u. ä. 12. — ,

śꜣb — belegt seit A.R. bunt, scheckig.

I. als Farbe von Kälbern (neben: weiss, rot, schwarz): scheckig 13.

II. in der Verbindung: buntgefiedert. — vereinzelt auch:
a) als Beiwort geflügelter Götter 14; bes. auch der geflügelten Sonnenscheibe 15. — D.18 *D22 u. ä.

b) selbständig als Bez. des Horus von Edfu 1. Gr.

ś3b.t — belegt Pyr.; A.R.; D.20. bunte Schlange 2. (a; D20)

ś3b.t — belegt M.R. bunte Kuh 3.

ś3p — belegt M.R. Verbum von der Anlage eines Teiches 4. Ob richtig ?

ś3p.t — belegt seit M.R. Lotusblatt 5. (*D18)

auch offizinell verwendet 6. (gr)

auch in der Verbindung: offizinell verwendet 7.
Vgl. śrp.t.

ś3m — (Kaus. 2rad.; Inf. ś3m.t, Var. ś3mm). belegt seit M.R. verbrennen (die Feinde des Sonnengottes 8, die Toten im Jenseits 9; u.ä.). (*sp)

ś3m.t — belegt Lit. M.R. Trauer o.ä. 10.

ś3r — belegt N.R.; Gr. klug sein o.ä. 11. Gr. auch als Beiwort des Thoth 12. (gr.)

ś3r.t — belegt seit D.18. Verstand, Klugheit u.ä. als Eigenschaft des Menschen und der Götter 13. (u.ä.)
Besonders:
I. in Ausdrücken wie: Herr der Klugheit 14, trefflichen Verstandes 15, u.ä.

II. in dem Ausdruck: vom kleinen Kinde das „noch keinen Verstand hat", das „noch nicht verständig" geworden ist 16.

ś3r — belegt Pyr.; A.R.; D.18. Wunsch o.ä. 17. auch: mit dd: einen Wunsch sagen 18. (D.18)

mit dbḥ : etw. wünschen 1;
mit [eye sign] : Wünsche erfüllen 2.
Auch mit m : auf jemds. Wunsch hin 3.
Auch in der Verbindung: einer auf dessen Wünsche sein Herr eingeht 4. D.18. u.ä.

ś3r.t — belegt Lit. M.R. Wunsch o.ä. 5.

ś3r — belegt A.R. – N.R. der Bedürftige, Notleidende 6. [a]

ś3r — belegt Lit. M.R. – Sp. Not u.ä. allein 7 oder mit Suffix der Person: jemds. Not u.ä. 8. *Sp. *D19/20

Auch in der Verbindung: Wassersnot 9.

ś3rj — belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze. allein 10 (auch „zerstossen" 11) verwendet oder in den Verbindungen:

12.

13.

ś3r.t — siehe bei ś3r.t.

ś3rd — Nä. Schreibung für
I. ś3r „Wunsch". 14.
II. śrd „wachsen lassen" 15.

ś3hw.t — belegt Lit. M.R. ein Erzeugnis des Wadi Natrûn 16.

ś3hh.w — belegt Lit. M.R. Participium: Hass erregend o.ä. 17.

ś3hd — (kaus. 3rad.) belegt Pyr. Verbum 18.

ꜥsꜣḥ [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
die Zehe des menschlichen Fusses 1.
in Aufzählungen der Körperteile 2, als Sitz von Krankheiten 3, u. ä.

Pyr. [hieroglyphs] seit [m] [hieroglyphs] u. ä.
seit [m] [hieroglyphs] u. ä.
sp [hieroglyphs]
Das Zeichen:
[a] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Auch in der Verbindung: der Nagel der Zehe 4. [hieroglyphs]

ꜥsꜣḥ [hieroglyphs] belegt Gr.
die beiden Fünfzehenpaare 5.

ꜥsꜣḥ [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
sich nähern, herankommen an.

[a] [hieroglyphs]
seit [m] [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Det. [hieroglyph] [*m] [hieroglyph]

A. herankommen an einen Ort: mit direktem Objekt, Lit. M.R. und Gr. auch mit [hieroglyph] 6.

I. in der Verbindung: [hieroglyphs]
besonders:
a) die Erde berühren (mit den Füssen) 7.
b) vom Sonnengott der beim Untergang die Erde erreicht 8.
Auch mit [hieroglyph] 9 oder [hieroglyph] 10 statt [hieroglyph].
c) vom Gott, der vom Himmel kommend „die Erde erreicht bei ([hieroglyph]) seiner Stadt" 11. Gr.
d) vom Leichnam, vom Toten, der zur Erde gelangt = begraben wird 12.
e) landen (bei der Schiffahrt) eigentlich 13, auch mit [hieroglyph]: an einem Ort landen 14.
übertragen gebraucht 15.

II. ausserhalb der Verbindung mit [hieroglyph] 16; bes.
a) eine Stadt erreichen 17.
Auch mit [hieroglyph] statt des direkten Objekts 18. (Lit. M.R.; Gr.).
b) zum Grabe gelangen 19. Sp.
c) sich dem Himmel nahen u. ä. 20.

B. Verschiedenes. 1. bes.

I. mit Objekt der Person:
sich an jem. heranmachen o.ä.
a) freundlich 2, bes. vom Leichenbesorger, der sich mit dem Toten befasst 3.
b) feindlich, vom Angreifer 4.

II. mit m: an einem Ort weilen ? 5.

III. absolut gebraucht:
auf den Beinen sein, sich tummeln o.ä. (beim Suchen) 6.

ꜥsꜣḥ.t [hieroglyphs] belegt seit D.18 in: in der Nähe von, in der Nachbarschaft von...... (einem Orte 7, einem Gott d.h. dessen Tempel 8). auch einmal absolut gebraucht ? 9. vgl. das folg. Wort. — [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

ꜥsꜣḥ.w [hieroglyphs] belegt seit D.18 in: in der Nähe von, in der Nachbarschaft von...... (einem Ort 10, einem Gott d.h. dessen Tempel 11). vgl. das vorsteh. Wort. — [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] D19 [hieroglyphs] u.ä.

ꜥsꜣḥ [hieroglyphs] belegt Lit. M.R.; Nä. die Nachbarn 12, auch im Sinne von: Freunde 13. — *n auch [hieroglyphs]

ꜥsꜣḥ-tꜣ [hieroglyphs] belegt Nä. die Nachbarn 14.

ꜥsꜣḥ [hieroglyphs] belegt seit frühem M.R. belehnen, beschenken (mit etw.: m). — n meist [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] D20 [hieroglyphs]

I. mit Hörigen 15.

II. mit Herden 16.

III. mit Acker 17; auch im Jenseits 18, und auch ohne Angabe womit 19.

IV. Verschiedenes 20.

ꜥsꜣḥ [hieroglyphs] belegt seit Totb. Stück Ackerland mit dem jem. beschenkt wird 21; das einem Tempel zugewiesen wird u.ä. 22. Bes. auch vom Ackeranteil des Seligen im Jenseits 23. — n meist [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. Sp auch [hieroglyphs] Totb. auch [hieroglyphs]

Wort	Bedeutung	Bemerkungen
ś3ḥ	belegt seit Pyr. das Sternbild des Orion 1. bes. auch als Hauptsternbild des Südhimmels 2 (im Gegs. zum mśḫ.tjw des Nordhimmels). Die Teile des Orion als Dekansterne 3.	auch … seit m … u. ä. seit Pyr. auch … Det. …, … gr … Pyr. auch … abk. D.19 … gr …, …
ś3ḥ	belegt A.R. ein Gerät (Gestell o. ä.) 4.	so: …
ś3ḥ	belegt Gr. ein Gewässer 5.	
ś3ḥj	belegt Nä. in: für sich selbst sorgen o. ä. 6.	…
ś3ḥj.t	belegt Totb. eine Göttin 7.	
ś3ḥ.tj	belegt Gr. als Schr. für ś3ḥ Nachbar, Freund 8.	
ś3ḫ	belegt Med. vom Eindrücken eines Nackenwirbels in einen andern beim Sturz 9.	
ś3ḫ	(Kaus.). belegt D.18 (alt). vielleicht Substantiv: von einem Hause 10.	…
ś3ḫ	(Kaus., mit weibl. Inf.). belegt seit Pyr. verklären; herrlich machen; u. ä. Vereinzelt später durch śḫ3 ersetzt 11.	…, … gr. auch … m auch mit … statt … gr oft mit … statt …

a. mit Objekt der Person. — Det. seit m … seit D20 … gr. auch …

I. den Toten verklären, selig werden lassen 12, bes.:

a) als Tätigkeit des Cherheb und der Totenpriester (durch Rezitieren der Totensprüche u. ä.) 13.

b) als Tätigkeit der Götter (Anubis, Osiris, Re, Ptah u.s.w.) 1.

II. den Osiris verklären u.ä., bes.:
a) von einem Gott u.ä. mit Sprüchen 2.
Sp. auch vom b3 3, k3 4 des Osiris.
b) von Isis und Nephthys, fast im Sinne von betrauern, beklagen 5.
Seit Totb.
c) von den Menschen in:
den tausende ś3ḫ-machen in Babylon (neben: dem die Menschen zujubeln) 6. M.R.
d) passivisch von Osiris bei seiner Geburt 7. M.R.

III. andere Götter „verklären" (Re, Amun, Hathor u.a.).
Oft im Sinne von: sie preisen o.ä. 8.
auch im Sinne von: beschenken mit etw. 9.
auch vom Salböl, durch das (ḫr) der Gott ś3ḫ gemacht wird 10.

B. mit Objekt der Sache u.ä.

I. Grab, Tempel herrlich machen, schön bauen u.ä. 11.
Diadem, Federn herrlich machen u.ä. 12.

II. Leib 13, Herz 14, das göttliche Auge 15 erfreuen o.ä. (mit Kostbarem versehen u.ä.) Gr.

III. vom Nil u.ä., der den Acker nutzbringend macht (mit Kraut u.ä.) 16. Gr.

IV. Verschiedenes 17.

C. mit Abstraktem als Objekt.

I. den Schutz (s3) ś3ḫ-machen (neben mk.t), von Nut u.a., die den Toten schützen 18. N.R.

II. den Namen in gutem Andenken halten o.ä. (negiert beim Namen des Bösen) 19. Seit D.18.

III. von Lobsprüchen 20. Gr.

ś3ḫ

belegt Pyr.
mit Suffix der Person:
jemds. Verklärung o.ä. 21.

sꜣḫ.w

belegt seit A.R.
verklärende Sprüche u. ähnl., die man liest, sagt, rezitiert u. dgl.
Im Einzelnen:

u. ä. [m]

mit —ı— seit [D18.]

Det. , , [gr.]

I. Sprüche für den Toten 1; z. T. sicher von Texten des Totenbuchkreises 2.
auch mit Zusätzen 3 wie: (,)

N.R. auch ersetzt durch 4:

II. Sprüche für Osiris. Seit N.R. (ähnlich wie unter I) 5.
Auch in der Verbindung 6:

III. Hymnen, Gebete für einen Gott 7. Seit N.R.

IV. Verschiedenes 8, auch
a) von Zaubersprüchen 9. Sp.
b) von den Inschriften im Grabe 10. Saït.

sꜣḫ.t

belegt seit Totb. als seltene Nebenform des vorsteh. Wortes 11.

sꜣḫ.t

belegt Gr.
als Beiname der Nephthys: die Verklärerin 12.

sꜣḫ.t

belegt Gr.
Bez. des Messers 13.

sꜣḫ.t-Ḥr

Gr. als vereinzelte Schr. für sḫꜣ.t-Ḥr 14.

sꜣḫꜣḫ

(Kaus. 4 rad.).
belegt Pyr.; N.R.; Gr.
grünen lassen 15.
auch übertragen: erfreuen 16.

[n]

[gr.] —ı—

sꜣḫm.w

belegt M.R.
Art Fledermaus 17.

sꜣsꜣ — belegt seit Lit. M.R.
vgl. Kopt. b. cωc ?
(einen Feind) angreifen 1;
(eine Stadt) stürmen o.ä. 2.

[n] auch …, … u.ä.

sꜣsꜣ — belegt D.18.
jemandem (n) eine Salbe auflegen o.ä. 3.

sꜣšr.t — belegt seit Pyr.
ein Gebäck 4, bes. auch in Aufzählungen der Opferspeisen u.ä. 5.

…, … u.ä.
seit D18 …
Det. …, …

sꜣḳ — belegt seit Pyr.
zusammenfügen, zusammenraffen u.ä.
Zu der alten Schr. mit … 6 vgl. Kopt. coκ, cωκ „Sack" ?

[a] auch …
Pyr., [n] auch … [n] …
seit [n] auch …, …
Det. Pyr. …, …
seit [a] … seit [m] dazu auch …
abk. …

Im Einzelnen:

I. vom Sammeln und Zusammenfügen der Teile des Leichnams (seines Fleisches, der Glieder, der Knochen u.ä.) 7. Seit Pyr.

II. die Arme zusammenschliessen (mit ḥr: um jem.) 8. D.19.; Gr.

III. als medizinischer Fachausdruck:
a) die Pupille 9 (den Uterus 10) durch Heilmittel „zusammenziehen".
b) den Harn „halten" (d.h. nicht unwillkürlich vergiessen) 11.

IV. das Land 12 (die beiden Länder 13) in Ordnung halten o.ä. M.R.

V. mit reflexivem Pronomen (seit M.R.):
a) sich zusammen nehmen 14.
b) sich in Acht nehmen o.ä. bei etw. (mit ḥr) 15. vor etw. Bösem (mit r) 16.
c) Verschiedenes 17.

VI. übertragen:

a) in der Verbindung: … sich zusammen reissen, sich ermannen 18. Lit. M.R.

b) vom Herzen:
sich selbst beherrschend o.ä. 1.
Bes. auch mit dem Zusatz:
am Tage des Unglücks 2.
Seit M.R.
c) ohne dabei: als gute Eigenschaft 3. M.R.
vgl. Kopt. S. ϲⲁⲕ ?

VII. Verschiedenes 4, auch von der Dichtigkeit eines Steins 5.

ś3ḳ-b3.w belegt Totb. als Name des Fährmanns im Jenseits 6.

ś3ḳ belegt seit D.20 als Art Zubereitung des Weihrauchs 7.
*D20 auch

auch vom Zustand o.ä. der Kyphimasse: ½ (⅓, ⅔) ś3ḳ 8.
gr

auch in der Berufsbezeichnung: „Weihrauch….." 9.
śntr
ś., śntr

ś3ḳ belegt D.19.20. als Gestirn am Nordhimmel 10.

ś3ḳ belegt Nä. Art Gewässer 11. Var. śnḳw.

ś3ḳ belegt Nä. Art Beruf (hinter Maurern genannt) 12. vgl. das folg. Wort.

ś3ḳ.tj belegt Nä. neben Maurer 13. vgl. das vorsteh. Wort.

ś3ḳ belegt Gr. (in einem Text). Matte 14 (aus Papyrus 15, aus Rohr 16).

ś3ḳḥ belegt Pyr. erfrischen ? (mit Obj. der Person 17 oder des Nordwindes 18).

s͗ꜣksw.t! — belegt Lit. M.R.
ein Erzeugnis des Wadi Natrûn 1.

s͗ꜣgb — (Kaus.).
belegt Gr.
(den Acker u.ä.) bewässern 2.

s͗ꜣt — belegt Med.
(gebrochene Knochen 3, Wundränder 4) die gegen (r) einander verschoben ? von einander getrennt ? sind.

s͗ꜣt — belegt seit Totb.
D22 … gr …

I. transitiv, bes.
a) besudeln, lästern o.ä.
(vom schlechten Verhalten gegen den Gott) 5.
b) das Unrecht hassen o.ä. 6.

II. intransitiv:
Schaden erleiden o.ä.
(vom Hause) 7.

s͗ꜣt — belegt seit Ritual N.R., oft Sp., Gr.
n auch …

Schmutz u.ä. 8.
Von Schmutz reinigen 9; den Schmutz beseitigen 10; u. ähnl.
D22 …
*sp …
gr auch …, … u.ä.

auch im Ritual in 11: …

s͗ꜣt — belegt Lit. Sp.
ob s͗ꜣṯ aufziehen lassen? 12.

s͗ꜣtj — belegt Pyr.
im Zaubertext 13.

s͗ꜣtw — belegt Pyr. 14 in: …

s͗ꜣṯ — belegt A.R.
art Transportschiff 15.

s͗ꜣṯw.tj — belegt Pyr.
Name eines Gottes (Herr der Stadt s͗bw.t) 16.

ś3d — belegt Pyr. (die Hoden des Seth) abschnüren o. ä. 1.

ś3d.t — belegt D.19. Art Priesterin 2.

ś3d — siehe bei ś3t.

ś3d — belegt A.R.; M.R. ein Fest an dem man den Toten opfert 3. — auch u. ä. dazu , , u. ä.

ś3d — belegt A.R. als Überschrift einer Liste von Möbeln 4.

ś3d — siehe bei św3d

śj — Pron. absol. dritte pers. fem. singularis. — m , n , gr , u. ä.

I. als vorangestelltes Subjekt „sie" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat:
a) alt eingeleitet durch Partikeln u. ä. 5.
auch durch die Negation 6:
b) Nä. auch ohne Einleitung 7, z. B. „sie ist gut":

II. als nachgestelltes Subjekt nach adjektivischem u. ä. Prädikat 8, z. B. „schön ist sie"

Dann auch als pronominale Kopula, bes. in Verbindung mit der Admirativpartikel wj 9, z. B.: — Nomen
Vgl. wśj, zu dem beide Wörter Nä. zusammengewachsen sind.

III. als Bildungselement der Form fem. singul. des sogenannten Verbaladjektivs 10: ,

IV. als Objekt: sie 11; sich 12.

śj — Suffix der dritten pers. fem. singul. bei dualischem Nomen 13: a

ꜣsj	Vereinzelte späte Schr. für „Mann" 1.
ꜣsj	belegt Med. vom unsicheren Gehen: stolpern o. ä. 2.
ꜣsj.t	Perle, siehe bei ꜣswr.t.
ꜣsjꜣ.t	belegt seit Pyr. Stück Leinenzeug (das die Hieroglyphe darstellt): [a] [n] — seit [m] auch … ; Totb. … u. ä.; D. 20 …; gr …
	I. als Zeugstoff 3.
	II. als Kleidungsstück 4. auch als Stirnbinde 5 und als Mumienbinde 6 (auch mit Bildern bemalt 7).
ꜣsjꜣ.t	belegt Pyr.; M.R. (Sargbeigaben); D.18. vgl. das vorsteh. Wort.
	I. Zeugstoff oder Kleidungsstück 8; Pyr. … ; bes. als Beischrift zu so gestalteten Sargbeigaben (in den Stoff eingewickelt) 9. [m] … u. ä.
	II. Sp. goldenes Amulett in Gestalt eines Vogels 10:
ꜣsjꜣ.w	belegt Gr. (bes. in Edfu) Name des heiligen Falken 11. … u. ä.
	auch mit attributiven Zusätzen: grosser (göttlicher u. ä.) Falke 12.
	Auch in der Verbindung 13: … u. ä.

sjꜣ — belegt seit Pyr.
erkennen o. ä.
N.R. auch mit [Auge] determ. 1.

a [Schreibungen] , [Schreibungen]
Pyr. auch [Schreibungen]
seit m meist [Schreibungen]
*m [Schreibung]
seit D19 auch [Schreibungen] u. ä.
Det. seit m [Zeichen], [Zeichen]
seit n auch [Auge]

A. mit Objekt der Person.

I. jem. erkennen d.h. seine Identität u. ä.
a) allein 2.
b) mit m: jem. erkennen als ......, anerkennen als ...... (Herrn, Sohn, u. ä.) 3.
c) mit r: jem. erkennen im Gegensatz zu einem Andern = ihn von Diesem unterscheiden 4.

II. jemds. Art, Charakter u. ä. erkennen 5.
auch mit ḥr: wegen etw. 6.

III. einen Gott erkennen 7.
Bes. auch in:
ohne dass er erkannt wird (vom Schöpfer, von Hathor) 8. — [Hieroglyphen] u. ä.

IV. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt der Sache.

I. vom Auge, das Horus erkannte d.h. als das seinige 10.

II. die Herzen 11, die Leiber 12 erkennen d.h. deren Gedanken.

III. Kenntnis haben von etw.: von einem Plan 13, vom Inhalt eines Briefes 14, von etw. Geheimem 15.

IV. Verschiedenes 16, auch im Titel eines Priesters von Hermopolis: der erkennt was ist 17. — [Hieroglyphen]

C. Verschiedenes.

Besonders:

I. mit m: Kenntnis haben von etw. 18. Sp.; Gr.

II. mit r: auf jem. blicken? 19. Nä. — mit [Auge] det.

III. mit folg. Satz: erkennen dass...... 20. Seit M.R.

IV. in der Verbindung:
im Sinne von: Lobspruch, Hymnus 21. Gr. — [Hieroglyphen] u. ä.

śjꜣ		belegt seit Pyr. Erkenntnis, Einsicht, Verstand 1. Besonders als Personifikation desselben und gern neben ḥw „Ausspruch": ḥw im Munde, śjꜣ im Herzen o. ä. 2. Insbesondere als eine der Eigenschaften des Sonnengottes 3. auch als Bez. anderer Götter (bes. vom Thoth) 4. Gr. auch in dem Priestertitel 5:	Schreibung wie das Verbum Det. [a] seit [m] [gr] , seit [*m] auch
śjꜣ		belegt Med. Kennzeichen, Erkennungsmittel 6.	
śjꜣ.t		belegt M.R. (Sargbeigabenliste). Beischrift zu einer Schlange 7:	
śjꜣ		belegt Med. offizinell verwendet (bes. bei Augenkrankheiten) neben Myrrhe, Schminke u. ä. 8. auch in den Sorten: 9. 10.	auch
śjꜣ		belegt Gr. ein Gewässer im Gau XXI von Unt. ägypten 11.	
śjꜣ.w		belegt Gr. als Name des vierzehnten 12 und siebzehnten 13 Tages des Mondmonats.	auch
śjꜣr?		(Kaus. III. gem.) belegt Med. Verbum (vom Behandeln eines Heilmittels) 14.	
śjꜣḫ		belegt Gr. als Schreibung für śꜣḫ „verklären" 15.	

sj3ṯ [hieroglyphs] (Kaus. 3 rad.).
belegt M.R.; N.R.; Sp.

I. betrügen (beim Abmessen des Korns 1, der Ackergrenzen 2).
auch von den Schritten 3.
[n] auch [hieroglyphs]
[*m] [hieroglyphs]

II. jem. verstümmeln 4.
[Sp.] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

sj3ṯj [hieroglyphs] belegt Lit. M.R.; Totb.

I. der Betrüger o.ä. 5.
[*m] auch [hieroglyphs]

II. der Verstümmler (von Wesen im Jenseits) 6.
plur. [hieroglyphs]

sj3ṯj [hieroglyphs] belegt Gr. (als fem.)
das heilige Bein des Osiris (als Reliquie) 7.
[hieroglyphs]

sjj? [hieroglyphs] belegt Nä.
ob richtig? 8.

sjʿr, sʿr [hieroglyphs] (Kaus., Inf. weibl.):
belegt seit Pyr.
[a] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

emporsteigen lassen u.ä.
seit [m] [hieroglyphs], [hieroglyphs]
seit [D18] [hieroglyphs]
[gr.] auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
Det. [a] [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] (das gewöhnliche)
seit [m] [hieroglyphs], [hieroglyphs] [D19] [hieroglyphs]
abk. seit [m] [hieroglyphs]
[gr] oft [hieroglyphs] seit [D19] [hieroglyphs]

A. mit Objekt der Person. Seit Pyr.

I. jemanden zu einem Höheren (mit n) emporführen, gelangen lassen 9.
auch mit reflexivem Pronomen:
steige empor zu ...... : ([hieroglyphs] ......) 10.

II. jemanden an (r) einen Ort gelangen lassen (den König zum Palast, den Toten zum Grabe u.ä.) 11.

III. ohne Angabe wohin 12.
auch bildlich vom Charakter, der jemanden aufsteigen lässt 13. M.R.; D.18.

B. mit Objekt der Sache.

etw. überreichen, darbringen (mit n: jemandem, in der Regel dem Höhergestellten).

I. A.R. u. Gr.: ein Schriftstück u.ä. (dem Herrn u.ä.) überreichen 14.

II. seit D.18, oft Gr.: etw. darreichen, darbringen:
Kleider, Schmuck, Geräte 1; Gold u.ä. 2; Speisen u.s.w. 3.
auch vom Darbringen des Horusauges 4. Seit M.R.

III. Tiere herbeiführen, als Opfer darbringen 5. D.18; Gr.
Gr. auch vom Herbeiführen der Überschwemmung 6.

IV. Gr. auch: die Hände ( ) emporstrecken mit etw. darauf (ḥr) 7.

C. mit Abstraktem als Objekt. Seit M.R.

I. Bericht erstatten an jem., etw. jemandem mündlich übermitteln (vom Untergebenen an den Höhergestellten u.ä.).

a) Worte, Bitten u.ä. jemds. an den Gott 8, an den König 9 gelangen lassen.

b) Bericht erstatten (seitens der Totengötter an Osiris) 10.

c) über jemds. Angelegenheiten berichten 11. — N. ......

d) jemds. Güte (gute Art, böses Tun) berichten dem...... 12. — z.B. (u.ä.)

e) Verschiedenes 13.

II. in dem Ausdruck: ......
die Wahrheit aufsteigen lassen zu jem., d.h.

a) Wahres melden (dem Könige 14, einem Gott 15). Seit M.R.

b) vom Darbringen der Figur der Wahrheit einem Gott durch den König (mit n 16, m ḥr 17 u.ä.). Gr.

sjʿr.t-nb.s — belegt Gr.
Name der zweiten Stunde der Nacht 18.
auch in der Fassung:
die ihren Herrn (die Schönheit ihres Herrn) aufsteigen lässt 19.

sjʿr.t — belegt D.18.
Beiname der Schlangengöttin von Buto 20.

ṡjw (Kaus.). belegt seit Pyr.

I. jem. melden einem Höheren (mit n) 1. Pyr. auch: über jem. (mit ḥr) berichten an jem. (mit n) 2. D.22.

II. jem. verklagen bei jem. (n) wegen etw. (ḥr) 3. A.R. auch: gegen jem. (r) Klage führen 4. Lit. M.R.

III. preisen, verehren 5. Gr.

a auch ... Det. seit m

ṡjw.w belegt Sargt. der Ankläger 6.

ṡjw belegt Pyr. ein Gewässer am Himmel 7.

ṡjwᶜ (Kaus.) belegt Gr. etw. ererben, als Erbe in Empfang nehmen (mit ḫr von jem.) 8.

ṡjwr (Kaus.). belegt seit Pyr. schwängern.

Pyr ... , ... *m ... sp, gr. ... , ... u.ä.

I. eigentlich: eine Frau schwängern 9.

Bes. Gr. in der Verbindung: „der die Weiber schwängert" als Beiwort von Göttern (Min, Chons als Stier, u.ä.) 10. ... u.ä.

II. übertragen: das Feld befruchten (von der Überschwemmung u.ä.) 11.

ṡjwḥ (Kaus.) belegt Gr. sich rühmen einer Sache (mit m) 12. vgl. ṡwḥ³.

ṡjwḥ (Kaus.). belegt D.18; Gr. überschwemmen o.ä. 13. gr ...

ś𝔧wḥ [hieroglyphs] belegt D.19
eine gewaltsame Handlung
(neben ḳnḳn) 1.

ś𝔧p [hieroglyphs] (Kaus., Inf. weibl.).
belegt seit Pyr.
überweisen, revidieren.

[hieroglyphs] seit D18 — [hieroglyphs]
a auch [hieroglyphs] gr [hieroglyphs], — [hieroglyphs] u.ä.
Det seit Pyr. [hieroglyph]
Königsgr., D22 [hieroglyph]

A. überweisen u.ä.

mit Objekt und n.
(Äth. auch mit r statt n, II b).

I. eine Person überweisen an......
(mit n):
a) im freundlichen Sinne: jem. an andere Personen überweisen 2.
Seit Pyr. (nicht oft).
b) jem. dem Leben (Jahren) zuweisen d.h. ihm Leben (Jahre) zuteil werden lassen 3. Selten seit Totb.
c) jem. dem Verderben überantworten (dem Feuer, der Richtstätte u.s.w.) 4.
Oft seit Totb.

II. eine Sache überweisen an......
a) etwas jemandem (n) zuweisen, zu teil werden lassen (Thron, Erbe 5; Haus 6, Speisen 7, u. ähnl. 8).
Seit M.R.
auch vom Überweisen des Horusauges an seinen Empfänger 9.
Seit Pyr. im Ritual.
b) Sachen dem Schatz, dem Vermögen des Gottes zuweisen (mit r) 10. Äth.

B. revidieren, prüfen u.ä. Seit A.R.

I. mit Objekt der Person: jem. prüfen, jem. inspizieren 11.
auch im Sinne von: jem. besuchen 12.

II. mit Objekt der Sache:
a) Tempel, Gräber inspizieren, besichtigen 13.
b) ein Land „verwalten" 14.
c) Verschiedenes 15.

III. auch ohne Objekt:
revidieren, nachsehen 16.

ś𝔧p [hieroglyphs] belegt Totb.
Revision, Kontrolle 17.
Bes. auch in:
vom Phönix: „der Revisor dessen was gewesen ist" 18. Vgl. die folg. Wörter sowie ś𝔧ptj.

[hieroglyphs]

ỉsjp.w — belegt Totb.; Königsgr.; D.18. Revision u.ä. 1.

Bes. auch in:
als Bez. von Göttern im Jenseits 2.

ỉsjpj.t? — belegt Sait.
Zuweisung (von Opfergaben) an den Tempel (mit n) 3.

ỉsjp.tj — belegt M.R.; D.18; Sp.
revidieren 4.

D18 … Sp …

ỉsjp.tj — belegt seit M.R.
Revision, Kontrolle.

seit m auch …

sonst seit m … u.ä.

n auch … u.ä.

I. in den Verbindungen:
a) eine Revision abhalten (mit m dessen was kontrolliert wird) 5. … u.ä.
b) eine Herstellung von beschädigt Gefundenem ausführen 6.

II. vom Phönix 7:
vgl. bei ỉsjp.

III. Verschiedenes 8.
auch: gefunden bei einer Revision u.ä. 9.

ỉsjp.tj — belegt Nä. in:
vom Herstellen einer Statue 10. … Statue

ỉsjp.tj-wr — belegt D.13; N.R.
Buch über den Tempelbesitz, Inventar 11.

ỉsjpj — belegt Gr. — auch …, …, … u.ä.

I. ein Bauwerk errichten (aus Stein 12; in trefflicher Weise 13; für einen Gott 14; u.s.w.).

Det. …, …, …

II. Gaue, Ortschaften u.ä. gründen 15.

III. das Kind, die Götter schaffen (von Chnum 16 und Horus 17).

śjpj		belegt Gr. in: richtig, genau o. ä. (neben r mtr) von den Abmessungen eines Bauwerks 1.	
śjpj		belegt Gr. niedermetzeln o. ä. (die Feinde u. dgl.) 2.	
śjf		belegt D. 20; D. 22. vgl. Kopt. S. ⲥⲱⲱϥ: B. ⲥⲱϥ „beflecken".	
		I. (eine Göttin) beleidigen o. ä. 3.	
		II. Unreinlichkeit (in jemds. Worten, mit m) 4.	
śjf		belegt Gr. Name des zehnten Tages des Mondmonats 5.	,
śjf		siehe bei śfj.	
śjm		belegt Sargt. Nebel o. ä. 6.	, u. ä.
śjm3		(Kaus.). belegt seit M.R.	,
		I. jem. freundlich stimmen u. ä. 7.	gr auch ,
		II. das Herz (die Herzen) freundlich machen 8. D. 18; Gr.	
		III. Gr. in dem Ausdruck: x und y freundlich stimmen 9; auch: sie vereinigen 10.	x (...) y
śjn		belegt seit A.R. der Ton.	a , gr u. ä.
			sonst seit m ,
		I. der Ton als Stoff (auch mit dem Zusatz: w3d „frischer Ton" 11)	Totb., sp. auch
		für Tongefässe, Ziegel, Figuren u. a. 12.	Det. , ,
			abk. *D18 (Med.)

II. das Siegel aus Ton:
ein Siegel auflegen 1.

das Siegel zerbrechen 2. u.ä.

siehe bei ṡwꜣd. u.ä.

ṡjn — belegt D.18 in:
als Bez. der Statue eines Privaten im Tempel 3.

ṡjn — (Kaus.).
belegt seit M.R.
warten. — auch … u.ä.

I. mit n: auf jem. warten 4.
Sp. auch mit r 5.
auch vom Skorpion der auf den Vorbeigehenden lauert 6. — u.ä. — sp. auch

II. allein: warten 7.
auch Med. in:
von träger Verdauung? 8.

ṡjn — belegt seit Pyr.
eilen. — seit m … auch … gr auch …

a. intransitiv.

I. eilen, von Personen (auch von Boten u.ä.)
allein 9 oder mit r: „an einen Ort" 10; mit n: zu jemandem 11;
mit r und Inf.: um etw. zu tun 12. — Det.

II. von Dingen u.ä. Sp.; Gr.
a) vom Pfeil 13.
b) vom Überschwemmungswasser (mit r: zum Acker, an einen Ort) 14.
c) vom Duft 15.

III. in den Verbindungen:
a) Gr. eilends laufen o.ä. vom König, von Horus (bei Ceremonien u.ä.) 16; von den Tributbringenden 17.
auch mit r: nach...... 18. — u.ä.

b) Gr. eilenden Schrittes 19.

c) Gr. eilenden Laufes 20.

IV. in Ausdrücken für schnell, eilig
a) seit D.18 1:

Sp. auch in den Verbindungen: schnell sterben 2.

b) Sp., Gr. 3 u.ä.

c) Pyr. 4.

V. Verschiedenes unter Anderem 5:
a) M.R. als schlechte Eigenschaft 6.

b) Gr. als Beiname eines Gottes: der sehr schnelle 7.

B. transitiv. Gr.

I. etw. schnell bringen (mit n: jemandem) 8.

II. einen Weg entlang eilen o.ä. 9.

ṡjn — belegt Gr. der Schnelle o.ä. als Name eines Gottes 10.

ṡjn.w — belegt Pyr.; A.R.; Totb. Eilboten 11.

A.R. auch in dem Titel 12:

ṡjn.t — belegt seit Totb. Eilboot, Schnellschiff (des Sonnengottes am Himmel 13, des Horus im Kampf auf dem Nil 14, des Osiris und seiner Neunheit 15). — auch

Det., auch u.ä.

ṡjn — abwischen u.ä., siehe bei sjn.

ṡjn.t — belegt D.18 in: Tempelgerät aus Kupfer 16.

ˀsjnw.t	belegt D.18 (alt) als Beiname der Schlange 1.	
ˀsjnd	(Kaus.) belegt Lit. M.R. traurig stimmen 2.	
ˀsjr	belegt Pyr. vom Herzen (neben Hungern und Dürsten) 3.	m
ˀsjḥ	siehe bei ˀsˁḥ.	
ˀsjḥ	siehe bei ˀsꜣḥ.	
ˀsjḥ	belegt Nä. ob Wahnsinn? 4. vgl. Kopt. ϲιϩε?	
ˀsjs	belegt Lit. M.R. Verbum 5. Ob richtig?	
ˀsjsj	(Kaus.). belegt D.18. leicht machen (eine Last, in bildlichem Sinne) 6.	
ˀsjˀs	Zahlwort: sechs 7. Ausgeschrieben nur im folg. Wort belegt., Ursprünglich ˀsrˀs. Kopt. masc. ϲοογ fem. ϲο vgl. auch –ⲁϲⲉ und ϲⲉ „sechzig". Vgl. auch das „Festmahl des sechsten Tages" bei ˀsn.t.	
ˀsjˀs	belegt M.R.; N.R. Art Leinen („Sechsgewebe") 8. Auch in der Verbindung 9:	auch
ˀsjˀsj	belegt Sargt.; Nä. eilen (von den Füssen) 10.	*m
ˀsjš	belegt Pyr. Verbum: von der Vorbereitung eines Festes 11.	
ˀsjkr	(Kaus.) belegt seit A.R. I. jem. auszeichnen, befördern (seitens des Königs) 12.	n Det. n, *m

II. den Toten verklären o. ä. 1.

III. ein Bauwerk (Tempel, Palast, Grab) herrlich errichten, ausschmücken u. ä. 2.
auch: Steine u. ä. (beim Bau) trefflich bearbeiten 3.

IV. Verschiedenes 4.
Sp.; Gr. auch in 5: [hieroglyphs] u. ä.

ˀsjkn [hieroglyphs] (Kaus.). belegt Sp.; Gr. vernichten o. ä. (die Feinde, Böses) 6. [hieroglyphs]

ˀsjgb [hieroglyphs] siehe bei ˀsꜣgb.

ˀsjtj [hieroglyphs] belegt Math. in: Probe (beim Rechnen) 7. [hieroglyphs]

ˀsjd [hieroglyphs] (Kaus.). belegt seit M.R. demütigen, zur Ruhe und Ordnung bringen (den Feind, dessen Wut, das aufgeregte Land u. ä.) 8. Sp. [hieroglyphs] u. ä.

ˀsjd [hieroglyphs] belegt Nä. Haufen (von Broten, Früchten) und deren geflochtene Unterlage 9. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ˀsꜥꜣ [hieroglyphs] (Kaus.). belegt seit M.R. gross machen, vergrössern u. ä.

[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
mit [hieroglyph] seit D18
mit [hieroglyph] seit D18
D18-20 auch [hieroglyphs] u. ä.

gewöhnlich:
hierogl. [hieroglyphs]
hierat. [hieroglyphs]

A. Eigentlich.

I. räumlich.
a) ein Bauwerk (Tempel, Grab, Denkmäler u. ä.) gross machen 10.
Gern mit dem adverbiellen Zusatz wr.t „sehr" 11 und neben ähnlichen Ausdrücken (hoch machen, breit machen u. ä.) 12.
auch mit m: durch Arbeiten u. ä. 13.
auch mit r: mehr als früher u. ä. 14.
b) einen Ort (Theben, Heliopolis, Abydos, Dendera) gross machen 15, auch mit dem Zusatz: durch Bauwerke u. ä. 16.
c) Ägypten gross machen (wohl im Sinne von: angesehn machen?) 17. D.20.

II. zahlenmässig u.ä. :
a) Opfer, Speisen vermehren 1.
b) die Ernteerträge vermehren 2. Gr.
c) Altar, Tranktisch u.ä. reichlich ausstatten 3.
d) ein Fest grossartig begehen 4.

B. Übertragen.

I. eine Person „gross machen" 5.
auch von k3 6, b3 7 jemds.
a) jemanden befördern u.ä. :
wegen seiner Tüchtigkeit (mit ḥr) 8, im Amt 9, vor den Genossen 10, u.ä. (durch den König).
Bes. auch in dem Ausdruck:
einer den der König gross machte (neben entsprechenden Wendungen mit sỉkr, sk3 u.ä. durch den König von Unt.ägypten) 11.
b) jem reich machen. 12.
Selten D18; Gr.
c) vom Gott, der den König angesehn, mächtig macht 13.
d) den Gott ehren u.ä. 14.
auch: durch Bauten, durch Opfer 15.
Selten auch: den König preisen 16.
e) Verschiedenes, unter andern 17:
jem. mit (m) einem Gewand „schmücken" 18.

II. von Abstraktem:
a) Kraft, Macht, Ansehn jemds. 19, die Furcht vor jem. 20 gross machen u.ä.
auch z.T. wie: die Macht rühmen, preisen (neben sw3š, dw3 u.ä.) 21.
b) Schönheit jemds., jemds. Namen, Gunst u.ä. rühmen 22.

III. Verschiedenes 23, bes.
a) vom Herzen: es stolz machen 24.
b) reflexiv: sich in seiner Stadt gross machen 25.
c) Nä. auch für blosses ˁ3: „gross" o.ä. 26.

sˁ3 [hieroglyphs] belegt Nä.
reich, gross 27.

sˁ3 [hieroglyphs] belegt D.20.
vom König mit der Krone: furchterregend o.ä. 28.

ṡꜥꜣ

belegt seit A.R.
Bordbrett des Schiffes 1.

a m * gr

ṡꜥꜣm

belegt Med., Nä.

I. als offizinell verwendete Pflanze 2; auch ... derselben 3.
Vgl. ṡꜥm, mit dem es einmal wechselt.

II. als Gartenbaum? 4. Nä.

ṡꜥj

belegt D.20.
zittern, in Angst sein (auch: mit m: vor etw.) von den Feinden 5 und von den Löwen (die gejagt werden) 6.
Ob eigtl. von den Wehen?

ṡꜥꜥ

siehe bei ṡꜣwꜥ.

ṡꜥꜥ

belegt A.R., M.R.
Verwaltungsausdruck.

I. zahlenmässige Aufstellung über Vieh 7.

II. vom Speicherinhalt 8.

ṡꜥwꜣ

(Kaus.).
belegt Med.
verwesen lassen, faulig werden lassen (von einem Trankmittel) 9.

ṡꜥb

siehe bei ṡwꜥb.

ṡꜥb

belegt seit M.R.
vgl. Kopt. s.a. CⲂⲂⲈ : b. CⲈⲂⲒ : f. CⲎⲂⲂⲒ.

I. beim Schiffsbau 10.

II. (Stiere) verschneiden, kastrieren 11.

vgl. ṡb und das folg. Wort.

m gr

ꜣsꜥb — belegt Gr.
verschnittener Stier als Bez. für den Mond 1.

ꜣsꜥb (ꜣsꜥꜣb?) — belegt N.R.
geschmückt sein.
auch

I. vom König 2 (von Kriegern 3) mit Waffenschmuck u.ä. (mit m).

II. von hölzernen Geräten, die mit (m) Gold verziert sind 4.

ꜣsꜥb (ꜣsꜥꜣb?) — belegt Nä.
Schmuck 5.

ꜣsꜥb — belegt Nä.
Art Brot 6.
u.ä.

ꜣsꜥbꜣ — belegt M.R.
bildlich: in Furcht sein o.ä. 7.

ꜣsꜥp — (Kaus.).
belegt D.19.
jem. an (ḥr) einem Ort vorbeigehen lassen 8.

ꜣsꜥm — (Kaus.).
belegt seit Med.
verschlucken.

gewöhnlich seit D18:
hierogl.
hierat.
mit Det.

sp., gr. auch u.ä.
mit u.ä.

A. Eigentlich.

I. ein Medikament (das man gegessen, gekaut u.ä. hat) „mit (m) Bier u.ä. hinunterspülen". 9.

II. trinken, von etw. trinken.
Urspr. wohl: Gegessenes mit einem Trank hinunterspülen, dann allgemein für: trinken von......
a) mit m: von einem Getränk (Wein, Bier, Milch, Wasser) trinken 10; vom Blut schlürfen 11.
Gegs. Festes essen 12.
b) mit direktem Objekt: ein Getränk trinken (Wein, Bier, Milch, Wasser) 13, Blut schlürfen 14.
Gegs. sich an fester Nahrung sättigen 15.
Seit N.R., bes. Gr.

III. essen, feste Nahrung verschlucken.
Seit Totb. (aber nicht oft).
a) mit m 1, auch bildlich:
von der Wahrheit 2.
b) mit direktem Objekt 3.

IV. ohne Angabe des Verzehrten (Sp.; Gr.):
schlucken, trinken 4.
Auch in dem Ausdruck:
nach Herzenslust trinken 5. Gr.

B. Übertragen.

I. von der Flamme, die von etw. frisst 6. Sp.

II. vom Speer, der das Fleisch (den Nacken) des Nilpferds „schluckt". Gr.
mit direktem Obj. 7 oder m 8.

ꜣꜥm.w — belegt Med. in: besondere Form eines Heilmittels 9.

ꜣꜥm — belegt seit D.18.
I. von einem Metall 10 (auch von Ebenholz 11), das mit (m) Gold ausgelegt, tauschiert ist.
auch ..., ...
Det. ... D19 ..., ..., ...
abk. D19/20 ...

II. D.20 in: „in Einlegearbeit" 12.

ꜣꜥm ... — belegt Gr. Einlagen o. ä. einer Mumienhülle 13.

ꜣꜥm — belegt Totb.; Med.; Nä.
I. eine offizinell verwendete Pflanze 14.
auch ... derselben 15.
vgl. ꜣꜥꜣm, mit dem es einmal wechselt.

II. Verschiedenes 16.
auch nach mꜣtj 17 oder ḥtp 18 gemessen. Nä.

ꜣꜥmꜥ — belegt Gr. ob für šmꜣꜥ „Gebet"? 19.

ꜣꜥmꜥm — belegt Gr. ob für šmꜣꜥ „Gebet"? 20.

sꜥn [hieroglyphs] (Kaus., weibl. Inf.). belegt seit D. 18.

sp, gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

I. ein Bauwerk verschönern, ausschmücken 1.

II. (mit Worten) verherrlichen 2. Gr.

III. Verschiedenes 3.

sꜥnḫ [hieroglyphs] (Kaus.)
belegt seit Pyr.
Kopt. s. ⲥⲁⲁⲛϣ, ⲥⲁⲛϣ: b. ϣⲁⲛϣ: a. ⲥⲁⲛⲉϣ.

auch [hieroglyphs] hierat immer [hieroglyphs].
seit m auch mit [hieroglyph]
gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] [hieroglyphs] u. ä.
Det. [hieroglyph] (selten seit m)

leben lassen, am Leben erhalten; lebendig machen.

a. am Leben erhalten.

I. Allgemeines: leben lassen (im Gegs. zu: töten, zerstören) 4.

II. Menschen am Leben erhalten: durch Nahrung 5, durch Atem, Luft 6, u. ä. auch: durch Lehre, Aussprüche, Liebe u.s.w. 7.
Gr. auch mit mꜥ: „vor" den feindlichen Wesen 8.

Im Einzelnen besonders:
a) der die Untertanen, alle Leute u.s.w. am Leben erhält (vom König, vom Korngott u. ä.) 9.
b) das Kind im Mutterleib, das Junge im Ei am Leben erhalten 10.
c) das Kind aufziehen 11.
d) den Kranken, Elenden, Schwachen am Leben erhalten 12.

III. ein Land, einen Ort am Leben erhalten (d. h. deren Bewohner) 13.
Besonders in:
der die beiden Länder am Leben erhält (von Göttern 14 und vom König 15). Seit M.R.
ähnlich auch von Ägypten (km·t) u. ä. 16.

[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

IV. die Götter am Leben erhalten 17.
Seit Pyr.; oft Gr.

V. Tiere 18 und Pflanzen 19 am Leben erhalten.
Seit Lit. M.R.

VI. übertragen: den Namen jemds. lebendig erhalten (dadurch dass man ihn auf ein Denkmal setzt) 1.
a) besonders in der Formel der Grabsteine: „sein Sohn der seinen Namen [des Toten] lebendig erhält" [folgt Name des weihenden Sohnes] u.ä. 2.
auch mit Zusätzen wie: im Grabe, auf Erden u.ä. 3.
auch ohne [hieroglyphs] 4.
b) „N.N. der seinen [des Toten] Namen lebendig erhält" (die seltenere Fassung der Formel a) 5.
auch ohne [hieroglyphs] 6.
c) „gemacht von seinem Sohn um seinen [des Toten] Namen lebendig zu erhalten" 7.
Vereinzelt seit M.R., oft D.22 f.f.

[hieroglyphs] N.N.

[hieroglyphs] N.N. [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

B. (wieder) lebendig machen.

Seit Pyr., aber weit seltener als die Bedeutung unter A.

I. den Toten 8 (auch seine Seele 9, seinen Leib und die Glieder 10) wieder beleben, lebendig machen.

II. das Herz, die Herzen beleben.
a) das Herz des toten Osiris wieder beleben 11.
b) das Herz, die Herzen beleben = sie erheitern, erfreuen u.ä. 12.
Bes. in dem Beiwort: von Göttern und Königen 13. D.18; 19. [hieroglyphs]

s͗ꜥnḫ [hieroglyphs] — belegt N.R. „der am Leben erhält" (durch sein Kunstwerk) als Bez. für den Bildhauer 14. Bes. auch in Titeln: allein 15. oder mit Zusätzen 16: B. in der Goldwerkstatt, B. des Amun u. ähnl. — auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

s͗ꜥnḫ [hieroglyphs] — belegt seit D.20. als Bildhauer bilden 17. Gr. auch vom Formen des Kindes auf der Töpferscheibe durch Ptah 18 — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

s͗ꜥnḫ [hieroglyphs] — belegt Gr. Bez. des Ptah-Soker-Osiris 19.

s͗ꜥnḫ.t [hieroglyphs] — belegt Pyr. in: als etw. worauf der tote König sitzt 20. — [hieroglyphs]

ṡ'md (Kaus.)
belegt seit Lit. M.R. — auch

I. eigentlich:
wenig machen (an Zahl, Gegs. ṡ'š3) 1,
klein o. ä. machen (die Fremdländer, Gegs. Ägypten erweitern) 2.

II. übertragen:
etw. verkleinern = schlecht sprechen von etw., u. ä. 3.

ṡ'r siehe bei ṡj'r.

ṡ'r belegt Gr.
Papyrusartige Pflanze 4.
vgl. griech. σάρι ?

ṡ'rj belegt D. 18.
als Beischrift 5 zu Opfergeräten der Formen: ,

ṡ'r belegt Nä.
Wald, Gestrüpp o. ä. 6.
Ob aus semit. יער verderbt?

ṡ'r belegt Königsgr.
ein Sternbild 7. — u. ä.

ṡ'rḳ (Kaus.).
belegt seit D. 18.
zu Ende bringen, vollenden u. ä. — gr. auch , , , u. ä.

I. zu Ende bringen:
a) einen Bau 8, eine Rede 9, die Lebenszeit 10, ein Fest bis zu Ende feiern 11, u. ä.
b) Gr. in dem Ausdruck: — u. ä.
siegreich (gegen die Feinde, mit r 12 oder m 13). Eigtl. der schlägt bis mit den Feinden ein Ende gemacht ist o. ä.
Vgl. auch das folg. Wort.

II. aufhören lassen.
(Med. von einem krankhaften Zustand) 14.

ṡ'rḳ belegt Gr.
(die Feinde) töten, gänzlich vernichten o. ä. 15. — u. ä.
vgl. das vorstehende Wort.

ỉ͗ᶜrḳ — belegt A.R.
(Wäsche) auswringen o.ä. 1.

ỉ͗ᶜrt — belegt Nä. (Plural).
Wolle (als Handelsartikel)? 2.
vgl. semit. צֶמֶר?
vgl. Kopt. s.b. COPT: f. CAPT „Wolle".

ỉ͗ᶜḥ — belegt seit Pyr.
Würdenzeichen,
Würde.

Pyr. ..., ... u.ä.
seit aR ...
...
dazu auch noch ... .
mit ... seit m

m, saït.
auch ...

abk. seit m ... (oft N.R.)

dazu auch: ..., ..., ...

A. Würdenzeichen.

Nur aus der Hieroglyphe zu erschliessen, nicht sicher zu belegen 3.
Worauf die Verbindung mit ... beruht, ist nicht bekannt 4.
Vgl. auch ỉ͗ᶜḥ „Halsschmuck, Binde".

B. Würde, Adel.

I. Verschiedenes.

a) Würde, Adel als etwas, das durch den Ausspruch eines Gottes verliehen wird:
„seine Würde, die aus dem Munde des Re (u.ä.) hervorging" 5.
... u.ä.
b) Adel den jem. durch seine Geburt erhält 6.
c) von der Königswürde 7.
auch in der Schreibung 8: ..., ...
auch im Plural ...

II. in Ausdrücken für: Adel, Würde verleihen 9; sie jemandem nehmen 10; sie von jem. empfangen 11; u.ä.

III. in häufigen Verbindungen 12 wie bes.
a) gross in seiner Würde 13 (neben: gross [wr] in seinem Amt) als Titel des ...
... (u.ä.)
b) seine Würde des ...., in seiner Würde des ...., in seiner Würde als .... (König; Gott; u.ä.) 14.
... . (u.ä.)
... .(u.ä.)

c) N.N. in seiner Würde, in allen seinen Würden (von einem Gott, vom toten König u.ä.) 1.
auch: jem. erblicken in seiner Würde 2. — u.ä.

ı͗ˁḥ — belegt Pyr. in: von der Kraft (o.ä.) der Winde 3.
Sp. in der Schreibung 4:

ı͗ˁḥ — belegt N.R. der Halsschmuck des Hohenpriesters von Memphis 5.

ı͗ˁḥ — belegt D.20 (alt) in: am Hals des Stieres beim Minfest 6.

ı͗ˁḥ — belegt D.18. Binde (um den Kopf) 7.

ı͗ˁḥ — belegt seit Pyr. auszeichnen u.ä.; in Binden hüllen.
(Pyr. auch)
seit D18
dazu: Pyr seit D18 ,
seit m seit D18
abk. seit D18 sp.

A. transitiv.

I. jem. belohnen u.ä.
allein 8 oder mit m: als jem. (als Gott, als König u.ä.) 9.
auch mit m: mit etw. (mit der Krone u.ä.) 10.
auch im Sinne von: jem. beschenken mit etw. 11.

II. in Binden hüllen. N.R.
a) ein Götterbild umhüllen mit (m) göttlichem Stoff 12.
b) allein für: mumifizieren 13.
vgl. sˁḥ „Mumie".

B. intransitiv.

I. von abhängig: jem. geehrt sein lassen unter anderen 14.

II. parallel mit „göttlich": von einem „Szepter" 15.

ı͗ˁḥ — belegt seit Pyr. der Edle, Vornehme
Pyr , ... u.ä.

A. von Lebenden.

I. allgemeines: der Vornehme (im Gegs. zum Geringen (nḏs) 1. Auch oft neben den Grossen des Hofes 2. auch gern mit attributiven Zusätzen wie ꜥꜣ, ỉḳr, mnḫ u. ä.: grosser (ausgezeichneter u. ä.) Edler 3.

seit AR
mit — für | seit n
n auch
abk. seit m oft
Det.
sp

m auch n auch

II. in Verbindungen wie:

a) Edler des Königs 4.

b) Edelster der Freunde (des Königs) 5.

c) Edelster der Edlen 6.

B. von Toten.

nicht immer von sꜥḥ „Mumie" zu scheiden.

von den vornehmen Toten im Gefolge des Osiris u. ä. 7, sich befinden „unter den sꜥḥ.w" 8. „die Edlen der Urzeit" = die toten Vorfahren, und ähnlich 9. auch mit attributivem Adjektiv wie ỉḳr u. ä. 10.

Besonders auch als Selbstbezeichnung des Toten auf seinem Grabstein in Formeln 11 wie:

der Hauch des Mundes (= das Gebet) ist dem Toten nützlich 12.

ich bin ein angesehener Toter dem man opfern (auf den man hören) soll 13.

---

sꜥḥ

belegt seit D.18. Vgl. das vorstehende Wort sowie sꜥḥ „mumifizieren". Mumie, Gestalt u. ä.

Schreibung wie beim vorsteh. Wort. D19 auch D20 auch wenden!

A. Mumie. Seit D.18.

I. Mumie des Menschen 1, bes.:
a) neben *b3* „Seele", *ḫ3.t* „Leichnam" u.ä. 2.
b) auf Balsamierung, Bestattung bezüglich 3.
c) die Mumie dauert u.ä. 4, sie schützen 5; ihr opfern 6; u. dgl.

d) auch in der Verbindung: der Tote 7. Gr.

II. von der Mumie des Osiris. Seit N.R., bes. Gr.
a) Verschiedenes: Mumie des Gottes auf der Bahre 8, im Totenreich 9; sie schützen u.s.w. 10.
b) gern in der Verbindung 11:

III. von den Mumien anderer Götter 12 (wie Amun, Min-Amun, Ptah, Soker u.ä.).

Sp. auch [hieroglyphs]

Gr. auch [hieroglyph], [hieroglyph] für *ḥ*

[hieroglyph] für *c*.

Det. oft [hieroglyph] auch [hieroglyph] u.ä.

abk. Sp. oft [hieroglyphs], auch [hieroglyph]

B. Gestalt, Figur. Gr.

Gern neben *ỉrw*, *ḫprw* u.ä.

Gestalt u.ä. eines Gottes 13. oder des Königs 14. auch im Plural 15.

ỉ^{c}ḥ-ḥr-p^c.t [hieroglyphs] belegt Sp. „Mumie mit Menschengesicht" als Name eines goldenen Amuletts der Form 16:

ỉ^{c}ḥ [hieroglyphs] belegt D.22. Balsamierungsstätte? 17 ob richtig?

ỉ^{c}ḥ.tj [hieroglyphs] belegt Gr. als Bez. von Isis und Nephthys 18.

ỉ^{c}ḥ.t-nṯr [hieroglyphs] belegt Totb. im Namen einer der Himmelskühe 19. auch [hieroglyphs] u.ä.

ỉ^{c}ḥ-nṯr [hieroglyphs] belegt M.R. als Art Leinenstoff 20.

ꜥsḥꜣ (Kaus.)
belegt einmal D.18 mit Bezug auf ein Gebäude 1.
Ob richtig ?

ꜥsḥꜥ (Kaus.).
belegt seit Pyr.
Kopt. s.a. ⲥⲟⲟϩⲉ : b. ⲥⲟϩⲓ.
aufstellen,
aufrichten.

seit D18 , sp
a auch ,
seit a auch , sp
ungewöhnlich:
a D18, gr
Det. seit a seit m
oft ohne Det.

a. Eigentlich.

I. etwas, ein Ding aufstellen u. ä.
a) Obelisken, Flaggenmasten 2; Statuen 3, Grabsteine, Stelen 4, Türflügel 5; u. ähnl. 6 aufstellen.

b) in den Ceremonien:
den Dedpfeiler (die beiden Dedpfeiler) aufrichten. — ,

das Klettergerüst aufstellen (vor Min oder Amun). — u. ä.

die Weide aufstellen (vor Amun oder Hathor).

Vgl. das Einzelne bei den betr. Wörtern.

c) ein Gebäude errichten (gern mit dem Zusatz: von Neuem) 7; auch vom Errichten der Mauern, Tore u. ä. 8.
auch: Verfallenes wieder errichten 9.
d) ein Gerät (Bett, Tisch, Leiter u. ä.) aufstellen 10.

II. einen Gegenstand hochheben, zum Darreichen emporhalten 11. Gr.

III. die Hand, den Arm erheben 12 (auch mit r: gegen..... 13). Seit N.R. auch vom Skorpion, der seinen Schwanz nicht aufrichten kann 14.

IV. eine Person aufrichten u. ä.
a) Liegende aufrichten 15, Mumien aufrecht hinstellen bei Feiern 16; die auf dem Kopf Stehenden auf ihre Füsse (ḥr) stellen 17.

b) jem. auf den Thron u.ä. setzen (mit ḥr) 1.
c) als König einsetzen 2. Lit. M.R.

B. übertragen und bildlich.

I. Zeugen stellen, Zeugen beibringen 3.

II. jem. hinstellen = jem. belasten, jem. überführen (vor Gericht) 4.

III. Unrecht verfolgen 5; auch mit r: gegen jem. (juristisch) 6.

IV. die Tage (des Lebens) festsetzen (parallel zu: smn ꜥḥꜥw die Lebenszeit bestimmen) 7.

V. Nä. Gold in …… Verarbeitung (in Drahtform o.ä.) 8.

sꜥḥ (Kaus.) belegt Nä., Gr. (den Himmel) hochheben 9.

sꜥḥ (Kaus.) belegt Pyr. verbrennen o.ä. 10.

sꜥsꜥ belegt Lit. M.R.; Lit. Nä. Verbum 11. *D21

sꜥš.t belegt Med. Name einer Krankheit 12.

sꜥšꜣ (Kaus.) belegt seit M.R. zahlreich machen, vermehren.

I. etw. vermehren
a) Sachen: Speisen, Opfer 13; Herden 14; Korn 15; Bäume 16; Äcker, Gärten 17; Denkmäler 18; u.ä.
b) Personen 19; besonders: Kämpfer zahlreich zusammen bringen 20.
zahlreiche Menschen schaffen (von Chnum) 21. Gr.

m …; seit D18 …; seit D20 auch …; sp auch … u.ä.

c) Abstraktes u.ä.: Jahre, Lebenszeit 1, Königtum 2; Gunst, Beliebtheit u.ä. 3.

d) in den Ausdrücken:

die Wenigen zahlreich machen 4. Nä. (Zaub.)

von zahlreichen Geburten 5. u.ä.

II. reichlich versehen mit etw. (mit direktem Objekt und m)

a) Tempel mit Statuen ausstatten 6.

Speicher mit Korn füllen 7.

den Tranktisch mit vielen Gefässen besetzen 8.

b) Menschen reich versehen mit etw. 9.

c) den Acker mit Pflanzen reich bewachsen lassen 10. Sr.

sꜥšꜣ belegt seit Lit. M.R.

fernhalten u.ä.

I. Feinde abwehren 11.

II. Böses fernhalten 12.

III. mit Objekt eines Gebäudes, im Sinne von: Unbefugte davon fernhalten 13.

sꜥšꜣ belegt seit D.18.

Polizist, Wächter 14; auch *D18

bes. auch von den Leuten, die mit Stäben den Weg freihalten 15. D19

allein als Titel 16 oder mit Angabe des zu bewachenden Gebäudes u.ä. 17. *D19/20

auch in dem Titel 18:

sꜥšꜣ belegt Sp. (mit Artikel pꜣ)

Abwehrzauber 19.

sꜥšꜣ belegt Sr.

Art Geflügel 20.

Ob richtig ?

sꜥḳ (Kaus. Inf. weibl.) belegt seit Pyr. a

eintreten lassen, hineinführen (mit r des Ortes; auch mit m des Ortes 21). seit m

Im Einzelnen:

I. jem. eintreten lassen, jem. einführen 1;
auch: den Toten ins Balsamierungshaus (ins Grab) bringen 2.

seit [a] auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
[n] auch [hieroglyphs] [gr] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. Tiere wohin treiben 3.

III. Korn u.ä. einbringen (mit r: in den Speicher) 4.

IV. Tod, Schrecken u.ä. eintreten lassen in den Leib 5.

V. Verschiedenes 6;
auch von den Augen, die auf einen Stern hin (mit r) gerichtet werden 7. Gr.

s'ʿḳ-nṯr [hieroglyphs]
belegt seit D.18.
die Einführung des Gottes (nach der Prozession) 8.
auch als Fest 9:
sp. [hieroglyphs] äth. [hieroglyphs]
[hieroglyphs]

s'ʿḳꜣ [hieroglyphs]
(Kaus.)
belegt Nä.
[hieroglyphs]

I. (Krummes) gerade machen 10.

II. (die Menschen 11, die beiden Länder 12) richtig leiten.

III. jem. auf (ḥr) seinen Weg richten = ihn sich gehorsam machen u.ä. 13.

IV. Verschiedenes 14.

s'ʿgꜣ [hieroglyphs]
(Kaus.)
belegt äth.
kentern lassen (bildlich gebraucht) 15.

s'ʿḏ [hieroglyphs]
belegt M.R.
Verbum 16.

s'ʿḏ [hieroglyphs]
(Kaus.)
belegt seit D.18.
wohlbehalten sein lassen.
D19 [hieroglyphs] sp. gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. jemanden heilen (neben: gesund machen) 17.
Gr. auch: die Glieder von (r) Bösem befreien 18.

II. den Leichnam erhalten 19; das heilige Auge an (m) seiner Stelle bewahren 20 (Gr.).

III. Gr. in der Verbindung: (neben śbꜣk ?) vom König beim Darbringen von ? und ∧ 1. — u. ä.

śꜥḏꜣ (Kaus.)
belegt Nä.
verderben, Unrecht tun. — u. ä.

I. Masse, Gewichte u. ä. verfälschen 2.

II. Pläne verderben 3; falsche Reden führen 4.

III. in der Verbindung: Ungehörigkeit o. ä. 5. — u. ä.

św alte Schr. für śjw „melden", siehe dort.

św Stern, siehe bei śbꜣ.

św.t belegt D. 18.
in einer Liste von Werkzeug 6.

św.t Weizen, siehe bei sw.t.

św.t belegt Med.
etw. Krankhaftes am Finger 7.

św.t siehe bei …

św belegt seit M. R.
Kopt. S. CHY : B. CHOY
die Zeit
zumeist 8 mit Genetiv oder Suffix:

m … gr …

seit D18 … , … u. ä.

… D19 … gr …

selten D18 … sp …

a) Zeit in der etw. geschieht (Z. des Fahrens, Z. des Erdhackens) 9.

b) in Verbindungen 10 wie:
zu seiner Zeit, zu ihren Zeiten (d. h. zur gewohnten u. ä. Zeit):
von der Sonne 11, von Opfern und Festen 12, von der Überschwemmung (auch: zu ihrer Zeit des Jahres) 13; u. ä. — u. ä.

wenden!

c) in dem Ausdruck:
von der Schicksalsgottheit „dies seine [des Menschen] Zeit berechnet" 1. N.R.

ἰsw

belegt seit M.R.
Kopt. coy-
Monatstag 2.

I. in der Verbindung:
die Dekade 3.
u.ä.; meist

II. Tag im Datum 4.
ausgeschrieben fast nur Sp. u. Gr.; älter meist nur mit ☉ geschrieben.
m sp u.ä.
sonst ☉ sp m

ἰsw

belegt Sp.
eine Pflanze 5.

ἰsw

belegt Sp.
Opfergegenstand (aus Byblos) 6.

ἰsw.t

belegt seit M.R.
eine Pflanze: Art Binse.
Gr. als altes Wort für km3 Kopt. KAM „Binse" erklärt 7.
gr auch

I. eigentlich als Pflanze
a) offizinell verwendet 8;
auch Teile der Pflanze 9;
auch deren Arten:
10.
11.

b) beim Bootsbau verwendet 12;
Korb aus ihr gefertigt 13.

c) in der Verbindung:
zum Herstellen eines scharfen (? spitzen?) Instruments des Arztes:
„(ein dw.ᶜ aus) einer Binse des dw.ᶜ-Machens." 14.
Med.

II. als Sinnbild für Oberägypten
a) in dem Ausdruck:
„der ⸢ und ⸣ vereinigt" vom König 15.
Vgl. den Königstitel nj ἰsw.t; nj-swt bj.t bei nswt.

b) im Gegs. zum Papyrus von Unterägypten 1.
Auch in Ausdrücken für das Vereinigen von „Binse" und „Papyrus" durch den König 2. — u. ä.

ꞽsw — Pron. absol. dritte pers. masc. singularis. Vgl. ꞽswt und ꞽsꜣ.wj. — m auch ; n auch ; seit n auch selten

I. als vorangestelltes Subjekt „er" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat 3.
a) alt eingeleitet:
durch Partikeln 4 wie:
durch die Negation n 5:
b) Nä. auch ohne einleitende Partikel 6.
auch nach dem Relativwort 7 ntj, ntt:

II. als nachgestelltes Subjekt 8 nach adjektivischem u. ä. Prädikat; z. B.: schön ist er.
Dann auch als pronominale Kopula 9 wie z. B.
Bes. in Verbindung mit der Admirativpartikel wj 10: — u. ä.
Vgl. wꞽsj, zu dem beide Wörter Nä. zusammengewachsen sind.

III. als Objekt: ihn 11, sich 12.
Nä. auch neutrisch: es 13.

ꞽsw — belegt in alter Sprache.
Partikel der Erzählung am Satzanfang: „Und so......, und da......" 14.

ꞽsw — belegt A.R.
Art Ente 15.

ꞽsw — belegt Pyr.
Verbum, in:
I. etw. ist für jem. schädlich o. ä. 16.
II. es wird dir nicht unnütz sein o. ä. 17.

ꞽsw.t — belegt Pyr.
Schaden o. ä. 18.

ꜣsw	belegt Pyr. von dem Geruch der Leiche 1; ob das vorsteh. Wort?	
ꜣsw	Nebenform von ꜣꜣsw „Ersatz", siehe bei ꜣsw.t.t.	
ꜣsw.t	belegt seit Pyr. ein Körperteil des Rindes (vom Bein?) als Speise 2. Besonders in der Opferliste 3.	auch … Det. …, …, … u.ä.
ꜣsw.t.t	belegt im Opferritual in: im Wortspiel mit ꜣsw.t „Fleischstück", ob urspr. „voller Ersatz" für das „Horusauge"? 4.	n …
ꜣswꜣj	(Kaus. III. inf.) belegt seit Pyr. (nicht oft, bes. Gr.). fernhalten, entfernen.	gr …, … u.ä.

I. jem. fernhalten 5. auch mit m des Ortes 6.

II. Nacht, Dunkel entfernen 7. Gr. Parallel dazu wn … ꜣšp …. vgl. das folg. Wort.

ꜣswꜣ	(Kaus.) belegt seit Pyr. vorbeigehen; dahinschwinden; u.ä.	… und … seit m auch …, … u.ä. Det. …, … m … D18 … ×m … abk. seit m …, …

a. vorbeigehen, im eigentlichen Sinne (von Personen u.s.w.).

I. zumeist mit ḥr: vorbeigehen bei:

a) bei einer Person vorbeigehen 8. Bes. auch bei bösen Wesen im Jenseits vorbeigehen können 9; auch mit dem Zusatz: m ḥtp glücklich, unversehrt 10.

b) an einem Ort, Gebäude vorbeigehen, vorüberkommen (auch auf der Fahrt zu Schiff) 11. Bes. am Grabe (Opferstein, Statue u.ä.) vorbeikommen 12. auch an einem Tore = es passieren 13. auch mit ḥr des Weges 14.

II. selten mit anderen Präpositionen (seit Pyr.):
a) mit m: auf einem Wege (vorbei) gehen, u.ä. 1.
b) mit r: nach einem Ort 2, zu jem. 3 (vorüber) gehen.
c) mit imj.tw 4, mm 5, r gs 6 zwischen (unter, neben) Personen vorbeigehen.

III. selten mit direktem Objekt: jemanden (etwas) passieren 7.
auch im Sinne von: jem. überholen 8.

IV. ohne Objekt: vorbeigehen, vorübergehen.
a) von Personen 9, bes. von den Toten, die im Jenseits ungefährdet passieren können 10.
b) auch selten vom Fuss 11, von einem Schiff 12, u. ähnl. 13.

B. dahingehen, von der Zeit.

Besonders auch in: (Jahre, Tage) gehen darüber hin u.ä. 14. Seit Westcar.
Med. auch in dem Ausdruck: (behandle den Kranken so und so) bis die Zeit seines Leidens vorbeigegangen ist 15, z. T. im Sinne von: bis er durch den Tod von seinem Leiden erlöst ist.

C. übertragen gebraucht.

I. über (ḥr) etwas hinweggehen, es auf sich beruhen lassen 16.
auch: die Gesetze nicht achten 17.

II. auch im Gegs. zu rḫ: eine Kenntnis geht an einem vorbei (mit ḥr) = entgeht einem, man gewinnt sie nicht 18.

III. Verschiedenes, unter Anderem 19 auch von neuen Ereignissen u.ä. die „noch nicht passiert sind" (seit der Urzeit) 20.

sw3.w — belegt M.R. in: als Umschreibung des vorsteh. Verbums: „vorbeigehen" 21.

śwꜣ.t — belegt D.18.
Vergangenes, im Sinne von: Vergangenheit 1.

śwꜣj.t — belegt D.19.
im Sinne von: was aus der Vergangenheit stammt 2.

śwꜣ.tjw — belegt Pyr.
Beiwort von Sterngöttern 3.

śwꜣ.w — belegt seit D.19.
(mit Artikel pꜣ).
Von (w) verschieden 4.
mit ...
Vereinzelt ...

Umgebung, Bezirk u.ä.

I. allgemein:
a) Bezirk u.ä. eines Landes u.dgl. 5.
b) das jemandem gehörige Gebiet 6.
c) auch neben: am Anfang und am Ende 7.

II. Umgebung jemds. 8.
Bes. mit m: in jemds. Umgebung 9. — u.ä.

śwꜣ — siehe bei śwꜣš als späte Schreibung:

śwꜣwꜣ — I. M.R. (Kaus.) transitives Verbum: vorbeigehen lassen ? 10.

II. (die Finsternis) verscheuchen 11 (einmal Sn).
Sonst dafür śwꜣj.
parallel: wn-wn — ššp

śwꜣḥ — (Kaus.)
belegt seit M.R.
dauern lassen; dauern.
seit ...

I. dauern lassen.
a) eine Person dauern, gedeihen lassen. 12.
auch neben loben und lieben 13.
und so bes. in der Formel:
(der Gott) er lobe und liebe dich und lasse dich gedeihen (bei der Überreichung des Blumenstrausses des Amun) 14. D.18.

Det. ...; D20 ...; ohne Det.;

Auch: jem. auf (ḥr) dem Thron (Sitz) dauern lassen 1.
Auch: als (m) König dauern lassen 2.
b) Opfer, Stiftungen dauernd einrichten o.ä. 3.
Gr. auch in: ein Mehr von Speisen hinzufügen zum (Vorrat) 4. [Hieroglyphen] ......
c) ein Denkmal dauern lassen 5.
d) den Namen dauern lassen 6. Jahre 7 (Lebenszeit 8, Königtum 9) dauern lassen.
e) Freundschaft, Beliebtheit dauern lassen 10.
f) die Gesetze des Kultes in Anwendung erhalten 11.

II. als sicher intransitives Verbum: dauern (wie das blosse w3ḥ).
Seit D.18 (nicht oft) und gern neben dd „dauern" u.ä.
von Personen 12 und vom Denkmal 13, von einem Bauwerk 14.

sw3ḥ.t [Hieroglyphen] belegt M.R.
eine Befestigung (ob ein Name?) 15.

sw3ḥ, swrḥ [Hieroglyphen] (Kaus.) belegt Gr. — auch [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä.

I. eigentlich: grünen lassen.
a) Kräuter, Korn u.ä. 16.
b) das Feld grünen machen 17; auch mit m: mit Pflanzen 18.

II. übertragen:
a) Nase u.ä. mit Duft erfreuen 19.
b) das Herz erfreuen 20.
c) (das Recht o.ä.) gedeihen lassen 21.

sw3š [Hieroglyphen] (Kaus.) belegt seit M.R.
Seit D.19 auch ssw3 geschrieben.
angesehn sein lassen, ehren.

[Hieroglyphen], [Hieroglyphen] mit ⊣⊢ seit D19
N.R. auch mit [Hieroglyphe] für [Hieroglyphe]
Gr. oft [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]

seit D19 auch [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä.

I. eine Person 22, bes. den Gott 23 oder König 24 ehren, preisen u.ä.
Gewöhnlich mit direktem Objekt;
D.18 u. 19 auch mit ḥr der Person 25.
seit D.19 oft Gr. auch mit n der Person 26.

Det. [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä. dazu auch noch [Hieroglyphe]

auch jemds. Namen (Macht, Seele, Schönheit u.s.w.) preisen, ehren 1.
auch mit m: jem. durch Lobsprüche u.ä. ehren 2. Gr.

II. mit Objekt des Heiligtums 3. Selten Gr.

III. in dem Ausdruck (Sp., Gr.): Hymnen anstimmen für jem. (mit n 4 oder ḥr 5).

ỉswꜣš — belegt Gr. der Strick (an der Harpune) 6. vgl. auch .

ỉswꜣḏ — (Kaus.). belegt seit Pyr. grünen machen; gedeihen lassen; u.ä.

, auch ; mit —‖— seit D.18; m seit auch ; Pyr. auch , ; Det. ohne oder seit m ; N.B! nur ganz selten D.18 und Gr.

a. grünen machen. Seit Pyr.

I. Pflanzen grünen machen 7.

II. das Feld grünen lassen 8. (auch mit m: mit Pflanzen 9; durch das Wasser 10).

In beiden Gebrauchsweisen bes. vom Nil als Urheber; auch von der Korngöttin, vom König u.ä.

B. vom Ton in: vom Ablösen des Siegels am Götterschrein 11. M.R.; D.18.

u.ä.

C. frisch machen u.ä. Seit Pyr.

I. Personen: Menschen 12, Götter 13. auch den Leib 14 und die Glieder 15.
Bes. in dem Ausdruck:
jem. (dessen Leib u.ä.) gedeihen lassen mit dem wꜣḏ, mit dem wꜣḏ n ꜥnḫ.

Unter Anderem 16 auch beim Darreichen des Symbols 17 oder des grünen Zeugstoffes 18. Seit Ritual N.R.

II. das Land u.ä. 19.
Bes. auch in der Verbindung: von Königen 20.

III. Gebäude, Geräte 1.
Bes. den Altar u. dgl. reichlich versehen u.ä. 2.

IV. Abstraktes: Jahre 3; Leben 4; Schönheit 5.

V. Verschiedenes 6, bes.:
a) Gr. den Fluss schwellen lassen (durch die Flut) 7.

b) Sp. u. Gr. sicher intransitiv in: „gedeihend, gedeihend" (neben „ḏd „dauernd") 8.
vgl. w3ḏ.

D. Häufige Schreibung seit N.R. für św ḏ „überweisen", siehe dort.

św3ḏ — belegt Gr.
als Bez. für Horus 9 und für Chons 10.

św3ḏ.t — belegt Gr.
Amulett in Toërisgestalt 11.

św3ḏw3ḏ — (Kaus.)
belegt Gr.
grünen lassen 12.

św j — belegt Totb.
als Bez. für das Krokodil 13.
Auch in:
dem Namen der Stadt Ptolemais in Ob. Äg. 14.
Kopt. Πcoi.

św j.t — belegt Med.
Kügelchen, in:
als Form in der ein Heilmittel eingenommen oder in den After eingeführt werden soll 15.
Vgl. św r.t „Perle" mit dem es identisch ist.

św ᶜ — (Kaus.).
belegt M.R.
„allein lassen" in:
für: „Beratung mit dem König unter vier Augen" 16.

ỉswꜥb (Kaus.). belegt seit Pyr. reinigen.

Pyr. ... u.ä., auch ... und so auch noch später.

A. eigentlich: reinigen.

auch mit ...: von Schmutz u.ä.

... 1mal Pyr.; sonst seit M regelmässig.

I. mit Wasser.
Oft nicht ausdrücklich angegeben.
Sonst mit m: mit Wasser, in einem See u.ä. 1.
a) eine Person (König, Gott, den Toten im Jenseits u.ä.) 2.
auch: sich reinigen (ohne 3 oder mit 4 reflexivem Pronomen).

auch ..., ... u.ä.

sp ... gr ... u.ä.

Det. ... seit M; gr auch ...

auch in der Formel der Grabsteine: (seit M.R.) die Arme, sie mögen geben; die Wasserfülle, sie möge reinigen 5.
b) den Leib, einen Körperteil 6.
c) ein Gebäude, den Tempel: von der täglichen Reinigung des Tempels 7; bei der Wiederherstellung 8.
auch im Titel eines Rituabuches (D.22) 9:
d) Verschiedenes:
einen Weg 10; Treppe 11; Garten 12; Messer 13; u.a. 14.
auch: Opfergaben u.ä. (z.T. im Sinne von „weihen" o.ä.) 15.

II. mit dem ... u.ä. Wasser, mit dem die Götter den König übergiessen 16.

III. mit Milch: einen Weg 17
auch im Titel (N.R.) 18:

IV. mit Natron: Personen 19.

V. mit Weihrauch (durch Räuchern im Kultus u.ä.):
Personen 20; Körperteile 21; Tempel 22; Weg 23; u.ä.

VI. N.R. in der Verbindung 24:

B. übertragen: von Bösem, von Sünde reinigen.

I. Verschiedenes: eine Person 25; den Körper u.ä. 26.

II. äth. auch im Sinne von: jemandem verzeihen 27.

III. Äth. auch: sich mit einem Eid reinigen (als besonders feierliche Eidesleistung) 1.

C. im Sinne von: schmücken.

I. den Tempel u.ä. mit Gold, Silber, kostbarem Holz 2. Seit M.R.

II. Gr. das Götterbild mit Kostbarkeiten 3.

ṡwꜥb — belegt Sp. als Bez. für das Natron 4.

ṡwꜥb.w — belegt Sargbeigabenliste. als Beischrift 5 zu einem Gegenstand der Form:

ṡwbꜣ — (Kaus.) belegt Totb.; D.18. das Gesicht (ḥr) jemds. öffnen.

a) = ihn sehend machen. (neben: ihn hörend machen u.ä.) 6. Totb.

b) übertragen: jem. anleiten (zur Arbeit, mit r) 7.

ṡwbb — belegt Nä. einen Umweg machen 8. Vgl. semit. סבב.

ṡwbn — (Kaus.) belegt Pyr. siehe bei sbn

ṡwbḫ — (Kaus. zu wbḫ) belegt Gr. grünen machen (das Kraut 9; den Acker 10).

ṡwmt — (Kaus.) belegt Med.; D.18 dick machen. D.18 auch

a) von einer Mauer 11.

b) zerriebene Tusche mit (ḥr) einer Flüssigkeit anrühren 12. Med.

c) übertragen: das Herz standhaft machen o.ä. 13.

ꜣswn — Verbum: Handel treiben (Inf. weibl.).

I. alt: etw. zum Verkauf bringen 1.

II. Nä. kaufen 2. — u.ä.

ꜣswn.t — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel tꜣ 3. — m ... *m, D18 ... D18, *D18-20 ...,

Kopt. S. ϲⲟⲩⲛ̄ⲧ= : B. ϲⲟⲩⲉⲛ=

I. Handel o.ä., mit ... : Handel treiben 4; auch mit mꜥ : mit jem. Handel treiben 5 — u.ä.

II. der Kaufpreis. ohne Genetiv oder mit Genetiv des Gekauften: Kaufpreis für:

a) in den Ausdrücken:

den Kaufpreis geben 6. — ꜣswn.t.

den Kaufpreis erhalten 7. — ꜣswn.t

kaufen 8. — (...) ꜣswn.t

b) in dem Ausdruck: vollständig bezahlt werden 9.

c) in der Verbindung: „als Preis für" (mit Genetiv 10 oder mit ꞽrj „dafür" 11). auch mit šsp 12 oder rdj 13: als Preis erhalten ......, als Preis bezahlen.

ꜣswn — belegt Lit. M.R. leiden o.ä. 14. vgl. ꜣswn.

ꜣswnj.t — belegt D.18 (Zaub.) das Leiden o.ä. 15.

ꜣswn — (Kaus.) belegt M.R.; D.20; Gr. öffnen. — gr. ...

I. einen Weg erschliessen 16.

II. in der Verbindung: jemds. Gesicht öffnen = jem. anweisen 17.

śwn
belegt Sp.
Kopt. S. ⲤⲞⲞⲨⲚ : B. ⲤⲰⲞⲨⲚ.
mit m: von etw. wissen 1.
Vgl. die Schr. des vorsteh. Wortes.

śwn
belegt A.R., M.R. in:
siehe bei pḫr.

śwn
belegt Pyr. in:
in seiner Eigenschaft als …… 2.
auch

śwn.w
belegt Pyr., M.R.
Festung o. ä. 3.

śwn.w
belegt seit N.R.
Name der Stadt Syene 4,
Συήνη.
arab. اسوان hebr. סונה.
Kopt. ⲤⲞⲨⲀⲚ.

śwnj
Name von Pelusium als Weingegend,
siehe bei śnw.

śwn.w
belegt Totb., N.R.
Gewässer, Teich o. ä. 5.
u. ä.

śwn.w
belegt Nä.
Verbum 6; vgl. das folg. Wort.

śwnwn
(Kaus.)
belegt Nä.
schmeicheln o. ä.
Gern mit unmittelbar oder nach r dd folgender Rede: schmeichelnd sagen……
a) mit n der Person: jemandem schmeicheln 7.
b) auch mit direktem Objekt der Person 8.
u. ä.
D19, gr. auch mit

śwnwn
belegt Nä.
Schmeichelei (als Plural) 9.

śwnf
(Kaus.)
belegt Gr.
(das Herz) froh machen 10
u. ä.

śwnrw — belegt A.R. 1.
vgl. den Titel wnr.

śwr — siehe bei śjwr „schwängern".

śwr — (Kaus.)
belegt seit D.18
D.18 f.f. sehr selten; Gr. sehr oft belegt.

seit D20 auch …
gr auch … , …
… , … u.ä.
auch … , …

gross werden lassen, vermehren.
griech. mit αὐξειν wiedergegeben 2.

I. räumlich:
a) Ägypten vergrössern (Gegs. śᶜnd: die Fremdländer) 3.
b) Acker, Gebiete vergrössern 4.
c) ein Gebäude vergrössern 5.
auch vielfach: reichlich ausstatten, bereichern (mit Gaben) 6.

II. zahlenmässig: vermehren.
a) Speisen, Opfergaben 7.
b) Vieh, Herden 8; Korn 9.

III. von Abstraktem:
a) Jahre 10; Lebenszeit 11; Königtum 12 u.ä. verlängern.
b) Ansehn, Kraft u.s.w. vermehren 13.
c) Beliebtheit, Gunst vergrössern 14.
d) den Namen u.ä. angesehn machen 15; auch ihn mit Tinte aufschreiben 16.

IV. von Personen:
a) jem. befördern u.ä. 17.
Ganz selten N.R. (im Gegs. zum häufigen Gebrauch von śᶜꜣ in diesem Sinne).
b) jem. rühmen, mit (m) Sprüchen „gross machen" 18.
c) der Gott macht den König „gross" (wegen seiner Bautätigkeit 19; auf dem Thron 20, u.ä.).
d) Verschiedenes, unter Anderem 21 auch durch ein Kleidungsstück einen Gott oder sein Bild schmücken o.ä. 22.
auch: jem. gross machen mehr (r) als einen andern 23.

śwr — belegt frühes A.R.
Art Öl oder Salbe, 24.
Nach der Var. wrś zu lesen.

Var. …

ḳwr.t — belegt M.R. (Liste der Sargbeigaben). auch ḳwj.t geschrieben, vgl. ḳwj.t „Kügelchen".
Perle (insbesondere aus ḥrś.t) der Form: , — Det. ,

ḳwr — belegt Nä. (im Plural) Teil des Wagens 2.

ḳwrḥ — (Kaus.) belegt Gr. salben 3.

ḳwrd — siehe bei ḳrwd

ḳwrḏ — (Kaus.) belegt M.R. müde machen 4.

ḳwḥj — (Inf. männl., Kaus.?) belegt seit D.18 brüllen, rühmen. — seit D18 , D19 f
*
Vereinzelt auch: *
Determ.: auch: ,

A. brüllen, schreien o.ä.
I. eigentlich:
a) von Personen: vom König im Kampf 5, von Seth 6; von Amun (im Zorn) 7.
b) vom Brüllen des Stieres 8 und des Löwen 9.

II. übertragen: vom gescheiterten Schiff „krachen" o.ä. 10

B. rühmen u.ä.

I. mit n des Objekts
a) der Person, bes. den König rühmen u.ä. 11.
auch: jem. loben, ihm Anerkennung zollen (Gegs. tadeln) 12.
b) seine Tat rühmen, sich seiner Tat rühmen 13.

II. mit des Objekts
a) der Person (selten) 14.
b) jemds. Güte, Namen, Stärke rühmen 15.
auch mit n des Dativs: einem andern gegenüber 16.

III. mit direktem Objekt:
jem. rühmen, jem. loben 17.

śꜥḥj	belegt Nä. den zornigen Löwen besänftigen siehe bei śtꜥḥ3.
śꜥḥ	belegt D.20. verschwinden lassen (die Sprache der Besiegten) 1.
śꜥḥn	belegt D.18 in: als Name eines Teils von Karnak 2.
śꜥḥ	belegt seit Pyr. Art Kleidungsstück: Schurz besonderer Form 3. — auch ᵐ ... auch *sp ... Det. ..., ..., ... sp
śꜥḥ	belegt Pyr. u. Gr. I. mit Dativ: sich für jem. verhüllen o.ä. (vom Priester bei einer Trauerzeremonie) 4. Pyr. — ... mit ... oder ... II. mit Objekt: die Mumie in Binden 5, etwas in Blätter 6 einhüllen. Gr.
śꜥḥ	belegt A.R. die gefangenen Vögel in den Kasten „einpacken" 7.
śꜥḥ	belegt Gr. Verbum (vom Erschaffen des Samens durch Chnum) 8.
śꜥḥ	belegt seit D.22. Wind, Luft. — auch ... I. allgemein: der Wind der weht u.ä. 9. — gr auch ..., ... u.ä. II. von Göttern, die als Wind oder Luft gedacht sind. Amun 10; Chons-Schu 11; Horus 12. — Det. ..., ... III. in der Verbindung: Lebensodem (den man einatmet) 13; auch von Amun und anderen Göttern 14. IV. vom Weihrauch 15.

ꜥswḥ.t [hieroglyphs]

belegt seit Pyr.

Kopt. s. ⲥⲟⲟⲩϩⲉ : b. ⲥⲱⲟⲩϩⲓ

das Ei.

[hieroglyphs] seit m auch [hieroglyphs],

seit m auch mit [hieroglyph] statt [hieroglyph]

gr auch mit [hieroglyphs] für ḥ

gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Det. Pyr [hieroglyph] sonst [hieroglyph]

abk. D18, gr. [hieroglyph]

I. das Ei des Vogels.
a) allgemein 1.
b) Ei eines bestimmten Vogels (Straussenei, Gänseei, u.s.w.) 2.
c) in der Verbindung: „das Ei des grossen ngg-Vogels" in der Mythologie 3.

d) das Ei zerbrechen 4: [hieroglyphs]

auch im Sinne von: das keimende Leben töten 5.

II. vom Rogen der Fische? 6.

III. von Gegenständen in Eiform 7; auch vom „Korn" der Myrrhe 8; auch Klumpen o.ä., zu dem etwas geformt werden soll 9.

IV. vom Menschen gebraucht zur Bez. des Sitzes des keimenden Lebens im Mutterleib, im Sinne von Sohn, u.ä.
Im Einzelnen besonders:
a) im Ei u.ä., d.h. noch nicht geboren, noch im Mutterleib 10. [hieroglyphs] u.ä.

„der in seinem Ei" als Beiname des Sonnengottes 11. [hieroglyphs]

„der selbst sein Ei schuf", als Bez. des Schöpfers (der von selbst entstand) 12.

b) das Ei schaffen, es am Leben erhalten u.ä. 13; aus dem Ei entstehen 14.
c) vom König als dem Ei, dem trefflichen Ei eines Gottes, dem Ei das aus dem Gott hervorkam u.s.w. im Sinne von: Sohn des betr. Gottes 15. Seit D.18.
Gr. auch von Hathor u.ä. als dem Kind des Atum (Ptah) 16.
d) „sein Ei" als Teil der Persönlichkeit des Apophis (neben: Gestalt, Name u.s.w.): Nachkomme 17. Sp.
e) vom Urei auf dem Wasser u.ä., aus dem der Schöpfer entstand 18. Sp.

V. von Theben als dem Ei (d.h. dem Ursprungsort) des Amun und der anderen Gaue und Städte 1. Gr.

s͗wḥ.t — belegt Pyr. 2 in: vgl. beim vorstehenden Wort.

s͗wḥ.t — belegt M.R. Napf o.ä. (od: halbes Straussenei ?) 3.

s͗wḥ.t — belegt Nä. Name des innersten Sarges 4.

s͗wḥw.t — belegt D.19 Gnade, Friede o.ä. 5. Ob richtig ?

s͗wḫ(3) — (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. die Nacht zubringen o.ä. 6.

s͗wḫ3 — (Kaus.) belegt Lit. M.R.; Totb.; D.18.

I. schädigen o.ä. (eine Person 7 oder ein Gebäude 8).

II. vom Falschsprechen des Zaubers 9.

s͗wḫd — (Kaus.) belegt Totb. mit n des Dativs im Sinne von: jemandem schaden 10.

s͗ws͗r — (Kaus.) belegt seit D.18. — auch ..., ... u.ä. — sp, gr auch mit ... für ... — auch ...

I. stark machen; bes.:
a) jem. 11, jemds. Arm 12 stark machen.
b) jemds. Ansehn, Kraft verstärken 13.

II. reich machen; bes.:
a) den Armen 14.
b) einen Gott, einen Tempel reich mit Gaben versehen 15.

s͗ws͗ḫ — (Kaus.) belegt seit Pyr. weit machen. — Pyr ... sonst ... — seit m auch mit ... für ...

A. Eigentlich.

I. räumlich.

a) Ägypten u.ä. erweitern (Gegs. śꜥnd, śḫwn) 1.

D18 auch [hieroglyphs]

sp. gr. [hieroglyphs]

Bes. in der Verbindung: die Grenze (die Grenzen) erweitern, weiter hinaus schieben: von den Grenzen Ägyptens 2, einer Stadt 3, seine (= des Königs) Grenzen 4; u.ä.

Det. seit m auch [hieroglyphs]

D19/20 [hieroglyphs]

b) einen Weg verbreitern, besser gangbar machen 5.

c) einen Bau erweitern 6.

II. die Erde weit ausbreiten (neben: den Himmel hochheben) vom Schöpfer 7. D.21; Gr.

III. in der Verbindung: [hieroglyphs] u.ä.

a) den Platz jemds. weit machen 8. Pyr.; M.R.; Gr.

b) den Raum einer Stadt erweitern ? 9. M.R.

IV. die Brust mit dem Halskragen 10 (das Gesicht mit dem Kopftuch 11) breit behängen. Gr.

V. weit ausholend

a) den Schritt, das Gehen weit ausholend machen 12.

b) den Arm, die Arme weit auslangen lassen (vom König im Kampf) 13.

B. Übertragen.

I. der Wahrheit zur Geltung verhelfen 14. N.R.; Gr.

II. Nä. in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
im Sinne von: (die Frau) sie war ohne Furcht 15.

śwš [hieroglyphs] belegt D.18 (Zaub.); Königsgr. zusammenballen o.ä. 16. [hieroglyphs]

śwš [hieroglyphs] belegt Med. in: Bausch, kleiner Ballen o.ä. von Leinen (zum auswischen einer Wunde, als Polster u.ä.) 17. [hieroglyphs]

św·š	[hieroglyphs]	belegt Med. als Bez. für etwas Krankhaftes 1. Bes. in den Verbindungen: Krankhaftes am Herzen 2. Krankhaftes an einer Wunde (Entzündung) 3.	[hieroglyphs]
św·š·w·t	[hieroglyphs] …	belegt Königsgr. Stricke o. ä. (zum Fesseln) 4.	
świšr	[hieroglyphs]	belegt Med. bei der Arzeneibereitung 5.	
świšr	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt Med. dörren 6. vgl. šśr.	
św·g	[hieroglyphs]	belegt Med. in: als etwas offizinell Verwendetes 7.	[hieroglyphs]
św·gꜣ	[hieroglyphs]	belegt Nä. Kopt. s. cob : b. cox töricht sein, töricht 8.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
św·gꜣ	[hieroglyphs]	belegt Sp. unmündiges Kind 9. auch in dem Ausdruck: vaterloses Kind 10.	[hieroglyphs]
św·gm	[hieroglyphs]	belegt Med. (N.R.) in: Mahlstein 11.	[hieroglyphs]
św·t	[hieroglyphs]	belegt Pyr. – D.19 Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. masc. als vorangestelltes Subjekt „er" in śdm·f-Satz und bes. im Nominalsatz. 12	
św·t	[hieroglyphs]	belegt Gr. I. in einer Formel an Stelle des sonst üblichen św „er" 13. II. dualisch „sie beide" in derselben Formel 14.	[hieroglyphs]

ꜣswt [hieroglyphs]

belegt Pyr. – Ende N.R.
enklitische Partikel:
aber, doch (zur Bezeichnung eines Gegensatzes gegen vorher Ausgesprochenes; oft ganz schwach) 1.
Besonders:

I. nach ꜣsḏm.f 2; auch nach dem Hilfsverb ꜣjw 3; auch nach Imperativ 4.
Bes. in dem Ausdruck:
es geschah aber, dass ...... 5. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. nach einer Satzeinleitenden Partikel 6. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

III. nach der Negation 7: [hieroglyphs]

ꜣswt [hieroglyphs]

belegt einmal Lit. M.R. in:
„der Hauch (o.ä.) des Westwindes" 8. [hieroglyphs]

ꜣswtj [hieroglyphs]

belegt Pyr.; N.R.
Kaus. von wt: gross sein, mächtig sein (neben wr „gross") 9. [hieroglyphs]

ꜣswtj.t [hieroglyphs]

belegt Med.

I. Perle (aus Karneol) 10.

II. Kügelchen (als Form eines Heilmittels) 11.
Vgl. ꜣswj.t „Perle", „Kügelchen"; ob daraus entstellt?

ꜣswtwt [hieroglyphs]

belegt seit D.18.
sich ergehen u.ä.

seit D19 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

I. als Verbum finitum:

Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

a) mit m 12, r 13, ḥr 14 des Ortes: sich ergehen in......, spazieren nach......
Bes. auch von der Seele, die sich im Jenseits oder auf Erden ergehen möchte.

b) mit ḥnꜥ 15, mm 16: sich mit jem., unter Personen ergehen (von der Seele).

c) ausgehen, reisen 17.
auch in dem Ausdruck:
ausfahren 18. [hieroglyphs]

II. substantivisch:
in der Verbindung:
Ort wo man sich ergehen kann, (Spazierweg; Prozessionsweg) 1.

ꜣswtn — belegt Gr. als Schreibung 2 für wstn

ꜣswtn.t — belegt Gr. in: vom König beim Darreichen des Blumenstrausses 3.

ꜣswdf — (Kaus.). belegt Lit. MR. jem. hinhalten (mit der Erledigung seiner Angelegenheit) 4.

ꜣswdn — (Kaus.) belegt Lit. MR. Verbum 5.

ꜣswdḥ — siehe bei ꜣsdwḥ

ꜣswd — (Kaus.) belegt seit AR. überweisen 6; vererben. Besonders:

seit m auch …, … u.ä.
gr … u.ä.

I. mit Objekt der Sache und n der Person.
a) allgemein: etwas jemandem überweisen (den Tempel dem Gott 7; Lebenzeit 8; u.ä.). auch von Überweisungen im geschäftlichen Verkehr 9. von Zuweisungen an die Verwaltung (auch mit r) 10.
b) besonders durch Erbschaft überweisen, vererben: Ägypten dem König 11, das Amt dem Nachfolger, den Kindern 12; Habe, Besitz den Erben 13; Erbe, Thron 14; u.s.w.

seit m, oft seit D18, in D19-20 gewöhnlich: …, …, … u.ä.

Det. … m auch …

auch ohne Det.

II. mit Objekt der Person:
a) als Untergebenen jemandem zuweisen, ihm unterstellen 15.
b) einem Gott „empfehlen" 16. Totb.
c) Verschiedenes 17.

ꜣswdꜣ — (Kaus.) belegt seit Pyr.

wohlbehalten sein lassen, bewahren u.ä.

Pyr. …
seit m … seit D18 …

Sp. u. Gr. oft im Sinne von: beschützen u. ä., und dann auch mit: r vor etw.; mit m: durch etw.

Im Einzelnen:

A. mit Objekt der Person.

Besonders:

I. allgemein: seine Leute, die Menschen, den treu Ergebenen u. ä. wohlbehalten sein lassen, ihnen wohltun 1.

II. den Toten im Jenseits, den Osiris und seine Mumie wohlbehalten sein lassen u. ä. 2.

III. von Isis die ihren Gatten (Bruder, Sohn) bewahrt u. ä. 3. Gr.

IV. von den Göttern, die dem König Wohlergehn verleihen 4. Gr.

V. mit Objekt der Person und m: jemandem wohltun mit etw. Sp.; Gr.
a) mit einem Amulett u. ä. bewahren 5.
b) auch: mit einem Gewand bekleiden (Osiris, die Mumie) 6.
c) auch: mit Sprüchen bewahren (den Horus durch Isis) 7.

VI. mit Objekt der Person und r: jem. bewahren vor Bösem u. ä. 8. Gr.

VII. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt des Körpers, eines Körperteils.

I. den Leib, die Glieder, die Knochen u. ä. wohlbehalten sein lassen.
a) eigtl. sie gesund erhalten u. ä. (mit Bezug auf den König, den Osiris u. s. w.) 10.
So auch besonders von Chnum, der dem Leib des neugeborenen Kindes Gesundheit verleiht 11. Westcar.
b) Sp. und Gr. auch mit m: durch ein Amulett u. ä. 12, mit r 13, mit mᶜ 14: vor Bösem bewahren.

II. das Horusauge u. ä. wohlbehalten sein lassen 15.

n auch mit [hieroglyphs]

sp, gr gern [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs];

auch [hieroglyphs]

Det. [hieroglyph] gr auch [hieroglyph], X

in śwḏꜣ-ib Pap. D. 19/21

meist ohne Det.:

[hieroglyphs] u. ä.

III. das Herz (ib), ausserhalb der Briefformel:
a) jemds. Herz erfreuen (selten) 1.
b) das Herz jemds. mutig machen (für den Kampf) 2. Gr.

IV. Verschiedenes, unter Anderm auch vom Bewahren der Reliquien des Osiris 3.
auch in den Ausdrücken:
a) mildtätig sein zu jem. 4. Nä. …… N.
b) als Zuruf an die Träger der Kapelle im Sinne von: „traget vorsichtig!" 5. Gr.

C. in der Briefformel:

von der Mitteilung an einen Höhergestellten 6. N.
Besonders:

I. in den Formeln des M.R.:
a) eine Mitteilung für meinen Herrn ist es 7.
b) es ist eine Mitteilung darüber.
allein 8 oder der Formel a vorangehend 9. M.R. u. D.18.
c) eine Mitteilung darüber dass …… 10.

II. in den Nä.-Formeln:
a) N. schreibt seinem Herrn N.N. 11. N. … N.N.
auch mit Nennung des Adressaten ohne nb.f (bei königlichen Personen üblich) 12.
b) andere Mitteilung an meinen Herrn (als Einführung eines neuen Punktes des Schreibens) 13.

D. mit Objekt einer Sache.

Vereinzelt älter, oft Gr.

I. Ägypten schützen u.ä. (vom König 14 oder einem Gott 15.).
Gr. besonders in der Verbindung 16:
auch bes. in der Titulatur Ptolemaeus des Vierten 17.

II. einen bestimmten Ort (Theben, Dendera u.ä.) schützen u.ä. 1.
auch mit r: vor Bösem 2.

III. jemds. Haus bewahren (als Wunsch an das neue Jahr) 3. Nä.
den Tempel, seine Türen u.ä. bewahren, behüten (auch mit r: vor Bösem) 4. Gr.

IV. Verschiedenes, unter Anderem 5:
a) ein heiliges Tier pflegen 6. Nä.
b) ein Fleischstück liefern o.ä. 7. Sargt.

ṡwḏꜣ — belegt Totb. als jüngere Nebenform zu ṡḏꜣ.

I. jem. gelangen lassen zu einem andern (mit m) 8.

II. intransitiv: gehen 9.

ṡwḏꜣ — belegt Lit. M.R.; D.22
dahingehen = sterben 10. D22

ṡwḏb — (Kaus.)
belegt D.18 mit Objekt der Hand:
die Hand erheben o.ä. (über die Augen zum besseren Sehen)? 11.

ṡwḏn — belegt Nä. in:
anscheinend Teil der mnj.t-Halskette 12.

ṡb — belegt Lit. M.R. in:
vom Einbrecher 13.

Die Variante hat so:

ṡb — belegt je einmal M.R. und Saït.; mehrfach D.18.
in der Opferliste als ein Gerät aus bjꜣ-Mineral 14.

ṡbj — (Inf. weiblich)
belegt A.R.
als Überschrift einer Beschneidungsszene 15.
vgl. ṡꜥb sowie das folg. Wort.

ṡb — belegt Nä. in:
kastriertes (?) Kalb 16.

ṡb — belegt D.18
als essbarer Körperteil eines Rindes 17.

ỉsb — belegt Königsgr., N.R. als transitives Verbum:

I. (den Re) geleiten ? 1. Königsgr.

II. (den Weg) bereiten o.ä. 2. N.R.

ỉsb.t — belegt Med.; Gr. Kopt. S. CHBE : B. CHBI Schilfrohr.

I. Med. als Rohr, durch das Dampf inhaliert wird 3.

II. Gr. als wohlriechende Pflanze bei der Kyphibereitung u.ä. 4. Bes. auch in der Verbindung 5:

ỉsbꜣ — belegt Sp. in der schmähenden Bez. des Apophis 6:

ỉsbꜣ — belegt seit Pyr. Gr. auch sbꜣ geschrieben. Kopt. S.B.A. CIOY.

meist … , …; D18, Gr auch …; Pyr. u. *m auch …; gr. auch …, …; abk. (seit a, n und gr sehr oft) …, …

der Stern.

I. Verschiedenes: der Stern, die Sterne am Himmel, wo sie leuchten, sich umherbewegen u.s.w. 7.

II. in Bezeichnungen von bestimmten Sternen,

a) allgemein:

die Sterne um den Himmelspol 8.

die Dekansterne und Planeten 9.

b) einzelne Sterne:

ein bestimmter einzelner Stern 10.

der Morgenstern 11.

und ähnliche 12; auch mit n des folg. Sternnamens: der Stern so und so 13.

c) als Name eines Sterns 1. ✶✶

III. bildlich gebraucht:
a) als Bild der Höhe 2.
b) Stern des Landes, St. aus Gold u.ä. als Bez. für Personen 3, bes. des Königs 4.

✶✶✶ Gr. als spielende Schr. für nṯr.w „die Götter".

sbꜣ ✶ belegt Med. in: als offizinell Verwendetes 5.

sbꜣ.t belegt Pyr. Sternbild, Sternhaufen o.ä. 6.

sbꜣj.t belegt Königsgr. als Göttin im Sonnenschiff 7 während der elften Nachtstunde und als Name dieser Stunde selbst 8.

sbꜣ belegt seit Pyr.
Kopt. S. CBE : B. CBH
Tor, Tür.

Sowohl das Torgebäude, der Türrahmen aus Stein 9 als auch der Türflügel aus Holz 10 oder Metall 11.

Im Einzelnen besonders:

I. Tor, Tür eines Hauses 12, auch der Scheune, des Stalls 13.

II. Tür des Palastes 14.

III. Tor des Tempels (bes. häufig) 15.

IV. Tür eines Grabes 16.

V. Tor im Himmel, in der Unterwelt, in der Nekropole u.ä. 17.

oder seit m; daneben (bes. in Papp.). selten. * D19/20 auch u.ä. Det. , , , abk. m , ,

sbꜣ belegt seit A.R. unterrichten, erziehen.

I. mit Objekt der Person: jemanden unterrichten.

a) die Kinder 18.

seit m; seit *m (bes. in Papp.). *m auch sp ✶. Det. ohne oder: seit m , D18 , m

b) Handwerker (Soldaten) unterweisen 1; auch mit m: in etw. 2. auch in dem militärischen Amt 3: [hieroglyphs] so

c) in dem Ausdruck: [hieroglyphs] ......, z.B.: erzogen von......, den...... erzogen hat (vom König 4 oder einem Gott 5 als Erzieher). [hieroglyphs]
Vgl. auch bei sbꜣ „Zögling".

d) Verschiedenes 6.

II. mit Objekt der Person und der Sache: jemanden etwas lehren 7.

III. mit Objekt der Person und [hieroglyph] mit Infinitiv u.ä.: jem erziehen zu......, jem. in einer Tätigkeit unterweisen.
a) im Wissen 8; Reden 9; Schreiben 10; Schwimmen 11; Schiessen 12; u.ä.
b) Nä. auch: ein Tier tanzen lehren 13.

IV. Sp. und ungewöhnlich mit n der Person und direktem Objekt der Sache: jemandem etw. lehren 14.
Ob richtig? die Variante hat das folg. intransitive Verbum.

ꜥsbꜣ [hieroglyph]

Sp. und unsicher belegt: lernen (mit ḥr: von jem.) 15.
vgl. Kopt. CBO „lernen".

ꜥsbꜣ [hieroglyphs]

belegt seit A.R.
Zögling.
vgl. Kopt. s. CBOYI.

I. mit direktem Genetiv: Zögling des Königs 16. z.B. [hieroglyphs]

II. in der Verbindung: [hieroglyphs]
a) mit [hieroglyph] davor: „gemacht unter der Leitung eines vom König Unterwiesenen" als Aufschrift auf Bauten u.ä. 17. D.19, 20.

b) ohne [hieroglyph] davor: wie ein Titel 18.
amarna.

sbꜣ.w [hieroglyphs] belegt seit A.R. vgl. Kopt. S.B. CABE. — auch [hieroglyphs] u.ä. [hieroglyphs] u.ä.

Lehrer, Erzieher. — *D19/20 [hieroglyphs] u.ä.

I. Lehrer, Erzieher der Königskinder (des jungen Horuskindes u.ä.) 1.

II. allgemeiner: Meister (in einer Kunst) ? 2, im Unterschied zu hmw.w

III. in der Verbindung: Vorsteher der Lehrer. [hieroglyphs]
Besonders 3:
a) N.R. in Titeln 4 wie: [hieroglyphs]

b) Sp. ῳδοδιδάσκαλος 5. [hieroglyphs]

sbꜣ.w [hieroglyphs] belegt seit M.R. Lehre, Erziehung 6.

Bes. in dem Ausdruck: die Schule 7. Kopt. S. ⲁⲛⲍⲏⲃⲉ: B. ⲁⲛⲍⲏⲃ. — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

sbꜣj [hieroglyphs] belegt M.R. als Adjektiv.

I. ỉrj-ꜥ.t als „Lehrling" 8. [hieroglyphs]

II. Art Lehrer 9. [hieroglyphs]

sbꜣj.t [hieroglyphs] belegt seit Lit. M.R. Kopt. S.B.F. ⲤⲂⲰ: A. ⲤⲂⲞⲨ Lehre, Unterweisung; Strafe. — seit [m] [hieroglyphs] u.ä. und [hieroglyphs] u.ä. — [m] auch [hieroglyphs] [*m] [hieroglyphs]

a. Lehre, Unterweisung. Seit Lit. M.R. — *D19ff [hieroglyphs] u.ä.

I. Allgemeines.
a) Lehre, Unterweisung an Handwerker u.ä. 10. — Det. auch [n] [hieroglyphs] [n] (selten) [hieroglyphs]
b) Lehre des Königs, bes. in Amarna 11. — [*n] auch [hieroglyphs]

c) in dem Ausdruck: eine Lehre für jem. ist es 12. — [hieroglyphs] ......

d) in Verbindungen mit Verben: sich der Lehre zuwenden, an der Lehre festhalten u.s.w. 1.
Besonders mit [hieroglyph]: jemds. Lehre ausführen 2, auch mit n des Dativs: einem Tiere eine Lehre geben = es abrichten 3.

II. Erziehung, Bildung 4.

III. Lehrbuch, schriftliche Lehre, lehrhafter Text.
Allein 5 oder mit Zusätzen 6
wie z. B.: Lehre in Briefform 7. [hieroglyphs]

B. Strafe Nä.

Besonders 8 in den Verbindungen:

I. Strafe vollziehen (mit n des Dativs: an dem zu Strafenden): [hieroglyphs] ......
a) vom Richter 9.
b) vom Gott am Sünder 10.
c) vom König an den Feinden 11.

II. jemandem seine Strafe zukommen lassen (vom Gericht) 12. [hieroglyphs] sbꜣj.t ......

ꜣsbꜣ.tj [hieroglyphs] belegt A.R.; M.R. Zögling (des Königs) 13. m. auch [hieroglyphs]

ꜣsbꜣ.t [hieroglyphs] belegt A.R. in: als Ausdruck bei der Schiffahrt 14. [hieroglyphs]

ꜣsbꜣ [hieroglyphs] belegt M.R.; N.R. die Setzwage: nur in bildlichem Gebrauch 15. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ꜣsbꜣk [hieroglyphs] (Kaus.) belegt seit Pyr. Vgl. auch sbk, mit dem es anscheinend später zusammengefallen ist. Pyr. [hieroglyphs] Sargt. m [hieroglyphs] Königsgr. [hieroglyphs]

I. jemanden hell machen (neben reinigen, salben) 16. auch im Gegs. zu „dunkel“: sichtbar gemacht ? 17. Sonst seit D18 [hieroglyphs], [hieroglyphs] seit D19 auch [hieroglyphs]

II. heiter stimmen, beglücken u.ä. gr. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
a) eine Person 18; auch vom Gesicht: heiter, freundlich 19.
b) ein Land 20.
c) Leib, Glieder 21. Dazu auch [hieroglyph] (seit D18)

III. schützen vor (mit r oder mꜥ) Gr.

IV. vom Szepter (parallel šꜥd von der Geissel) 3. Gr.

V. funkelnd gemacht (von Gefässen) 4. N.R.

VI. Verschiedenes 5.

ꞽsbꜣkk (Kaus.)
belegt A.R.
beglaubigen o. ä. (eine Person bei jemandem: n) 6.

ꞽsbꜣgj (Kaus.)
belegt Pyr.
müde machen 7.

ꞽsbj
belegt seit Pyr., häufig erst seit M.R. — Pyr , ,

sich auflehnen gegen ....., sich versündigen gegen ...... (mit r oder ḥr). — seit m ,

gr ,

Zumeist partizipial: „der gegen ...... frevelt", „die gegen ...... freveln" und gern mit Suffix bei der Präposition. — Det. , und dazu noch

I. mit r:
gegen den Tempel, die Statue u. ä. 8.
gegen den König 9;
gegen den Gott 10; u. ä.
— , n , gr — auch , ,

II. mit ḥr:
gegen den Tempel, die Statue, die heilige Barke u. ä. 11.
gegen den König 12,
gegen den Gott 13; u. ä.
— abk. gr oft , ,

ꞽsbj
belegt seit A.R.
Frevler, Rebell u. ä. — a — n auch

Allein oder mit Genetiv oder Suffix:
Im Singular und oft im Plural.
Im Einzelnen:
— seit m — m , ,
— gr ,

I. von den Feinden eines Gottes 14.
— Det. , u. ä. auch ,
— vereinzelt , u. ä.
— abk: , bes. Gr. , u. ä.

Gr. auch oft von den als Götterfeinden gedachten Opfertieren 1.
So auch in der Bez. für die geopferte Gazelle 2:

II. auch von den Feinden des Königs 3; einer Stadt 4; des Toten 5.
Sp. auch: feindliches Volk 6, und gern wie nebenstehend geschrieben:

III. Sp. in der Verbindung (?) 7: als Erklärung des Schriftzeichens), das alt die nebenstehende Form hat:

ꜥsbj.t — belegt seit D.18
die Rebellen (als Kollektivum) 8. — u.ä.

ꜥsbj.t — belegt A.R.; N.R.
Empörung, Feindseligkeit:

I. A.R. in der Verbindung: Akt der Empörung 9.

II. D.18 in der Verbindung: die auf Empörung sinnen (mit ḥr: gegen den König) 10.

III. Königsgr. in der Verbindung: feindselig handeln 11.

Vgl. das folg. Wort.

ꜥsbj.w — belegt seit Lit. M.R.
Empörung, Feindseliges — auch ... gr ...

Besonders 12 in den Ausdrücken:

I. auf Empörung sinnen (mit ḥr: gegen......) 13

II. Feindselig handeln (mit ḥr 14 oder r 15: gegen......) — u.ä.

ꜥsbj.w.t — belegt Pyr. in: „Herr von......" als Götterbezeichnung 16.

ṡbj.t		belegt N.R. Gegenwind 1.	
ṡbj.t		belegt M.R. Name einer Göttin 2.	
ṡbj.t		belegt Totb.; N.R. Bez. der Uraeusschlange 3. vgl. ṡꜣb.t.	
ṡbj		belegt seit D.19 als jüngere Schreibung oder Form für altes ṡbṯ „lachen", 4.	
ṡbjꜣ.t		belegt Lit. M.R. (in jüngerer Niederschrift) das Lachen 5.	
ṡbjn		(Kaus.) belegt seit A.R.	a m
		schlecht machen, verschlechtern 6.	*m, Sp.
		Bes. in dem Ausdruck: Nutzniesser der nicht verschlechtern darf (d.h. das Kapital nicht angreifen darf, dessen Zinsgenuss ihm zusteht) 7. A.R.; M.R.	,
ṡbꜥḥ		(Kaus.) belegt D.18 (einmal) in Überfluss versetzen 8.	
ṡbb		belegt D.18 (mit Artikel pꜣ) Schätzer o.ä. (von Amun) 9.	
ṡbbj.t		belegt Gr. Art Kleid 10. Ob richtig ?	
ṡbn.w		belegt Lit. M.R. Art Fisch 11. Vgl. auch die Schr. von ṡbn „gleiten, straucheln".	
ṡbn		belegt Sp., Gr. Kopt. b. CEBEN (Plur.) Binde 12. Bes. auch von Mumienbinden 13.	, ,
ṡbn		(Kaus. von wbn). belegt Pyr. krönen 14.	,

ꜥsbn.t — belegt Pyr.
Bez. für Kühe (die geschlachtet werden) 1.

ꜥsbn.t — belegt Lit. M.R. in
Säugling 2.

ꜥsbn — siehe bei ꜥsnb.

ꜥsbnr — (Kaus.).
belegt A.R. und Gr.
angenehm machen.

gr

I. alt: jemanden in Gunst bringen 3 (auch mit ḫr: beim König 4).

II. Gr. (dem Auge) wohltun 5; (den Osiris) erfreuen o.ä. (durch die Tötung seiner Feinde) 6.

ꜥsbr — belegt Nä.
Zweig, Ranke (zu Kränzen) 7.
auch von den Weinranken 8 (als Schmuck):

ꜥsbr — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ).
eine riechende Flüssigkeit (als Getränk o.ä.) 9.

ꜥsbḥꜣ — (Kaus.)
belegt A.R., M.R.
(Feinde) in die Flucht schlagen 10.

mit ,

ꜥsbḥ — belegt seit Pyr.
schreien.

Pyr. ,

I. von Menschen.
a) allein: schreien, aufschreien (vor Schmerz 11; beim Klagen 12).
b) mit n:
um jem. klagen 13.
c) mit r:
jemandem u.ä. zurufen 14.
d) mit ḥr:
wegen etw. schreien 15.

seit Pyr. ,

seit Pyr. auch

seit m auch mit statt

Det. meist

II. von Vögeln (Gans u.ä.) 16.

III. in der Verbindung:
das Klagegeschrei 17.
auch vom Geschrei des Katers (?) 18. Königsgr.
Vgl. auch das folg. Wort.

ỉsbḥ — belegt seit Pyr.
das Schreien, das Geschrei.

Schreibung wie beim Verbum.

I. allgemein 1.
auch mit wdj 2, rdj 3: ein Geschrei ausstossen.
auch mit prj: ein Schrei ertönt 4.

II. besonders:
a) vom Klagegeschrei 5.
b) vom Brüllen des Apophis 6.
c) vom Geschrei von Vögeln 7.

ỉsbḥ — belegt A.R.
als Name eines Geflügels 8.

ỉsbḥj.t — belegt N.R. in: Rindergebrüll 9.

ỉsbẖ — belegt Pyr., Totb., D.18, Gr. (oft)
umschliessen u.ä.

gr auch ..., ... u.ä.
Det. a ohne oder ...
n ... oder ...
gr ..., X

A. alt: die Arme um jem. (ḥꜣ) schliessen 10.

B. D.18: etw. vor jem. (mit r) verschliessen 11.

C. Gr.

I. die Flügel ausbreiten (um jem. zu schützen) 12.

II. jem. umschirmen (mit ḥꜣ) (als Schild, als Mauer) 13.
auch von der Geiergöttin, die das Haupt umschirmt (auch mit m: mit den Flügeln) 14.

III. mit direktem Objekt des Umfangenen.
a) jem. umarmen 15, jem. mit (m) den Flügeln u.ä. umschliessen 16.
b) den Tempel beschirmen 17, mit (m) den Flügeln beschirmen [redacted]
c) den heiligen Obelisken mit (m) den Armen umfassen 19, zwischen (ỉmjwt) den Flügeln umfangen 20.

ἰsbḫ.t	[hieroglyphs]	belegt seit A.R. vgl. Kopt. [s] CBϢE: [b] ϢEBϢI „Schild" ? Tor; Palast u.ä.	[hieroglyphs] selten [hieroglyphs], gr. [hieroglyphs] u.ä. Seit [D22] auch ohne [hieroglyph] Det. [a] [hieroglyph] [m] [hieroglyphs] [n] [hieroglyphs] [D19] [hieroglyph] abk. seit [Totb.] [hieroglyphs]
		A. Tor, Tür.	
		I. Tor des Hauses, des Palastes 1; Tor des Tempels 2.	
		auch in der Verbindung: als Teil des Grabes (A.R.) 3.	[hieroglyphs]
		II. besonders Tor im Jenseits: im Totenreich, im Horizont u.s.w. 4.	
		B. als Gerät, im Tempel: versetzbare Schranke; auch als Kasten ? 5. D.18.	
		C. Palast u.ä. Sp.; Gr.	
		I. Palast des Königs 6. auch in dem Ausdruck: der Königspalast von Ägypten 7.	[hieroglyphs]
		II. Wohnung eines Gottes im Himmel u.ä. 8.	
		III. Krypte im Tempel 9.	
ἰsbḫ.t	[hieroglyphs]	belegt D.20; Sp. Amulett der Form: [hieroglyph] („sogenannte „Brusttafel") 10	[hieroglyphs]
ἰsbḫ.tj	[hieroglyphs]	belegt Königsgr. als Name eines Gottes 11.	
ἰsbḫ.t	[hieroglyphs]	belegt Gr. Flügel 12.	
ἰsbḫ	[hieroglyphs]	belegt Med. Kochtopf 13.	
ἰsbḫ	[hieroglyphs]	belegt Gr. sich ausbreiten o.ä. (vom Gift in den Gliedern) 14.	

ṡbḫn — belegt Nä. Matte o. ä. 1. — auch

ṡbḥ — belegt Sp. bespringen (vom Stier) 2.

ṡbḥs — belegt Gr. Name eines Dekansternbildes 3. griech. Σουχως. vgl. die ältere Form ṡbšṡn.

ṡbḥ.ṡn — belegt Gr. Name eines Gottes 4.

ṡbsts — belegt Gr. als Wiedergabe des griech. Σεβαστος 5.

ṡbš — (Kaus., Inf. weiblich) belegt A.R. – N.R.

erbrechen lassen: allein 6 oder mit Objekt des Erbrochenen 7.
Auch vom Ausblutenlassen des Schlachttiers 8.

ṡbš.w — belegt Pyr. Ekel Erregendes 9.

ṡbš — belegt Pyr. Zustand des Himmels: klar sein o. ä. 10.

ṡbšṡn — belegt M.R. Name eines Dekansternbildes 11. ältere Form des Gr. als ṡbḥs, ṡbšs belegten Namens.

ṡbḳ — belegt seit Pyr. (fast nur in religiösen Texten) — gr. … u. ä.

das Bein

I. als wirklicher Körperteil des Menschen: Schienbein, Unterschenkel 12.

II. mythologisch als Herkunftsort des Thoth 13, des Wassers 14.

III. als Reliquie u. ä. Edfu. (meist mit △ geschrieben, aber als männliches Wort behandelt). als Bein des Osiris 15, als Name des Chons 16, u. ä.
Oft im Namen eines Raumes in Edfu 17.

ỉḳr.t — siehe beim vorstehenden Wort.

ỉḳr.t — belegt Gr. als Name eines Raumes in Edfu 1.
Wohl nur ungenau statt ḥ.t-ỉḳr.t.

ỉḳr — belegt seit Pyr.
Vielleicht verschiedene Wörter (vgl. die Schreibungen mit [Hieroglyphe], [Hieroglyphe], [Hieroglyphe] u. ä.) und später zum Teil wohl für das ältere ỉḳꜣr. (*D19ff auch …; D19, gr auch …)

I. verständig, klug o. ä. (gern neben sꜣꜣ „weise") von Beamten 2 und von Göttern 3.
auch vom Herzen: klug u. ä. (neben: mit trefflichen aussprüchen) 4.
(Determ. … Pyr. D.18, 19. … D19/20 … D20. … D20 … seit M.R.)
(abk. … D18.)

auch im Namen eines Gottes (Königsgr.): mit klugem Mund 5.

II. als Beiwort der Nachkommenschaft, vom Erben 6, Sohn 7, Ei 8 (bes. mit Bezug auf den König als Kind der Götter).

III. glücklich, trefflich u. ä. 9.
auch mit ꜥwj: wie glücklich ist …… 10.

IV. Verschiedenes 11.
auch im Beinamen des Sobek vom Fayum 12.:

ỉḳr.t — belegt Gr.
Auge des Himmels: vom Sonnenauge 13 und vom Mondauge 14. (… u. ä.)

ỉḳr — belegt Gr.
(den Gott) schauen 15.

ỉḳr.t — belegt Gr.
Name einer Göttin 16.
auch von Hathor 17.

ṡbk — belegt D.21. als Schreibung 1 für ṡ3k: die Glieder zusammenfügen.

ṡbk — belegt seit Pyr. Name des Gottes Sobek 2. griech. Σουχος, Σοκ-, Σεκ-.

ṡbk3 — (Kaus.). belegt N.R. und Gr. — gr ..., ... dazu ...

schwanger machen

I. eigentlich: die Kühe schwanger werden lassen (als Tätigkeit des Chons) 3. Gr.

II. übertragen:
a) den Acker fruchtbar machen 4. Gr.
b) die Scheunen reichlich füllen 5; vom Sonnengott, der die Unterwelt mit (m) seiner nfrw erfüllt 6. N.R.; Gr.

ṡbg — belegt Nä. Substantiv 7.

ṡbg — belegt N.R.; Gr. Name eines der Planeten: herkömmlich mit dem Merkur identifiziert 8. demot. swg. — m ... gr auch ...

ṡbg — belegt Pyr.; Totb. Name eines göttlichen Wesens 9. — a ... m auch ...

ṡbtj — belegt seit D.18. Kopt. s.b. COBT: a. CABTE. — D20 auch ..., ... gr ..., ..., ... D22, gr auch nur ... Det. ..., ... *D19 ff ... *D22 ...

Mauer; Befestigung.

a. Eigentlich.

I. Umfassungsmauer 10 einer Stadt, eines Tempelbezirks u.ä. auch mit Zusätzen wie: dicke Mauer u.ä. 11.

II. vorübergehend aufgeworfener Wall (um eine belagerte Stadt einzuschliessen 12; um Wildstiere zu fangen 13).

III. Befestigungsanlage, Burg u.ä. 1.
auch in Ortsnamen 2, z. B.: „Burg des Alexander".

IV. Ungewöhnlich: Wand eines Raumes 3.

B. Bildlich gebraucht 4.

vom König (auch von Amun, von Horus) als Wall, Mauer (aus Erz; um Ägypten, um seine Soldaten; die Schatten spendet u.s.w.).

ỉsbt.t

belegt Gr.
Blüte, Blume (als allgemeines Wort): von Feldblumen, Wasserpflanzen 5 u.ä.
auch von den hohen Blumensträussen 6.

u.ä.
Det. , ,
abk.

ỉsbt.tj.t

belegt Med.
eine offizinelle Pflanze 7.

ỉsbdš

(Kaus.).
belegt seit M.R.

D18 auch
D20 auch

schlaff machen.

I. die Feinde 8;
auch passivisch: sie sind erschlafft vor (n) des Königs Macht 9.

II. die Arme erschlaffen lassen 10.
den Körper schlaff machen 11.

ỉsbḏꜣ-ḥꜥw (?)

belegt Gr.
Name einer heiligen Schlange 12.

ỉsp

siehe bei ỉsjp.

ỉspj

(III. inf.).
belegt Pyr.; A.R.; Sargt.

ein Schiff zusammenbinden (aus Papyrus) 13.
Dann auch vom Bau hölzerner Schiffe 14.

m , ,

ỉsp

belegt A.R. in:
Stricke für den Schiffsbau? 15.

ꜥsp.w — belegt A.R. zwischen Stricken und Leder genannt 1.

ꜥsp — belegt Gr. in dem Ausdruck: „der Schiffsbauer" als Zugehöriger der Schiffsbesatzung 2.

ꜥsp.t — belegt D.18 ein Gerät der Form: aus Gold 3.

ꜥsp.t — belegt seit Pyr. Ursprünglich wohl ꜥspꜣ.t; vgl. die Schreibung der Anubisstadt ꜥspꜣ mit dem Gauzeichen.

Gau; Bezirk.

a , u.ä. gr , Sonst seit Pyr: , u.ä. Det. selten seit a , selten seit m Das Zeichen alt , u.ä. seit m meist seit m auch

a. Gau, Gaue in Ägypten.

I. Gau den jem. verwaltet oder bewohnt; besonders:

a) als Verwaltungsbezirk 4. vgl. auch bei den Titeln (V).

b) Gau als Heimat 5 jemds., besonders in dem Ausdruck: ich bin aus meinem (Heimats) gau herabgestiegen [und nun ins Grab gelangt] 6.

auch mit statt hꜣj

c) im Sinne von: die Bewohner eines Gaus 7. besonders in Ausdrücken wie:

auch u.ä.

von seinem Gau geliebt 8.

von seinem Gau gelobt 9.

II. mit Angaben über die Zahl, Lage, Namen der Gaue 10. Besonders:

a) die zweiundvierzig Gaue u.ä. 1.
b) die Gaue von Ober- oder Unterägypten 2, des Fayum 3; östliche u.ä. Gaue 4.
c) mit genetivischem u.ä. Zusatz des Gaunamens 5;
auch in Verbindungen 6 wie:
Erster der Gaue, als Name des Gaus von Elephantine 7.

Gau des Anfangs, als Name des Gaus von Theben 8.

III. in Ausdrücken für: die Gaue, jeder Gau; dieser (bestimmte) Gau u.ä. 9.
auch in der häufigen Verbindung:
die Städte und die Gaue, in fester 10 Folge oder in parallelen Sätzen 11.
Ungewöhnlich auch in der Folge 12:

IV. Gau eines Gottes, sein Kultbezirk.
a) in allgemeinen Bezeichnungen 13 wie: Gau des Gottes, Gaue der Götter, sein (eines Gottes) Gau. — , — u.ä. — u.ä.

auch in den Bez. für ganz Ägypten:
die beiden Gottesgaue 14. — u.ä.

die Gaue der Götter 15. — , —

b) Gau des Gottes N.N. (mit Gottesnamen) 16, z. B.:
als Beiname von Theben.

c) die Götter der Gaue 17, griech. οἱ ἄλλοι θεοί. — u.ä.

V. in Titeln 18, besonders
a) Gaufürst 19. A.R.; M.R.

b) Gaufürst 20. A.R.; M.R.

c) M.R., N.R. 21

B. Verschiedenes.

I. in Bez. der Nekropole, des Totenreiches 22 wie z. B.:
die Nekropole von Theben 23 und Amarna 24.

das Totenreich 1; auch als Beiname von Abydos 2.

II. von den „Gauen" Nubiens 3. D.19.

III. als Bez. für kleinere Bezirke: die [hieroglyph] jemds. 4;

auch nur wie: Grundstück o.ä. 5.
auch von Bezirken im Totenreich 6.

ꜥsp.t — belegt seit M.R.

a. Bezirk u.ä.

I. Gau: als andere und seltnere Schr. des vorsteh. Wortes 7.
Vgl. z. B. die Variante „ich bin aus meinem (Heimats) gau herabgestiegen" 8 zu a I b des vorsteh. Wortes.

II. Bezirk u.ä. in Ägypten 9 und auch im Ausland 10.

III. Gutsbezirk, Gut 11.

B. Wüste, Fremdland.

siehe bei smj.t als jüngere Schreibung.

ꜥsp.tj — belegt Pyr. im Plural: die zu den Gauen gehörigen (von den Göttern) 12

ꜥsp.t — belegt seit Pyr.; Nä. mit artikel tꜣ 13.

Kopt. S. cпотоу: B. cфотоу
semit. שְׂפָתַיִם, شَفَة.

Lippe; Rand; Ufer.

seit M auch [hieroglyph]
N auch [hieroglyph]
Det. [hieroglyphs]

a. Lippe. Gern im Dual.

Pyr. auch [hieroglyph] N auch [hieroglyph]

I. Lippe, die Lippen des menschlichen Mundes.
Besonders:
a) allgemein als Körperteil (neben Mund, Zähnen, Zunge u.s.w.) 14.

Dazu N bei „Lippe" [hieroglyph]
bei „Ufer" [hieroglyph]

abk. seit N [hieroglyphs], [hieroglyph] u.ä.

auch Ober- und Unterlippe 1.

b) als Sitz des Sprechens 2; Worte kommen über die Lippen u.ä. 3.

c) Gr. vom Atem zwischen den Lippen 4.

d) als Sitz des Durstes 5; des Speichels 6.

II. die Lippen der weiblichen Scheide 7. Med.

III. auch vom Vogel 8. Pyr.; Gr.

B. Rand; Ufer.

I. Rand, besonders:
- a) von den Rändern einer Wunde 9. Med.
- b) Rand eines Topfes 10.
- c) Rand eines Brunnens 11.
- d) Rand des Vogelnestes 12.
- e) Verschiedenes 13.

II. Ufer.
- a) Verschiedenes: Ufer des Flusses, des Meeres u.ä. 14.
- b) in der Verbindung: das Ufer. Seit Lit. M.R. allgemein 15 und auch mit Genetiv eines Gewässers 16.

ꜣsp.t — belegt D.19 in dem Ausdruck: im Sinne von: in seiner Amtsstellung bleiben o.ä. 17.

ꜣsp.t — belegt seit D.20 Basis (einer Säule, einer Stele) 18.

ꜣsp.t — belegt Nä. Gefäss oder Mass für Weihrauch 19.

ꜣsp.t-ḥn — belegt Gr. Name eines Dekansternbildes 20. griech. Σπτχνε.

ꜣspꜣ — (Kaus.) belegt Pyr. fliegen lassen (den Toten zum Himmel, mit ⊂⊃) 21.

ꜣspꜣ — belegt Königsgr. in dem Namen eines Gottes mit Messern 22: vgl. das vorsteh. Wort?

śpꜣ

belegt A.R. bis Ende N.R.
Heiliger Ort des Anubis 1.
Fast nur in Anubistiteln:
śpꜣ 2; ḫntj śpꜣ 3;
m śpꜣ 4.

, u.ä.
seit M auch mit
seit M auch u.ä.

śpꜣj ?

belegt Pyr.
ob Adjektiv zum vorsteh. Ortsnamen ? 5.

śpj.t

belegt Med.
Brocken o.ä. (von Erde) 6.

śpj.(t)

belegt Gr.
übriggebliebenes Brot 7.
vgl. śp „übrig bleiben".

śpnꜥ

(Kaus.)
umwenden.

I. Med. in dem Ausdruck:
die Haut verbessern o.ä. (mit einer Salbe) 8.

II. Sp. (Zauber)
abwenden ? 9.

śpr

belegt seit Pyr.
Kopt. S. ⲥⲡⲓⲣ : B. ⲥⲫⲓⲣ.

die Rippe.

I. als Körperteil des Menschen 10.

II. als Körperteil eines Tieres (Rind 11; Antilope 12; Nilpferd 13).

gr
Seltener D18
*D18-20 *D21

Besonders auch „Rippenstück" als Opferspeise.
Allein 14 oder in der gleichbedeutenden Verbindung 15:

śpr

belegt seit A.R. im Titel:
(ob i͗rj śpr zu lesen ?)

a m,n

I. allein als Titel (bei Gaufürsten) 16. M.R.

a auch

II. als Zusatz zu Schreibertiteln hoher richterlicher Beamter 17. A.R.

u.ä.

III. als Hofbeamter 18. A.R.; M.R.; D.18 (alt) , auch

ỉspr [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
kommen zu, gelangen nach; erreichen; u.ä.

a [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
seit m auch [hieroglyphs]
seit m [hieroglyphs], [hieroglyphs]
seit n ist [hieroglyphs] die gewöhnliche Schr.
*D19 ff auch [hieroglyphs] u.ä.
Det. selten Pyr, m [hieroglyph]
seit m [hieroglyph]

A. gelangen nach...... (mit [hieroglyph]).

I. an einen Ort gelangen, besonders:
a) von Personen: zu einer Stadt, zu einem Lande gelangen, dort ankommen 1;
zum Hause, zum Tempel gelangen u.ä. 2;
zum Grabe, zum Totenreich, zur Gerichtshalle im Jenseits gelangen u.ä. 3.
b) Tiere 4, Sachen 5 kommen wohin.
c) von Abstraktem:
die Stimme dringt zum Himmel u.ä. 6;
der Name gelangt an einen fernen Ort u.ä. 7;
etwas kommt zum Herzen jemds. = etwas kommt jemandem in den Sinn 8; und ähnl. 9.

II. zu einer Person kommen.
a) von Personen 10; bes. auch von Boten und Dienern, die vor jem. kommen 11;
vor den Feind kommen = in den Kampf 12. Nä.
der Tote kommt zu Göttern u.ä. 13.
der Priester tritt vor den Gott 14;
und ähnliches.
In der Bedtg. „sich an jem. wenden", siehe bei ỉspr [hieroglyph].
b) ein Brief gelangt an jem. 15; bes. in neuäg. Briefformeln 16.
c) ein Schiff kommt zu jem. 17.
d) vom Nil, der zum Acker gelangt 18. Gr.

III. Med. in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
„er (der Kranke) gelangt zu etwas" als ärztlicher Fachausdruck für: seine Krankheit kommt zu einer Entscheidung, ob er leben bleibt oder sterben muss 19.

IV. mit [hieroglyph] und Infinitiv, im Sinne von: es gelingt jemandem etw. zu tun 20. Nä.

B. mit anderen Präpositionen.

mit [hieroglyph] belegt M.R. und öfters N.R.
I. zu einer Person kommen, bes.:

a) sich bittend an jem. wenden, siehe bei der Schreibung mit [hieroglyph], die als besonderes Wort aufgenommen ist.

b) die Toten kommen zu Osiris 1. N.R.

II. an einen Ort kommen (zweimal N.R.) 2.

mit [hieroglyphs] ein Befehl gelangt an den Untergebenen 3. D.18.

mit [hieroglyphs] sich in Geschäften an jem. wenden u.ä. 4. Nä.

mit [hieroglyphs] hintreten vor einen Gott 5. Sp.

mit [hieroglyphs] zum Gott gelangen (vom Priester) 6. Gr.

C. mit direktem Objekt.

I. des Ortes: Seit M.R., oft Sp.; Gr. einen Ort u.s.w. erreichen 7.

II. der Person 8: N.R. und später. auch: Böses trifft jem. 9; auch: sich an jem. wenden 10.

D. ohne Objekt.

belegt seit M.R.

Zumeist im Sinne von: ankommen, ans Ziel gelangen 11.
Bes. auch Nä. als Angabe in Tagebüchern u.ä.: „an dem und dem Tage kam N.N. an" u.ä. 12.

ꜥspr [hieroglyphs] belegt M.R.-Sp.; (nicht Gr.) sich bittend oder beschwerend an jem. wenden. Eigtl. das vorsteh. Verbum. — auch [hieroglyphs] (selten) — auch [hieroglyphs]

I. mit [hieroglyph]: sich bittend an jem. wenden 13; sich bei jem. beschweren 14. auch: einen Gott anflehen 15. auch in dem Ausdruck: der der ihn anfleht, der Bittsteller 16. — [hieroglyphs] u.ä.

II. mit [hieroglyph] der Person und ḥr des Grundes: sich bei jem. über etw. beschweren 17.

III. mit ⟨r⟩ der Person 1.
M.R.; N.R. (selten).

IV. Sp. ungewöhnlich auch mit ⟨r⟩ ⟨nsw⟩: sich an den König wenden 2.

V. selten auch allein: bitten u.ä. 3.

ỉspr.w — belegt seit M.R. der Bittsteller 4. — auch [hieroglyphs]

ỉspr.w — belegt seit D.18. meist im Plural, die Bitte 5. — seit D19 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. Det. selten auch [hieroglyph]

Besonders:
a) (zu Gott) beten 6. [hieroglyphs]
b) (den König) bitten 7. [hieroglyphs]
c) die Bitten erhören. Zumeist 8 von Göttern 9. [hieroglyphs]
auch: „der die Bitten erhört" als Götterbeiname 10.

ỉspr.t — belegt M.R. und N.R. Nä. mit Artikel tꜢ 11. Gern im Plural. die Bitte 12. — m [hieroglyphs]; sonst [hieroglyphs] u.ä.; Det. auch: [hieroglyph]

Besonders:
a) bitten 13. [hieroglyphs]
auch mit mꜥ der Person und m der Sache: etw. von jem. erbitten 14.
b) die Bitten erhören 15. bes. auch von Göttern 16. [hieroglyphs]
c) mit ⟨r⟩: jemds. Bitten erfüllen 17.
mit [hieroglyphs]: seine Bitten erfüllt sehen 18.

ỉspr.tj — belegt M.R., N.R., Saït. der Bittsteller 19. auch von einem der Beschwerde führt (in der Verwaltung) 20. — [hieroglyphs], [hieroglyphs] D18 [hieroglyphs]; Det. auch [hieroglyph]

ỉspr.w — belegt Gr. als Bez. der Feinde; ob: Angreifer? 21.

śpr

belegt Nä.
unter Gemüsen genannt 1.
vgl. … bei wꜥḥ.

śpr

belegt A.R.
das Blech (? der Ambos ?)
des Goldschlägers 2.

auch …

śprj

(Kaus.)
belegt M.R., N.R.

herauskommen lassen.
a) eine Person 3
b) Wasser hervorquellen lassen 4.
c) die Waffen des Gegners 5.

śpḥ

belegt seit Pyr.
mit dem Lasso fangen und fesseln.

I. Rinder 6 und Wild 7.

II. Menschen 8, bes. die Feinde 9.
auch bildlich: jem. mit Worten fangen 10. Nä.

… seit D18 …

Det. a … D18 … D19 …, … Sp. …

śpḥ.w

belegt Totb.
der Lasso 11.

śpḥ.t

belegt seit Pyr.
Fleischstück an den Rippen.

I. als Körperteil des Osiris und des Toten (z. T. als doppelter Körperteil) 12.

II. als Fleischportion in der Opferliste.

allein 13 oder in gleichbedeutender Verbindung 14:

… m auch …

Det. …, m …

so dargestellt:

śpḥ.t

belegt M.R. in der Verbindung: …
Art Gebäck 15.

śpḥ

(Kaus.) belegt Sp.
(den Tod) hinausschieben o. ä. 16.

śpḥꜣ

(Kaus.)
belegt seit M.R.

auch … u. ä.

I. (den Leib) öffnen = abführen 17. Med.
II. die Haut kosmetisch behandeln 18. Lit. M.R.
III. (von Sünden) lossprechen 19. Totb.; Äth.
auch als Var. zu pḥꜣ. 20.
IV. Verschiedenes 21.

sphr [hieroglyphs] (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. — *m [hieroglyphs] *sp [hieroglyphs]; sp auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]; gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

I. Verschiedenes 1, bes.:
a) von den Waffen: sie schwingen o.ä. 2. Lit. M.R.
b) vom Wind: etw. herbeiwehen o.ä. (neben: was der Himmel gibt, was die Erde schafft) 3. N.R.
c) einen Ort mit Wehklagen (m) erfüllen ? 4. Sp.
d) in dem Ausdruck: „einen Weg öffnen den Weg" 5. Sp. [hieroglyphs] „ [hieroglyphs]
Demot. mit wn übersetzt.

II. auf Geistiges u.ä. übertragen (Gr.):
a) Furcht, Beliebtheit, Ansehn jemds. verbreiten (mit m: an einem Ort 6; mit r: bis hin nach...... 7; mit ḥr: bei jemandem 8).
auch: Furcht u.ä. einen Ort durchziehen lassen (mit direktem Objekt) 9.
b) jemandem die Herzen zuwenden 10. [hieroglyphs] (mit Dativ)

sphr [hieroglyphs] belegt A.R. (einmal); oft seit D.18. — a [hieroglyphs]

schreiben; zeichnen; malen. — seit D18 [hieroglyphs], [hieroglyphs] gr [hieroglyphs]; *D18 [hieroglyphs] *D19/20 [hieroglyphs] u.ä.

A. schreiben.

I. ohne Objekt (selten): — sp [hieroglyphs], [hieroglyphs]
schreiben 11; auch von der Göttin der Schrift „die zuerst schrieb" 12. — gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
auch mit m: nach einem Befehl niederschreiben 13.

II. mit direktem Objekt dessen, was geschrieben wird: — Det. [hieroglyph] seit D19
a) Namen 14; Buch (auch vom Abschreiben eines Buches) 15; Liste 16; Befehle niederschreiben 17 (auch: einen Befehl abschreiben 18 A.R.). — *D19/20 [hieroglyphs] „ [hieroglyphs]
Bes. auch vom Aufschreiben der Annalen 19. — abk. gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
auch das Korn, den Ernteertrag registrieren u.ä. 20.
auch die Zeit, die Herrschaft jemds. aufschreiben 21; auch mit m: für jem. 22.
b) mit ḥr: etw. schreiben auf ein Blatt, in eine Urkunde, auf den heiligen Baum 23.

c) mit n: jemandem etw. als Eigentum verschreiben 1.
Auch ein Fest schriftlich festsetzen (Gr.) 2.

B. zeichnen, malen.

I. etw. zeichnen, malen (Gestalten der Götter u.ä.) 3.
Auch mit ḥr: auf die Wände 4.

II. eine Wand beschreiben, bemalen 5.
auch mit m: mit Texten 6.

śpẖr·w
belegt seit M.R.
die Schrift 7.
*m ... u.ä.

Bez. in dem Amt 8:

śpś
belegt Totb.; Gr.
jemanden zausen an den Haaren 9.
Gr. auch vom König, der die Neger an den Haaren gepackt hält 10.
auch ...
gr ...

śpś
belegt Totb.
der Gezauste (neben nwm der Zerzauste) als Name eines Gottes 11.

śpś
belegt Gr.
tanzen o.ä. 12.

śpś
belegt Gr.
(den Tempel u.s.w.) erbauen 13.
u.ä.

śpśp
belegt Totb.
zausen o.ä. 14.
Var. zu śpś.

śpśp
belegt Sp.
von widerrechtlicher Verfügung über Grundeigentum 15.

śpśd
(Kaus.).
belegt N.R. in dem Namen einer Nachtstunde 16.:

śpt
belegt Gr.
schlachten o.ä. 17.

śpt
als späte Schr. für śpd, siehe bei diesem Stamm.

ı͗spd — belegt Med.
Einmal als Variante für … als Krankheitserreger 1.
Ob richtig ?

ı͗spd — belegt seit Pyr.
spitz sein; spitz.

a …, …, … u.ä.
seit m … sp …
n …, … u.ä.
gr mit … statt …
Det. … seit m (selten)

Das Zeichen, später ein spitzwinkliges Dreieck, ist ursprünglich ein Dorn:
Das Zeichen wird seit M.R. auch … geschrieben 2.

seit m auch … statt …

A. als Verbum finitum.

I. intransitiv: spitz sein 3.
a) von Waffen (Speer, Messer u.ä.) 4; von Hörnern, Zähnen, Krallen 5; von der Granne der Kornähre 6; u.ä.
b) von Dingen spitzer Form: Brot 7; Geschwür 8.

II. transitiv (selten N.R., Gr.).
spitz machen, spitzen (den Speer 9, die Zähne 10).

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. mit spitzen Waffen (Pfeilen, Messern) 11.

II. mit spitzen Hörnern 12, Krallen 13, Zähnen 14.
Besonders in Ausdrücken wie: vom König im Kampf als Stier; von Göttern mit Bezug auf den Hörnerkopfschmuck; u. ähnl.

…, … u.ä.

ı͗spd — belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): tüchtig, geschickt u.ä.

Wohl übertragener Gebrauch des vorstehenden Wortes.

a …, …, … u.ä.
seit m … sp … u.ä.
n auch …, …, … u.ä.
gr … statt …
Det. … seit m

A. als Verbum finitum oder als voranstehendes Prädikat.

Gern neben ähnlichen Wörtern wie b3, sḫm, w3š u.ä. 15.
auch in der Anrede als Wunsch 16: …

Seit m auch … statt …

Im Einzelnen sonst:

I. tüchtig sein u. ä. (im Kampf) 1.
auch neben sḫm: von Horus 2
und vom König 3.

gr auch

II. herrlich? von schöner Gestalt? (von der Sonne 4; von Göttern 5).

III. als Beiwort zu Same 6, Sohn 7.

IV. froh o. ä. sein (beim Genuss von Speisen) 8.

V. vom Gesicht: aufmerksam 9; froh 10.
Vgl. auch bei B.

VI. vom Mund, von der Zunge: geschickt im Reden 11.

VII. von Gedanken, von Aussprüchen, von den Gesetzen: tüchtig, wirkungsvoll 12.

VIII. Verschiedenes 13.

B. mit bestimmendem Substantiv.

geschickt an......, tüchtig an......, gut in...... u. ä.

Insbesondere:

I. mit einem Körperteil
a) in der häufigen Verbindung: aufmerksam, tüchtig u. ä.
Allein 14 oder mit m: in einer Arbeit, in den Gottesworten, im Kampf u. ä. 15.
Oft auch in Verbindungen wie nebenstehend, als Gabe der Götter 16.

u. ä.

b) tüchtig im Reden
(bei der Beratung, beim Rezitieren von Zaubersprüchen u. ä.) 17.

c) mit geschickten Fingern 18:

d) Verschiedenes 19.

II. von der Flamme, vom Feuer 20.

u. ä.

III. von Gestalt, Wesen 1, z. B.: u. ä.

Gr. auch personifiziert 2 als kꜣ und ḥmꜣwꜣ.t.

IV. von Gedanken, vom Plan, von Worten, von Gesetzen u. ä. 3. (u. ä.)

V. Verschiedenes 4.

C. personifiziert u. ä.

I. als etwas am Kopfe von Göttern 5; auch von der Uraeusschlange gebraucht 6.

II. als eine der vierzehn guten Eigenschaften:
7.
8.

ꜥspd — bereit machen, ausrüsten, siehe bei ꜥspdd.

ꜥspd.t — belegt Math. spitzes Ackerstück 9.

ꜥspd — belegt Liste der Sargbeigaben als Name eines Geräts der Form △ von weisser 10 oder blau-er 11 Farbe (unter Waffen, Szeptern u. ä. genannt).

ꜥspd.w? — belegt M.R.
I. in der Verbindung 12: als Gerät der Form: △.
II. in der Verbindung 13: als Gerät o. ä. der Form: △.

ꜥspd.w? — belegt Med. in: als etwas offizinell Verwendetes 14.

ꜥspd-wr — belegt Pyr. u. Gr. als Name eines Gottes 15.
Gr. mumiengestaltig 16. u. ä.

ꜥspd.w

belegt seit Pyr.
assyr. šapti, šaptu.

a ... u.ä. sp ... u.ä.

der Gott des XX. Gaus im östlichen Delta 1., bes. als Gott des östlichen Fremdlandes 2.

gewöhnlich:
a ... seit m ..., ...
dazu ... seit m auch ...

auch in den Verbindungen 3:

auch im Namen von Saft el-Henne 4:
assyr. Pi-šaptu.

... u.ä.

ꜥspd

belegt M.R.
der dem Sirius entsprechende „Dekan" 5.
Gr. geradezu als Sirius, Sothis gedeutet 6.
auch in den Verbindungen:
a) 7. ... gr ... u.ä.
b) 8.

ꜥspd.t

belegt seit Pyr.
der Sirius (Hundsstern) als Stern der Isis.
griech. Σωϑις.

a ..., ...
m ..., ... u.ä.
gr ..., ..., ... u.ä.

I. als Gestirn 9.
Besonders:
a) neben dem Orion 10, neben dem Morgenstern 11.
b) In Ausdrücken für den Sothisaufgang:
ἐπιτολὴ τοῦ ἄστρου 12.
13.
auch als Festtag 14.
c) bringt Überschwemmung, Nahrung 15;
bringt das Neujahr u.ä. 16.
d) auch in der Verbindung:
(in den thebanischen Stundentafeln) 17.

II. als Beiwort der Isis 18:
Gr. auch von Hathor 19. ... u.ä.

III. als Herrin von Elephantine (irrig für Satis von Elephantine) 20.

śpd

belegt Gr.
Kostenaufwand 1.
griech. χορηγία.

śpd

belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel p3.

Proviant an Getreide 2 der regelmässig verteilt wird (mit ...) 3, der empfangen wird (šsp) 4, als Inhalt der Scheune 5 u. ähnl.

*D21

śpd

belegt Nä., Sp.
mit Artikel p3.
Vorratshaus o.ä. 6.

sp.

spd.w?

belegt Lit. M.R.
lies richtig 7:

śpd.t

belegt Sp.; Gr.
Bez. für Frauen 8.
demot. mit „schöne Frauen" übersetzt.

śpd

belegt Totb.
Art Holz als Stoff für einen Stock 9.

śpdd (śpd)

(III. gem.).
belegt seit M.R.
Kopt. S. ⲥⲟⲃⲧⲉ : B. ⲥⲟⲃϯ.

Vgl. śpdd, das wohl die urspr. Form dieses Verbums darstellt.

auch

n auch , , u.ä.

Det. ; auch ohne Det.

bereit machen, ausrüsten u.ä.

nur selten

I. ohne Angabe womit:
a) ein Land in Ordnung bringen 10.
auch als Königsname 11:
b) ein Gebäude herrichten (im Bau) 12.
c) Leute in Ordnung bringen 13.
auch von den Gesichtern im Sinne von: sie wieder frei blicken lassen 14.
d) Sp.; Gr.: die Flamme u.ä. gegen (r) jem. richten 15.
auch ohne r 16.
e) Speisen als Opfer darbringen 17.
f) Verschiedenes 18.

II. ausrüsten mit etw. (mit m 19, auch mit ḥr 20), Bes. vom ausrüsten mit Waffen.

ỉspdd — belegt Pyr.
wom Wiederherstellen der Glieder der Leiche 1.
Vgl. ỉspdd, dessen urspr. Form es wohl darstellt.

ỉsf — belegt seit Pyr.
Kopt. s.b. ⲥⲁϥ : a.f. ⲥⲉϥ.

gestern, der gestrige Tag. — Pyr., Sargt. ; seit m auch ; gr auch

I. allein substantivisch:
das Gestern 2.
den gestrigen Tag verbringen 3;
das Gestern ist vergangen 4;
an gestern denken 5; u.ä.

auch in der Verbindung:
mehr als gestern 6. N.R.

Besonders in dem Ausdruck:
heute mehr als gestern 7.

Einmal 8 dafür auch:

II. in genetivischen Zusätzen:
gestrig.
a) gestrige Stelle (bes. der Sonne, die wieder da scheint wo sie gestern schien) 9.
auch abgeschwächt: früher, vorher 10. — u.ä.
b) gestrige Gestalt 11.
c) gestriges Tun 12.
d) Verschiedenes 13.

III. in adverbiellen Ausdrücken für „gestern" (Gern im Gegs. zu „heute" und „morgen".):
a) in den präpositionellen Verbindungen:
gestern 14. Seit M.R.

gestern 15. Totb.; Gr.

b) allein als Adverb:
gestern 16. Totb.; D.19.

ỉsf — belegt D.21
elend sein o.ä. 17.

ỉsf — belegt M.R.
als Substantiv 18.

ỉsf — siehe bei ỉssf.

ỉsf — Kind, siehe bei ỉsfj.

ỉsfj — belegt seit Med.
eine feste Substanz (Früchte, Myrrhen u.ä.) mit (ḥr 1, m 2, auch n 3) Flüssigem oder Körnigem „mischen".

gr. ... u.ä.

Gr. auch besonders vom ansetzen von zermahlener Myrrhe in Wein (bei der Kyphibereitung) 4.

Gr. auch von Kyphibestandteilen „welche angesetzt sind [mit Wein?]" 5.

ỉsf3 — belegt M.R.
hassen o.ä. 6.

ỉsf3.t — belegt Lit. M.R.
Unbeliebtheit, Hass 7.

var. ...

ỉsf3 — belegt Lit. M.R.
Verbum 8.

ỉsfj — belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 9.

ỉsfj — belegt seit D.19, oft Gr.
Seit D.20 auch ỉjf.

Kind, Knabe; Sohn.

I. Kind, Knabe

a) von Menschen 10, bes. vom König 11.

b) von Göttern 12.

II. im Sinne von „Sohn" (eines Gottes): vom König 13 und von Göttern 14.

Sp. ...

gr. ...

seit D20 auch ... u.ä.

gr. auch nur ...

Det. ... u.ä.

ỉsfj — belegt Sp.; Gr.
Kopt. S. ⲥⲓϥⲉ, ⲥⲓⲃⲉ: B. ⲥⲓϥⲓ.
Ob identisch mit altem ỉsṯ?

Harz der Nadelbäume cš 15 oder wcn 16.
Unter Anderm 17 beim Balsamieren 18 und als Ingredienz einer Salbe 19 verwendet.

ỉsfn	belegt M.R. vom Steine brechen 1.	
ỉsfn	belegt Lit. M.R.; N.R. ärger bereiten o.ä. 2. auch in der Verbindung: unrechtmässig 3.	u.ä.
ỉsfn.w	belegt M.R. ärgerlich, feindselig u.ä. gegen jem. (mit n) 4.	
ỉsfn.w	belegt D.18. ob zum Vorstehenden gehörig? 5.	
ỉsfnꜣ	belegt Lit. M.R. (Hs. D.18). Verbum? 6. Ob richtig?	
ỉsfnd	Nä. Schreibung 7 für sft „schlachten".	
ỉsfnḏ	belegt Lit. M.R. (Duauf und Nilhymnus). Vielleicht nur ungenaue Schr. für ỉsf, wegen fnḏ „Nase". es schlecht haben, übel daran sein o.ä. (bes. von den Berufen des Vogelfängers und Pfeilmachers) 8. auch mit r: mehr als (andere Berufe) 9. auch mit r-ꜣ-ỉ : gar sehr 10.	
ỉsfr	belegt frühes A.R. eins der Salböle 11.	,
ỉsfr	belegt M.R. ein Fabeltier 12.	
ỉsfr.t	belegt Pyr.; Sargt. art Kleidungsstück? 13.	,
ỉsfrj	belegt Nä. ob identisch mit dem Vorstehenden? 14.	
ỉsfḫ	Zahlwort: sieben 15. semit. שׁבע. masc. ỉsfḫ.w Kopt. S. ⲥⲁϣϥ : B. ϣⲁϣϥ. fem. ỉsfḫ.t Kopt. S. ⲥⲁϣϥⲉ : B. ϣⲁϣϥⲓ. Vgl. auch Kopt. ϣϥⲉ „siebzig".	gr. m, n

sfḫ [hieroglyphs] belegt Gr.
schriftlich festsetzen (die Lebensdauer) 1.

sfḫ [hieroglyphs] (Kaus. Inf. weibl.)
belegt seit Pyr.

[hieroglyphs] seit m auch [hieroglyphs]

Det. ohne oder: [hieroglyphs]

seit D.18 [hieroglyphs] ([hieroglyphs] u.ä.)

gr [hieroglyph] statt [hieroglyph]

lösen, ablösen.

I. Verschiedenes.
a) Seile, Binden lösen 2.
b) das Siegel ablösen (im Ritual beim Öffnen der Kapellentür) 3.
c) die Riegel lösen (und die Tür öffnen) 4. Sp.
d) Schenkel (Rückgrat) des getöteten Rindes oder Gegners auslösen 5. Totb.; Gr.
e) jem. (etw.) lösen von jem. oder etw.: mit mꜥ 6 oder m 7.
auch den Finger des Seth aus dem Auge des Horus lösen (im Ritual beim Wegziehen des Riegels an der Kapellentür) 8.
f) gelöst werden von......, sich trennen von...... (mit m 9).

II. Kleider, Schmuck ablegen 10.
Bes. als Ceremonie im Kultus: dem Götterbild das alte Gewand abnehmen (um das neue anzulegen) 11.

III. von der Entbindung.
a) die Mutter vom Kinde lösen (mit mꜥ).
von Menschen 12 (Gr. auch ohne mꜥ: die Schwangere entbinden 13);
von Tieren (A.R. in Darstellungen des Kalbens) 14.
b) das Kind aus (m) dem Leibe der Mutter lösen 15.
Gr. auch vom Kalb aus der Kuh 16.

IV. Schmutz, Böses ablösen.
a) das Böse u.ä. lösen 17.
auch mit r tꜣ: zu Boden 18.
b) Pyr. in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
im Sinne von: sich reinigen, sich waschen (im See) 19.
c) allein für: sich reinigen d.h. sich waschen (im See). 20. Pyr.; Sargt. [hieroglyphs]

V. in anderen besonderen Bedeutungen 21;
bes.:
a) Gegner trennen, sie auseinander bringen (Horus und Seth 22; kämpfende Stiere 23).

b) das Horn lösen = ablassen von (auch mit m) vom Kampfstier 1 und übertragen von Menschen 2.
c) die Pfeile lösen = sie ablegen d.h. die Waffen ruhen lassen 3.
d) in dem Ausdruck: im Sinne von: frei schreiten lassen 4. Pyr.
Sargt. auch als Bez. für die Sandale 5:

ỉfḫ.t-cbw ? — belegt seit D.18. D.18,19 mit … seit D.19 mit … als Beiname der Göttin sš3.t 6. — u.s.w.; gr … u.ä.

ỉfḫ — belegt seit Sargt. das Abgelegte (von Kleid 7 oder Kranz 8). auch Kleid 9 oder Kranz 10: „von den abgelegten des "Gottes" (als etw. das der Tote erhält). — gr … u.ä.; …, … u.ä.

ỉfḫ — belegt Sargt. als Euphemismus für den „Harn" 11.

ỉfḫj — belegt Nä. (mit Artikel t3) Wache o.ä. 12. auch als Wachgebäude 13.

ỉfḫ — belegt N.R.; Gr. in: als Ceremonie des Totenkultes 14. — gr …

ỉfḫ — belegt Königsgr. Erquickung o.ä. 15.

ỉfḫfḫ — siehe bei ỉnfḫfḫ.

ỉfỉf — belegt D.18 (Zaub.) zerbrechen o.ä. (von Messern) 16.

ỉfỉf — belegt Gr. I. verbrennen 17. II. Verbranntes, Asche 18. vgl. das ältere ỉỉf. — …, … u.ä.

ỉsfsf — belegt D.22ff.; oft Gr.
Wasser spenden 1. — u.ä.

dann allgemein: spenden, darbringen. — dazu

I. in der häufigen Verbindung: Gaben darbringen, spenden 2 (auch mit n: einem Gott u.ä. 3).

II. in der seltenen Verbindung 4:

ỉsfkk — siehe bei ỉsfkk.

ỉsfkk — belegt seit Pyr. im Opferritual: jem. bestrafen o.ä. (mit n des Dativs) 5. — a auch; n

ỉsfg — belegt Pyr.; Königsgr.
ob: verborgen? 6.

Bes. in der Verbindung: „verborgen an Gestalt" 7 als Bez. einer Gottheit, unter Anderm von Osiris? — n

ỉsfg — belegt Saït. in: als Name eines Tanzes 8.

ỉsft — siehe bei ỉsfṯ.

ỉsft — belegt Gr.
Art Vogel 9, erklärt durch den Vogel.

ỉsftj — belegt Nä. in: als Begrüssung 10.
Ob etwa aus ḥsj.f tw ỉ. „er lobe dich, Amun"?

ỉsfṯ — belegt seit Pyr.
Name eines der sieben Öle 11.
Im Ritual 12; in der Opferliste 13.
Herkunft u.a. aus Syrien 14; zum Salben, beim Balsamieren u.ä. verwendet 15.
auch oft in offizineller Verwendung 16. — m; D19 auch gr u.ä.
Det. a u.ä.
m auch
xm/D20 !

ỉsfṯ

belegt Med. (in einem alten Buch).
als Krankheitserscheinung 1,
bes. in der Verbindung 2: …

einmal auch …

ỉsm

belegt seit Pyr.
Seit D.19 auch … geschrieben.

sp. auch …

seit D19 auch …, …,

Priestertitel, der gern auch vom obersten „Cherheb" und anderen „höchsten Priestern geführt wird 3.
Priester beim Totenkult 4, beim Kult des Osiris u.ä. 5.

… gr. …

Det. seit m. … u.ä.

auch ỉsm eines bestimmten Gottes 6, z.B.: …
eines Tempels 7 u.dgl.
Besonders auch in den häufigen Titelverbindungen:
seit A.R. 8. …
seit A.R. 9. … u.ä.

Vgl. auch den Festtag … ỉsm bei pr.t.

ỉsm.t

belegt D.18 in der Verbindung: … als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 10.

ỉsm.w

belegt seit Pyr. … auch …
auslaut -w seit M.R. öfters ausgeschrieben.
Kopt. ⲥⲓⲙ.

seit *m … D19 …

Kraut.

seit m. auch …, … u.ä.

I. allgemein: Kraut (im Gegs. zu den Bäumen, neben anderen Pflanzen u.ä.) 11.
auch mit Zusätzen wie: wohlriechendes Kraut u.ä. 12.
auf dem Felde, am Ufer, im Garten u.s.w. wachsend 13.

*D19 gern …,

…, …

II. als Futterkraut für Rinder, Ziegen, Pferde u.ä.:
als Weide 14 und auch als geschnittenes Futter 15.

gr. auch …, …

Det. …, …!

III. als Gemüse (?) zur menschlichen Nahrung 1.

IV. Verschiedenes 2.
Gr. auch als Bez. für fruchttragende Ackerpflanzen 3.

ꜥšmj.t — belegt M.R., N.R. Kräuter (als Kollektivum) 4. Bes. auch Med.: „Heilmittel aus Kräutern" 5. — u.ä.

ꜥšmjj — belegt Pyr. in dem Namen eines Berges: mit Kraut bewachsener Berg 6.

ꜥšm — belegt Pyr., M.R. jem. achten, respektiren 7. auch: einer Göttin zu nahe treten (als Sünde) 8.

ꜥšmj — belegt Totb. einer dem Achtung erwiesen werden muss 9.

ꜥšm.t — belegt Pyr. Achtung, Respekt vor (parallel: Liebe) 10.

ꜥšm — belegt M.R. als transitives Verbum: für jem. sorgen; jem. Gutes tun (der Witwe 11, dem Mutterlosen 12, bes. dem Hungrigen 13).

ꜥšm — belegt A.R. und oft N.R. auch šmꜣw und šmj. — a, D.19

Beschäftigung, Tat 14. auch mit ꜥꜣ: grosse Tat, Grosses 15; mit nfr: Gutes 16. — n
Sonst bes. mit ꜥr: sich beschäftigen (von der Vogeljagd u.ä.) 17. — D.20
auch in der Verbindung: sich mit der Arbeit der Flurgöttin beschäftigen = die Vogeljagd betreiben 18.

ꜥšm.t — belegt D.18 im dem Ausdruck: von der Vogeljagd 19. vgl. das vorstehende Wort.

ꜣsm	[hieroglyphs]	belegt Lit. M.R., Nä. Substantiv 1.	[hieroglyphs] u. ä.
ꜣsm	[hieroglyphs]	belegt Nä. in der Verbindung: im Sinne von: „wie man erzählt von……" 2.	[hieroglyphs]
ꜣsm	[hieroglyphs]	belegt Gr. vom Herzen: froh sein u. ä. 3.	
ꜣsm	[hieroglyphs]	belegt A.R.; Saït; Gr. I. alter Titel der Hohenpriester von Memphis 4. II. Gr. auch von Priestern anderer Götter 5. III in den alten Titelverbindungen: A.R. (neben wr ḫrp ḥm.w.t, vgl. den späteren Gebrauch von [hieroglyphs]) 6. Saït. 7.	oft nur [hieroglyphs], [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]; [hieroglyphs], [hieroglyphs]; [hieroglyphs]
ꜣsm.wj	[hieroglyphs]	belegt M.R., Totb. Art Priester 8. auch in der Verbindung: als Priester des Sobek vom Fayum 9. vgl. den vorsteh. Titel sowie [hieroglyphs]	[hieroglyphs]; [hieroglyphs]
ꜣsm	[hieroglyphs]	belegt Gr. Altar 10.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
ꜣsm	[hieroglyphs]	belegt Gr. Gestalt, Bild u. ä. eines Gottes 11. auch: „dein ꜣsm" = „du" u. ä. (von einem Gott) 12.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ꜣsm	[hieroglyphs]	belegt A.R. als Name eines Gottes im Gau von Busiris 13.	
ꜣsmj	[hieroglyphs]	belegt Pyr. in: heilig o. ä. (als Adjektiv)? 14.	[hieroglyphs]
ꜣsmj.w?	[hieroglyphs]	belegt N.R. (Zaub.) eine Barke der Götter 15. vgl. ꜣsmꜣ.	

śmꜣ [hieroglyphs]

belegt Pyr., Totb.
vgl. smꜣ „Scheitel" sowie
Kopt. S.B. CMAY „die Schläfen".

Pyr. [hieroglyphs] mit [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
auch vereinzelt: [hieroglyph]

Totb. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

behaarter Teil des Kopfes.

I. Singular.
a) zwischen „Stirn" und „Hinterkopf" als Stelle der Haarflechten: Schläfengegend 1.
auch als kranker Körperteil, der zur Heilung bespuckt wird 2.
auch im einmal belegten Namen des Piloten 3: [hieroglyphs]
(ob richtig?),
b) Synonym zu gś „Seite" jemds. 4.

II. die Haare am Kopf 5.
auch von den Schamhaaren? 6.

śmꜣ [hieroglyphs]

belegt seit Pyr.
Schon Pyr. auch śꜣm.

[hieroglyphs], [hieroglyphs] n auch [hieroglyphs]

töten (Gegs. śꜥnḫ am Leben erhalten) 7.

gr [hieroglyphs] und [hieroglyphs] (ohne ś)

a. töten, schlachten (durch den Menschen mit einer Waffe).

Pyr. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

später [hieroglyphs] u.ä.

I. Menschen töten.
a) allgemein: einen Einzelnen töten, morden 8.
auch von der Ermordung des Osiris 9.
auch: „die Menschen töten" = morden 10.
b) besonders: Feinde im Kampf töten 11.
auch: „die fremden Völker töten" seit D.19 vom König 12.
Gr. als Beiwort des Horus von Edfu 13.
c) den Seth 14, den Apophis 15 töten.

Det. a [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

seit m [hieroglyphs], [hieroglyphs]

*D18 gr
abk. seit [hieroglyphs] [hieroglyphs]

II. Tiere töten, schlachten.
a) Opfertiere töten und schlachten (Rinder, Ziegen u.ä.) 16.
belegt seit Pyr. (aber nicht in den üblichen Schlachtszenen des A.R. u.s.w.).
b) Nilpferd, Krokodil, Schildkröte u.ä. als Symbole des Seth töten 17. Sp., Gr.
c) Fische schlachten (als Tun des Fischers) 18. Lit. M.R.

III. selten auch ohne ausgedrücktes Objekt: töten 19, schlachten 20.

B. töten durch die Hand (des Königs im Kampf) 1 oder durch eine Waffe (Schwert 2, Keule 3).
Besonders auch Gr. in: von der Keule 4. — u. ä.

Vgl. die ältere Schr. als Name der Keule mit Knauf und Beil (bei ḥḏ) — u. ä.

C. töten durch Tiere (vom Löwen 5 und von den Mücken 6).

D. in erweiterter Bedeutung:

I. Krankheiten, Schmerzen beseitigen 7. Med.
Würmer im Leibe durch Heilmittel töten 8. Med.
das Gift unwirksam machen 9. Zaub.

II. Köpfe, Herzen, Glieder abschneiden, ausschneiden 10. N.R.

III. vom Pferd, das einen hölzernen Wagenteil „zerbricht" 11. Nä.

sm3.w — belegt Liste der Sargbeigaben als Beischrift zu einem Gerät der Form: (unter den Waffen genannt) 12.

sm3-ˁ — belegt Gr. als Beiname eines Schutzgottes 13. Ob Fehler für ṯm3-ˁ ?

sm3 — belegt seit N.R.

I. Schlachtopfer:

a) von Horus „auf dem Rücken seines Schlachtopfers" (d.h. Seth) 14. D.18.

b) in dem Ausdruck: ein Schlachtopfer bereiten (jemandem aus Kleinvieh) 15. Totb.

II. Schlachtstier, Schlachtrind 16. Gr.
auch bildlich von Seth 17.

ỉsmꜣ — belegt seit Pyr. der Wildstier 1.

I. als jagdbares Wild 2, in Herden 3. auch bildlich 4 vom König u. ähnl., und im Namen eines Kriegsschiffes: „der Wildstier" 5.

Pyr. auch ... seit m auch ... u. ä.

D19 ... gr ... u. ä.

Det. ...

dazu auch ..., auch allein ...

II. als göttliches Wesen 6. besonders in der Verbindung 7 :

ỉsmꜣ.t — belegt Pyr., A.R., Totb. das Weibchen des Wildstiers:

Pyr. auch ...

I. als wirkliches Tier 8.

II. als Göttin in El-Kab (Nechbet), in den Verbindungen:

9.

10.

ỉsmꜣ — belegt M.R. (Liste der Sarg-beigaben) als Beischrift zu einem Beutel 11.

ỉsmꜣ — belegt D.19 eine Götterbarke 12. vgl. ỉsmj.w.

ỉsmꜣ.t — belegt Totb. eine Göttin 13.

ỉsmꜣ — siehe bei ỉsꜣm.

ỉsmꜣꜥ — (Kaus.) belegt seit A.R. richtig machen.

I. vom Urteil: A.R. im Beiwort eines Richters „der das ... richtig macht" 14. Der Ausdruck ỉsmꜣꜥ-ḫrw ist besonders aufgenommen.

II. Med.: den Harn 15 (den Bauch 16) richtig machen, d.h. das Harnen und Abführen durch Heilmittel regeln.

a ... m ...

n auch ... *m ...

gr auch ... u. ä.

Det. seit m ..., ... (selten)

gr fast nur noch ...

III. die Stricke (im Schiff beim Segeln) richtig ordnen 1. D.19.

IV. mit Objekt des Weges: den Weg weisen 2. Sp.; Gr.

V. jemanden leiten (auf einem Wege, bei der Fahrt) 3. Sp.

VI. mit Obj. des Landes: es in Ordnung bringen 4. D.19.

VII. jemandem etw. zuführen (mit n des Dativs) u.ä. 5, besonders:
a) jem. sein Grab (Amt, Erbe u.ä.) überweisen 6. N.R.
b) Kostbarkeiten darbringen 7. D.18.
c) Opfergaben, Speisen u.ä. darbringen 8. Oft seit M.R.
Besonders auch in dem Ausdruck: ein Opfer darbringen 9. [hieroglyphs]

ỉsmꜣꜥ-ḫrw [hieroglyphs] (Kaus.) belegt seit M.R. die Stimme jemds. richtig machen = ihn obsiegen lassen im Gericht (auch mit r: gegen seine Feinde) 10. — seit M [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]; gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

I. in der Göttersage 11, bes.:
a) den Osiris 12, auch auf den Toten übertragen 13.
b) den Horus (im Streit mit Seth) 14.
c) den Re (vom Obsiegen über Apophis u.ä.) 15.

II. vom menschlichen Gericht: einmal N.R. von einem Beamten „der den Gerechten rechtfertigt" 16.

ỉsmꜣꜥ [hieroglyphs] belegt Nä. vgl. Kopt. ϹΜΟΥ. — [hieroglyphs] mit [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

I. beten zu einem Gott (mit n), ihn anrufen 17.

II. mit r: jem. preisen o.ä. 18. Äth. [hieroglyphs]

ỉsmꜣꜥ [hieroglyphs] belegt Nä. (als Plural) Gebete 19. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ỉsmꜣꜥ [hieroglyphs] belegt Nä. als Zubehör von Schiffen 20. vgl. smꜥ.

s͗mꜣwj [hieroglyphs] (Kaus.) belegt seit A.R. neu machen, erneuern.

[hieroglyphs] seit m [hieroglyphs]
auch seit Ende m [hieroglyphs], [hieroglyphs]
n [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
mit [hieroglyphs] oft n, gr | mit [hieroglyphs] D20
Det. [hieroglyph]; auch ohne Det

Ungewöhnlich auch:
m [hieroglyphs] n [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A. Ausserhalb der Formeln unter B.

I. alte Gebräuche, frühere Satzungen erneuern 1.

II. Zerstörtes, Verfallenes erneuern 2; besonders:

a) Gebäude (Tempel, Tore, Grab u.ä.) 3;

in der Verbindung: 4: [hieroglyphs]
auch im Sinne von: ein unfertig hinterlassenes Bauwerk fertigstellen 5. D.19.

b) einzelne Geräte u.ä. wieder herstellen 6.

III. Gr. auch vom Erneuern des Leibes, der Gestalt des Gottes d.h. vom Schmücken des Götterbildes u.ä. 7.

IV. einen Gau u.ä. wieder in Ordnung bringen 8.

V. Verschiedenes 9, unter Anderm auch in den Verbindungen:
a) wie einfaches s͗mꜣwj: erneuern 10. [hieroglyphs] ...... [hieroglyphs]

b) wiederum erneuern 11. [hieroglyphs]

B. in den Widmungsformeln

I. als Erneuerung von: [hieroglyphs]
zumeist von Bauten 12,
aber auch von einer Unterweisung 13,
vom Neujahr 14. Seit M.R.

II. Erneuerung des Denkmals die N.N. machte = dieses Denkmal ist von N.N. erneuert 15. Seit D.18. [hieroglyphs] N.N.

III. in abweichenden ähnl. Formeln 16.

ṡmꜣr (Kaus.) belegt seit M.R. elend machen u.ä.; bes.:

I. jem. benachteiligen, zurücksetzen o.ä. 1.

II. die Feinde vernichten 2; ihre Arme erschlaffen lassen 3.

III. Tiere misshandeln 4.

n gr u.ä.

ṡmꜣdj.t belegt Sargt. Name eines Schiffsteils 5. ob richtig ?

ṡmj belegt Pyr. Bote o.ä. 6.

ṡmj (Inf. weibl.) belegt seit M.R.; oft Nä. Kopt. s. ⲤⲘⲘⲈ: b. ⲤⲈⲘⲒ.

berichten, anzeigen u.ä.

seit n auch (selten)

mit — sehr selten seit n

Det. m gr

auch ohne Det.

a. melden, berichten (an einen Höherstehenden, mit n des Dativs).

I. mit Objekt des Gemeldeten:

a) ein Geschehnis melden 7.

b) die Ernte, die Abgaben melden, d.h. über deren Grösse u.ä. 8.

c) in Verbindungen 9 wie:

eine Botschaft bestellen 10; Nä. auch: über Geschäfte berichten 11.

über jemds. u.ä. Angelegenheiten, Ergehen, Bedürfnisse berichten 12.

Bes. auch mit Bezug auf die beiden Länder 13: (u.ä.)

die Worte (der Gesandten) an den Palast melden 14. Amarna.

ein schriftliches Verzeichnis vortragen u.ä. 15.

d) auch abgeschwächt wie: etw. erzählen, mitteilen 16.

II. mit m 17 oder hr 18 des Gemeldeten: über etw. berichten. Seit N.R. (selten).

III. ohne Objekt des Gemeldeten:
a) jemandem berichten, Meldung erstatten 1.
auch im Sinne von: eine Klage einreichen 2. Nä.
b) mit folg. direkter Rede (die mit r ḏd 3, m ḏd 4 eingeleitet wird). Seit D.18.
auch: eine Klage einreichen darüber dass...... 5. Nä.
c) mit folg. indirekter Rede: etwas melden „......" 6.
älter statt des Gebrauchs unter b.

B. jemanden anmelden (durch den Pförtner) 7.
auch: eintreten dürfen „unangemeldet" 8.

auch in der Bez. der Pförtner an den Toren des Jenseits als: „der in ihm (d.h. dem betreffenden Tor, sbḫ.t) meldet" 9.

C. jemanden anzeigen, jem. verklagen 10. N.R.
auch mit r: Klage gegen jem. führen 11.
Vgl. auch bei a III.

D. Verschiedenes 12.
auch: einen Zeitpunkt 13 ankünden (Tag des Kampfes; Mittag; u. ä.).

ỉsmj belegt seit M.R. Meldung, Bericht. *m gern ... Sp ... u. ä.

a. Verschiedenes

I. Meldung, Bericht u. ä. allgemein 14.

II. Anklage 15.
auch mit r: Anzeige erstatten gegen jem (r) 16.

III. briefliche Antwort 17.
besonders:
a) „Anzeige" eines königlichen Briefes = das Antwortschreiben darauf 18. M.R.

b) in Verbindungen I wie: brieflich antworten. — [hieroglyphs] ỉsmj, [hieroglyphs] ỉsmj

IV. in der Verbindung: Mitteilung 2. — [hieroglyphs]

V. abgeschwächt zu: Rede, Äusserung 3.
auch in der Verbindung: schlechte Rede (des Betrunkenen u.ä.) 4. Nä. — [hieroglyphs]

B. Nä. in der Verbindung: — [hieroglyphs]

I. ohne nähere Bestimmung:
a) berichten (einem Höherstehenden), dienstlich melden 5.
b) auch antworten (parallel zu wšb) 6.

II. mit Suffix des Gemeldeten bei ỉsmj:
a) etw. melden, über etw. berichten 7.
b) jemanden anzeigen, verklagen 8; etw. Unrechtes zur Anzeige bringen 9.

III. mit einer Präposition:
mit [hieroglyph]: von jem. melden, Nachricht über jem. geben 10.

mit [hieroglyph]: dienstlich über etw. berichten 11.

[hieroglyphs] — belegt Nä. und vielleicht ỉsmj r zu lesen (das Zeichen ist deutlich [hieroglyph]). Klage über ...... (zur Einleitung der einzelnen Punkte einer Beschwerde) 12.

ỉsmj.w [hieroglyphs] — belegt Sp. vom Lallen, Schreien o.ä. des Säuglings 13.

ỉsmj.tj [hieroglyphs] — belegt D.19 Leiter o.ä. (vom Könige) 14.

ỉsmj.tj.t [hieroglyphs] — belegt Gr. Bez. einer Göttin (ob: Anklägerin?) 15.

ṡmj — belegt seit Med. fette Milch, Sahne (die sich bildet, wenn Milch längere Zeit gestanden hat) 1; unter den Fetten, Ölen aufgeführt 2. Oft als Bestandteil von Heilmitteln und sonst offizinell 3. — *D19/20

auch in Verbindungen 4 wie:

offizinell 5.

als Art Gebäck 6.

ṡmj.w — belegt Totb. Segelleine o.ä. 7. — auch

ṡmj.w — belegt Lit. M.R. Peitschen o.ä. (als Gerät zum Prügeln) 8.

ṡmj — belegt Sargbeigabenliste in der Verbindung: Behälter für Peitschen (?), als Beischrift zu einem Gegenstand 9 der Form:

ṡmj — belegt M.R. züchtigen o.ä. 10.

ṡmj — belegt Nä. in der Berufsbezeichnung 11:

ṡmᶜ — belegt M.R.; N.R. ein Schiffsgerät: Stange zum Stossen des Schiffes (neben Rudern genannt) 12. — Pl.

ṡmᶜ — belegt Pyr. Das vorsteh. Wort übertragen auf die Beine des Falken 13.

ṡmᶜ.t — belegt D.19 Art Szepter (neben anderen Szeptern u.ä.) 14.

ṡmᶜr — (Kaus.) belegt Pyr. und dann seit D.18. — seit D18 , ; D22, gr. ,

a. Pyr. (Nägel) reinigen 15.

B. gut machen, glücklich machen. Seit N.R. (Selten).

*D22 [hieroglyphs] gr [hieroglyphs], gr [hieroglyphs] u.ä.

Dazu seit D19: [hieroglyphs] und [hieroglyph] oder [hieroglyph]

I. jemds. Charakter, Art gut machen 1. auch mit r: besser als Andere 2. D.22; Gr.

II. vom Gott der jemanden glücklich sein lässt (mit mm: unter den Lebenden) 3. Gr.

III. jemanden glücklich preisen? 4. Gr.

C. bekleiden u.ä. Seit N.R.

I. jem. bekleiden mit etw. (m) 5. besonders: mit dem Kopftuch 6. auch bes. von der feierlichen Bekleidung der Götterbilder 7 (griech. στολισμος). auch die Osirismumie mit Kleidern versehen 8.

II. ohne Angabe womit: den Leib u.ä. bekleiden 9.

III. mit Objekt: Schmuck (ḫkr) anlegen 10. Gr.

ṡmꜥḳ [hieroglyphs] (Kaus.) belegt Königsgr. rösten, braten (als Bestrafung der Bösen im Jenseits) 11.

ṡmwn [hieroglyphs] belegt seit Lit. M.R. Partikel am Satzanfang: gewisslich, vielleicht o.ä. (als Einleitung vorsichtiger Behauptungen) allein 12 oder mit [hieroglyph] 13. Ungewöhnlich auch mit Suffix und r und Inf.: vielleicht wird er tun 14.

sp [hieroglyphs] gr [hieroglyphs] gr [hieroglyphs]

ṡmn [hieroglyphs] (Kaus. 2rad., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. Kopt. s.a. CMINE: b.f. CEMNI. bleiben lassen, feststellen u.ä.

Vgl. auch das hier hinter besonders aufgenommene, seit D.18 belegte intransitive „stehen bleiben“, u.ä

[hieroglyphs] seit m auch [hieroglyphs], oft m, gr selten sp [hieroglyphs] u.ä. alt ohne Det. seit m [hieroglyph] *m [hieroglyph])

a. Eigentlich, mit Objekt der Sache:

etwas dauernd festsetzen, hinstellen u.ä.

abk. seit D19, oft gr.

mit als Det. oder für mn selten gr.

I. ein Gebäude (Tempel u.ä.) errichten 1.
die Teile eines Baus (Mauern 2, Türen 3; Säulen 4, u.ä.) aufstellen.

II. ein Denkmal u.ä. aufstellen (Statue, Obelisk u.ä.) 5.
Bes. auch: einen Denkstein errichten 6;
mit ḥr 7, m 8, r 9: an einem Ort.

III. Erde oder Himmel befestigen (durch den Schöpfer u.ä.) 10.

IV. den Thron aufstellen 11;
mit n: jemandem den Thron verleihen 12.
auch im Sinne von: die Herrschaft sicher machen 13.

V. die Krone u.ä. aufsetzen 14.
auch mit n: jemandem die Krone aufsetzen 15.
auch mit ḥr tp 16, m tp 17, r tp 18: aufs Haupt setzen.

VI. Schmuck anlegen, umhängen 19.

VII. mit Objekt eines Körperteils:
a) abgetrennte Glieder (Kopf, Auge u.ä.) wieder ansetzen, befestigen (neben ṯśj „anknoten") 20.
b) in der Medizin: die mtw-Gefässe „fest machen" 21, einen Zahn „fest machen" 22.
c) die Füsse standfest machen 23.
d) in den Ausdrücken:
eigtl. das Herz festmachen (im Körper, auf seiner Unterlage) 24;
dann oft übertragen 25: ermutigen (im Kampf); ermuntern, stärken, u. ähnl.

den Arm stärken 26.
Pyr. auch: jemds. Arm auf etw. (ḥr) legen = es ihn fassen lassen 27.

das Gesicht einem Lande (mit n) zuwenden = für das Land sorgen, auf es Acht haben 28.

VIII. Verschiedenes 29, unter Anderm:
a) Knoten festziehen, ein Seil befestigen 30.

b) den Speer in (m) den Leib stossen 1. Sr.

B. Eigentlich, mit Objekt der Person.

I. jemanden hinstellen, feststellen 2. auch: aufrichten (im Gegs. zum Liegen oder auf dem Kopf stehen) 3.

II. jemanden auf den Thron setzen (mit ḥr 𓊁 u.ä.) 4.

III. jemanden einsetzen in ein Amt (mit m) 5; als König (mit m) 6; auch: einen Erben einsetzen 7.

IV. mit reflexivem Pronomen:
a) sich hinstellen: mit r gegen jem. 8; mit m: in etw. 9; mit r ḥ3.t: vor jem. 10.
b) besonders in der Verbindung: halte Stand! sitz fest! o.ä. 11. auch im Sinne von: nimm dich zusammen! 12.

C. Übertragen gebraucht.

I. Namen (Titulatur) bleiben lassen 13. auch mit ḥr: an einer Stelle 14; u. ähnl.

II. etw. verewigen, aufschreiben (Siegestaten, Erlasse, Ämter, Königtum u.ä.) 15; auch mit dem Zusatz m sš: schriftlich 16.

III. die Annalen u.ä. bleiben lassen 17; ein Amt bestehen lassen 18.

IV. jemds. Würde (sꜥḥ) festsetzen o.ä. 19.

V. Zeit, Feste u.ä. festsetzen 20; Opfer, Speisen stiften u.ä. 21.

VI. Gesetze, Verordnungen festsetzen d.h. sie erlassen und in Anwendung erhalten 22.
Besonders in der Verbindung: (vom Vezier 23, vom König 24; von Thoth 25, u.ä.). auch mit ḫt t3: im Lande 26.

VII. in der Verbindung: im Sinne von: das Recht fördern, gerecht regieren u.ä. 27. auch in Namen von Heiligtümern (des Ptah u.ä.) 28.

VIII. ein Land, einen Ort in Ordnung bringen u.ä. 1.
Besonders auch in der Verbindung 2:
auch als Königsbeiname,
griech. mit ὁ τὴν Αἴγυπτον καταστησάμενος wiedergegeben 3.

IX. die Grenzen festsetzen 4 (auch mit r: gegen den Feind);
die vier Ecken eines Baus, den Grundriss festlegen, bestimmen 5

X. in dem Ausdruck:
die Verhältnisse ordnen 6

XI. ein Eigentum, einen Besitz, das Erbe verleihen und bestätigen 7

ỉsmn

(Inf. weibl.)
belegt seit D.18, bes. Nä.

das vorstehende Verbum in intransitiver Bedeutung (wie mn gebraucht, das daneben vorkommt 8).

stehen bleiben u.ä.

I. still stehen, sich nicht bewegen 9.
Besonders auch in den Ausdrücken:
mit ruhiger rechter Hand (beim Schiessen) 10. Nä.

mit feststehenden Sohlen (im Kampf) 11. Gr.

II. Stand halten (im Kampf) 12.
auch mit r ḥꜣ.t „vor jem." 13,
mit ḥr „auf" dem Kampfplatz 14

III. verweilen, sich aufhalten 15.

IV. stehen bleiben, Halt machen (nach einer Bewegung) 16, auch vom Sonnenschiff, das anhält 17, auch vom Götterbild bei der Prozession 18.

V. eine Sache steht, befindet sich an einem Ort: von einer Stele 19; von einem Feld, das wo belegen ist 20; u.ä.

VI. bestehen, dauern 21.
Auch in dem Ausdruck:
etw. in der Hand haben 22. Gr.

śmn.t	belegt M.R. vom Dienst abtreten (Infinitiv) 1.
śmn	belegt D.18; Gr. Ordnung (des Landes 2; der Zeit 3). griech. mit σύνταξις wiedergegeben. — gr
śmn.w	belegt Pyr. als Teile der Leiter: ob deren Sprossen? 4.
śmn	belegt D.18 in: die Stützen des Himmels 5.
śmn.tj	belegt Pyr. (als Dual) „die beiden Himmelsstützen" als Bez. für Schu und Tafnet 6. Vgl. das folg. Wort.
śmn.t	belegt Gr. die Löwin (von Tafnet und anderen löwenköpfigen Göttinnen) 7. — u.ä.
śmn	belegt Sp. als Name eines Buches auf einer Mumienbinde 8.
śmn	belegt Gr. Bild eines Gottes (als Statue 9 oder Relief 10) im Kultus 11, auf dem der Gott sich niederlässt u.ä. 12. auch: Aussehn, Abbild 13. — u.ä.
śmn	belegt Math. Wert, Preis (des Korns) 14.
śmn	belegt Gr. Bez. für Opfergaben 15.
śmn.w	belegt D.18 in: wohl alter Fehler 16 für m hnw.ś.
śmn.t	belegt D.19 Kultstätte, Prozessionsstation 17.
śmn.tj	belegt D.18 Kundschafter o.ä. (zur Erforschung des Weihrauchlandes) 18. Vgl. auch die Schr. des folg. Wortes mit

śmn.t.t — belegt Pyr.
Klageweib 1.

śmn — belegt seit Pyr. — [n] auch …, … u.ä.

I. Art Gans 2.
Seit N.R. besonders auch als heiliges Tier des Amun 3.

II. Nä. auch in:
als ein der Landwirtschaft schädliches Tier 4.

śmn — belegt Nä. (Zaub.)
Art Krankheit 5.

śmnmn — (Kaus.)
belegt Med., D.18
bewegen lassen 6.

śmnḫ — (Kaus.)
belegt seit Pyr.

gut machen, trefflich ausführen; Gutes erweisen u.ä.

Selten … (ohne n)

Selten seit [m] mit …

N.B.! Im Gebrauch vielfach dem von śmn ähnlich.

*D19/20 mit … (statt …)

a. gut ausführen, gut verrichten.
Das „gut" vielfach verblasst.

Det. seit [m] …

I. Verschiedenes 7, besonders auch:
a) die Lebenszeit, das Königtum u.ä. gut sein lassen (als Gabe der Götter) 8.
b) der Wahrheit zum Recht verhelfen 9.

abk. [m] … [n] …, …

II. jemanden 10 (den Körper 11) schmücken. Seit N.R.
Bes. mit m: mit dem mnḫt-Kleid (im Ritual u.ä.) 12.

III. in dem Ausdruck:
vom Aufschreiben des Königsnamens durch Thoth 13. N.R.

IV. Begonnenes gut zu Ende führen 14. Sp.

V. Gesetze zur Ausführung bringen 15.
auch von Befehlen, Aufträgen, Plänen, Ceremonien u.ä. 16.

VI. Speisen, Opfergaben stiften u. ä. 1.

VII. Stricke festziehen ? 2.

B. Gebäude u.s.w. gut errichten u. ä.
Gern neben Verben ähnlicher Bedeutung, wie „bauen", „prächtig machen" u. dgl.
Oft mit Zusätzen 3 wie: „in ewiger Arbeit", „als ein Denkmal", „aus Stein, Gold" u. ä.
Im Einzelnen:

I. ein Gebäude 4 (Tempel 5, Kapelle 6) errichten. Grab anlegen 7; Grenzsteine aufstellen 8.
auch in den häufigen Verbindungen:

9.

10.

II. Wiederherstellen (Zerstörtes u. ä.) 11.
auch mit Zusätzen wie „von neuem" u. dgl. 12.

C. Gutes erweisen, wohltun u. ä.

I. einer Stadt, den beiden Ländern Gutes tun u. ä. 13.

II. mit Objekt der Person:
a) jemandem Gutes erweisen 14; auch für den Toten (Osiris) gut sorgen (durch Balsamieren, Speisen u. ä.) 15;
auch im Sinne: jemds. Andenken verewigen 16.
Oft in dem formelhaften: „der ihm wohlgetan hat", „sein Wohltäter" 17.
b) selten: jemanden wohlgefällig machen (Subjekt: seine Trefflichkeit) 18. M.R.
auch mit n: sich jemandem angenehm machen 19. D.18.

III. mit Objekt der Person und n: jemanden wohl ausstatten mit etw. 20.

IV. zum König einsetzen (N.R.):
a) mit m 21 oder r 22: zum König
b) auf den Thron 23.

V. in der Verbindung:
den Namen (des Verstorbenen 24; des Königs 25) in gutem Andenken erhalten. Seit M.R.

i͗smnḫ.t — belegt Gr. Name einer Göttin 1.

i͗smnḫ — belegt D.19, Gr. Erscheinung, Gestalt (des Mondes) 2.

i͗smnḫ.t — belegt Nä., Gr. Speisen o.ä. 3. — gr

i͗smnḫ.t — belegt Nä. eine Flüssigkeit 4.

i͗smr — belegt seit Pyr. Freund o.ä. (neben 5 rḫj „Bekannter" u.ä.): — *m, n; selten a, D18; D22 ff; Det. m, n oft, sp; Plur. seit D18

I. besonders des Königs als Titel oder Rangstufe der Leute seiner nächsten Umgebung. auch mit genetivischen Zusätzen wie: Freund des Königs (des Hofes u.ä.) 6. auch in Ausdrücken wie „Erster (Edelster) der Freunde" 7.

Insbesondere auch in den Verbindungen:

a) A.R. als Bez. für Leute vom persönlichen Dienst beim König (Arzt, Toilettenbeamter u.s.w.) 8.

b) als Titel oder Rangstufe sehr hochgestellter Beamter 9. Seit M.R., besonders N.R. — u.ä.

c) seit M.R. als hoher Titel 10. — u.ä.

d) seit A.R. als sehr häufiger Titel höchster Personen (Gaufürsten, Veziere u.s.w.). Gewöhnlich ohne Zusatz 11. — i͗smr; seit m auch mit; seit m oft, D18

auch in den Verbindungen:

seit A.R. 12.

		A.R. (selten) 1.	
		M.R.; Saït. (selten) 2.	
		II. als Personen bei den Begräbniszeremonien u. ä. 3. auch: „die neun ṡmr.w" als Träger bei Leichenfeierlichkeiten 4 (M.R.; N.R.) und im Tempeldienst 5. (Gr.).	
ṡmr.t		belegt A.R. Freundin, in den Titeln der Königin:	
		F. des Horus 6.	
		F. des Königs von Unterägypten 7.	
ṡmr		belegt A.R. freundlich o. ä. 8.	
ṡmr		(Kaus.) belegt Totb. krank machen, betrüben o. ä. 9.	
ṡmr?	?	belegt Med. ein Tier (als Feind der Eidechse) 10.	
ṡmr		belegt Gr. mineralisches Produkt Nubiens 11. Vgl. ỉṡmr.	
ṡmr		belegt Gr. Name eines Gewässers im Gau von Diospolis parva (Gau VII von Ob. äg.) 12.	
ṡmhj		(Kaus., Inf. weibl.) belegt Sargt.; Königsgr.; Nä. vergessen lassen 13.	m * D19/20
ṡmḥ		belegt Pyr. Verbum 14.	
ṡmḥ		belegt A.R. Verbum beim Bau von Holzschiffen (rammen, festschlagen o. ä.) 15.	

ꜣsmḥ — belegt seit Pyr.
Art Schiff: grösseres Schiff (auch zum Transport von Vieh) 1 und Papyrusnachen 2.
auch als Götterschiff 3; auch vom Kriegsschiff des Horus in der Sage 4.
Pyr. a , m sp
Det. , ,

ꜣsmḥj — (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit Totb.

I. (das Land) bewässern 5.

II. (das Wasser) fliessen machen 6.

III. (den Bösen u.ä.) ertrinken lassen 7.

ꜣsmḥ — belegt Nä., Gr.
vgl. Kopt. sb. ⲥⲙⲁϩ.
Zweig (eines Baumes) 8.
auch in der Verbindung: Datteltraube ? 9.

ꜣsmḥj — belegt seit Nä.
vgl. griech. ἄσμαχ, ἄσχαμ.
links, die Linke.
auch , auch
auch oft , abk.

I. adjektivisch: links (von Körperteilen und sonst) 10; auch mit n angeknüpft 11.

II. als Substantiv: die Linke, die linke Seite 12.
Bes. mit ḥr davor: zur Linken, links von jem. oder etwas 13.

III. „links, die linke Seite" als Bez. für die eine der beiden Abteilungen der theban. Nekropolenarbeiter (neben wnmj „rechts") 14. Nä.

ꜣsmḥj — belegt Nä.
die linke Hand 15.

ꜣsmḫ — (Kaus. zu ḫm „nicht wissen"). belegt seit Pyr.
seit m auch
vergessen.
Gegs. zu sḫꜣ sich erinnern an, gedenken 16.
seit D18 auch ,
Im Einzelnen besonders:

I. vergessen = nicht mehr wissen: sich erinnern an das was man vergessen hat 17.
gr auch u.ä.

II. jemanden 1 (jemds. Namen 2, Andenken u.ä. 3) vergessen, der Vergessenheit anheimfallen, fallen lassen.
Gern negiert gebraucht.

III. jemanden (etwas) vergessen = vernachlässigen: vom Gott, der seine Geschöpfe nicht vergisst 4; die Tempel vernachlässigen 5; u. ähnl. 6

IV. vergessen = nicht an etw. Unangenehmes denken 7.
Besonders: nicht an den Tod denken (Gegs. das Leben lieben, an es denken) 8;
die Sorgen vergessen 9.

V. mit Infinitiv:
etw. zu tun vergessen 10.

ṡmḫ — belegt N.R.
Ebenbild o.ä.? 11.

ṡmḫ3 — (Kaus.)
belegt D.18; Sp.
unter Anderm 12: vom Berichtigen einer Handschrift 13.
sp. ×

ṡms — Kaus. von ms, ms3
belegt Pyr.
mit reflexivem Pronomen und r: sich begeben zu jem. 14.

ṡmṡ — belegt D.19; Gr.
Schlägel (zum Eintreiben des Pflocks bei der Gründungszeremonie) 15.
auch in der Verbindung: der Griff des Schlägels 16.
gr.

ṡmṡ — belegt D.18
Fleischstück vom Rind 17.
Vgl. das vorsteh. Wort.

ṡmṡ — belegt Pyr.; M.R.
Substantiv 18.

ṡmṡj — (Kaus.)
belegt seit Westcar.
gr.

I. gebären lassen
a) mit Objekt der Frau: sie entbinden 19.
auch mit m: sie von ihren Kindern entbinden 20. Westcar.

b) vom Nil, der den Acker betritt, um ihn gebären zu machen d.h. Grün hervorzubringen 1. Gr.

II. hervorbringen, erschaffen. N.R., Sp.
a) vom Schöpfer, der die Götter geboren werden lässt 2, der seine Gestalt schafft 3.
b) vom Nil, der Nahrung schafft 4.
c) vom Acker, der Nahrung hervorbringt 5.

śmśj.t — belegt D.18
die Entbinderin, als Beiname der Göttin von El Kab (Eileithyia) 6.

śmś — belegt N.R.
die junge Brut des Geflügels 7.

śmśw — belegt seit Pyr.
ältester, der Älteste.

auch … auch … u.ä.
seit Ende N.R. …
sp …, … u.ä.
gr …, … u.ä.
Det. …, … auch …
oft nur das Ideogramm als Abk.

A. adjektivisch.

ältester……

I. ältester Bruder, Sohn u.ä. 8.
Besonders:
ältester Sohn, Erstgeborener 9.
der (jeweils) älteste Sohn des Königs, Kronprinz 10.

II. ältester Gott (nṯr) u. ähnl. 11.

B. substantivisch

ältester, der älteste.

I. als Beiwort eines Gottes (Re, Osiris u.a.) 12.
auch in der Verbindung:
der Älteste, der Sohn des Re = ältester Sohn des Re 13. Gr. — … u.ä.
auch oft im Sinne von Ältester = ältester Sohn („ältester seiner Mutter", „ältester des Re" u.s.w.) 14.
auch in Ausdrücken wie:
ältester der Urgötter, ä. der Erde u.ä. 15.
auch im Plural: die ältesten 16.

II. als menschlicher Titel:
a) allein als Titel eines Priesters im Gau VII von Unt.äg. 17. Gr.

b) als später Titel 1.
c) in den Verbindungen:
śmśw ỉś.t n ptḥ
śmśw h³j.t
śmśw śnw.t
siehe bei den zweiten Bestandteilen.

śmś.t — belegt A.R. und Gr.
I. adjektivisch:
älteste (Tochter) 2.
II. substantivisch:
die Älteste = älteste Tochter, Erstgeborene 3.
Bes. Gr. von Isis-Hathor 4.

śmśw — (IV. inf.)
belegt A.R.
alt werden, alt sein 5.
Bes. in der Formel:
(er werde begraben) „indem er sehr schön alt geworden ist" 6.
Vgl. die entsprechende Formel mit ỉ³wj.

śmś — belegt Ritual (N.R.)
huldigen (mit n) 7.
vgl. śmśm.

śmś — belegt Sp. in dem Titel:
Oberster der...... 8

śmśwn — belegt Gr.
als Bez. des Myrrhengefässes 9 („zwischen den Tatzen") in:

vgl. das folg. Wort.

śmśwn — belegt Gr.
Bez. für Wasser, Flut o.ä. 10.

śmśm — siehe bei śmśw „ältester".

śmśm — siehe bei śśmt „Pferd".

śmśm — belegt D.20; Nä.
preisen o.ä. 11.

śmśr.w — belegt seit Lit. M.R.
Name eines Gottes, der mit Sopd identifiziert wird 12.

śmšr — (Kaus.) belegt Saït. den Abend zubringen (mit ḥr und Inf.: mit einer Beschäftigung) 1.

śmk — belegt Pyr. in ob: mit langer Locke? 2.

śmk — belegt frühes A.R. in: als Titel eines Priesters 3. vgl. ỉ3t.t

śmkt — belegt Nä. Art Balken (aus Cedernholz., von grosser Länge) 4.

śmt — belegt seit Pyr. (selten) Verb des Hörens:

I. etw. hören 5, etw. erlauschen, auskundschaften 6. auch neben śdm gebraucht 7.

II. jem. verhören 8. Pyr.; Nä. vgl. śmtr.

Pyr. — *D18 — *D19 — *D21 — gr

śmtj — belegt Pyr.; Totb.; Gr. als Götterbezeichnung 9. Unter Andern als Name eines Torwächters im Jenseits 10.

gr — Totb. — ä.

śmtj — belegt Nä. Richter o.ä. 11.

śmt — belegt Nä. Bez. der Ohren („die „Lauscher") 12.

śmt — belegt Med. in offizineller Verwendung 13.

D19

śmt — siehe bei śmtr

śmtj — belegt Gr. Verbum? (im zus. gesetzten Namen einer Schlange) 14.

śmtj — Schminke, siehe bei śdm.

ꜣsmtmt — belegt Totb.
Lauschen, Herumhorchen (als Sünde) 1.

ꜣsmtr — (Kaus. Inf. alt ꜣsmtj.t)
belegt M.R., N.R.

prüfen, untersuchen.

[Beside the entry: n auch … D20 … ; das Zeichen *D19/20 …; Det. …, … dazu noch … oder n …; „foltern" auch mit …; *D19/20 auch selten mit …]

[Infinitiv D18 …]

A. prüfen u.ä. (nicht juristisch).

I. auf die Richtigkeit hin prüfen:
a) Abgaben, Einkünfte 2.
b) von einem Mass, das „geprüft" wird 3.
c) vom Kollationieren einer Abschrift 4.
d) Akten, Annalen nachschlagen 5.
e) vom Feststellen der Wahrheit 6.
f) bildlich vom Prüfen der Herzen 7.

II. Menschen prüfen (und die Bösen dann bestrafen) 8.
jemanden erproben (hinsichtlich seiner Treue) 9.

III. sich amtlich erkundigen nach jem., nach etw. (mit Objekt der Person 10 oder Angelegenheit 11) Nä.

IV. mit r: sich umsehen nach ...... ? 12. Nä.

B. gerichtlich untersuchen.

Nä. (sehr häufig)

a) mit Objekt des Verbrechens:
es untersuchen 13.
b) mit Objekt des Verbrechers:
ihn verhören 14.
Meist durch Erteilung der Bastonade und dabei auch — ꜣsmtr …
in Ausdrücken 15 wie:
und Formeln 16 wie:
er wurde verhört. …

er wurde abermals verhört. …

c) in der Verbindung: …
der Untersuchungshof 17.

D21 auch …

ỉmtr	[hieroglyphs]	belegt Nä. (mit Artikel p3) Untersuchung, Verhör.	
		I. jemdn. verhören, foltern 1.	[hieroglyphs], [hieroglyphs] ỉmtr N.
		II. die Untersuchung = das Protokoll über die Untersuchung 2.	
		III. Plur.: die Prüfungen d.h. die Foltern 3.	[hieroglyphs]
ỉmṯ	[hieroglyphs]	belegt A.R. als Variante 4 zu: siehe bei ỉṯt.	[hieroglyphs]
ỉmd	[hieroglyphs]	belegt Sp. wandern 5, (einen Ort) durchwandern 6.	
ỉmdj	[hieroglyphs]	belegt Sp. Name eines Gottes 7.	
ỉmd.t	[hieroglyphs]	belegt D.20, Nä. geglättetes (o.ä.) Brett, wohlbehauener Balken (o.ä.) 8. auch bildlich vom friedlichen, gut regierten Lande 9.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ỉmd	[hieroglyphs]	die Augenbraue als Körperteil 10 nur Gr. belegt. vgl. aber die Schr. der folg. Wörter.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
ỉmd	[hieroglyphs]	belegt D.18 Wink mit der Augenbraue 11.	
ỉmd.t	[hieroglyphs]	belegt D.19 in: „mit einer Randinschrift umgeben" 12.	[hieroglyphs]
ỉmd	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. Name eines Dekans 13. griech. Σμαт. auch in Verbindungen als Teilen desselben Dekans:	[hieroglyphs] gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
		M.R. 14.	[hieroglyphs]
		M.R. 15.	[hieroglyphs]
		Gr. 16.	[hieroglyphs]

ỉsmd.t ?

möglicherweise ältere Lesung des alt so geschriebenen fünfzehnten Tages des Mondmonats, der später wie nebenstehend geschrieben wird. Siehe bei n.t (Bd. II, S. 198).

u. ä. | u. ä.

ỉsmd.t

belegt seit M.R. Eigtl. Kollektivum; Nä. aber mit Artikel n3 2.

untergebene Leute, niedere Angestellte u. ähnl. 3.
auch im Sinne von: Angestelltenschaft (neben wnw.t) 4.
Gern mit Suffix oder Genetiv: des Königs 5, einer Verwaltung (Tempel, Nekropole u. ä.) 6 u.s.w.
Der Einzelne 7 heisst Nä.:

n auch | *n u. ä. | gr

ỉsmd.t

belegt Nä.; Gr.
I. Art Perlen (aus Halbedelsteinen oder buntem Glas) 8.

II. Kette aus Perlen 9.

gr

siehe bei mỉsdmt.

ỉsmḏ

(Kaus.).
belegt Gr.
tief machen (immer von der Unterwelt, die tief gemacht ist, um die Leiche des Osiris zu verbergen) 10.

ỉsn

Pronomen personale.

a | m

A. Suffix 11 der dritten pers. plur. sie; ihr (possessiv).

n auch

B. Pron. absol. der dritten pers. plur.

sp auch

I. als Subjekt „sie" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat, statt des gewöhnlichen [hieroglyph] sehr selten in altertümlichen Texten 12
Besonders eingeleitet 13 durch die Partikel ỉsk:
Königsgr. auch ohne Einleitung 14.

II. als Hervorhebung 1 des pronominalen Subjekts im sḏm.f (Königsgr.) — [hieroglyphs] u.ä.

III. Königsgr. in dem Ausdruck: sie gegen sie (im Sinne von: einander gegenüber) 2. — [hieroglyphs]

IV. als Objekt: sie. auch im Femininum 3.

ꜣ̓sn [hieroglyph] — der Gegenstand den die Hieroglyphe darstellt: der Zweizack 4. — [hieroglyph]

ꜣ̓sn [hieroglyphs] — belegt Pyr. als Var. zu ꜣ̓snꜣ̓sn: sich gesellen zu jem. (mit n) 5. — [hieroglyphs]

ꜣ̓sn.w [hieroglyphs] — Zahlwort: zwei 6. masc. ꜣ̓sn.wj. Kopt. s.b. CNAY: a CNEY, CNO. — [hieroglyphs] u.ä.; gr. [hieroglyphs]

fem. ꜣ̓sn.tj. Kopt. s. CNTE: b. CNOYϯ. — [hieroglyphs] u.ä.; [hieroglyphs]

Vgl. auch die folg. Wörter.

ꜣ̓sn.wj [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. die zwei, die Beiden im Sinne von: die beiden Streitenden, die beiden Parteien (zwischen denen richterlich entschieden wird). In menschlichen Verhältnissen 7 und auch von Horus und Seth 8. Vgl. auch bei ꜣ̓sn „Bruder". — a [hieroglyphs] u.ä.; m [hieroglyphs] u.ä.; n [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs] u.ä.

ꜣ̓sn.wj [hieroglyphs] — belegt M.R. die Zwillingskälber 9, in dem Satz „die Rinder gebaren ....": — [hieroglyphs]

ꜣ̓sn.wj [hieroglyphs] — belegt D.20 zwei Füsse, in: (alles was geht auf zwei und vier Füssen) 10. — [hieroglyphs], var [hieroglyphs]

ꜣ̓sn.wj [hieroglyphs] — Bez. für Sonne und Mond, zu erschliessen aus der Schreibung 11 (Gr.) für „zwei" und für „der Zweite".

ỉsn·nw [hieroglyphs]

belegt seit Pyr.
der Zweite.
fem. ỉsn·nw.t „die Zweite"

[hieroglyphs] u. ä.
seit m [hieroglyphs]; auch [hieroglyphs]
gr [hieroglyphs], spielend [hieroglyphs]

A. selbständig (als Substantiv).

I. ausserhalb des Gebrauchs unter II ff.
Im Gegensatz zu wꜥw:
der Zweite, der Andere 1.
auch: „Zweiter", im Sinne von „nur einem (dem König) nachstehend" 2.
auch in seltenen Ausdrücken 3 wie:
ohne dass ihm ein Zweiter war = ohne seinesgleichen. [hieroglyphs]

II. Gr. auch als Abk. für „zweiter Monat" 4. [hieroglyphs] für [hieroglyphs], [hieroglyphs]

III. sehr oft mit Genetiv oder Suffix: der Zweite von......, sein Zweiter u. ä. 5.
Besonders:
a) zweiter des......(u. ä.) = zweites Exemplar des......: vom König als „Zweiten" eines Gottes u. ä. 6.
auch von Abydos als einem „zweiten Heliopolis" 7. [hieroglyphs]
b) „sein Zweiter" u. ä. = sein Genosse, sein Gefährte 8.
c) „sein Zweiter" = der Andere (von Zweien).
Entweder mit vorhergehendem wꜥ: „der Eine" oder allein (N.N. und sein Zweiter; ein Jahr und sein Zweites u. s. w.).
Von Personen 9, auch von Dingen 10 und Abstraktem 11.
d) in negierten Ausdrücken:
ohne seinesgleichen (von Personen 12, auch von Sachen wie Tempel u. ä. 13). [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

IV. in dem Ausdruck (D.18):
wiederum, aufs neue 14.
(nicht: zum zweiten Mal)
vgl. Kopt. ⲥⲛⲟⲟⲩⲥ ? 15. [hieroglyphs]

B. mit dem gezählten Wort:

I zumeist nachgestellt 16, z. B.:
zweites Mal. [hieroglyphs]

II. vorangestellt (selten) 17
besonders:

a) in der Verbindung:
zweiter Tag 18. Seit Med. [hieroglyphs]

b) Sp. auch in Verbindungen wie: zweites Mal 1, zweiter Tag 2. — [hieroglyphs]

So wohl auch in der Nä.-Formel: als ein zweiter Tag (? zwei Tage ?) geworden war 3. — [hieroglyphs]

śn.nw [hieroglyphs] — belegt Nä. „zweiter" im Sinne von: zweiten Ranges; dann auch: schlecht. — auch [hieroglyphs]

I. von einem „Ersten" der nicht als „Zweiter" angesehn werden will 4.

II. schlecht u.ä. in den Verbindungen:

5. [hieroglyphs]

6. [hieroglyphs]

śn.nw [hieroglyphs] — belegt Pyr. Verbum: zweiter sein (neben wꜥj: allein sein) 7. — späte Var. [hieroglyphs]

śn [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. Kopt. s.b. CON : a.f. CAN. — [hieroglyphs] auch [hieroglyphs] und auch oft [hieroglyphs]; D19 auch [hieroglyphs] sp.gr. [hieroglyphs]; *D19/20 [hieroglyphs] u.ä.

Bruder.

A. im Singular.

I. Eigentlich: leiblicher Bruder jemds. in menschlichen 8 und göttlichen 9 Verhältnissen.
Bes. auch von Osiris 10 als dem Bruder der Isis und Nephthys.

II. übertragen:
a) Bruder = Genosse jemds. 11.
b) Bruder = Geliebter (in der Liebespoesie) 12.

Plural: [hieroglyphs] u.ä.; D19/20 [hieroglyphs]

Det. [hieroglyphs]

B. im Dual.

die beiden Brüder jemds. (von Horus und Seth, Seth und Thoth und ähnl. Götterpaaren) 13. Selten seit Pyr.

C. im Plural.

Kopt. s.a. CNHY : b.f. CNHOY.

I. eigentlich von den leiblichen Brüdern eines Menschen 1 oder auch eines Gottes 2.
Auch in der Schreibung: u.ä.
jemds. Geschwister (Brüder und Schwestern) 3.

II. selten auch im Sinne von:
Genossen 4.

sn.t — belegt seit Pyr.
Kopt. s.a. CωNE : b.f. CωNI

Schwester.

auch ungenau seit m u.ä.

sp auch u.ä.

Det. alt ohne; sonst: u.ä.

A. im Singular und im Plural.

I. eigentlich:
leibliche Schwester jemds.: von Menschen 5 und oft auch von göttlichen Wesen 6, bes. von Isis (und Nephthys) als Schwester des Osiris 7.

In den häufigen Titeln vor dem Namen: „seine Schwester N.N" u.ä. 8 vielfach (seit N.R. wegen Wechsels mit ... sicher) von der Ehefrau gebraucht 9. — N.N., N.N.

II. übertragen:
a) Geliebte (bes. in der Liebespoesie) 10.
b) allgemein von Mädchen im Haushalt ? 11. Nä.
c) „meine Schwester" als Anrede an eine Frau 12. A.R., M.R.
d) Genossin. Selten und bildlich gebraucht 13.

B. im Dual.

u.ä.

sp u.ä.

seine (u.ä.) beiden Schwestern, als Bez. von Göttinnenpaaren 14, zumeist Isis und Nephthys 15.
auch in der Verbindung 16:

sn.tj — belegt Totb.
die beiden Schlangen 17.

sn.t-ntr — belegt seit N.R.; oft Gr. — u.ä.
Gottesschwester.
als Bez. der Nephthys 18, auch der Isis 19 und der Hathor 20.
Vgl. den analogen Ausdruck mw.t-ntr.

ꜥšnw.t		belegt M.R. (nicht oft) die Geschwister o.ä. 1. vgl. auch ꜥšn.w „die Brüder" mit determ.	mit Suffix:
ꜥšn-d.t		belegt A.R. und (selten) M.R. Bez. für Angehörige im Totendienst 2. auch von Frauen 3. auch in Verbindungen wie: 4. 5. 6.	var.
ꜥšn.t		belegt M.R. u. D.18 in: Bez. für grosse Steinblöcke beim Transport 7.	
ꜥšn.t		belegt A.R. in: (Holzgerät) mit dem Polierstein bearbeiten 8.	
ꜥšn.t		belegt seit D.18. (oft im Plural). der Flaggenmast (aus Cedernholz mit Kupfer beschlagen u.ä.) 9., am Pylon des Tempels 10, auch am Palasttor 11.	Sing. , Plur. gr.
		Auch mit den Namen der Schwesternpaare Isis-Nephthys, Nechbet-Buto verbunden, die in den Masten verkörpert gedacht sind 12; z. B.:	D.18 , auch ; *D19/20 ,
		auch in den Beinamen der Sachmet „Herrin der Masten" 13.	
		der Mut „die unter ihren Masten" 14.	
ꜥšn.w.t		belegt seit Pyr. art Palast (synonym mit ỉtr.t) 15 als Heiligtum des Re 16, des Min 17. und anderer Gottheiten 18.	, m, n auch , ; Det. , ; a auch ,

auch in den Titeln:
ältester (ꜥsmꜥs.w) des ꜥs. 1. A.R.

Schreiber des ꜥs. 2. M.R.

ꜥsn.w.t — die „Schlangensteine" 3, siehe bei der Schr. des vorstehenden Wortes.

ꜥsn.w.t — belegt seit Pyr. Fest des sechsten Tages des Mondmonats 4. Bes. auch als Termin für feierliche Handlungen (Baubeginn, Opfer u.ä.) 5. auch als Zeitpunkt, an dem das Mondauge voll gemacht wird 6.
seit m, a auch mit det. gr u.ä.

ꜥsn.w.t — belegt Gr. als Bez. für Ägypten (auch im Gegs. zu dšr.t, parallel zu bꜣk.t u.ä.) 7.

ꜥsn — belegt seit Pyr. riechen; küssen.

A. etwas riechen. n, , ,

I. einen Duft riechen (Weihrauch; Blumen) 8 sp ,

II. (Luft) einatmen 9. Seit M.R.

B. küssen. , u.ä.

I. eigentlich.
a) mit Objekt des Geküssten: eine Person küssen 10. seit m und oft
bes. auch eine Frau küssen (als Liebesbezeigung) 11. *D19ff ,
auch den Fuss des Königs u.ä. küssen (als Zeichen der Ehrfurcht) 12.
ꜥsn-tꜣ ist besonders aufgenommen. sp ,
b) auch mit r: jem. auf die Nase küssen 13. D.18.
vgl. die Schreibung. Det. Pyr. auch
c) mit ḥr: jem. auf seinen Leib küssen = seinen Leib mit Küssen bedecken 14. Nä. sonst auch mit
d) mit ḥnꜥ: sich mit einem Andern küssen 15. Sargt. m, m, *m

II. übertragen (immer mit direktem Objekt):
a) Speisen küssen d.h. sie kosten 1.
b) die Hand küssen: von der Kuh welche die Hand leckt 2.
c) den Himmel küssen = ihn berühren, erreichen 3.
d) vom Wasser, das die Füsse jemds. bespült 4.

C. verehren.

I. mit n der Person, als Abkürzung für ỉsn-tꜣ „die Erde küssen vor......" 5. M.R.; N.R.

II. mit Obj. der Person: verehren 6. auch mit Obj. der Krone u.ä. 7. N.R.-Sr.

ỉsn-tꜣ

belegt seit Pyr. Seit N.R. wohl dreilautig geworden und dann auch ỉsntj-tꜣ, ỉsnt-tꜣ geschrieben 8 und auch wie ein Wort behandelt 9.

Schreibung wie bei ... u.ä.

die Erde küssen. griech. προσκυνειν.

Det. D18

Abk. m, n ... gr ...

I. ohne Angabe wovor u.ä. 10. auch mit Zusätzen 11 wie: „auf dem Bauch", „mit nach unten gewendetem Gesicht" u.ä.

II. mit n dessen, dem man huldigt: einem Gott 12, einem König 13. auch: jemds. Namen 14 (Antlitz 15, Ka 16, Krone 17, Aufgang der Sonne 18, u.ä.).
Besonders auch:
a) gern neben rdj ỉꜣw u.ä. „Preisen den N, huldigen dem N.N." 19; u.ä.
b) auch als Ausruf: Huldigung sei dir gebracht 20. ... u.ä.

III. selten auch mit m bꜣḥ vor jem. 21; ḫft-ḥr vor jem. 22; u.ä.

IV. an einem Orte (mit r): zu jemds. Füssen, am Tore u.ä. 23.

V. auch mit ..., kmꜣ u.ä.: jemandem ỉsn-tꜣ machen = ihm huldigen 24. Seit N.R.

ỉsn-tꜣ·wj

belegt N.R. Titel eines Hohenpriesters von Memphis 25. Ob richtig?

śm.wj	[hieroglyphs]	belegt D.20 (als Plural) in: etwas Böses der Feinde, das geschlagen wird 1.	[hieroglyphs]
śm	[hieroglyphs]	belegt Gr. tanzen (mit n: vor jem.) 2.	
śm-bj.t	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. im Opferritual 3 und in der Opferliste 4, als eine Speise: „Honig......".	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] dazu [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
śm.w	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. Art Krug. Unter den Sargbeigaben 5; auch als Behälter für Flüssiges 6, bes. für Honig 7.	m auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]; D18 [hieroglyphs] D20 [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs]
śm.w	[hieroglyphs]	belegt seit Pyr., seit M.R. auch św m, seit D.18 meist św mj geschrieben.	a auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], m [hieroglyphs], [hieroglyphs]; m [hieroglyphs] seit D18 [hieroglyphs] u.ä.
		der von Pelusium, als Name einer Weinsorte 8.	Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], sp [hieroglyphs]
		allein oder meist in der Verbindung 9:	[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
śm.w	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. seit Ende M.R. zumeist mit [hieroglyphs] geschrieben.	m, D.18, D.19 [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
		Opferbrote eines Gottes 10 oder Tempels 11. Bes. als Gabe für den Toten, der seinen Anteil empfängt von den Opferbroten, nachdem sie vor dem Gott gelegen haben u. ähnl. 12.	Gewöhnlich seit D18: [hieroglyphs], [hieroglyphs], auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]; gr auch [hieroglyphs] u.ä.
		Besonders oft in Ausdrücken 13 wie:	[hieroglyphs] u.ä.
śm.w	[hieroglyphs]	belegt M.R. in der Verbindung: als Gabe vom Felde 14.	[hieroglyphs]
śm.w	[hieroglyphs]	belegt Gr. die Zunge 15.	

ḿnj [hieroglyphs] belegt Pyr. – Ende N.R. (in alten religiösen u.ä. Texten). Pronomen personale 3. pers. dualis. — Pyr [hieroglyphs], [hieroglyphs]; seit Pyr [hieroglyphs] n [hieroglyphs]; seit Pyr auch [hieroglyphs]

I. Suffix 1: sie beide; ihre beiden.

II. Pron. absolutum, fast 2 nur als Objekt: sie beide (von Personen 3 oder Sachen 4 männl. oder weiblichen Geschlechts).

ḿnj [hieroglyphs] belegt Pyr. jem. von (mꜥ) Bösem erlösen o.ä. 5. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ḿnj [hieroglyphs] belegt Pyr. Name eines Gottes 6. — [hieroglyphs]

ḿnj.t [hieroglyphs] belegt Äth. Kopt. S. CENH (fem.) ? Kajüte o.ä. 7, vgl. das ältere ḿnṯjj.

ḿnjk [hieroglyphs] (Kaus.) belegt M.R. und D.18 vernichten o.ä. 8. — m auch [hieroglyphs] D18 [hieroglyphs]

ḿnꜥj [hieroglyphs] (Kaus.) belegt Hymnus D.21. (Wege) fahrbar machen 9.

ḿnꜥꜥ [hieroglyphs] (Kaus.) belegt seit A.R. glätten; fein zerreiben u.ä. — a [hieroglyphs] seit a [hieroglyphs]; seit *m [hieroglyphs]; Det. [hieroglyphs] seit *m; abk. seit *D18 [hieroglyphs] *D19 [hieroglyphs]; [hieroglyphs], oft nur [hieroglyphs]

I. glätten, polieren als handwerkliche Tätigkeit (A.R., M.R.) mit direktem Objekt: Holz, Steine polieren 10.
auch mit m: an einem Holzgerät polieren 11.

II. in der Verbindung: fein zerreiben bei der Bereitung von Heilmitteln.
allein 12 oder auch mit ḥr: in etw. Flüssigem u.ä. fein zerreiben 13; auch mit m ỉḫ.t wꜥ.t „in Eins fein zerreiben“ ? 14.

III. Med. von der ärztlichen Behandlung eines Knochens 15.

IV. übertragen: vom Herzen „es erfreuen“ o.ä. 16 Lit. M.R., Totb.

śm῾ḥ.w — belegt A.R. und M.R. der Angler 1. — m

śm῾ḥ.t — belegt A.R. Angelhaken 2.

śnw — belegt Pyr. sich trennen von jem. (mit r) 3.

śnw — belegt M.R. Bedürftigkeit, Armut 4.

śnw — (Kaus.) belegt Gr. (das Gesicht) sehend machen 5.

śnw? śnnw? — belegt N.R., Gr. eine wohlriechende Pflanze 6. vgl. das folg. Wort. — gr

śnw.t.t — belegt Med. eine kriechende Pflanze (in offizineller Verwendung) 7. Ob eine Zus. setzung mit w.t.t „Schlange". ?

śnw? — belegt Spätäth. (mit Artikel p3) Ob sšn zu lesen: das Lotus-szepter ? 8.

śnwr — belegt Sargt.; Med. entfernen, vertreiben o. ä. 9.

śnwḥ — (Kaus.) belegt M.R. verliebt machen, in Liebesrausch versetzen 10.

śnwḥ śnwḥ-nw? — (Kaus.) belegt Gr. trunken machen (mit m: mit einem Rauschtrank) 11.

śnwḥ — (Kaus.) belegt seit Med.

I. kochen, von offizinell verwendeten Stoffen (besonders auch ganz harten) Med. Allein 12 oder auch: in (ḥr) Fett 13; in einem Kochtopf u. ä. 14. — *med. D.19 — *sp.

II. Gr. (Salbe) kochen 15.

III. seit D.19, bes. Gr. (den Bösen, seine Glieder) verbrennen 16. Auch mit m: mit Feuer 17. — gr … u. ä.

ꜣsmwd | (hieroglyphs) | (Kaus.). belegt Totb. weichen lassen, sich entfernen lassen 1.

ꜣsmb | (hieroglyphs) | belegt seit Pyr. gesund werden, gesund sein. (Eigenschaftswort: Verbum und Adjektiv).

(hieroglyphs) gr auch mit (hieroglyph)

n auch (hieroglyphs) gr oft (hieroglyphs)

n auch ungenau (hieroglyphs), (hieroglyphs)

Det. alt ohne; (hieroglyph) seit m

abk. (hieroglyph) nur in Formeln

A. vom Menschen.

Gern neben Verben wie ꜥnḫ, wḏꜣ, ḏd u.s.w., zumeist mit ꜣsmb an letzter Stelle.
Vgl. bei ꜥnḫ.
Im Einzelnen sonst:

I. gesund werden (vom Kranken) 2.
Gern mit dem Zusatz:
„sofort gesund werden" 3.

ꜣsmb (hieroglyphs) u.ä.

Auch in der Verbindung:
(dies und das als Mittel anwenden) so dass er gesund wird, bis er gesund geworden ist 4.
Gr. auch mit r: gesund werden von einem Leiden (u.ä.) 5.

(hieroglyphs), (hieroglyphs)

II. vom gesunden Zustand des Leibes und der Glieder 6.
auch als Adjektiv 7.

III. gesund sein = noch am Leben sein.
Sp. als Zusatz zum Namen: N.N. der noch wohlauf ist (im Gegs. zu mꜣꜥ-ḫrw) 8.

IV. allgemein: sich wohl befinden 9.
So besonders auch in den Nä.-Briefformeln:
a) „mögest du gesund sein" allein 10 oder mit entsprechenden Wünschen mit ꜥnḫ, rnp u.ä. dahinter 11 oder auch davor 12.

(hieroglyphs)

b) „es ist gut wenn du gesund bist" 13.

(hieroglyphs)

V. Verschiedenes 14.

B. Nicht vom Menschen.

I. vom Herzen: sich freuen, froh sein 15.

II. von einem Ort 16 (Stadt 17, Wüste 18, u.ä.) ruhig sein, in gewohnter Weise sein u.ä.

III. Gr. vom snb.t-Krug, der „gesund ist" mit (m 1 oder ḥr 2) einer Flüssigkeit.

IV. von einem Heilmittel: heilsam o.ä. 3. Med.

V. vom Jahr 4;
auch in der Verbindung:
fruchtbar an allerlei Kraut 5. D.18.
Vgl. aber ś͗nb-rnp.t.

ś͗nb — belegt seit Amarna.
oft Sp. und Gr.
als transitives Verbum.
Ob für śś͗nb?

gesund machen u.ä.

I. jem. gesund erhalten 6.

II. einen Kranken gesund machen 7.

III. ein krankes Glied (Auge u.ä.) heilen 8.

IV. eine Krankheit heilen 9.
auch übertragen: den Schaden „heilen" (den ein Bauwerk erlitten hat) 10.

V. einen Ort von (r) Bösem befreien 11.

ś͗nb — belegt seit Pyr.
die Gesundheit, das Wohlergehn.
Substantivisch gebrauchter Infinitiv des vorst. intransitiven Verbums.
Sehr oft mit ꜥnḫ, wḏꜣ u.s.w. verbunden (die voranzustehen pflegen) 12.
Im Einzelnen besonders:

I. Gesundheit u.s.w. geben 13.

II. in Ausdrücken wie: in Gesundheit 14. — u.ä.

III. Nä. in dem Ausdruck: Gesundheitszustand 15.

IV. Gesundheit u.s.w. ist bei jem. (mit ḥr, ḫꜣ u.ä.) 16.

V. eine Lebenszeit gewähren „im Verein mit Gesundheit" 17. — u.ä.

śmb-ỉb		belegt D.II in den Verbindungen: als Bez. für Notjahre, Hungerjahre 1.	
śmb-rnp.t ?		belegt Gr. als Bez. für ein ungünstiges Jahr ? für Hungersnot ? 2.	
śmb-ḫpr.w		belegt Gr. Name der elften Stunde der Nacht 3.	var. u.ä.
śmb.t		belegt Med. Genesung, Gesundung 4.	
śmb.tj		belegt Sp. als Zusatz zum Namen: N.N. der noch am Leben ist 5. Ob richtig ?	
śmb.t		belegt Gr. Name einer Göttin 6.	
śmb		belegt M.R. (alter Text). als Teil des ḳnj-Schmuckes: dessen Fransen o. ä. 7. vgl. das folg. Wort.	
śmb		belegt N.R.-Gr. Sp. auch śbn. art Pflanze als Material zu Knoten u. dgl. benutzt 8. auch als zauberkräftige u.ä. Pflanze aus Buto 9 und Chemmis 10.	, gr sp auch u.ä.
śmb		belegt Nä. art Fruchtbaum 11.	
śmb		Binde, siehe bei śbn.	
śmb		belegt vereinzelt Opferritual N.R. statt nśb im Wortspiel mit nbś-Früchten 12.	

ś̓nb.tj ?		belegt A.R. in: unter Priestertiteln 1.	
ś̓nb		belegt Gr. I. von Wasser, das einen Ort erreicht 2. II. späte Schr. für sbn. 3.	
ś̓nb		belegt Gr. verbrennen 4.	
ś̓nb		belegt Med. in: Art Gespinst ? 5. vgl. die ś̓nb - Pflanze.	
ś̓nb		belegt Lit. D.18. vom Verscheuchen (des Schlafes aus den Augen) 6.	
ś̓nb		belegt Gr. bauen 7.	
ś̓nb.t		belegt Gr. der Himmel 8.	
		auch von der Decke eines Saales 9.	
ś̓nb.wj		belegt Sargt. doppelter Teil des Schiffes 10.	var.
ś̓nb.t		belegt A.R.; Gr. Art Boot 11.	gr
ś̓nb.t.t		belegt Sp. ein kleines Tier 12.	
ś̓nb		belegt Gr. Bez. für Atemluft 13.	
ś̓nbb		belegt Pyr.; A.R.; N.R. sich begrüssen mit jem. (eigtl. nach der Gesundheit fragen), einander treffen u.ä. (mit direktem Objekt oder mit ḥnᶜ) 14.	
ś̓nbb		belegt Sp. Verbum: vom Wind der dem Grabe Kühlung bringt o.ä. 15.	

śnp — belegt Gr.
eine Pflanze, die bei der Füllung des Mondauges durch die Götter verwendet wird 1. vgl. śnb.

śnp — belegt Gr.
Verbum vom Herzen: froh sein 2.
vgl. śnb.

śnp — belegt Sp.
(das Gesicht) verstümmeln 3.
vgl. wnp ? vgl. nsp „Messer"

śnp.w — belegt Totb.
als vereinzelte 4 Variante zu nsp.w „Wunden".

śnf — (Kaus.)
belegt seit M.R.
meist ... xm, D18 ...
atmen lassen u.ä.
auch selten ohne ...:

I. Atem geben.
a) eigentlich: dem Erstickenden u.ä. 5.
b) übertragen: dem Armen 6, (seiner Stadt u.ä. 7) Atem gewähren = ihrem Mangel abhelfen. M.R., Sp.

II. entleeren.
a) ein beladenes Schiff von seiner Last (mit m) entleeren, es „leichtern" 8. D.18.
b) das was im Leibe ist (d.h. die Gedanken) entleeren 9. Lit. M.R.

III. vom Herzen: es erfreuen o.ä. 10. Gr.

śnf — belegt Königsgr.
Kleidungsstück des Priesters (neben knj) 11
vgl. śnb.

śnf — belegt seit Lit. M.R.
Kopt. sb CNOYQ
gr ... und besonders: ... u.ä.

I. das Vorjahr (auch im Gegs. zu t3 rnp.t „dies Jahr, das gegenwärtige Jahr" 12) in genetivischen Zusätzen: „...... des Vorjahres" 13.

II. ungewöhnlich Nä. auch: das kommende Jahr 14.

s̓nfr (Kaus.) belegt seit A.R.

schön machen, gut machen.

auch

seit [n] auch ,

seit [D18] auch

[gr] auch , u.ä.

A. Eigentlich.

I. etw. verschönern.
 a) ein Bauwerk 1.
 auch vom Wiederherstellen u.ä. 2.
 b) den Leib, die Haut verschönern (auch von Schönheitsmitteln) 3; die Augen mit Schminke verschönen 4.

II. Aegypten, einem Ort Gutes erweisen u.ä. 5.

III. Speisen 6 (Duft 7; Begräbnis u.ä. 8) schön machen = schön darbringen (erzeugen; durchführen).

IV. Verschiedenes 9.

B. Übertragen.

I. Kranke u.ä. heilen 10. Sp.; Gr.

II. jem. schön bestatten 11. Sp.; Gr.

III. das Herz erfreuen (mit m: mit etw.) 12. Seit A.R.

IV. M.R. in der Verbindung: die Geschäfte von etw. gut erledigen 13. — mit Suffix.

s̓nfr belegt Nä. ein Gegenstand (aus Ebenholz u.ä.): Zierrat o.ä. 14.

s̓nfr.w belegt Amarna. ein Vogel von schwarzer Farbe 15.

s̓nfḫfḫ (Kaus.) belegt seit Pyr. (alte relig. Texte) lösen 16. Besonders vom Lösen der Mumienbinden 17. auch: die Schritte „lösen" 18.

[n]

Königsgr. auch ohne n:

Pyr. ohne Det.: [n] ; , ,

ỉsnm [hieroglyphs] (Kaus. zu wnm; Inf. weibl.) belegt seit A.R.

essen lassen, essen.

A. essen lassen, speisen.

I. mit Objekt dessen, der zu essen bekommt.
a) Personen speisen, auch mit m: mit etw.
allgemein: jemanden speisen 1.
auch von der Speisung der Verstorbenen 2 und der Götter 3 (durch Opfergaben).
b) Tiere ernähren 4.
Bes. vom Nudeln des Geflügels 5. A.R.
c) die Feuerbecken mit (m) Weihrauch versehen 6. D.18.

II. mit n der Person (und Objekt der Speise): jemandem zu essen geben, jemandem eine Speise darreichen 7. N.R.

III. Speisen darbringen auf (ḥr) dem Altar 8. M.R.

B. essen u.ä. Seit Lit. M.R.

I. essen, von Personen.
a) ohne Angabe der Speise: essen 9.
b) mit Objekt des Gegessenen: eine Speise essen 10.
Bes. in der Verbindung 11: [hieroglyphs]
c) mit Objekt der Speise und ḥr: vom Altar 12.
d) mit m: von einer Speise essen 13; von der Milch trinken 14.

II. von den Würmern, welche die Leiche nicht verzehren sollen (neben: wnm) 15. Gr.

III. vom Feuer, das den Leib der Bösen verzehrt 16. Gr.

[a] [hieroglyphs], [m] [hieroglyphs]
seit [m] meist [hieroglyphs]
[gr] auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
Det. [a] ohne oder [hieroglyph]
[n] [hieroglyphs], [hieroglyph], *[hieroglyph], [hieroglyph]
dazu [n] [hieroglyph], [hieroglyph] [gr] [hieroglyph]
[n] auch nur [hieroglyph]

ỉsnm.w [hieroglyphs] belegt Pyr., Totb., D.18
Speisung (eigtl. auch Fütterung, vgl. die Schr. mit [hieroglyph]) 17.

[a] [hieroglyphs] Totb. [hieroglyphs]
D.18 [hieroglyphs]

Besonders auch in der Verbindung: [hieroglyphs] ... u.ä. als Bez. göttlicher Wesen 18. Pyr.; Totb.
auch [hieroglyphs]

šnm.t — belegt D.18; Gr.
Speisen, Nahrung 1.
sp

šnm — belegt Lit. M.R.
Tier o.ä. 2.

šnm-nš — belegt Totb. und Gr.
lügen, verleumden o.ä.
(Gegs. Wahrheit) 3.
gr

šnm — belegt Lit. D.18 und oft Gr.
traurig sein; Trauer.
gr

I. als Verbum finitum: traurig sein, trauern 4.
auch vom Herzen als Subjekt 5.

II. als Substantiv (Gr.): das Trauern, die Trauer (Gegs. Freude).
griech mit πένθος wiedergegeben 6.
a) in Ausdrücken für: die Trauer beenden u. ähnl. 7.
b) von (r) Trauer befreien 8.
c) Verschiedenes 9.

šnm — belegt Gr.
(die Köpfe der Besiegten an ihren Schöpfen) packen 10.

šnm — belegt D.18
Regenflut 11; Regenströme 12.

šnm — beten,
siehe bei šnmḥ.

šnm.tj — belegt Totb.
Art Tier 13.
vgl. šnb.t.t ?

šnmj.t — belegt Lit. M.R.
eine (wuchernde ?) Pflanze 14.

šnmf — siehe bei šnf.

šnmḥ — (Kaus.) belegt Totb.
von betrügerischen Manipulationen an der Wage 15.

šnmḥ — belegt seit D.18.
beten, flehen.
oft … selten ohne …
sp mit …, auch ohne …
Det. …, …, …; auch …

I. mit n: zu jemandem flehen (zu einem Gott 16; zum König 17; u. ä.)

II. mit ḫft ḥr: zum König flehen 1. äth.

III. scheinbar mit direktem Objekt: jem. anflehen 2. D.20 und später. Viell. nur Auslassung von n?

IV. ohne Angabe dessen, zu dem man fleht 3.
auch in der Verbindung:
Stelle des Betens (vom Tempel) 4.

śnmḥ — belegt seit D.18.
das Gebet 5.
auch mit ḏd: ein Gebet sagen 6; mit [hieroglyph]: ein Gebet verrichten 7; mit śḏm: ein Gebet erhören 8.

śnn — belegt Med. und Gr.
ein mineralischer Stoff 9.

I. Med. als etw. offizinell Verwendetes (neben: Schminke u.ä. 10), bes. bei Augenkrankheiten 11.

gr ... u ä

II. Gr.
a) in Aufzählungen kostbarer Minerale (Edelsteine u.dgl.) 12.
b) als Name einer Art Myrrhe 13.

śnn — belegt Gr.
als Name einer heiligen Schlange (Agathodaimon) 14.

śnn.w.t — belegt Pyr.
Ausdruck für Verehrung 15.
vgl. śn (-tꜣ) „Erdküssen"?

siehe bei śn.nw.

śnn — belegt Gr.
Name eines Dekansterns 16.

śnnj — siehe bei śnṯ als dessen jüngere Schreibung.

śnntj — belegt Nä. (D.21)
als Schreibung 17 für śn-tꜣ „Erdeküssen".

śnntjw-tꜣ — belegt Nä. (mit pluralischem Artikel)
Herrscher, Befehlshaber 18.
Ob irrig für śnn?

śmrw	(Kaus.). belegt Totb. (Sp.); D.18. erschrecken lassen 1.	D18
śmr	belegt Med.; Nä. eine Pflanze (neben Papyrus, Rohr u. ä.) 2; der Samen (pr.t) offizinell verwendet 3.	
śmrw	belegt Nä. ein Produkt Nubiens 4.	
śnhj	belegt MR.-Sp. registrieren, mustern. I. gewöhnlich mit Bezug auf Personen a) Arbeiter 5; Soldaten 6 mustern. b) ein Namensverzeichnis revidieren 7. c) Verschiedenes 8. II. vereinzelt auch mit Bezug auf die Waffen 9.	meist mit : m mit n mit *D19/20 mit Auch ohne Auslaut. Det. ; D18 einmal
śnhj	belegt Nä. (mit Artikel p3) das Verzeichnis 10.	
śnh	belegt Gr. in: „Fest des ……" 11.	
śnh	belegt D.19. Name eines Gottes 12.	
śnh.t	belegt Gr. Beiname der Hathor 13.	
śnhj	belegt Gr. als Plural „die grossen …… der geflügelten Sonnenscheibe" als Bez. der Göttinnen der Monatstage 14.	
śnhp	(Kaus.) belegt D.18. früh auf sein (von der Sonne) 15.	
śnhp	(Kaus.) belegt seit Med. aufspringen lassen u. ä. 16. Besonders:	meist statt auch Det. ,

I. mit Bezug auf Personen: (Schlafende) aufwachen lassen 1; (Beamte, Truppen) in Bewegung setzen, tätig sein lassen ? 2.

II. die Überschwemmung „kommen lassen" o.ä. 3. Sp.; Gr.

III. Med. in dem Ausdruck: (Steifes o.ä.) beweglich machen ? 4.

ṡnhp (Kaus.) belegt Gr. — auch …
(den Leib) zeugungsfähig machen, durch Kräuter 5 oder Räucherung 6.

ṡnhmhm (Kaus.) belegt Gr.
jauchzen o.ä. 7; das Jauchzen 8.

ṡnhs (Kaus.) belegt seit Amarna.
aufwecken (Schlafende am Morgen 9; Tote 10).

ṡnhd (Kaus.) belegt Pyr.
jemandem (mit n) dienen? dienstbar gemacht sein? o.ä. 11.

ṡnḥ belegt seit A.R. — meist seit D 18 …
Kopt. sba ⲥⲱⲛϩ. — gr. … u.ä.

binden, fesseln.

Det. …

I. Personen fesseln (irdische Feinde 12; den Apophis u.ä. 13); auch die Arme 14, den Kopf 15 fesseln (Sp.).
allein oder mit m: mit einer Fessel 16; mit r 17 (n 18, m 19): an den Füssen, an den Armen fesseln.

II. böse Tiere binden und dadurch unschädlich machen 20. Zaub.

III. das Gift „binden" = unwirksam machen 21. Zaub.

IV. umwinden (von der Schlange) 22.
auch in dem Beinamen der Schlange: die sich um den Papyrus windet 23.

V. Verschiedenes 24.

śmḥ.t.t — belegt Totb.
Fesselung 1.

śmḥ — belegt Gr.
Art Priester in Ombos 2. — var.

śmḥ — belegt Nä.
verkehrt sein (von den in Unordnung geratenen Monaten) 3.

śmḥ — belegt Sp.
(Türen) öffnen 4.

śmḥꜣ — belegt Lit. M.R.; Nä. (Zaub.).
(Zaubereien) unwirksam machen u. ä. 5.

śmẖ — belegt Pyr.; Gr. — gr

I. (ein Kind) aufziehen 6. Pyr.

II. sich verjüngen 7. Gr.
vgl. śmẖẖ.

śmẖj.t — belegt N.R.; Gr. — gr
das Alter 8.
vgl. die Schr. von śmẖẖ „verjüngen" mit

śmẖꜣẖꜣ — (Kaus.)
belegt A.R.
(das Herz) erfreuen 9.

śmẖbẖb — belegt Pyr.
(den Türriegel) wegziehen 10.

śmẖn — (Kaus.)
belegt seit Sargt. (in alten Texten). — m , ; seit D18 ; sp u. ä.

jung machen.

I. ein Kind aufziehen 11; den Leib eines Kindes gedeihen lassen 12.
Immer mit Bezug auf Säugen.

II. den Leib des Mondes verjüngen 13. Gr.

III. den Toten wieder verjüngen, neu beleben 14. Sargt.; Sp.

ỉsmḫn — belegt M.R., Saït.
(jem. mit seinen Aussprüchen) lenken o.ä. 1.
saït.

ỉsmḫḫ — (Kaus.)
belegt seit N.R.
vgl. smḫ.
gr
D18 auch

verjüngen (trotz).

I. sich verjüngen 2; den Leib verjüngen 3.
dazu oder auch

II. die Monate sich erneuern lassen 4.

III. in dem Ausdruck:
die Luft an jemds Nase sich erneuern lassen 5.

ỉsmḫḫ — belegt Gr.
(das Wasser) sich erneuern lassen 6.

ỉsmḫt — (Kaus.)
belegt seit Pyr.
n auch

stark machen.
D19 auch ohne gr x. u.ä.

a. Eigentlich.

Det. seit D18

I. die Arme stark machen 7; den Leib stark werden lassen 8.
auch als Aufforderung an Arbeitende: strengt Euch an! 9.

II. eine Person stark machen 10.

III. Ägypten (Theben u.ä.) stark werden lassen (gegen die Feinde u.ä.) 11.

IV. die Kraft (pḥ.tj) stärken 12.

V. den Sonnenglanz verstärken (vom Himmel als Subjekt) 13. Pyr.

B. übertragen.

jemanden 14 (sich selbst 15) bereichern, reich machen. A.R.

ỉsmḫ.tw — belegt Med.
Versteifung, Steifheit (in den Gliedern) 16.

śnḫ.tw — belegt Gr. in: in Unordnung gebracht o.ä. 1.

śnẖ.t — belegt D.18 (Zaub.). Verschleimung, Schleim (in der Nase) 2. vgl. nẖẖ.

śnẖꜣẖꜣ — belegt Sargt. aufstören o.ä. 3.

śnś — belegt M.R. als Berufsbezeichnung 4.

śnśj — belegt seit D.18. vgl. śnśn.
preisen, verehren (einen Gott; auch den König 5).
mit direktem Objekt des Gepriesenen 6; auch statt dessen mit n 7 oder ḥr 8.
auch ohne Objekt 9; auch neben „tanzen" 10.

D18 selten ..., ...
zumeist ..., ..., ...
gr auch ..., ..., ...
Det. ... *D19/20 ... n auch ...
gr ..., ..., ...

śnś.w — belegt seit D.18. Lobpreis, Verehrung, Gebet (immer mit Bezug auf einen Gott).

Insbesondere:

I. die Lobpreisungen jemds. hören oder erhören 11.

II. den Gott verehren u.ä. „mit (m) Lobpreisungen" 12.

III. in Ausdrücken für: Lobpreisungen darbringen (mit ..., ... u.ä.) 13.

meist ... u.ä.
gr ..., ..., ... u.ä.
Det. D18 meist ohne
sonst ... oder ...

śnś-ꜥꜣb.t — belegt Königsgr. als Name eines preisenden Gottes 14

śnś — siehe bei śnśn.

śnśn — belegt Königsgr., Gr. preisen, verehren (den König 15, oder einen Gott 16). vgl. śnśj.

*sp ... gr ...

ṡnṡn — belegt Gr. Lobpreis, Verehrung. Selten ! statt des gewöhnlichen ṡnṡ.w.

ṡnṡn — belegt einmal M.R. sehr oft Sp. und Gr. (für ṡṡn).

riechen; atmen.

m ... ; sp. gr ... auch ... u.ä. ; auch ...

A. riechen. M.R.; Gr.

I. mit Objekt: (Weihrauch, Wohlgeruch) riechen 2.

II. mit m: von einem Duft riechen 3. Gr.

B. atmen. Sp. u. Gr.

I. ohne Angabe dessen was man atmet (von einer Person 4, von der Seele 5, von der Nase 6 als Subjekt).
Bes. auch im Titel des späten „Buches vom Atmen" 7.:

II. mit Objekt: Luft, Lebenshauch u.ä. atmen 8.
auch mit m: durch die Kehle 9.

III. mit m (selten): von der Luft u.ä. atmen 10.

C. als Schreibung für ṡnṡn „sich gesellen zu". Seit Pyr.

ṡnṡn — belegt Sp. der Odem 11.

ṡnṡn — belegt seit Pyr.; oft Gr. sich gesellen zu; sich (etw.) vereinen mit......

... u.ä. auch ... ; [a] ... u.ä. Ende N.R. ... ; gr ...
Det. [a] ohne, seit [m] ...
seit Pyr. auch ... selten
gr ... Abk. [gr] oft ...

A. sich gesellen (reflexiv).

I. mit direktem Objekt. Seit M.R.
a) eine Person gesellt sich zu einer anderen 12
auch für: sich mit jem. befreunden u.ä. 13.
auch vom Toten, der sich zu den Göttern gesellt 14.
auch: sich dem König im Herzen (m ỉb) verbinden = ihn verehren 15. M.R.

b) vom Gott der sich mit seinem Bilde 1, der sich mit seinem Sitz 2 im Tempel vereint. Gr.
c) der Gott gesellt sich zum Licht = wird von ihm beschienen 3. Gr.
d) Duft 4, Licht 5, Luft 6 gesellen sich zu etw.
e) Schmuck 7 gesellt sich dem Körper.
f) Mastbäume 8 (Kronen 9) erreichen den Himmel, gesellen sich den Sternen.
g) zusammengehörige Dinge (beide Augen, die Kronen u. ähnl.) vereinen sich mit einander 10.

II. mit präpositionellen Verbindungen alt mit r, seit D.18 mit anderen Präpositionen.

Insbesondere:
a) sich zu jem. gesellen, sich mit jem. verbrüdern (mit r 11, m 12, ḥnᶜ 13, ỉrm 14 u. ä.).
Mit ḥnᶜ Sp. auch im Sinne von: sich vermählen mit...... 15.
b) sich unter die Sterne gesellen (mit mm 16., m 17).
c) der Gott vereinigt sich mit seinem Bilde u. ä. (mit ḥnᶜ 18, ḥr 19).
d) Kronen verbinden sich mit dem Haupt 20, Kleider, Wohlgerüche mit dem Körper u. ä. 21. (mit m, n, r, ḥnᶜ).
e) die Kronen verbinden sich mit einander (mit m ᶜb) 22.

III. ohne Angabe womit (selten): sich vereinigen, sich verbrüdern u. ä.
auch mit dem Zusatz m sp 23:
Von Personen 24 und auch von Dingen u. ä. 25.

B. gesellen (transitiv). Nä.; Gr.

Mit Objekt und präpositioneller Verbindung.

I. jemanden sich (mit n des Dativs) verbinden, sich zum Freunde machen 26

II. jem. (etw.) mit etw. Anderm sich vereinigen lassen, vereinigen: den Gott mit seinem Bilde 27, das Haupt mit Schmuck 28, das Herz mit Freude 29, einen Raum u. ä. mit Wohlgeruch 30; u. ähnl. 31 (mit m, r oder ḥnᶜ).

śnśn — belegt D.19
neben ḥtp: (Friede und) freundschaftliche Verbindung (zwischen zwei Staaten) 1.

śnśn-k3·wj — belegt Gr.
Name des Tages, an dem Sonne und Mond gleichzeitig sichtbar sind (also wohl Vollmondstag) 2.

śnśn — belegt Totb.
faulen oder stinken (vom Leichnam) 3.

śnš — belegt Pyr.
(die Ohren) öffnen 4.

als jüngere Schr. für sn, siehe dort.

śnšmšm — belegt Sargt.
(die Zähne) schärfen 5
vgl. nšm

śnšn — belegt Gr.
(das Herz der Feinde) in Furcht versetzen o.ä. 6.

śnḳ — (Kaus.?; vgl. semit. ינק).
belegt seit Pyr.
Kopt. sb ⲥⲱⲛ̄ⲕ.

seit D18 gern

Det. a , ,

später , , (oft)

säugen; saugen.

A. säugen, saugen lassen. Seit Pyr.

I. eigentlich:
a) von einer Frau (Mutter, Amme), die ein Kind säugt 7.
auch mit m: mit der Brust 8; mit der Milch 9.
b) von einem Tier (Kuh 10, Schaf 11).

II. übertragen:
nähren u.ä. 12. Gr.

B. saugen. Seit Pyr.

I. mit direktem Objekt: die Brust 13 (die Milch 14, die Mutter 15) saugen.

II. mit m: an der Brust 16, an der Mutter 17, von der Milch 18 saugen.

śmḳ
belegt D.18
als Bez. für die Brust
in den Beiworten 1
der Ammen:
Oder Verbum ?

śmḳj
belegt D.19 in:
von Hathor als freundlicher Amme
(vielleicht bildlich) 2.
vgl. śmḳ
N.

śmḳ
belegt Gr.
preisen o.ä. (mit n) 3.

śmḳb
belegt Sp.
trauern (die Var. hat
nḳm) 4.

śmḳrḳr
belegt D.18 (alt)
von einem guten Zustand
(bei einem Gebäude) 5.

śmk
belegt Pyr.
eine Eigenschaft (mit
Bezug auf das Herz) 6.
var Totb.

śmk
belegt Pyr., Königsgr.
Königsgr.
I. vom Untergehen (von der
Sonne) 7. Pyr.
II. vom Verschwinden ins (m)
Wasser (von Ertrunkenen) 8. Königsgr.

śmk.w
belegt Pyr.
Stelle wo die Sonne untergeht (Gegs. ꜣḫ.t „Horizont") 9.

śmk
belegt M.R. in der Verbindung:
als schlechte Eigenschaft:
„frei von......" 10.
vgl. śmk und die folgenden Wörter.

śmk
belegt Totb., Königsgr.
dunkel, besonders in:
I. mit dunklem (d.h. verhülltem)
Gesicht, als Bez. des Sonnengottes 11.
auch im Plural:
als Wesen im Jenseits 12.
II. dunkler Weg (oder Weg der Dunkelheit ?, vgl. śmk.t) 13.

śmk — belegt Totb.; Sp.
Name eines Gottes 1.

śmkj — belegt Königsgr.
als ein Name des Sonnengottes (in der Unterwelt) 2.

śmk.t — belegt Königsgr.
als Name einer Gottheit (Mumiengestaltig ohne Bart) 3.

śmk.t — belegt seit N.R.; oft Gr.
die Dunkelheit.

I. eigentlich: die Dunkelheit (Gegs. das Licht), bes.:
a) die Dunkelheit erhellen u.ä. 4.
b) das Dunkel vertreiben u.ä. 5.
c) Licht spenden „nach der Dunkelheit" 6.

gr ..., ... u.ä.
dazu ..., ...
Königsgr. ..., ...
gr auch ..., ...

d) in Götternamen wie:
im Dunkeln befindlich u.ä.
(parallel mit entsprechenden Ausdrücken mit kkw) 7.
e) Verschiedenes 8, unter Andern 9 auch vom Todesdunkel (Sp.).

II. bildlich gebraucht:
Gr. vom opfernden König „in dessen Herzen kein Falsch ist" u.ä. 10.
vgl. das ebenso gebrauchte snk.t

śmk.tj — belegt Gr. (Edfu) für das Vorstehende:
das Dunkel (erhellen u.ä.) 11.

śmk.t — belegt Totb. in:
als Name eines Gottes in der Unterwelt 12.
Ob „der dunkle Ort"? oder nur andere Schr. für śmk.t „Dunkelheit"?
var. ...

śmk.w — belegt Königsgr.
I. das Dunkel 13.
II. in der Verbindung:
als Name des Sonnengottes 14.
die Var. hat ... „Herr der Strahlen".

śnk — belegt D.18 (alt). Bez. für die Zunge (mit der die göttliche Kuh Hathor das Königskind leckt) 1. vgl. śnkj.

śnk — I. belegt Lit. M.R. in: vom Urwasser (das bei der Schöpfung beseitigt wurde) o.ä. 2.

II. belegt Totb. in: als Name eines Tores im Jenseits 3. — als Var. zu: sp

śnk — belegt Gr. Priesterin im Gau von Elephantine 4.

śnkj.t — belegt D.20. Art goldenes Gefäss als Mass für Bier 5.

śnk.t.t — belegt Sp. als Name einer Gottheit 6.

śnktkt — belegt D.18 in: Klatschreden o.ä. 7.

śnktkt — belegt Gr. etwas Schlechtes, vor dem das Heiligtum bewahrt werden soll 8. vgl. das vorsteh. Wort.

śnt — belegt Sp. (den Osiris) beweinen o.ä. 9. (parallel rmj).

śnṯj — belegt seit Pyr. Kopt. s.b.a. CWNT. — seit m auch

gründen; schaffen. — seit D19 auch; gr auch

a. gründen. Seit Pyr. — xm auch

I. ein Feld „gründen" d.h. mit dem Messstrick ausmessen 10. Pyr. — abk. seit m, oft gr m

II. ein Bauwerk gründen.
a) allgemein: ein Grab, einen Tempel u.ä. gründen 11. — Det. meist, xm
auch mit m: aus (? mit ?) Stein 12. Nä. — dazu auch seit m
b) mit Bezug auf Gründungszeremonien 13 — Das Zeichen später auch

c) das Fundament gründen 1. Gr.

d) in Ausdrücken 2 wie:
(der Bau) gegründet auf seinem Fundament 3. — u.ä.

(der Bau) auf der Erde gegründet 4.

III. eine Stadtanlage (Amarna 5, Edfu 6) gründen.

B. (gut) schaffen. Seit Pyr.

I. Erde 7, Unterwelt 8; Aegypten 9 schaffen. N.R.; Gr.

II. die Glieder für (n) das Neugeborene schaffen (von Chnum) 10. D.18 (Zaub.).

III. die Augen schaffen dem (n) Osiris (von Horus) 11. Pyr.

IV. bei der Ceremonie der Mundöffnung in der Verbindung: wie wohl geschaffen ist dein Mund 12.

C. Übertragen.

I. planen, ausdenken (im Herzen, mit dem Gesicht) 13. Sp.

II. Leute „ansiedeln" an (m) einem Ort 14. Aufseher einsetzen für (n) Leute 15. Nä.

śnṯ — belegt seit M.R. Fundament, Grundriss u.ä. — Schreibung wie das Verbum. Det. D22 auch, dazu auch zuweilen u.ä.

a. Eigentlich.

Insbesondere:

I. Grundmauer eines Baus 16. auch mit Massangaben 17. auch in Ausdrücken 18 wie:
(ein Bau) bleibt auf seiner Grundmauer, ist auf sie gesetzt u.ä. — u.ä.

II. in der Verbindung:
Fundament einer Umfassungsmauer 19. Nä.

III. Baugrube (sie ausheben, sie mit Sand füllen u.ä.) 1.

IV. Bauplan, Grundriss 2.
auch deutlich von dem gezeichneten 3 Plan.

V. Verschiedenes 4.
auch in späten Priestertiteln 5 wie: [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

B. Übertragen.

Insbesondere:

I. von der Schöpfung 6. N.R.

II. vom guten Wesen jemds. als einem Fundament, das nicht einstürzt u.ä. 7. D.22.

III. in dem Sprichwort: [hieroglyphs]
im Sinne von „ich will meine Sache haben so wie "sie war" 8. Westcar.

śnṯ.t [hieroglyphs]
belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel tꜣ 9.
Wenn ohne Artikel, im N.R. von vorsteh. Wort nicht klar zu scheiden.
[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
dazu auch [hieroglyph], [hieroglyph]

Kopt. s.a. ⲤⲚⲦⲈ : b. ⲤⲈⲚϮ

I. Grundmauerwerk 10.

II. Grundriss 11.

III. Fussboden (Gegs. [hieroglyph] Decke) eines Raumes 12.

IV. von den vier Pfosten o.ä. eines Gerätes 13.

V. bildlich gebraucht 14.

śnṯ.tj-Ḥr [hieroglyphs]
belegt D.19
Titel des Prinzen Cha-em-weset als Hoherpriester von Memphis 15.

śnṯjj [hieroglyphs]
belegt M.R.
Kajüte 16.
Vgl. das wohl hiermit identische śnj.t.
auch [hieroglyphs]

śnṯ
belegt Königsgr.
Glieder, Leib o.ä. 1.
u.ä.

śnṯj.t
belegt Königsgr.
Substantiv 2.

śnṯrj
(Kaus.)
belegt seit D.18 (selten)
göttlich machen, heiligen.
auch sp gr u.ä.

I. den König 3; die Seele (bꜣ) des Toten 4.

II. den Leib (durch Balsamieren) 5.

III. den Tempel weihen o.ä. 6.

śnṯr
belegt seit Pyr.; oft Gr.
räuchern, beräuchern; reinigen.
Schreibung wie śnṯr „Weihrauch".

I. beräuchern, auch mit (m) Räucherwerk 7. Seit Pyr.
a) jemanden 8; jemds. Gestalt u.ä. 9.
b) mit reflexivem Pronomen: sich beräuchern 10.
c) Tempel 11; Weg 12; Altar 13, u.ä.

II. alt auch verbunden mit Reinigung durch Wasser 14.

III. Gr. geradezu für reinigen mit Wasser 15.

śnṯr
belegt Rituale N.R. u.ä.
Räucherung? 16. parallel zu ꜥbw „Reinigung" 17.

śnṯr
belegt seit Pyr.
Die Voranstellung des [nṯr] sowie gewisse alte Schreibungen scheinen darauf zu deuten, dass man [nṯr] als respektvoll vorangestellten Genetiv angesehen hat 18.

Kopt. S CONTE : B CONϮ.

der Weihrauch.

a u.ä.
seit Ende a.R. auch
seit m
seit m u.ä.
seit D18 { D19
selten auch seit a

I. Allgemeines:
Herkunft des W. (aus Punt 19; Nubien 20; Asien 21);
Weihrauchbaum 22.

frischer 1, trockener 2 u.ä. Weihrauch; — selten auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
in Form von Kügelchen u.ä. 3. — das [hieroglyph] alt auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Bereitung und Verarbeitung des Weihrauchs 4.
und ähnliches 5. — Det. [hieroglyphs]
abk. seit [hieroglyphs]

II. Verwendung als Räucherwerk 6, besonders:
a) der Weihrauchduft steigt auf, man riecht und atmet ihn u.ä. 7.
b) in Ausdrücken wie: [hieroglyphs] räuchern 8; auch mit n: vor jem.; u.dgl.
ähnlich auch mit kꜣp, rdj u.ä. — auch [hieroglyphs]
c) in Ausdrücken wie: [hieroglyphs], [hieroglyphs] Weihrauch aufs Feuer
vgl. bei ḫ.t und ỉsd.t. — [hieroglyphs]

d) mit Weihrauch „reinigen" 9. — [hieroglyphs] u.ä.

III. Verwendung im Kultus und im Grabe u.ä.
a) im Ritual des Kultus 10.
b) in der Opferformel 11, bes. in der Folge: [hieroglyphs], [hieroglyphs]
c) in der Opferformel 12, und ähnlich 13.
Die Verbindung: [hieroglyphs] siehe bei kꜣḥ

IV. Verschiedenes.
a) als Zusatz zu Ton 14
b) statt der Tinte in der Magie 15.
c) offizinell verwendet 16, besonders als Bestandteil von Medikamenten 17.

ỉsnd [hieroglyphs] — belegt Pyr. Substantiv (im Plural) 18. vgl. ỉsnd „Kleid".

ỉsnd.w [hieroglyphs] — belegt A.R. als Festbedarf (neben mnj.t ...; genannt) 19.

ỉmd [hieroglyphs] belegt Med.
offizinell verwendet 1.
vgl. ỉmr.

ỉmḏ [hieroglyph] das Wort, das die Hieroglyphe darstellt: Gänsebraten.
nur im Schriftzeichen belegt.

ỉmḏ [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
Infinitiv alt nur in der Schr. [hieroglyph] belegt.

alt [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
m [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Kopt. s. CNAT.

sich fürchten, Furcht haben vor......

*D19/20 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

I. ohne Angabe, wovor man Furcht hat 2.
auch: furchtsam kommen, dastehen 3.
auch negiert im Imperativ: fürchte Dich nicht! 4.

n auch mit [hieroglyph]
gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

dazu [hieroglyph] seit m [hieroglyphs]

II. gewöhnlich mit präpositionellem Ausdruck dessen, wovor man Furcht hat.
Zumeist mit n, auch mit r, ḥr, m.
Im Einzelnen:

abk. seit m oft [hieroglyph], [hieroglyphs]

mit [hieroglyph] seit Pyr.

a) sich fürchten vor einer Person 5; vor jemds. Macht, Schrecklichkeit 6; vor jemds. Namen 7.
auch in dem häufigen Ausdruck: „der vor dem sich...... fürchtet" 8.

[hieroglyphs] ......

b) abgeschwächt zu: Ehrfurcht haben, Respekt haben vor 9.
So besonders Gr. in: als Strophenanfang in Hymnen, im Sinne von „habt Respekt vor Gott N.N." 10.

[hieroglyphs] Gott N.N.

mit [hieroglyph] vereinzelt 11 Sp.

mit [hieroglyph] selten 12 Lit. M.R. und N.R.
auch im Sinne von: sich Sorge machen um etw. 13.

mit [hieroglyph] N.R. und Gr. vielleicht 14 statt n.

III. mit Infinitiv: sich fürchten etw. zu tun.
a) mit direktem Infinitiv 1
vereinzelt Lit. M.R.
b) mit n. 2 oder r 3 und Infinitiv.
Selten Lit. M.R. und N.R.

ꜥsnḏ (ꜥsnḏ.w) — belegt seit Pyr. M.R. und N.R. auch eine Form ꜥsnḏ.w. — Schreibung wie beim Verbum. m, n auch

die Furcht.

I. Furcht, die jem. empfindet.
a) selten ohne Genetiv oder Suffix 4;
auch in dem Ausdruck:
furchtsames Gesicht 5. Lit. M.R.; D.18.
b) mit Suffix oder Genetiv:
seine u.ä. Furcht 6.
auch negiert:
ohne dass er Furcht hat 7. — u.ä.
auch in Verbindungen wie:
aus Furcht vor ......; auch mit folg. Satz (selten) 8.

aus Furcht vor ...... 9.

II. Furcht, die jem. einflösst, Furchtbarkeit.
a) ohne Genetiv oder Suffix, besonders:
in Verbindung mit einem Eigenschaftswort 10
sehr furchtbar u.ä.

in Ausdrücken wie:
Herr (Herrin) der Furcht = Furchteinflössend u.ä. 11.

Immer von Personen (Menschen, König, Gott);
D.18 auch vom Krokodil 12 (im Vergleich mit dem König).

b) Besonders auch mit Suffix oder Genetiv:
jemds. Furchtbarkeit u.ä. (die gross u.ä. ist 13, die in die Herzen dringt 14, u. ähnl. 15).
auch in Verbindungen 16 wie:
wegen seiner Furchtbarkeit.

auch in Ausdrücken für: die Furcht vor sich einflössen 17, in die Herzen 18, in die Feinde 19 u.ä. geben. (mit m, auch mit anderen Präpositionen 20 wie mm, r, ḥꜣ u.ä.)
ähnlich selten auch mit wdj „werfen" 21 und mit ꜥsḫr 22.

III. in der Verbindung:
siehe bei ḥꜣ - s͗nḏ.

s͗nḏ.t (s͗nḏ.w.t)

belegt seit M.R.
M.R. und N.R. auch eine Form s͗nḏ.w.t.

Schreibung wie beim Verbum, unter Zufügung von ⟨t⟩

Seit Ende N.R. nicht immer sicher vom männlichen Wort zu scheiden.

m, n auch , u.ä.

die Furcht.

I. Furcht die jem. empfindet.

a) selten ohne Genetiv 1.
Auch in den Verbindungen:
ohne Furcht 2. N.R.
(ob Infinitiv ?).

Jahr der Furcht 3. D.18; Gr.
(ob Infinitiv ?)

b) auch mit Suffix (Genetiv) 4;
auch negiert: ohne dass er Furcht hat 5.
auch in Verbindung mit Präpositionen: aus Furcht vor ....
(mit m 6, ḥr 7, u.ä.).

II. Furcht die jem. einflösst, Furchtbarkeit

a) ohne Genetiv oder Suffix 8, besonders:
in Verbindung mit einem Eigenschaftswort 9: sehr furchtbar

in Ausdrücken wie:
Herr (Herrin) der Furcht = Furchterregend u.ä. 10.

b) mit Genetiv oder Suffix: jemds. Furchtbarkeit (die gross ist, eindringt u.s.w.) 11.
auch in Verbindung mit einer Präposition: wegen jemds. Furchtbarkeit 12.

u.ä.

auch in der Verbindung:
die Furcht vor sich einflössen (auch in die Herzen u.s.w.) 13.
Ungewöhnlich auch:
Furchtbarkeit eines anderen Landes 14. D.18.

s͗nḏ.w

belegt seit Pyr.
der Furchtsame.

I. Pyr. in dem Beinamen der Göttin Nut:
die den Furchtsamen (d.h. den Toten) schützt 15.

II. seit M.R.
der Furchtsame, Ängstliche 1
(im Gegs. zum šḫm ỉb dem Gewalttätigen 2), den man schützen muss u. ähnl.

D19

saït.

Besonders in den Ausdrücken:
den Furchtsamen in Schutz nehmen 3.

dem Furchtsamen [freundlich] das Gesicht zuwenden 4.

šnḏ — belegt Gr.
Name eines Gottes 5.

šnḏ.t — belegt Gr.
Beiname der Hathor 6.

šnḏ — belegt Gr.
Kleid für Götterbilder 7.

auch in der Verbindung:
als bes. Art dieses Kleides 8. u. ä.
vgl. das alte šnḏ.

šnḏ3ḏ3.w — belegt Med.
offizinell verwendete Flüssigkeit 9.
vgl. nḏ3ḏ3.

šnḏm — (Kaus.)
belegt seit Pyr.

a, m ... seit Pyr.

angenehm machen.

m ... seit m

a. Verschiedenes

mit ... oder ... selten seit n

I. den Geruch angenehm machen 10.
Bes. mit ... als Objekt: den Geruch des Mundes 11, des Körpers 12, einer Person 13, eines Gebäudes 14 angenehm machen, wohlriechend machen.

*sp, gr

Det. seit m gern

II. Gr. Wohlgerüche u. ä. angenehm machen = sie bereiten 15.
Auch in der Verbindung 16: ... N.

III. erquicken, heilen
a) (Kranke) Körperteile 17, bes. auch die mtw-Gefässe 18.
b) Gr. vom Balsamieren, Salben 19.
c) Krankhaftes, Leiden lindern oder heilen 20.

IV. eine Person angenehm machen u.ä.
a) jem. erfreuen o.ä. 1; bes. auch mit Wohlgerüchen 2.
b) mit n: jemandem Angenehmes antun o.ä. 3. alt.

V. einen Ort angenehm machen 4; bes. mit Wohlgerüchen 5.
Auch einen Weg gut gangbar machen 6.
Auch von der Überschwemmung, die dem Acker wohltut 7. Gr.

VI. bildlich:
a) in dem Ausdruck: vom Lösen geschäftlicher u.ä. Schwierigkeiten 8. M.R.; D.18.
b) Steuern, Abgaben lindern 9. Sp.

VII. Verschiedenes 10.
Auch in der Verbindung: als Zubereitungsart des Fleisches (neben: frischem und gekochtem Fleisch) 11. Nä.

B. in der Verbindung:

I. das Herz erfreuen (ohne Angabe wessen) als lobendes Beiwort jemds. u.ä. 12.

II. jemds. Herz erfreuen (der gewöhnliche Gebrauch).
a) allgemein: jemds. Herz erfreuen 13; es erfreuen mit etwas (mit Gaben, mit Musik, Lobpreis u.ä.) 14.
Bes. auch Totb. und oft Gr.: etwas den Göttern antun (Gaben bringen u. dgl.) „um ihr Herz zu erfreuen" 15. — N.
b) Bes. auch von erfreulichen Mitteilungen (brieflich u.ä.) 16.
c) Gr. auch passivisch: erfreut werden, froh sein 17.

III. Med. vereinzelt statt des blossen ỉsnḏm „lindern" 18.

ỉsnḏm

belegt seit M.R. — oder
intransitiver Gebrauch des vorstehenden Verbums: — mit ⸗ seit D19
es sich angenehm machen. — gr ⸗ u.ä.
Besonders 19 im Sinne von: ruhen, sitzen, sich niederlassen. — Det. , u.ä.
Anscheinend urspr. vom Sitzen auf dem Stuhl. — D18 gr sp.gr

I. ohne Angabe, wo man sitzt u.ä. — abk. D19

a) mit ḥr und Infinitiv:
sitzen und etw. tun 1.
b) im Sinne von „ruhen", „ruhig verweilen" 2.
c) in dem Ausdruck:
Wohnort 3. — u.ä.
auch: Ort wo man sich niederlässt (nach einer Reise) 4. Gr.

II. mit präpositionellen Ausdrücken des Ortes, wo man sitzt u.ä.
Insbesondere:

mit m
a) auf einem Sitz 5.
b) an einem Orte 6.
auch: an einem Orte wohnen 7.
auch: an einem Ort sich niederlassen 8.
auch: an einem Ort Halt machen (auf dem Marsch) 9.
c) in einem Hause sitzen 10, in ihm ruhen (im Schlaf) 11.
d) am Scheitel sitzen (von der Schlange) 12. Gr.

mit ḥr
a) auf dem Thron sitzen 13;
auch: auf dem Thron Platz nehmen 14.
b) auf dem Boden hocken 15.
c) auf dem Pferde sitzen 16.
d) sich in einem Lande niederlassen 17.
e) vom Gott, der sich auf seinem Bilde niederlässt 18. Gr.
f) von der Schlange, die auf dem Haupt sitzt 19. Gr.
g) auf den Füssen (ḥr rd.wj) kauern 20 Gr.

mit r an einer Stelle sitzen 21.

mit r ẖ unter dem Schatten von etw. sitzen (bildlich) 22.

mit r gs neben jem. sitzen 23.

mit ḥr tp auf einem Gegenstand angebracht sein 24.

und ähnlich mit noch anderen Präpositionen 25.

III. Selten mit direktem Objekt:
auf einem Thron u.ä. sitzen 26.
Sp.; Gr.

ṡnḏm — belegt Sp.; Gr.
Sitz, Wohnsitz 27.

ỉsnḏm.t — belegt Gr. Beiname der Hathor 1.

ỉsnḏỉ — (Kaus.) belegt A.R. Verbum 2.

ỉsr — belegt seit Pyr. Ob mit Kopt. ⲥⲓⲟⲩⲣ zusammen zu bringen? — m auch …, … (sing.). n auch …

Vornehmer, Fürst.

In der ideographischen Schreibung von wr nicht immer sicher zu trennen. — Pyr auch … n auch …

sp auch …, …, …

I. Fürst, Herrscher.
Pyr. vom toten König 3.
Später oft von Göttern (Osiris und Andere), allein 4 oder auch mit genetivischen 5 Zusätzen: Fürst der Götter (von Heliopolis, der Ewigkeit, der weissen Krone u.ä.).
Gr. in der Verbindung: „Fürst der Wahrheit" auch vom König beim Darbringen der Wahrheit 6.

Det. Pyr. …, …

sonst …, …, …

II. Ratgeber, Rat.
a) des Königs.
Gern parallel zu ỉsmr 7.

abk. seit m …, … u.ä.

*D21 …; Gr …

auch in der Verbindung:
der Rat der Fürsten 8.
auch mit genetivischen Zusätzen wie:
Rat des Palastes u.ä. 9.
b) eines hohen Beamten, dessen beigeordnete Räte 10.

III. von den höchsten Beamten 11.

IV. als militärische Rangstufe 12, neben anderen Offizieren, im Gegs. zu Fussvolk und Wagenkämpfern, u.ä.

V. als höherer Richter (Verhör abhaltend, Mitglied der ḳnb.t u. ähnl.) 13.
auch in dem Ausdruck:
vor Gericht 14.

VI. Allgemein: der Vornehme, der Edelmann (im Gegs. zum Geringen, zum gewöhnlichen Volk u.s.w.) 15.
auch: unter die Fürsten gelangen = ein Vornehmer werden u.s.w. 16.
auch in der Verbindung: zum Vornehmen erheben 17. N.R.

VII. Verschiedenes. Besonders 1 auch in den Verbindungen:
a) grosser Fürst. Seit M.R. von Menschen (selten) 2 und als Göttertitel (des Osiris und Anderer) 3.
b) grosser Fürst. Seit N.R. als Göttertitel 4, von hohen Beamten, Offizieren 5, vom Oberrichter 6, u. ähnl. 7
c) das Fürstenhaus (in Heliopolis) als Ort wo die Götter Gericht gehalten haben u. ä. 8.

a n

auch in der Verbindung 9:

ꜥšr.t — belegt A.R.; M.R.; D.18 — a

I. Amt des ꜥšr-Fürsten 10.
Besonders in:
der im Fürstenrang ist,
als Beamtentitel 11.

D18

II. als Kollektivum für „die Fürsten" in:
als Titel des Osiris 12. D.18

ꜥšr — belegt A.R.; M.R.
Fürst sein 13.

ꜥšrj — belegt Sp.
Name eines Gottes 14.

ꜥšr — das Tier, welches das Schriftzeichen darstellt:
die Giraffe. Nur in der Schreibung des folg. Wortes belegt.

ꜥšr — belegt seit Pyr. — seit m selten auch
vorhersagen, verkünden.

Det.

I. vorhersagen:
was kommen wird 15; was geschehen wird 16; das Morgen, das Ende 17; etwas, ehe es noch da ist 18; u. ähnl. 19. — seit n auch *m

abk. m, gr.

auch in dem Ausdruck:
Orakelstätte 20. N.R.

II. verheissen, in Aussicht stellen:
a) Siege 1; Königtum 2; langes Leben 3; Jubiläen 4.
b) was der Gott verheisst, das geschieht 5.
c) jemanden (vorher) proklamieren, zum König (mit r) bestimmen 6.

III. etwas bekannt machen, ankündigen:
a) den Morgen 7, die aufgehende Sonne (bes. durch die Paviane) 8.
b) Feste, Opfer ankündigen 9.
c) etw. laut auf der Strasse verkünden 10. Sp.
d) einen Weg weisen 11. Sp.

IV. Verschiedenes 12, besonders in den Verbindungen:
a) jemds. Güte verkünden 13; Gutes verheissen 14.
b) jemds. Furchtbarkeit bekannt machen 15. Gr.
c) Kampf beginnen 16. Seit Nä. vgl. kopt. ⲥⲣ̄-ⲙ̄ⲗⲁϩ.
d) im Namen eines Tores im Jenseits 17.

ỉsrw.t — belegt D.18
Prophezeiung 18.

ỉsr — belegt Spätäth. (mit Artikel pꜣ).
Rat o.ä. (des Gottes) 19.

ỉsr — belegt seit M.R.
Verbum:

I. mit Objekt des Ortes 20.

II. mit Objekt der Person und m 21 oder r 22 des Ortes.

III. mit Objekt der Sache 23.

ỉsr.t — belegt seit Totb.
Kopt. S. ⲥⲟⲩⲣⲉ : B. ⲥⲟⲩⲣⲓ.
Dorn, Stachel.

gr.

I. Dorn oder Stachel (einer Pflanze o.ä.) der sticht, den man aus dem Körper zieht 24.

		II. vom Stachel des ḥntj-Tieres 1. Med.	
		III. Med. in dem Ausdruck: eine Tätigkeit bei der Bereitung eines Medikaments 2.	[hieroglyphs]
šr	[hieroglyphs]	belegt seit Lit. M.R.	*D19 (med) [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs]
		I. vom Haar einer Frau (wohl von der künstlichen Perrücke im Gegs. zum natürlichen Haar) 3. Lit. M.R.; Sp.	
		II. Haar eines Tieres (unter Anderem des Esels) 4. Med., Gr.	
šr.t	[hieroglyphs]	belegt Sp. Haar (des Rindes) 5.	
šr	[hieroglyphs]	belegt seit D.19, oft Gr. die Handpauke: die Hände halten sie 6. die Pauke spielen, sie schlagen (mit sḳj und anderen Verben) 7. mit (m) der Pauke spielen 8; u. ähnl. 9.	n [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä. gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä. auch [hieroglyphs]
šr	[hieroglyphs]	belegt D.22 und Gr. pauken, die Pauke spielen 10. besonders in dem Ausdruck: mit der Pauke pauken 11; auch ohne m 12.	[hieroglyphs]
šr	[hieroglyphs]	belegt A.R. in: als Aufschrift eines Kornspeichers 13. vgl. šrj.	[hieroglyphs]
šr	[hieroglyphs]	belegt Gr. Schmutz o. ä. 14.	
šr	[hieroglyphs]	belegt Gr. ausbreiten u. ä. 15. vgl. Kopt. s.b.a. cωp.	
šr.w	[hieroglyphs]	belegt A.R. und M.R. in der Opferliste. Art Gans 16. Später dafür die [hieroglyph] Gans.	[hieroglyphs] Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
šr	[hieroglyphs]	belegt seit Pyr.	[hieroglyphs] n [hieroglyphs], [hieroglyphs] auch oft: [hieroglyph]
		I. Art Gans. alt oft nur [hieroglyph] geschrieben 17. a) als Tier im Vogelteich 18; als Geflügel 19.	Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] D20 [hieroglyphs], [hieroglyphs]

b) als Opferspeise u. dgl., besonders 1
in der Opferliste u. ä. 2.
c) in der Ceremonie:
„das Freilassen der vier
Gänse" (beim Minfest und
sonst) 3.

II. als Schreibung 4 für die
śr.w Gans.

śr.t — belegt seit D.18 (Nä. mit Artikel t3). — meist
Gans 5.
Bes. als Opfer für die Götter 6
und den Toten 7 (in der Opferliste für älteres śr). — *D19ff u. ä.

śr.t — belegt A.R.
Name einer Göttin 8.

śr3.t — belegt Sargbeigabenliste
als Variante 9 des śj3.t-Kleidungsstücks.

śrj — belegt seit Pyr. (im alten Ritual).
(die Köpfe) abtrennen o. ä. 10. — m n u. ä.

śrj — belegt Med. in:
als offizinell Verwendetes 11.

śrj(.t) — belegt Gr.
von Holz gebraucht? 12.
vgl. das Vorstehende?

śrj.t — belegt N.R.
Standarte, Feldzeichen — auch , u. ä.
*m u. ä.
Det. u. ä., ,

Nur in dem militärischen Titel:
Standartenträger
allein 13 oder mit Zusätzen:
des Heeres 14, der s3-Truppe 15, eines Schiffes 16,
einer Rudermannschaft 17;
u. ähnl. 18. — abk. u. ä.

śrj.t — belegt Med.
Krankheitserscheinung:
ob Husten? 19. — auch u. ä.
Auch in den Verbindungen:

1.

2.

ś̓rj.w — belegt Pyr.
eine Schlange 3. — var.

ś̓rw — belegt Sargbeigabenliste:
Schmuckband für den Fuss 4.

ś̓rw.t — belegt Ritual N.R.; Gr.
Art Kleidungsstück 5. — gr

ś̓rw — belegt Med.
ein Tier 6.

ś̓rw — belegt Pyr.
mit reflexivem Pronomen:
sich [auf (ḥr) die andere Seite] wenden 7.

ś̓rw — belegt A.R.
Befehl zur Einstellung von Leuten zur Arbeit (ob: Versetzung?) 8.

ś̓rwj — (Kaus.).
belegt Med.; N.R.; Gr.
vertreiben, entfernen. — *D18 , ; D19 , , ; gr

I. jem. von (ḥr) seinem Platz vertreiben 9.

II. Krankheit, Schmerz vertreiben 10; Durst beseitigen 11; Ärger verscheuchen 12.

ś̓rwḫ — belegt Sargt.; Med.; D.18.

I. von ärztlicher Behandlung (der gewöhnliche Gebrauch). — ungenau ,
Besonders:
a) den Kranken in Behandlung nehmen 13, ihn behandeln mit (m) bestimmten Mitteln 14 — Det. ; auch ,
b) einen bestimmten äusseren oder inneren Körperteil behandeln 15.
auch vom Herzen 16; auch bildlich im Frauennamen (M.R.) 17.

c) Krankhaftes behandeln 1, besonders Wunden 2 und Geschwülste 3.

II. ausserhalb der medizinischen Literatur.
a) kranke Körperglieder behandeln 4. Sargt.
b) mit śdwḫ „balsamieren" zusammengeworfen 5. Totb.
c) einen Greis [ärztlich] pflegen 6. D.18.

śrwḏ (Kaus.) belegt seit Pyr. fest sein lassen, gedeihen lassen.

[a] u.ä.

seit [m] , ,

seit [D18] auch

[gr] auch , , u.ä.

dazu seit [m] auch

[n] auch mit (infolge Verwirrung mit śrd).

I. Körperteile (Arme, Knochen, Leib u.ä.) kräftig, leistungsfähig machen 7.

II. den Leichnam erhalten 8. auch vom Erhalten des Sarges 9.

III. von Dingen aller Art 10. Besonders:
a) Bauwerke u.dgl. erhalten, nicht verfallen lassen 11.
b) Gerätschaften, Waffen gut herstellen 12.
c) Zerstörtes, Verfallenes wieder in Stand setzen 13.

IV. Opfer, Feste dauernd bestehen lassen u.ä. 14.

V. die Grenze erhalten 15.

VI. Namen (Taten, Gesetze u.ä.) dauernd erhalten, bestehen lassen 16.
auch mit Zusätzen wie: bei den Nachkommen, für die Ewigkeit u.ä. 17.

VII. Personen.
a) Götter bleiben lassen, besorgen u.ä. 18.
b) von Menschen 19, auch vom König 20: es ihnen wohl ergehen lassen.

VIII. Verschiedenes 21.
auch im Kult: vom Anlegen des Kleides 22.
vom Anzünden der Kerze 23; u.ä.

Seit N.R. Schreibung für śrd „wachsen lassen", siehe bei śrd.

ꜥsrbpt [hieroglyphs] belegt Nä.
Verbum ? 1.

ꜥsrpt [hieroglyphs] belegt Nä.
Lotusblatt 2.
vgl. altkopt. ϲⲁⲣⲡⲟⲧ.
auch in der Verbindung: [hieroglyphs], [hieroglyphs]
als Gottesname 3.
griech. Σερφουθ μουϊσρω.
vgl. ꜥsꜣpt.

ꜥsrpt [hieroglyphs] belegt Nä. (mit Artikel tꜣ).
Wedel 4.

ꜥsrpt ? [hieroglyphs] belegt Gr. in: [hieroglyphs]
Beiname des Min 5.
Ob richtig ?

ꜥsrf [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (adjektiv und Verbum).

warm, warm sein.

[a] [hieroglyphs] seit [m] [hieroglyphs]
[n] auch mit [hieroglyph]
[gr] auch mit [hieroglyph] für [hieroglyph]
Det. auch [hieroglyph]

I. als attributives Adjektiv:

warm.

a) warmes Brot (d.h. frischgebackenes) 6. [hieroglyphs]

warmes Bier (d.h. frisch bereitetes ?) 7. [hieroglyphs]

warme Bratenstücke 8. [hieroglyphs]

b) Gr. als Bez. für die Opfer 9. [hieroglyphs]

II. mit bestimmendem Substantiv, in der Verbindung: [hieroglyphs]
im Sinne von „eifrig", „sorgsam", o.ä. 10.
vgl. auch bei ꜥsrf „Wärme".

III. als Verbum finitum
a) Flüssiges u.ä. erwärmen 11. Med.; Gr.
b) vom Brot: gebacken ? 12. Gr.
c) Sp. u. Gr. in der Verbindung: [hieroglyphs] u.ä.
siehe bei ꜥsrf [hieroglyph].

d) A.R. bildlich von der heiss gewordenen Säge ? 13.

ṡrf — belegt seit M.R. die Wärme.

(auch mit ...; abk. ...)

I. eigentlich.
Fast 1 nur Med. von der Temperatur einzunehmender u. ä. Heilmittel in den Verbindungen:

a) in Wärme = in warmem Zustand, warm 2.

b) in Fingerwärme (d.h. so, dass man es gerade noch anfassen kann) 3.
angenehm warm 4.

c) zwischen den beiden Wärmen = lauwarm o. ä. 5.

d) etw. aufwärmen 6.

II. in übertragenem Gebrauch.

a) Hitze = Leidenschaftlichkeit o. ä. 7.
in Ausdrücken wie:
sehr hitzig 8.
beherrscht (gern neben grw „ruhig") 9.
ruhig, kühlen Blutes 10.

b) Hitze, Fieber (als Krankheitserscheinung) 11, besonders bei Wunden 12. Med.

c) in dem Ausdruck:
alles Warme = alle lebenden Wesen? 13. D.18.
ob richtig?

d) in dem Ausdruck:
eifrig, sorgsam 14.
griech. κηδεμονικῶς.

ṡrf.t — belegt Med.
Erhitzung als Krankheitserscheinung 15.

ṡrf — belegt Med. in:
als offizinell Verwendetes 16.
vgl. ḥk.t ṡrf.t.

ꜥsrf [hieroglyphs] belegt N.R. in der Verbindung: Musse gönnen, Musse gewähren 1. auch mit n: dem Soldaten 2; dem Gefolge 3, den Pferden 4. [hieroglyphs]

ꜥsrf [hieroglyphs] belegt Nä. und Gr. vgl. Kopt. S. ⲥ̄ⲣϥⲉ, qual. ⲥⲣⲟϥⲧ. gr auch [hieroglyphs]

ruhen; zur Ruhe bringen.

I. intransitiv:
a) sich niederlassen, ruhen 5. auch mit ḥr: auf einem Sitz 6.
b) in der Verbindung: Stunde des Ruhens 7. [hieroglyphs]

II. transitiv:
a) zur Ruhe bringen, in der Verbindung: den Angreifer zur Ruhe bringen 8. Sp.; Gr. [hieroglyphs] u.ä.
b) in negativen Sätzen mit unklarer Bedeutung 9. Nä. vgl. das Folg. [hieroglyphs]

ꜥsrf.tj [hieroglyphs] belegt D20 in: ohne müssig zu sein 10. [hieroglyphs]

ꜥsrf [hieroglyphs] belegt Gr. Bez. für das Wasser 11, bes. das der Überschwemmung 12. Ungewöhnlich auch mit Bezug auf Wein: Flüssigkeit o.ä.? 13. [hieroglyphs] u.ä.

ꜥsrf [hieroglyphs] belegt Gr. in: sich erlaben o.ä. am Wind 14. [hieroglyphs]

ꜥsrf.w [hieroglyphs] belegt Lit. M.R. von einem der Luft schaffen soll 15. vgl. das Vorstehende.

ꜥsrf [hieroglyphs] belegt Nä. Grundbesitz, Vermögen 16. [hieroglyphs]

ꜥsrft.t [hieroglyphs] belegt Med. (Zaub.) Art Wurm 17.

ꜥsrm (Kaus.)
belegt M.R.; Totb.

I. weinen machen, zum Weinen bringen 1.

II. (den Osiris) beweinen lassen 2.

ꜥsrm belegt Totb.; Lit. Sp.
als Bez. des Apophis 3.

ꜥsrm.t siehe bei srm.t.

ꜥsrm.t belegt Nä.; Gr.
art Gewässer 4.

ꜥsrmm? belegt Gr.
art Gewässer 5.

ꜥsrmp (Kaus.)
belegt Sp., Gr.

jung werden lassen, jugendfrisch machen.

oft: … u.ä.

I. eine Person oder deren Leib 6, die Glieder 7.
a) den Alten wieder verjüngen 8.
b) den Osiris 9.
c) das Horuskind (mit Milch) 10.
d) allgemein: einen Gott 11 oder den König 12 (auch mit dem Zusatz: von Neuem 13)
beim Darbringen von Milch, Wasser, Dattelsaft 14; von Salbe und Kleidern 15.

II. Pflanzen neu spriessen lassen 16.

III. vom zunehmenden Mond (passivisch) 17.

IV. eine Statue 18, einen Tempel 19 wieder in Stand setzen.

V. von der neuen Überschwemmung 20.

VI. Verschiedenes 21;
auch: Ceremonien von Neuem vollziehen 22.

ꜥsrḫt belegt Nä.
art Mass o.ä. für Pflanzen 23.

sꜥrḫ	[hieroglyphs]	(Kaus., Inf. weiblich) belegt seit M.R. Vereinzelt N.R. auch [hieroglyphs] 1.	[hieroglyphs] auch [hieroglyphs] Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs] vereinzelt auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
		I. jemanden (etwas) bekannt machen, anzeigen 2. auch mit n: einem Andern 3. II. mit n: jemandem etw. zum Vorwurf machen 4. III. jem. beschuldigen 5. IV. Verschiedenes 6.	
sꜥrḫ	[hieroglyphs]	belegt N.R., Saït. schlechter Ruf den jem. hat, Vorwurf der gegen ihn erhoben wird 7. Immer mit Suffix bei sꜥrḫ und immer negiert. auch mit ḫr: schlechter Ruf (u.ä.) jemds. bei anderen Leuten u.ä. 8.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
sꜥrḫ	[hieroglyphs]	belegt Nä. (mit plur. artikel) von Göttern als Zauberschutz gegen Krankheiten u.ä. benutzt 9. vgl. das vorsteh. Wort ? vgl. sḫrw ?	
sꜥrḫ	[hieroglyphs]	belegt Gr. als Bez. des Thoth 10.	[hieroglyphs]
sꜥrḫ.w	[hieroglyphs]	belegt Pyr. mit Genetiv und r der Person: einer der Vorwurf erhebt über etwas gegen jem. ? 11.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
sꜥrḫj	[hieroglyphs]	belegt Lit. M.R., Med., Totb. Ankläger, Verleumder 12. auch als Name eines der Totenrichter im Jenseits 13. auch Dämon, der Krankheiten bringt 14.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
sꜥrḫ	[hieroglyphs]	belegt Sp. in: Seelenquäler (? o.ä.), als Bez. für Böses vor dem man errettet werden muss 15.	[hieroglyphs]

śrḫ

belegt D.19.
Ruhm o.ä. eines Gottes, den man gross macht („śʿ3") u.ä. 1.

śrḫ

belegt Gr.
als irrige Schr. für śḫr ? 2.

śrḫ

belegt seit D.18; oft Gr.

auch

gr auch , ,

gr auch spielend

I. Eigentlich das (Palastfassade ?), auf oder in dem der Horusfalke sitzt und in dem der Horus-Königsname steht 3.

II. Sehr oft wie ein Wort für Thron gebraucht (mit Genetiv oder Suffix oder auch allein).

Det. u.ä.; ,

Besonders:

abk. , u.ä.

a) Thron des Königs 4 (eines Gottes 5, im Schiff u.ä. 6).
b) auf dem Thron, auf seinem (u.ä.) Thron:
mit ḥr 7, auch mit tp 8, ḥr tp 9, m 10, u.ä. 11
(auf dem Thron bleiben, sich niederlassen, erscheinen u.s.w.)
c) den Thron als Herrscher innehaben (ḥḳ3) 12.
d) Herr u.ä. des Thrones 13.
e) Verschiedenes 14.

śrḫ

belegt M.R.
Denkstein ? (parallel zu mʿḥʿ.t „Grab") 15.

śrḫš

belegt Spätäth.
(mit Artikel p3) 16.
vgl. śrḫ Thron ?

śrś

belegt M.R. (Sargbeigabenliste)
Name des Sechsgewebes 17.
ältere Form für śjś.

śrś

belegt Perserzeit
in dem Titel 18:

(mmm) ,

mmm

śrśj

(Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr.

u.ä.

aufwecken.

seit m auch u.ä.

gr , u.ä.

A. transitiv

I. Schlafende aufwecken.
a) allgemein 1; auch von der aufgehenden Sonne, die Götter und Menschen aufweckt 2.
b) den toten Osiris aufwecken 3, auch von der Sonne, die ihn durch ihre Strahlen erweckt 4.
c) D.22, Gr. in dem Ausdruck: durch Morgengebete (?) aufwecken (die Sonne, den Osiris) = sie preisen 5.

II. in der Verbindung: für blosses ḥrśj „aufwecken" 6. Totb.; D.22; Gr.

III. über jem. wachen (mit ḥr) 7. Sp.

IV. (eine Arbeit u.ä.) überwachen, beaufsichtigen 8. D.18.

B. intransitiv. Gr. (selten).

aufwachen 9.
auch in der Verbindung: aufwachen 10.

ḥrś.t — belegt D.18. als Beiname der Göttin Sachmet 11.

ḥrś-ḥr — belegt Totb. als Name eines Torwächters im Jenseits 12.

ḥrḥr — belegt Spätäth. Gebet, Lobpreis o.ä. 13.

ḥrš — belegt M.R. Verbum: (vom Arm) beim Herausziehen des Netzes 14.

ḥršw — (Kaus.) belegt Nä. (das Herz) froh machen 15.

ḥrḳ — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt. nur in der Schr. der folg. Wörter belegt.

ḥrḳ — belegt seit Pyr. atmen lassen; atmen; öffnen.

seit m auch, gr auch

A. atmen lassen.

I. ausserhalb der Verbindungen unter II u. III.
a) jemanden atmen lassen 1. N.R.
b) die Nase, die Nasenlöcher atmen lassen 2. D.20; Gr.

n mit , ,

sp, gr mit ,

Totb. auch ,

c) D.18 (alt), Gr. in der Verbindung: = erfreuen 3.

II. in der Verbindung: belegt Pyr. und M.R. als vollständige ältere Form 4 des Namens der Göttin Selkis.
vgl. ꜣsrk.t.

abk. ,

m

III. in der Verbindung: belegt seit M.R.
Sp. anscheinend als ein Wort aufgefasst; vgl. auch die Schr. .

u.ä.

sp auch u.ä.

die Kehle atmen lassen.

sp , ,

Besonders:
a) jemds. Kehle atmen lassen: ohne Angabe wodurch 5. Seit M.R.
Bes. auch: Atem, Luft geben u.ä., um jemds. Kehle atmen zu lassen 6.
auch von der Luft als Subjekt 7.
b) die Kehle atmen lassen: ohne Angabe wessen Kehle 8.
Bes. auch als Beiwort von Göttern 9. Seit N.R.
c) die Kehle, jemds. Kehle durch (m 10, auch ḥr 11) Luft, Wind, Leben atmen lassen. Sp., Gr.
d) die enge (g3w.t) Kehle atmen lassen 12. Gr.

B. atmen.

I. Pyr. in der Verbindung: die Freude atmen 13.

II. Königsgr. und verwandte Texte als gewöhnliches Wort für „atmen"
Besonders:

, , ,

a) von (m) der Luft atmen 1. Auch von den Nasenlöchern als Subjekt 2.
b) von (m) der Stimme des Sonnengottes 3; von einem Geräusch 4.
c) atmen, wenn der Sonnengott ruft 5, wenn man seine Stimme hört 6.
d) der Leichnam atmet (parallel: die Seele ist wꜣš) 7.
e) Verschiedenes 8.

u.ä.

C. öffnen.

Selten Sp., Gr.
Tore öffnen 9.
einen Weg „öffnen" 10.

ꜥsrḳ — belegt Königsgr. das Atmen (neben Leben, Licht u.ä.) als etw. das der Kehle 11, dem Herzen 12, dem Leib 13 zu teil werden soll.

ꜥsrḳ.w — belegt Königsgr. das Atmen u.ä. (unter anderm 14 parallel zu „Luft" 15).

ꜥsrḳj — belegt Königsgr. als ein Name für den Sonnengott 16.

ꜥsrḳ.t — belegt seit N.R. als jüngere Form für ꜥsrḳ.t-ḥtw (siehe beim Verbum), wie wohl auch die alten ideographischen Schreibungen zu lesen sind.

die Göttin Selkis (vgl. griech. Ψελχις.

als Schützerin des Toten 17, als zauberkundige Göttin u.s.w. 18.
Gern neben der Göttin Neith 19.

, *m

gr auch mit , , statt ḳ

Det. , , , u.ä.

abk. , u.ä.

ꜥsrḳ.t — belegt D.19,20.

als ein Gestirn am Nordhimmel 20 (neben šꜣḳ).

ꜣsrk.t	[hieroglyphs]	belegt seit A.R. in dem Titel: ob: der die Skorpione bekämpft ? 1. Unter Anderm 2 auch von Ärzten 3. auch in der Verbindung 4:	[hieroglyphs], [hieroglyphs], m [hieroglyphs], m [hieroglyphs] u.ä. [hieroglyphs]
ꜣsrk.t	[hieroglyphs]	belegt D.18 in: als Titel eines ḥrp-ꜣsrk.t 5.	[hieroglyphs]
ꜣsrk	[hieroglyphs]	belegt Gr. art Gewässer 6. Vgl. auch das folg. Wort.	[hieroglyphs]
ꜣsrk	[hieroglyphs]	belegt Nä.; Gr. art Gewässer 7. auch als ein bestimmtes ☉ „Gewässer" 8. Gr. auch als Ausfluss des heiligen Auges 9. Gr.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ꜣsrk	[hieroglyphs]	belegt Sp. als Name eines Amuletts in ḫ-Gestalt 10.	
ꜣsrk	[hieroglyphs]	belegt Gr. I. zerfleischen von Horus als Falken, der Herzen 11, Gesicht 12 der Feinde „zerfleischt". II. die Feinde schlachten, sie töten 13.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ꜣsrk	[hieroglyphs]	belegt D.19 Lehnwort, semit. [semit.] der Schnee 14.	
ꜣsrk	[hieroglyphs]	belegt Spätäth. eine Pflanze ? 15.	
ꜣsrk	[hieroglyphs]	belegt Gr. als irrige Schr. von ꜣstw.t „Strahlen".	
ꜣsrt	[hieroglyphs]	belegt Nä. Bez. einer vornehmen syrischen Gefangenen 16.	
ꜣsrd	[hieroglyphs]	belegt M.R., Nä.; Gr. Kopt. sb. cpιт. Ähren lesen 17.	*m [hieroglyphs], [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]

ꜣsrd (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — Pyr. …; seit m … auch …; gr oft …; Det. …; abk. sp, gr … u.ä.; seit n auch …; sp … u.s.w.

wachsen lassen.

I. wachsen lassen.
a) Pflanzen 1; auch von der Überschwemmung die das Grün wachsen lässt 2.
b) das Feld, den Acker wachsen lassen 3.

II. Bäume pflanzen 4.

III. das Feld, den Teich u.ä. bepflanzen 5; auch mit m: mit Pflanzen 6.

IV. das Haar wachsen lassen (Med. von Haarwuchsmitteln) 7.

V. übertragen 8; besonders:
a) Menschen ansiedeln 9. M.R.
b) die Liebe, die Beliebtheit „wachsen lassen" M.R. 10.
c) den Lapislazuli „wachsen lassen" 11. Pyr.

VI. Verschiedenes 12.

ꜣsrd belegt Med. Art Pflanze (als Var. zu sšn „Lotus") 13.

ꜣsrd belegt Nä. unter Handwerkern genannt 14. vgl. srḏ ?

ꜣsrdm belegt Nä. die Äste ? (der Bäume) 15.

ꜣsrdd belegt Med. in: … als Krankheitserscheinung 16.

ꜣsrḏ belegt A.R., M.R. Holz mit dem Dächsel oder Meissel bearbeiten 17. auch mit m: an einem Gerät meisseln 18.

ꜣsh belegt Gr. die Trommel, siehe bei shꜣ.t.

ꜣsh belegt Lit. M.R. (die Herzen) in Furcht versetzen o.ä. 19. ob für shd ?

śh — Vereinzelte | Schreibung ohne w für śwhj.

śhꜣ — belegt M.R.; N.R.
Aufruhr u. ä.

m

I. Aufruhr, Ungesetzlichkeit (im Lande u. ä.) 2.
Gern neben hnn.w 3.

n ,

auch als schlechte Eigenschaft jemds.: Unbotmässigkeit o. ä. 4.
auch: Unbescheidenheit (beim Antworten) 5.

II. Aufruhr in der Natur (am Himmel u. ä.) 6.

śhꜣ — belegt Lit. M.R.
von der Grenze in kriegerischen Zeiten 7.

śhꜣ — belegt Sp.
beschädigt sein o. ä. (von Götterbildern) 8.

śhꜣ — belegt A.R.; N.R.
als seltenes Synonym zu śꜣj „satt werden" 9.

n

śhꜣj — (Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr.

seit a

herabsteigen lassen u. ä.

*m

I. herabsteigen lassen.
a) Steine vom Bruch zu Tal schaffen 10. A.R.
b) in der Verbindung:
die beiden Schifflösse des Himmels herablassen für N. 11. Pyr.

N.

II. fallen lassen
a) Dinge in einen Korb 12. A.R.
b) Tropfen fallen lassen (Tau vom Himmel, Blut aus der Nase) 13. D.18; Sp.
c) Krankes aus dem Körper entfernen 14. Med.

III. in dem Ausdruck:
im Sinne von: in nach links gewandter Schrift 15. Königsgr.
vgl. das folg. Wort.

ꜣsḥꜣ — belegt Nä. umkehren, verkehren — auch

I. mit Objekt:
a) (Getanes, Aufträge) verderben, vernachlässigen 1.
b) mit Objekt der Person, im Sinne von: jem. falsch angeben, falsch eintragen (in eine Liste) 2.

II. ohne Objekt
betrügen, schwindeln u.ä. 3.
Bes. auch vom Schreiber, der nicht „mit seinem Finger schwindeln u.ä. soll" 4.

III. vom Gesicht (im Gegs. zu ꜣspd): verkehrt sein o.ä., mit Bezug auf Sehen können 5.

ꜣsḥꜣ.t — belegt Nä., Gr. die Trommel 6. Bes. mit sḫ: die Trommel schlagen 7. — gr. , ,

ꜣsḥꜣb — (Kaus.) belegt M.R., Sp. unter Anderm 8: Verwaltung? 9.

ꜣsḥw.t — belegt Med. als vereinzelte Variante 10 für das Mineral ꜣsḥr.t.

ꜣsḥbj — (Kaus.) belegt M.R. (eine Jungfrau) schänden, entehren 11.

ꜣsḥp — belegt N.R. in: ein Gewässer in dem der Tote sich reinigt 12.

ꜣsḥp — belegt Lit. M.R. (Hs. N.R.) transitives Verbum 13.

ꜣsḥp — belegt Totb. (die beiden Länder) verwalten 14.

ꜣsḥp.w — belegt Lit. M.R. (Hs. D.18). Substantiv 15.

ꜣsḥrj — (Kaus. III. inf.) belegt seit M.R. zufrieden stellen u.ä. — auch u.ä. Det. seit späterem M.R.

Sp. u. Gr. oft mit [hieroglyph] determiniert; vgl. bei ḥrw „zufrieden sein".

Det.[m] auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

sp, gr mit [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A. zufrieden stellen, beruhigen.

insbesondere als Richter.

I. ohne Objekt: zufrieden stellen, beruhigen 1 (auch: im Lande u.ä. 2).
Besonders auch in den Verbindungen:
a) „Mund der beruhigt (im ganzen Lande u.ä.)" als Ehrentitel hoher Beamter 3. N.R. [hieroglyphs] u.ä.
Sp. anscheinend: Mund der das ganze L. beruhigt 4. [hieroglyphs]

b) vereinzelt D.19. „Zunge die zufr. stellt im ganzen Lande" 5. [hieroglyphs]
Saït. missverstanden (?): als Titel eines Veziers 6. [hieroglyphs]

II. mit Objekt:
a) das Land zufrieden stellen, beruhigen 7.
auch: mit (m) trefflichen Plänen 8.
auch mit n: für den König 9.
b) ähnlich auch: die Menge beruhigen 10, die Untertanen zufrieden stellen 11.
c) Streitende beruhigen 12.

B. befriedigen, erfreuen.

Seit D.19, oft Gr.

I. ohne Angabe womit: jemanden, sein Herz u.ä. erfreuen 13.
auch in der Verbindung: das Herz des...... erfreuen 14. [hieroglyphs] N.

II. mit m: durch Worte, durch das Sistrum u.ä. beruhigen, erfreuen 15.

ỉḥr.t [hieroglyphs] belegt seit Med. ein Mineral.

seit D20 oft ohne [hieroglyph]: [hieroglyphs]

I. in Aufzählungen der versch. Minerale 16. gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. als Material zu Amuletten, kleinen Figuren u. dgl. 17.

III. offizinell verwendet 18.

vgl. auch ỉḥrr [hieroglyphs].

ꜥsḥrj(.t) — belegt Äth. Art Schiff 1.

ꜥsḥrp — (Kaus.) belegt Gr. eintauchen (vom Schöpfer, der die Fische ins Wasser getaucht hat) 2.

ꜥsḥrr — belegt D.21 (Hymnus) (die Fahrt der Sonne) gut verlaufen lassen o.ä. 3.

ꜥsḥrr — belegt Gr. ein Mineral 4. Verschieden von dem daneben genannten ꜥsḥr.t

ꜥsḥt — belegt Gr. in dem Ausdruck: als Beiwort der Nephthys 5.

ꜥsḥd — (Kaus., Inf. weibl.) belegt M.R., Nä. (Zaub.) (den Frevler) strafen o.ä. 6.

ꜥsḥ — belegt Spätäth. (mit Artikel pꜣ) die Königshaube 7.

ꜥsḥ.t — belegt D.22 (alt). Art Vogel (der geopfert wird) 8.

ꜥsḥꜣ.t — belegt A.R. Herde von Eseln, die Lasten tragen u.ä. 9.

ꜥsḥꜣj — (Kaus. III. inf., Inf. männl.) belegt M.R.; N.R. *m,n

enthüllen. *m auch u.ä.

I. enthüllen, entblössen (den Körper u.ä.) 10. Selten. Det. m n auch

II. gewöhnlich vom Enthüllen verborgener Dinge *n
a) allgemein: verborgene Trefflichkeit, geheime Gedanken enthüllen 11.
auch vom Gebirge, das seine verborgenen Schätze „enthüllt" = „offen zum Himmel" sehen lässt 12.
b) Geheimnisse enthüllen, profanieren 13.

III. als medizinischer Fachausdruck: eine kranke Frau „......" 14.

ꜥšḥꜣ.w [hieroglyphs]
belegt Med.
krankhafte Ausscheidung der weiblichen Geschlechtsteile 1.

ꜥšḥꜣp [hieroglyphs]
(Kaus.)
belegt seit D.19

verhüllen, verbergen.

[hieroglyphs], [hieroglyphs]
*D21, sp. auch [hieroglyphs]
D19 auch [hieroglyphs]
Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A. verbergen u. ä.

I. verbergen, verstecken (jem. 2; etw. 3).

II. geheim halten, verborgen halten 4.

III. mit reflexivem Pronomen: sich verbergen, sich geheim halten 5.

B. bergen, schützen.

I. von Mauer (Schild u. ä.), die Ägypten bergen u. ä. sollen (bildlich vom König) 6.

II. von einem Erweiterungsbau, der den Tempel bergen soll o. ä. 7.

C. verhüllen, bekleiden.

I. den Nackten bekleiden (mit Bezug auf die Osirisleiche)? 8. Gr.

II. das Götterbild bekleiden 9.

D. Übertragen.

vom Verschlingen der Beute durch den Löwen 10. D.20.

ꜥšḥꜣt [hieroglyphs]
(Kaus.)
belegt Sp.
Vereinzelte || Schr. für ꜥšḥmt ?

ꜥšḥj.t [hieroglyphs]
belegt Königsgr.
Name einer Göttin 12.

ꜥšḥjḥ.t [hieroglyphs]
belegt Med.
ein Insekt (das zerstampft und zu Umschlägen verwendet wird) 13.

ı͗sḥꜥj

(Kaus. III. inf.)
belegt seit M.R. (in relig. Texten).

m …, … Königsgr. …, … sp. … gr. …

preisen, begrüssen o.ä.

I. jem. preisen, begrüssen
a) mit direktem Objekt 1.
b) mit n des Dativs 2.

II. jemanden willkommen sein lassen für einen Andern 3.

III. als seltene Schreibung 4 des folg. Verbums.

ı͗sḥꜥꜥ

(Kaus.)
belegt seit N.R., oft Gr.

… mit … oder …; gr …, …, … u.ä.; … u.ä.; gr auch … u.ä.

Die beim Simplex nicht klar durchführbare Scheidung von ḥꜥj und ḥꜥꜥ scheint beim Kausativ möglich zu sein.
neben ı͗sḥꜥꜥ aber Gr. auch mehrfach ı͗sḥꜥ.

froh machen, erfreuen.

I. das Herz jemds. froh machen 5; auch mit m: mit etw. 6.
Seit N.R.; oft Gr.

II. den kꜣ jemds. 7, das Gesicht jemds. 8 froh machen. Sp. u. Gr.

III. mit Objekt der Person: jem. froh machen, erfreuen 9.
auch mit m: mit etw. 10. Oft Gr.

IV. mit Objekt der Person und ḥr: jem. belohnen für ...... 11.
Sp. (vereinzelt)

ı͗sḥw

belegt Nä.
Dreck o.ä. 12.
Vgl. ḥs?

ı͗sḥwj

belegt seit M.R.
Kopt. s.a. ⲥⲱⲟⲩϩ : sf ⲥⲱⲟⲩⲁϩ.

… oft …; n auch …, *m …, … u.ä.; Det. …, …, …, …; *m … sp. gr …, …

zusammenfassen u.ä.

I. etw. sammeln, zusammenraffen u.ä. (fremde Länder 13, Abgaben 14, die Grenzen u.ä. 15). Besonders auch als Zusatz im Pseudopartizip: (alle Länder, Worte u.ä.) „insgesamt", „alle zusammen" 16.

II. in Worten zusammenstellen, in einer Liste verzeichnen, aufzählen 1.
abgeschwächt auch für: erzählen, verkünden 2. D.22.

III. Menschen versammeln, zusammenrufen
a) zum Rat, zum Gericht, um etw. zu sehen 3.
b) zum Kriege u.ä. 4.
gern mit reflexivem [hieroglyphs]: die Truppen u.ä. „für sich versammeln" 5.

ỉsḥwj [hieroglyphs] belegt seit M.R. — Schr. wie beim Verbum
Zusammenfassung u.ä. — abk. [hieroglyphs]

I. Gesamtheit
a) mit folg. Genetiv: Gesamtheit der und der Dinge u.s.w. = alle diese Dinge 6.
auch mit [hieroglyph] „alle" dabei 7.
b) in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
insgesamt 8.

II. Zusammenfassung eines Buches = Auszug daraus 9. Königsgr.

III. zusammenfassendes Verzeichnis, Liste.
Besonders 10.
a) der Beute 11; der eroberten Länder 12; der Gaben an die Tempel 13, u.ä.
b) in der Verbindung: [hieroglyphs]
Zusammenstellung dieser Dinge (die im vorhergehenden Text einzeln aufgeführt waren) 14.
c) in dem militärischen Amt: [hieroglyphs]
Listenschreiber 15.

ỉsḥw [hieroglyphs] belegt Gr. — [hieroglyphs]
als Bez. für Lebensmittel: Vorrat, Produkte o.ä. 16.
Ob eigtl. das vorstehende Wort?

ỉsḥwꜣ [hieroglyphs] (Kaus.)
belegt Med.; Äth.

I. als Krankheitserscheinung bei Magenleiden u.ä. 17. Med.

II. von der verzweifelten Stimmung Belagerter 18. Äth. [hieroglyphs]

sḥwꜥ [hieroglyphs] (Kaus.)
belegt Totb.
(Jahre, Lebenszeit) verkürzen 1.

sḥwn [hieroglyphs] (Kaus.)
belegt Gr.
(die Fremdländer) einengen, beschränken (Gegs. ägypten erweitern, swsḫ) 2.

sḥwn [hieroglyphs] (Kaus.)
belegt Gr.
(den Mond) verjüngen ? 3.

sḥwr [hieroglyphs] (Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. S. ⲥⲁϩⲟⲩ : B. ⲥⲁϩⲟⲩⲓ ; ⲥϩⲟⲩⲣ–, ⲥϩⲟⲩⲱⲣ= „verfluchen".

I. von den Menschen: schmähen, schelten, tadeln (auch im Gegs. zu ḥsj „loben") 4.
auch: den Namen verächtlich machen 5.

II. vom Gott, der den Menschen verdammt 6.

[hieroglyphs] auch [hieroglyphs]
sp. [hieroglyphs]
Det. [hieroglyphs] *m auch [hieroglyphs], [hieroglyphs];

sḥwr [hieroglyphs] belegt Nä.
ein Gewässer 7.

sḥb [hieroglyphs] (Kaus.)
belegt seit M.R.

festlich machen.

I. allgemein: in festlichen Zustand versetzen, festlich machen
a) den Tempel (Kapelle) zum Fest herrichten 8.
b) von der Sonne, die Himmel und Erde mit ihrem Licht festlich macht 9.
auch auf den König übertragen 10.
c) durch seine Schönheit (nfr.w) festlich machen (Subjekt: Sonne 11, König 12, ein Gebäude 13).

II. Ägypten in festliche Stimmung versetzen 14. N.R.; Gr.

III. etwas (Barke, Bauwerk) durch (m) Gold festlich glänzen machen 15.
N.R.

m.n. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

seit D18 gern [hieroglyphs], [hieroglyphs],
auch [hieroglyphs] u.ä.
sp. [hieroglyphs]

D22 auch [hieroglyphs]

abk. seit D18 [hieroglyphs], [hieroglyphs]
seit D19, oft gr. [hieroglyphs]

IV. den Tempel, einen Tempelbezirk festlich machen durch Bauten und Denkmäler, ihn ausschmücken
allein 1 oder mit m: durch etw. 2.

V. das Heiligtum, den Gott in festlichen Geruch versetzen (durch Öl und Salbe 3, durch Weihrauch 4). Seit N.R., oft Gr.

VI. mit Speisen reichlich versehen (Ort, Land 5, Tempel 6, Altar 7, eine Person 8). Seit N.R., oft Gr.

VII. die Augen durch Schminken festlich machen 9. Seit D.18, oft Gr.
Besonders in der Verbindung: „mit festlich geschminkten Augen" als Götterbeiwort 10. Gr. — u. ä.
D.18 vereinzelt 11 in der Form:

VIII. in der Verbindung:
die Brust mit (m) Schmucksachen festlich machen 12. Seit D.18.
auch als häufiger Götterbeiname: mit festlich geschmückter Brust 13.

śḥb — belegt Lit. M.R. (Hs. N.R.)
Substantiv 14.

śḥbb.t — belegt Gr. (alter Text)
Substantiv 15.

śḥbnbn — belegt Pyr. (im Opferritual)
Verbum (vom Horusauge) 16.

śḥbś — (Kaus.)
belegt D.18 (Ritual)
bedecken (das Gesicht mit Salbe)? 17.

śḥp — belegt Königsgr.
als vereinzelte Schr. für śpḥ 18.

śḥpt — (Kaus.)
belegt Sp.

umarmen.

I. von der Nekropolengöttin die alles „umfängt" 19.
II. mit reflexivem Pronomen: sich festhalten auf (ḥr) dem Rücken der Nut (vom Sonnengott)? 20.

ꜥsḫp.t.t — belegt Totb. verlesen ꜥ aus (m) ꜥsk.t.t

ꜥsḥm — (Kaus.) belegt seit Pyr. (in relig. Texten). — seit [m] auch; [sp] auch

weichen lassen.

I. die Götterfeinde (Seth u.ä.) weichen lassen, zurücktreiben 2. Seit Pyr. auch mit m: vor jem. 3. Auch mit r: von einem Ort 4. — Det. ..., auch selten ...; [gr] auch ...

II. das Herz des Feindes mutlos werden lassen 5. Pyr.; Gr.

III. den Schritt (...) hemmen 6 Totb., Gr.

IV. Kraft, Wut u.ä. des Feindes zurückweisen 7. N.R., Sp., Gr.

V. Sp. in der Verbindung 8: wohl für das folg. Wort.

ꜥsḥm — belegt seit M.R. vgl. sḥ... vgl. Kopt. CA2MC „Mörserkeule". — [m] auch ...; [gr] ...

zerstossen, zerstampfen.

I. etwas (im Mörser u.ä.) zerstossen, zerstampfen: Getreide 9; Körner 10; Früchte versch. Art 11; Myrrhe 12; einen Käfer (in der Medizin) 13; u.ä. — dazu ..., ..., ... u.ä.; [D18] auch ...; [gr] auch ...

auch mit den Zusätzen: (zerstossen) und mahlen 14. (zerstossen) und sieben 15. — abk. [*D18] ..., ...

auch: im Mörser 16.

auch in dem Amt: (neben Müller) 17.

II. als medizinischer Fachausdruck: stauchen, quetschen o.ä. als Krankheitserscheinung am Nacken: vom Eindrücken eines Wirbels in den (m) Nächsten beim Sturz auf den Kopf 18.

III. in dem Zuruf an pflügende Rinder 19. D.18:

IV. in der Verbindung: „..... es Holz" als Material für einen Götterschrein o.ä. Dä. 20.

sḫm — belegt Med.
Zerquetschtes, Mus 1.

sḫm — belegt Med.
Quetschung, Stauchung (an den Halswirbeln beim Sturz auf den Kopf) 2.
auch in der Verbindung: als Art Wunde 3.

sḫmw — belegt Med. in: als Krankheitserscheinung an den Zähnen 4.

sḫmj.t — belegt Nä.
Überschwemmung ? 5.
vgl. ỉsḫm.

sḫm — belegt Gr. in: als Brotsorte 6.
Ob richtig ? ob sḫm ?

sḫm — (Kaus.)
belegt Gr.
jem. geschickt machen in (m) einer Kunst 7.
Ob richtig ?

sḫn — (Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. S. ⲥⲁϩⲛⲉ : B. ⲥⲁϩⲛⲓ.

gr

D20, *D19/21 mit, mit

Det., selten

*

*D19/20, *Sp. gr

beauftragen; ausrüsten.

A. befehligen, beauftragen u. ä.

I. Leute befehligen, beauftragen, anstellen 8.
auch mit m: auf dem Acker u. ä. 9.
auch mit r und Inf.: etw. zu tun 10.

II. Truppen beordern 11.

III. Verschiedenes 12.

B. ausstatten, ausrüsten.

I. ausstatten u. ä. 13.
auch besonders: Betten mit (m) Leinen beziehen 14; Panzer überziehen mit (m) Gold 15.

II. die Grenze befestigen o. ä. 16.

sḥn — belegt seit Nä. (mit Artikel pꜣ 1). — vereinzelt mit

Befehl, Auftrag. — Plur.

so auch ungenau für den Singular.

Det. ,

selten auch mit

a. ausserhalb der Verbindungen

unter B.

I. Befehl, auch schriftlicher 2 Befehl des Königs 3, auch eines Gottes 4.

II. Auftrag den jem. auszuführen hat, Geschäft, Beschäftigung u. ä. 5.
Besonders auch:
a) mit m: in einem Auftrag sein (tun, gehen) = mit etw. beauftragt, in etw. tätig sein 6.
b) mit Suffix bei sḥn: der Auftrag der von jem. auszuführen ist 7,
auch die Art wie er den Auftrag vollzogen hat 8.
c) in der Verbindung: Tätigkeit auf dem Felde 9.

III. von einer amtlichen Personenliste 10.

B. in Verbindungen mit Verben.

Besonders 11:

I. a) einen Auftrag erteilen 12:
b) einen Auftrag ausführen 13.

II. einen Auftrag ausführen 14. — ×

III. Befehl erteilen (mit n: jemandem) 15.
Kopt. ⲟⲩⲉϩ-ⲥⲁϩⲛⲉ.

IV. einen Auftrag geben 16.

sḥn — belegt D. 22. Schenkung, Zuwendung o. ä. 17. Vgl. das vorstehende Wort für „Auftrag". — ,

sḥn.w — belegt Sp. ob Verpachtung (des Ackers), wie im Demotischen ? 18.

ꜥšḥm — belegt Nä., Gr. Befehlshaber, Verwalter. — auch ... u.ä.

I. vom König 1; auch mit Genetiv des beherrschten Landes 2. — gr ...

II. von einem Gott 3.

ꜥšḥm — belegt Gr. als Bezeichnung des Thoth 4. — ..., ... u.ä.

ꜥšḥm — belegt seit D.19 in dem Titel: Befehlsschreiber (?) des Heeres 5, der Tempelverwaltung 6, des Königs 7. — ... (..., ..., ... u.ä.)

ꜥšḥm — belegt Sp. (Worte) verkünden o.ä. 8.

ꜥšḥm — belegt Gr. verherrlichen (mit Lobsprüchen, m) 9.

ꜥšḥm.t — belegt seit D.18 das Klettergerüst das vor Min und Amun aufgestellt wird, in den Verbindungen:

I. das Klettergerüst aufstellen 10 — ..., ...

II. in den Beiworten des Amun 11 — ..., ...
vgl. das folg. Wort.

ꜥšḥm — belegt Gr. Kapelle des Min-Horus 12. Besonders mit nb: „Herr" derselben 13. — ..., ...

ꜥšḥmj — belegt Gr. als Beiwort des Horus in Edfu 14. — ..., ..., ...

ꜥšḥmw? — belegt Sp. in dem Titel 15: vgl. den Titel sš-ꜥšḥm. — ...

ꜥsḥn [hieroglyphs] — belegt Gr. bekrönen (das Haupt mit (m) der Krone) 1. vgl. sḥn „ausstatten" — [hieroglyphs]

ꜥsḥn [hieroglyphs] — belegt Gr. die Krone 2. griech. βασιλεια. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ꜥsḥn [hieroglyphs] — (Kaus.) belegt Nä. zurückweichen 3. ob richtig ?

ꜥsḥn.tj [hieroglyphs] — belegt Totb. der Zurücktreiber (als Name eines Torwächters im Jenseits) 4.

ꜥsḥnw [hieroglyphs] — belegt Sp. zurücktreiben (die Feinde) 5.

ꜥsḥnn [hieroglyphs] — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) als Herkunftsort eines Festgetränks in Memphis 6.

ꜥsḥnḥn [hieroglyphs] — belegt Gr. zurückweichen lassen 7.

ꜥsḥnꜥs [hieroglyphs] — (Kaus.) belegt D.19 eng machen (den weit aufgerissenen Mund des Feindes) 8.

ꜥsḥrj [hieroglyphs] — (Kaus., III. inf.) belegt seit Pyr. — [a] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

entfernen. — seit [m] meist [hieroglyphs]

seit [n] selten auch [hieroglyphs]

D.22 [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs]

Det. [a] [hieroglyphs] [m] [hieroglyphs]

seit [m] [hieroglyphs] [*m] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

seit [D18] [hieroglyphs] seit [D20] [hieroglyphs]

abk. [sp.gr.] [hieroglyphs] u.ä.

A. Verschiedenes

I. jem. (etwas) entfernen 9. auch mit [hieroglyph]: entfernen von...... 10.

II. „entfernt werden zum (r) Himmel" vom toten König 11. Lit. M.R.; D.18

B. vertreiben, verscheuchen u.ä.

I. böse Wesen (Götterfeinde, Gespenster u.ä.) vertreiben 12. Bes. mit r 13, ḥr 14, m 15, u.ä.: von......

II. Böses, Schmutz u.ä. entfernen.
Bes. mit r 1, ḥr 2, m 3, u.ä.: von......
Im Einzelnen:
a) Schmutz (beim Reinigen des Körpers oder Hauses) 4.
b) Sünde, Lüge 5.
c) Böses 6.
Bes. auch im Namen der dritten Nachtstunde 7. — u.ä.
d) Krankheit (im Zauber u.ä.; vereinzelt Med.) 8.
e) Finsternis (selten) 9.

III. das Recht, das Gesetzmässige hindern 10. vereinzelt Gr.

IV. ohne Objekt (selten Gr.)
im Sinne von: schützen o.ä. 11.
auch mit ḥr: über jem. wachen 12.

ꜥsḥr — belegt Med.
in der Verbindung: als Art Wunde an der Brust 13.

ꜥsḥr — belegt Gr.
Name eines Schutzgottes des Osiris 14.

ꜥsḥr — belegt Sp., Gr.
Name eines Zauberbuches 15.
auch in der Verbindung 16:

ꜥsḥrj — belegt Lit. M.R.
als Schreibung 17 für ꜥsḥrj „entfernen".

ꜥsḥrr.t — belegt Königsgr.
Name einer Schlange 18.

ꜥsḥḥ — belegt M.R.
Name eines Vogels 19.

ꜥsḥḥj — (Kaus.)
belegt D.19
Verbum 20.

ꜥsḥḥ — belegt Sp.
(als Diener) anstellen 21.

ꜥsḥꜥsj — (Kaus.)
belegt Nä. (Zaub.)
bezaubern, beschwören 22.

šḥꜥš

belegt D.22
jem. bedrängen o.ä. (beim Eintreiben von Schulden) 1.
Ob richtig ?

šḥšḥ

belegt Pyr.
im Namen eines Sees 2 und eines Berges 3 im Jenseits.
vgl. šḥšḥ.

šḥḳꜣ

(Kaus.)
belegt Totb.; N.R.; D.22

I. zum Herrscher einsetzen 4.

II. Seit D.20 als Synonym für ḥḳꜣ.
a) die Herrschaft antreten in der Formel: „seit er die H. angetreten hat" 5.
b) (ein Land) beherrschen 6.

šḥḳr

(Kaus.)
belegt Totb.; äth.
hungern lassen (Menschen 7 und Tiere 8).

šḥtj

belegt Sp.
in dem Titel eines Priesters des Osiris 9: … u.ä.

šḥtp

(Kaus.)
belegt seit Pyr.

… auch …
Pyr. auch … ; ⁿ auch …
m, D.18 auch … u.ä.
seit D18 …
Det. meist ohne;
seit ᵃ auch …
ᵃ auch … m, D.18 …

zufrieden stellen; friedfertig machen; u.a.

I. allgemein: zufrieden stellen, befriedigen u.ä.
Oft im Sinne von: erfreuen, u.ä.
allein oder mit m: mit Gaben, Schmuck 10; Musik, Tanz 11; dem was man will 12, u.s.w.

a) eine Person 13; den König 14; eine Gottheit 15.

b) das Herz jemds. 16, den Ka jemds. 17; u.ä.

abk. gr. …

Bes. in der Verbindung 18: … (… N.)

c) Verschiedenes 1.

II. im Sinne von: jemanden bezahlen 2;
auch mit m: mit etw. bezahlen 3. A.R.; M.R.

III. Tempel, Altar versehen (mit m: mit etw.) 4. Selten seit M.R.

IV. freundlich sein lassen, gnädig stimmen:
den Wütenden 5, die wütende Göttin (in der Sage vom Sonnenauge u.ä.) 6, das aufgeregte Meer 7, u. ähnl. 8.
Saït. auch in dem Ausdruck: bildlich vom Besänftigen des Zorns 9.

V. versöhnen, friedfertig machen
a) die Streitenden 10, Horus und Seth 11.
b) die feindlichen Länder 12.

VI. ruhen lassen (mit ḥr: auf etw.) 13. Selten Sp.

VII. untergehen (von der Sonne) 14. Selten D.18; Gr.

VIII. in den späten Priestertiteln:
15.
16.

IX. Verschiedenes 17, bes.:
a) die Fahrt des Schiffes ruhig verlaufen lassen 18. Totb.
b) Schmerzen lindern 19. Totb.
c) als medizinischer Fachausdruck 20:

sḥtp? — belegt Saït. Wild fangen ? 21.

sḥtpj — belegt D.18; Sp. als Titel des Osiris 22. (zu beachten das Det.) — Sp.

sḥtpj — belegt seit D.18 Name des Räuchergeräts. — auch — Sp.

I. als Gerät zum Räuchern 23. — Det. , auch — abk.

auch in der Verbindung: die Räucherpfanne ergreifen (im Kultus) 1.
auch als Berufsbezeichnung: „Träger der Räucherpfanne" 2.

II. als Mass für Weihrauch 3.

vgl. auch ꜥ n Ḥr.

sḫtp — belegt Nä. in: am Schluss einer Aufzählung von Früchten und Pflanzen 4.

sḫtp — belegt Gr. als Bez. für Weihrauch 5. vgl. sḫtpj „Räucherpfanne".

sḫtp — belegt Gr. Art Brot o.ä. 6.

sḫtp — belegt Gr. Opfertisch 7.

sḫtp.t-nṯr — belegt Gr. „die den Gott befriedigt" als Bez. der Maat 8.

sḫtp-kꜣ(ḥ.w) — belegt Gr. als Bez. der Überschwemmung 9.

sḫtm — (Kaus.) belegt seit Pyr. — neben …, … u.ä. — auch …, [m] …

vernichten.

I. etw. zerstören (die Treppe) 10. Pyr. — D19 …

II. Personen zu Grunde richten, vernichten 11. — seit [m], oft [gr] auch mit …
Besonders: die Feinde.
a) Götterfeinde versch. Art 12; den Apophis u.ä. 13. Seit M.R.
b) irdische Feinde im Kriege 14. D.20.

Det. [Pyr] …
seit [m] …, …, …

III. die Seele (den Schatten u.ä.) vernichten 15. Sp. — dazu noch …, … [gr] …

IV. einen Körperteil:
a) vom Panter, dessen Klauen die Brust des Feindes zerfleischen 16. D.20. (bildlich vom König im Kampf.) — abk. [m] … [sp] …

b) D.20 in dem Ausdruck:
= die Nase (des Feindes)
des Lebensatems berauben 1.
c) den Mund der Feinde zerstören (so dass sie nicht mehr prahlen können) 2.
D.20.
d) von der Nacht, welche die Gesichter unkenntlich macht 3. N.R.
e) Verschiedenes 4.

V. Lüge 5, Sünde 6, u. ähnl. 7 austilgen. Seit Lit. M.R.

s̓ḫtm.w — belegt Lit. M.R.
der Vernichter 8.

s̓ḫtm — (Kaus.)
belegt Gr.
versehen (den Speicher mit (m) Korn) 9.

s̓ḥd — belegt Pyr.
Art Stern 10. — Plur.

auch in der Verbindung 11:

s̓ḥd.w — belegt Pyr.
als Teil des Himmels 12.
auch im Gegs. zum ꜣkr „Erdgott" 13.
auch parallel zu p.t 14.
auch in der Verbindung 15: — u.ä.
Vgl. das spätere s̓ḥḏ.w.

s̓ḥḏ — (Kaus.)
belegt seit Pyr.
vgl. Kopt. S. ⲥⲁϩⲧⲉ : B. ⲥⲁϩϯ.

hell werden lassen, erleuchten u.ä.

— , auch
m — seit m oft
seit D18
mit ⲷ seit D18

Det. alt ohne; seit m
seit D18 ☉ (oft gr)

sp., gr spielend — , — , — u.ä.

A. mit Objekt: erhellen, beleuchten u.ä.

I. vom Licht, von der Sonne u.ä.
a) was die Sonne u.ä. erhellt 16.
b) den Himmel 17, das Gewölk 15 erleuchten.
c) die Erde (die beiden Länder, die Länder u.s.w.) hell machen:

am Morgen, nach dem Dunkel 1, mit den Strahlen 2, mit Gold 3, u.ä.
d) Unterwelt, Finsternis erhellen 4.
e) einen Weg erhellen 5 (auch mit n: für jem. 6).
f) jemanden beleuchten = für jem. leuchten (bes. für die Toten) 7.
g) Verschiedenes 8.

II. vom König.
a) im Vergleich mit der Sonne: der Ägypten u.s.w. erhellt 9.
b) der Theben u.ä. mit (m) Denkmälern erhellt = mit ihnen ausschmückt 10.
der ein Heiligtum ausstattet u.ä. 11.
auch in dem Beinamen Ptolemaeus. IV. 12.
griech. τὰ ἱερὰ ἐπανορθώσας.

III. auch von Leuten, die das Haus mit ihrer Arbeit schmücken, u.ähnl. 13.

IV. von der Krone, die das Land u.ä. „erhellt" 14.
von einem Bauwerk (Obelisken, Prachtschiff), die einen Ort erhellen = ihnen durch ihre Schönheit u.ä. Glanz geben 15.

V. vom weissen Kleid, das den Körper hell werden lässt 16. Gr.

VI. in der Verbindung:
a) das Gesicht jemds. beleuchten = ihm leuchten 17.
b) übertragen: erfreuen, froh machen (durch eine Gabe 18; vom Öl, von Schminke 19; vom roten Kleid 20. Seit Pyr.

VII. Verschiedenes 21, bes.:
a) (Kerze) anzünden 22. N.R.
b) (Kleider) bleichen 23. Sp.

B. ohne Objekt: leuchten u.ä.

Seit D.18.

I. leuchten: von der Sonne, vom Licht 24.
auch: vom Tempel u.ä. 25.

II. mit n: jemandem leuchten
a) von der Sonne u.ä. 26.
b) von der voranleuchtenden Fakel 27.

III. Gr. von den Waffen (Speeren, Harpunen) die hinter (m sꜣ) den Nilpferden her „leuchten". 1.

IV. blass werden (vom Kranken)? 2. Med.

V. Verschiedenes 3.

C. übertragen in geistigem Sinne.

Lit. M.R.; D.18.

I. etw. klarmachen 4.

II. jemandem (mit n des Dativs) Aufklärung geben über etw. (mit r) 5.

D. als Einleitung der Uschebtiformel.

.... N.N. — [hieroglyphs] N.N.

vom Toten (als Osiris) in unklarer Bedeutung 6. — [hieroglyphs] N.N. [hieroglyphs]

ꜣsḥḏ-tꜣ [hieroglyphs] belegt Nä. in einer Aufzählung von Naturerscheinungen zwischen Wolken, Gewitter, Finsternis u.ä. genannt: Sonnenaufgang o.ä. 7.

ꜣsḥḏ [hieroglyphs] belegt seit Lit. M.R. das Licht (Gegs. das Dunkel) 8. — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

ꜣsḥḏw.t [hieroglyphs] belegt Königsgr. das Licht 9.

ꜣsḥḏ.w [hieroglyphs] belegt seit M.R. der Erleuchter (als Bez. des Sonnengottes) 10. — m [hieroglyphs], [hieroglyphs], m [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Bes. in der Verbindung 11: [hieroglyphs]

ꜣsḥḏ.t [hieroglyphs] belegt Gr. die Erleuchterin (als Bez. der Hathor) 12.

ỉsḥḏ.w [hieroglyphs] belegt seit Totb.
die Sterne 1.
Bes. in der Verbindung:
die Lichter des Himmels (als Bild der Höhe, die von der Krone berührt wird) 2.
Vgl. das alte sḥḏw.

[hieroglyphs], [hieroglyphs], D20 [hieroglyphs], [hieroglyphs], gr [hieroglyphs] u.ä.

ỉsḥḏ.w [hieroglyphs] belegt Med.
vgl. Kopt. B. ⲤⲈϨⲦ „Aussatz".

eine Krankheitserscheinung.

I. bei Brandwunden 3.
Auch in der Verbindung 4: [hieroglyphs]

II. als Augenleiden (albugines oculorum). 5.

ỉsḥḏ [hieroglyphs] belegt Nä.; Gr.
I. mit Objekt der Bäume (als landwirtschaftliche Tätigkeit) 6. Nä.

II. Lichtanzünden 7. Gr. [hieroglyphs]

ỉsḥḏ [hieroglyphs] belegt seit A.R.; nach M.R. selten. auch [hieroglyphs]

eine Rangstufe: Unterworsteher, Aufseher o.ä. 8. sp [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Selten allein als Abkürzung längerer Titel 9.
Zumeist mit folg. direktem Genetiv (vereinzelt auch mit n des Genetivs 10).
Dabei wird alt der Plural des folg. Genetivs nicht bezeichnet.

I. Gewöhnlich mit Genetiv von Personen 11: Aufseher der Priester, der Schreiber u.s.w.
Vgl. den Gebrauch von sḥd [hieroglyph] im geistigen Sinne.

II. auch: Aufseher eines Gebäudes 12, eines Schiffes 13; von Sachen 14; u. ähnl. 15.

ỉsḥḏ.t — belegt A.R. (einmal)
als Femininum zum vorsteh. Amt 1.

ỉsḥḏ.t — belegt M.R.; D.18 (Zaub.)
Kasten (für Kleider u.ä.) 2.
Schrein (des Götterbildes) 3.
vgl. das folg. Wort.
D18

ỉsḥḏj.t — belegt Sp.; Gr.
Palast 4; Tempel 5.
vgl. das Vorstehende.

ỉsḥḏ — belegt M.R.
im Titel 6:

ỉsḥḏb.w — belegt M.R.
art Vogel 7.
Ob richtig?

ỉsḥḏn — (Kaus.)
belegt Lit. M.R.
(das Herz jemds.) ärgerlich machen 8.

ỉsḫ — belegt Med. (D.19); Nä.
vgl. Kopt. S. ⲥⲓϣⲉ; B. ϣⲁϣⲓ
altkopt. ⲥⲁϩⲉ, ⲥⲉϩⲉ.

die Galle (von einem Tier: Säugetier 9, Vogel 10, Fisch 11).
Offizinell und als Bild des Bitteren.

ỉsḫ — taub, siehe bei sḫ.

ỉsḫ — schlagen, siehe bei sḫ.

ỉsḫ.t — belegt Pyr. in:
als feindliche Handlung 12.

ỉsḫ.t — belegt A.R., N.R., Saït.
art Brot 13.
n

ỉsḫ.w — belegt A.R.; M.R.
vgl. das jüngere wsḫ.

die Breite
neben ꜣw „Länge" in Massangaben (eines Gartens 14; Hauses 15; Schiffes 16; Steines 17; Lakens 18).
n auch

ꜥšḫ.w

belegt seit A.R.
Seit D.18 auch ꜥšḫ.wj.
vgl. auch wšḫ.t.

m auch ..., m ...

gr ..., ...

breiter Raum, Hof o.ä.

I. gewöhnlich:
Schlachthof (eines Tempels u.ä.) 1.

auch in den Verbindungen:
reiner Schlachthof 2.

Schlachtstätte des Horus (in Edfu) 3. u.ä.

II. als Örtlichkeit im Jenseits, aus welcher der Tote entkommen (...) möchte 4. Sargt.

III. A.R. in der Verbindung:
„ꜥšḫ.w des Horus" als Stätte in die (r) ein königl. Befehl aufgenommen (šsp) wird (um gültig zu sein ?) 5.

IV. südlicher (nördlicher) Hof, als Namen von Kapellen in Memphis 6. N.R.

V. Gr. in der Verbindung:
unter Namen für Dendera 7.

ꜥšḫ.t

belegt seit Pyr.
Kopt. S ⲥⲱϣⲉ : F ϣⲱϣⲓ.

a ...
seit m ... und ...
auch ..., ... u.ä.
(Papp. immer mit ...; gr. meist ohne ...).
Det. a ..., ... u.ä.
später ..., ...
gr auch ...

das Feld, Gefilde.

a. Allgemeines.

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung wie šꜣ, ꜣḫ.t und ähnl. 8.

II. Feld im Gegs. zum Hause 9.
im Gegs. zur Stadt 10.

III. die Felder durchziehen (ḫns) 11,
die Felder besichtigen 12, u.ä.

IV. die Arbeiten (kꜣ.t u.ä.) auf dem Felde: vom Ackerbau 13; von Vogel- und Fischfang 14.

V. als Acker 1, der überschwemmt wird, auf dem geackert wird u. dgl.

VI. als Ort der Herden, der Hirten, der Viehzucht 2.

VII. als Ort wo Kraut und Blumen wachsen 3.

VIII. Verschiedenes 4.
auch als Schlachtfeld 5. N.R.
auch in den Ausdrücken:
a) als Beischrift zu einem Haufen: Art Brot 6. D.18.
b) im Sinne von: aus eigenem Antrieb etwas tun 7. D.18.
c) unter Anderm 8 als Beiname des Kamephis 9.

B. als Bez. der Oasen.

I. in der Verbindung:
Natron aus der Oase 10. Med.

II. in Namen für bestimmte Oasen:
a) Name der Salzoase (Wadi Natrûn) 11. — u.ä.
b) „Feld der Bäume" als Name der Oase Siwa 12 und allgemein als Bez. der Oasen in der Neunbogenliste 13 — u.ä.
Wohl missverstanden aus dem Ausdruck:
siehe bei sḫ.tj.

C. von Grundbesitz.

Besonders 14:

I. in der Ceremonie:
Land schenken 15.

II. von der Schenkung eines Feldes an einen Gott (mit … , … u.ä.) 16.
So auch besonders in:
von der Dodekaschoinosschenkung 17. Gr.

D. von Gefilden im Jenseits.

am Himmel oder in der Unterwelt 18.
vgl. auch bei ỉ3rw und ḥtp.

E. mit Angaben über Zugehörigkeit, Namen u. dgl.

I. Allgemein wie:
a) Felder in Ägypten 1, des Deltas 2, eines Gaus u. ä. 3.
b) Felder jemds. 4.
c) nördliche u. s. w. Felder eines Tempels u. ä. 5.
d) mit Zusätzen wie: grosses, grünes u. s. w. Feld 6.

II. in Namen bestimmter Felder 7.

śḫ.t — belegt seit A.R.
das Feld als Personifikation: die Feldgöttin.
Speisen spendend 8;
Herrin der Blumen 9;
des Fisch- und Vogelfangs 10.

seit [m] meist nur
Det. [n] , [a,m] (auch als Abk.)
seit [D19]

auch in dem Ausdruck: von der Vogeljagd u. ä. 11. D18.

auch in Bezeichnungen des Vogeljägers u. s. w. wie: Diener der Feldgöttin, geliebt von der Feldgöttin u. ä. 12.

śḫ.j.t — Seltene Variante 13 der Dyn. 18.19 für das vorstehende Wort.

śḫ.t.t ? — belegt D.19
Kuhgöttin 14.
vgl. śḫ.tjw „Rinder".

śḫ.tj — belegt seit M.R.
der Feldbewohner.

[gr] sing.
Plur. , [m]
[*m]

I. von Menschen
a) Wein bringend 15; als Fischer 16.
auch mit Suffix: Feldbewohner jemds., sein Bauer 17.

Det. , [m] ; auch ohne
[gr] von Horus

b) von den Bewohnern der Oasen 18.

auch in der Verbindung:
ỉsḫ.tjw ỉm
als Bez. der Bewohner der Oasen (unter den Neunbogenvölkern) 1.

c) in dem häufigen Titel:
Bauernvorsteher 2.
auch B. des Amun 3. — u.ä.

II. von Göttern.

a) in der Verbindung:
als Beiwort des Königs (D.19 mit Bezug auf Vogelfang) 4 und Gr. des Horus (als Nilpferdjäger u.ä.) 5.

b) im Plural von den Begleitern des Horus auf der Jagd 6. Gr.

c) in Verbindungen 7 wie:

ỉsḫ.tj — belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat 8. — var.

ỉsḫ.tj.j — belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat (vom Vorstehenden verschieden) 9. — var.

ỉsḫ.tjw — belegt D.19 als Name eines der sogenannten Nilgötter. (Personifikation eines Ortes ?) 10.

ỉsḫ.tjw — belegt D.18. Art Rinder 11. vgl. ỉsḫ.t.t „Kuhgöttin".

ỉsḫ3 — (Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — Pyr., a, m u.ä.

sich erinnern, gedenken; gedenken lassen. — seit Pyr meist u.ä.

mit — seit m

a. sich erinnern, gedenken.

Det. ohne oder: seit m, D22

Selten allein, zumeist mit direktem Objekt dessen, woran man gedenkt. Vereinzelt Nä. statt dessen auch mit m 12.

I. Allgemeines:

a) im Gegs. zu „vergessen": sich erinnern an das was man vergessen hat 13.

b) neben sprechen (mdw): sich erinnern und davon sprechen 1; sprechen und dabei an etwas Anderes denken 2.
c) einer Sache (u.ä.) gedenken = ihrer Erwähnung tun 3.
d) sich wieder erinnern an etw. 4, jem. wieder erkennen u.ä. 5.

II. Im Einzelnen besonders:
a) an eine Person denken 6; eines Toten gedenken 7; jemds. gedenken wegen seiner Tüchtigkeit 8.
auch jem. in gutem (bösen) Andenken haben 9; u. ähnl. 10. — [Hieroglyphen] N. [Hieroglyphen] u.ä.
b) an jemds. Namen gedenken 11; auch beim Lesen 12; auch jemds. Namen erinnernd Erwähnung tun 13, u.ä.
c) sich an Böses, Gutes erinnern 14; an das was jem. getan hat 15; an einen Zeitpunkt 16; an Freude 17; u. ähnl. 18.
d) auch mit folg. Satz: sich erinnern daran, dass etw. geschah 19.
e) Verschiedenes 20.

B. gedenken = denken an ...... (Seltener)

I. Verschiedenes, bes. 21: an das Leben [gern] denken und den Tod vergessen 22; u. ähnl.
vom Herzen das an jem. (an etw.) denkt 23.

II. mit folg. Infinitiv:
etw. zu tun gedenken 24.

III. mit folg. Satz:
daran denken, dass etw. geschehen soll. 25.

C. jemandem etw. nennen, erwähnen

Mit Dativ der Person und direktem Objekt dessen, was man jemandem nennt 26, u.ä.

ꜣsḫꜣ.w [Hieroglyphen] — belegt seit M.R. — andenken, Erinnerung, Gedächtnis. — auch [Hieroglyphen] u.ä. (selten)

(a. Andenken an......, Erinnerung:)

A. Andenken an ....., Erinnerung

I. mit Suffix oder Genetiv:
Erinnerung an jem.
Besonders:
a) das Andenken an jem. ist im Munde der Leute 1; bleibt (auf Erden, im Tempel, u.ä.) 2; ist gut u.ä. 3.
b) das Andenken an jem. tilgen 4.
c) in präpositionellen Verbindungen:
in der Erinnerung an jem. (u.ähnl.) 5. — [hieroglyphs]
auch mit n 6 oder r 7.
d) Verschiedenes 8.
auch parallel zu „Name" 9 oder zu „Erbe" 10.

II. ohne Suffix oder Genetiv.
a) Andenken, Erinnerung 11;
besonders in Ausdrücken wie:
einer an den man sich erinnert 12. — [hieroglyphs]

mit guter (u.ä.) Erinnerung [bei den Leuten] 13. — [hieroglyphs] (u.ä.) [hieroglyphs]

ein gutes Gedenken (bei jem.; im Palast; u. ähnl.) 14. — [hieroglyphs]

ein schlechtes Gedenken 15. — [hieroglyphs]

b) als Beiname des Sarges ? 16. — [hieroglyphs]

B. Gedächtnis (Gegs. Vergesslichkeit)

Einmal 17 belegt M.R.

sḫ3.w [hieroglyphs] — Selten seit N.R. als Var. für älteres: [hieroglyphs], siehe dort.

sḫ3.w [hieroglyphs] — belegt Nä.; Gr. Notizen u.ä. — auch [hieroglyphs] u.ä. Gr [hieroglyphs] u.ä.

I. Aktenstück mit Notizen, Memorandum 18.

II. in dem Titel 19: [hieroglyphs] u.ä.

III. Beschluss 20
griech. ψήφισμα.

ꜥsḫꜣ	[hieroglyphs]	als jüngere Schreibung für *sš* „schreiben" 1.	
		So auch in der Verbindung: die griechische Buchstabenschrift 2. ἑλληνικὰ γράμματα.	[hieroglyphs] Var. [hieroglyphs]
ꜥsḫꜣ	[hieroglyphs]	belegt Gr. sich verbeugen vor jem. (mit *n*) 3.	
ꜥsḫꜣ	[hieroglyphs]	die Nacht zubringen, siehe bei *sꜥwḫ(ꜣ)*.	
ꜥsḫꜣ	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt Pyr. Verbum 4.	
ꜥsḫꜣ	[hieroglyphs]	belegt Gr. in: „der das ...... gerät handhabt" als Mann der Schiffsbesatzung 5.	[hieroglyphs]
ꜥsḫꜣ	[hieroglyphs]	belegt Gr. als Name eines [hieroglyph] gestaltigen Götterbildes 6.	
ꜥsḫꜣ.t-Ḥr	[hieroglyphs]	belegt seit Pyr. auch mit Voranstellung des *Ḥr* in der Schrift. I. als göttliche Kuh 7. Besonders als Amme oder Mutter des Horus 8, des Königs 9. auch von Hathor 10. II. als Spenderin von Viehreichtum u. ä. 11.	[hieroglyph] ꜥsḫꜣ.t; Spr [hieroglyphs] — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä. — Gr auch ohne [hieroglyph]; seit N mit [hieroglyph] N auch [hieroglyphs] — Det. Pyr. [hieroglyph] sonst [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyph]
ꜥsḫꜣḫ	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt seit Westcar. I. etw. schnell forttragen 12. II. die Geburt beschleunigen 13. III. in dem Ausdruck: plötzlich 1314. griech. ἐξαίφνης.	*M [hieroglyphs] Gr [hieroglyphs] — [hieroglyphs]

sḫꜣḫj — belegt Nä.
Verbum 1.
Ob identisch mit dem Vorstehenden?

sḫꜣḫ — belegt Saït.
vom Bestattenden 2.

sḫj — (Kaus.)
belegt seit Ende N.R.

hoch machen. — gr u.ä.

I. transitiv
a) den Erdboden aufhöhen (bei einem Bau 3; „gegen" die Mauer der belagerten Stadt als Damm 4). — Det.
b) den Himmel und die Sonne an ihm emporheben 5. Gr.
c) den Nil, die Flut steigen lassen 6.
d) den Altar hoch mit Gaben versehen 7.
e) im Namen des Westwindes 8.

II. vom Duft der zum (r) Himmel emporsteigt 9.

sḫj.t — belegt D.18
Gegenstand aus Holz 10.

sḫj.w.t — belegt D.18 in:
als Titel 11.
Vgl. sḫtj „Vogelsteller", das auch gelegentlich ohne t geschrieben wird.

sḫꜥ.t — der Hase, siehe bei sḫꜥ.t.

sḫꜥj — (Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr. — seit MR gern

erscheinen lassen; erscheinen. — ohne selten; gr auch mit

a. transitiv. — Det. oft ohne

I. einen Gott (sein Bild, seinen Schrein u.ä.) feierlich in Prozession erscheinen lassen 12. Seit M.R. — * gern
auch mit r: nach einem Ort 13,
mit m: heraus aus dem Tempel 14,
an einem Fest 15; u.dgl. — * D19/20 auch

II. als König einsetzen (Subjekt: ein Gott) 1.
Seit D. 18.
auch mit ḥr: auf dem Thron 2;
mit m: als König 3, in Theben; u.ä. 4.
auch in den festen Wendungen:
a) den sein Vater 5 (seine Mutter 6) [zum König] einsetzte.
als Beiname mehrerer Ptolemäer und des Domitian.
b) den Gott N.N. [zum König] einsetzte 7. Seit D. 18.
auch mit ḥr: auf dem Thron 8;
mit r: zum Herrscher 9;
mit m: als König u.ä. 10.

auch

Gott N.N.

jünger Gott N.N.

III. die Sonne im Sonnenschiff 11, den Mond am Himmel 12 erglänzen lassen. Selten Totb. und später.

IV. Krone (Federnpaar) an der Stirn, auf einem Gerät glänzen lassen o.ä. 13. Selten seit D. 18.

V. ein Götterbild (glänzend) herstellen 14. Gr.

VI. das Sistrum erscheinen lassen = es dem Gott entgegen strecken 15. Gr.

VII. in dem Beiwort Sesostris I. und Thutmosis III: der die Wahrheit erscheinen lässt 16.

VIII. Verschiedenes 17.

B. intransitiv gebraucht

Selten seit N.R.

I. leuchten, erglänzen
von der Sonne 18.

II. feierlich ausziehen
a) vom König aus dem Palast (um sich zum Tempel zu begeben) 19. äth.
b) vom Gott bei der Prozession 20. äth.; Gr.

sḫꜥ

belegt D. 22 und Gr. in:
der Auszug des Gottes (bei der Prozession) 21.

sḫꜥ-bꜣw.s — belegt Gr. als ein Name der Hathor 1. — u. ä.

sḫꜥꜥ.w — belegt D.18 (Hymnus) eine Kulthandlung (parallel zu ḫnw) 2.

sḫꜥr — (Kaus.) belegt Lit. M.R. jem. wütend machen 3.

sḫw — siehe bei sḫ.w.

sḫw — (Kaus.) belegt Gr. schätzen 4.

sḫw — belegt Gr. als Bez. der Milch 5. ob richtig?

sḫwꜣ — belegt Nä. leugnen, ableugnen o. ä. 6 (mit [hieroglyph] umschrieben).

sḫw — belegt Nä. wohl identisch mit dem Vorstehenden 7.

sḫwn — (Kaus.) belegt D.18 - Sp. (mit Worten) streiten 8. auch mit ḥnꜥ mit jem. 9; mit ḥr: wegen etw. 10. — D22 — *sp

sḫwn — belegt N.R. in der Verbindung: als Titel 11.

sḫwn — belegt Nä. Schlachtstätte o. ä. 12. vgl. sḫ.w.

sḫws — (Kaus.) belegt M.R.; Gr. — m auch — gr

I. vom Ausstatten eines Grabes mit (m) etw. 13. M.R.

II. vom Ausstatten einer Prinzessin bei der Heirat 14. Gr.

vgl. das folg. Wort.

ỉsḥwd [hieroglyphs] (Kaus.) belegt seit M.R. — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

reich machen, bereichern. — seit [n] auch [hieroglyphs] u.ä.

I. eine Person 1; auch mit etwas (m) 2. — Det. [m] [hieroglyphs] seit [D18] [hieroglyphs].

II. die Scheunen reichlich füllen 3; auch mit Korn (m) 4.

ỉsḥbḥ [hieroglyphs] belegt D.20. — [hieroglyphs]
vom Wild, vom Geflügel: umgarnt, eingeschlossen werden (in einem Gehege 5 oder Netz 6).
vgl. ḥbḥ „hineinschlüpfen"?

ỉsḫp [hieroglyphs] (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — [hieroglyphs] seit [m] auch [hieroglyphs]

herbeiführen, bringen.

A. Opfergaben u.ä. herbeibringen.

I. Opfertiere herbeiführen, bringen 7. auch mit n: zu jem. 8; für ein Fest 9.

II. Fleischstücke bringen 10. Besonders in der Verbindung 11: [hieroglyphs]

III. Kleider, Öl bringen 12. So auch in der Formel der Opferliste (M.R.): „öffne den Kasten, bringe das Öl!" 13. — [hieroglyphs]

IV. Verschiedene Gaben wie: Speisen 14; die Bestandteile des Totenopfers 15; Früchte 16; Geschenke versch. Art 17; Gefässe u.s.w. 18.

B. Ausserhalb des Gebrauches unter A.

I. eine Person an einen Ort (mit r) 19, zu jem (mit n) 20 führen. Pyr.

II. die Statue des Toten zum (r) Grabe ziehen 21. A.R.

III. eine Urkunde herbeibringen 22. A.R.

C. übertragen (intransitiv)

vom Wort, das in (m) die Ohren dringt 1. Sp.

sḫp.w — belegt A.R. die Bringer (von Vieh, von Kasten) 2.

sḫp.t — belegt A.R. in der Verbindung: art Vorratshaus, aus dem Totenopfer geliefert werden 3.

sḫp.t — belegt D.3. als Überschrift zu einer Liste von Gefässen u.ä. 4.

sḫp.t — belegt Pyr.-Saït. ein Getränk 5, bes. in der Opferliste (nach den Biersorten genannt) 6. auch offizinell 7 verwendet. — u.ä. auch ungenau

sḫp — als späte Schr. für sḫpr, siehe dort.

sḫp — belegt Gr. preisen o.ä. (mit n: vor jemds. Bilde) 8. vgl. auch bei sḫpr: (Lobpreis) entstehen lassen.

sḫp.w.t — belegt Totb. als Teile des Fischnetzes 9. Ob die „Schwimmer"?

sḫpn — (Kaus. zu ḫpn) belegt D.19. (Rinder) fett machen, mästen 10.

sḫpr — (Kaus.) belegt seit Pyr.

entstehen lassen, schaffen; aufziehen.

a — Königsgr.

sp. gr. meist — , —

sonst seit m regelmässig: — , —

mit — seit D18

Det. ohne; seit m auch — *m auch — , —

a. schaffen (von den Göttern).

I. allgemein: schaffen was noch nicht gewesen ist 11; schaffen was existiert 12; alles schaffen 13; u.ä. 14.

WÖRTERBUCH DER AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN
UND
HERMANN GRAPOW

ACHTE LIEFERUNG

[=IV. BAND, 2. LIEFERUNG]

LEIPZIG

1930 / J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

II. die Erde, den Acker 1, Berge, Fremdland 2, Ozean, Nil 3, Licht, Finsternis 4 u.s.w. schaffen 5.

III. Götter 6 und Menschen 7 erschaffen.
auch: den König schaffen 8.
auch vom Schöpfer, der sich selbst geschaffen hat 9.
Gr. auch erzeugen (vom menschlichen Vater) 10.

IV. den Samen 11; das Ei 12 schaffen.

V. die Pflanzen entstehen lassen (Kraut, Getreide, Blumen u.ä.) durch den Nil u.ä. 13.
auch bildlich vom König (beim Darbringen von Blumen) 14. Gr.

VI. Jahre 15, Ewigkeit 16 schaffen.

VII. Speisen, Nahrung schaffen 17.
auch übertragen vom König 18.

VIII. Verschiedenes 19.

B. aufziehen, (gross) werden lassen.

I. Menschen aufziehen u.ä.
a) Allgemeines:
durch Nahrung 20 (mit m);
neben šḏꜣ: erziehen u.ä. 21;
jemanden aufziehen, als er noch ein Kind war 22;
u. ähnl. 23.
b) das Waisenkind gross ziehen 24;
die ḏꜣmw-Jugend aufziehen 25.
c) mit r: jemanden aufziehen zum Herrscher u.ä. 26, um etw. zu tun 27.
d) in Ausdrücken wie z.B.: (ein Diener u.ä.) „den N. grosszog" u.ä. 28. (N.)

II. Tiere aufziehen:
Pferde 29; Hunde 30; Geflügel 31.

C. sein lassen.

Besonders: die Leute, Ägypten, eine Stadt erhalten, für sie sorgen 32.
auch in dem Beiwort versch. Könige: der für die beiden Länder sorgt 33.

D. entstehen lassen.

I. von Dingen: etw. herstellen (ein Gerät, Tempel, Brot, u.ä.) 1.
auch mit m: aus einem Stoff 2.

II. Feuer anfachen 3, Wind erzeugen (mit den Flügeln) 4, Krankheit entstehen lassen 5, u. ähnl.

III. Lobpreis ertönen lassen, in Verbindungen 6 wie: Gr.

IV. in Verbindung mit Abstraktem: Wahrheit 7, Glück 8, Macht, Ansehn 9, Kraft 10, Freude 11, Furcht 12, u.s.w. entstehen lassen.
auch besonders in der Verbindung (Gr.): das Leben, den Lebensunterhalt entstehen lassen für jem. 13.

E. werden lassen zu......

mit m: jemanden werden lassen zu (zum Diener, zum Freunde u.ä.) 14.

F. geschehen lassen.

Befohlenes u.ä. geschehen lassen, ausführen, verwirklichen 15. Seit D.18 (selten).

G. Verschiedenes.

Unter Anderm 16 auch: Freunde, Feinde gewinnen, erwerben 17.

sḫpr.w — belegt Lit. N.R. (Plural) die Geschöpfe (des Gottes)? 18.

sḫf — belegt Gr. (Königtum, Jahre u.ä.) aufzeichnen 19. vgl. das ebensogebrauchte sfḫ.

sḫf — belegt N.R. Schuld o.ä. 20.

ꜥšḫm [hieroglyphs] — belegt Nä.
parallel zu ḏd: von Worten (im Inf. mit Objektssuffix) 1.

ꜥšḫm [hieroglyphs] — vergessen, siehe bei ꜥšmḫ

ꜥšḫm [hieroglyphs] — allerheiligstes, siehe bei šḫm

ꜥšḫm [hieroglyphs] — belegt Pyr.
ein Gewässer am Himmel (Brunnen?) 2.
vgl. die Schreibung von rd-wr.

ꜥšḫm [hieroglyphs] — belegt Pyr.; M.R. — Pyr. [hieroglyphs]

I. Art Szepter, Kommandostab (als solcher nur noch selten gebraucht) 3. — m [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Für die nur [hieroglyph] geschriebenen Wörter vgl. auch bei ꜥbꜣ und ḫrp.

Das Zeichen seit M.R. auch wie nebenstehend: [hieroglyph]
Vgl. auch ꜥšḫm „Sistrum".

II. als Machtsymbol, Herrschaftszeichen (das aufgestellt wird) 4, im Dual: [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

ꜥšḫm [hieroglyph] — belegt seit Pyr.
Dasselbe Wort wie das Vorstehende, als Bez. für göttliche Wesen: die göttliche Macht o.ä.
auch: Bild eines Gottes, dessen Verkörperung.
Vgl. den besonders aufgenommenen Plural.

seit Pyr. [hieroglyph], [hieroglyph]
a.R., D18 auch [hieroglyphs] gr auch [hieroglyphs], [hieroglyph]
Pyr. (später selten) auch: [hieroglyphs] u.ä.

Det. ohne oder:
Pyr. [hieroglyph] n [hieroglyph] gr [hieroglyph], [hieroglyph]
gr spielend [hieroglyph], [hieroglyph] u.ä.

A. von Personen.

Zumeist von einem Gott; ausnahmsweise auch vom König 5.

I. mit attributiven Zusätzen
a) herrliches (hohes, grosses u.s.w.) Machtwesen, als Beiwort von Göttern (seit D.18, oft Gr.) 6. — z.B. [hieroglyphs] u.s.w.

auch in der Verbindung 7: [hieroglyphs]

b) mit anderen attributiven Zusätzen, wie:
ṡḫm an der Spitze der [hieroglyph] Wesen u.ä. 1
in einem Ort 2; mit schöner Gestalt
u.s.w. 3.

II. in genetivischen Verbindungen (die den Verbindungen mit m beim Verbum entsprechen) 4,
besonders:
von Göttern 5; [hieroglyphs]
auch in dem Namen einer sogen. Standarte 6: [hieroglyph]

von Göttern 7 [hieroglyphs]

von Göttern 8; auch als Name eines der Steuer des Himmels 9. [hieroglyphs]

von Göttern 10; bes. von Upuaut 11. [hieroglyphs]

B. ṡḫm eines Gottes = sein Bild.

Seit M.R.

Mit Genetiv des Gottesnamens oder Suffix.
Griech. mit εἰκών oder ἱερὸν ἄγαλμα wiedergegeben 12.

Im Einzelnen besonders:

I. Allgemeines:
das Abbild des Gottes auf Erden 13, im Tempel 14; neben ähnlichen Wörtern 15; das Bild kleiden u. dgl. 16.

II. der Gott und sein Bild 17 (er lässt sich auf ihm nieder; er sieht es vom Himmel her; u. ähnl.).

III. in festen Verbindungen 18 mit folgendem Gottesnamen, wie z.B.:
a) Bild des Anubis 19 [hieroglyphs]
auch als Name der so geformten „Standarte" des Gottes 20. [hieroglyph]
b) Bild des Re (u.ä.) als Beiwort des Königs 21 oder eines Gottes 22 [hieroglyphs]
auch als Bestandteil von Königsnamen 23 des M.R. und N.R. [hieroglyphs]

c) in der Verbindung: „lebendes Bild des Amun" als Bestandteil mehrerer Ptolemäernamen 1. griech. mit εἰκὼν ζῶσα τοῦ Διός wiedergegeben 2.

[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

sḫm.w [hieroglyphs]

belegt seit Pyr. als Plural des vorstehenden Wortes.

a auch [hieroglyphs] u.ä.

n auch [hieroglyphs] u.ä.

gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

A. als Personen. seit Pyr.

die Machtwesen, von göttlichen Personen 3. Parallel zu nṯr.w u.ä. und dann Gr. geradezu wie ein anderes Wort für Götter. Bes. auch von den Nebengöttern eines Hauptgottes (dem sie folgen, in dessen Umgebung sie sind u.s.w.) 4. auch in genetivischen Verbindungen 5 wie: Herr der sḫm.w, Herrin der sḫm.w u.ä. (von Gottheiten). auch: die sḫm.w von Dendera u.ä. 6.

B. als Bild eines Gottes. Gr.

die Bilder (der Götter) im Tempel (gezeichnet 7 oder als Rundbilder 8). Wenn ohne Genetiv oder Suffix (wie oft), nicht immer deutlich von der Bedeutung „Götter" (unter A) zu scheiden.

sḫm? [hieroglyphs]

belegt Gr. Schwert o.ä. 9.

sḫm [hieroglyphs]

belegt seit Pyr. Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): mächtig, mächtig sein, Macht gewinnen über ......

[hieroglyphs] (u.ä.) Pyr. – m; später selten.

[hieroglyphs] (u.ä.) Pyr.; später vereinzelt

[hieroglyphs] seit a; gr [hieroglyphs]

[hieroglyphs] seit m gewöhnlich

seit D18 [hieroglyphs] gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A. ohne Angabe, wessen jem. mächtig ist.

I. als Verbum finitum.
a) gern neben ähnlichen Wörtern wie bꜣ, wꜣš, spd u.ä. 10.

auch als Zusatz im Pseudopartizip: indem du mächtig bist (neben: gross, glänzend u.ä. bist) 1.

Det. seit m [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]
seit m auch [hieroglyph]

auch mit folg. ỉsḏm.f-Satz, der angibt, was jem. zu tun vermag 2; z.B.: er ist mächtig, er isst. [hieroglyphs]

b) als Eigenschaft des Herzens: kühn o.ä. 3; des Armes: kraftvoll 4; des Gesichts 5.
vgl. bei III.

c) Selten auch von der Kraft 6; vom Namen 7; vom Zauber 8.
vgl. bei III.

d) Verschiedenes 9.

II. als attributives Adjektiv ohne Zusatz (nicht häufig)

a) bei Personen: mächtiger König 10, mächtiger Gott 11.

b) vom Stier 12 und vom Löwen 13.

c) vom Gift (wirksam o.ä.) 14.

III. mit bestimmendem Substantiv
Vereinzelt M.R., oft seit D.18
mächtig an...... u.ä.

Besonders:

a) mit einem Körperteil:
vom Herzen, sowohl als gute Eigenschaft: kühn o.ä. (vom König 15, auch von einem Gott 16) als auch im schlechten Sinne: frech, dreist o.ä. (Gegs. furchtsam, ängstlich) 17. [hieroglyphs] u.ä.

vom Gesicht: trotzig blickend o.ä. 18. [hieroglyphs] u.ä.

auch in dem Namen des sogenannten Horusspeers 19: [hieroglyphs]

vom Arm: kraftvoll (vom König und von Göttern) 20. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

b) mit einem Wort für Kraft, Macht u.ä. (vom König und von Göttern) 21. [hieroglyphs], ỉsḫm [hieroglyphs], ỉsḫm [hieroglyphs] u.ä.

c) in Verbindungen wie: mächtigen Glanzes u.dgl. (von Königen und Göttern) 22. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

d) Verschiedenes 23.

B. mit m: mächtig werden durch etwas.

Selten seit Pyr., besonders:

I. durch das Horusauge

II. durch Zauber 2; durch die Machtzeichen (sḫm.w) 3.

III. durch den Genuss einer Speise u.ä. 4.

IV. Verschiedenes 5.

C. mit m: über jem. (etw.) Macht erlangen u.ä.

Seit Pyr. die gewöhnliche und häufige Bedeutung von sḫm m......

I. von Personen als Subjekt, besonders:
a) Macht erlangen über einen Feind 6.
b) Macht gewinnen über die Götter 7; über die Menschen (von Geb) 8.
c) Macht erlangen über einen Ort, über Ägypten u.ä. 9.
d) feindliche Wesen bekommen nicht Macht über jem. 10.
e) eines Körperteils mächtig sein = ihn gehörig gebrauchen können 11, z.B.: der Füsse mächtig sein = gehen können.
auch in der Verbindung: seines Leibes mächtig werden = seiner selbst mächtig werden 12.
auch im Ritual beim Darbringen des Salböls 13.
f) mit m der Sache: etw. in Besitz bekommen, Verfügungsrecht erlangen über sein Eigentum u.dgl. 14.
So auch oft: Verfügungsrecht über Speisen, Getränke u.dgl. bekommen = sie geniessen können 15.
auch vereinzelt 16 mit determ.
g) mit m und Infinitiv: imstande sein (berechtigt sein, sich das Recht nehmen) etwas zu tun 17.
h) Verschiedenes 18.

II. von Nichtpersonen als Subjekt. Seit M.R., oft Gr.
Besonders:
a) das Feuer erlangt Macht über den, den es verbrennt 19. Gr.

b) Löwe, Schlange können jem. beissen u.ä. 1. Sp.
c) Messer können jem. schneiden 2. M.R.; Sp.
d) vom Gift, das im Leibe wirksam wird 3; vom Zauber, der über jem. Macht erlangt 4. Sp.
e) der Schlaf bemächtigt sich des Körpers 5. Nä.
f) Gerede bekommt nicht Macht über jem. 6. Lit. M.R.
die Gewalt (b3w) des Königs bemächtigt sich der Feinde 7. N.R.
g) das Alter befällt die Kapellen 8. Sp.
h) Verschiedenes 9.

D. mit verschiedenen Präpositionen.

Insbesondere 10:

mit 𓂋 I. mächtiger sein als andere 11. Seit Pyr.

II. Übermacht bekommen über den Gegner. Seit D. 18. (vom König 12, von Göttern 13; auch vom Feuer 14).

mit [hieroglyphs] mächtig sein unter den Göttern 15. Seit Pyr.

mit [hieroglyphs] mächtig sein an der Spitze von Personen 16. Seit Pyr.

mit [hieroglyphs], [hieroglyphs] mächtig hinter den Feinden her sein 17. N.R.

mit [hieroglyphs] bei einem Gott angesehn sein 18. Totb.; Gr.

E. mit direktem Objekt.

Seit Pyr. belegt (nicht häufig) und wohl immer nur Auslassung von m oder Zusammenfall der Präposition mit dem Auslaut von sḫm.

Übermacht haben über Feinde 19; eines Körperteils mächtig sein 20; und ähnlich 21.

sḫm [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
die Macht.

Wohl Infinitiv des vorsteh. Verbums.
Zu unterscheiden von dem Wort für göttliche Macht, Machtwesen.

Sing. wie das Verbum.
Plural: [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
n auch [hieroglyphs] u.ä.

I. Gern neben bꜣ, kꜣ und ähnlichem, z.B.: dein sḫm ist neben dir (und dein bꜣ mit dir), dein sḫm ist hinter dir u.s.w. 1.
auch neben Wörtern wie wsr, kn u. ähnl. 2.

II. jemds. Macht ist gross u.ä. 3.
jemds. Macht gross werden lassen u.ä. 4.

III. die Macht des Seth vernichten 5. Totb.

IV. in den Ausdrücken:
a) mit Macht = gewalttätig (im bösen Sinne) 6. [hieroglyphs]

b) mit (in) seiner Macht: [hieroglyphs]
stark u.ä. in seiner Macht 7;
durch seine Macht etw. bewirken (auch von der Gewalt des Sturmes) 8, u. ähnl.
Besonders auch in der Verbindung:
mit seiner Macht erobern (von Königen 9 und auch von Göttern 10) Seit D.18. [hieroglyphs]
c) seiner Macht (verfallen sein) 11. D.18. [hieroglyphs]

V. Herr (Herrin) der Macht.
Seit D.18 (von Gottheiten) 12

VI. mit [hieroglyph]: jemandem (mit n des Dativs) Macht verleihen 13.
auch von der Macht des Geb, die dem Könige verliehen wird 14. Gr.
auch: Macht in (m) den Leib geben = ihm Kraft einflössen 15. Sp.

VII. Verschiedenes 16.

sḫm.t [hieroglyphs] belegt seit M.R. (selten)
I. Macht, Gewalt (wie das vorstehende männliche Wort) 17.

II. Zeugungsvermögen? 18.

n [hieroglyphs], [hieroglyphs]
gr [hieroglyphs]

ꜣḫm-ỉrj.f	belegt Pyr. – D.18 Machthaber. I. allgemein: Machthaber 1; auch neben nśw.t König 2. auch besonders von den Feudalherren des mittleren Reiches 3. II. D.18 in: „ein Machthaber wie Re" von König Amosis 4.	Pyr. a,m u.ä. m ,
ꜣḫm-nś.t	belegt einmal Gr. Art Tempelbeamter (in Philae) 5.	
ꜣḫm-šps.t	belegt Gr. ein (Bei)name der Hathor von Dendera 6.	u.ä.
ꜣḫm.t	belegt seit Pyr. die löwenköpfige Göttin Sachmet 7. altkopt. CⲀXMI. vgl. griech. (πετε)σαχμις u.ä.	a auch u.ä. gewöhnlich * gr auch , u.ä. Det. seit m , u.ä. abk. m
ꜣḫm.t	belegt Gr. die Mächtige, als Beiwort der Hathor 8.	
ꜣḫm.t	belegt Gr. als Bez. für die Flamme 9.	
ꜣḫm.tj	belegt seit Pyr. Urspr. Dualis fem.; schon früh als männliches Wort behandelt; Gr. mit Artikel pꜣ: pꜣ ꜣḫm-tj griech. ψχεντ. 10. die Doppelkrone: in der die Kronen von Ober- und Unterägypten „vereint sind" (smꜣ, dmḏ u.ä.; Gr.) 11. Im Einzelnen:	a u.ä. seit m meist , u.ä. dazu: n auch auch u.ä. gr auch , abk. seit D.18 u.ä.

I. die Krone aufsetzen, sie empfangen u. ä. 1.

II. die Krone bleibt u. ä. auf dem Haupte 2.

III. gekrönt u. ä. mit (m) der Doppelkrone 3.

IV. Gr. in dem Ausdruck: (Königtum, Jahre, Lebenszeit u. ä.) „mit der Doppelkrone" empfangen u. ä. 4. — u. ä.

V. Herr, Herrscher u. ä. der Doppelkrone (vom König 5; auch von einem Gott 6).

VI. personifiziert 7. Selten seit Pyr.

VII. Verschiedenes 8. auch im Wortspiel mit śḫm „mächtig sein" 9. auch unter den Sargbeigaben genannt 10. M.R.

śḫm.tj — belegt D.20. mächtig u. ä. — auch

I. vom König
a) allein 11. auch vom König als Falke 12 oder Löwe 13. auch in der Verbindung: „der mächtige Kämpfer" 14.
b) auch mit m: mächtig über ...... (wie śḫm) 15.

II. von den Kriegern des Königs 16.

III. als vereinzelte Var. für śḫm „mächtig sein" 17. Gr.

śḫm — belegt seit M.R. das Sistrum.

ausgeschrieben nur sehr selten Gr. und dann auch als das Sistrum der Form (das älter sšš.t heisst) 18.
Ideographisch geschrieben sehr oft seit M.R. in der Form , die seit M.R. auch gelegentlich als Schriftzeichen für śḫm vorkommt (an Stelle von) 19.
Für das Nebeneinander beider Wörter vgl. Stellen 20 wie: — u. ä.

Im Einzelnen besonders:

I. das Sistrum als Musikinstrument (neben mnj.t u.ä.) 1.
das Sistrum fassen, darreichen u.s.w. 2.

II. Bes. in der Verbindung: das Sistrum spielen 3. — gr.
auch mit n: jemandem 4.

III. in der Verbindung: als Ortsname Diospolis parva 5. — u.ä.
*m auch

die Schr. kommt auch als abk. 6 vor für:

IV. Verschiedenes 7.

sḫm — belegt Gr.
das Sistrum spielen (mit Objekt des Sistrums) 8.

sḫmj.t — belegt seit D.19
die Sistrumspielerin 9. — auch ,

siehe beim folg. Wort.

sḫmḫ — belegt Pyr.-Saït.
in der Verbindung:

I. als Verbum.
a) mit Genetiv oder Suffix bei ἰb: jemds. Herz, sein Herz erheitern o.ä. = jemand belustigen 10. sich belustigen 11.
b) oft ohne Genetiv oder Suffix bei ἰb = sich belustigen 12.

In beiden Fällen selten 13 mit m: durch etwas belustigen; zumeist allein oder mit folg. Infinitiv u.ä.: sich belustigen und .... besehen u.s.w.

Besonders von Belustigung, Erheiterung durch Gesang, Tanz 14; Vogeljagd und Fischfang 15; Betrachten von Arbeiten 16; durch Speisen, Salben u.ä. 17.
auch selten ohne nähere Angaben: sich vergnügen 18.

, — seit m auch — n auch ungenau: , — , *m — Det. mehrfach — a auch — *m auch

II. substantivisch, besonders 1:
a) mit attributivem Adjektiv:
jede schöne Erheiterung (sehen u. ä.) 2.
So auch in dem Titel:
Leiter jeder schönen Belustigung des Königs (mit Bezug auf Jagd, Vogelfang, Weinernte u. ä.) 3. A.R.
b) in dem Titel:
Vorsteher der beiden Vogelteiche des Vergnügens 4. M.R.
auch mit [hieroglyph] hinter [hieroglyph]
c) Nä. in dem Buchtitel:
die Lieder der Erheiterung (von Liebesliedern) 5.

śḫnj (Kaus. III. inf.) belegt seit Pyr.
D18 auch [hieroglyphs]
*n auch [hieroglyphs]

A. transitiv (Inf. weibl.)

belegt seit Pyr.
seit m auch [hieroglyph]

I. von Vögeln:
a) Vögel auf (ḥr) eine Insel setzen 6. Pyr.
b) Vögel (mit geknickten Flügeln?) nach dem Fang in einen Kasten „setzen" o. ä. 7. A.R.

Det. [hieroglyph] seit m auch [hieroglyphs]
Königsgr. auch [hieroglyph]
abk. gr [hieroglyphs]

II. Königsgr.
a) von den Flügeln 8.
b) die Schatten (die Seele, Tote) zur Ruhe bringen 9.

III. Gr. das Auge an (r) die Stirn versetzen 10.

B. intransitiv (Inf. männl.)

belegt seit A.R., seit M.R. mit [hieroglyph] umschrieben 11.
Besonders:

I. in der Verbindung: oben schweben (vom Falken) 12. D.19.

II. von der Seele, die sich auf (ḥr) den Bäumen niederlässt 13.

III. von Personen.
a) sich niederlassen an einer Stelle, an einem Ort: Mit ḥr 14 oder m. 15.
Gr. auch scheinbar mit direktem Objekt 16.

b) Halt machen auf (ḥr) dem Wege 1. D.19
c) müssig sein o. ä. 2. D.18
d) Verschiedenes 3.

IV. verweilen, still stehen (von der Sonne, die sich „nicht von der Stelle bewegt") 4. D.19; Gr.

V. übertragen.
a) von der Krone, die sich auf (ḥr) dem Haupt niederlässt 5. Gr.
b) von der Wahrheit, die sich auf jem. (ḥr) niederlässt 6. Saït.

sḥn — belegt M.R. Ruhestätte (für den Schatten des Toten) 7.

sḥn.t — belegt Gr. Ruhebett 8.

sḥnjw — belegt D.19 in: Stätte des Verweilens 9.

sḥn — belegt Nä. prozessieren (mit jem.: ḥnᶜ, vor Gericht: m ḳnb.t) 10.

sḥnj — belegt D.18. ob: verklagt werden? 11. vgl. das vorsteh. Wort.

sḥn — belegt Gr. landen (vom Schiff) 12. vgl. sḥn „sich niederlassen".

sḥnj — belegt Königsgr. Name eines Gottes 13. vgl. sḥn

sḥn — belegt Med. eine Krankheitserscheinung: Anschwellung u.ä. 14.

sḥn.w — belegt Gr. Genosse, Gefährte 15.
auch in der Verbindung: schöner Genosse der Hathor (von Chnum-Re und Schu) 16.

sḥn.w — belegt Königsgr. Name eines Gottes 17.

śḫn — belegt D.19
Schiff in dem der Tote fährt 1.
vgl. das Folgende.

śḫn — belegt Gr.
Barke des „Soker" 2.
vgl. das Vorstehende.

śḫn-mꜣꜥ.t — belegt Gr.
Name der heiligen Barke
im Gau von Hermopolis 3.

śḫnn — siehe bei śḫnn.

śḫnš — (Kaus.)
belegt Totb.
stinkend machen (den Namen) 4.

śḫnš — belegt Nä.
gereizt o.ä. (vom Löwen) 5.
vgl. das Vorstehende ?

śḫnt — (Kaus.)
belegt seit Pyr.

seit m auch mit ḫ
seit D18 auch mit statt
seit m auch u.ä.
seit D19 auch
meist ohne Det.
Det. seit m auch
m auch

vorn sein lassen.

A. den Sitz, den Platz jemds. „vorn sein lassen":
mit ; einmal 6 auch mit

I. eigentlich: vom Schiff 7, von der Stelle des Toten in der Unterwelt 8, vom Platz der Schlange am Haupt (mit m ḥr 9, m ḫnt 10; u. ähnl. 11).

II. übertragen: von der Stellung im Leben, vom Rang, auch vom ersten Platz im (m) Hause jemds. 12.
a) durch den König (gern neben śꜥꜣ, śikr) 13.
b) durch den Gott (mit Bezug auf den König 14 oder auch einen andern Menschen 15).
c) Herz (Charakter, Beliebtheit) bringen jem. voran. 16.

d) auch passivisch:
dessen Platz nach vorn gerückt wurde = der im Leben voran kam 17.

B. mit Objekt der Person: jemanden voran kommen lassen, befördern.

I. vom König, vom Vorgesetzten, die jem. voranbringen 1. Auch:
mit r: zu einer Stellung befördern 2;
mit r: mehr als andere 3;
mit ḥr: wegen etwas 4;
mit m: im Palast 5.
u. a. m.

II. Selten auch vom Wissen u. ä. jemds., das ihn voran bringt 6.
auch mit dem Zusatz: r ḥ3.t „nach vorn" 7.

III. Verschiedenes 8.

C. jemds. Würde, Amt u. ä. erhöhen u. dgl. 9. M.R., N.R.

D. einen Ort, einen Gau fördern (d. h. erweitern, bereichern u. ä.) 10. Gr.

E. durch (m) ein Geschenk ausgezeichnet werden 11. D.18.

sḫntj (Kaus. IV. inf.) belegt seit D.18. — D19, D21, gr

stromauf fahren lassen.

I. etwas 12 (jemanden 13) stromauf fahren lassen, stromauf fahren.
auch mit r: nach einem Ort 14.
auch bildlich gebraucht 15.

II. Besonders auch von der Festfahrt eines Gottes (mit r: nach......) 16. D.21; Gr.

sḫntš (Kaus.) belegt Gr. — u. ä.

froh machen, erfreuen. — oft , u. ä.

I. jemanden 17 (auch: jemds. Herz 18 oder Ka 19) froh machen, erfreuen. Besonders einen Gott:
beim Darbringen von allerlei Gaben 20;
an einem Fest 21. mit (m) etwas (Speisen, Lobsprüchen; u. ä.) 22.

II. Vereinzelt auch: den Tempel mit (m) Weihrauchduft erfüllen o.ä. 1.

s͗ḥmd — belegt Nä. (D.21) (umschrieben mit ...). sich ärgern über..... (o.ä.) 2.

s͗ḥr — (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. fällen; niederwerfen.

Randnotizen: seit m auch ...; gr auch ..., ... u.ä. Det. a ..., ...; seit m ..., ..., ... sp ...; gr oft ...; abk. seit m ..., ..., ...

A. mit Objekt des Feindes.

den Feind niederwerfen, zu Boden strecken; töten.
Der gewöhnliche Gebrauch des Wortes seit M.R.

I. von irdischen Feinden 3, besonders 4 des Königs.
Selten auch mit m: mit einer Waffe töten 5.
Selten auch vom Gott, vom Uraeus u.ä., die die Feinde des Königs niederstrecken 6.
Häufig im Sinne von: ein feindliches Land unterwerfen, eine Stadt niederwerfen 7.

II. von den Götterfeinden 8, Sehr häufig belegt.
auch besonders:
a) mit m: mit einer Waffe 9; durch Feuer 10; durch Zauber u.ä. 11 töten.
b) von den Armen, von einer Waffe, vom Zauber u. dgl., welche die Feinde niederstrecken 12.
c) unter des Siegers Sohlen (mit ḥr), vor ihm u.ä. 13.
d) an einem Ort (an der Richtstätte u.ä.); mit m 14 oder r 15.

B. nicht von den Feinden.

I. etwas zu Boden werfen 16.
auch mit ... „auf die Erde" 17.

II. Med. in dem Ausdruck: vom Zurechtdrücken verrenkter oder gebrochener Knochen 18. ... u.ä.

III. Pyr. u. Totb. in: bildlich für: das Feld bestellen o.ä.? 19. ...

IV. Sünde, Böses zu Boden werfen (auch mit r tꜣ u.ä.) im Sinne von: sie beseitigen, tilgen 1. Seit Totb.
als Synonym zu ꜥsḫr (mit dem es gelegentlich wechselt) 2.

V. Gift, Schlangenbiss unschädlich machen 3. Sp.

VI. seinen eigenen Mund (rꜣ) schweigen lassen (aus Furcht vor jem.) 4. D.20.

VII. in der Verbindung:
als offizinell verwendete Art des Bieres 5. Med.

ꜥsḫr.w — belegt Lit. M.R. ein geschätztes Getränk 6.

ꜥsḫr — belegt Sp., Gr. als Bez. des Feindes: der Niederzuwerfende 7.

ꜥsḫrj.w — belegt Sp. Bez. für feindliche Menschen 8.
fem. dazu 9:

ꜥsḫr — belegt seit A.R., sehr häufig seit N.R. Seit M.R. auch selten ꜥsḫr 10. Gr. auch ꜥsḫr 11. Nä. mit Artikel pꜣ 12.
seit m auch; Det. , auch
Gedanke, Plan, Rat u.ä.; Art und Weise, Angelegenheit u. dgl.
oft ,
seit m selten
gr oft , , u.ä.
Demd. auch u.ä.

a. ꜥsḫr einer Person.

I. Gedanke, Rat, Plan jemds., seine Absicht u.ä.
Besonders:
a) jemds. Absichten u.ä. verwirklichen sich (ḫpr) 13. sind gut, haben Bestand 14. sie zu Schanden machen u.ä. 15.
b) Auftrag o.ä., den jem. erteilt (wḏ) 16; den man befolgt u.ä. 17.
c) in der Verbindung: unter seiner (u.ä.) Leitung, jemandem unterstellt u.ä. 18. — u.ä.
d) nach jemds. Plan, durch jemds. Rat u.ä. 19. — u.ä.

e) auf jemds. Rat u.ä. (sich stützen), mit jemds. Plan (zufrieden sein) u.dgl. 1.

II. Wesen, Art jemds. 2, sein Befinden, sein Zustand 3, u.ä.

III. Betragen, Verhalten jemds. 4.

IV. Gr. auch von den Gestalten der Götter (auf den Wänden u.ä.) 5.

V. Verschiedenes 6.
Besonders auch einem Eigenschaftswort 7 zur Bestimmung beigefügt: trefflich an s., mit gutem s., u.s.w.
Je nach dem Zusammenhang: Rat u.ä., Wesen u.ä., u.s.w.

B. sḫr einer Sache u.ä.

I. Angelegenheiten, Zustand eines Landes 8.
Besonders auch vom guten oder üblen Zustand Ägyptens 9.
Vgl. auch bei sḫr.

II. Angelegenheiten u.dgl. des Tempels 10, des Palastes 11: wie es in ihnen zugeht, was sie betrifft u.ä.

III. Verschiedenes 12.

C. Art und Weise u.dgl.

Seit D.18, oft Nä.

I. mit m (das oft fehlt) und Infinitiv: Art und Weise etw. zu tun, wie etw. zu tun ist 13. — (m) Inf.

II. in den Verbindungen:
a) nach Art von ..., wie (von Personen, wie Gesagtes oder Getanes, u.dgl.) 14.
b) nach Art von ......, wie (von Personen, von abstraktem, u.ä.) 15.

III. in dem Ausdruck: in dieser Art und Weise u.ä.
Fast 16 nur Königsgr. und besonders in der formelhaften Wendung: „er (u.ä.) ist von dieser Art" mit Bezug auf das Bild und das Wesen der Amduatgötter u.ä. 17. — (u.ä.)

IV. in dem Ausdruck:
nach seiner Art, so wie er pflegt 1.
Bes. mit Zusätzen 2 wie: täglich, heute u.ä. Nä.

V. in dieser Art, in dieser Weise 3. Nä.

VI. Verschiedenes 4.

D. in der Verbindung:

ob Kopt. b. ⲉⲣⲥⲱⲓⲥⲱⲓ ?

I. mit Genetiv oder Suffix bei sḫr: jemandes, eines Landes
sḫr machen = für jemand 5, für das Land 6 sorgen u.ä.
auch: jemds. Pläne ausführen 7; u. ähnl. 8.

II. ohne Genetiv oder Suffix:
a) Anordnungen treffen, Weisungen erteilen 9.
auch mit n des Dativs: jemandem 10. auch vom militärischen Oberbefehl 11. A.R.
auch mit m: an einem Ort 12.
b) in dem Beiwort des Gottes Chons 13:
c) Gr. in dem Ausdruck: „nichts geschieht ohne ihn" 14.

d) prägnant gebraucht: Böses planen o.ä.? 15. D.18. (Zaub).

e) Verschiedenes 16.

sḫrj — belegt Lit. M.R. Kapitän o.ä. (in einem Schiff) 17.

sḫrj — belegt D.20 Ratgeber (vom König) 18.

sḫrj — belegt Gr. als Bez. des Thoth 19.

śḫr.t	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. Nä. mit Artikel tꜣ 1. I. Bündel mit Papyrusrollen (neben Palette und Wassernapf als Schreibmaterial) 2. M.R., D.19. II. Nä. in der Verbindung: im Sinne von: eine Menge Briefe (im Gegs. zu einem einzelnen Brief) 3. III. einzelnes Aktenstück, Urkunde 4. griech. χρηματισμός.	mr [hieroglyphs] D19 [hieroglyphs] *m [hieroglyphs] gr [hieroglyphs] [hieroglyphs]
śḫr.w	[hieroglyphs]	belegt A.R. in: bei der Ackerverwaltung 5.	[hieroglyphs]
śḫrwj	[hieroglyphs]	belegt M.R. in: Insel (= Zufluchtstätte) der Verbannten (o.ä.) 6.	[hieroglyphs]
śḫrᶜ	[hieroglyphs]	belegt Nä. für nichts achten o.ä. 7.	
śḫrḫr	[hieroglyphs]	belegt Nä. (Zaub.) (Löwen) zurücktreiben o.ä. 8.	
śḫrd	[hieroglyphs]	belegt D.19 tadeln o.ä. 9. (neben btꜣ, wie śḫd das zu vergleichen ist)	
śḫḫ	[hieroglyphs]	siehe bei śmḫḫ	
śḫḫ	[hieroglyphs]	belegt Gr. die Breite, Weite. I. Breite eines Gebäudes (neben dessen Höhe und Tiefe) 10. II. in dem Ausdruck: die Weite der Erde 11. auch mit r davor, im Sinne von: so weit die Erde ist 12. vgl. śḫ.w und ḫḫ	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] [hieroglyphs]
śḫḫ	[hieroglyphs]	belegt Gr. in: „der die Erde in ihrer ganzen Ausdehnung durcheilt", von Horus 13. vgl. śḫśḫ und śḫꜣḫ.	[hieroglyphs] [hieroglyphs]

ỉsḫḫ.tj [hieroglyphs] belegt Lit. M.R.
ein Beruf, der in die Wüste oder ins Fremdland führt 1

ỉsḫỉsf [hieroglyphs] (Kaus.)
belegt Totb.
vom Kollationieren einer Handschrift 2.

ỉsḫt [hieroglyphs] belegt seit A.R.
Vögel mit dem Netz fangen; fangen.

[hieroglyphs] seit m auch [hieroglyphs]
dazu [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

seit m auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

A. Eigentlich: Vögel fangen.

Oft in Darstellungen des Vogelfangs.

I. Verschiedenes 3,
besonders:
a) mit m: im Sumpf 4.
b) durch den Vogeljäger 5.
c) Gr. auch: mit m „im Netz" 6.

d) alt in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
als Überschrift zu den Leuten, die das Netz zugezogen haben 7.
Hiernach bei ḥ.ỉsb zu berichtigen.

II. in dem alten Ausdruck: [hieroglyphs]
das Zuziehen des Netzes veranlassen.
Bes. als Beischrift zu dem Manne, der mit den Händen das Zeichen dazu gibt 8.
Vereinzelt auch mit wdj 9 [hieroglyphs]
statt rdj:

III. Gr. in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
(Vögel) gefangen 10.

IV. N.R. in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
(mit) dem Netz fangen 11.

B. Übertragen.

I. Feinde fangen
a) die Feinde des Königs im Kampf 12;
auch mit dem Zusatz:
wie Vögel 13. D.19; 20.
b) Götterfeinde fangen 14.
auch mit m:
in Schlingen o.ä. 15.
Totb.; Gr.

II. Löwen fangen 1. Sp.

III. auf das Geistige übertragen: mit falschen Eiden zu fangen suchen u.ä. 2. Nä.

ꜥsḥtj — belegt Totb., Gr. der Vogelsteller.

I. als böses Wesen im Totenreich 3. Totb.

II. als Schutzgott 4. Gr.

ꜥsḥtj.t — belegt Totb. die Vogelstellerin 5.

ꜥsḥt — belegt seit Pyr. Kopt. S. ⲥⲱϩⲉ : B. ⲥⲱϧⲓ. flechten; weben.

seit M auch …

Det. a …, …, n … u.ä.

seit D18 meist …

Det. …, x …, gr …

auch ohne Det.

A. Eigentlich.

I. eine Matte flechten 6.

II. eine Laube (sḥ) aus Flechtwerk errichten 7.
Gr. auch übertragen, im Sinne von: Ratspflegen? 8.

III. Kleider weben.
vgl. Kopt. ⲥⲁϩⲧϩⲃⲟⲟⲥ.
a) ohne Angabe des Kleides o.ä. 9.
Bes. auch als Beischrift zur Darstellung des Webens 10.
b) mit Objekt des Gewebten (Kleides u.ä.) 11.
So auch in der Beischrift zur Darstellung des Webens 12: …

B. Übertragen gebraucht.

I. in der Verbindung: … Ziegel formen, Ziegel streichen 13. Seit M.R.
auch mit r und Inf.: um..... zu bauen 14.

II. (aus einzelnen Steinen) zusammensetzen (Gegs. aus einem Stück Stein herstellen) 15. D.18.
Gr. auch für: bauen 16.

śḫt	belegt Lit. M.R. eins der vorstehenden Verben in übertragenden Bedeutungen (auf das Geistige angewendet) 1.	
śḫtj	belegt Nä. vgl. Kopt. ϣⲧⲓⲧ. der Weber 2.	sp. ,
śḫtj	belegt Pyr.; M.R. der Verschnittene ? 3.	Pyr. , m , Plur. ,
śḫt	belegt D18 in: ob: das Ziegelstreichen veranlassen ? 4.	
śḫt	belegt Med. offizinell verwendet in den Verbindungen: 5. 6.	
śḫt	belegt M.R. in: als Beischrift zu einem Schurz mit Löwenschwanz 7.	
śḫt	belegt Sargt. Teile des Schiffes 8.	
śḫt	belegt Gr. in dem Beinamen des Chnum 9.	, u.ä.
śḫt	belegt Gr. Art Gewässer (in verschiedenen Gauen) 10.	, , ,
śḫt	belegt M.R. vom Sturm auf die Stadt 11.	
śḫt	belegt M.R. ein Männertitel 12.	

ṡḫtj	[hieroglyphs]	belegt Amarna eile! laufe! (als Aufforderung) 1.	
ṡḫt	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt Pyr. mit n des reflexiven Dativs, im Sinne von: etwas "zum Essen zu sich nehmen" 2.	auch [hieroglyphs]
ṡḫt	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt Pyr. zurückweichen lassen (die Feinde) 3.	auch [hieroglyphs]
ṡḫt	[hieroglyphs]	belegt Gr. (den Gegner) vernichten 4. vgl. das vorsteh. Wort.	
ṡḫtj.w	[hieroglyphs]	siehe bei ṡḫrj.w.	
ṡḫtḫt	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt seit N.R. (Zaub.). zurücktreiben.	*m auch [hieroglyphs] *sp auch [hieroglyphs]

I. jem. zurücktreiben 5.

II. das Gift zurücktreiben = unschädlich machen 6.

III. den Bösen zum (r) Richtblock treiben 7.

ṡḫd	[hieroglyphs]	belegt seit Pyr. mit dem Kopf nach unten sein; hinabsinken; u.ä.	[hieroglyphs] D18 auch [hieroglyphs] gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]

a. Eigentlich, von Personen.

I. Verschiedenes 8. — Det a. [hieroglyph] sonst [hieroglyph] m auch [hieroglyph]

Besonders:

a) im Gegs. zu stehen, zu aufrecht sein 9. — abk. seit D18 [hieroglyph]

b) vom Gehen „auf dem Kopf" (in der Unterwelt) 10. — mit [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. „auf den Kopf" fallen (als Ursache von Krankheit oder Tod) 11.

III. aufgehängt sein „mit dem Kopf nach unten" (von toten Feinden) 12. D.18 — [hieroglyphs]

B. Kopf, Gesicht senken.

I. vom Kopf, der gesenkt ist (neben: das Gesicht ist nicht erhoben) 1. Sp.

II. im Namen eines Torwächters im Jenseits 2.

C. von der unordentlichen Kleidung eines Bekümmerten 3. Westcar.

D. herabsinken u. ä. Sp.; Gr.

I. untersinken, von der Sonne (Gegs. aufgehen) 4.

II. vom Toten, der in die Unterwelt (mit r) hinabsinkt 5.

III. vom Nil, der steigt und „fällt" 6 Gr.

IV. vom herabströmen des Überschwemmungswassers 7 (auch mit r: zum Meere u. ä. 8; mit m des Ortes 9) Gr.

E. herabströmen lassen: das Wasser zu den Nilmündungen (mit r) „strömen lassen" 10. Gr. (selten). vgl. sḥd

sḥd.w — belegt Pyr.; Sargt.; Königsgr. die auf den Kopf Gestellten (als Bez. für gewisse Tote in der Unterwelt) 11. — Pyr. Königsgr.

sḥd — (Kaus.) belegt D.20; Gr. — gr

stromab fahren lassen.

I. Gaben des Negerlandes nordwärts bringen 12. D.20.

II. die Flut aus den Quellöchern stromab fliessen lassen 13. Gr.

sḥd — belegt D.19 jemandem (mit n) etw. als Gabe „zufliessen lassen" 14.

sḥd	[hieroglyphs]	belegt D. 18 tadeln o. ä. (neben btꜣ) 1 vgl. sḥrd.	
sḥdj	[hieroglyphs]	belegt äth. Frevler (gegen, r, den König) 2.	
sḥdḥd	[hieroglyphs]	belegt Pyr.; Sargt.; Med. I. auf den Kopf gestellt sein 3. auch in der Verbindung: „mit dem Kopf nach unten" fallen (hr) 4. oder herabsteigen (hꜣj) 5. II. (die Sterne vom Himmel) herabhängen lassen 6. III. herabhängen (von den Brüsten der Nut) 7.	m [hieroglyphs] Med. [hieroglyphs] [hieroglyphs]
sḫ	[hieroglyphs]	belegt Sp. Verletzung, Wunde o. ä. 8.	[hieroglyphs]
sḫ.t	[hieroglyphs]	belegt Pyr.–Saït. Seit Pyr. auch mit [hieroglyph], A.R. auch mit [hieroglyph] geschrieben. eine Körnerfrucht 9. als Inhalt der Scheune, als Medikament, als Opferspeise u. ä. Besonders mit den Zusätzen „weiss" und „grün": in der Opferliste 10 und in offizineller Verwendung 11. auch durch Stampfen o. ä. zu Speise verarbeitet 12.	seit Pyr. [hieroglyphs] seit a oft [hieroglyphs] a auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] seit D18 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] D20 [hieroglyphs] Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.; [hieroglyphs], [hieroglyphs] *m auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] [hieroglyphs], [hieroglyphs] oft so: [hieroglyphs], [hieroglyphs]
sḫ.t	[hieroglyphs]	belegt Med. ein Getränk o. ä. in offizineller Verwendung 13.	
sḫꜣ	[hieroglyphs]	belegt Gr. in: Beiwort des wütenden Stiers 14.	[hieroglyphs]

ỉsḫꜣ — belegt Nä.
in Zusammenhang mit Fahren 1
Ob identisch mit dem Folgenden ?

ỉsḫꜣ.t — belegt D.18 in:
Art des Fahrens 2.

ỉsḫꜣ (ỉsḫꜣꜣ) — belegt Pyr.; A.R.
das vorstehende Wort 3.

Bes. in der Beischrift 4 zu Segelschiffen:

ỉsḫꜣk — belegt Med.; Lit. M.R.
durchseihen u. ä. 5.

I. Eigentlich bei der Bereitung von Medikamenten 6;
Besonders auch: Flüssiges durch (m) Tücher seihen o. ä. 7.
*D19 … u. ä.

II. Lit. M.R. bildlich in:
für: das Aussprechen der Gedanken 8

ỉsḫꜥ — belegt D.18
Kaus. zu … ?
brünstig machen 9.

ỉsḫꜥ — belegt M.R.
(Halskragen) herstellen (durch den Goldarbeiter) 10.

ỉsḫꜥ.t — belegt M.R.
der Hase 11

ỉsḫꜥ — belegt Gr.
Schwert, Dolch o. ä. (als Waffe im Nahkampf) 12.

ỉsḫb — belegt seit Med.
Vgl. das hiermit identische ỉsḫp.
… und …
gr auch …, … u. ä.

einschlürfen.

I. vom Einnehmen eines Heilmittels 13.
Ungewöhnlich statt ỉsḫp.
Det. …, …, …
sp, gr auch …, …, …

vgl. aber ỉsḫb.w.

II. Flüssiges einschlürfen u.ä.
a) besonders das Blut der getöteten Feinde u.ä. (von Göttern 1; auch vom König 2 als Greif).
b) von der Vulva, die den Samen „verschluckt" 3. Gr.
c) Verschiedenes 4.

III. Festes verschlingen (die Seelen, die Schatten), von Wesen im Jenseits 5.

ỉsḫb.w — belegt Med. Trankmittel 6.

ỉsḫp — belegt Med.; D.18; vgl. ỉsḫb und Kopt. ᵃⲥⲁϩⲡ=

I. vom Einnehmen eines Heilmittels (in flüssiger oder fester Form) 7.

II. (das Wasser) fortsaufen (durch Apophis) 8.

III. vom Leib des gefällten Feindes, der durch (m) die Messer „verzehrt wird" o.ä. 9.

ỉsḫp — belegt Med. Verbum 10.

ỉsḫp — belegt M.R. Ausdruck bei der Töpferei 11.

ỉsḫm — belegt D.18 Flachs kämmen 12.

ỉsḫm — belegt M.R.; Gr. Verbum heftiger Bewegung:
schroff vorgehen, losfahren 13;
auch mit r: gegen jem. 14.
auch in der Verbindung: vom entschlossenen Handeln 15.
Gr. auch abgeschwächt zu: gehen (mit r: nach......) 16.
gr

ỉsḫmm — siehe bei ỉsšmm.

ỉsḫmm — (Kaus.) belegt Gr. vom Duft 17.

ꜣsḫnn	(Kaus.) belegt seit Nä. erregen u.ä. 1. das Meer erregen 2; Empörung verursachen 3.	sp *n
ꜣsḫnn	ein Bauwerk zerstören, siehe bei ꜣsšnn.	
ꜣsḫnn	(Kaus.) belegt Med. Entzündung verursachen (durch ein Mittel zum Zweck der Heilung) 4.	
ꜣsḫnn	belegt Nä. Art Landbezeichnung 5.	
ꜣsḫnk.t	belegt Nä. Art Gefäss: ob Sieb ? (aus Metall), als Tempel- gerät 6, Hausgerät 7. Bes. als Zubehör zum kꜣ- ḥr-kꜣ-Gefäss 8.	
ꜣsḫnk	Schr. für ꜣsḫꜣk, siehe dort.	
ꜣsḫr	melken, bestreichen siehe bei ꜣsšr.	
ꜣsḫr	belegt Med. eine Krankheit ? 9.	
ꜣsḫr.t	belegt Med. als offizinell Ver- wendetes 10. vgl. ꜣsḫ.t ?	
ꜣsḫr	belegt D.22 (Opfer) entgegennehmen o.ä. 11.	
ꜣsḫr	belegt Nä. I. in der Verbindung: Art Holz 12. (im Gegs. zu Nutzholz:) II. im Plural (mit Artikel nꜣ) Geräte eines Handwerkers 13.	
ꜣsḫr	I. Gelegentliche Schr. seit M.R. für ꜣsḫr „Plan". II. Nä. in der Redewendung: es geht mich an o.ä. 14. Vgl. ḥr ꜣs.t rꜣ.	

ꜣsḫrj-ᶜ belegt Nä.

I. von Personen: jemanden gering schätzen 1.

II. von Sachen: unterschätzen 2.

III. von einem Brief: geringwertig sein 3.

ꜣsḫrd (Kaus.) belegt seit D.19 verjüngen. — auch …; gr …, … u.ä.; …, …

I. den Leib (ḥᶜw, ḏ.t, šnb.t) verjüngen: durch Genuss von Milch 4, durch Salbe 5, u. ähnl. 6. auch auf den Mond übertragen 7.

II. vom neuen Jahr, das sich verjüngt ? 8.

III. sich verjüngen, vom Mond 9.

ꜣsḫkr (Kaus.) belegt seit Pyr. schmücken u.ä. — a …, …, … u.ä.

seit m meist, in Papp. immer …

seit D18 …, …

seit D19 …

vereinzelt m …

D19 ff …

Det. a …, … später …, …

gr auch …

das Zeichen gr …

a. eine Person schmücken.

auch oft: den Leib, den Hals, die Stirn u.s.w. schmücken. ohne Angabe womit oder mit m: mit etw. schmücken 10.

Im Einzelnen:

I. von Personen als Subjekt: den König, einen Gott u.ä. schmücken 11.

Besonders auch in den alten Titeln:

der den Horus schmückt 1.

der die Stirn seines Gottes (d.h. des Königs) schmückt 2.

der Hüter des Diadems beim Schmücken des Königs 3.

II. von Schmuckgegenständen als Subjekt:
a) von der Uraeusschlange 4.
b) vom Horusauge als Kleid 5, Öl 6, Weihrauch 7.
c) von der Maat (als Schmuck am Hals u.ä.) 8.

B. eine Sache schmücken

auch mit m: mit etw. 9.

I. Tempel, Kapelle, Tore u.s.w. schmücken, auszieren 10;
das Schiff 11;
das Götterbild 12;
u. ähnl. 13.

Oft passivisch: der Tempel (u.s.w.) ausgeziert mit Gold u.ä.

II. von den Darstellungen und Inschriften auf den Tempelwänden, die mit Gold (u.ä.) ausgeschmückt sind 14. Gr.

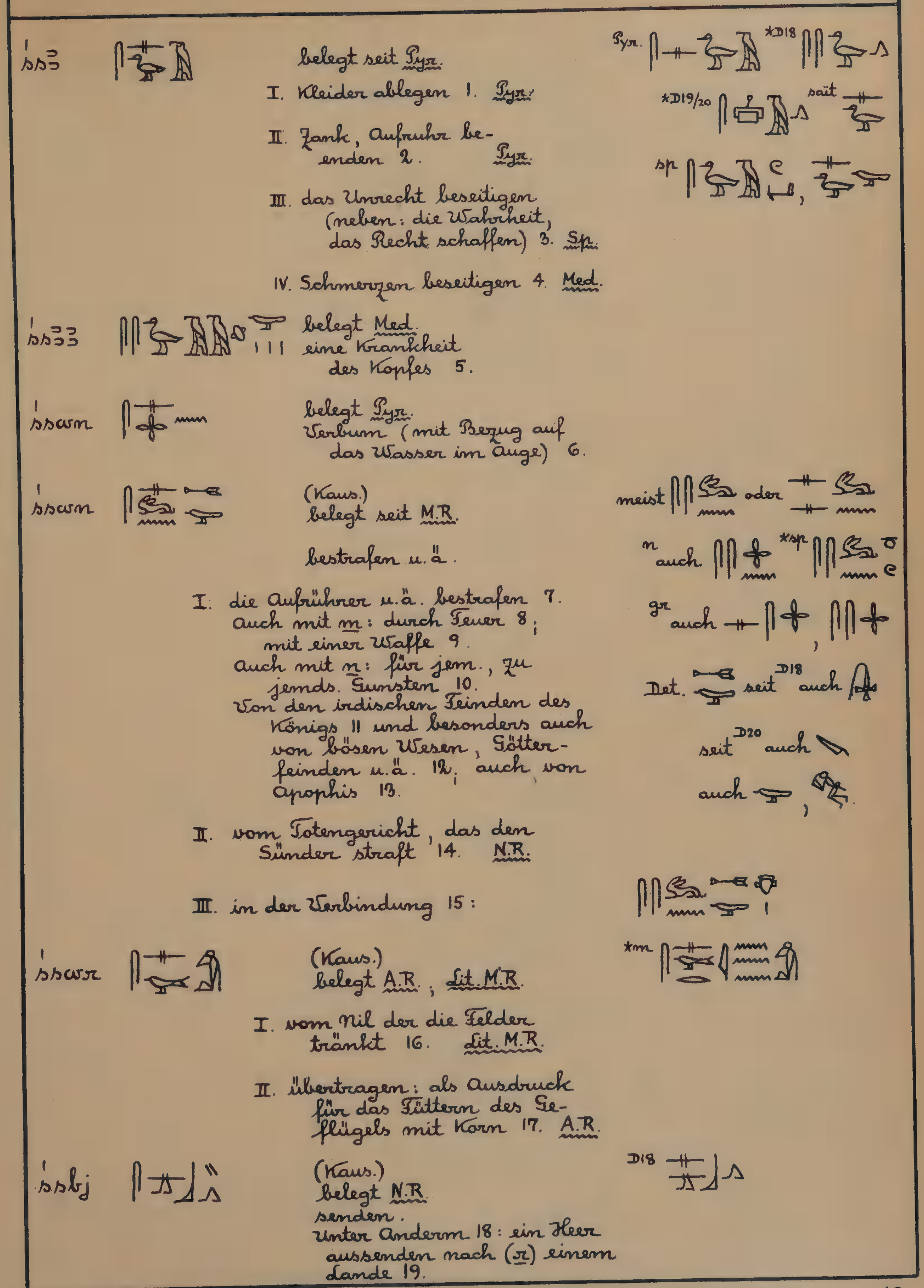
III. die Waffen „putzen" o.ä. (vor dem Kampf) 15. Lit. M.R.

IV. Verschiedenes 16.

C. mit Objekt des Schmuckes:

„etwas als Schmuck anlegen"
die Federn ans Haupt (m ḥ3.t), die Maat auf die Brust (ḥr šnb.t) und ähnl. 17.
Seit Ritual N.R., oft Gr.

sḫd — belegt Totb.
jem. zurückweisen o.ä.
(neben ḫšf „abwehren".) 18.
vgl. sḫd.



ꜣsꜣ — belegt seit Pyr.

I. Kleider ablegen 1. Pyr.

II. Zank, Aufruhr beenden 2. Pyr.

III. das Unrecht beseitigen (neben: die Wahrheit, das Recht schaffen) 3. Sp.

IV. Schmerzen beseitigen 4. Med.

Pyr. … *D18 … *D19/20 … saït … sp …

ꜣsꜣꜣ — belegt Med. eine Krankheit des Kopfes 5.

ꜣswn — belegt Pyr. Verbum (mit Bezug auf das Wasser im Auge) 6.

ꜣswn — (Kaus.) belegt seit M.R.

bestrafen u.ä.

I. die Aufrührer u.ä. bestrafen 7. auch mit m: durch Feuer 8; mit einer Waffe 9. auch mit n: für jem., zu jemds. Gunsten 10. Von den irdischen Feinden des Königs 11 und besonders auch von bösen Wesen, Götterfeinden u.ä. 12; auch von Apophis 13.

II. vom Totengericht, das den Sünder straft 14. N.R.

III. in der Verbindung 15:

meist … oder … ; m auch … *sp …; gr auch … , …; Det. … seit D18 auch …; seit D20 auch …; auch … , …

ꜣswr — (Kaus.) belegt A.R., Lit. M.R.

I. vom Nil der die Felder tränkt 16. Lit. M.R.

II. übertragen: als Ausdruck für das Füttern des Geflügels mit Korn 17. A.R.

*m …

ꜣsbj — (Kaus.) belegt N.R. senden. Unter Anderm 18: ein Heer aussenden nach (r) einem Lande 19.

D18 …

śsbṯ	(Kaus.) belegt Lit. M.R. jem. zum Lachen bringen 1.	
śsf	belegt A.R., D.18 art dünnes Gewebe (am Schluss der Kleiderlisten nach den Einfadenstoffen) 2.	a , auch ; D18
śsf	(Kaus., Inf. weibl.) belegt Lit. M.R. freundlich stimmen 3.	
śsm	belegt Pyr. Verbum 4.	
śsm	(Kaus.) belegt Pyr. (Türen) öffnen, mit n: für jem. 5.	auch ,
śsḳ	siehe bei śśḳꜣ.	
śś	siehe bei śśn.	
śś	siehe bei św.	
śś.(t)	siehe bei śśmt	
śś	belegt Sp., Gr. verbrennen (den Bösen 6, die Feinde 7).	auch
śś	belegt Lit. M.R. in: verbrannt 8. Ob für m sšf? Vgl. auch ss.w „Staub" und das vorsteh. Verbum.	
śś	belegt Sp., Gr. in: als Name der heiligen Schlange (Agathodaimon) im Gau XII von Unt. Äg. (Sebennytos) 9.	
śśj	belegt Königsgr. als böses Wesen (das bestraft wird) 10.	
śśj	belegt Gr. im Namen eines Schutzgottes des Osiris 11.	

ss3j (Kaus.)
belegt A.R. – Ende N.R.
Gr. durch transitives s3j ersetzt.
auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
D22 [hieroglyphs]

satt werden lassen.

I. Menschen sättigen
a) allgemein: jem. (den Hungrigen) sättigen 1. Vereinzelt auch mit m: mit etw. (N.R.) 2.
auch von der Nahrung als Subjekt 3. N.R.
auch bildlich gebraucht 4.
b) mit reflexivem Pronomen: sich sättigen 5. Lit. M.R.

II. Tiere satt machen 6. A.R.

ss3 belegt A.R., D.18
D.18 auch ss3.w

Sättigung, Nahrung, Verpflegung 7.
D18 [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ssw belegt D.20
Umhegung o.ä. bei der Jagd 8.
auch bildlich von der Umschliessung der Feinde 9.

ssw.t belegt D.18.
art. Zierrat aus Metall 10.

ssbk (Kaus.)
belegt M.R.
jem. ehren (mit hnt: vor anderen), jem. wertschätzen o.ä. 11.

sspr belegt Königsgr.
vom Treideln des Schiffes 12.
var. [hieroglyphs]

sspd (Kaus. zu spd)
belegt Lit. M.R.
das Gesicht schärfen o.ä.
(Segs. hb3) 13.

sspd (Kaus. zu spdd)
belegt Lit. M.R.; Westcar; D.18

zurüsten, ausrüsten.

I. die Waffen zurüsten (vor dem Kampf) 14.
II. die Ceremonie der Grundsteinlegung vorbereiten o.ä. 15.

III. ein Haus 1, ein Schiff 2 ausrüsten; die Hafenstädte mit (m) Vorräten ausstatten 3.

IV. Brote bereiten o. ä. 4.

šśf — belegt seit D.19. Vgl. auch šś und šfšf. — seit D20 auch [Hierogl.], [Hierogl.] u. ä.

Asche (eigtl. Verbranntes?). Fast 5 immer mit m davor: als Verbranntes u.s.w. 6. — Gr. [Hierogl.], [Hierogl.] u. ä. — auch [Hierogl.]

Besonders:

I. in den Ausdrücken:
zu Asche machen (etw. verbrennen und „zu a. machen" 7; die Feinde zu a. machen 8; vom Feuer, das jedes zu a. macht 9). — [Hierogl.]
zu Asche werden 10 — [Hierogl.]

Gr. im Sinne von: zu Asche verbrannt 11. — [Hierogl.]

II. im Nominalsatz: N.N. m šśf „N. ist verbrannt" 12. Gr.

šśf — belegt Sp., Gr. — [Hierogl.], [Hierogl.]
verbrennen 13.
auch mit m: mit Feuer verbrennen 14.
auch in der Bez. für ein Krokodil als Hüter der Feuergrube 15 — [Hierogl.]

ššmj — belegt D.18 (Zaub.)
eine Krankheit (des Kindes) 16.

ššmj — belegt Gr.
ein kostbarer Stoff 17 ob richtig? — var. [Hierogl.] und [Hierogl.]

ššm.t — belegt seit D.18; vgl. hebr. סוס. — D18 [Hierogl.] und [Hierogl.]

das Pferd. — auch einmal [Hierogl.]

a. als weibliches Wort mit Suffix -[Hierogl.] u. ä. 18. — D19/20 [Hierogl.], [Hierogl.]

I. Pferdegespann am Wagen 19; auch als Kriegsbeute 20. — *m [Hierogl.]

II. die Stute 1. D.18. — sp, gr ..., ..., gr auch ..., ...

B. als männliches Wort; — Det. ..., ..., *n ...

mit Artikel p3 2.

das einzelne Pferd 3.
(auch im Plural 4).
Selten auch als Reittier 5.

abk. im Titel unter C: ..., ..., ... u.ä.

C. in dem hohen militärischen Amt des „Vorstehers der Pferde" 6. — ... u.ä.
nicht selten auch ohne m geschrieben 7, als ob ś̓ś̓.t zu lesen sei. — auch ... u.s.w.

ś̓śmm ... (Kaus.)
belegt M.R. (alt)
Gänse töten? 8.

ś̓śn ... belegt seit Pyr., Sp., Gr. durch snśn ersetzt.
atmen, riechen.

seit Pyr, gewöhnlich seit m ...
seit n ...
seit n sehr oft ..., ...
seit n sehr oft ..., ...
Det. ..., seit m auch ...
auch ..., ...

I. atmen Seit Pyr
a) Verschiedenes 9.
auch von der Nase, die atmet 10;
auch: mit (m) der Nase atmen 11.

b) in der häufigen Verbindung:
Luft atmen 12: — ...

die süsse Luft des Nordwindes atmen u.ä. 13. — ...

c) Amarna auch selten mit m:
von der Luft atmen 14.

II. riechen. Seit Pyr. (selten)
Wohlgeruch (Weihrauch u.ä.) riechen 15.
Stinkendes riechen 16.

ś3mb (Kaus.)
belegt seit M.R.
Seit Ende N.R. oft nur śnb geschrieben, siehe dort.

gesund machen u.ä.

I. Krankes gesund machen
a) eine Krankheit 1.
b) einen kranken Körperteil 2.

II. gesund erhalten
a) eine Person 3.
Besonders mit Bezug auf den König, als Wunsch an die Götter: Möget ihr den Herrscher gesund erhalten (u.ä.).
D.18 mit ḥḳ3 4.
D.19.20 mit pr-ˁ3 5.
b) die Augen gesund bleiben lassen 6. Amarna.

D.20

ś3nd (Kaus.)
belegt M.R.; Königsgr.

I. jem. in Furcht versetzen 7.

II. das Gesicht mit dem Ausdruck der Furcht darstellen 8.

Königsgr.

ś3ndm siehe bei ś3d.

ś3rd (Kaus.)
belegt D.18.
bepflanzen (einen Garten mit, m, Bäumen) 9.
Ob irrig für śrd?

ś3hp (Kaus.)
belegt Lit. M.R.
transitives Verbum 10.

Var. *m

ś3hm (Kaus.)
belegt M.R.
(das Herz des Feindes) im Widerstand bestärken 11.

ś3ś siehe bei św.

ś3kbb (Kaus.) belegt D.18.
sich Kühlung verschaffen (unter seinen Bäumen) 12.
als Var. zu śkbb in derselben Formel.

šśkꜣ — belegt Totb.
Schläfe, Locke o. ä. 1.

šśkꜣ — belegt Med., Gr.
ein Stoff.
auch
I. in offizineller Verwendung 2, bes. als Bestandteil von Salben u. dgl. 3.
gr auch
II. Gr. als Bestandteil des Rauschtrankes 4.

šśt — belegt Med., N.R.
als Masculinum.
ein Teil des Beins: ob die Wade? 5.

šśtj? — belegt N.R.
Sistrum spielen? 6.
ob richtig?

šśd — belegt seit Pyr.
Später šśndm geschrieben.
Pyr.
Art kostbares Holz (aus Syrien) 7, als Material 8 für Geräte (Möbel u. ä.). Gern vergoldet und neben Ebenholz und Elfenbein verwendet 9.
a auch
m D18
*D20

šśd — siehe bei šśnd.

šš — als jüngere Schreibung von sš „schreiben" und sš „öffnen" siehe dort.

šš.t — siehe bei ššꜣ.t.

šš — siehe bei ššr.

šš.t — siehe bei šḥ.t.

šš.t — belegt A.R. in:
als Beischrift 10 zu zwei spielenden Knaben der Stellung:

šśj.t — belegt N.R.
abend (Gegs. dwꜣ Morgen) 11.

sš.w — belegt D.18
grössere runde Scheibe (aus Gold oder Silber) 1.

sš.w — belegt M.R. (D.13); N.R.
art Brot 2.
auch in der Verbindung 3:

sš3 — belegt Pyr.
transitives Verbum: schlechte Handlung 4.

sš3 — belegt Pyr.
vom Schiff der Sonne 5.
vgl. sḫ3.

sš3.t — belegt seit Pyr.
die Göttin der Schreib- und Rechenkunst 6.
Pyr. var.
D18 saït.
seit Pyr. meist
Det. auch
auch besonders mit Beinamen wie:
Herrin der Schrift 7.
die Schreiberin 8.
und ähnlichen 9.
Seit N.R. auch in der Verbindung: Seschat, die Grosse 10. u. ä.
Gr. auch daneben eine kleine Seschat 11.
Vgl. auch den Beinamen: bei sfḫ.

sš3.w — belegt Pyr.; Sp.
Name eines Gottes 12.
Sp. als Beiwort des Osiris 13.
Sp.

sš3 — belegt M.R.
Name eines Vogels 14.

śšꜣ (Kaus. von wšꜣ ?)
belegt N.R. (Zaub.)
· (das Herz jemds.) umstimmen ? 1.

śšꜣj (Kaus.)
belegt Lit. M.R. ; D.18

I. zu jem. (mit n) flehen 2.

II. etw. erflehen 3.

śšꜣ.w belegt Lit. M.R. in:
ob: im Gegensatz zu.....? 4. — mit Gen.
var.

śšꜣw ? belegt Nä.
wohl verderbt 5.

śšꜣꜣ siehe bei śḥꜣ.

śšꜣꜥ (Kaus.)
belegt Sp.
beginnen lassen ? 6.

śšꜥ belegt Pyr.
als Beiwort des Seth 7.

śšwj (Kaus.)
belegt Pyr. ; D.19 — D19

I. jemanden emporheben 8. Pyr.

II. sich erheben (mit r: zum Himmel) 9. D.19.

śšwj (Kaus.)
belegt Pyr. ; Med. — Pyr. — Med.

trocknen.

I. jem. abtrocknen (nach dem Bade) 10. Pyr.

II. ein Medikament trocknen 11.
auch: trocknes (= geronnenes) Blut (als Heilmittel) 12.

III. eine feuchte Wunde trocknen (durch ein Pulver o. ä.) 13.

śšwj (Kaus.)
belegt A.R.; N.R.; Gr.

leer machen.

I. eigentlich: N.R.; Gr.
a) einen sandgefüllten Kasten entleeren 1.
b) ein Schiff ausladen 2.
die Ladung aus (m) einem Schiff ausladen 3.

II. übertragen: A.R.
jemanden eines Besitzes (mit m) berauben 4.

ä; n; *m; u.ä.; gr

śšw belegt D.18 in:
als ein Titel 5.
vgl. sšw.

śšwꜣ siehe bei śwꜣš als dessen jüngere Schr.

śšwꜣ (Kaus.)
belegt Lit. M.R.
zu Schanden machen o.ä. 6.

śšp belegt seit Pyr.
hell sein, leuchten; erleuchten.

Pyr., D18 (alt); Totb.

seit Totb., D18

sp. gr

gr oft

gr; u.ä.

Det. seit Pyr.; selten ohne Det.

A. hell sein u.ä.

I. alt (Pyr.; Totb.; Gr.): hellfarbig, licht
a) von der weissen Krone 7; vom Kopftuch 8.
b) von der Milch (neben ḥd „weiss") 9.
c) von der Gerste (neben: dunkelfarbiger, km, Gerste) 10.

II. vom hell beleuchteten Wege 11. Totb.; Gr.

III. vom unbewölkten Himmel 12. Gr.

IV. von Tempelräumen, die hell erleuchtet sind vom Licht, die mit (ḥr) ihren Darstellungen hell sind 13. Gr.

V. Verschiedenes 14.

B. leuchten.

I. von Sonne und Mond: leuchten, hell scheinen 15. Seit Totb.

Vgl. aber die Schr. mit [Det.] schon Pyr.

II. vom Licht, von den Strahlen.
Seit N.R., oft Gr. mit Bezug auf den Sonnengott u.ä.: mit leuchtenden Strahlen, lichten Glanzes u.ä. 1.

III. von den Augen des Sonnengottes u.ä. 2. Gr.

C. transitiv: erleuchten. Seit N.R., oft Gr.

I. eigentlich:
von der Sonne (von den Strahlen u.ä.) welche die Erde, das Land erhellen 3.
auch: Erde u.ä. durch (m) die Strahlen erhellen 4.
auch: Edfu, Dendera erleuchten mit (m) dem Licht der Sonne 5.
auch: die Finsternis, das Dunkel erhellen 6, das was im Dunkel ist hell machen 7.

II. übertragen:
a) vom Nil, der das Feld durch die Überschwemmung „leuchten" lässt 8. Gr.
b) den Leib des Gottes mit (m) weissem Zeugstoff „erhellen" 9. Gr.

ssp [hieroglyphs] belegt seit M.R. Erhellung, Licht (Gegs. Dunkelheit). Totb. [hieroglyphs] spät [hieroglyphs]

I. mit [hieroglyph]:
Licht, Helligkeit schaffen, entstehen lassen (von der Sonne u.ä.) 10.
auch mit n: für jem. 11.
auch von Osiris, der schon im Leibe seiner Mutter Licht schuf (und seinen Geschwistern leuchtete) 12.

seit M.R. [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]

seit Totb. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
gr. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

II. mit iwdj oder rdj:
Licht spenden (vom Sonnengott, vom Mond u.ä.) 13.
auch neben: das Dunkel beseitigen 14.
auch mit n: für jem. 15.
auch mit m: am dunklen Ort u.ä. 16.

sp. gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Det. [hieroglyph], [hieroglyph]; auch ohne Det.

III. in dem Ausdruck: „es wird Licht" (wenn die Sonne aufgeht u.ä.) 17. [hieroglyphs]

IV. in dem Ausdruck: das Licht eröffnen (und das Dunkel vertreiben) 18. Gr. vom Sonnengott und von Hathor u.ä. [hieroglyphs]

V. Herr (Herrin) des Lichts
Von Göttern 1 und Göttinnen 2. Seit Totb.

VI. in dem Ausdruck:
bis zum hellen Tag schlafen, immer im Sinne von: ruhig, unbesorgt schlafen; auch als Zeichen für das Wohlbefinden im Alter 3.
Lit. M.R.; Westcar; Saït.

VII. Verschiedenes 4.

śšpj
belegt Königsgr.
als Bez. für den Sonnengott: der Leuchtende 5.

śšp.t
belegt Gr.
als Bez. für Hathor: die Leuchtende 6.
u. ä.

śšp.t
belegt Gr.
als Bez. des Himmels 7.
der Lichte o. ä.

śšp
belegt seit Pyr. (in Ritualtexten u. dgl.).
a ..., ... u. ä.

Kleid von heller Farbe 8.
m ..., ..., ... u. ä.

Bes. auch mit šsp ...: das śšp.t-Kleid „empfangen" 9.
gr auch ..., ... u. ä.

Det. ... m ..., ...
auch ohne Det.

śšp
belegt Pyr. im Dual:
dem Sonnengott am Himmel gehörig (parallel: die Obelisken auf Erden) 10.

śšp
Statue, Bild,
siehe bei šsp.

śšp.t
belegt A.R. – N.R.
Kopt. S. ϣⲱⲱⲛⲉ; B. ϣⲱⲱⲛⲓ.
a ... seit m ...

die Gurke 11.
*m ...

Vgl. auch das offizinell verwendete ...
Det. ..., ... m ... n ...

śšp
belegt Gr.
als Bez. des Weins 12.
..., ..., ..., ... u. ä.

sšp.t	[hieroglyphs]	belegt Sp. Name 1. eines goldenen Amuletts der Form: ob richtig? ✕	
sšpm	[hieroglyphs]	belegt Med. Vereinzelt in der Überschrift eines Rezepts 2.	
sšpšj	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt N.R. jem. (sich selbst) auszeichnen o.ä. 3.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
sšm	[hieroglyphs]	belegt Königsgr. trans. Verbum, Objekt: die Augen, ob: sie „öffnen"? 4.	
sšm	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt N.R. gehen lassen 5. auch mit r: nach...... 6. ob richtig?	
sšm	[hieroglyphs]	(Kaus.?, Inf. weibl.) belegt seit Pyr.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

führen, leiten u.ä.

A. mit Objekt der Person.

I. jem. führen, jem. als Führer leiten 7.
auch mit r: an einen Ort 8.
auch mit m: durch ein Tor 9.
auch mit ḥr u.ä. zu jem. (selten) 10.

II. Besonders: jem. einen Weg weisen, jem. auf einem Wege führen.
a) mit Obj. der Person und des Weges: jemand einen Weg weisen 11. Pyr.
b) mit r: jem. führen zu einem Wege 12.
auch bildlich: jem. zum richtigen Wege, zum Wege der Tugend führen 13.
c) mit ḥr 14, mit m 15: jem. auf einem Wege führen.

III. anführen im Kampf (Objekt das Heer 16 oder der König 17. den ein Gott führt) N.R.

IV. jem. (die Menschen, die Untertanen) leiten, sie regieren 18
seit Pyr.; bes. N.R. vom König 19.

mit [hieroglyph] seit D.18

mit [hieroglyph] seit D.18

mit [hieroglyph] seit gr.

Stellung [hieroglyph] u.ä. seit D18 aber erst gr häufig

[hieroglyph] nur spät für [hieroglyph]

Det. ohne, oder:

seit m [hieroglyph], [hieroglyph]

n auch selten [hieroglyph], [hieroglyph]

V. mit Bezug auf Geistiges:
jem. anleiten (zum Wissen; zum Guten; bei Arbeiten u.ä.). allein oder auch mit r: zum Guten u.ä. 2.
auch vom Herzen u.ä. als Leitendem 3.

VI. jem. geleiten, begleiten als Gefolge 4 oder als Vorangehende 5.
Bes. den Sonnengott auf seiner Fahrt durch die Unterwelt geleiten 6.
auch von voranfahrenden Schiffen 7.

VII. jem. [zum Essen] geleiten = ihn mit Speise versorgen 8. Pyr.; Gr.

VIII. Verschiedenes.
Unter Anderm 9 auch von den Sonnenstrahlen, die jem. „leiten" (d.h. den Weg erhellen u.ä.) 10.

B. mit Objekt der Sache u. dgl.

I. einen Weg weisen 11.
auch mit n: jemandem 12;
auch mit r: an einen Ort 13.

II. ein Land (Ägypten, die beiden Länder u.ä.) leiten, verwalten 14.
auch vom Gott, der Himmel (Unterwelt u.ä.) „leitet" 15.

III. ein Schiff führen 16.
auch mit m: „in seinem Fahrwasser" 17.
auch mit r: an einen Ort 18.

IV. arbeiten, Tätigkeiten leiten, anleiten 19; die Arbeit an einem Denkmal leiten 20; u.ä.

V. eine Festfeier leiten 21,
in der Verbindung:
auch im Sinne von:
eine Festfeier durchführen 22.

VI. Gesetze, Ritusanweisungen ausführen, durchführen 23.
Vereinzelt N.R., sonst Gr.

VII. in der Verbindung:
eine Weisung erteilen
(mit n: jemandem) 24. D.18; Gr.

VIII. etwas jemandem u.ä. zuleiten, zuführen 25. — Besonders:

a) Opfergaben, Speisen zuführen, darbringen 1.
Auch mit n: jemandem 2.
Gr. auch mit r: an einen Ort 3; jemandem zuteilen 4.
b) in der Verbindung: das Leben zu den Gliedern führen (= jem. beleben) 5; dem Menschen den Lebensbedarf zuführen 6; u. ähnl. 7.

[hieroglyphs] des Dativs

IX. mit Objekt eines Körperteils (selten)
a) die Hände der Arbeitenden „leiten" 8.
b) seinen Mund (richtig) lenken 9.
c) jemds. Herz lenken 10. Totb.; Saït.

X. Verschiedenes 11.

C. ohne Objekt (nicht häufig)

I. mit n oder r des Ziels:
a) von den mtw-Gefässen, die zu (n) einem Körperteil „führen" 12. Med.
b) an einen Ort (r) führen (unter Anderm von der Kerze, die zum Dunkel „führt") 13. N.R.
c) bildlich: zum Gesetz führen = anleiten, es zu befolgen 14; u.ä. Lit. M.R.

II. mit n der Person:
a) jemandem Führer sein ? 15. D.18
b) jemandem spenden 16.
auch mit m: von den Speisen 17. Gr.

III. von den Bergen: die zu dem führen was in ihnen ist 18. M.R.; N.R.

[hieroglyphs]

IV. anordnen etwas zu tun (mit r und Inf.) 19. Sp.

V. Verschiedenes 20.

sšm.w [hieroglyphs] belegt seit N.R. (selten) Begleitung, Gefolge 21. [hieroglyphs] u.ä.

sšm-šm [hieroglyphs] belegt Gr. im Sinne von: Erbe u.ä. 22 (bes. vom König 23 als Erbe des Gottes). [hieroglyphs] u.ä.

sšm.w — belegt seit Pyr. Führer, Leiter.

auch oft ohne Endung w.

*m; D18

Det. alt ohne und oft auch sonst.

seit m auch

a. ohne Angabe des Geführten

I. allgemein: Führer, Leitender 1; auch als bestimmtes Amt (Nä.) 2.

II. in der Verbindung:
Führer auf dem Wege 3.
auch von einem Hunde 4. Nä.

B. Zumeist mit Angabe dessen, der geführt wird.

I. mit Genetiv der geführten Person.
a) vom Gott als Führer des Königs 5; auch auf dem Feldzuge 6.
b) vom Stern als Führer des Toten am Himmel 7
c) von Menschen als Führer der Leute 8.
als Leiter einer Truppe 9. oder des Heeres 10.
Führer der Priester 11, u. ähnl. 12.
auch neben: Lehrer, Vater 13.

II. in den Verbindungen:

„Leiter des Landes" — u.ä.

a) alt als Titel der Gaufürsten 14; auch mit folg. Genetiv des Ortes 15, der Leute 16
b) Totb, Gr. als Götterlitel 17.

„Leiter der beiden Länder"

a) als Beiwort des Horus 18. Sargt.
b) als Horusname 19 Sesostris' II
c) im Namen eines der Steuerruder des Himmels 20. Totb.
d) Verschiedenes 21.

„Leiter der Festfeier"
allein 22 oder mit genetivischem Zusatz des Amun u.s.w. 23.
Seit D. 18.

III. in verschiedenen 24 Titeln oder Ämtern, wie:

N.R. 1.

D.20 2.

N.R. 3. u.ä.

sšm.w belegt A.R. als Beischrift zum Säemann 4 vor den Widdern.

sšmw.t belegt Pyr.; D.18; Gr. die Führerin, als Name der Uraeusschlange 5.
Gr. auch auf Hathor 6 und andere Göttinnen 7 übertragen.
Gr. auch vom König 8 als Spross, als Kind u.ä. der Schlange.

D18 auch
D18, gr auch , u.ä.
Det. , , gr ,

sšm.t-rmṯ belegt seit M.R. als Bez. der Schlange, der Schlangengöttin 9.

m auch *D18 rmt
*sp. gr

sšm belegt seit A.R. Leitung, Zustand; Verhalten u. dgl.

, , u.ä.
m auch

I. Leitung, Weisung 10.
auch mit ḥr: unter jemds. Leitung 11.
auch jemds. Weisung nicht beachten u.ä. 12.

seit D18 mit ,
Selten auch mit -w

II. Vorlage, schriftliche Anweisung nach der etwas hergestellt, gezeichnet u.s.w. werden soll 13.

Det. , ,

Besonders in den Verbindungen:
nach diesem Muster 14.

in (dieser) Weise, so wie 15

III. Auftrag, den jem. erhält und auszuführen hat 16.
Bes. auch mit : Aufträge u.ä. erledigen, Angeordnetes ausführen 17.
auch in der Beamtenbezeichnung: Zuständiger Beamter u.ä. 18. u.ä.

IV. Zustand u. ä. (eines Ortes, des Palastes u. ä.), was in ihnen geschieht 1.

V. Verhalten jemds., jemds. Wesen oder Art 2.

VI. Verschiedenes 3.
Sp. auch in der Verbindung: sich verwandeln in ...... (wie sonst ḫprw m) 4.

sšm.t belegt M.R., N.R.
Weisung u. ä.

I. als mathematischer Fachausdruck: ausrechnung o. ä. 5.
auch in den Verbindungen:
6.
7.

II. in der Verbindung:
in den Ausdrücken:
a) das Verhalten o. ä. bei festlicher Gelegenheit 8. M.R.
b) in vielen Gestalten auftreten 9 D.18.
c) Plan der Durchführung einer Stiftung 10.

III. Verschiedenes 11.

sšm belegt M.R.
als Ausdruck in Rechnungen: Verteilung o. ä. 12.
Bes. auch in der Verbindung: Verteilung aus diesem Betrag [d.h. aus den vorher angegebenen Einkünften] 13.

sšm belegt Königsgr.
Erscheinungsform der Götter im Amduat u. ä. (im Gegs. zu ihrer eigentlichen Gestalt die ... u. ä. heisst):
Wesen o. ä. 14.

u. ä.

Das sšm erscheint und verschwindet 1, ist geheim (št3) 2, verborgen (ỉmn) 3; wird in bestimmter Weise abgebildet 4; u. ähnl. sonst 5.

sšm.w

belegt seit D.18
Gern neben Wörtern ähnl. Bedeutung wie sḫrw sḫm u. ä. 6 und neben ḳj Gestalt 7, ḫntj Statue 8 u. dgl.

gr gern … u. ä.

Kultbild 9 eines Gottes und seine tragbare Barke 10.
auch allgemein: Götterbild, als Statue 11 oder gezeichnet, graviert 12.
auch von dem auf Erden befindlichen Bild des Gottes (im Gegs. zum Ba im Himmel) 13; u. ä.

Det. … u. ä.

sp, gr auch …

auch seit D18 … u. ä.

Gern mit attributiven Zusätzen 14 wie šps̀j, nṯrj, wr u. s. w.

auch ohne Det.

Besonders in der Verbindung: Kultbild und dessen Barke 15; auch vom Kultbild des Königs im Tempel 16. … u. ä.

sšm

belegt Gr.
Name eines Gottes 17.

sšm

belegt Königsgr.
„Leiter", als Bez. eines Gottes 18.

var. …

sšm

belegt Gr.
als Name eines Dekans 19.
griech. Σεσμε.

auch in den Verbindungen: als Teilen desselben:
griech. Σισεσμε. 20

Vereinzelte Var. für den Dekan ḳnm. 21

sšm

belegt Gr.
Name eines Gewässers im Gau VII von Unt. Äg. 22.

šsmj		belegt Königsgr. als Name einer Schlange 1. vgl. šsm.w.t – Schlange	
šsmj.t		belegt Königsgr., Gr. als Name der zweiten Tagesstunde 2.	Königsgr. ; gr , u. ä.
		und im Namen der Göttin der fünften Nachtstunde 3.	
šsm.t		belegt Gr. als Name des Mondauges 4.	
šsm.t		belegt D.18 als Ort der seligen Toten (neben Unterwelt, Earufeld u. ä.) 5.	
šsm		belegt Med. Tupfer o. ä. aus Leinen (zum Abwischen u. ä. in Nase oder Ohr bei deren Verletzungen) 6.	
		auch im Dual 7	
šsm-n?		belegt D.18 als Titel 8. ob richtig ?	
šsm ?		das Gerät zum „Wetzen" der Feuersteinmesser 9. Eigentlich vom Zeichen šsm verschieden, aber schon früh mit ihm verwechselt 10. Belegt im Folgenden.	
šsm ?		belegt A.R. der Schlächter der sein Feuersteinmesser schärft, mit ihm schlachtet, und ähnl. 11.	, ,
šsm.tj ?		belegt A.R. unter Anderm 12: Schlächter 13.	
šsmm		(Kaus. II. gem.) belegt M.R., N.R.	auch
		Schr. mit nur einmal Pap. Ebers, der sonst hat.	einmal

erwärmen.

I. einen Stein 1 (Topf 2, ein Messer 3) erwärmen
auch mit m: mit Feuer 4. Med.

II. ein Medikament erwärmen 5. Med.

III. den Frierenden erwärmen 6. Lit. M.R.

IV. den Leib (hꜥ.w) erwärmen (als Wirkung eines Amuletts) 7. D.18.
auch bildlich 8. D.22.

ssn

belegt seit A.R. — seit … auch … gr auch …

I. neben msn „spinnen"
a) als Beischrift zu spinnenden? Frauen 9. M.R.
b) beim Herstellen von Fäden für Amulette u.ä. 10. D.18; Sp.
c) ungenau von Kleidern 11, vom Netz 12. N.R.; Gr.

II. A.R. in dem Ausdruck: von der Behandlung der Papyrusfasern (zum Mattenflechten) 13.

ssn.t

belegt Med.; Sp. — sp …
Schnur (aus Leinenzeug) als Verband 14 und beim Mumisieren 15 (in beiden Fällen für den Kopf).

ssn.w

belegt Sargt.
Seile (am Schiff) 16.

ssn
ssmm

(Kaus.)
belegt seit Pyr.
M.R. mit …, N.R. mit …

a … m, saït … gr … u.ä.
n … D20 …

einreissen, zerstören.

I. ein Bauwerk (Mauer, Festung, Grab u.ä.) umwerfen, einreissen 17.

Det. …, …
a auch …, …

II. Steine (Ziegel) ausbrechen aus einem Bau (mit m) 18.

III. bildlich: zerstören
a) den Namen tilgen 19. N.R.
b) Pläne (sḫr.w) stören o.ä. 20. D.19.

sꜣmj.t	[hieroglyphs]	belegt M.R. abbruch (als Baumaterial für einen Neubau) 1	
sꜣm	[hieroglyphs]	belegt Pyr.; A.R. Unwetter 2.	[hieroglyphs]
sꜣm	[hieroglyphs]	belegt D.18; Gr. vom Herzen: Ärger ? 3.	gr. [hieroglyphs]
sꜣm	[hieroglyphs]	belegt Gr. Gestalt o.ä. 4. ob richtig ?	[hieroglyphs]
sꜣm.w	[hieroglyphs]	belegt M.R. die Fische 5. auch in dem Beiwort des Sobek 6.:	[hieroglyphs] [hieroglyphs]
sꜣmn	[hieroglyphs]	belegt Sargt. art Stirnbinde 7.	
sꜣr	[hieroglyphs]	in den folgenden Wörtern augenscheinlich nur alte Schreibung für sḥr. Für die Schreibung mit dem Pfeil vgl. sꜣr „Pfeil".	
sꜣr	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. streichen, bestreichen.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. von der Hand, die etw. (entlang) streicht 8.

m. auch [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs]

II. etw. bestreichen (mit m, auch mit ḥr: mit etw.)

dazu [hieroglyphs], [hieroglyphs]; ohne Det.

a) allgemein:
Wände, Boden u.ä. bestreichen mit etw. 9.
auch vom tünchen o.ä. der Gräber 10. D.18.
auch die Hand mit einer Schüssel Wasser abspülen 11. Med.

b) besonders vom bestreichen mit Gold (m), vom vergolden 12. auch ohne m nb 13.
Gr. auch bildlich von der Sonne, die Ägypten mit Gold bestreicht 14.

III. Verschiedenes 15.

sḫr — belegt seit Pyr. N.R. auch mit ḥ.

melken (eigtl. streichen).

I. Eigentlich: melken 1
Zumeist mit Objekt der Kuh 2 oder der Milch 3.

II. Übertragen:
a) Gift abzapfen o.ä. 4. Pyr.
b) (die Euter der Kuh) saugen 5. Gr.

dazu ..., abk. ...

sḫr — belegt A.R. – M.R. eine Arbeit mit Fäden 6.

sḫr — belegt Pyr. – Saït. in der Opferliste.

a) in der Verbindung 7:

b) in der Verbindung 8:

sḫr — (Inf. weibl.) belegt Med. vgl. sw̌r.

trocknen

I., etw. trocknen, dörren (Datteln, Fleisch u.ä.) für offizinelle Zwecke 9.

II. eine Wunde 10, ein laufendes Ohr „trocknen" 11 (mit einem Heilmittel).

sḫr — belegt D.19 (Ritual) als junge Schr. für das folg. Wort 12.

sḫr.w — belegt Pyr. – D.18
D.18 mit ḥ.

Wäsche, Leinenzeug 13.

auch in den Titeln:

		1.	[hieroglyphs]
		2.	[hieroglyphs]
		vgl. auch das folg. Wort.	[hieroglyphs]
sšr	[hieroglyphs]	belegt A.R. Meist ohne r geschr. 3. Vgl. das vorst. Wort. Nur in den Titeln:	
		I. 4.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], oft abgek. [hieroglyphs] u.ä.
		auch in der Verbindung 5:	[hieroglyphs], [hieroglyphs],
		II. als Frauentitel 6:	[hieroglyphs]
		III. in verschiedenen anderen 7 Titeln:	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
sšr	[hieroglyphs]	belegt A.R. Arbeit o. ä. 8	
sšrr	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt Lit. M.R. (die Wahrheit) verkleinern 9.	
sššr	[hieroglyphs], [hieroglyphs]	so geschriebene Wörter siehe bei sšr.	
sšš	[hieroglyphs]	belegt Med. offizinell verwendet 10.	
sšš.t	[hieroglyphs]	belegt Sp. als Beischrift zu einem goldenen Amulett 11 der Form: [hieroglyph]	
sšš.t	[hieroglyphs]	belegt Gr. der Weg 12.	[hieroglyphs]
sšt3	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt seit Pyr. geheim machen.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], seit [n] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A. transitiv.

seit Königsgr. (Sp., Gr. oft)

Det. m, D18 — Sp., Gr. — gr — sp — gr — spielend: gr — u.ä.

I. einen Ort 1 unzugänglich machen, Wege 2 ungangbar machen.

II. einen Ort geheim machen, geheim bewahren: Tempel 3, Grab, Totenreich 4, den Horizont (durch den Sonnengott) 5.

III. etw. verbergen 6. auch: durch einen Bau 7, durch Gewänder 8 verbergen, verhüllen.

IV. jemanden verbergen 9.

V. mit reflexivem Pronomen: sich verbergen vor ...... (mit r) 10. Gr.

VI. die Gestalt, den Leib verbergen. Besonders 11 in den Verbindungen:

a) im Sinne von: sich unter einer Gestalt verbergen 12.

b) bes. von der Sonne 13 und von Osiris 14.

VII. das Götterbild geheim herstellen 15.

VIII. Infinitiv als genetivischer 16 Zusatz: geheim zu halten z. B.: geheime Mittel.

B. intransitiv. Sp.; Gr.

geheim sein (vom Tempel, von der Gestalt u.ä.) 17. auch von Göttern, die geheim sind in (m) ihrer Gestalt (ỉrw, ḏ.t) 18.

sštꜣ

belegt seit Totb. als adjektiv:

geheim (wie štꜣ gebraucht).

I. mit bestimmendem Substantiv: mit geheimer Gestalt u. dgl. 19.

II. attributiv 20. geheime Arbeiten u. dgl.; geheime Orte, u. ä.

sštꜣ [hieroglyphs] . belegt seit Pyr. Geheimnis

Schr. wie beim Verbum. Seit D18 auch mit Endung -w.

a. Ausserhalb der Titel unter B.

Spielend im Titel [hieroglyphs] schon D22 sonst erst gr.

I. Allgemein: Geheimnis, das man kennt 1, sehen darf 2, in das man eindringt 3.
auch negiert: ein Geheimnis nicht kennen u. dgl. 4.
auch in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
es ist ein Geheimnis 5.

II. geheimer Ort, Versteck 6.
Seit Pyr. (selten).

III. Geheimnis von etwas 7.
Besonders:
a) eines Ortes (des Tempels, des Heiligtums 8, des Himmels 9; der Unterwelt 10)
b) einer Person = deren geheimes Wissen 11.
c) des Gottes = dessen geheimes Wesen, geheime Gestalt, geheime Gebräuche u. ä. 12.
d) des Hofes = dessen geheime Geschäfte 13.
e) einer Arbeit (z. B.: der Goldschmiedekunst) 14.
f) der Schrift 15, eines Buches 16.
g) eines Stoffes = das aus ihm geheim Hergestellte 17.
auch: eines offizinellen Stoffes = Geheimmittel daraus 18. Med.
h) der Berge = Gold, kostbare Steine 19.
i) des Osiris = dessen Ausflüsse 20.

IV. Gr. in der Verbindung: [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Gold in seiner geheimen Herrlichkeit o. ä. 21.

B. in der Verbindung: [hieroglyphs]

Hüter des Geheimnisses.

Selten von Anubis, der über seinem Geheimnis wacht 22. [hieroglyphs]
vgl. die Schr. [hieroglyph]

Gewöhnlich als Titel von Beamten, meist der Einfachheit halber mit „Geheimrat" übersetzt, eigtl. der in Geheimes Eingeweihte.

[hieroglyphs] gern [hieroglyphs] seit D18 [hieroglyphs]

[hieroglyphs] u.s.w. auch [hieroglyphs]

a, saït auch

I. Ohne nähere Angabe
alt wohl nur Kürzung 1 eines der vollen Titel unter II.
Seit M.R., bes. Sp. als Priestertitel 2.
Ungewöhnlich auch mit Zusätzen 3 wie tpj „erster" ꜥ3 „grosser" u.ä.

seit M.R. spielend für ḥrj-sšt3: u.ä.

D.18 saït.

II. mit genetivischem Zusatz.
alt mit n (das selten 4 fehlt); jünger (schon M.R.) auch m 5.

Dabei seit D19 auch u.ä.

Geheimrat des ......,
besonders:

a) der Gottesworte, des Befohlenen u.ä. 6, z.B.: ḥ.s.

b) des Königs 7, z.B.: ḥ.s.

c) einer Verwaltung 8, z.B.: ḥ.s.

d) der Nekropole 9, z.B.: ḥ.s.

e) eines Gottes 10, z.B.: ḥ.s.

f) eines Tempels 11, z.B.: ḥ.s.

g) von Himmel, Erde, Unterwelt 12. ḥ.s.

h) Verschiedenes 13.

sšt3

belegt Gr.
Gestalt (eines Gottes) 14.
auch von den Götterbildern im Tempel (als Rundbild 15 oder Relief 16).
vgl. sšt3 irw.f u.ä.

selten (mit oder)
meist: u.ä.

sšt3

belegt Sp.
fortgehen (vom Untergehen der Sonne) 17.
Eigtl. sich verbergen?

śštꜣ — belegt Sp., Gr.
art Mumienbinde 1.
vgl. śšm? śšd?

śštꜣj — belegt Königsgr.
Beiname des Sonnengottes 2.

śštꜣj.t — belegt Gr.
Name der vierten Stunde des Tages 3.

śštꜣ — belegt Gr.
Acker, Feld o.ä.
(für ʾštꜣ) 4.

śštꜣ — belegt Gr.
von Brot (neben ššr.t, im Wortspiel) 5.

śštꜣ — belegt Sp.
von den geheimnisvollen Übeln, die ein Jahr bringen kann 6.

śšd — belegt M.R.
von Menschen (im Vergleich) 7.
vgl. die folg. Wörter.

śšd — belegt N.R.
Gestirn oder Sternbild.

I. „Feuer werfend und Tau gebend" als Bild des Pfeile schiessenden Königs im Kampf 8.

II. übertragen auf den Toten 9.

śšd — belegt N.R.
Verbum von den Sternen 10.

Besonders als Bild des Königs auf dem Wagen, in Verbindungen 11 wie:

So auch in der Verbindung 12: „auf dem Wagen......"

sšd — belegt Gr.
Verbum von der Harpune.

I. von deren hörbarem Sausen 1.

II. mit m: sie dringt ein in den Leib des Gegners 2.

sšd — belegt seit Pyr.
Binde u. ä.

I. allgemein: Binde 3.
Besonders:
a) zum Einwickeln der Mumie 4; zum Umwickeln des Götterbildes 5.
b) als Verband in der Medizin 6.
c) Binde für Zaubersprüche 7.

dazu ..., ...
auch ..., ..., ..., ...

II. als Leinenstreifen mit Neujahrswunsch darauf 8. Gr.

III. als Kopfschmuck, bes. als Binde mit zwei Federn (der Götter 9 und des Königs 10).

Det. auch ..., ... u. ä.

sšd.w-n-ḥn — belegt M.R.
unter den Sargbeigaben neben Halskragen genannt 11.
vgl. ḥn-šd ?

sšd — belegt Pyr.; N.R.; Gr.
als Verbum:
mit einer Binde schmücken 12.
auch mit m: mit einem Schmuck umbinden 13.

sšd — belegt Nä.
Kopt. s.b. ϣⲟⲩϣⲧ.

das Fenster.

I. allgemein als Gebäudeteil 14;
Fenster im Schloss, im Tempel (durch das Licht und Luft eindringt) 15.

auch ...
gr auch ..., ... u. ä.
Det. ... auch ..., ...
gr auch ...

Auch in der Verbindung: von den Fenstern in Dendera 1.

II. das Prachtfenster des Königspalastes, an dem der König sich zeigt, unter dem (ḫr) die Beute aufgehäuft wird u.s.w. 12.

Bes. auch in der Verbindung: Fenster des Erscheinens (des Königs) 3.
auch auf den heiligen Falken von Philae übertragen 4.
auch als Heiligtum in Memphis 5. Gr. — u. ä.

šsd.t — belegt Totb.; Gr. Schrein des Falken 6.

auch in der Verbindung: als Bez. des Tempels von Edfu 7.

šsd — belegt Gr. ledernen Beutel (für Myrrhe)? 8. vgl. šd.t?

šsd — belegt Gr. Bez. des Haars 9.

šḳ — belegt M.R. Verbum 10.

šḳ — belegt Gr. (Blumen) pflücken 11.

šḳ-ḥ3.t — belegt Saït. als Priestertitel 12; bes. bei Thoth 13 und wḫ 14.

nach der Variante šḳ-ḥ3.t zu lesen.

šḳ.t — belegt A.R. die Fischreuse 15.

šḳ3 — (Kaus.) belegt seit Pyr. — (so stets Pyr., *n)

hoch machen. — seit m meist

A. Eigentlich.

I. räumlich: von Personen.
 a) jemanden emporheben: den Sonnengott durch Nut u.ä. 1; den Toten zum Himmel 2.
 b) den Liegenden aufrichten 3.

II. räumlich: von Dingen
 a) ein Bauwerk (eine Stadt) hoch aufführen 4
  auch neben śwꜣḥ, śꜣwj u.ä. 5.
 b) Opfer, Korn aufhäufen 6.
 c) den Himmel hochheben 7.

III. die Stimme zum (r) Himmel erheben 8. Gr.

IV. zeitlich: Lebenszeit, Königtum u.ä. lange währen lassen 9.

V. Verschiedenes 10.

seit ^n^ auch u.ä.

*D21 ff auch u.ä.

Det. Pyr ohne

sonst mit oder ^n^

abk. seit ^m^, oft gr.

B. Übertragen.

I. eine Stadt „erhöhen" (in Millionen von Jahren, bis in Ewigkeit) 11.
 auch in dem Beiwort:
  von Königen, 12 des N.R.

II. eine Person auszeichnen (mit ḫnt: vor Anderen) 13.
 auch: jem. preisen 14.

III. jemds. Ansehn u.ä. erhöhen 15;
 seine Kraft, Macht stärken u.ä. 16.

IV. jemds. nfrw, bꜣw, kꜣ, Namen u.s.w. hoch preisen (neben dwꜣ, śꜥꜣ u.ä.) 17.

śḳꜣ — belegt D.18
Untersatz 18 (für Kapellen) der Form:

śḳꜣ — belegt D.19
Erhöhung (neben: Dauer) 19.

śḳꜣb — (Kaus.)
belegt D.18
(Speisen) verdoppeln = sie vermehren 20.

sḳ3ḥ [hieroglyphs]

belegt M.R.
vom Bau der Treppen in einem Tempel 1.
vgl. sḳḥ.

sḳ3ḥ [hieroglyphs]

belegt Lit. M.R. (Hs. D.18); Nä.
(ein Bauwerk) tünchen, abweissen 2.

sḳ3s [hieroglyphs]

(Kaus.)
belegt N.R.
fesseln 3.

sḳᶜ [hieroglyphs]

(Kaus.)
I. Med. ausspeien lassen 4.
II. Gr. bildlich vom Acker, der seine Gewächse hervorbringt 5.

sḳb [hieroglyphs]

Entartung von [hieroglyphs], siehe bei sḳr.

sḳb [hieroglyphs]

siehe bei sb3k, sbk

sḳbb [hieroglyphs]

(Kaus. II. gem.)
belegt seit Pyr.

kühlen.

[hieroglyphs] seit Ende D18 auch [hieroglyphs]

gr auch [hieroglyphs]

Det. [hieroglyphs] n [hieroglyphs] Xm [hieroglyphs]

n selten auch [hieroglyphs],

gr auch [hieroglyphs]

abk. [hieroglyphs] Pyr (einmal); oft gr.

I. durch Wasser kühlen. Nur selten Gr. 6.

II. vom Wind, der jem. kühlt 7; vom Winter (pr.t) 8 N.R. (selten)

III. reflexiv: sich kühlen, sich Kühlung verschaffen (unter den Bäumen, im Schatten) 9. N.R.

IV. Gekochtes abkühlen 10. Med.; Gr.

V. Erhitzung o.ä. in erkrankten Körperteilen durch Heilmittel u.ä. „kühlen". Seit Pyr.; oft Med.
a) ohne Angabe des zu Kühlenden 11: Heilmittel u.ä. zum Kühlen.
b) mit Objekt des Körperteils 12, besonders: After; mtw-Bänder u.ä.

VI. in der häufigen Verbindung (seit D.18) jemds. Herz kühlen = jem. erfrischen: [hieroglyphs]

a) den Erhitzten durch Wasser 1
b) den Gott durch (m) Wasserspende 2.
c) jemdn. durch eine Gabe erfreuen 3. Gr.
d) Selten N.R. statt des blossen ṡḳbb: sich kühlen (im Schatten u.ä.) 4.

VII. ähnlich bildlich in den Ausdrücken:
a) das Gesicht jemds. kühlen = jemd. mit (m) etw. erfreuen 5. Gr.
b) die Hitze 6, die Hitze jemds. 7 kühlen = die Wut, jemds. Wut besänftigen. Gr.

VIII. in der Verbindung: als Ort, wo die Getränke bereitet oder aufbewahrt werden 8.

ṡḳb.w — belegt Med., Gr. Abkühlung 9; Mittel zum Kühlen (Med.) 10.

ṡḳb — belegt Gr. Name des Kruges der Wasserspende 11.

ṡḳbb.wj — belegt A.R.; M.R. kühler Raum für Speisen, Getränke u.ä. 12.

ṡḳbb — belegt A.R. als Titel: Kühler (der Getränke)? 13. vgl. das vorsteh. Wort.

ṡḳbḥ — (Kaus.) belegt je einmal Pyr.; M.R. — Pyr. auch

I. das Herz (ḥȝ.tj) mit (m) Wasser erquicken 14. Pyr.

II. den Toten mit (m) Opfergaben erquicken 15. M.R.

ṡḳfn — (Kaus.) belegt A.R. (Brot) in der Asche backen 16.

ṡḳmḥ — siehe bei ṡgmḥ

ṡknj (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. stark machen (jemanden, jemandes Arm, u.ä.) 1. auch im Königsnamen 2. auch: sich stärken an (m) den Strahlen der Sonne 3. Sp. — n ... gr ... u.ä.

ṡkn I. belegt Gr. (alt) verletzen o.ä. (parallel ḥwj „schlagen"), von der Tötung des Osiris 4.

II. belegt Sp. vom Sturm der den Himmel in Aufruhr bringt 5. ungenau für ṡknd ?

ṡknj (Kaus.) belegt Gr. fett machen: bildlich vom reich belegten Altar 6. auch ihn mit (m) Speisen u.ä. „fett machen" 7.

ṡknn Salbe, siehe bei ṡgnn.

ṡknd (Kaus.) belegt M.R.; D.20. wütend machen 8. auch bes. vom Löwen: wütend gemacht, gereizt 9. D.20. — D20 ...

ṡkr belegt seit Pyr. vgl. Kopt. s.a. ϣⲱϭⲁ- : b. ⲥⲱϭⲁ- schlagen. — gewöhnlich ..., seit D19 ..., seit m ..., oft gr. ..., m auch ... u.ä., gr auch ... u.a.m.

Dazu schon Pyr. ..., seit m mit ..., gr. mit ... u.ä.

a. Eigentlich.

I. schlagen in handwerklichen u.ä. Tätigkeiten 10, wie besonders:
a) Gold (zu Blech) schlagen 11.
b) eine Treppe herstellen (eigtl. vom Schlagen der Stufen in Lehm ?) 12.
c) Teig kneten 13.

II. Harfe, Pauke schlagen = sie spielen 14. (auch mit m. auf der Harfe spielen 15). den Ball schlagen (beim Ballspiel) 16.

III. die Köpfe (der Feinde) schlagen, sie mit der Keule einschlagen 1.

ungewöhnlich [n] [hieroglyphs]

IV. den Gegner schlagen, die Feinde schlagen, erschlagen (mit der Keule u. ä.) 2.
auch die feindlichen Völker und Länder 3.

das Zeichen [D18] [hieroglyph]

V. jemds. Hand ergreifen nach (r) = ihn führen nach 4.

VI. von den Füssen: treten (beim Tanz) 5. Pyr.

VII. Verschiedenes 6.

B. Übertragen.

I. Krankhaftes im Körper beseitigen 7. Med.

II. Ausdruck für das Darbringen von Opfern:
a) alt in den Verbindungen:
ein Opfer darbringen 8: [hieroglyphs]

Weissbrot darbringen 9. [hieroglyphs]
bes. als Beischrift zur Darstellung des Opfers 10.
b) Gr. auch vom Wein, Lotus u. ä. 11.

ísḳr [hieroglyphs] Gefangener, siehe beim Folgenden.

ísḳr-ʿnḫ [hieroglyphs] belegt seit A.R. als Bez. des gefangenen Feindes. Lebender zu erschlagender? 12.

[a] [hieroglyphs] u. ä. [m] [hieroglyphs] u. ä.
[n] [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

mit Genetiv: aus einem Lande 13; Gefangene heimbringen ([hieroglyph]) 14; mit Zahlangabe 15; und ähnlich 16.

[n] auch [hieroglyphs] u. ä.
[hieroglyphs]

Besonders in der Verbindung mit m: „als" Gefangener, als Gefangene (heimbringen u. ä.) 17.; auch ohne ʿnḫ 18.

auch [hieroglyphs],
[hieroglyphs] u. ä.

auch von den Körperteilen der Gefangenen 19.

śḳr — belegt Med., Totb. Schlag, Wunde, Verletzung 1.

śḳr — belegt D.21, Sp., Gr. aufriegeln (den Riegel 2, die Türen 3) — u.ä.

śḳr — belegt Gr. (alt). Verbum 4.

śḳḥ — belegt Nä. in: art Holzbearbeitung 5.

śḳśn — (Kaus.) belegt D.22. elend machen 6.

śḳdj — (Kaus. III. inf., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. fahren; gehen.

seit [m] u.ä.

u.ä. [gr] auch mit ⌂ für d.

seit [n] auch mit

Det. [a]

seit [n] (oft [gr])

A. intransitiv: fahren. Seit Pyr.

I. ohne Angabe 7 wohin oder worin. auch vom Schiff als Subjekt 8. auch mit Wind (mit m 9 oder ḥr 10).

II. in einem Schiff fahren (mit m) 11.

III. auf einem Gewässer fahren (mit ḥr 12 oder m 13). auch vom Schiff als Subjekt 14.

IV. am Himmel 15, im Totenreich u.ä. 16 fahren.

V. mit r: nach einem Ort fahren 17.

VI. mit ḥr: mit jem. fahren 18.

B. intransitiv: gehen.

Vereinzelt seit D.19, oft Gr.

I. ohne Angabe 19 wo oder wohin.

II. auf (ḥr) einem Wege gehen 20. auch bildlich: auf gutem Wege gehen 21.

III. mit r: gehen nach..... 22; besonders:
a) feierlich zum Tempel gehen 23.

b) die Sonne geht zu ihrer gestrigen Stelle 1.
c) der Nil „geht" an seinen Ort 2.

IV. mit m: aus einem Ort herausgehen (von einem Gott, wie sonst prj) 3.

C. transitiv. Seit Pyr.

I. ein Schiff fahren, es rudern 4.

II. jemanden fahren 5.

III. ein Gewässer befahren 6.

IV. jemanden gehen lassen 7.

V. ein Land durchziehen 8.

šḳd.w.t (Infinitiv des Vorsteh.) belegt seit A.R. Seit D.19 auch šḳdj.t. — auch u.ä. — D19 D20

das Fahren, die Fahrt.

Besonders 9 auch von der Fahrt auf dem Meere 10, von der Fahrt der Sonne 11.
auch mit : reisen, fahren 12.
auch mit ḫpr: eine Fahrt geschieht 13.
auch in den Verbindungen:
Wege des Fahrens 14

Wegemass auf dem Fluss (Schoinos) 15.

šḳd belegt seit A.R.

I. Schiffer, Ruderer 16. — Plur. u.ä.

II. Reisender (zum Bergwerk in die Wüste) 17.

III. in dem Titel 18:

šḳd.t belegt Äth. Schiffsmannschaft 19.

šḳd belegt Math. die Böschung (einer Pyramide u.ä.) 20.

ꜣskd — (Kaus.) belegt M.R. bauen lassen 1.

ꜣskdd — (Kaus.) belegt Lit. M.R. schlafen lassen 2.

ꜣskd-ḥr — belegt Totb.; Gr. ein Wächter im Totenreich (an den Toren) 3. auch als Schutzgott des Osiris 4. — gr

ꜣskd — belegt Saït. in: Schutz ausüben, (zum Schutz jemds.) wachen 5.

ꜣskd-ꜥnḫ — belegt D.18 als vereinzelte 6 Var. für ꜣskr-ꜥnḫ.

ꜣsk — als Partikel, siehe bei ỉꜣsk.

ꜣsk — Vereinzelte alte Schr. für ꜣstj „Duft", s.b. ꜣstj-ḥb.

ꜣsk — belegt Pyr. intransitives Verbum 7.

ꜣsk — belegt Pyr. in dem Namen eines Meeres 8.

auch in der Verbindung 9:

ꜣskj — belegt Königsgr. als Name eines Gottes, der das Sonnenschiff zieht 10. — var.

ꜣsk — belegt seit Pyr. abfegen; abwischen. — a ... seit Pyr. auch ...

I. abfegen, abstäuben.
a) die Erde abfegen 11. den Bauplatz 12, einen Weg 13 säubern.
b) den Körper 14, das Gesicht 15 abfegen. Mund und Augen abfegen 16, auch bei den Zeremonien der Mundöffnung als Handlung die dem V ? vorhergeht 17.

später auch ...

n auch ... gr ...

Det. a ..., ..., ..., ...

seit m ...

II. abwischen
a) mit (m) einem Leinentupfer das Innere von Nase oder Ohr auswischen 18, Blutgerinnsel abwischen 19. Med

oft ohne Det.

b) Tränen abwischen (neben: das Gesicht waschen) als jüngere Variante für altes ʿḥ. Totb.
c) vom Abwischen eines Gefässes nach dem Umgiessen einer Flüssigkeit in ein anderes 2. A.R.

III. übertragen gebraucht. in den Ausdrücken: seinen Leib (u.ä.) auskehren = alles aussprechen was einen bedrückt 3. M.R.

śk-rꜣ — belegt Königsgr. als Name einer Schlange 4.

śk-ḥr — belegt Totb. als Name eines Gottes 5.

śkj — belegt Sargbeigabenliste. als Beischrift 6 zu einem gelben. Ob der Strohwisch?, vgl. die Schr. von śk „abfegen" oder ?

śk — belegt Pyr. Verbum, wohl nur irrig für śbꜣ (vgl. die Variante) 7. — var.

śk — belegt Pyr., Sp. neben anderen Personifikationen: Stellung als Stern o.ä. 8. — sp.

śkj — belegt seit Pyr. intransitives Verbum: untergehen, vergehen, zu Grunde gehen. Meist 9 negiert gebraucht: „nicht" untergehen u.s.w. — , Pyr. u.ä. auch ; seit D18 auch , ; Königsgr. gr , u.ä.; Det. a seit m , , ; gr auch , ; Seit Pyr. auch oft ohne Det.

I. untergehen von Gestirnen.

a) alt von den Sternen. Bes. in dem Ausdruck „der nicht untergehende" Circumpolarstern. Siehe bei ỉḫm.

Auch in der nebenstehenden Bez. für einen nicht untergehenden Stern 1. D.18.
b) Gr. auch von der Sonne 2 und vom Mond 3.

II. (nicht) vergehen, von Personen 4.
Im Gegs. zu ˁnḫ „leben" 5 und gern neben ähnlichen Ausdrücken wie „nicht sterben" u.ä. 6.
auch von den Feinden der Götter: zu Grunde gehen 7.

III. (nicht) vergehen vom Leichnam, von der Seele, u.ä. 8.

IV. (nicht) zu Grunde gehen, von Bauwerken (Haus, Pyramide u.ä.) 9; von Speisen und Opfern 10, vom Herdenbesitz (Nä.) 11.
auch in dem Namen für Dendera: die Stätte die niemals zu Grunde geht 12.

V. (nicht) vergehen, von Abstrakten 13: vom Namen, von Worten und Befehlen, u. ähnl.

VI. in Ausdrücken 14 für: unvergänglich (als Adverb)
Zumeist Sp. u. Gr.
Besonders:

15.

16.

17.

ἰskj (III. inf.)
belegt seit M.R.
transitives Verbum:

vernichten, zu Grunde richten.

auch ... u.ä.

auch ...

I. Personen

a) die Feinde vernichten, vertilgen.
Von den Götterfeinden 18 und auch von irdischen Feinden 19.

Det. ..., ..., ..., ...
auch ohne Det.

b) M.R. in dem Ausdruck: den Flüchtling vernichten wollen o.ä. 1. [hieroglyphs]

c) den Armen zu Grunde richten (durch den übermütigen Mächtigen) 2. Lit. M.R.

d) den Bösewicht zu Grunde richten (als Strafe der Götter) 3. Sp.

II. etwas zerstören u.ä.

a) einen Bau 4. Sp.

b) Stadt, Land der Feinde 5. N.R. ähnlich wie ἰskἰsk.

III. Abstraktes vertilgen, beseitigen.

a) Samen, Nachkommenschaft vertilgen 6. Lit. M.R.; D.18.

b) das Leben jemds. 7. Sp.

c) den Namen 8. Sp.

d) die Dunkelheit beseitigen (von der Sonne) 9. Gr.

IV. Verschiedenes 10.

ἰsk	[hieroglyphs]	belegt M.R.; D.18; Saït. Beschwerde gegen jem. (mit r) 11. Beschuldigung jemds. (mit Suffix des Beschuldigten) 12. Bes. in dem Ausdruck: im Sinne von „nicht liess ich mir etwas zu Schulden kommen" 13.	auch [hieroglyphs]; [hieroglyphs]
ἰsk.t	[hieroglyphs]	belegt Med. ein Leiden (am Kopf) 14.	
ἰsk.tj	[hieroglyphs]	Späte Schr. für ἰskj „vergehen" u.ä. 15.	[hieroglyphs]
ἰsk.w	[hieroglyphs]	belegt Totb.; D.22; Gr. in dem Ausdruck: unvergänglich, unzerstörbar (von Gottheiten) 16.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ἰsk.w	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. Kampfgewühl o.ä.; Krieger, Schlachtreihe o.ä.	Schreibung wie unten; sp., gr. auch nur [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. Det. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]; [hieroglyphs]; [hieroglyphs] u.ä.

a. Kampfgewühl o.ä. Seit D.18.

Nä. mit Artikel pꜣ 17.

*D19/20 auch Schr. mit [hieroglyph] auch [hieroglyph]

I. in den Ausdrücken:
a) im Kampfgewühl 1.
Bes. vom König 2: stark, der Erste u. ä. im Kampfgewühl.

b) in das Kampfgewühl eindringen (vom König) 3.

c) das dichte Kampfgewühl 4.

II. als Objekt eines Verbums 5, besonders:
a) Kampf anfangen 6.

b) das Kampfgewühl erblicken 7.

III. in dem Ausdruck: der Tag des Kampfes 8.

Sp. auch vom Strafgericht des Gottes 9.

IV. Verschiedenes 10.

B. Krieger, Truppen.

Seit M.R. und nicht häufig, auch nicht immer klar von der Bedeutung unter A zu scheiden 11.

ꞽkj — (III. inf.)
belegt seit M.R.
eine Zeit (Jahre, Ewigkeit) verbringen (eigtl. vergehen lassen) 12.
auch in dem Beinamen des Thoth 13. (Gr.):

auch

ꞽsk — belegt Med., Totb., Nä. (Zaub.)
vgl. Kopt. S.a. CIKE: B. CIKI.
mahlen 14.

ꞽskj — belegt Med., N.R.
Gemahlenes, Mehl.

I. mit folg. n des Genetivs: Mehl von (Getreide, Früchten u. ä.) 15.
II. allein: Mehl 16.

ꜥsk — belegt Med.
Verbum bei der Bereitung von Heilmitteln 1.

ꜥsk — belegt D.20
in der Verbindung 2 :

ꜥsk — belegt Lit. M.R.
transitives Verbum 3.

ꜥsk — belegt Lit. M.R.
schlechter Zustand von Bäumen : entlaubt ? 4.

ꜥsk — belegt Gr.
in der Verbindung:
als Name einer Kerze 5.

ꜥsk — belegt M.R. und N.R.
Lanze
in der Hand der jungen Mannschaft 6.
auch von den Minpriestern getragen 7.

ꜥsk — belegt äth.
Schiffskampf o. ä. 8.
vgl. ꜥsk.w Kampfgewühl.

ꜥsk.tj — belegt Nä.
(mit Artikel pꜣ)
Art Schiff 9.

ꜥsk.tw ? — belegt D.18
Art Seeschiffe 10.
Wohl Plural des vorst. Wortes.

ꜥsk.t.t — siehe bei mꜥsk.t.t.

ꜥsk — belegt Gr.
mit Artikel pꜣ.
ein bestimmtes Lied o. ä. 11.

ꜥsk — belegt Nä.
mit Artikel pꜣ und tꜣ
vgl. Kopt. s. CHϬ : b. CHϪ

Eselsfüllen 12.

Art Offizier, siehe bei ꜥskt.

ꜥskꜣ — belegt seit Pyr.
Kopt. s. CKAI : b. CϪAI : f CKEI
pflügen, den Acker bestellen
Im Einzelnen:

, seit [m]
seit [m] ,

I. ohne Zusätze (wie unter II ff.) pflügen 1. auch neben: mähen, ernten, dreschen u. ä. 2.
auch mit m: im Gefilde der Seligen u. ä. pflügen 3.
auch als Tätigkeit der Arme (die den Pflug führen) 4. Gr.

II. mit m des Werkzeugs u. ä.
a) mit dem Pflug, mit der Hacke pflügen, den Acker bestellen 5.
b) mit Rindern pflügen 6.
c) mit den Widdern (die die Saat eintreten) den Acker bestellen 7. A.R.

III. mit direktem Objekt des Ackers: ihn pflügen, bestellen 8.

IV. mit direktem Objekt des Getreides: Weizen, Gerste anbauen 9.

seit D19, *m auch … u. ä.
Determ. … u. ä.
a auch …

ỉsk3 — belegt M.R.; Nä. der Ertrag der Feldbestellung, die Ernte 10. — Nä.

ỉsk3 — belegt Lit. M.R. der Pflugstier 11.

ỉsk3 — belegt Nä. (mit Artikel t3). Art Acker 12.

ỉsk3.t — belegt Pyr. in: als Name einer Gottheit 13.

ỉsk3 — belegt Spätäth. (mit Artikel p3) Thron o. ä. 14.

ỉsk3 — belegt Med. (D.19) Art Tier 15. Ob richtig?

ỉsk3p — (Kaus.) belegt Med.; N.R. zudecken. — D20 x

I. ein Medikament „zugedeckt" stehen lassen 16.
II. ein Gebäude decken, mit einem Dach versehen 17.
auch mit (m) Stein decken 18.
III. vom „bedeckten" d.h. bewölkten Himmel 19.

ỉ̓skp [hieroglyphs] belegt Med.
etw. durchseihen (durch ein Tuch, mit m) 1.

ỉ̓skp [hieroglyphs] siehe bei ỉ̓sꜣgb.

ỉ̓skm [hieroglyphs] (Kaus. 2rad., Inf. weibl.)
belegt seit M.R.
vollständig machen, vollenden, beenden, vernichten.

[hieroglyphs] seit ^{n} auch [hieroglyphs]
seit D19 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Det. ohne oder: [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

A. vollständig machen, vollenden.

I. vollständig machen, vervollständigen.
a) mit Bezug auf das Horusauge (neben ỉ̓sꜣp u. ähnl.) 2. Sargt.
b) als mathematischer Fachausdruck: Ergänzungsrechnung 3.

II. einen Brief zu Ende bringen, beenden 4. Nä.

III. eine Zeit vollenden, verbringen (Lebenszeit 5, so und so viel Jahre, Monate oder Tage) 6.
auch bildlich gebraucht 7.

IV. übertragen: vom Gott, der das Königskind schon vor der Geburt „zum (r) König fertig macht" 8. M.R.

B. gewaltsam beenden u.ä. Seit Nä.

I. die Lebenszeit u.ä. des Feindes beendigen, ihr ein vorzeitiges Ende bereiten 9.

II. jemds. Kraft, Macht aufhören lassen 10.

III. die Herzen, Seelen, Glieder der Feinde zu Nichte machen 11.

ỉ̓skm [hieroglyphs] belegt M.R., Med., D.18.
grau werden.
Wohl zum vorsteh. Verbum gehörig.

I. eigtl. grau werden der Haare 12. Med.
II. übertragen: weise wie ein Alter sein o.ä.? 13.
in der Verbindung: [hieroglyphs], [hieroglyphs]
M.R.; D.18.

śkm — belegt Med.
Kopt. s.a. CKIM : b. CXIM
das Ergrauen der Haare 1.

śkm — (Kaus. II. gem., Inf. weibl.) *D18
belegt M.R.; Med.

schwarz werden lassen.

I. die rote Krone schwarz machen 2. M.R.

II. von der Heilung einer Brandwunde 3. Med.

śkm — belegt Sp.
in der Verbindung:
als Salbe o.ä. bei der Balsamierung der Füsse 4.

śkmj.w — belegt Totb.
Art Wesen im Totenreich 5.

śkm — belegt Gr.
etw. bedecken, verhüllen (mit Zweigen) 6.

śkm — belegt Nä.
(mit Artikel pꜣ)
Art Geflügel 7.

śkmkm — belegt D.20
in dem Ausdruck:
(das Land verwüsten) völlig o.ä. 8.

śkn — belegt Lit. M.R.
gierig, gefrässig o.ä. vom Krokodil 9 und (übertragen) vom Menschen 10.

śknh — belegt Nä.
unter Waffen genannt:
Pfeile ? 11.
vgl. śkhn.

śkntj — belegt Lit. M.R. in:
jem. einem Andern missliebig machen o.ä. 12.

śkr.t — belegt Gr.

I. in der Verbindung:
als Bez. der Hathor 13.

II. in dem Beinamen der Hathor:
„Herrin....." 14. – Ob zu śḫkr gehörig?

śkr — belegt Spätäth.
Art Gefäss (aus Metall) 1.

śkhm — belegt Nä.
(mit Artikel pꜣ)
unter Waffen genannt 2.
vgl. śkmh.

śkś — (Kaus.)
belegt Totb.; D.18.
sich beugen lassen (unter Anderm: die besiegten Länder) 3.

śkśn — belegt Pyr.
ein Gott (als Bote des Re u.ä.) 4.

śkśk — belegt Gr.
I. einen Ort erhellen o.ä. 5.
II. Erhellung, Licht 6.

śkśk — belegt Gr.
als Name eines Pavians, der die Sonne anbetet 7.

śkśk — belegt seit D.18
zerhacken, zerstören.
I. einen umgehauenen Baum zerhacken 8. Nä.
II. eine feindliche Stadt zerstören 9.
ein feindliches Land verwüsten 10.
III. die Feinde vernichten 11;
auch mit m: unter den Feinden metzeln o.ä. 12.
IV. jemds. Namen vernichten (durch Zauberfiguren) 13. Sp.

u.ä.
D19 , u.ä.
gr. auch u.ä.
Det. , , ,

Schr. auch u.ä.

śkśk — belegt Lit. M.R.
intrans. Verbum (neben: krank sein) 14.

Var.

śkk — belegt Med.
verfinstern 15.

śkt — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ)
Art niederer Offizier o. ähnl. 16.
auch in dem Titel 17:

ṡg — belegt Lit. M.R. Verbum (vom Sonnenschiff) 1. Vgl. unter den folg. Wörtern.

ṡg — belegt Sp. in der Verbindung: als Herkunftsort eines Produkts 2.

ṡg — belegt Nä. marschieren o. ä. 3.

ṡg — belegt Nä. in: wollene Decke o. ä. ? 4.

ṡg3 — belegt N.R.; Sp. vgl. Kopt. ṡ. CIϬE. auch ... sp ...

I. als Verbum finitum: staunen 5.

II. in der Verbindung: starr von Staunen sein o. ä. 6.

ṡg3 — belegt N.R. schweigen

I. in der Verbindung: Stätte des Schweigens 7. vgl. auch ṡgr ?

II. in der Verbindung 8: Ob für denselben Ausdruck des vorsteh. Wortes ?

ṡg3.w.t — belegt Totb. das Staunen o. ä. 9. n ...

ṡg3b — siehe bei ṡgb.

ṡg3bw — Vereinzelte Schr. (D.19) für ṡkr (ʿnḫ) „Gefangener" 10.

ṡg3p — siehe bei ṡgb.

ṡg3ḥ — belegt Nä. (Zaub.) Verbum 11 ob ṡgḥ zu lesen ?

ṡgj — belegt D.18. in der Verbindung: (vom Mund) 12. vgl. ṡg3 und ṡgr.

ś g b — belegt seit D. 19; schreien, Geschrei.

I. als Verbum finitum:
schreien, brüllen 1.
auch mit r: bis zum Himmel 2.
auch mit n: zu jem. um Hilfe rufen 3.

II. substantivisch:
das Geschrei; das Brüllen 4.
Bes. in der Verbindung:
laut schreien 5.
vgl. Kopt. ⲁϣⲃⲁⲡ.

*D 21/22

gr.

Det.

ś g b — belegt Totb. Name eines Torwächters im Totenreich 6.

ś g b — siehe bei śkb.

ś g b j n — belegt Nä. Art Gewässer 7.

ś g p — siehe bei śgb.

ś g m — (Kaus. zu wgm) belegt Med. völlig zerkleinern 8.

ś g m ḥ — (Kaus.) belegt Lit. M.R.; N.R. sehen.

n

I. als Eigenschaft der Augen 9.

II. jemanden sehen, erblicken 10.

ś g m ḥ — belegt Gr. der heilige Speer des Horus von Edfu 11.

u. ä.

Det.

ś g m ḥ . t — belegt Gr. Verbum: im Zusammenhang mit dem Anzünden der Lampen 12.
vgl. gmḥ.t „Docht".

ś g n n — (Kaus.), belegt seit M.R. weich machen, schlaff machen.
Im Einzelnen:

n

gr.

Det.

I. (Hartes) weich machen, erweichen 1. Med.
Besonders:
a) Steifheit 2.
b) steife Glieder, Verhärtungen in ihnen 3.
auch mit m: durch Salben 4.

II. schlaff machen, lähmen.
a) die Hände kraftlos machen 5. Lit. M.R.; D.18.
b) jemds. Kraft u.ä. lähmen 6. Gr.
c) den Angreifer schwach machen 7. Gr.
d) den Mund müde machen (durch Sprechen) 8. Saït.

śgnn — belegt seit N.R. salben; sich salben. — D20 auch … gr …, …, …, …

A. Eigentlich.

Det. …, …, … gr …, … u.ä.

I. jem. salben 9 (auch mit m: mit einer Salbe u.ä. 10).
Besonders auch im Kultus (Gr): den Gottesleib u.ä. salben 11.

II. sich salben 12.
auch mit m: mit einer Salbe 13.

B. Übertragen 14; bes.:

I. Pferde „salben" 15. Nä.

II. Lampen „salben" = sie mit Öl versehen ? 16. Nä.

śgnn — belegt seit D19. Kopt. S ⲥⲟⲟ̄ⲛ̄ : B ⲥⲟϫⲉⲛ. — Schreibung wie beim Verbum.

Salbe; Öl. — dazu *D19/20 … D22 …

I. Salbe, Salböl
Besonders:
a) Bereitung der Salbe 17; in Krügen bewahrt 18; nach Hin gemessen 19; u.ä.
b) als Salbe benutzt beim Fest und Gelage 20; neben Kleidern 21; u.ä.
c) neben Brot als nötiger Lebensbedarf 22.
d) in dem Amt 23: …

II. a) allgemein: Öl, Fett 1.
b) Besonders auch: Brennöl für Lampen 2.
auch in der Verbindung 3: [hieroglyphs]

ꜣsgnn [hieroglyphs] ... belegt A.R.
als Zusatzmittel bei der Bierbereitung 4.

ꜣsgr [hieroglyphs] (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit A.R.
seit M auch [hieroglyphs]
N auch [hieroglyphs]
Gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

schweigen machen; beruhigen.

A. Eigentlich.

I. den Lauten schweigen lassen 5.
die Stimme u.ä. zum Schweigen bringen 6;
auch ohne Objekt: Ruhe gebieten (beim Vogelfang) 7.

II. den Weinenden, Klagenden beruhigen 8;
das kleine Kind beruhigen 9.

B. Übertragen.

I. Jucken, Hustenreiz stillen o.ä. (durch ein Heilmittel) 10. Med.

II. jemds. Kraft u.ä. dämpfen 11.

ꜣsgr [hieroglyphs] belegt seit M.R.
Stille, Ruhe.
Schreibung wie beim Verbum.

I. Verschiedenes 12.
auch nach [hieroglyphs]: Beruhigung gewähren 13.

II. in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
in Ruhe, in Schweigen.
von Personen 14 und auch als Zustand der Erde nach dem Untergang der Sonne (Amarna) 15.

III. in den Verbindungen:
a) Herr der Stille, als Götterbezeichnung (bes. vom Totengott) 16. [hieroglyphs]
im Plural: die Ruhigen (von Personen) 17.
b) Bez. des Totenreiches 18. Sp. [hieroglyphs]

c) „der Stille gebietet" (am Hof des Königs) 1.

auch als Titel 2 (D.18):

IV. in den Ortsbezeichnungen:
a) Ort der Stille, da wo man ruhig sein muss 3.
Bes. auch vom Palast, vom Totenreich u. ä. 4.
b) mit Bezug auf Osiris 5. Gr.

sgr belegt Nä.
vgl. hebr. סְגוֹר „Verschluss". Kastell o. ä. 6.

sgrḥ (Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. s. ⲥⲟ̄ⲣⲁϩⲧ̄ : b. ⲥ̄ⲭⲣⲉϩⲧ̄

sp. auch

Det. ..., ..., ..., ...
gr. auch ..., ...

friedlich stimmen, beruhigen

I. mit Objekt des Landes: die beiden Länder, die ỉdbw u. ä. friedlich stimmen, beruhigen 7.

II mit Objekt der Person:
a) den Zornigen besänftigen 8.
b) die Feinde zum Frieden bringen 9.
c) das kleine Kind beruhigen 10. Amarna.
d) jem. mit (m) etw. befriedigen 11.

III. Verschiedenes 12.

sgrḥj.t belegt D.18.
als Beiname der Göttin Sachmet 13.

sgrg belegt Lit. M.R., Gr.
Teile des Schiffes:
ob die beiden Rahen? 14.

gr.

sgrṯ belegt Nä.
art Gerät (neben Stöcken u. ä.) 15.

sgk ? belegt A.R. (Dyn. III.)
in dem Titel 16:
ob sg. k3.w mn zu lesen?

ꜣst	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. Pron. absol. dritte pers. plur. Eigtl. neutrisch „es"; früh auch pluralisch „sie", besonders Nä. Kopt. ϹⲈ-. vgl. auch ꜣstt.	auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] (oft seit D19); n auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]; sp, gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
		I. als vorangestelltes Subjekt in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat:	
		a) alt eingeleitet durch Partikeln 1 wie:	[hieroglyphs]
		auch durch die Negation 2:	[hieroglyphs]
		auch nach dem Relativwort 3:	[hieroglyphs]
		b) Nä. oft ohne Einleitung 4 z. B.:	
		sie sind ausgerüstet.	[hieroglyphs]
		sie sagen.	[hieroglyphs]
		II. als nachgestelltes Subjekt: nach adjektivischem u. ä. Prädikat 5, z. B.: „es ist nützlich".	[hieroglyphs]
		in dem Ausdruck: es ziemt sich nicht für dich 6.	[hieroglyphs]
		Selten 7 auch wie eine pronominale Kopula in Verbindung mit der Admirativpartikel wj:	[hieroglyphs] Nomen (im Plural)
		III. als Objekt 8: es, sie. auch als neutrisches „es" beim Infinitiv 9. auch reflexiv: sich 10.	
		IV. Häufig auch ungenaue Schr. für ꜣsw, ꜣsj und das Suffix ꜣs.	
ꜣst	[hieroglyphs]	belegt Gr. das Bein (des Osiris), siehe bei ꜣstj.	[hieroglyphs]
ꜣst	[hieroglyphs]	belegt Nä. Art Mass o. ä. einer Frucht 11.	

ꜣst [hieroglyph]

Die mit diesem Zeichen geschriebenen Wörter scheinen früh mit anderen Stämmen zus. gefallen zu sein.
Vgl. das Einzelne bei den folgenden Verben und Substantiven.

a [hieroglyph] sp [hieroglyph]

ꜣstj [hieroglyph]

(III. inf.)
belegt seit A.R.

a,*m [hieroglyph]

schiessen.

gewöhnlich seit a [hieroglyph], [hieroglyph]

Zumeist mit Pfeil und Bogen; aber auch mit Speer, Harpune.

*D19ff [hieroglyph], [hieroglyph] u.ä.

gr [hieroglyph], [hieroglyph], [hieroglyph] u.ä.

A. Allgemeines.

Das Zeichen sp,gr [hieroglyph]

I. „schiessen" als Tätigkeit der ꜣstj.w-Schützen 1;
des Königs im Kampf, der schiesst und Beute macht 2; u.ä.

Det. seit D18 [hieroglyph] *m [hieroglyph], [hieroglyph]

n auch [hieroglyph], [hieroglyph]

II. in der Verbindung:
Schiessunterricht (mit Bezug auf Bogenschiessen) 3.

[hieroglyph]

III. in den Ausdrücken:
a) treffsicher schiessen 4.
auch mit folg Objekt des Feindes 5. Gr.

[hieroglyph]

b) fehlschiessen 6. Sp.

[hieroglyph]

B. mit direktem Objekt dessen, auf den man schiesst.

I. auf den Feind schiessen 7.

II. Wild 8 auf der Jagd schiessen.

III. Fische stechen (auf der Jagd im Sumpf) 9.

IV. Nilpferd oder Krokodil mit der Harpune schiessen 10.

C. mit Präpositionen zur Angabe des Ziels

mit [hieroglyph] a) nach dem Feind schiessen 1. N.R.; Gr.
b) auf Tiere schiessen 2. N.R.; Gr.
c) nach der Scheibe schiessen 3. N.R.
d) nach einer Richtung (nach Norden u.s.w.) schiessen 4. Sp.; Gr.

mit [hieroglyph] a) auf ein Tier schiessen 5. Gr.
b) nach rechts hin schiessen (neben: zur Linken Beute machen) 6. D.19..

mit [hieroglyph] A.R. in dem Namen eines Knabenspiels 7:

D. eine Waffe schiessen; mit einer Waffe schiessen.

I. mit Objekt der Waffe:
a) den Pfeil schiessen 8.
auch mit r: gegen jem. 9. Seit M.R.
b) die Harpune gegen (r) das Nilpferd schiessen 10. Gr.

II. mit m: mit dem Bogen schiessen 11. Nä.
ob richtig?

E. Übertragen gebraucht.

I. von der Flamme, die jem. schiesst = ihn verbrennt 12. Sp.

II. jem. mit (m) vielen Blicken schiessen = ihn neugierig o.ä. anstarren 13.
Lit. M.R.; D.18.

III. in dem Namen 14 eines Gottes im Jenseits:

ꜣst.w [hieroglyph] belegt Königsgr.
als Bez. eines mit Wurfspeer bewaffneten Gottes 15.
var [hieroglyph]

ꜣstj.w [hieroglyph] belegt D.19; äth.
die Schützen (als Truppe der Libyer 16 und des Pianchi 17).
äth. [hieroglyph]

śtj.w — belegt Lit. M.R. und vereinzelt N.R. als Bez. der Beduinen Asiens. Wohl nur irrig statt śṯtjw ?

śtj — belegt Gr. Kopt. S. COTE : B. CAϯ : A. CATE. der Pfeil 1.

śt.w — belegt Lit. M.R. unklares Substantiv: ein Zustand ? 2.

śtj — (III. inf.) belegt Pyr., Med. Kopt. S. CITE : B. CIϯ.

werfen; legen.

I. etwas unwillig zu Boden (r tꜣ) werfen 3. Pyr.

II. die Hand, den Arm an etw. (r) 4, auf etw. (ḥr) 5 legen. Med.

śtj — (III. inf.) belegt A.R. — auch

schütten:
Körner u.ä. ausschütten, hinschütten 6. auch mit r tꜣ „auf den Boden" 7.
auch: Futter dem (n) Geflügel hinstreuen 8.

Vgl. den entsprechenden Gebrauch von śṯj.

śtj — (III. inf.) belegt seit Pyr.

(eine Flüssigkeit) ausgiessen.
vgl. śꜣṯ „Wasser sprengen"

gewöhnlich: D18 auch

*D19/20 auch

a. mit Objekt der Flüssigkeit.

I. Wasser (mw) ausgiessen.
a) als Spende 9.
auch mit n für den Toten 10;
auch für einen Gott 11 (Gr).
auch mit ḥr: über etw., auf etw. Wasser sprengen 12.
b) beim Transport der Statue 13. A.R

gr. … u.ä.

gr. auch … u.ä.

das Zeichen gr. auch

c) Verschiedenes 1.
auch mit ḳbḥ.w statt [hieroglyphs] 2.

Determ. seit [hieroglyphs]

II. den Nil (u.ä.) ergiessen = die Überschwemmung herbeiführen 3. Gr.
auch mit Zusätzen 4 wie: aus den Quellöchern, zur rechten Zeit u.ä.

seit D19 auch [hieroglyphs] gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

abk. gr [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

III. verschiedene Flüssigkeiten 5, besonders:
a) Öl ausgiessen 6. A.R.
b) vom Wasserspeier am Dach, der den Regen ergiesst 7. Gr.
c) einen Strom von Blut „vergiessen" 8. Gr.
d) Geifer aus dem Maul zu Boden ergiessen 9.
Gift verspritzen 10. Nä(Zaub.); Sp.

IV. Verschiedenes
a) Med. in dem Ausdruck: als Heilmittel 11. [hieroglyphs]
b) Gr. vom Nil, der Speisen „ergiesst" 12.

B. ohne Objekt (sehr selten)

I. Med. ins Ohr eingiessen 13. [hieroglyphs]

II. D.19 eine Spende darbringen (jemandem auf dem Boden) 14.

C. reflexiv: sich ergiessen.

I. Med. in dem Ausdruck: ...... das sich ergiesst 15. [hieroglyphs]
vgl. ꜥštj [hieroglyph] und ꜥš.t.t [hieroglyphs].

II. Gr. vom Nil, der sich ergiesst 16.

ꜥštj [hieroglyphs] siehe bei ꜥšṯj.

ꜥštj [hieroglyphs] belegt Med.; M.R.; Sp. — sp. [hieroglyphs]
Verbum,
unter Anderm 17:

I. Med. vom Ausfluss aus dem kranken Ohr, der zu Boden (r tꜣ) spritzt 18.

II. M.R. transitiv: den Fuss strecken o.ä. 19. [hieroglyphs]

ꜣ̓st.t — [hieroglyphs]

belegt Med., Totb.
in der Verbindung I:
vgl. ꜣ̓sṯ.t - šw

[hieroglyphs] u.ä.

ꜣ̓stj — [hieroglyphs]

belegt A.R.; Med.
knüpfen o.ä.

auch [hieroglyphs] med [hieroglyphs]

I. A.R. in der Verbindung:
Halskragen knüpfen 2.

auch in dem Titel 3:

II. Med. Netz knüpfen 4.

ꜣ̓stj — [hieroglyphs]

belegt seit Pyr.
anzünden; brennen.

vgl. das jüngere ꜣ̓stꜣ.

a, D18 [hieroglyphs] seit om [hieroglyphs]

Sargt. [hieroglyphs]

Königsgr. [hieroglyphs] u.ä.

gr [hieroglyphs]

Det. alt ohne; sonst [hieroglyphs]

I. transitiv
a) in der Verbindung:
die Kerze anzünden 5.
auch bildlich vom Auge
des Sonnengottes 6.
b) Feuer ([hieroglyphs] u.ä.) anzünden 7. Selten.
c) Weihrauch anzünden 8. Gr.

II. intransitiv (Königsgr.)
brennen, leuchten 9.
auch mit n: für jem. 10.
auch in der Verbindung:
vom Sonnengott 11 und
von einer Schlange 12.

ꜣ̓stj — [hieroglyphs]

belegt seit D.18
strahlen; bestrahlen.

[hieroglyphs] u.ä.

I. strahlen, von der Sonne 13;
auch mit ḥr 14 oder m 15:
auf jem. niederstrahlen o.ä.

*D19/20 [hieroglyphs] D21 [hieroglyphs]

gr [hieroglyphs] u.ä.

II die beiden Länder u.ä. bestrahlen,
von der Sonne 16; auch mit m:
sie mit den Strahlen, mit seinem
Auge u.ä. bestrahlen 17.

sp auch [hieroglyphs]

III. übertragen: von der Sonne, die das Land mit (m) Malachit u.ä. bestrahlt 1.
Vgl. den entsprechenden Gebrauch von ꜣstj „säen"

ꜣstw.t — belegt seit M.R. die Strahlen.

m [hieroglyphs] D18ff auch [hieroglyphs]

auch [hieroglyphs] u.ä. (ohne Endung -t)

a. Eigentlich: die Strahlen der Sonne.

Allein oder mit Suffix oder Genetiv: ihre Str., die Str. der Sonne u.ä. 2.

Im Einzelnen besonders:

I. in Ausdrücken für: leuchtend u.ä. an Strahlen 3.
Herr der Strahlen 4;
bis zu den Strahlen (der Sonne) = soweit die Sonne scheint 5;
u. ähnl. 6.

II. die Sonne gewährt ([hieroglyph]) ihre Strahlen 7;
sie erhellt die Erde mit (m) ihren Strahlen 8;
u. ähnl. 9.

III. die Strahlen der Sonne erhellen das Land, scheinen auf jem. u.s.w. 10.

IV. man sieht die Str. der Sonne, lebt von ihrem Anblick. 11; u.ä.

Gewöhnlich: [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

seit D18 auch mit [hieroglyph] statt [hieroglyph]

sp auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Form vor Suffix: n [hieroglyphs] u.ä.

Das Zeichen auch [hieroglyph] gr. [hieroglyph] seit Amarna:

abk. gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Det. Amarna auch: [hieroglyph]

V. Verschiedenes 12.
auch in der Verbindung:
Sonnenstrahl (als Naturerscheinung) 13. Nä.

[hieroglyphs]

B. Übertragen: von leuchtenden Gegenständen 14.
Besonders:

I. von Obelisken, deren goldener Überzug Strahlen aussendet u.ä. 15. D.18
II. von Statuen des Königs, deren Glanz man sieht 16. D.18
III. vom Spiegel 17 und vom goldenen Stirnkranz 18. Sr.

ꜣst.t-ꜣrw	belegt Sp.; Gr. Name der zehnten Tagesstunde 1.
ꜣst.t	belegt Sp.; Gr. I. Name des elften Tages 2. II. Name des fünfundzwanzigsten Tages 3.
ꜣstj	belegt Lit. M.R. und Gr. I. sein Gesicht (…) hinwenden nach (r) 4. II. etw. erblicken 5. III. von den Strahlen der Sonne, die auf (m) einen Ort fallen 6.
ꜣstj	belegt seit D.21; oft Gr. in der Verbindung: angesichts von....., gegenüber von.... I. angesichts einer Person, vor jem. (stehen; etw. bringen; musizieren u.ä.) 7. II. vor jemds. Antlitz (stehen 8; etw. bringen 9) III. einem Ort gegenüber 10.
ꜣst.j	belegt Gr. (alter Text) von den Augen 11.
ꜣstj (ꜣstw?)	belegt Pyr. (und später) Backwerk o.ä. 12. M.R. ꜣstw-tꜣ gelesen:
ꜣstj	belegt A.R. Erzeugnisse der Bäckerei ? 13. vgl. das vorsteh. Wort.
ꜣstjj	belegt Sargbeigabenliste als Beischrift zu zwei Sandalen. 14.

ꜣstjj	[hieroglyphs]	belegt Nä. (als Plural) die Flaschen des Flaschengestells [hieroglyphs] 1.	
ꜣstj.t	[hieroglyphs]	belegt Gr. Heiligtum, Tempel 2. auch von Teilen eines grossen Tempels 3.	auch [hieroglyphs]
ꜣst.t	[hieroglyphs]	belegt Med. Anschwellung, Geschwulst. als krankhafte Erscheinung an Kopf, Nacken, Brust, Leib u. sonst 4.	auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]; sp. [hieroglyphs]
ꜣst.t	[hieroglyphs]	belegt Lit. M.R. Substantiv 5.	
ꜣstj.t	[hieroglyphs]	jüngere Schr. (seit M.R.) für die Göttin ꜣstj.t Satis, siehe dort.	
ꜣstꜣ	[hieroglyphs]	belegt M.R. in: als Hülfsmittel beim Transport von Lasten: art dicke Balken 6.	[hieroglyphs]
ꜣstꜣ	[hieroglyphs]	(Kaus.) belegt seit M.R.	seit D.19 [hieroglyphs] *m. [hieroglyphs]
		I. erwärmen, heiss machen (etwas mit Feuer, m) 7. Med.	sp., gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
		II. eine Kerze, einen Docht anzünden 8. auch mit m: mit Feuer 9.	
		Bes. in der Verbindung 10: Seit D.18 für das ältere ꜣstj tkꜣ.	[hieroglyphs]
		III. Nä. allein für: Licht anzünden 11	
ꜣstꜣ	[hieroglyphs]	belegt N.R.; Gr. Feuer, Flamme 12.	gr. [hieroglyphs]
		auch mit weiblichem Artikel 13. ob für altes ꜣsd.t ?	*m. [hieroglyphs]
ꜣstꜣ.t	[hieroglyphs]	belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) die Lampe (aus Metall) 14. auch: Öl für (ꜣ) die Lampe 15. auch in der Verbindung: lotusförmige Lampe 16.	auch [hieroglyphs]; [hieroglyphs]

śtꜣ	belegt Nä. Bez. für einen vornehmen Protektor 1.
śtꜣ	siehe bei śṯꜣ.
śtj	belegt A.R. als Stoff für Halskragen 2. vgl. śtr
śtj	belegt Gr. das heilige Bein des Osiris, aus dem das Wasser kommt 3. u.ä.
śtj	belegt Nä. aus Cedernholz hergestellt 4.
śtjš	belegt Pyr. Substantiv ? 5.
śtw	belegt M.R. bewundern o.ä. 6. wohl zu śtwt „rühmen" gehörig.
śtw	belegt Lit. M.R. in unklarem Zus.hang 7.
śtwꜣ	(Kaus.) belegt M.R. von den Beinen die sich für jem. (mit n) bewegen 8.
śtwꜣ	(Kaus.) belegt Totb. vom Erblicken des Lichtes ? 9.
śtwr	(Kaus.) belegt M.R. einen Brunnen vor (⊂) dem Wild sichern (neben: wꜥb) 10.
śtwr	belegt Äth. und Gr. siehe bei śtr. gr
śtwḥꜣ	(Kaus.) belegt Nä. bannen o.ä. (durch Zauberei) mit Bezug auf Menschen 11 oder Tiere (Löwen, Wolf) 12 auch übertragen: den zornigen Löwen (= den König) besänftigen 13.

śtwi		(Kaus.) belegt seit M.R. ähnlich machen o.ä. Gewöhnlich mit . Sp. auch selten mit 1. I. etwas einem andern Ding u.dgl. ähnlich machen 2. Besonders: a) jemds. Statue (Äusseres u.dgl.) ähnlich machen seinem Urbild u.dgl. 3. b) den Tempel dem Himmel 4, die Säulen denen des Götterwohnsitzes, u.dgl. 5. c) jemds. Kraft u.ä. der eines Gottes 6. II. ohne Objekt. in den Ausdrücken: a) ein jeder tat es dem andern gleich 7. D.18. b) gleich dem ....., wie ...... 8; griech. mit καθάπερ wiedergegeben 9. III. Verschiedenes 10. auch ohne n gebraucht: gleichmachen, im Sinne von „Schwierigkeiten ausgleichen" o.ä. 11. Lit. M.R.	mit , auch ohne Det. gr. auch , u.ä.
śtwt		belegt N.R. transitives Verbum: jem. (etw.) rühmen, davon erzählen 12. So wohl auch in der Verbindung: Beschönigung o.ä. 13.	
śtwt		belegt Nä.; Sp.; Gr. (Truppen, Dinge) sammeln 14. auch mit n: für sich 15. auch vom Zusammenhalten der Knochen der Mumie durch die Binden 16.	gr. ,
śtwt		belegt Gr. etwas darbringen o.ä. 17. mit n: jemandem 18; mit m ḥr: vor jem. 19.	
śtwtj		belegt Math. Ergebnis o.ä. 20.	

ꜣstp — belegt A.R.; D.18 (alt) mit dem Dächsel arbeiten 1. auch: etwas zimmern 2.

Das Zeichen auch oft nur

ꜣstp — belegt seit Pyr. (Fleischstücke) auslösen; (Tiere) zerlegen; u.ä.

u.ä.

[a] auch

[gr] auch u.ä.

A. Eigentlich.

I. Fleischstücke beim Schlachten „auslösen":
a) „die Schenkel (ḫpš) auslösen 3;
auch mit n: für jem. 4.
b) die stp.t - Fleischstücke auslösen 5;
auch mit n: jemandem 6.

II. mit Objekt des Schlachttieres.
Alt zumeist vom Auslösen der Schenkel 7
Auch in der Verbindung 8:

Gr. auch vom Schlachten der Götterfeinde in Tiergestalt 9.

B. Übertragen. Gr.

I. die Feinde der Götter des Königs schlachten, töten 10.
Auch mit m: mit dem Messer 11.

II. Sünde, Lüge „vernichten" 12.

III. die feindliche Stadt mit (m) Feuer „vertilgen" 13.

ꜣstp.t — belegt seit Pyr. ausgelöste Fleischstücke 14, besonders Schenkel (der Rinder, Gazellen u.ä.)

u.ä.

seit [m] auch u.ä.

I. ohne Genetiv oder Suffix: in Aufzählungen der Opfergaben 15;

die Fleischstücke auslösen 16,
sie darbringen 17,
sie herbeiholen 18;
u.a.m.

auch mit

seit [a] auch nur

Det. u.ä.

[a] auch , u.ä.

auch , u.ä.

Auch in der Verbindung: allerbeste Stücke 1. Selten Sp.; Gr. — u.ä.

II. mit Genetiv oder Suffix
a) des Geschlachteten 2. Oft Gr.
b) des Empfängers 3.
Vereinzelt Pyr. u. Gr.

ꜣstp — belegt A.R. Gänse o.ä. 4.

ꜣstp — belegt seit M.R. Kopt. s.a. ⲥⲱⲧⲡ : b. ⲥⲱⲧⲉⲡ. — , , auch u.ä.

auswählen u.ä. — seit M.R. oft ; seit N.R. auch

a. Personen auswählen u.ä.

I. jem. auswählen aus einer Zahl, vor Anderen u.ä. Mit m ḫnt 5, m ꜥb 6 und anderen 7 Präpositionen. — Det. seit M.R. , N.R. ; seit N.R. ; auch oft ohne Det.

II. jem. auswählen zu ..... (mit r). Seit D.18.
a) mit r und Substantiv: zum König u.ä. 8.
b) mit r und Inf.: um etw. zu tun 9.

III. M.R. in dem Ausdruck: Rekruten ausheben 10.

IV. in dem häufigen Ausdruck: erwählt von...... 11.
Besonders:
a) den der König erwählt hat, als ehrendes Beiwort 12. M.R.; N.R.
auch: m ḫnt „vor......" 13.
m ḥr-ib „mitten heraus aus......" (einer Zahl) 14.
b) den Gott N.N. erwählt hat (vom König als dem Erwählten eines Gottes). — Gott N.N.
griech. wiedergegeben 15 mit: ὃν ..... ἐδοκίμασεν oder ὃν ... προέκρινεν.

Im Einzelnen in Verbindungen 16 wie: als Königsbeiname. Seit D.18. — , u.a.m.

auch in der Verbindung: als Name des Amasis 17 und im Namen des späten Kgs. Azechramun 18.

c) auch ungewöhnlich:
das was der König ausgewählt hat (mit Bezug auf Holz) 1. N.R.

B. Dinge auswählen.

I. mit m:
sich auswählen von......, eine Auswahl treffen unter einer Zahl 2

II. mit r:
etw. auswählen zu einem bestimmten Zweck 3.

III. mit n:
für jem. etw. auswählen 4.

C. von Abstraktem.

eine Auswahl treffen unter den Antworten, u.ä. 5.

D. ohne Objekt. äth.

I. eine Auswahl treffen, auswählen (d.h. unter Schätzen) 6.

II. wählen (d.h. von zwei Möglichkeiten eine wählen) 7.

stp — belegt Med
wählerisch sein (beim Essen, wenn der Appetit schwach ist) 8.

stp — belegt seit M.R.
als Adjektiv:
auserlesen, gewählt (parallel zu mfr). — u.s.w.

I. von Sprüchen (ts, d3js u.a) 9.

II. vom Herzen:
ausgezeichnet klug o.ä. 10. — ( ) u.ä.

stp.t — belegt Lit. M.R.
das Erlesenste o.ä. 11.

stp.w — belegt seit A.R.
das Auserlesene, das Auserwählte. — auch , u.ä.
seit *m auch

A. mit Genetiv: Auserlesenes (u.ä.) von......
Zumeist mit m davor: mit (von u.ä.) dem Erlesensten von......

seit D18 auch [hieroglyphs]

Det. ohne oder [hieroglyphs], [hieroglyphs],
gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Im Einzelnen:

I. mit Genetiv der Person (Leute, Truppen u.ä.) 1.
auch in der Verbindung:
die Elite der Leute 2. Nä. (Zaub.).

[hieroglyphs]

II. mit Genetiv eines Landes
a) in dem Ausdruck:
von (u.ä.) dem Erlesenen des Landes N.N. (von Menschen 3; Bauholz 4; Äckern 5; Dingen versch. Art 6).

[hieroglyphs] ......

b) in dem Ausdruck:
alles Erlesene von......
(erlesene Truppen 7; Dinge u.ä. 8).

[hieroglyphs] ...... (u.ä.)

III. mit Genetiv 9 der Habe, Sachen u.ä.

IV. Verschiedenes 10.

B. ohne folg. Genetiv.

I. als genetivischer Zusatz. auserwählter...... (von Personen) 11, auserwähltes ...... (von Dingen) 12.

...... [hieroglyphs]

II. das Auserwählte (von Sachen) 13.

III. Verschiedenes 14.

stp-ꜣḫ [hieroglyphs] belegt D.18 (alt).
im Sinne von:
schützen, Schutz ausüben über jem. 15.

[hieroglyphs]

stp-sꜣ [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
schützen.

[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.s.w. (wie das Verbum)

Zumeist eine Person schützen; selten auch den Tempel u.ä. 16.

dazu [hieroglyphs], [hieroglyphs]

seit m [hieroglyphs] u.ä. (wie sꜣ „Schutz")

gr auch [hieroglyphs]

I. Gewöhnlich mit Angabe des Geschützten durch eine Präposition 17:
[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

alt mit Subjekt bei sṯp 1, z. B.: er schützt den Re.

Später mit Subjektssuffix auch bei sꜣ 2, z. B.: sie bereiten ihren Schutz für dich.

Gr. auch nur mit Subjekt bei sꜣ, also sṯp-sꜣ als ein Wort behandelt 3, z. B.: sie schützen dich.

II. Selten 4 seit M.R. auch mit Suffix oder Genetiv des Beschützten, z. B.: dich schützen.

auch: dein Schutz, den er über dich ausübt 5. D.19.

III. Verschiedenes 6.

sṯp-sꜣ

belegt A.R.; Totb. sehr selten in: Schutz bereiten, schützen 7.

sṯp-sꜣ

belegt A.R.; N.R.; Saït. Schützer als Titel u. ä.

I. Leibwächter o. ä. (bei Reisen des Königs) 8. A.R.

II. in der Verbindung. Art Hausbeamter 9. A.R.

III. in der Verbindung: als Titel 10. N.R.; Saït.

so

sṯp-sꜣ

belegt seit A.R. Hofstaat; Palast. Sp. auch vom Tempel.

Schr. wie beim Verbum sṯp-sꜣ.

Gern mit Det. ; auch

gr. auch u. ä.

I. Hofstaat, Palast.

a) der Hofstaat, der Palast und seine Bewohner 11.

Auch in dem Ausdruck 12:

auch wie nebenstehend 13:

b) Beamte u.ä. 1 des Palastes,
z. B.:
2.

3.

c) in Ausdrücken 4 wie:
gross an Gunst im Palast,
beliebt am Hof u.s.w.
d) deutlich als Gebäude, in dem der König thront u.ä. 5.
als etwas das der Gott dem König verleiht (mit ...) 6. Gr.
auch in Ausdrücken wie:
das was im Palast geäussert wurde 7.

II. als Bez. des Tempels oder Teil eines solchen 8.
auch: in dem das Bild des Gottes ist, in dem der Gott thront u.ä. 9.

III. Verschiedenes 10.
auch als Gerichtshalle im Jenseits 11. Nä. (Zaub.)

ꜣstp — belegt D.18 (mehrmals) ungenau 12 für das vorstehende ꜣstp-sꜣ.

ꜣstp — belegt Med.; N.R.
Lappen; Binde.

I. in der Verbindung:
a) als Verband u.ä. in der Medizin 13.
b) bei der Zauberei u.ä. 14.

II. in der Verbindung:
bei der Zauberei u.ä. 15.

ꜣstp — belegt Gr.
(den Gottesleib) umhüllen o.ä. ? 16.

ꜣstp — belegt Sp. in:
im Begriff sein, vergessen zu werden o.ä. 17.

ỉstp.t	belegt N.R. Ungehöriges (tun) 1.
ỉstp	belegt N.R. ein Sternbild 2.
ỉstp	belegt Gr. als Name des zwanzigsten Tages des Mondmonats 3.
ỉstp.t	belegt D.19 ein Heiligtum des Thoth 4.
ỉstf	belegt Med., Gr. Kopt. s.b. ⲥⲱⲧϥ vom sorgsamen Abgiessen einer Flüssigkeit bei der Arzneibereitung 5. So vielleicht auch in der Verbindung: als Bez. des Nilwassers 6. Gr.
ỉstf	belegt Nä. in der Verbindung: vom Überlaufen (?) des gärenden Biers 7.
ỉstf	belegt Nä in der Verbindung: Verbum? 8.
ỉstf.w	belegt D.18 in der Verbindung: als Bez. des nicht in regelmässige Barren gegossenen Erzes 9.
ỉstf	belegt Gr. das Wasser 10. auch vom Traubensaft 11.
ỉstf	belegt Gr. vom Wasser, welches das Land befruchtet o.ä. 12.
ỉstf	belegt Gr. vom Versehen des Mondauges mit seiner Füllung 13.
ỉstf.t	belegt Med. eine Krankheitserscheinung allgemeiner Art 14. viell. ỉsrf.t zu lesen.
ỉstf	siehe bei sft

ꜣstfn (Kaus.)
belegt Gr.
erfreuen 1.

ꜣstm (Kaus.)
belegt Pyr.; Sargt.
vertilgen (Var. wnm „essen") 2.

ꜣstm belegt Nä.
(jemds. Herz) trösten 3.

ꜣstn belegt Amarna.
vom Wind 4.
Ob für ꜣsṯj „Geruch"?

ꜣstn.t belegt D.18 (alt)
Göttin (mit der Uraeusschlange identifiziert) 5.
Möglicherweise mit stn „Krone" zusammenhängend.

ꜣstn siehe bei ꜣsṯnj.

ꜣstnm (Kaus.)
belegt seit Lit. M.R.

irre führen; ablenken.

auch ... Königsgr. ... sp. ... gr. ... u.ä.

Det. ..., auch ... gr. ... , X ...

I. ohne Objekt:
in die Irre führen (Gegs. ꜣsꜣm [richtig] führen) 6. Lit. M.R.

II. mit Objekt des Weges (...):
den Weg ablenken. Seit D.18.
a) den eigenen Weg, mit r „vom" Feinde ablenken 7;
auch mit r des Ortes:
hin nach ...... 8.
b) den Weg des Feindes vom Bedrohten (mit r) 9.

III. mit Objekt der Person (Sp.; Gr.):
den Feind u.ä. ablenken, irre gehen lassen 10.
auch mit r: von einem Ort 11;
von dem Wege des Bedrohten 12.
auch die Seele vom (r) Leichnam ablenken 13.

IV. die Herzen der Feinde verwirren 14. Gr.

V. die Ortschaften Ägyptens belästigen o.ä. (durch die Feinde) 15. Gr. griech. τὴν χώραν ἐνοχλεῖν.

ꜣstmn — belegt Med.
aufgetrieben sein (vom Bauch)? 1.
vgl. ꜣstnj?

ꜣstr — belegt Gr.
die grünen Pflanzen o. ä.
(oder eine bestimmte Pflanze?) 2.

ꜣstr — belegt M.R.
etwas süss duftendes 3.
vgl. das vorsteh. Wort.
vgl. ꜣstj.

ꜣstr.t — belegt Med.
anscheinend weibl. Inf.:
trocknen? 4.

ꜣstr — belegt Sp.; Gr. — u. ä.

I. Schmuck, bes. Halskragen herstellen 5,
auch mit m: aus kostbaren Steinen 6.
vgl. das alte ꜣstj.

II. die Mumie mit (m) Binden umhüllen o. ä. 7. — *Sp.

ꜣstr — belegt Gr.
(die Feinde) schlachten o. ä. 8.

ꜣstr — (Kaus.)
belegt Lit. M.R.; Ritual.
Tiere verscheuchen 9.
vgl. ꜣstwr.

ꜣstrj.t — belegt Lit. M.R.
Substantiv 10.

ꜣstrḫj — siehe unter der richtigen Lesung ꜣstwtj.

ꜣstḥ — belegt Sp.
(Riegel) öffnen 11.

ꜣstḥ — belegt Sp.; Gr.

I. einen Riegel, eine Tür öffnen (mit n: jemandem) 12.

II. sich öffnen, mit r: nach Süden, nach der Treppe (von einer Tür und von einem Raum) 13.

ṡtḥ — belegt D.22. Name eines Vogels 1. vgl. ṡdḥ.

ṡtẖ — späte Schr. des folg. Gottesnamens 2.

ṡtš / ṡtẖ — belegt seit Pyr. Name des Gottes Seth 3. altkopt. CHT. griech. Σηϑ.

Pyr., sp. — seit m — m, sp.

Det. — u.ä. n — seit m

alt. — n — a — sp

Seit D.18 auch oft ṡwtj geschrieben: — Königsgr.

Seit D.19 auch ṡwtẖ, ṡtẖ Bes. als Gott der Hyksos und der fremden Länder 4. babylon. Sutaḫ — Det. u.ä. — gr

alt auch als Bez. des Königs in dem Titel der Königin „die den Horus-Seth (d.h. den König) sehen darf" 5 — a

ṡtšj / ṡtẖj — belegt Pyr. „dem Seth gehörig", in der Verbindung: die dem Seth gehörigen Stätten. 6. (var. ,)

ṡtš — belegt Lit. M.R. vom Leben der Nomaden 7.

ṡtkꜣ — belegt Königsgr. in der Verbindung: als Name einer Höhle (ḳrr.t) in der Unterwelt 8.

ṡtkn — (Kaus.) belegt M.R.; N.R. — n auch

herannahen lassen, heranbringen.

I. eine Person sich nähern lassen 9. auch mit r 10 oder n 11 des Ortes: an einen Platz, zu einem Hause u.ä.

auch: die Seele sich der Mumie nahen lassen 1.

II. mit Objekt des Dinges:
a) Salbe anbringen (an den Körper) 2. M.R.
b) mit Objekt des Eiters, im Sinne von: das Eitergeschwür reif werden lassen 3. Med.

III. mit Abstraktem als Objekt, bes.
a) das Geschick lässt jemds. Tod herannahen 4.
b) die Wahrheit dem (n) Gott sich nahen lassen 5. N.R. (Zaub.).
c) jemds. Herz beeinflussen, verführen o. ä. (um Böses zu tun, mit r und Inf.) 6. D.19.
d) jemds. Monate ihrem Ende entgegenführen 7. Totb.

ỉstt — belegt Pyr., A.R.
Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. fem.
als vorangestelltes Subjekt „sie" im sdm.f-Satz 8.

ỉsṯ — Partikel, siehe bei ỉsṯ.

ỉsṯ — belegt A.R.
vom Transport des Papyrus 9.

ỉsṯ — belegt A.R.
vom Liefern des Holzes für den Schiffsbau 10.
Ob richtig? ob sṯꜣ?

ỉsṯ.t — belegt A.R.
die Backform 11.

ỉsṯ.t — belegt D.18
(mit Artikel tꜣ)
Krug zu Bier (zum Trinken und als Mass) 12.
vgl. sṯꜣ.

ỉsṯj — (III. inf.)
belegt seit Pyr.
vgl. stj „schütten" u. ä.
Kopt. CITE.

n , , gr , u. ä.
Det. a , ,
m. gr. , abk. gr

säen, ausstreuen.

I. etw. ausstreuen.
a) Korn säen 13.

b) Futter ausstreuen
(mit m: dem Geflügel) 1.
c) Natron streuen (herum um den Tempel) 2. Gr.
d) Pyr. in dem Ausdruck:
in bildlichem Gebrauch 3.

e) D.18 auch in dem Ausdruck:
Feuer sprühen (von einem Gestirn) 4.

II. einen Ort bestreuen mit (m) etwas. Gr.
a) den Acker mit Korn 5.
b) den Tempel mit Natron 6.
c) die Erde mit Glanz u. ä. (von der Sonne) 7.

ꜥst.w — belegt M.R. der Säemann 8.

ꜥst.t-šw — belegt Totb. Aussaat des Schu 9. (var. ꜥst sw šw).

ꜥstj — belegt seit M.R. jüngere Schr. für den übertragenen Gebrauch des vorstehenden Wortes.
auch ... gr. ... u. ä.
seit D19 auch ...
Det. ... auch ...
abk. gr. ...

Samen ergiessen; begatten; erzeugen.

I. allgemein:
zeugungsfähig sein u. ä. 10.
Bes. als Beiwort des Stieres 11

II. eine Frau (auch: ein weibliches Tier) begatten, befruchten
a) mit direktem Objekt 12;
auch mit dem Zusatz:
mit (m) dem Phallus 13.
b) N.R., Sp. auch mit m 14, hr 15 oder r 16 des weiblichen Wesens (ungewöhnlich).

III. erzeugen.
a) einen Sohn u. ä. erzeugen 17.
äth. auch mit m statt des direkten Objekts 18.

b) mit reflexivem Pronomen: sich erzeugen (vom Schöpfer) 1.

ꜣsṯj.t — belegt Lit. M.R., Totb. Same ? 2.

ꜣsṯ.t — belegt seit Pyr.

I. alte Bezeichnung der Länder nordöstlich von Ägypten: „Asien" 3.

Besonders auch in Verbindungen 4 wie:
siehe bei pḥw.

siehe bei mnṯw.

Kupfer (bjꜣ?) aus Asien

und ähnlichen.

II. Name der Katarakteninsel Sehêl 5. griech. Σητις.

Seit Pyr. [a] , [n] u.ä.
[sp] selten auch mit
Det. [a] seit [n] auch

jünger: mnṯw

ꜣsṯ.tjw — belegt seit Dyn. XI. die Bewohner der Länder im Nordosten von Ägypten: die „Asiaten" 6.

Schr. wie beim vorsteh. Wort. Seit [*m] auch mit statt
Endung: , , , u.ä.

ꜣsṯj.t — belegt seit Pyr. Name der Göttin von Elephantine: Satis 7. griech. Σατις.

Sp. mit spd.t „Sothis" zus. gefallen. 8.

[a] auch
[n] auch u.ä.
seit [m] meist mit: , , [D18] u.ä.
[m] auch u.ä. [gr] u.ä.

ꜣsṯ.t — belegt A.R. in einigen sehr alten Opferlisten u.ä. Art Gebäck 1. — u.ä.

ꜣsṯ.t — belegt A.R. Beischrift über Gefässen 2.

ꜣsṯ.t — belegt Gr. die Kleidung der Götterbilder 3. — u.ä.

ꜣsṯ.t.t — belegt Pyr. Substantiv: eine Eigenschaft des Menschen 4.

ꜣsṯj — belegt seit Pyr. Kopt. [s.] CTOI : [b.] CΘOI : [a.f.] CTΔI. — selten [a] … [m] …

Geruch, Duft. — oft seit [D18] … [gr] …

Sowohl guter Geruch, Duft (gern auch mit dem Eigenschaftswort nḏm 5) als auch schlechter Geruch, Gestank (auch mit dw „schlecht" u.ä. 6.). — alt meist … seit [m] … ; [gr] auch mit … statt …

Det. … ; [m] … ; Rituale [n] … [gr] …

Im Einzelnen:

---

abk. [gr] …

a. der Geruch von etw. 7, von jem. 8 (mit Genetiv).

I. von etwas Duftendem: Blumen, Pflanzen 9; Weihrauch 10; Salben, Öl 11; eines parfümierten Kleides 12; u. ähnl. 13.

II. Geruch eines Körperteils (meist übler Geruch) 14.
Gestank der Leichen u. ähnl. 15.
auch vom Blutgeruch der Richtstätte 16.

III. Geruch einer Person, der von ihr ausströmende Duft 17.
ꜣsṯj-nṯr ist bes. aufgenommen.

IV. Geruch, Duft eines Ortes (Punt, Gottesland u.ä.) 18.

V. in der Verbindung: … mit Suffix der empfangenden oder darbringenden Person: als Bez. für Wohlriechendes (Salbe, Räucherung) 19. – auch vom Duft der von einer Person ausströmt 20.

B. ohne folg. Genetiv:
Wohlgeruch, Duft (mit Bezug auf Weihrauch, Salbe u. ä.) 1.

śṯj-nṯr — belegt seit Pyr. — der Duft des Gottes 2. — [n] u. s. w.

I. eigtl. vom Duft eines bestimmten Gottes 2.

II. allgemein für: Wohlgeruch (Weihrauch, Salben u. ä.) 3.
auch oft neben śnṯr „Weihrauch" 4.

śṯj-r3 — belegt seit Med. — Mundgeruch — als Mahlzeit: Frühstück (Gegs. Abendessen) 5 und als Tageszeit: Zeit des śṯj-r3 „Frühstückszeit" 6. — [n] ..., ..., [gr]

śṯj-ḥb — belegt seit Pyr. — Festduft, als Bez. eines wohlriechendes Öls 7. im Opfer- und Tempelritual 8, in den Opferlisten 9 u. s. w. zum Salben u. ä. verwendet 10. und ähnliches 11. — ..., ... u. ä. — [a] auch vereinzelt ... — [n] ... u. ä. — auch seit [m] ... u. ä.

śṯj-š3 — belegt N.R.; Gr. — Blumen 12. — ... u. ä. [gr] ...

śṯj — belegt Med. in der Verbindung: in offizineller Verwendung 13.

śṯj — belegt N.R. — art Frucht ? 14.

śṯj — belegt Sp. — als Verbum: bestaunen o. ä. 15. ob śtwt ?

śṯ.t — belegt A.R.; D.18 — Räucherung 16. auch in den Verbindungen 17: ...,

śṯj — siehe bei śṯ3

ꜣsṯꜣ — belegt M.R.; N.R. Krug 1, bes. für Bier (als Trinkgefäss 2 und als Mass 3). vgl. ꜣsṯ.t.

ꜣsṯꜣ — belegt M.R. Handlung bei der Bierbereitung (neben: brauen) 4. vgl. das Folgende.

ꜣsṯꜣ — belegt Gr. Lebensunterhalt, Ackerertäge u.ä. besorgen, bereit stellen 5.

ꜣsṯꜣ.t — belegt A.R. im Plural: Substantiv (bei der Tischlerei) 6.

ꜣsṯꜣ — belegt seit Pyr. Ob Kopt. cωκ zu vergleichen ist? ziehen als transitives Verbum.

Das intransitive „dahinziehen, fliessen" u.ä. ist besonders aufgenommen.

seit ^m ... u.ä.; seit D18 auch ...; ^*m seit ...; D18 ff ... u.ä.; D19/20 ...; gr oft ... u.ä.

Ungewöhnlich: amarna ...; *m ... u.ä.

Das Zeichen ^n auch nur ...

Det. seit ^m ...

A. Allgemein: ziehen, schleppen.

I. mit Objekt der Last
a) Sarg, Statuen u.dgl. auf dem Schlitten ziehen (durch Menschen oder Rinder) 7.
b) Kasten u.ä. ziehen, herbeischleppen 8.
c) Bauholz herbeischleppen (mit ḥr über die Berge) 9.
d) ein Schiff ziehen (das Sonnenschiff, die Barke des Soker) 10; auch: für den Gott (mit n) Seeschiffe auf dem Meere „ziehen" = sie für ihn fahren lassen 11. Nä.
e) Verschiedenes 12.

II. mit Objekt der Person.
a) den Toten bei der Bestattung ziehen (durch die Rinder u.ä.): mit ḥr „auf" dem Schlitten 13. mit r „zum" Westen 14, u.ä. 15.
b) den Soker in Prozession ziehen 16; auch mit ḥr: „auf der Schleife" u.ä. 17.

c) den Sonnengott ziehen (auf seiner Fahrt am Himmel und im Totenreich) 1
auch mit m: im Schiff 2, mit dem Seil u.ä. 3.
auch mit ḥr: auf seiner Fahrt 4;
mit r: an einen Ort 5;
u. ähnl. 6.

III. ohne ausgedrücktes Objekt 7.
auch im Infinitiv als genetivischer Zusatz: zum Ziehen, ziehbar: in den Verbindungen:
a) ziehbares Feuerbecken (als Beischrift zu einem Feuerbecken auf Schlittenkufen) 8. D.18
b) kostbares Gerät beim Begräbnis des Königs 9. Nä.

B. „ziehen" in besonderen Anwendungen wie: herausziehen, fortziehen u.ä.

I. etw. herausziehen
a) einen Ziegel aus (m) einem Bau 10. Pyr.
b) die Zähne der Schlange (um sie unschädlich zu machen) 11. Pyr.
c) den Finger des Seth aus (m) dem Horusauge 12. Ritual.

II. Med. eine Geschwulst „ausziehen" 13.
vgl. das ebenso gebrauchte ỉtḥ.

III. etw. fortziehen u.ä.
a) den Riegel fortziehen 14.
b) die Schnur am Riegel fortziehen 15.
auch vom Lösen der Verschnürung einer Buchrolle 16. Sr.

IV. eine Tür aufziehen, öffnen 17. Pyr.; Sr.

V. „ziehe" als Zuruf in Arbeiterreden des A.R.
a) beim Herausziehen der Fischreuse 18.
b) beim Schnüren eines Papyrusnachens 19.
c) vom „anziehen" des Schenkels beim Schlachten 20.

C. herbeiführen, herbeibringen u. ä.

I. Vornehme, Beamte zur Audienz u. ä. herbeiführen, sie einführen 1
auch mit n, m bꜣḥ zum König, vor den König 2.
auch mit r: zum Palast, in den Palast 3.

II. den König „einführen" (d. h. in den Tempel) 4. N.R.
Gewöhnlicher ist bs.

III. Gefangene herbeiführen, sie dem König vorführen (m. m bꜣḥ) 5;
auch: vor den Gott (mit ḫft ḥr) 6.

IV. D.20 auch: ein fremdes Land (d. h. dessen Bewohner und Produkte) dem Könige oder Gotte (mit n) zuführen 7.

V. Abgaben, Tribute 8; Opfergaben 9; Speisen 10, Blumen u. ä. 11. herbeitragen.
auch mit n: zu jem. 12.
auch mit r: zum Tempel 13.

VI. Nordwind, Luft herbeiführen 14.
auch mit n: zu jem. (um ihn atmen zu lassen) 15. N.R.

VII. Verschiedenes 16.
auch in der Verbindung: [hieroglyphs]
vom Lösen des Siegels an der Kapellentür 17. Gr.

sṯꜣ [hieroglyphs] belegt seit D.18 intransitiver Gebrauch des vorstehenden Verbums: (dahin) ziehen, (aus) ziehen, fliessen. — Schreibung siehe beim vorstehenden Wort.

I. vom Wasser (seit D.18): fliessen 18.
auch mit r: zum Meere, zum Acker u. ä. 19.
auch vom Ausfluss (rḏw) der aus (m) Osiris fliesst 20.

II. von Personen u. ähnl.
a) zu jem. (n) hinziehen 21. N.R.
b) von [hieroglyph] abhängig (D.20): jem. an einen Ort (mit r) ziehen lassen 22.
auch: die Wasservögel ziehen lassen nach...... 23.

c) mit ḥr: etw. tragen 1. N.R.; Gr.
d) ausziehen (bei der Prozession) 2.
auch mit r: nach ...... hin 3. Gr.
e) Verschiedenes 4.

sṯ3

belegt Med., N.R.
ziehbar,
als attributives Adjektiv

I. in der Verbindung:
ziehbare m-Behälter (die auf Schlitten stehen und so gezogen werden können) 5.

II. Med. in der Verbindung:
als Form zu der Medikamente verarbeitet (…) werden:
zäher Teig o. ä.? 6.

sṯ3.t

belegt A.R. und Gr.
ziehbarer Behälter 7.
vgl. beim vorsteh. Wort.

gr.

sṯ3.w

belegt Königsgr.
das Ziehen 8.
auch: fahren u. ä. m sṯ3w „gezogen", „durch Ziehen" (der Götter) 9.

u. ä.

sṯ3jw

belegt Königsgr.
„die Schlepper" als Bez. der Wesen, die den Sonnengott in seinem Schiffe ziehen 10.
auch von einer Göttin 11:

sṯ3.tjw

belegt Sp.
die Schlepper 12.
vgl. das vorsteh. Wort.

sṯ3

belegt seit Pyr.
Gang, Höhle;
Rampe.

I. Seit Pyr. in der Verbindung:
Kultstätte des Gottes Soker u. ä.
Siehe bei r3.

u. ä.

sp.

II. Gang, Korridor im Königsgrab 13. N.R.
auch in den Verbindungen:
als Bez. der Korridore 14.

als Bez. der Gleitbahn für den Sarg 1.

III. Gang in der Unterwelt 2. Königsgr.

IV. Rampe, Aufweg 3. N.R.; äth. — äth.

sṯꜣ — belegt seit Pyr. Kopt. cωτε. — m …, gr …

spinnen.

I. allein, als Tätigkeit spinnender Frauen 4.

II. einen Zeugstoff spinnen 5.

sṯꜣ — belegt M.R., als Art ḥbś-Gewebe 6.

sṯꜣ.t — belegt A.R. Darreichung (von Fleisch) 7.

sṯꜣ — belegt Sait. in der Verbindung: als Name einer bestimmten Tanzstellung 8.

sṯꜣ — belegt Gr. Name eines Gewässers im Gau von Kusae 9. (Gau XIV von Ob. äg.)

sṯꜣ — belegt Med. krankhafte Erscheinung: Schwellung o. ä. 10. auch bei Wunden 11.

sṯꜣ.w — belegt Lit. M.R.; Totb. Ob verschiedene Wörter?

I. Mordversuch, Angriff auf jem. (mit Suffix) 12. Lit. M.R.

II. Verwundung o. ä. in der Verbindung: V. beibringen o. ä. 13. Totb. — (… u. ä.)

III. in der Verbindung: als Bez. der Schlächter des Osiris im Totenreich 14. Totb. — u. ä. — u. ä.

sṯꜣ.t

belegt seit Pyr.
Flächenmass 1 von
hundert mal hundert
Ellen:

Arure.

[a] , , ,
u. ä.

seit D18 , , ;

sp.

abk. (a, saït)

I. allein.
Kopt. s. cωт.
als Ackermass 2.
Sp. auch wie nebenstehend 3 geschrieben:
vgl. bei sꜣ.

Oft in der Verbindung:
„x Aruren Acker" 4.

[a] u. ä.

[a] auch u. ä.

II. in der Verbindung:
Kopt. s. cετεicωϩε : b. cεθιοϩι
Nä. mit Artikel tꜣ.

a) als Ackermass 5.
auch Sp. wie nebenstehend 6 geschrieben:

b) Gr. auch wie ein Wort für „Ackerland" gebraucht 7.

sṯꜣ.t

belegt D.18
in der Verbindung:
von Türen die aus einer Kupferplatte getrieben sind 8.

sṯꜣ.t

belegt Sp.
(sicher fem.)
Nekropole 9.
auch: Grab 10.

ꜣstꜣm — (Kaus.) belegt seit Med.; oft Gr. — D19

I. (Wunden) verbinden 1. Med. — Gr. , ,

II. die Leiche mit Binden (m) umhüllen 2. Sp.; Gr. — Det. ; Sp ; D19

III. den Gott, den Gottesleib mit Gewändern umhüllen. D.19 (einmal); oft Gr.
a) ohne Angabe womit 3.
Oft: das Gewand u.ä. „um den Gottesleib (u.ä.) zu umhüllen" 4. Seit D.19. — (u.ä.)
b) mit (m 5, auch ḥr 6) einem Gewand umhüllen. Gr.

ꜣstꜣm — belegt Gr. das Ackerland „befruchten" (vom Nil) 7.

ꜣstꜣs — siehe bei ꜣsts.

ꜣstꜣꜣstꜣ — belegt Nä. (Personen) herbeiführen 8. Ob richtig?

ꜣstw — belegt Königsgr. als Name einer Schlange 9.

ꜣstp — auswählen u.s.w. siehe bei stp.

ꜣstp — belegt Pyr.; A.R.; Sargt. aufspringen, hinaufspringen. — Sargt. , — Det. [a] auch

I. intransitiv:
a) von Personen u.ä.
ohne Angabe der Richtung 10;
mit r: an etw. heran,
zu einem Ort 11;
mit m des Ortes 12.
b) vom Bespringen der Tiere 13.

II. transitiv
in der Verbindung M: — ,

ꜣstp — belegt M.R. triefen o.ä. (von den Augen eines kranken Rindes) 15.

ỉṯp [hieroglyphs] belegt A.R.
parallel zu ꜥḥꜣ „kämpfen": ein Ereignis das man voraussagen kann 1.

ỉṯp [hieroglyphs] belegt Königsgr.
Verbum 2.
Ob richtig ?
[hieroglyphs], [hieroglyphs]

ỉṯnj [hieroglyphs] (Kaus.)
belegt seit M.R.
erheben, krönen; unterscheiden; u. a.
[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
seit M.R. schon mit [hieroglyph]: [hieroglyphs] u. ä.
seit D18 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.
Königsgr [hieroglyphs]
seit D21 [hieroglyphs], [hieroglyphs]
gr [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.
pers. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A, als Verbum finitum.

I. erhöhen, auszeichnen mit Bezug auf Personen.
a) mit [hieroglyph]:
jem. auszeichnen u. ä. vor einem andern, ihn über andere erhöhen 3.
auch von Amun der vor anderen Göttern ausgezeichnet ist 4.
b) mit anderen 5 Präpositionen: m ḫnt, m ḥr u. ä.
c) ohne präpositionellen Zusatz 6.
Bes. auch: einer den der König auszeichnet u. ä. 7.

II. unterscheiden. Seit M.R.
a) einen Unterschied machen zwischen ...... und ...... (allein 8 oder mit [hieroglyph] 9).
auch negiert: keinen Unterschied machen zwischen ...... und ...... 10.
b) Hautfarbe, Sprache der Menschen unterscheiden, verschieden machen 11. Amarna.

III. von Denkmälern die grossartiger als ([hieroglyph]) frühere aufgeführt werden o. ä. 12. D.18

IV. (Krone) aufsetzen 13. Gr.

V. Krönen (mit Bezug auf die [hieroglyph] Krone) 14. Seit Ende N.R.
äth. auch von der Krönung zum König (bei der Königswahl) 15.

VI. Verschiedenes 16.
auch in der Verbindung: [hieroglyphs]
als bes. Art Gold 17.
auch parallel zu ṯnw.t „Zahl" von zahlenmässiger Erhebung 18. M.R.

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. erhaben u.ä. an Gestalt, an Geburt 1. Sp., Gr.

II. gekrönt, in den Verbindungen:
a) von Osiris 2. auch als Name eines mit der Krone gekrönten Gottes im Amduat 3.
b) von Göttern mit Krone 4.
Königsgr.

ꜥstn.w — belegt Ritual D.21; Sp.; Gr. als Name der weissen Krone 5. — äth.

ꜥstn.w — belegt Sp.; Gr. der Gekrönte (vom König 6 und von Osiris 7).

ꜥstn.t — belegt Gr. als Beiname der Sothis 8.

ꜥstnj — belegt Nä.
I. sich mit jem. vergleichen können (mit n 9 oder mit r 10).
II. als Schr. für das vorsteh. Wort 11.

ꜥstnj — (Kaus.) belegt Lit. M.R. Verbum (ein Seelenzustand) 12.

ꜥstn.w — belegt Med. ein krankhafter Zustand 13. vgl. ꜥstnn ?

ꜥstḥn — (Kaus.) belegt seit D.18; oft Gr. glänzen lassen, schmücken. — auch D20 … u.ä. — D18 auch …, D19 … — auch …, … u.ä. — Sp. …, Gr. … u.ä.

A. Transitiv.
N.R. selten; oft Gr.

I. eigentlich, bes.
a) einen Ort mit Denkmälern u.ä. schmücken 14. D.20.

b) den Gott mit (m) Kostbarkeiten schmücken 1. N.R.
c) den Hals [mit dem Halskragen] schmücken 2. Gr.
d) Erde, Gewässer (mit Licht) erglänzen lassen (von der Sonne) 3. Sp.; Gr.
e) die Flur [mit Grün] schmücken 4. Gr.
vom Nil, von der Flurgöttin, von der Sonne u. ä.
auch mit m 5 oder ḥr 6 „mit" Grün u. ä.
f) die Pflanzen grünen lassen 7. Gr.

II. übertragen, bes.
das Antlitz (?) jemds. erheitern o. ä.
durch Darbringen von Kostbarem (Spiegel, Sistren, Steine) oder von Blumen 8. Gr.
allein oder mit m 9 des Dargebrachten.

B. passivisch-intransitiv.

Zumeist D.18-20; selten Gr.

I. ein Bau ist geschmückt mit (m) Säulen u. dgl. 10;
ist geschmückt wie der Horizont u. ä. 11.

II. ein See ist mit (m) Blumen, Bäumen geschmückt 12.

III. eine Barke ist mit (m) kostbaren Steinen geschmückt 13.

IV. Verschiedenes 14.

sṯs [hieroglyphs] (Kaus. von wṯs? ṯsj?) belegt seit Pyr.

erheben, hochheben.

I. transitiv, bes.
a) den Himmel hochheben (bei der Schöpfung) 15.
b) von der Erhebung des Sonnengottes an den Himmel u. ä. 16.
c) den Leichnam aufrichten (bei der Wiederbelebung) 17.
auch vom k3 18 und 3ḫ 19.
d) den Ermatteten aufrichten (d.h. durch Wasser erquicken, durch das Licht der Sonne im Totenreich) 20.

[hieroglyphs] seit D18 oft [hieroglyphs]
seit D18 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
dazu: [hieroglyphs] Pyr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
seit D18 [hieroglyphs], [hieroglyphs]
sp. [hieroglyphs] D19/20 [hieroglyphs]

gr. auch abk. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

e) Verschiedenes 1.

II. reflexiv, auch mit reflexivem Pronomen: sich erheben
a) von Osiris resp. dem Toten 2.
b) vom Sonnengott (um zu scheinen) 3.

sṯs.w [hieroglyphs] belegt seit Totb.
aufrichtung, Erhebung

I. Eigentlich:
Erhebung der Sonne zum Horizont nach der Nachtfahrt in der Unterwelt 4;
aufrichtung von etwas Liegendem 5.
auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. Übertragen:
Lobpreisung, Erhebung mit Worten 6.
Bes. auch neben s3ḫw in der Überschrift von Totb. sprüchen 7.
[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

sṯs.w-šw [hieroglyphs] belegt seit Totb.
die Hochhebung des Schu = das was den Himmel trägt (Luftraum, Wolken 8).
[hieroglyphs], [hieroglyphs] šw u.ä.

I. Besonders mit ḥr „am Himmel":
vom Sonnengott, der dort geht und fährt 9;
von den Vögeln die dort fliegen (Sp.) 10;
als Ort des Gefildes der Seligen 11;
u. ähnl. 12.

II. in der Verbindung:
die Himmelsbewohner 13.
[hieroglyphs]

III. Verschiedenes 14.

sṯs.w [hieroglyphs] belegt seit Totb.
Wohl dasselbe Wort wie vorstehend mit Weglassung von šw.
aber jünger und im Gegs. zum Vorstehenden gern mit [hieroglyph], [hieroglyph] determ.
gr. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

die Wolken 15.
I. als ferner Ort 16; als Aufenthalt des Sonnengottes 17.
als Ort der Vögel 18;
u.ä.

II. Bes. in der Verbindung: (während bei ỉṯ sw-šw die Präp. ḥr das gewöhnliche ist) 1. auch ungenau für die folg. Verbindung 2. — u.ä.

ỉṯs — belegt Gr. in der Verbindung: erhoben (von den Flügeln des [hieroglyph]) 3.) 3. — auch — u.ä.

ỉṯs — belegt Med. Verbum 4.

ỉṯs — belegt Sp. aufwecken 5.

ỉṯs — belegt M.R. in: als Bedarf der Steinbrucharbeiter (neben Wasser und Brot) 6.

ỉṯs — belegt Gr. (die Stiere) brünstig machen 7.

ỉṯs — (Kaus.) belegt Pyr. sich (mit n des Dativs) etw. anknüpfen 8.

ỉṯs — belegt seit Med. Vielleicht urspr. ỉṯꜣs (vgl. die Schreibung) — D18

ausgestreckt auf dem Rücken liegen. — *med auch —

Königsgr. — u.ä.

I. von der Rückenlage eines Patienten 9. Med.

II. von Ertrunkenen (?) die in der Unterwelt auf dem Rücken schwimmen (neben Anderen, die mit dem Gesicht nach unten u.ä. schwimmen) 10. Königsgr.

III. von erschlagenen Feinden, die rücklings (m ỉṯsj) daliegen 11. D.18.

IV. von Osiris (von der Mumie), die ausgestreckt (m ỉṯs) auf dem Rücken liegen 12. Sp.

šṯt — (Kaus. ?)
belegt Nä.
vom Geflügel: gerupft? mit geknickten Flügeln ? 1.
auch mit m davor 2:

šṯtf — belegt D.18 (alter Text)
beträufeln o. ä. 3.

šd — belegt seit Pyr.
vereinzelt
Kopt. s.b. CΔT : b. CHT : a CET.
seit n öfters, gr auch u. ä.
der Schwanz.
„lang" vom Schwanz: k3 4, auch 3w 5.
seit *D20 auch
Det. u. ä., später
n auch, n,sp auch

a. Eigentlich.

I. Schwanz eines Säugetiers: Rind, Esel, Pferd, Löwe u. ä. 6.
auch der Giraffe (als etwas Kostbares) 7.

II. Schwanz des Krokodils 8.

III. vom Skorpion, der „mit dem Schwanze sticht" 9.

IV. vom Falken (,) der „auf seinem Schwanze steht" 10. Gr.
Vgl. auch beim Folgenden.

V. Schwanz der Schlange 11.
besonders:
a) Schlange „die auf ihrem Schwanze steht" d. h. sich aufbäumt 12. — u. ä.

b) in dem Ausdruck: — u. ä.
siehe als besonderes Wort.

VI. Schwanz des Seth-(tieres) 13.

B. Übertragen.

I. als Pflanzenteil in:
„Schw. der ḫ-Pflanze"
offizinell verwendet 14.
Med.

II. „Schwanz am Kopf"
von den dicht gedrängt liegenden Leichen der Feinde (wohl im Vergleich mit Tieren).
a) M.R. in der Verbindung 1:
b) D.20 in der Verbindung 2:

ꜥḏ-pmw [hieroglyphs] belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze 3.

ꜥḏ-m-rꜣ [hieroglyphs] belegt seit N.R. Pyr. ähnlich ꜥḏ [hieroglyph] rꜣ 4. [hieroglyphs] u.ä.

I. Schwanz im Maul
a) eigtl. von der Schlange die sich in den Schwanz beisst 5.
b) bildlich vom lückenlosen Ring der Belagerer um eine Stadt 6. Äth.

gr [hieroglyphs]

II. wie ein Verbum:
vom Schlachten einer grossen Menge 7. Saït, Gr.

ꜥḏ.tj [hieroglyphs] belegt D.18. Zögling o.ä. 8, bes. in dem Hoftitel 9: [hieroglyphs], [hieroglyphs]
vgl. das ältere ꜥḏ.tj.

ꜥḏ [hieroglyphs] in der Verbindung: siehe bei ḥb-ꜥḏ. [hieroglyphs]

Das Zeichen [hieroglyph] ist nicht der Schwanz, sondern das Landzeichen wie in wḏb.

ꜥḏ [hieroglyphs] belegt Gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
in dem Ausdruck: „ḥb-ꜥḏ-Jubiläen feiern". 10. [hieroglyphs] u.ä.

ꜥḏ [hieroglyphs] belegt M.R. in dem Titel 11: [hieroglyphs]

ꜥḏ [hieroglyphs] siehe bei ꜥḏ „zerbrechen" als junge Schr. desselben.

ḥsd	belegt seit Pyr. vgl. mḥsd.t „art Kleid"	seit *m auch
	I. gekleidet sein a) allein: bekleidet sein, ein Kleid an haben 1. auch mit m „als" jem. 2. b) zumeist mit m: in ein Kleid gekleidet sein 3. auch übertragen: geschmückt sein mit etw. (m 4 oder ḥr 5). II. mit reflexivem Pronomen: sich schmücken mit etw. 6.	Det. a *m n dazu seit *D18, auch
ḥsd	belegt seit Totb. Kleid der Götter 7 und des Toten 8.	u.ä.
ḥsdj.t	belegt Ritual N.R. art Kleidungsstück am Hintern 9. Ob der Königsschwanz?	var.
ḥsd	belegt A.R. als Name eines Gottes 10.	
ḥsdj	belegt Med. Zustand der Augenbrauen bei einer Wunde am Kopf 11.	
ḥsd ḥsd.t ?	belegt Nä. abschnitt (eines Briefes) 12.	
ḥsd.t	siehe bei ḥsd.t	
ḥsd	belegt Sp. in der Verbindung: von der betrübten Isis 13.	
ḥsdꜣ	belegt Pyr. die Rohrdommel 14.	m
ḥsdꜣ	belegt seit Pyr. zittern.	n sp
	I. von Personen: aus Furcht u.ä. zittern. allein 15 oder mit n: vor jem. u.ä. 16.	dazu seit m seit n

mit tp-ꜥ vor jem. 1. — abk. gr. [hieroglyphs]

auch: aus Furcht 2 vor jem." zittern (Gr.), z. B.: — ỉsdꜣ [hieroglyphs] u. ä.

II. die beiden Länder, die Fremdländer (d.h. deren Bewohner) zittern (aus Furcht vor jem.) 3.

III. zittern, beben des Körpers 4 (der Füsse 5, eines Muskels 6, der Herzen 7).

IV. Himmel 8 oder Erde 9 zittern, beben.
auch mit n 10 oder tp-ꜥ 11. vor jem.
auch im Namen 12 eines Gottes im Amduat: [hieroglyphs]

ỉsdꜣ.w [hieroglyphs] belegt seit Pyr. das Zittern. — Schr. wie vorstehend.

I. das Zittern das jem. (etw.) befällt:
a) Zittern in (m) den Fingern 13. Med. als etw. Krankhaftes.
b) zittern befällt die Glieder (mit [hieroglyphs]) 14. Lit. M.R.
c) in den Ausdrücken: zitternd, in Zittern (von den Gliedern der Feinde, von Wesen in der Unterwelt u. ä.) 15. N.R.; Gr. — [hieroglyphs]

II. das Zittern, das jem. bewirkt
a) mit Suffix der Person: das Zittern vor jem. 16; auch mit ḥr: aus Zittern vor jem. 17. Seit Pyr.
b) ohne Suffix in den Verbindungen:
als Beinahme der Sachmet 18 und anderer Göttinnen 19. Seit D.18. — [hieroglyphs] u. ä.
von Göttinnen 20. Gr. — [hieroglyphs]

ỉsdꜣdꜣ ỉsdd [hieroglyphs] belegt vereinzelt älter oft Nä. und Gr. Kopt. S. ⲥⲧⲱⲧ zittern; zittern lassen. — [hieroglyphs] auch [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs]

Königsgr. auch

a. intransitiv.

I. von Personen: aus Furcht u. ä. zittern.
allein 1 oder mit n 2 oder auch r ḥ3.t 3: vor jem. zittern.
auch: zittern am Körper (m ḥc) 4. Sr.
auch von der Himmelsgöttin Nut, die „wegen (n) der Höhe erzitterte" 5. Himmelskuh.

Det. , ,

D20 ,

gr ,

II. von Körperteilen
a) vom krankhaften Zittern eines Körpergliedes infolge einer Vergiftung 6. Nä. (Zaub.).
b) die Herzen zittern aus Furcht vor jem. (n) 7. Sr.

III. die Erde zittert (vor Osiris) 8. Sp.

B. transitiv Sr.

die Feinde zittern lassen an (m) ihrem Leibe 9.

ỉsḏ3ḏ3 ỉsdd — belegt Nä. mit Artikel p3.

Schr. wie vorstehend.

das Zittern.

I. das Zittern das jem befällt 10, besonders in den Ausdrücken:
a) Zittern ist in (den Gliedern 11, den Ländern 12). ……
b) im Sinne von: das Zittern bekommen 13. u. ä.

II. das Zittern das jem. bewirkt. Sp., Sr.
a) mit Suffix: das Zittern vor jem. 14.
b) in dem Beinamen des Soker (neben: Herr der Furcht) 15.

ỉsdj — belegt Sr.
(die Füsse) in Bewegung setzen.

(mit ḥr: nach jem. hin) 16.

ỉsdwꜣ (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. — *m ... u. ä.

den Morgen zubringen 1.
auch mit Infinitiv:
den Morgen mit einer Beschäftigung verbringen 2.
auch mit Objekt: die Rinder morgens besorgen o. ä. 3.

ỉsdwn (Kaus.) belegt Nä.; Sp.

I. vom Zerfallen eines Schiffes, das lange nicht im Wasser lag 4.

II. (den Rücken) strecken 5.

ỉsdwḫ belegt seit Totb. auch ỉswdḫ geschrieben. — auch ... und ... u. ä.

I. balsamieren 6,
als Tätigkeit in der wꜥb.t,
als Werk des Anubis,
u. ähnl.
auch von den siebenzig Tagen, die der Leichnam in der Balsamierung verbringt 7. — m auch ... gr ... u. ä.

II. ärztlich behandeln.
Statt ỉsrwḫ (siehe dieses Wort) 8.

ỉsdb belegt seit M.R. unter Anderm 9: — ... sp ...

I. der glatte Saum eines Leinenstückes (im Gegs. zur ausgefransten Webekante) 10.

II. art Kleidungsstück das der König sich umbindet (...) 11.

ỉsdb belegt Med.; N.R.; Sp. — ... sp ...
Kopt. ˢ·ⲤⲀⲦⲂⲈ : ᵇ·ⲤⲀⲐⲘⲒ.

ausdruck für „essen"

I. kauen 12.
besonders vom Einnehmen eines Medikaments 13.
auch mit ḥr: in Honig einnehmen 14.

auch in dem Ausdruck:
einnehmen mit einem Finger voll Honig (als süssem Nachschmack) 1.

II. trinken (neben: essen) 2. Sp.
vgl. ṡdb

ṡdbj — belegt Lit. M.R. fehlerhaft 3 für ṡdb „Unheil".

ṡdbḥ — (Kaus.) belegt Nä. — u.ä.

ausrüsten, versorgen.

I. transitiv:
jem. versorgen, ausstatten 4;
auch mit m: mit Gerät 5.

II. intransitiv-passivisch:
ausgerüstet sein von Personen, die mit (m) etw. versorgt, versehen sind 6.
auch ohne m 7.

III. von der Kralle 8 eines Raubtiers oder Vogels.

ṡdbḥ — belegt Nä.
auch mit plur. Artikel n3 9.
auch mit sicherer Endung -t vor dem Suffix .... 10. — u.ä.

vgl. Kopt. [b]ⲥⲉⲃⲁⲓ, ⲥⲉⲃⲁⲓϩ (plur)

Ausrüstung, Geräte, Zubehör von etw. 11.

Sp. auch in den Verbindungen:
als Erklärung 12 des Schriftzeichens.
als Erklärung 13 des Schriftzeichens.

ṡdp — späte Schr. für ṡšp, siehe dort.

ṡdf — belegt Königsgr.
anketten o. ä. 14.

ṡdfj.t — belegt Königsgr. in:
Art Göttin (Ableitung vom vorsteh. Verbum) 15.

ỉsdf — belegt Nä. (Masc.) in der Verbindung: im Dienste (von …..) 1. vgl. ḥrf „Grundbesitz".

ỉsdf — belegt Nä. Art Mass für Feigen 2.

ỉsdm — belegt seit Pyr. vgl. mỉsdm.t — seit u. ä. — gr.

schminken u. ä.

I. eigentlich: die Augen u. ä. schminken 3. auch in der Heilkunde 4.

II. einen kranken Körperteil salben 5. Med. auch ohne Objekt des Körperteils 6.

III. in dem Namen eines Schutzgottes: der …… mit Blut schminkt 7. Spr.

IV. bildlich gebraucht 8.

ỉsdm — belegt seit A.R. (selten) vgl. das gewöhnliche mỉsdm.t. — gr.

Schminke (für die Augen) 9. auch bildlich gebraucht 10.

ỉsdm.w — belegt Med. Schminkmittel 11.

ỉsdmj — (Kaus.) belegt Pyr.; M.R.

anfügen, einpassen.

I. das Auge sich (n) an (r) das Gesicht anfügen 12. Pyr.

II. vom guten Verhalten zur Familie 13. M.R.

ỉsdm.t — belegt Spr. Bez. des Messers: das Scharfgemachte 14. vgl. dm „schärfen".

ỉsdn — siehe bei ỉsṯn.w.

ṡdnj — belegt D.18; Gr.

I. den Räuber bestrafen o.ä. 1. D.18.
die Bösen töten 2. Gr.

II. Gr. in der Verbindung: im Sinne von: dem Bösen den Zugang zum Tempel versperren 3.

ṡdrt — belegt D.19
in der Verbindung: Säulensaal 4.
vgl. semit. שְׂדֵרָה.

ṡdhn — (Kaus.)
belegt D.18
jem. anstellen (mit r und Inf.: um etw. zu tun) 5.

ṡdḥ — (Kaus.)
belegt M.R.; N.R.; Gr.

I. den erhobenen Arm jemds. senken, niedersinken lassen 6.

II. untersinken lassen, ertränken 7. Gr.

ṡdḥ — belegt Lit. M.R.
Verbum 8.

ṡdḥ — siehe bei sṯḥ.

ṡdḫ — belegt Pyr.; M.R.; D.18.
verstecken. — D18 — Det. a, m, D18

I. (den Brunnen in der Wüste) versteckt halten 9.

II. jem. vor (mꜥ) Bösem versteckt halten, bewahren 10.

III. sich hüten (vor Unrecht) 11.

ṡdḫ — belegt D.18
in der Verbindung: verborgenes Wasserloch 12.

ṡdḫj — belegt D.19 in: frevelhaft handeln 13.

šdšr (Kaus.)
belegt seit Pyr.
rot machen.

I. einen Schlag rot machen d.h. einen blutigen Striemen schlagen ? 1.

II. eine Salbe rot färben mit (m) einem Farbkraut 2.

III. bildlich vom Schlimmmachen eines Unwetters 3.

a , *D18 gr , ,

šdšr.w belegt D.18 (alt)
Rötung 4.

šdg(ꜣ) belegt seit Lit. M.R.

I. transitiv:
jem. (etw.) verstecken, verbergen 5.

auch in der Verbindung:
„die die Leichen verbirgt" als Bez. des Totenreiches 6. Gr.

II. reflexiv:
(allein 7 oder mit reflexivem Pronomen 8)
sich verstecken.
auch mit r: vor jem. 9.
auch mit ḥꜣ hinter jem. 10.
auch von einem Gewässer: sich verstecken lassen (von abhängig) 11.

III. in der Verbindung:
Gr. als Bez. der Krypten in Dendera.
a) Ort der ...... versteckt, (mit Objekt nach šdgꜣ) 12.
b) mit folg. Genetiv:
Versteck des Gottes N.N. 13.

, n gr , , , Det. , , , , gr

u.ä.

šdg(ꜣ) belegt D.18
in der Verbindung:
alles Versteckte der Unterwelt (neben Himmel und Erde) 14.

ṡdg(ꜣ) [hieroglyphs] belegt D.18
das Versteckte, Verborgene.
von den Mineralschätzen der Wüste 1

ṡdg(ꜣ) [hieroglyphs] belegt Totb.
als Name eines Gottes (neben einem andern namens ỉmn) 2.

ṡdg(ꜣ) [hieroglyphs] (Kaus.).
belegt seit D.19. — [hieroglyphs]

sehen lassen. — sp., gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

I. die Menschen, die Augen sehen lassen (durch das Licht der Sonne u.ä.) 3.

II. vom Sonnengott, der sich (ṡw) sehen lässt 4.

III. in dem Ausdruck: — [hieroglyphs]
man vermag zu sehen (durch das Licht der Sonne) 5.

IV. etw. erblicken 6. Gr.

ṡdg(ꜣ).w.t [hieroglyphs] belegt Totb.
als jüngere 7 Lesart für älteres ṡgꜣ.w.t „das Staunen".

ṡdd [hieroglyphs] zittern, siehe bei ṡdꜣdꜣ.

ṡḏ [hieroglyphs] art Holz, siehe bei ṡṡḏ.

ṡḏ [hieroglyphs] siehe bei ḥb-ṡḏ.

ṡḏ [hieroglyphs] belegt seit Pyr. — a [hieroglyphs] seit m [hieroglyphs] sp. [hieroglyphs]
zerbrechen u.ä. — seit *m auch [hieroglyphs]

a. Eigentlich. (transitiv) — Det. Pyr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. etw. zerbrechen, im Stücke brechen 8. — m, n [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Besonders: — seit n dazu auch oft [hieroglyphs]

a) ein Gefäss zerbrechen 1.
Bes. auch in der Zeremonie des „Zerbrechens der roten Gefässe" 2. u.ä.

b) das Ei zerbrechen: sowohl vom ausschlüpfenden Vogel 3 als auch vom Zerstören der Eier (im Sinne von: das keimende Leben töten) 4.
auch in der Form:
im Ei zerbrochen (von ungeborenen Kindern) 5.

c) Knochen zerbrechen 6.
auch medizinisch von Knochenbrüchen 7.
auch im Namen einer Waffe (?) am Streitwagen (mit Artikel p^{3}) 8.

d) den Siegelton zerbrechen 9.

e) Verschiedene Geräte zerbrechen 10.

II. Mauern (einer Festung) brechen 11.
auch: eine Öffnung brechen 12.

III. etwas erbrechen, öffnen:
a) die Riegel 13, das Band am Riegel 14.
b) einen [versiegelten] Befehl 15.

IV. den Bauch des Feindes aufschlitzen (bildlich vom König) 16. D.18.

B. Übertragen. (transitiv).

Besonders:

I. zerbrechen.
a) Feinde, ein feindliches Land „zerbrechen".
vom König im Kampf 17.
auch von einer Waffe 18.
und Sp. von der Flamme, die den Bösen vernichtet 19.
b) die Herzen 20, (die Leiber 21), zerbrechen = tötlich erschrecken, lähmen.
auch: zerbrochenen Herzens = mutlos o.ä. 22.

II. beseitigen:
a) Unwetter, Streit, Kampf 23.
b) Krankhaftes 24. Med.

III. öffnen:
a) Berge, Wüstentäler = sie erkunden und zugänglich machen 1.
b) Wege bahnen 2.

IV. Verschiedenes 3.

C. intransitiv.

I. aufbrechen, aufgebrochen sein: von Wunden 4. Med.; Nä.

II. in dem Ausdruck: ausbrechen (vom Korn im überladenen Schiff) 5. D.18.

III. von einem Gewässer: [den Damm] durchbrechen 6. Nä.

IV. vom Bauch: platzen ? 7. Nä.

śd — belegt Med. Bruch (eines Knochens) 8.

śd.t (?) — belegt Nä. Wasserdurchbruch 9.

śd-śjn.t — belegt D.18 als Name eines kupfernen Tempelgeräts: wohl Tonbrecher (zum Öffnen der Siegel) und śd-śjn zu lesen 10.

śd-krh.t — belegt Nä. Topfscherbe 11.

śd.t — belegt seit Pyr. Kopt. [s] ⲥⲁⲧⲉ : [b] ⲥⲁϯ : [a] ⲥⲉⲧⲉ

Feuer, Flamme.

Insbesondere 12:

[a] ... seit [m] ...
[m] auch ... [a] auch ...,

I. Feuer anzünden, Feuer löschen.

Königsgr. auch ...,

Plural [a] ...

Bes. in den Ausdrücken:
a) Feuer anfachen 13

b) Feuer legen an etw. (mit r oder m) 1.

c) Feuer löschen 2

II. in Ausdrücken für: ans Feuer setzen, ins Feuer werfen u.ä. 3.
Besonders:
a) in der Verbindung: ins Feuer werfen (um etw. zu verbrennen) 4.
N.R., Sp. auch mit r 5 oder n 6 statt ḥr.

Selten auch: etw. (in einem Topf zum Kochen) ans Feuer setzen 7.
Vgl. das häufige

b) Selten in der Verbindung: ins Feuer legen (zum Verbrennen) 8.
Pyr.; Königsgr.

III. beim Opfern und Räuchern.
Besonders 9.
a) Weihrauch „aufs Feuer" d.h. mit Feuer zum Räuchern verbrennen, in der Opferliste u.ä.
alt 10. — u.ä. — u.ä.

Seit M.R. auch mit ḥr 11. — u.ä.

b) N.R. in dem Ausdruck: Weihrauch auf Feuer tun 12.

c) Gr. in dem Ausdruck: Weihrauch der auf dem Feuer aufflammt 13.
d) in dem Ausdruck: Brandopfer 14.
Kopt. ⲥⲃⲛ̄ⲥⲉⲧⲉ.
Vgl. auch bei sbj.

IV. Verschiedenes.
Insbesondere 15:
a) vom Feuer, das die Bösen verbrennt 16.

auch in dem Ausdruck:
durch das Feuer sterben 1. Sp.
b) das Feuer ist rot, leuchtet 2.
c) in der Medizin: mit Feuer behandeln u. ä. 3.
d) Feuerflamme, Feuerglut-hauch u. ä. 4.

u. ä.

e) Brennholz 5:
f) Halle, Gewässer u. ä. aus Feuer (im Totenreich) 6.
g) N.R. in Vergleichen für die vernichtende Macht des Königs 7.

ꜥšd.tj — belegt seit A.R. Kind; Zögling.

a,m,n — seit n auch — u. ä.

I. Kind.
a) als ganz kleines Kind 8.
Königsgr.
b) allgemein.
allein 9 oder mit Angabe, wessen Kind 10.
Immer von Göttern und vom König (= Horus). Seit N.R.; oft Gr.
gr — u. ä.
D.20 auch ungewöhnlich:

II. Zögling, Pflegekind des Königs 11.
bes. als Ehrentitel von Beamten 12, z. B.:
belegt A.R.–D.18
vgl. das jüngere ꜥšd.tj.

ꜥšd.tj.t — belegt Gr. das Mädchen, als Bez. der Hathor von Dendera 13.
auch (selten) mit folg. Genetiv: Tochter (des Re u. ä.) 14.
u. ä.

ꜥšdꜣ — (Kaus.; Inf. weiblich) belegt Pyr. (nur in P. und zumeist als Ersatz 15 für andere Verben der Bewegung) und A.R.–D.18.
oder
Det. — m auch
n auch

gehen u. ä.

I. mit ḥr: auf den Wegen des Totenreiches 16.
auch mit dem Zusatz: m ḥtp 17.
auch ohne Det.

II. mit r; besonders:
a) zum Grabe, zum Westen u.ä. gehen 1; auch im Sinne von: sterben 2;
auch mit dem Zusatz: m ḥtp 3.
b) mit dem grossen Gott nach rꜣ pḳr fahren (im Schiff) 4. M.R.

III. mit m des Ortes 5.

IV. mit ḥr: zu jem. gehen 6. Pyr.

V. ohne Angabe wohin.
a) dahingehen = sterben 7.
auch in der Verbindung 8:
b) Pyr. als begrüssender Zuruf: Willkommen o.ä. 9.
c) Verschiedenes 10.
auch vom Fahren im Schiff 11.

ṡḏꜣ — belegt Pyr. (bes. in P. und oft als Ersatz für [hieroglyph] der anderen Pyr.) und vereinzelt Totb.; Königsgr.; Gr.

Pyr. [hieroglyphs] u.ä. ohne Det. oder mit [hieroglyph]
Totb., Königsgr. [hieroglyphs]
Gr. [hieroglyphs]

bringen o.ä.

I. mit Objekt der Person 12.
auch mit r: nach einem Ort hin 13.
auch mit ḥnꜥ: mit sich 14.

II. mit Objekt der Sache 15.
Selten Totb.; Gr.

III. Verschiedenes 16.

ṡḏꜣ — belegt Königsgr. in die Unterwelt durchziehen „bis zu ihrem Ende" ? 17. — [hieroglyphs]

ṡḏꜣ — belegt Lit. M.R. transitives Verbum 18. vgl. den folg. Ausdruck.

ṡḏꜣj-ḥr — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. S ϫⲓϩⲣⲁ=: B. ϭⲓϩⲣⲁ= ?
sich vergnügen u.ä.
Gern neben ṡḫmḫ-ꜣib.

seit M [hieroglyphs]
D18 auch [hieroglyphs]
D18 auch [hieroglyphs] u.ä.

a. als Verbum.

n auch [hieroglyphs]

*m [hieroglyphs] u. ä.

sp auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. sich vergnügen.
Allein 1 oder mit Suffix bei ḥr 2.
Besonders mit m : an etw. (an Jagd u. ä.) 3.
auch mit m 4 oder ḥr 5 des Ortes: im Garten, in den Sümpfen u. ä.
auch mit ḥnꜥ mit jem. vergnügt sein 6.
auch vereinzelt mit Weglassung von ḥr „Gesicht" 7.

II. D.18 auch transitiv: den König ergötzen 8. [hieroglyphs] u. ä.

B. Substantivisch: das Vergnügen 9. N.R.

auch in den Ausdrücken:

I. wie zum Vergnügen 10. auch vom König im Kampf 11. [hieroglyphs]

II. behaglich dasitzen u. ä. zum Vergnügen 12. [hieroglyphs]

III. in der Verbindung: eine vergnügliche Rede (vom Totengebet als leichter Mühe) 13. D.18. [hieroglyphs]

šḏꜣ [hieroglyphs] alte Schr. für šwḏꜣ wohlbehalten sein lassen, bewahren, siehe dort.

šḏꜣ.w [hieroglyphs] belegt M.R. (Totb.) Bewahrung o. ä. 14.

šḏꜣ [hieroglyphs] belegt M.R. Name eines Fabeltiers 15.

šḏꜣ [hieroglyphs] belegt Nä. (Zaub.) Bein des Menschen oder Teil desselben 16. Ob für šḏꜣḥ = šḏḥ ?

šḏꜣ.w.t [hieroglyphs] belegt A.R., M.R., Königsgr. Siegel ? Siegelung ? a [hieroglyphs], [hieroglyphs] m [hieroglyphs]

m, Königsgr. [hieroglyphs]

I. allgemein 17; auch in Aufschriften von Siegeln 18. Dyn. 2

II. in der Verbindung: etw. ist unter jemds. Siegel 19. [hieroglyphs]

auch in dem Titel 20 [hieroglyphs]

Vgl. den Ausdruck: [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] für versiegelte Akten 21.

ḏ3 — fett gemacht, siehe bei ḏd3.

ḏ3m — (Kaus.) belegt D.18; Gr.

I. sich geschlechtlich abgeben mit (…) einer Frau 1. D.18.

II. mit direktem Objekt: den Acker befruchten (auch: mit , m , Samen). vom Nil und Sobek 2. Gr.

ḏ3m.t — belegt N.R. die Hacke (zum Aufhacken der Erde) 3.

ḏ3m — belegt D.19; Saït. unter Anderm 4: rühmend sprechen von etw. (mit m) 5.

ḏ3m — siehe bei t3m.

ḏ3h — siehe bei dh.

ḏ3 — belegt M.R. in: in Wohlstand sein (o.ä.) 6.

ḏw — (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. — u.ä. auch

schlecht machen (mit Worten).

I. mit Objekt: jemanden schlecht machen, verleumden bei seinem Vorgesetzten u.ä. (mit n) 7.

II. ohne Objekt: verleumden 8; auch mit m: mit einer Rede 9.

III. Verschiedenes 10.

vgl. auch dw ?

ḏb — belegt seit Pyr. Synonym von „leben": sich am Leben erhalten o.ä. — auch; D18; D19

gr. u.ä.

I. alt allein, bes.

in der formelhaften Wendung: veranlassen dass er (der Tote) lebe 1.
auch ohne ☥ daneben 2.
und so auch in 3:

II. Seit M.R. mit m: sich am Leben erhalten durch etw.
Gern neben ꜥnḫ m „von etw. leben".
Seit N.R. auch wie ein Wort für essen geschrieben (vgl. śḏb).
Im Einzelnen:
a) mit Bezug auf Speisen 4.
b) mit Bezug auf Getränk 5.
c) mit Bezug auf Luft 6. M.R.

śḏb

belegt seit Pyr.
Schaden, Unheil.

auch mit attributivem „böses ? Unheil".

seit D18

seit D18 meist ... D19 ... gr.

A. Ausserhalb der festen Verbindungen unter B.

Det. seit D18

gr.

I. Schaden, Unheil die von jem. ausgehen 8.

Besonders auch in den Ausdrücken:

(den Feind) dem Unheil überantworten (das er ersonnen hat u.ä.) 9.

ähnlich 10 in:

auch in der Verbindung 11: u.ä.

II. Schaden, Unheil die an jem. (an etw.) sind.
Besonders:
a) von Unheil befreien, reinigen 12.
auch deutlich vom Schmutz, Unrat der von jem. 13 abgewaschen wird, von dem ein Ort 14 gereinigt wird.
auch vom Unrat an Wohnstätten 15.

b) frei von Unheil u.ä., vom Menschen 1 und auch vom Jahre 2. … u.ä.

B. in den Verbindungen:

I. das ṡ. schlagen. … u.ä.
a) Unheil verhängen über jem. (mit r 3 oder Suffix 4 der Person bei ṡḏb), bes. als Strafe der Götter.

b) übertragen: „für jem. (mit n) das ṡ. schlagen" im günstigen Sinne, auch mit Worten u.ä. 5.
c) auch substantivisch:
jeder böse Anschlag (der Menschen) 6.
So wohl auch in der Formel der Totenfiguren 7.

II. Schaden zufügen. … u.ä.
a) ohne Genetiv bei ṡ. 8.
auch mit r der zu schädigenden Person 9.
b) mit Suffix bei ṡ. dessen, der Unheil zufügt und mit ḥr 10 oder r 11 des Geschädigten.
c) mit Suffix des Geschädigten bei ṡḏb 12.

III. Schaden beseitigen
a) jemds. Schaden (Leiden, Unreines) beseitigen 13.
auch mit r tꜣ „zu Boden" 14.
b) mit n des Dativs, im Sinne von: jemandem willfahren 15.

ṡḏb … belegt D.18 (Zaub.)
Teil eines Fisches: Unrat? 16.

ṡḏb … belegt Med.

I. als Zustand von Wunden: tief o.ä. 17. … , … ,

II. auch von Sachen die gmn … sind. 18. … u.ä.

ṡḏf … belegt Sargbeigabenliste.
als Beischrift zu Gemüse 19.

sdf3 — Kaus. belegt seit A.R.

speisen; versehen mit etw.

seit m auch mit; gr ..., ...; *m auch ... u.ä.

a. Eigentlich: speisen.

I. eine Person speisen:
vom König, der seine Getreuen mit Speise versieht 1; den Bedürftigen, die Witwe speisen 2; u.ä. 3.
auch den Gott durch Opfer speisen 4.
auch von den Himmelskühen, die den Toten ernähren 5.

II. Ägypten, die beiden Länder u.ä. mit Nahrung versehen (vom Nil 6, von der Korngöttin 7, vom König 8, u.a.m.).
auch von der Personifikation (...) des df3 9.
Gr. auch mit m: mit Speise 10.

Det. seit m ..., ..., auch ..., ..., auch ... gr ...

oft ohne Det.

B. Tempel, Altar, Tranktisch u.ä. „speisen" = mit Speisen, Opfern versehen 11.
Seit D.18 auch mit m: mit einer Gabe u.ä. „speisen" 12.
auch ein Opfer (ḥtp.t, ỉmnj.t u.ä.) mit Gaben versorgen 13.

C. Allgemein: versehen, versorgen, versehen mit etw. (mit m) 14.

I. Speicher, Schatzhaus versorgen 15; mit (m) Korn versehen 16. Gr.

II. den Acker mit (m) Pflanzen versehen 17. Gr.

III. den Baugrund mit (m) Sand versehen 18; einen Krug mit (m) seinem Inhalt 19; u.ä. 20. Gr.

IV. Bildlich:
den Leib mit (m) Schrecken vor Hathor erfüllen 21. Gr.

V. Verschiedenes 22.

sdf3-t3.wj — belegt Gr. Priestertitel in Dendera 23.

sdf3 — belegt D.18
Einkommen eines Tempels 1.

sdf3 — belegt Gr.
von Waffen u.ä.: zu Kampf und Jagd „bereiten"? 2.

sdf3 — belegt Nä.
in der Verbindung 3:
Bez. einer Art der Eidesleistung.

sdm — belegt seit Pyr.
Kopt. s.f. ⲤⲰⲦⲘ : b. ⲤⲰⲦⲈⲘ.
semit. ישמע ; سمع.
hören.

Pyr.-m, später selten

A. Allgemeines.

I. hören, hörend sein.
(Gegs. taub).
als Fähigkeit des Menschen 4 und der Tiere 5;
auch als Eigenschaft des Ohrs 6.
auch mit m: mit den Ohren hören 7.
auch: (sehen und) hören, (reden und) hören, hören (wenn gerufen wird) u. ähnl. 8.

seit m meist ... n ...
seit m auch ...
*n ... u.ä.

Det. selten seit m ...

II. etw. hören, etw. anhören (ausserhalb der Bedeutungsfärbungen unter Bff).

Jubel, Lobpreis; Aussprüche u. dgl. hören 9.
Besonders oft mit mdw, md.t, ḫrw, dd.t u. ähnl. als Objekt zu sdm 10.

(... u.ä.)

Schönes, Wahres u.ä. hören 11.
auch: einen Sänger u.ä. hören (selten) 12.

auch vom zufälligen Mitanhören von etw. 13.

auch vom unerlaubten Mitanhören 14
und so auch in dem Ausdruck:
im Sinne von „im Geheimen" 15.

III. Selten auch mit m des Gehörten 16.
(N.R.; Sp.)

IV. Verschiedenes 1.

B. hören = hinhören, gehorchen, gehorsam sein (ohne Objekt dessen was gehört wird).

I. von Personen:
a) vom Sohn oder Schüler 2.
b) in der Redensart: es ist für die Menschen gut zu hören 3.
c) in der Briefformel des M.R., selten des N.R., als Briefschluss: es ist gut, wenn du hörst (wenn mein Herr hört) 4.

Selten auch N.R. ausserhalb der Briefe als Abschluss einer Aufforderung: es ist gut, wenn ihr hört 5.

II. vom folgsamen Pferd 6. Nä.

III. vom zerbrochenen Ruder im Schiff, das nicht gehorcht 7. Nä.

C. auf jem., auf etw. hören = gehorchen, achtsam anhören u.ä.

I. mit [n] der Person (seit M.R.):
a) jemandem gehorchen 8.
b) vom Gott, der auf den Flehenden hören möge = ihn erhören soll 9.
c) auf jem. = auf dessen Rat, Vorschlag u.ä. hören (und ihn befolgen) 10.
auch negiert: nicht auf jem. (d.h. dessen bösen Vorschlag u.ä.) hören 11.
d) Verschiedenes 12.
auch in der formelhaften Wendung: ein Edler auf den man hören muss 13.
e) auch juristisch: dem Kläger kein Gehör schenken = ihn abweisen 14. D.18.

II. mit [n] der Bitte, des Gesagten (seit A.R.): auf jemds. Wunsch, Stimme u.ä. hören 15
auch bildlich vom Knaben, der auf Schläge hört 16. (Nä.)

III. mit [ḫr] der Person: auf jem. hören (selten D.18). 17.

IV. mit direktem Objekt (seit M.R.):
a) dessen auf den man hört 1.
b) der Lehre, des Rates u. dgl., auf die man hört 2.

D. den Bittenden oder die Bitte „erhören".

I. den Bittsteller erhören 3 (selten).

II. die Bitte u. ä. erhören 4; bes. von Göttern 5.
auch ein Gebet, ein Flehen erhören 6.
Besonders in Verbindungen wie: [hieroglyphs] ([hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.)

III. Ungewöhnlich auch mit Objekt der Bitte und n des Bittenden: jemandem seine Bitte u. ä. erhören 7.

E. gerichtlich:

(die Parteien) hören, verhören. Vgl. auch sdm und sdm.t „das Verhör" u. ä.

I. ohne Objekt:
Verhör abhalten 8.
auch mit hr: betreffs einer Angelegenheit 9.

II. mit Objekt:
a) jemanden verhören 10.
b) in den Verbindungen:
Verhör abhalten 11. [hieroglyphs], [hieroglyphs],
auch mit hr „wegen" 12. [hieroglyphs]
mit n der verhörten Person (Pyr.) 13.

F. hören = erfahren, kennen lernen u. ä.

I. mit direktem Objekt:
a) eine Inschrift, ein Buch, einen Brief u. ä. hören = von ihnen Kenntnis nehmen 14.
auch in der Briefformel: hören wie es jemandem geht 15. (Nä.) [hieroglyphs] (u. ä.)
b) von [hieroglyph] abhängig: jemandem etw. mitteilen 16.

c) auch vom Verstehen einer Sprache 1.
auch vom Tier, das die menschliche Sprache versteht 2.

d) negiert: von unerhörten Ereignissen, in Ausdrücken wie 3:

u.ä.

e) in der Verbindung: Schreckliches „erfahren" (parallel: Furchtbares) 4. N.R.

f) Verschiedenes 5.
auch: vom Hörensagen erfahren (D.18) 6.

II. mit folg. Satz: hören, dass......
a) ohne Einleitung 7.
b) mit folgendem durch [hieroglyphs] eingeleiteten Satz 8;
auch im Brief 9;
auch von Zeugenaussagen: von hörensagen etw. wissen (ohne es selbst gesehen zu haben) 10.

G. Verschiedenes.

Besonders:

I. in dem mathem. Fachausdruck: im Sinne von: seine (des Exempels) Auflösung 11.

II. in Verbindungen wie: der hört was nur einer hören darf 12.

III. in der Verbindung 13:

IV. in Titeln 14 wie:

u.ä.

ṡdm belegt D.18
das Verhör 15.

sdm.t	[hieroglyphs]	I. belegt Pyr. und M.R. in: als seltener Infinitiv von sdm.	[hieroglyphs] m [hieroglyphs]
		II. das Gehörte u.ä.	
		a) in der Verbindung 2:	[hieroglyphs] u.ä.
		b) in den richterlichen Titeln:	
		3.	[hieroglyphs]
		4.	[hieroglyphs]
			auch mit [hieroglyphs] u.ä.
sdm	[hieroglyphs]	belegt seit N.R. das Hören, als Personifikation (neben [hieroglyphs], [hieroglyphs] „das Sehen") 5.	[hieroglyphs] auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]; gr auch [hieroglyphs]
sdm.t	[hieroglyphs]	belegt M.R. eine Göttin ? 6.	
	[hieroglyphs]	belegt seit Saït. als Beiname der Göttin Jusas 7; auch auf andere Göttinnen übertragen 8. Ob sdm (.t) zu lesen ?	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
sdm	[hieroglyphs]	belegt M.R. in dem Titel 9:	[hieroglyphs]
sdm-mdw.f	[hieroglyphs]	belegt Gr. Name des neunzehnten Tages des Mondmonats 10.	[hieroglyphs]
sdm.w	[hieroglyphs]	belegt M.R. der Hörende, im Sinne von: der aufmerksam, geduldig zuhört. Selbständig 11 oder in der Verbindung 12:	auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]; [hieroglyphs]
sdmj.w	[hieroglyphs]	belegt seit M.R.	m [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
		I. die Verhör Abhaltenden. a) in menschlichen Verhältnissen 13. auch in den Verbindungen:	sp. [hieroglyphs] u.ä.

1. [hieroglyphs] u. ä.

2. [hieroglyphs]

b) von richtenden Göttern 3. Spr. — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

II. die Zuhörer (bei einer Rede u. ä.) 4.

śdmj.t [hieroglyphs] — belegt N.R. Gerücht, Gerede 5. — [hieroglyphs] u. ä.

śdm [hieroglyphs] — belegt N.R. u. Saït. Diener u. ä. — auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä. D20 [hieroglyphs]

vgl. śdm-ʿš, von dem śdm oft nur Abkürzung zu sein scheint. — *m [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

I. allein 6.
auch als Titel vor dem Namen 7.

II. mit genetivischem Zusatz: Diener des......
a) des Königs 8.
b) eines Gottes 9.
c) einer Verwaltung 10.
d) Verschiedenes 11.

śdm-ʿš [hieroglyphs] — belegt D.18 – Spr. Diener. („der auf den Ruf hört") — auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

Vielfach abgekürzt zu śdm; vgl. dieses. — oft nur [hieroglyphs]

viele seltsame Schr. wie [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

I. allein 12.
auch als Titel vor dem Namen 13. — auch [hieroglyphs]

auch in der Verbindung 14: [hieroglyphs]

II in dem häufigen Titel untergeordneter Beamter der thebanischen Totenstadt 15 — [hieroglyphs]
auch mit dem Zusatz [hieroglyphs] (als volle Form des Titels ?) 16.

III mit genetivischem Zusatz: Diener des.....:

a) des Königs 1, z. B.: [hieroglyphs] u. ä.

auch ꜣs.ꜥ [hieroglyphs]

b) eines Gottes 2, z. B.: [hieroglyphs]

c) einer Verwaltung 3, z. B.: [hieroglyphs]

d) eines Höhergestellten 4, z. B.: [hieroglyphs]

ꜣsdm.t-ꜥšꜣ [hieroglyphs] — belegt N.R. Dienerin 5. — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

ꜣsdm-ꜥšꜣ [hieroglyphs] — belegt N.R. als Verbum: Diener sein 6; jemandem (n) dienen 7. — auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ꜣsdm.j [hieroglyphs] — belegt Lit. M.R. der Gehorsame 8.

ꜣsdr [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. die Nacht zubringen; schlafen; liegen. — [hieroglyphs] seit m auch [hieroglyphs]; a, m auch [hieroglyphs] *21 [hieroglyphs]

A. die Nacht zubringen

Gegs. wrš den Tag zubringen. — Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä. seit D. 18, oft Sp [hieroglyphs]; dazu auch seit m [hieroglyphs] *n [hieroglyphs]; Pyr. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. von Personen.

a) mit ḥr und Inf. oder mit Pseudopartizip: in der Nacht etw. tun oder sein (schlafend 9; wachend 10; hungernd, durstend 11; unversehrt 12).

b) mit einem Nebensatz 13.

c) mit m 14 oder ḥr 15 des Ortes, wo man die Nacht zubringt. — abk. [hieroglyphs] u. ä. seit m, oft gr.

d) in der Verbindung: nachts empfangen werden (von der Sonne, die am Tage geboren wird) 16. — [hieroglyphs]

e) auch wie ein Hülfsverbum 17 in der Art von ꜥḥꜥ.n (Lit. M.R.) — [hieroglyphs]

II. von Tieren: die Nacht (im Stall) zubringen 1. Lit. M.R.; N.R.

III. von Medikamenten die nachts im Tau (in einem Gefäss u. ä.) stehen sollen, in kurzen Gebrauchsanweisungen 2 wie:
nachts über im Tau stehen.
Selten von rdj abhängig: ein Mittel die Nacht über stehen lassen 3. u. ä.

B. schlafen.

I. allgemein: schlafen, schlafend sein.
a) neben anderen Wörtern für schlafen 4; neben wachen, aufwachen 5.
b) mit Angaben wie: in der Nacht 6; bis zum Morgen 7; wie tot 8.
c) mit Angaben wo man schläft: auf dem Bett (mit ḥr 9, auch mit m 10); in einem Raum 11; unter einem Baum 12; auf der Strasse 13, u. a. m.
d) mit Angaben wie man schläft: gut u. ä. 14.
e) Verschiedenes 15.

II. schlafen gehen, sich zum Schlafen niederlegen 16.
auch: ein Heilmittel einnehmen vor dem Schlafengehen 17.

III. vom Beischlaf. Nä.
allein 18 oder auch mit ḥnc: schlafen mit einer Frau 19.

IV. vom Todesschlaf.
a) schlafen = tot sein 20.
b) mit m: im Sarge, im Grabe ruhen 21.

C. liegen, daliegen. Seit M.R.

I. von Personen.
Gegs. ꜥḥꜥ „stehen" 22.
a) vom Patienten, der „liegen" soll 23.
b) daliegen in einem Zustand: krank, elend 24; ausgestreckt 25; tot, zerhackt 26.
c) mit ḥr: auf etw. liegen: auf dem Bett 27; auf dem Boden 28; auf dem Bauch (aus Ehrfurcht) 29.

II. von Tieren.
a) von Fischen, die auf dem Trocknen u.ä. liegen 1.
b) von Schlangen: zusammengeringelt daliegen (Gegs. sich auf den Schwänzen aufrichten) 2.
auch im Schlangenzauber, neben sbn, ḫr u.ä.: von der Schlange die still liegen soll 3.

III. vom Mast der liegt (im Gegs. zu sꜥḥꜥ ihn aufrichten) 4. Nä.

D. Verschiedenes. 5.

auch in der Verbindung: die Bahre (auf der der Sarg steht)? 6. Nä. — [hieroglyphs]

ꜥsḏr.w [hieroglyphs] der Schlafende, der Schläfer. 7.
auch im Plural als Wesen am Himmel 8 und als Bez. für die Toten 9.

ꜥsḏr.w [hieroglyphs] belegt Totb.
die Schlangen 10.

ꜥsḏr [hieroglyphs] belegt Nä.
das Bett 11.

ꜥsḏr.t [hieroglyphs] belegt M.R., Nä., Gr.
Nä. mit Artikel tꜣ — [hieroglyphs]

Nachtlager, Nachtquartier (auf der Reise u.ä.) 12. — gr. [hieroglyphs]

auch in der Verbindung: Zelt des Nachtlagers 13. — [hieroglyphs]

ꜥsḏr.t [hieroglyphs] belegt Nä.
mit Artikel tꜣ
Bettlägerigkeit o.ä. (vom Kranken) 14. — [hieroglyphs]

ꜥsḏr.t [hieroglyphs] belegt Med.
Beischlaf o.ä. 15.

ꜥsḏr.t [hieroglyphs] belegt M.R.
ein Fest in Abydos. — [hieroglyphs]

Selten allein 16 — Det. [hieroglyphs]

Zumeist in der Verbindung 17: [hieroglyphs]

auch in der Verbindung 18: [hieroglyphs]

ṡḏrj.t — belegt M.R.
in der Verbindung:
als Fest in Abydos (neben dem vorstehenden Fest) 1.

ṡḏrj.t — belegt D.18.
Niederlage, im Sinne von: die auf dem Schlachtfeld liegenden Feinde 2.
var.

ṡḏr — belegt Med.
ein Heilmittel (als Bestandteil zusammengesetzter Medikamente) 3.
auch in den Verbindungen:
4.
5.

ṡḏr.t — belegt Königsgr.
Schlaftrank oder Rauschtrank 6.

ṡḏr — belegt Äth.
eine Stadt durch (m) Truppen „sichern" o. ä. 7.
vgl. ṡḏr

ṡḏr — belegt Nä.
von der Arbeit an einem Holzsarg 8.

ṡḏr — belegt Spätäth.
stark o. ä.
auch

I. vom Arm (ḫpš) 9.

II. als Beiwort des Königs: der Starke 10.

III. in der Verbindung:
die starken Leute (= die Vornehmen, im Gegs. zu den Geringen) 11.

IV. Verschiedenes 12.

ṡḏr — belegt D.18
Gemach (der Residenz) 13.

ṡḏr — belegt A.R., Gr.
I. in den Bezeichnungen für Festungen 14.:
II. bildlich von einem General: Bollwerk seines Gaus 15. Gr.

ꜣsḏḥ — belegt seit Med.
Unterschenkel.

*D18 … und …
sp …, …
*sp …

I. als Körperteil des Menschen 1.

auch in der Verbindung: Vorderteil des Unterschenkels = Schienbein ? 2.

II. als Körperteil eines Tieres 3.
auch des Rindes als Speise 4.

ꜣsḏḥ — belegt M.R.
als Name eines Vogels 5.
vgl. ꜣstḥ.

ꜣsḏḥ — belegt Pyr.
eine Schlange 6.

ꜣsḏꜣsr — (Kaus.)
belegt seit M.R.

… , … u.ä.
oft …
ungewöhnlich: n …

I. ein Bauwerk herrlich gestalten u.ä. 7.
auch den verfallenen Tempel wieder in Stand setzen 8.

II. das Götterbild prächtig gestalten 9.

III. den Weg bahnen, jemds. Weg frei machen 10.

IV. vom feierlichen Aufzeichnen des Namens oder Hebsed-festes auf (ḥr) den heiligen Baum 11.

V. Verschiedenes 12.

Det. … *m × …
oft ohne Det.

ꜣsḏtj — siehe bei ꜣsḏ.tj.

ꜣsḏd — (Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. S. ϣⲁϫⲉ : B. ⲥⲁϫⲓ.
etw. erzählen, sprechen.

I. transitiv:

auch …
seit D18 mit … statt …
*m …, … u.ä.

etw. erzählen 1; von etw. erzählen 2; erzählen was man erlebt hat 3; von jemds. Macht u. ä. rühmend erzählen 4, u. s. w.
In allen Fällen auch mit n: jemandem erzählen u. s. w.

auch als Aufforderung: [ich erzähle dies] möget ihr es andern weitererzählen 5.
auch abgeschwächt: seine Wünsche aussprechen u. ä. 6.

II. ohne Objekt des Gesagten sprechen 7.
Bes. mit den Präpositionen:
mit jem. sprechen 8.
zu jem. sprechen 9.
zu jem. sprechen 10.
über etw. sprechen, von etw. erzählen 11.
auch in der Verbindung: im Sinne von: die Aussprüche [alter Weiser] gebrauchen 12.

ṡḏd — belegt N.R.

I. Worte, Reden jemds. 13.

II. Erzählung 14.

Besonders in den Verbindungen:

a) als Überschrift
15.
16.

b) sprichwörtlich werden 17.

c) gesprächsweise, im Gespräch 18.

ṡḏdj — (Kaus.)
belegt seit D.19; oft Gr. — auch

dauern machen.
Im Einzelnen:

I. mit Objekt der Person:
der Gott lässt den Frommen dauern 1, den König dauernd herrschen lassen (auch: auf dem Thron) 2; u.ä. 3.

II. mit Objekt der Sache: den Tempel dauern lassen u.ä. 4. Hathor lässt ihre Stadt dauern bis in Ewigkeit 5; u.ä. 6.

III. mit Abstraktem als Objekt: Namen, Königtum u.ä. dauern lassen 7.

sdd3 — (Kaus.) belegt M.R. (Rinder) fett machen 8.

sddm — belegt Lit. M.R. transitives Verbum: verachten ? bemitleiden ? 9.

sdd — belegt Gr. Bild.

I. vom Götterbild im Tempel, auf der Wand 10.

II. Gott N.N „in seiner Gestalt des ......“ 11.

III. in dem Ausdruck: sich verwandeln in ...... 12.

IV. vom König als Abbild des Gottes 13.

V. Verschiedenes 14.

š

belegt seit Pyr.
urspr. šj ?

Kopt. s.b.a ϣΗΙ.
vgl. hebr. (שִׁיחוֹר) (š.-Ḥr)
griech. -σι- in ψισιγετου.

Teich, See; Becken.

seit ... u.ä.

a. Teich, See.

I. Teich im Garten (an dessen Ufern man spaziert; aus dem man trinkt; u.ä.) 1.

II. See beim Tempel 2.

Plural: *n

III. in Namen bestimmter Seen in Ägypten 3.
Besonders 4 auch in: u.ä.
vgl. hebr. שִׁיחוֹר.

IV. vom See des Faijum 5.
auch ungenau in der Verbindung: (für das korrekte mr-wr) 6.

die Verbindung: das Faijum, siehe bei tꜣ-š.

V. als Gewässer im Jenseits 7.
auch im Namen bestimmter Seen dort 8.

VI. in den Verbindungen:
a) Stab des Sees 9, bes. als Bez. für Stöcke, die dem Toten mitgegeben werden 10. u.ä.

auch Stab vom oberägyptischen, östlichen u.s.w. See 11, und dann gern wie nebenstehend geschrieben: auch ... u.ä. ... u.s.w.

auch mit Weglassung von ... 12. u.ä.

auch ... u.ä.

b) als Bez. der Deltaküste (od: die Nehrungen der Binnenseen ?) 13. u.ä.

c) in dem Gottesbeinamen:
siehe bei ḥrj-š.f.

VII. in den Bez. für offizinell verwendete Stoffe:

1.

2.

VIII. Verschiedenes 3.
auch in Ausdrücken für das Graben, Anlegen, Einweihen u.ä. eines Sees 4.

B. Gartenanlage mit Teich 5.
auch: Bäume (Früchte) des Gartens 6.
auch: sich ergehen im Garten u.ä. 7.
auch in dem Titel 8:
die Gärtner (A.R.).

auch

C. Revier o.ä. 9.
besonders in den bei ḫntj behandelten Verbindungen:
Baumgarten; Bez. des Libanon.

u.ä.

art Amt u. dgl.

D. Becken, Schale u.ä.

I. Becken für Wasser 10.

II. Schale o.ä. (aus Ton) für Milch (Bier, Wein) 11.

III. vom Behälter (aus Metall) für die Osirisfigur bei den Osirismysterien 12. Gr.

Bes. in der Verbindung 13:

E. in Titeln 14.
Besonders:

15.

16.

17.

š — belegt M.R.
siehe beim vorsteh. Wort unter B.

š — siehe bei š „Teich" u.s.w.

š ? — belegt A.R.
Arbeit, Arbeitstätigkeit o.ä. (bei Steinmetzarbeiten) 1.

š-pj — belegt D.20
ein Stoff (in einer Opferaufzählung) 2.
Ob so zu lesen ?

š — belegt Nä.
(mit Artikel pꜣ)
als Bez. für den Bestand an Schreibschülern (aus denen die Beamten ausgewählt werden) 3.

š — belegt Gr.
mit Artikel pꜣ.
Untersatz, auf dem man die tragbaren Kapellen absetzt 4.
auch: den Gott auf (ḥr) dem š. ruhen lassen 5.

auch in der Verbindung 6:

in Dorfnamen des A.R., siehe bei grg.t.

š.t — Zahlwort hundert, siehe bei šn.t.

šꜣ — belegt seit Pyr.
das Wort, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert šꜣ erhalten hat.

a … , … auch …
seit m … u.ä.
gr auch … u.ä.

I. als überschwemmtes Land, Sumpfland das bei Fisch- und Vogeljagd durchfahren wird 7.
Gern neben sš und pḥ „Sumpf". 8.

Pl. a …

II. als Weideland 9, als Ort wo Blumen wachsen 10.

sonst … u.ä.

Auch in der Verbindung: die Blumen 11. … u.ä.

III. im Gegs. zu sḫ.t 1.

IV. im Gegs. zur Stadt 2: auf dem Lande und in der Stadt, u.ä.: u.ä.

V. als angebautes Land. Gr.
a) vom Acker 3.
b) vom Weingarten 4.

VI. in Ortsbezeichnungen 5, wie z.B.:

šꜣ
belegt seit D.18.
Baum (im Gegs. zu Kraut, Blumen u.ä.).
Bes. vom Gartenbaum 6.
auch allgemein: Baum 7.
auch vom Weinstock (Gr.) 8.
auch Spätäth. in: Baumgarten 9.
D18 auch *m
gr

šꜣ
belegt seit M.R.; oft Gr.
u.ä.
gr u.ä.

I. als Pflanze, aus der Seile für das Schiff gefertigt werden 10. vgl. šꜣe „Seil".

II. als essbare Pflanze (Nä.) 11. viell. nur ungenau statt šꜣw.t.

III. essbare Frucht eines Baumes 12. Nä.

IV. Gr. auch: Weinstock ? 13. vgl. šꜣ „Wein".

V. oft seit N.R. allgemein: Feldpflanzen, Blumen 14.

šꜣ.w
belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze
allein 15 oder in den Verbindungen:
*D19
I. vgl. kopt. ⲂⲈⲢϢⲎⲞⲨ „Koriander" 16.

II. 17.

šꜣ.w.t
belegt Lit. M.R.; Nä.
eine essbare 18, im Garten angebaute 19 Pflanze.

šꜣ.wj.t	belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze 1.	
šꜣ	belegt Sr. als Bez. einer Schale 2 der Form:	
šꜣ	belegt Sr. Bez. für den Wein 3. Bes. gern in Alliteration mit š......, šꜣ..... .	u.ä. auch u.ä.
šꜣ	belegt Sp. freundlich sein o.ä. (von den Herzen) 4.	
šꜣ	belegt M.R. Art Seil am Schiff 5. vgl. šꜣ (unter I).	
šꜣ	belegt M.R.; D.20. Name für das Tier des Seth 6. im M.R. als Fabelwesen angesehen 7.	m D20
šꜣ	Schwein, siehe bei šꜣj.	
šꜣ	belegt D.20 (auf (ḥr) eine Untiefe) auflaufen 8.	
šꜣw.t	belegt Pyr.; Sargt.; Lit. N.R. die Untiefe (eines Gewässers) 9.	
šꜣ.t	belegt Sr. in dem Namen 10 eines Holzes von roter Farbe (bei der Kyphibereitung):	
šꜣ	belegt Med.; M.R. in den Verbindungen: als etw. offizinell Verwendetes. 11. 12.	

Vgl. das folg. Wort.

wḏ.w — belegt Med.
als etw. offizinell Verwendetes (zum Einreiben, als Verband u. ä.): anscheinend Kot des Menschen (im Wechsel 1 mit ḥs).
Allein 2 oder als trockner Kot (des Menschen) 3.
Vgl. das vorsteh. Wort ?

wḏ.t — belegt Med.
ein innerer Körperteil des Menschen 4.
vgl. wḏwḏ.t.

wḏ.t — belegt Sr.
die Vogelkralle 5.
auch in dem Völkernamen 6:
wḏtj.w dbꜥ (?) belegt seit D.18
auch im Namen des Landes (D.18) 7:

wḏ — belegt seit M.R. — selten ohne
Part. pass. wḏḏ.t „die (oder: was) bestimmt ist" 8.

bestimmen u. ä.

I. schicksalhaft bestimmen (durch den Gott) 9: die Flucht jemds. „verhängen", jemandem (mit Dativ) das Schicksal bestimmen, u. ä.

II. bestimmen, dass etw. geschieht, etw. anordnen (bes. durch den König).
Im Einzelnen besonders 10:
a) etw. anordnen und es geschieht 11.
b) mit ḥr 12, selten auch mit m ḥr 13 der Person, welcher eine Anweisung erteilt wird.
Bes. in der Redensart: (nicht vergass ich) was er mir befohlen hatte 14. — u. ä.
c) eine Bestimmung treffen in Bezug auf.... (D.18 mit ḥr 15, Sr. mit r 16).
d) mit folg. Infinitiv: etw. zu tun anordnen 17.
e) mit folg. Satz: bestimmen, dass etw. getan werde 18.

III. mit direktem Objekt dessen, was angeordnet wird: einen Bau 19, eine Arbeit 20 anordnen.

auch: Gesetze verordnen, erlassen 1.
auch im Sinne von: schaffen (durch den Gott) 2, z. B.:

IV. mit n der Person: jemandem etw. zuerteilen, bestimmen 3.
Bes. auch im Sinne von: was ihm bestimmt war = wozu er verpflichtet war u. ä. 4.

V. Verschiedenes 5.

š3j.t

belegt seit D.18.
Nä. mit Artikel t3 6.
Vgl. auch die Schr. š3j.(t) für š3.w Schicksal, die viell. eigtl. hierher gehört.

das Bestimmte.

I. im Sinne von: das verhängte Geschick (mit Bezug auf jemds. Lebenszeit 7 oder Unglück, Tod 8).

II. Abgabe, Steuer 9.
auch als genetivischer Zusatz: (Gänse) „die als Abgabe zu liefern sind" u. ä. 10.

š3.w

belegt seit D.18
seit D.19 š3j, auch š3j.t geschrieben, aber männliches Wort (mit Artikel p3) 11. Vgl. auch š3j.t.

seit D19 ...
nä auch ...
gr auch ... u. ä. (ohne j)

erhalten in dem Personennamen 12.

Kopt. a (π-)ϣⲁⲓ: s.b. (π-)ϣⲟⲓ.
griech. Ψάϊς (p3-š3j)

das Schicksal.

Det. ... *n ...

als Gott mit ... als Tod mit ...

gr. mit ...

I. allgemein: das Schicksal, die Bestimmung, das jemandem Bestimmte (mit Suffix oder Possessivartikel) 13.

abk. gr ...

II. das gute Schicksal, das Glück 1.
Gern mit rnn.t verbunden:
im parallelen Sätzen u.ä. 2
oder in fester Verbindung 3: [hieroglyphs] u.ä.

auch [hieroglyphs]

auch personifiziert gedacht:
Schutzgeist 4.

In der Verbindung: [hieroglyphs]
im Namen des Antoninus 5.

griech. mit Ἀγαθοδαίμων
wiedergegeben 6.

III. böses Schicksal, Verhängnis 7.
auch mit attributivem
Zusatz 8: [hieroglyphs]

IV. euphemistisch für Tod 9.
auch in der Verbindung:
das gute Geschick = der Tod
(ist eingetreten, ḫpr) 10. [hieroglyphs]

V. D.18 in dem Priester-
titel 11. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

pꜣ·w [hieroglyphs] belegt M.R.; Nä.
Gewicht (einer Last). 12.

pꜣ·w [hieroglyphs] belegt Nä. [hieroglyphs]
Kopt. s. ϣⲁ-;
s.b. ϣⲁⲩ: a.f. ϣⲉⲩ;
ϣⲟⲩ-.

Adjektiv: wert, geeignet u.ä. 13.
Besonders:

I. mit ḥr: geschickt bei...... 14.

II. mit Genetiv: wert einer Sache,
geeignet zu etw. 15.
auch mit Genetiv einer Personenbezeichnung: geeignet für ein
Amt 16.
auch mit m davor 17: [hieroglyphs] mit Genetiv

III. mit Infinitiv: wert dass etw.
getan wird 18.

š3w		belegt Med., Nä. eine blutende Wunde mit (ḥr) Feuer (šḏ.t) behandeln (um sie zu trocknen) 1.	*m
š3w		belegt Med. eine Erkrankung in (m) den Augen 2. vgl. š3rw.	
š3w		belegt M.R., Gr. neben Weihrauch oder ʿntjw (unter Anderm 3 bei der Bereitung des Rauschtrankes 4).	Gr ,
š3w		belegt Gr. in der Verbindung 5:	,
š3j		belegt D.18 beschenkt werden mit (m) Land 6. Ob richtig ?	
š3j		belegt seit M.R. Kopt. S. ϣⲉ : A ϣⲁ (ϩⲉⲩⲧ) das Schwein als Haustier u.ä. 7. Blut, Fett, Exkremente, Zähne desselben offiziell verwendet 8. auch geschieden in: Eber 9. Sau 10.	und *D19 Det. , auch
š3j.t		belegt Sp. Kopt. ⲉϣⲱ die Sau in der Verbindung: „die weisse Sau" als Bez. der Isis 11.	
š3j		belegt Westcar. Bündel o.ä. (als ein Quantum für Flachs) 12.	oder
š3j.w		belegt Nä. unter Gartenerzeugnissen genannt 13.	
š3j		belegt Lit. N.R. als seltene Schreibung 14 für š3w „wert".	

šꜣj — Geschick u.s.w., siehe hinter šꜣj „bestimmen".

šꜣj — belegt Spätäth.
fliehen o.ä. 1.

šꜣj.t — belegt N.R
in dem Titel 2:

šꜣjś — siehe bei šꜣś als späte Schreibung desselben.

šꜣjś — belegt Sp.
als ungenaue Schr. 3 für šꜣś.

šꜣʿ — belegt seit M.R. — auch
Kopt. S.B. ϣⲁ-

anfangen, beginnen. — Sp. ... Gr. ... u.ä.

A. mit Infinitiv. Seit M.R.

beginnen etw. zu tun, als erster etw. tun, zum ersten Mal etw. tun 4.

Bes. auch von Göttern und sehr häufig in der Verbindung: zuerst entstehen 5.

auch mit Zusätzen wie: zuerst entstehen in der Urzeit 6.

auch in dem Beinamen des Amun 7.

Gr. auch gelegentlich zu einem Verbum zusammengewachsen: „du bist zuerst entstanden" 8.

Ungewöhnlich auch D.18 in dem Ausdruck: (er errichtete einen einzelnen Obelisken) als allererste Errichtung eines einzelnen Obelisken 9.

B. mit nominalem Objekt.

Seit M.R., aber seltener als mit Infinitiv.

I. eine Arbeit, ein Werk beginnen 10.
auch: einen Steinbruch eröffnen 11.

II. die Erde u. ä. beginnen = sie schaffen (neben ḳmꜢ u. ä.). 1.
auch mit Zusätzen: in der Urzeit u. ä. 2.

III. mit etw. anfangen, z. B. vom Feuer, das „mit dem Kopf anfängt" (und mit den Füssen endet, ph) 3.

C. mit … und Infinitiv oder nominalem Objekt. Seit M.R.

I. mit Infinitiv (wie unter A).
z. B.: zuerst veranlassen (dass etw. getan werde) 4.

II. mit etw. anfangen (wie unter B), z. B.: in der Beantwortung eines Briefes mit etw. den Anfang machen. 5.

D. ohne Inf. oder Objekt. 6. Selten.

z. B.: (der Gott) als er begann [zu existieren].

… als Substantiv in dem Ausdruck: im Anbeginn (der Welt) 7. u. ä.
Seit D.19, oft Sp., Gr.

… - m

belegt seit D.18
Seit Ende N.R. auch mit n statt m

von ...... an.

I örtlich.
a) allein 8, z. B.: von Elephantine an.
b) von .... an bis ......
(mit r 9, nfrj.t r 10, r mn 11)
z. B. von Hierakonpolis bis Napata.

II. zeitlich.
a) allein 12, z. B.: von heute an.

griech. ἀπὸ τοῦ νῦν 13.

b) von ..... an bis ..... (mit r 14 oder nfrj.t r 15). z. B.: vom Jahre eins bis zum Jahre einunddreissig

c) Gr. auch: (die Götter) von Re an bis auf Horus 16.

r-šꜣꜥ-m — belegt Nä.
statt šꜣꜥ m
von...... an.
I. örtlich 1
II. zeitlich 2.

m-šꜣꜥ-m — belegt seit D.18
von...... an.
örtlich.

I. von dem Ort bis zu dem andern Ort u.ä. 3.

II. D.18 auch mit Bezug auf Personen: vom Vornehmsten Fürsten bis zum Fürsten niedrigsten Ranges 4.

šꜣꜥ-r — belegt seit Lit. D.18.
(selten)

I. von...... an bis......
(zeitlich) 5.

II. bis nach......
(örtlich) 6.
eigtl. viell.: schon anfangend bei...... (nach dem Muster von nfrj.t r gebildet ?).

r-šꜣꜥ-r — belegt N.R. (selten)
bis
örtlich 7 und zeitlich 8.

r-šꜣꜥ — belegt seit Nä.
Oft auch ohne r

bis...... . Kopt. ϣⲁ-.

I. örtlich:
a) bis nach einem Ort hin (nennt man des Königs Namen, hört man etw. u.ä.) 9.

b) abgeschwächt: nach einem Ort hin kommen 10.

II. zeitlich: bis heute, bis morgen u.ä. 11.

šꜣꜥ — belegt seit Nä.
bis.

I. als Präposition, siehe beim Vorstehenden

II. als Konjunktion:
bis dass. Seit D.21.
a) mit sḏm.f 12.

b) mit Konjunktiv 1.
Kopt. ϣⲁⲛⲧϥ u.s.w.
z. B. bis sie fanden.

Spätäth. ohne die Bedeutung: bis ...... 2.
z. B. man sagt zu mir

š3c.t — belegt Gr. (bes. Dendera) die Uranfängliche, als Bez. der Hathor (auch auf Isis u.ä. übertragen) 3. — u.ä.

auch: die Uranfängliche der Uranfänglichsten, d.h. die Allererste, die Ursprünglichste 4.

š3c — belegt seit M.R. Scheune, Speicher. 5.

*mä

auch in den Verbindungen:
Ein runder Speicher 6:
ein viereckiger Speicher 7:

š3c — belegt D.19 in: „deine Speisen sind im hungrigen (?) Munde"? 8.

š3c — belegt Gr. ob š3j „Schicksal"? 9.

š3c — belegt Gr. Gewässer im Gau von Hermopolis 10.

š3c — belegt Nä. eine Frucht 11.

š3csḫ — belegt Lit. M.R. etwas Wohlriechendes o.ä. aus Punt 12. Wohl verderbt.

š3w — siehe oben vor š3j.

š3w3btj — siehe bei šwbtj

š3b	[hieroglyphs]	belegt A.R. Tisch mit Speisen 1 vgl. das folg. Wort.	
š3b.w	[hieroglyphs]	belegt M.R.; D.18 Mahlzeit 2. Bes. auch als Ehrengeschenk 3. vgl. šb.w „Essen".	auch [hieroglyphs] Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. *m [hieroglyphs] auch [hieroglyphs]
š3b.t	[hieroglyphs]	belegt A.R. von der Verpflegung? von der Beförderung? (von Königsboten) 4. vgl. das folg. Wort.	
š3b.t	[hieroglyphs]	belegt A.R. Art Schiff 5.	[hieroglyphs]
š3b.w	[hieroglyphs]	belegt M.R. (alt); D.20. ein Schmuckstück aus tḥn.t „Fayence" 6.	D20 [hieroglyphs]
š3b	[hieroglyphs]	siehe bei šbj.	
š3b.t	[hieroglyphs]	belegt Pyr.; Med. eine Pflanze 7. auch offizinell verwendet 8.	Pyr. auch [hieroglyphs] *med. [hieroglyphs]
š3b.w	[hieroglyphs]	belegt Totb. in: als etw. womit die Brustwarze verglichen wird 9. vgl. das vorsteh. Wort.	[hieroglyphs]
š3b.w	[hieroglyphs]	belegt N.R. als Titel 10.	
š3b.w	[hieroglyphs]	belegt M.R. Substantiv 11.	
š3b.w	[hieroglyphs]	belegt Gr. in: Art der Tötung 12.	[hieroglyphs]
š3b	[hieroglyphs]	belegt Spätäth. Bez. für Feinde 13.	
š3b.tj	[hieroglyphs]	siehe bei šwbtj.	
š3p.t	[hieroglyphs]	siehe bei ḫ3p.t	

šꜣm — belegt D.18
als Bez. für einen angeheirateten Verwandten 1
vgl. Kopt. ϣⲟⲙ Schwiegervater, Schwiegersohn.

šꜣm.w — belegt A.R.
Art grosser Krug 2.

šꜣm.w — belegt D.18.
Jahreszeit im Datum 3.
ob für šm.w ?

šꜣm.w — belegt Lit. M.R.
schmutzige Wäsche 4.

šꜣm.j.t — belegt Med.
in der Verbindung:
Schmutzwasser des Wäschers 5.
vgl. Kopt. S.B. ϣⲱⲙ „waschen".

šꜣm.w — belegt Med.
in der Verbindung:
als offizinell Verwendetes 6.
ḥʿʿ.w

šꜣm.t — belegt D.18.
in unklarem Zus.hang. 7.

šꜣmw — belegt D.20.
(Länder) durchziehen (von wandernden Kriegervölkern) 8.
vgl. šmꜣ.

šꜣmś — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 9.
auch Teile derselben (u.ä.) verwendet 10.
*D19

šꜣmm — belegt D.20
Schr. für šꜣj rnn.t „Schicksal und Glück" 11.

šꜣr.w — belegt Med.
als singul. masc.
eine Augenkrankheit 12.
vgl. šꜣw

šꜣś — belegt Med.
Art Messer o.ä. des Arztes 13.

š3š — belegt Med.
eine Pflanze.

I. in der Verbindung:
Früchte (?) der š.-Pflanze, in einem Vergleich 1.

II. in der Verbindung:
in offizineller Verwendung 2.

š3š — belegt seit Pyr.; häufig Ende M.R.; Sp. u. Gr. selten.
Pyr.; Königsgr. auch
sonst seit Pyr.
seit M.R. auch
sp., gr. auch
Det. Pyr. auch
*sp. auch selten

durchziehen; gehen.

A. transitiv. Nur alt

einen Ort (Himmel, Erde, ein Gewässer u.ä.) durchziehen, durchfahren 3.

B. intransitiv.

I. alt: schreiten, wandeln 4.

II. Westcar u.ä.: als gewöhnliches Wort für gehen 5.
auch: (zu Schiff) fahren 6.

III. Gr. in der Bez. eines Schutzgottes des Osiris (Windgott ?) 7.

š3š.w — belegt Königsgr.
das Schreiten 8.

š3š.t — belegt Pyr.
die Wanderung ? das Durchwanderte ? 9.

š3š.w — belegt seit D.18
Kopt. S. ϣⲱⲥ : A. ϣⲁⲥ.
vgl. griech. Υκσως.

gr. auch
D19 auch u.ä.
Det.

die Beduinen 10 im Nordosten von Ägypten und ihr Land (das südliche Palästina u.ä.) 11.

š3š-ḥtp — belegt seit M.R.
Name einer Stadt in Mittelägypten (bei Siut) 12. griech. Hypselis.
Kopt. ϣⲱⲧⲃ, arab. شطب.
früh ohne š: š3w-ḥtp.
auch u.ä.
M.R. ; sp. u.ä. u.ä.

šꜣš — belegt Lit. M.R.; Gr.

I. Lit. M.R.: verfehlen o. ä. 1.

II. Gr. in den Verbindungen:

2.

3.

šꜣšꜣ — belegt Med. (D19 auch)
eine offizinell verwendete Frucht.
meist als Bestandteil zus. gesetzter Medikamente 4;
auch allein zerrieben und mit Wasser angerührt als Umschlag 5.

šꜣšꜣj.t — belegt Med.; Gr.
Kehle o. ä.

I. Eigentlich:
als Körperteil des Menschen (verschieden vom daneben erwähnten ḥtj.t):
Kehle, Kehlkopf (?) 6. (Gr. u. ä.)
Gr. auch: die Feinde in (m) ihre Kehle schneiden 7. (Gr. auch)
Gr. auch mit Bezug auf das Halsgeschmeide 8.

II. übertragen (Gr.):
von der Maat als Kehle eines Gottes 9.

šꜣšꜣj.t — belegt D.18; D.20 (D18 auch; D20)
Halskette (aus Gold, aus Lapislazuli oder aus Fayence) 10.

auch in der Verbindung:
Kette mit Gold 11.

šꜣšꜣ — siehe bei šꜣš.

šꜣšꜣ šš — belegt Nä.
in der Verbindung:
Stricke drehen 12.
Kopt. S. ϣⲱϣ ⲛⲟⲩϩ:
B. ϣⲉϣ ⲛⲟϩ.

šꜣšꜣ	belegt Nä. unfähig (leistungsunfähig, unzuverlässig o.ä.) 1.	Det. auch … und …
šꜣšꜣ.t	belegt Sp. Bez. für ein Heiligtum 2. vgl. das folg. Wort.	
šꜣšꜣ	späte Schr. für sšd „Fenster". auch in der Verbindung: siehe bei sšd.	
šꜣšꜣꜥ	belegt Sp. Art Körner oder Früchte (parallel zu …) 3.	
šꜣk	belegt D.18 lederner Gegenstand 4.	
šꜣk šk ?	belegt M.R. (?); Nä.; äth. Ring o.ä. aus Metall 5. auch als Ohrschmuck 6.	nä … , …
šꜣk šk ?	belegt Nä. Teil einer Säule (aus Golddraht mit Einlagen aus versch. Steinen) 7. vgl. das vorsteh. Wort.	
šꜣk šk	belegt Nä. (Zaub.) Behälter für Pfeile (ob Köcher ?) 8. Vgl. das vorsteh. Wort.	
šꜣk	siehe bei ḫꜣk.	
šꜣṯ.t	belegt A.R. (selten) eine Speise (unter Opferspeisen genannt) 9.	
šꜣṯ.w	belegt M.R. eine Ortsbezeichnung 10.	
šꜣd	belegt seit A.R. Seit D.18 auch šd. Später stets so. vgl. šdj „herausnehmen" graben. I. vom Graben in der Erde 11, bes.: a) einen Teich, See (š) graben 12. b) einen Kanal (…) graben 13. auch einen mit Steinen verstopften Kanal wieder schiffbar machen 14.	… [a] auch … seit Ende M.R. auch … , … Det. [a] … , … [m] … , … [n] … , … [*n] …

II. vom Aushöhlen im Stein:
a) ein Grab anlegen 1.
b) den Tempel von Abu Simbel im (m) Berg aushöhlen 2.
c) einen Brunnen graben 3.
d) Wasser bohren (im Berg) 4.

š3d — belegt D.19
in der Verbindung:
der Steinbruch 5.

šjj — belegt A.R.
allein 6
oder
in der Verbindung 7:
„das ..... das im Wasser ist" als Bez. für das im Wasser versteckte Krokodil.
u.ä.

šj — belegt Gr.
Bez. von Philae (als Reiseziel für den Norden) 8.

šjp — belegt Nä.
in einer Schulübung versch. Wörter 9.

šjm.t — siehe bei šm.t.

š3njw / šn — belegt Nä.
mit Artikel t3
ein Gewässer 10.

šjk — belegt Pyr., M.R., D.18
ein Opfergegenstand, in den Listen am Ende der körnigen Substanzen vor den Getränken 11.
Pyr. , m , D18 u.ä.

šjk — belegt Pyr.
Teil des Osiris 12.

šc — belegt seit Pyr.
Seit N.R. durch šcd verdrängt.

Det. Pyr. , , u.ä.

schneiden.

Pyr. vereinzelt

seit a n x

*D.18, Königsgr.

I. etw. abschneiden
a) einen Körperteil (des Menschen 13 oder eines Tieres 14) abschneiden.
Auch mit m: mit dem Messer 15.

b) Pflanzen abschneiden:
Feigenbäume und Weinstöcke (im Kriege) 1; Getreide (beim Mähen) 2; Bäume (fällen) 3.

II. etw. zurecht schneiden; ein Schiff aus Holz = es zimmern 4.
auch in dem Namen eines Festes 5.
Ob hierher ?

III. etw. zerschneiden, in Stücke schneiden.
a) Fleisch zerschneiden (beim Schlachten) 6.
b) die Götterfeinde und ihre Glieder zerschneiden 7.
auch die Seelen, die Schildkröte (als Symbol des Bösen) 8.

IV. auch ohne Objekt 9
auch vom Messer, das schneidet (d.h. nicht stumpf ist) 10.

š̌c.t — belegt seit Pyr. Seit D.19 auch š̌cd. Sp., Gr. auch š̌cj.t.

seit D19 … sp. gr. auch … u. ä.

Verwundung, Gemetzel; Unheil; Schrecken.

Determ. a … u. ä., auch …
seit m auch … u. ä., …
seit m auch …, …

abk. m … D19 …
gr …, …, … u. ä.

A. Verwundung, Gemetzel.

I. Verwundung eines Einzelnen 11.
auch mit …: eine Verwundung beibringen (mit m 12 oder n 13 des Verwundeten).

II. Gemetzel, Schlacht 14.
Bes. auch mit …: ein Gemetzel anrichten 15.
auch: das Gemetzel = die Schlacht, der Kampf 16.

auch in dem Titel des Osiris: der den Kampf der beiden Länder schlichtete 17.

B. Unheil.

Unheil o. ä., das jem. trifft 18.
auch vom Unheil, das ein Jahr bringen kann 19.
auch in dem Krankheitsnamen (Med.) 20:

C. Schrecken u.ä.

der von jem. ausgeht, den man vor jem. empfindet 1.
Sehr oft seit Pyr.

Insbesondere:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2, wie nrw, šfšf.t, šḫm u. ähnl.

II. der Schrecken vor jem. ist in einem Lande, in den Gliedern 3; der Schrecken lässt die Feinde sterben 4; u.ä. 5.

III. mit [hieroglyphs] oder [hieroglyphs]: Schrecken setzen (in, m, die Feinde u.ä.) 6.

IV. fallen ([hieroglyphs]) aus Schrecken vor jem. 7.

šꜥ.t [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. Sp. auch ohne -t; Sp. auch šꜥd
Totb. [hieroglyphs] und [hieroglyphs]
sp. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

das Messer 8, das man in der Hand hält, mit dem man schneidet u.ä.
abk. gr. [hieroglyphs]

auch: durch das Messer (oder Schwert) sterben 9. Sp. [hieroglyphs] u.ä.
auch als Zubehör des Vogelnetzes 10. Totb.

šꜥ.tjw [hieroglyphs] — belegt Königsgr. eine Personenbezeichnung (im Zus.hang mit šꜥ.t genannt) 11.

šꜥ [hieroglyphs] — belegt Med. in der Verbindung: [hieroglyphs] Art der Untersuchung mit dem Finger 12.

šꜥ [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. im alten Opferritual. trennen von etw. (mit r) 13. vgl. šꜥ „schneiden".
D19 [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs]

šꜥ [hieroglyphs] — belegt A.R. im Lied der Sänftenträger 14.

šꜥ — Späte Schr. für šꜥw.t (šꜥj.t) „Kuchen“ 1.

šꜥ.t — I. belegt D.20 als Art Brot (verschieden von šꜥj.t „Kuchen“) 2. vgl. auch šꜥ.t.t.

II. als Schr. für šꜥw.t „Kuchen“, siehe dort.

šꜥ.t.t — belegt Med.; Totb. Art Brot 3.

šꜥ.t — belegt A.R. als Wertmesser (wie Geld gebraucht) 4. vgl. das folg. Wort.

šꜥ.tj — belegt Math. als Wertmesser 5. vgl. das Vorstehende. — abk. … plur. …

šꜥ — belegt A.R. Art Gefäss 6.

šꜥ — belegt D.18. im Zus.hang mit Myrrhe genannt 7.

šꜥ.t — siehe bei šꜥw.tj „Waschnapf“.

šꜥ — belegt A.R. ein Gerät des Schreibers 8.

šꜥ — belegt A.R. Substantiv: Schriftstück o. ä. 9.

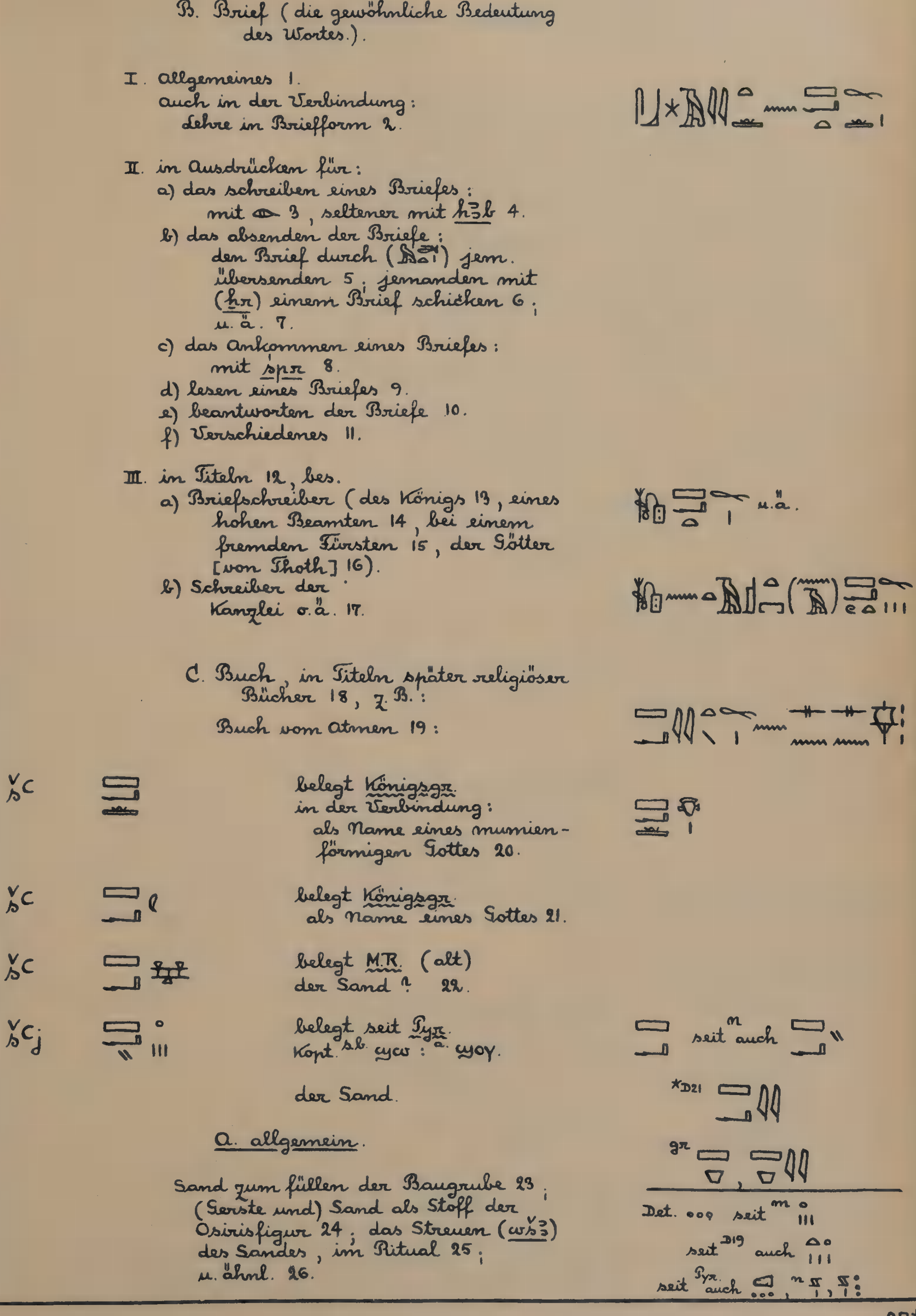
šꜥ.t — belegt seit Med. Sehr oft Nä. mit Artikel tꜣ.

Schriftstück; Brief; (religiöses) Buch.

— sp. auch … ; seit D19 meist … u. ä. ; seit D19 auch … u. ä. ; *sp. … , …

a. allgemein: Schriftstück (selten) 10.

auch in der Verbindung: … von der demotischen Schrift 11. griech. ἐγχώρια γράμματα



B. Brief (die gewöhnliche Bedeutung des Wortes).

I. allgemeines 1.
auch in der Verbindung:
Lehre in Briefform 2.

II. in Ausdrücken für:
a) das schreiben eines Briefes:
mit [hieroglyph] 3, seltener mit ḥꜣb 4.
b) das absenden der Briefe:
den Brief durch ([hieroglyph]) jem. übersenden 5, jemanden mit (ḥr) einem Brief schicken 6; u. ä. 7.
c) das ankommen eines Briefes:
mit spr 8.
d) lesen eines Briefes 9.
e) beantworten der Briefe 10.
f) Verschiedenes 11.

III. in Titeln 12, bes.
a) Briefschreiber (des Königs 13, eines hohen Beamten 14, bei einem fremden Fürsten 15, der Götter [von Thoth] 16). — u. ä.
b) Schreiber der Kanzlei o. ä. 17.

C. Buch, in Titeln später religiöser Bücher 18, z. B.:
Buch vom Atmen 19:

sꜥ c — belegt Königsgr.
in der Verbindung:
als Name eines mumienförmigen Gottes 20.

sꜥ c — belegt Königsgr.
als Name eines Gottes 21.

sꜥ c — belegt M.R. (alt)
der Sand ? 22.

sꜥ cj — belegt seit Pyr.
Kopt. S.B. ϣⲱ : A. ϣⲟⲩ.
seit M auch [hieroglyph]

der Sand.
*D21 [hieroglyph]
gr. [hieroglyph], [hieroglyph]
Det. [hieroglyph] seit M [hieroglyph]
seit D19 auch [hieroglyph]
seit Pyr. auch [hieroglyph], [hieroglyph], [hieroglyph]

a. allgemein.

Sand zum füllen der Baugrube 23; (Gerste und) Sand als Stoff der Osirisfigur 24; das Streuen (wsꜣ) des Sandes, im Ritual 25; u. ähnl. 26.

auch in bestimmten Arten 1, z. B.: Sand vom Ufer.

B. Sand als Bodenart 2.

auch: auf dem Sande (liegen u. ä.) = auf dem Wüstenboden 3; bes. auch mit Bezug auf das Begraben u. ä. 4.
auch in der Verbindung: die Wüste 5.
auch: sein Sand = sein Grundbesitz (von dem er nicht verdrängt werden soll) 6.

Vgl. auch die Beduinenbezeichnungen mnj.w šꜥ und ḥrj.w šꜥ.

C. Sand = Sandhaufen 7.

Bes. im Amduat u. ä. Gott N. „auf seinem Sande" = seinem Sandhaufen 8.

D. in Vergleichen (seit N.R.).

als Bild der Menge 9: wie der Sand, wie die Zahl des Sandes, mehr als der Sand; u. ähnl.

šꜥj — belegt Med. körnig sein (eigtl. sandig sein), von einer Krankheitserscheinung auf der Brust 10.

šꜥj.t — belegt Med. in: als Krankheitserscheinung 11.

šꜥ.t — belegt Gr. als Bez. für Fremdland 12.

šꜥ.t — belegt Med., D.18. Teil der Gerste o. ä. 13.

šꜥj.t — Kuchen, siehe bei šꜥw.t.

šꜥj.t — belegt Nä. (D.21) Art Speicher o. ä. 14.

šꜥj.t — belegt Sp. in dem Beinamen des Onuris 15:

šʿj.t	[hieroglyphs]	belegt M.R. Art Getränk 1.	
šʿw	[hieroglyphs]	belegt M.R. in der Verbindung: als Art Halskragen 2.	[hieroglyphs] , [hieroglyphs] x
šʿw.t	[hieroglyphs]	belegt seit Pyr. Seit D.18 šʿj.t. Kuchen (im Gegs. zum gewöhnlichen Brot), aus Spelt, Fett und Honig 3. Bes. als Opferspeise für Götter und Tote 4; auch als Speise der Lebenden 5. auch als Form o.ä., in der ein Heilmittel genommen werden soll 6. auch in vielen Formen und Arten hergestellt 7; und ähnliches 8.	[a] [hieroglyphs] , [hieroglyphs]; seit [D18] [hieroglyphs] [*D21] [hieroglyphs]; später [hieroglyphs]; Det. [a] [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. [n] [hieroglyphs], [hieroglyphs] [*D19ff] [hieroglyphs]; [gr] [hieroglyphs], [hieroglyphs]; ungewöhnlich [m] [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
šʿw.tj	[hieroglyphs]	belegt A.R., M.R. der Napf 9 des Waschgeräts [hieroglyphs] dessen Giesskrug [hieroglyphs] ḥsmnj heisst.	[a] auch [hieroglyphs] [m] auch [hieroglyphs]; Det. auch [hieroglyphs]
šʿb	[hieroglyphs]	belegt Gr. Name eines Schutzgeistes 10.	
šʿf	[hieroglyphs]	belegt Nä. vgl. das ältere šfʿ. (die Feinde) angreifen o.ä. 11. auch im Namen eines Gewässers 12.	[hieroglyphs]
šʿm	[hieroglyphs]	belegt Totb. Verbum, in: vom blaufarbigen Haar 13.	[hieroglyphs]
šʿmj (?)	[hieroglyphs]	belegt M.R. als Männertitel 14. Ob richtig ?	
šʿr	[hieroglyphs]	belegt Nä. mit Artikel p3. vgl. hebr. שַׁעַר. Gefängnis (eigtl. wohl: Tor) 15. vgl. šrʿ.	

š̌ꜥr — belegt Nä.
Verheissung, Versprechen 1.

š̌ꜥr — belegt Gr.
Name einer heiligen Schlange 2.

š̌ꜥḳ — siehe bei ḫꜥḳ.

š̌ꜥtj — belegt Math.
siehe bei š̌ꜥ.tj.
abk. sing. — plur.

š̌ꜥd — belegt seit Med. u. Westcar.
Seit N.R. als Ersatz des älteren š̌ꜥ.
*sp, gr auch —
Det. —
n auch —
abk. *n —

Kopt. sf. ϣⲱⲱⲧ : b. ϣⲱⲧ.
vgl. semit. שָׂרַט ; شرط ?

schneiden.

I. etw. abschneiden.
a) einen Körperteil (des Menschen 3 oder eines Tieres 4) abschneiden
auch: „den Nabel (d.h. die Nabelschnur) abschneiden" nach der Geburt 5,
auch in der Redensart:
vom Unterschlagen (von Gegenständen, die jem. widerrechtlich verkauft) 6.
b) Pflanzen abschneiden: die Blüte eines Baumes 7, Korn (im Kriege 8 und auch vom Mähen 9: auch „mit" der Sichel 10).
Bäume fällen 11.

II. etw. zurechtschneiden:
Holz 12; Steine (für einen Bau) 13.

III. etw. zerschneiden, in Stücke schneiden 14
auch: die Feinde (im Kampf) 15.
auch bildlich gebraucht 16.

IV. Verschiedenes 17.

š̌ꜥd — belegt Nä.
in der Verbindung:
bes. Art der Fayence 18.

šꜥd — belegt Nä.
in der Verbindung:
Holzfäller o.ä. 1.
— ,

šꜥd — belegt seit Nä.
das Schwert 2.
auch: jemds. 3 (eines Gottes 4) Schwert verfallen u.ä.
— , sp. , äth.

šꜥd — belegt N.R.
von den Einschnitten am Dedpfeiler ( ) die vergoldet sind 5.

šꜥd — belegt Nä.
zurechtgeschnittenes Stück Holz (von bestimmten Längen) 6.
— abk. * ,

šꜥdw — belegt D.19.
eine Ortsbezeichnung (im Zus.hang mit Oase genannt) 7.

šꜥd — belegt Sp.
Name der Nekropole eines bestimmten Gaus 8.

šw — belegt Pyr.
in der Verbindung:
neben anderen Personifikationen wie mꜥwt, nḥbw.t 9
— m

Ob šwj.t ?

šw.t — belegt seit Pyr.
die Feder, der Federschmuck.
— a u.ä. seit m
seit D18 D20

Plural a
später , u.ä.

Dual a , u.ä.
seit m , ,

a. Eigentlich.

I. die Vogelfeder.

a) allgemein 10.

(I. die Vogelfeder) — seit D18 [hieroglyphs]; abk. seit m [hieroglyphs] u.ä.

als Det. vereinzelt [hieroglyph]

auch in der Verbindung:
die Federn der Vögel (als Bild der Menge u.ä.) 1.

b) Feder bestimmter Vögel 2;
besonders:
Straussenfeder
(zum Abwischen der Augen bei den Zeremonien der Mund-öffnung) 3.

Feder des Geiers 4,
unter Anderm zum Einträufeln (wdḥ) eines Heilmittels in ein krankes Auge 5.
Feder der Geiergöttin 6,
unter Anderm bildlich von der Figur der Maat 7. Gr.

c) Sp. als Erklärung 8. des Schriftzeichens [hieroglyph]

II. kollektivisch: das Gefieder 9; auch: der Fittich, der Flügel 10.
So auch in den Verbindungen:
mit leuchtendem Gefieder (vom bjk-Falken) 11.

buntgefiedert, siehe bei s3b-šw.t. — [hieroglyphs] gr auch [hieroglyphs]

III. vom Insektenflügel 12. Med.

IV. „Flügel" im Sinne von „Geflügel" in den Titeln:
Vorsteher des Geflügels 13.

Vorsteher des Geflügels und der Fische 14.

Vorsteher des Hornviehs, der Huftiere, des Geflügels und der Fische (nšm.w.t „Fischschuppen") 15.

B. die Feder, die beiden Federn als Federschmuck.

I. im Singular (selten)
als Kopfschmuck einer Gottheit 1, als Zierrat an den Ecken des Kleiderkastens u.ä. 2.
auch in dem Titel: Hüter der grossen Feder (d.h. des Königsschmuckes) M.R. (alt) 3.

II. im Dualis (der gewöhnliche Gebrauch): die beiden Federn, das Federnpaar.
a) ohne den Zusatz wr.tj; Gr. als masc. sing. behandelt 4. — u.ä.

das Federnpaar als Kopfschmuck einer Gottheit oder des Königs. Allein oder als Teil 5 der Krone oder des Diadems u.ä.
Im Einzelnen in Ausdrücken für: das F. aufsetzen u.ä. 6; mit hohem Federnpaar 7; schön an Federnpaar 8; u. ähnl. 9.
Besonders in der häufigen Verbindung: mit hohem Federnpaar (von Göttern 10 und vom König 11). — u.ä.
b) in der Verbindung: — u.ä.
die beiden grossen Federn als Kopfschmuck einer Gottheit 12, auch des Königs 13.
Belegt seit M.R. (alt). seit D.19 oft als masc. sing. behandelt 14 und dabei wr.tj. oft nur …, …, … (ohne Dualendung) geschrieben.

šw.t dḥw.tj — belegt Med.
„Feder des Thoth" als Name einer offizinell verwendeten Pflanze 15.

šw.t — belegt Med., Königsgr., Gr. — *med … , … , … ; D19 … ; gr …
I. als menschlicher Körperteil (auch im Dual): Seite, Lende, Hüfte (in einer Glosse als dp.t erklärt) 16. Med.
auch als Teile der Sternbilder nḫ.t „Riese" 17 und rr.t „Sau" 18. Königsgr.
auch in der Verbindung 19:

II. auch von den Seiten einer Wunde 1. Med.

III. in der Verbindung: als Körperstelle, die durch ein Salbmittel weich gemacht (sgnn) werden soll 2. Med.

IV. Gr. als Körperteil der „Balken der Erde-Schlange", auf deren ... die Erde ruht 3.

šw.t — belegt M.R. in: im Sinne von: die Gesamtheit der Pyramiden ?, der Rest der Pyramiden ? 4.

šw.t — belegt Lit. M.R.; D.18 Nachbarn o.ä. 5.

šw — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. ϣⲟⲩⲉⲓⲧ. [a] ... u.ä.

leer sein, leer u.ä. — gewöhnlich seit Pyr. ...

A. räumlich: leer sein. — seit [a] auch ...

I. ohne Angabe, wovon etw. leer ist. — Papp. auch ..., *m ... u.ä.
a) vom leeren Sitz, Thron 6. von der leeren Sänfte (Gegs. mh „voll") 7. — auch ... u.ä.
b) vom leeren Gewässer 8.
c) vom leeren Auge, das vollgemacht wird (mh) 9.
d) vom leeren Leib 10, von den leeren Brüsten 11. u.ä.
e) Verschiedenes 12.

Det. oft ohne.

II. mit m: leer sein von......
a) ein Ort, Raum ist leer von etw. (Gegs. mh „voll" von) 13. — seit [m] ...
Bes. mit Negation: nicht ist ein Ort leer von..... (vom Tempel u.s.w. ohne Gott, u.ä.) 14. — seit [D19] ... [gr] auch ...
b) von der Wage beim Totengericht, die leer ist von jemds. Schuld o.ä. 15.

B. ohne etw. sein.

mit m, gelegentlich auch mit Weglassung des m.

I. von Personen.
a) ohne etw. sein, eine Sache nicht besitzen 16. – Auch: seiner Habe u.ä. beraubt sein 17, auch als juristischer Fachausdruck: verlustig sein 18.

b) frei sein von einer (schlechten) Eigenschaft.
Bes. oft als participialer Zusatz: ohne Lüge (Schwachheit, Müdigkeit u.s.w.) 1. — z. B.
Selten auch mit Suffix: ohne Schuld 2.

c) mit Infinitiv 3, z. B.: frei von Lüge sagen
auch mit Negation: nicht aufhören zu tun 4. Pyr.; Sp.
d) mit Negation: jemandes nicht ledig werden 5. Pyr.

II. von Körperteilen
a) vom Arm, der ohne Schmerzen ist 6. Med.
b) mit Negation: nicht ohne ...... sein; vom Gesicht, das nicht der Augen u. ä. ermangelt 7.
von den Körperteilen, deren Keins ohne einen Gott ist 8; u. ähnl. 9.

III. von Abstraktem 10, z. B. vom Jahr ohne Unglück; u. ä.

C. Verschiedenes.

Besonders 11:

I. Mangel haben ? 12.
auch unpersönlich.
es ist Mangel an ...... ? 13.

II. fehlen, nicht vorhanden sein 14.

III. in der Verbindung:
Besonders 15:

a) in dem Ausdruck:
in unordentlichem Zustand (von Gebäuden 16 und von Personen 17).
b) in dem Ausdruck:
ohne Mühe, ohne Beschwerde (vom Besteigen einer Treppe) 18.

IV. in dem Ausdruck:
sich entfernen von ...... 19.

šw — belegt Lit. M.R.; Sp.
der Notleidende, der Nichts hat 20.

šw — belegt Nä.; Gr.
vermutlich jüngere Form für šwj.
Kopt. ϣⲟⲩⲟ, ϣⲟⲩⲱ=.

leermachen, entleeren.

I. Schiffe ausladen 1.

II. das Herz von (m) Bösem frei machen 2. Gr.

šw.t — belegt Lit. M.R. in:
im Sinne von: bevor sein Haus ganz leer ist 3.

šwj.t — belegt Nä.
in der Verbindung:
Jahre des Mangels? oder: wenige Jahre? 4.

šw — belegt seit M.R.
der leere, unbeschriebene Papyrus.

*n

*sp

sp

I. als Schreibmaterial
a) ohne Zusatz bei šw: darauf (ḥr) schreiben 5; Papyrusblätter als Abgabe best. Orte 6. u.ä. 7.
b) in den Verbindungen:
reines Papyrusblatt 8:

neues Papyrusblatt 9:

als Schreibstoff für religiöse Sprüche.

II. in offizineller Verwendung:
a) allein 10.

b) in der Verbindung 11:

III. Verschiedenes 12.

šw.t — belegt Med.
in der Verbindung:
als offizinell Verwendetes 13.
vgl. das Vorstehende.

šw		belegt seit Pyr. der Luftgott Schu. (eigtl. die Leere ?) 1. griech. Σῶς.	auch seit ᵐ auch ; ⁿ auch ; ᵍʳ auch . Det. seit ᵐ ; ᵍʳ
		in der Verbindung: „Schu, Sohn des Re" 2. auch als Name einer sogenannten „Standarte" 3. und als Name eines Priesters 4. Gr.	u. ä. ; u. ä.
šw		belegt seit Med. Kopt. ˢ· ϣοογε : ᵇ· ϣωογι Qual. ϣογωογ. trocken werden.	gewöhnlich , ; Med. auch , , ; ˢᵖ vereinzelt ; ᵍʳ ,
		I. vom trocken werden eines feuchten Breis 5.	
		II. vom austrocknen, verdorren eines Baumes oder Holzes 6.	
		III. in der Verbindung: trocknen lassen vgl. Kopt. τϣογιο. a) einen feuchten Brei trocken werden lassen 7. b) gewaschene Kleider trocknen lassen 8. Gr. c) den Mund feindlicher Wesen verdorren lassen 9. Zaub.	
šw		belegt seit Med. als attributiver Zusatz: trocken vgl. Kopt. ϣωογ in ελελϣωογ „Rosine".	Schr. wie beim Verbum.
		Im Einzelnen besonders: von Fleisch, Fischen 10.	, u. ä.
		von Myrrhe, Weihrauch 11.	, u. ä.
		von Holz, Früchten 12 u. dgl.	, u. ä.
		von einem Verband 13.	
		Verschiedenes 14.	

šwj.t	belegt Med. in den Verbindungen: getrocknete Exkremente 1.	
	getrocknete Früchte 2.	
šw	belegt Gr. in der Verbindung: Trocknes (?) des n.-Baumes (als Teil des Baumes) 3.	
šw.w	belegt Sp., Gr. trocknes Land (im Gegs. zu feuchten Stellen u.ä.) 4. vgl. Kopt. B. ϣⲟⲩⲓⲉ.	, u.ä.
šwj.t	belegt Nä. trockne Stelle 5.	
šw	belegt seit M.R. das Licht; die Sonne.	auch ,

D19ff auch

a. das Licht.

I. Licht im Gegs. zum Schatten 6.

sp.gr. , u.ä.

II. vom Licht der Sonne 7 und des Mondes 8.

Kn auch u.ä.

seit Totb. auch , u.ä.

auch in dem Beinamen des Mondgottes Chons: das Licht in der Nacht 9

III. das Licht schaffen (, km3 u.ähnl.) 10. das Licht entsteht (ḫpr) 11.

IV. ein Medikament u.ä. dem Sonnenlicht aussetzen 12.

gr.

nicht das Licht sehen lassen 13. u. ähnl. 14.

V. bildlich gebraucht 15.

VI. Verschiedenes 16.

B. die Sonne.

Seit D.18 auch oft mit artikel pꜣ 1.
Im Einzelnen:

I. Sonne 2 im Gegs. zum Mond; Sonne am Tage (neben: Mond in der Nacht) 3. Sp.; Gr.

II. die Sonne geht auf oder unter 4; scheint 5; ist heiss 6; erhellt das Dunkel 7; u. Ähnl. 8.

III. als Gott verehrt 9.
So auch im Namen des Sonnengottes von Amarna:
die Sonne die identisch ist mit dem Aton ? 10.

IV. bildlich vom König 11 und hier zumeist mit Artikel. Seit Amarna.

V. Verschiedenes 12.

šw — belegt Gr.
von den Augen des Amun: leuchten o.ä. 13.

šwj — belegt Pyr. (und vereinzelt später in relig. Texten). auch ,

I. sich erheben 14.
auch zum (r) Himmel 15.
sp. ,

II. in der Verbindung:
jemds. Arm erheben (zum Himmel r) 16.

III. Sp. als Schreibung für ḥj „hoch sein".

Späte Schr. für ḥj.t „Himmel", siehe dort.

šww — belegt Med.
von einer Geschwulst-blase o.ä.: emporsteigend, aufschwellend 17.
vgl. das vorsteh. Wort.
, , u.ä.

šw

belegt Pyr., A.R.
Schirm, Schutz.

auch

Besonders in den Verbindungen:

I. sitzen im Schutz (einer Festung) 2.
vgl. auch bei šw.t.

II. in dem Beinamen des Thoth 3:

III. in dem präpositionellen Ausdruck:
wegen, infolge von o.ä. 4.

IV. im Dorfnamen 5:

Vgl. ḥw „Schirm“.

šw.t

belegt seit Pyr.
Seit M.R. auch oft šwj.t.
vgl. auch ḫ3jb.t.

Schatten u.ä.

a

seit m oft

Det. seit n oder auch

I. Schatten im Gegs. zum Licht 6.

seit *m

Det. *n auch

Besonders:

a) in dem Ausdruck:
der Schatten wendet sich (zur Bez. der Mittagsstunde) 7.

b) Schatten der Bäume (eines Gebäudes, des Grabes u.ä.), den man geniesst, in dem man sich kühlt, in dem man sitzt u.ä. 8.
Zumeist mit n „im“ Schatten; auch mit m 9.

c) in dem Ausdruck:
Schatten spenden (von Isis mit den Flügeln) 10.

d) bildlich vom König u.ä. 11.
auch in dem Ausdruck:
der Schatten (= der Schutz) deines [des Königs] Armes 12. D.20. Äth.

e) Verschiedenes 13.

II. Schatten eines Gottes (der auf dem König ruht u.ä.) 1.
vgl. auch beim Folgenden.

III. Schatten = Abbild,
in dem Ausdruck: [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]
vom Götterbild auf dem Türflügel u.ä. 2.

IV. in der Verbindung: [hieroglyphs]
Schatten des Re (Nä. mit Artikel t3) als Bez. von Tempeln 3.
Bes. auch in Amarna von den Tempeln der weiblichen Mitglieder des Königshauses (mit Suffix oder Genetiv) 4.

V. der Schatten einer Person als Teil der Persönlichkeit (neben b3, 3ḫ u.ä.)
von Menschen 5 und Göttern 6.

VI. Schatten als Wesen = Geist, Gespenst o.ä. (im Totenreich) 7.
auch in der Verbindung 8: [hieroglyphs]

auch die Schatten verschlingen (von den Sch. leben u.ä.), als etw. was Götter im Totenreich tun 9. [hieroglyphs] u.ä.

VII. Verschiedenes 10.

šw.t.t [hieroglyphs] belegt Totb.
Bez. weiblicher Personen 11.

šw [hieroglyphs] belegt Spätäth.
Art Krug für Bier 12. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

šwj.t [hieroglyphs] belegt Ende M.R.
Art Getränk 13.

šw [hieroglyphs] belegt Pyr.
Substantiv 14. Neben dem Folgenden parallel zu: [hieroglyphs] und [hieroglyphs]

šwj.t [hieroglyphs] belegt Pyr.
fem. zum Vorstehenden 15.

šw [hieroglyphs] belegt Ende M.R.
Esel 16.

šwj — belegt N.R. eine Berufsbezeichnung (anscheinend geringe Leute) 1. — D18

Oft wie ein Titel vor dem Namen 2; auch mit genetivischem Zusatz des Tempels u. ä., zu dem der Betreffende gehört 3. — *m … u. ä.

auch in dem Titel 4:

Vgl. das hiervon verschiedene folg. Wort.

šwj.tj — belegt N.R. Kopt. s.b.a. ⲉϣⲱⲧ — D18 … D19 … u. ä.

der Kaufmann. — *m

I. als Berufsbezeichnung 5. — *D21ff

II. in der Verbindung: Kaufmann sein, Handel treiben 6. Kopt. ⲣ̄ⲉϣⲱⲧ.

šwj — belegt Gr. in der Verbindung: Kranz der Rechtfertigung 7.

šwj — belegt Gr. als Bez. für das Krokodil (des Sobek von Ombos) 8.

šw.w — belegt M.R.; N.R. Art Kraut. — auch … *m

I. als eine geringe Speise 9.

II. offizinell verwendet (zum Abreiben eines kranken Rindes) 10.

III. in der Verbindung:
a) als Mass für Kraut (Bündel o. ä.) 11.
b) in der Berufsbezeichnung 12.

IV. Verschiedenes 13.

šw — belegt Nä. Substantiv 14.

šw3 — belegt Pyr.; Sargt.; Saït. verarmen 1

šw3 — belegt Nä. in der Verbindung: hoch und niedrig o.ä. 2.

šw3.w — belegt seit M.R.
I. der Arme, Besitzlose 3. auch neben ḥwr.w 4. und im Gegs. zum Besitzenden (nb iḫ.t u.ä.) 5.
II. Mann geringen Standes 6. auch: (die Stadt) und ihre šw3.w = ihre geringen Bürger 7. D.22.
Det. , oder beides.

šw3.t — belegt A.R. Personenbezeichnung: niedere Frau ? 8.

šw3.t — belegt Pyr. Verarmung 9.

šwb — belegt N.R. Nä. mit Artikel p3. Kopt. S. ϣⲟⲩⲉ : B. ϣⲃⲉ. Art Baum: Persea. (Mimusops Schimperi) 10.
I. als Baum: im Garten, als heiliger Baum u.ähnl. 11. auch als Nutzholz 12.
II. Zweige und Früchte des Baumes 13. Auch in der Verbindung: Mark (?) des š. Baumes, offizinell verwendet 14.

šwb.tj — belegt seit Totb. die Totenfigur (sogenanntes „Uschebti") 15.
auch , , u.ä.
spät , u.ä.
Det. , , ohne Det.
auch in der Verbindung 16:

šꜥbtj — belegt D.18. babyl. šuibda. art Krug (aus Silber) 1.

šꜥr — belegt Nä. art Möbel 2.

šꜥꜣ.t — siehe bei šꜥ-ꜣ.t.

šꜥkr — belegt Nä. art Gerät (aus Holz) 3. vgl. šgr.

šbj — belegt seit D.18. Kopt. s.a. ϣⲓⲃⲉ : b.f. ϣⲓⲃⲓ. vgl. šbb, šbn, šbšb. gr.

mischen u.ä.

I. mischen
   a) versch. Substanzen mischen (bei der Arzneibereitung). 4.
   b) etw. mischen mit (ḥr) etw. Anderem 5.
   c) „unvermischt" von einer einheitlichen Farbe 6. Sr.
   d) von einem Schmuck, der aus (m) verschiedenen Steinarten „gemischt" ist 7. Sr.

II. als etwas, das man mit Botschaft oder Befehl nicht tun soll 8; unter Anderem in der Redensart: Botschaft mit Boten nicht verwechseln ? Botschaft bei ihrer Meldung nicht verändern ? 9.

III. reflexiv: sich mischen unter Personen = sich zu ihnen gesellen. Mit Objekt 10 oder mit m 11.

IV. eine Person ersetzen = an deren Stelle treten 12. D.19.

V. Sr. jem. für (ḥr) sein gutes Werk belohnen 13.

VI. in der Verbindung: als gute Eigenschaft 14.

šbj — siehe beim vorsteh. Wort unter II.

šb.t — belegt D.18, Nä. vgl. Kopt. s ϣⲃⲉⲓⲱ : b ϣⲉⲃⲓⲱ Entgelt, Bezahlung u. ä. 15. Auch in der Verbindung: verkaufen (Nä.) 16. N.N.

šb	belegt Spätäth. Besitz o. ä. 1.	
šb	belegt Gr. Verbum: von Chnum welcher der Mutter bei der Geburt „hilft" o. ä. 2.	
šb	belegt seit D.18. Fleischstück (als Opfergabe) 3. auch von den zerstückelten Gliedern des Nilpferdes (als Symbol des Seth) 4. vgl. šb.tjw.	
šb.t	belegt N.R.; Gr. identisch mit dem vorsteh. Wort 5. vgl. šb.tjw.	
šb.w	belegt seit Pyr. Substantiv zu wšb „sich nähren". die Nahrung 6.	seit [n] u. ä. auch [sp] u. ä.
	Bes. auch von den Opferspeisen für Götter 7 und Tote 8.	Det. auch [Pyr.] seit [m] u. ä. [gr] u. ä.
	auch in der grossen Opferliste zur Bez. der Hauptmahlzeit (bestehend aus šnś – Brot und dwjw – Bierkrug) 9.	u. ä.
šb.t	belegt Med. offizinell verwendet allein 10 oder in 11:	
šb.t	belegt Med. I. etw. Offizinelles „in...... tun" (und dann ans Feuer tun und später essen) 12. II. offizinell verwendet: allein 13 oder in den Verbindungen: 14. 15.	

šb.t	belegt Med. in der Verbindung: ob: Kruste? Bodensatz? (als offizinell Verwendetes) 1.
šb.t	belegt Med.; Nä. ob kopt. S. ϣⲟⲟⲃⲉ (Plur.) „Gurken, Melonen" zu vergleichen? Oder Dieses als Plural zu ϣⲱⲡⲉ? eine Frucht (unter Gartenerzeugnissen genannt) als Speise 2. auch offizinell verwendet, allein 3 oder in der Verbindung 4:
šb.t	belegt Med. (D.19) in: „Blätter des......" als offizinell Verwendetes 5.
šb	belegt Gr. eine wohlriechende Pflanze 6. Bei der Kyphibereitung verwendet 7. — u.ä.
šb.t	belegt M.R. (alt); N.R. als Name des [Hieroglyphe] das der König den Göttinnen darbringt 8. Vgl. die Gr. belegten wnšb und wtṯ für Dasselbe. — m, n
šb.t	der Draht der [Hieroglyphe] Krone, siehe bei ḫ3b.t.
šb.tj.w	belegt Gr. Personen (bei der Gründung von Edfu tätig) 9.
šb.tjw	belegt Pyr.; A.R.; Sp. zwei Rippenstücke (o.ä.) als Speise 10. — a, Sp. Det. u.ä. a
šbj.w	belegt N.R. ein Schmuck: Halsband? Spange? aus Gold 11 oder aus kostbaren Steinen 12, auch aus Fayence 13. vgl. š3b. — u.ä.

šbw	belegt D.19 (die Segel) reffen 1.
šbb	belegt Med. in der Verbindung: Röhre aus Schilfrohr (durch das man Dampf einatmen soll) 2.
šbb	belegt seit Med. Gr. šbb.t Kopt. S ϣⲟⲩⲱⲃⲉ : B ϣⲃⲱⲃⲓ die Luftröhre als Körperteil 3 des Menschen. Gr. auch von der Gurgel einer Antilope (die durchschnitten wird) 4.
šbb	belegt A.R. – Gr. vgl. šbj; šbn; šbšb. zusammen mischen I. neben ꜥtḫ. zusammen mischen (und durchseihen), bei der Brauerei 5, und bei der Bereitung eines Heilmittels 6. II. in der Verbindung: gebraut (vom Bier) 7. Gr. (rechts: m auch; gr)
šbb	belegt Nä. in der Verbindung: in Mannigfaltigkeit o.ä. 8. vgl. m šbn.
šbb	belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 9. vgl. šb.
šbb.t	belegt Med.; Königsgr. Maische o.ä. (aus Gerste), aus der Bier gemacht wird 10. auch offizinell verwendet 11.
šbb.t	belegt Königsgr. wohl identisch mit dem Vorstehenden 12.
šbb	belegt Med. eine offizinelle Pflanze 13. (rechts: D19)

šbb — belegt Gr. körnige Substanz bei der Bereitung des Rauschtrankes 1 und des Kyphi 2.

šbb — belegt Nä. ob fehlerhaft für šbw „Essen"? 3.

šbb.t — belegt Med. (Zaub.) Substantiv 4 in:

šbn — belegt seit M.R. vgl. šb; šbb; šbšb

mischen; sich mischen. — dazu X, ooo, gr auch … abk. seit *m … u.ä.

A. mischen, vermischen

I. bei der Bereitung von Heilmitteln: mischen, in Eins zusammenmischen 5. Med.

II. Pferdefutter „mischen" 6. Nä.

III. etw. Feuchtes mit (hnᶜ) Trocknem vermischen 7. Gr.

IV. Verschiedenes 8.

B. vermischt sein: x vermischt mit (hr oder m) -y-

I. von wirklich mischbaren Substanzen 9, z. B.: Gerste vermischt mit Weizen.

II. im Sinne von: „zusammen mit ......", „und" 10, z. B.:

Weiber und Männer. 11.

Gold und Fayence (als Material für Schmucksachen) 12.

Jammer und Wehklagen 13.

C. reflexiv: sich mischen mit ......

I. allgemein: sich gesellen zu ...... von Personen. Mit Objekt 14, auch statt dessen mit m 15 oder n 16 (Nä.)

II. übertragen:
Stiere und Kühe „vermischten sich" = coiten 1. Gr. (spät).

D. vom Sammeln (o.ä.) verschiedener Harze 2. D.18.

E. als Handlung, die dem Backen voraufgeht: kneten o.ä. 3. Gr.
vgl. šbb.

šbn — belegt seit M.R.; oft Nä.
als attributives Adjektiv:
verschieden, verschiedenartig.
z. B. auch am Schluss einer Aufzählung versch. einzelner Vögelarten als zus.fassende Rubrik: verschiedene Vögel, so und so viele 4.
Im Einzelnen:

Schr. wie vorstehend
Bes. oft abgekürzt.
D20 auch

I. von Tieren: Rinder, Vögel, Fische u.ä. 5.

II. von Dingen aller Art: Korn, Früchte 6; Hölzer 7; Brotarten, Kleider, Gefässe u. ähnl. 8.

III. von Massen 9,
z. B.:

IV. am Schluss von Aufzählungen verschiedener Personen 10: so und so viel Köpfe. Nä. (selten)

V. Verschiedenes 11.

šbn — belegt M.R.
als Bez. der mehrfarbigen verschiedenartigen Bestandteile von Halskragen, Troddeln u.ä.
in den Verbindungen:
a) mit m 12. — u.ä.
b) als Genetiv 13.

šbn.w — belegt N.R.
in der Verbindung: (Rinder, Abgaben) verschied. Art 14. Wie das attributive šbn gebraucht.

šbn	belegt Gr. als Bestandteil des Kyphi 1. vgl. šbb.
šbn.t	belegt Nä. Bez. für Kühe 2.
šbšb	belegt Pyr. Verbum, von Seth 3. ältere Schr. für ḥbḥb, ḥbḥb.
šbšb	belegt Lit. M.R.; D.18; Gr.

I. Monatstag, Stunden u.s.w. richtig einteilen 4.
So auch vom Tag (Nacht, Monat, Jahr, Ewigkeit) die durch ihre Unterteile eingeteilt sind, z. B. vom Monat durch (m) sein Halbmonatsfest 5.

gr. auch … (mit x, …)

II. Ägypten (die Dinge) ordnen o.ä. 6. Gr.

III. D.18 in dem Ausdruck 7:

šbšb	belegt Gr. mischen u.ä. 8. auch bei der Bierbereitung 9; auch neben cṯḥ 10. Ob nur andere Schr. für šbb?
šbšb	belegt Gr. als Bez. des Königs beim Darreichen eines Bierkruges: der Brauer? 11.
šbšb	belegt Gr. in dem Beinamen der Hathor: Herrin des...... (parallel: …) 12.
šbtj	siehe bei šwbtj.
šbd	belegt Nä. Lehnwort aus semit. שֵׁבֶט. Kopt. B. ϣⲃⲱⲧ, plur. B. ϣⲃⲟϯ. Stock, zum Prügeln u.ä. 13.

u.ä.

plur.

auch in der Verbindung: Stockträger (in einem Titel) 14.

šp — belegt seit Pyr.
blind sein; blind machen.

auch ..., ...
D22
auch vereinzelt ...
Det. ..., ... u.ä.
auch blindes Auge: ...

a. intransitiv.

blind sein.

I. allgemeines: blind sein (und nicht sehen) 1; gern neben: taub sein 2.

II. von den Augen:
a) die blinden Augen (des Toten öffnen) 3.
b) die Augen sind blind für (m) etw. = können es nicht sehen 4. Sp.

III. vom Gesicht. auch besonders:
a) das Gesicht ist blind für etwas (mit m) das es sehen sollte 5. Lit. M.R.
b) (wenn die Sonne untergegangen ist) ist das Gesicht des Menschen blind d.h. kann nicht mehr sehen 6. N.R.
ähnlich auch von den beiden Ländern 7.

IV. vom Kopf 8.
auch in der Warnung der Hirten vor dem Krokodil (A.R.) 9:
vgl. rś-tp.

B. transitiv.

blind machen, blenden.

I. eigentlich: die Augen (das Gesicht) des Apophis u.ä. blenden (neben: taub machen u.ä.) 10. Sp.

II. übertragen: die Furcht u.ä. vor jem. macht einen blind 11. Lit. M.R.; D.18.

šp.t — belegt Med.
Blindheit als kranker Zustand 12.
auch: in (m) den Augen 13.

šp — belegt seit Med.
ausfliessen o.ä.; zu Grunde gehen o.ä.
Gern im Imperativ.
I. ausfliessen o.ä.
a) vom Schnupfen u.ä. 14.

b) vom Gift 1
Gern mit dem Zusatz: (fliesse aus, Gift) komme auf die Erde 2.

II. allgemein: zu Grunde gehen o. ä.
a) von Krankheiten 3;
auch von Gespenstern, die solche bringen 4.
b) vom Feind des Sonnengottes 5.
c) vom Feuer 6.
d) Verschiedenes 7.

špt — belegt Med. in der Verbindung: als ein Leiden 8.

— Ärger, siehe bei špt.

šp — belegt Gr. Ehrenpreis o. ä. 9. vgl. Kopt. ϣⲱⲡ. auch in der Verbindung 10: griech. mit ἀθλοφόρος wiedergegeben.

šp — belegt Gr. in: von der Göttin Neith 11.

šp — belegt Sp. in dem Frauennamen 12:

šp — belegt Nä. in der Verbindung: etw. was ein Betrunkener mit Dirnen tut 13.

špj — belegt N.R. in der Verbindung: mit Ruderschlag (Gegs. segelnd) 14.

špꜣ — siehe bei ḫpꜣ „Nabel".

špn — belegt Med. eine Krankheit 15/1

špnt — belegt Lit. M.R. gute Eigenschaft einer Frau 16.

špn — belegt Med. die Pflanze von der die špnn-Früchte kommen: ob Mohnpflanze? 17.
Vgl. špnn.

špn — belegt Pyr. von Krügen 1. vgl. das Folgende.

špn.t — belegt M.R. – Sp.

Dual u. ä.

I. art Krug für Bier 2; vereinzelt auch für Wein 3.

II. art Getränk, in den Opferlisten zwischen „Bier" und „Wasser" genannt. 4.

auch ungenau u. ä.

Det.: auch

špnn — belegt Med. die Früchte der špn-Pflanze. Ob Mohnkörner? 5. auch als Beruhigungsmittel für schreiende Kinder 6.:

špr.w — belegt M.R. Substantiv 7.

špś — belegt seit Pyr. oft seit D.18; sehr oft Gr. vgl. špśś.

Pyr. ,

gr. oft , , u. ä.

(auch vereinzelt mit)

Eigenschaftswort (adjektiv und Verbum).

herrlich; erhaben; kostbar; u. a. m.

seit a gewöhnlich: und

seit D18 mit , seit m mit

seit D18 mit

a. als attributives Adjektiv.

I. mit Bezug auf die Götter und den König: herrlich, erhaben u. ä.

Oft ohne Det.; seit m mit

gr. auch irrig ,

a) von Göttern 8 und Königen 9 als Vater, Mutter, Kind u. a. m., in Verbindungen wie:

, , u. a. m.

b) als Beiwort zum Namen eines Gottes 10, z. B.: (seit A.R.)

,

oder auch des Königs 1
(vereinzelt D.19):

c) als Beiwort zu Bezeichnungen wie:
Gott, sḫm-Machtwesen, dd-Pfeiler u. a. m.
Besonders 2 in den Verbindungen:

seit M.R. 3. u. ä.

seit D.18 (N.R. bes. von Amun 4; Gr. auch von anderen Gottheiten 5). u. ä.

seit D.19 6. u. ä.

seit A.R. als Name des Ded-pfeilers 7.

seit N.R. (mit Bezug auf Osiris, Ptah u. ä. 8 und von der Königsmumie 9).
Vgl. auch bei B.

seit N.R., oft Gr. vom heiligen Stab, Horusspeer u. ä. 10. u. ä.

d) als Beiwort zu: Gestalt 11; Leib u. ä. 12; Name 13; u. a. 14 eines Gottes oder des Königs.

e) Verschiedenes 15.
Auch vom Gericht der Götter
A.R. jenes erhabene Gericht 16. a

N.R. 17. m

II. von gewöhnlichen Menschen
a) vom Lebenden 18.
Vereinzelt D.18.
b) von seligen Toten 19.
öfters seit M.R., bes. in den Verbindungen:

20. u. ä.

21. u. ä.

III. von Tieren.
a) als Beiwort göttlicher u. ä. Tiere (Stier; Widder; Ibis; Falke; Geier; Schlange; Krokodil; Käfer; u. ä.) 22.
Seit N.R.; oft Gr.

b) Westcar in der Verbindung:
von Tieren die dem König
gehören 1.

IV. von Pflanzen
a) Lit. M.R. vom Gemüse:
köstlich o. ä. 2.
von kostbarem Holz 3.
b) seit Totb. von heiligen Bäumen 4
im Jenseits und in Tempeln,
z. B.:
c) seit D.19 von Blumen 5
im Kultus u. ä.

V. von Unbelebtem:
prächtig; kostbar; u. ähnl. je nach
dem Zusammenhang. Seit A.R.
Besonders 6:
a) von Tempel 7; Palast 8; Grab 9.
b) von (heiligen u. ä.) Orten 10.
c) von Säulen, Stelen u. ä. 11.
d) von Geräten 12 aller Art (bes.
mit Bezug auf Kultus u. dgl.):
Schiff; Gefässe; Kleider; Sistrum;
u. ä.
e) von kostbaren Dingen 13; bes.
Amulette, Halsbänder u. dgl. 14
Kostbare Steine 15; bes. in
der Verbindung 16:
Salben 17; Öle 18; Weihrauch 19
f) Verschiedenes 20
auch von Speisen, die darge-
bracht werden 21.

B. mit bestimmendem Substantiv

Sehr selten in den Verbin-
dungen:

I. „herrlichen Leibes"
M.R. vom Toten 22.

II. im Personennamen 23:
A.R. Ob hierher?

C. als Prädikat. Seit D.19 (selten)

I. von Personen (mit n des Dativs):
jemandem angenehm sein = von
ihm begnadet sein o. ä. 24.

II. vom Zustand des Leichnams 25.

III. vom Tempel: wohl ausgestattet o. ä. 26
IV. in dem Ausdruck: es ist herrlich
(zu sehen, mit Inf.) 27. D.18.

D. als Verbum finitum.

Oft wie ein Synonym zu 3ḫ.

I. von Personen. Seit D.18
a) erhaben sein u.ä. vom Gott 1
oder König 2.
Auch neben wr, wšr u.ä. 3.
Auch als Zustand, den der
Rauschtrank bewirkt 4. Gr.
b) vom Zustand des Königs
nach dem Tode 5.
c) Verschiedenes 6.

II. vom Tempel, vom Tempelgemach Gr.
Besonders 7:
a) herrlich u.ä. in seiner Art,
in seiner Arbeit 8.
b) ausgestattet o.ä. mit etw. (m) 9;
auch mit ḥr 10.

III. vom Fest, das mit seinen Dingen, Opfergaben ausgestattet ist 11. — [Hieroglyphen] u.ä.

IV. vom šps.t-Krug, der versehen ist
(o.ä.) mit (m) seinem Inhalt 12. Gr.

šps [Hieroglyphen] — belegt seit D.19; oft Gr. als transitives Verbum. vgl. šps. — Schreibung siehe beim vorsteh. Wort.

I. mit Objekt der Person.
a) jem. auszeichnen, ehren o.ä. 13.
vgl. das N.R. belegte, ebenso
gebrauchte sšps.
b) jem. versehen, ausstatten o.ä. 14.
auch mit m: mit Gaben
u.dgl. 15.
c) vom Salböl, das den Toten
(seine Schritte) fördert o.ä 16.
d) Verschiedenes 17.

II. Tempel (Speicher, Schatzhaus, Opfertisch) versehen, ausstatten u.ä. 18.
auch mit m: mit Gaben
u.dgl. 19

III. Verschiedenes 20.

šps.w [Hieroglyphen] — belegt seit Pyr. vgl. šps. — Pyr. [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]

der Vornehme u.ä. — seit [a] [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]

I. vornehmer Mann (im Gegs. zum šwꜣ.w „Armer, Geringer") 1. — Plural

als Pers.name:

II. von den vornehmen Leuten in der Umgebung des Königs 2, besonders in dem Titel 3: — u.ä. auch

auch im Plural 4: — u.ä.

III. mit Bezug auf Religion, Kultus u.ä.
a) als Bez. für Götter 5.
b) Art Priester 6. Gr.
c) von den Toten 7.

šps — belegt seit N.R. als Name verschiedener Götter 8. auch bes. als (Bei)name des menschenköpfigen Gottes von Hermopolis 9. — auch; Königsgr. gr.

špś.t — belegt seit A.R. vgl. altkopt. šapši (ϣⲁⲡϭⲓ) vornehme Frau. — a, m auch; seit m, n auch; D22 gern, gr; Plural m u.ä.

Det. seit m, *m; sp

a. von irdischen Frauen.

I. Dame 10, im Gegs. zur Frau geringen Standes oder zur Dienerin. Seit M.R.

auch in der Verbindung 11 (N.R.):

Seit D.19 auch als Titel von Frauen 12; auch der Königin 13.
Seit D.22 gern in der Verbindung 14: — Name

Seit M.R. auch als Frauenname 15; auch in der Verbindung 16 — u.ä.

II. von Damen, die dem königl. Harem angehören oder angehört haben.
A.R. in der Verbindung 1:
auch zugleich ḫkr.t nśw.t u.ä.

N.R. ungewöhnlich 2 auch:

N.R. auch allein: die Favoritin o.ä.
(auch mit Artikel tꜣ) 3.
auch in der Verbindung 4:

III. Seit N.R. in Religion und Kultus 5.
auch von irdischen Frauen als „Damen" des Amun 6. Sp.

B. von Göttinnen.

Oft wegen des folg. Wortes geschrieben mit:

Sowohl selbständig als Bez. für Göttin 7 als auch als Beiwort.
Seit N.R., sehr oft Gr.
Bes. von Hathor, Isis 8, auch von Mut, Tefnut, Nephthys und Anderen 9.

die Erhabene u.ä.

allein 10 oder anschliessend an den Göttinnennamen 11.
auch mit attributiven Zusätzen 12: grosse, starke u.ä. Erhabene. z.B.: u.ä.

auch in Verbindungen wie: Tempel (Gemach u.s.w.) der Erhabenen 13. z.B.: u.ä.

auch von den vier Göttinnen auf den Kanopen als den „vier špś.wt" 14.

špś.t belegt Gr.
als Name der Nilpferdgöttin als der Wärterin des neugeborenen Götterkindes 15. u.ä.

špś.w belegt seit Pyr.; oft Gr.
Herrlichkeit. Pyr.

I. jemds. Herrlichkeit (neben wśr) als gute Eigenschaft o.ä. 16. Pyr.

seit m D20

II. herrliche Dinge, besonders 17.

gr u.ä.

a) von den dargebrachten Speisen 18. Seit M.R.

auch neben anderen Wörtern für Speisen 1.
als Gaben für Tote (M.R.) 2
und bes. für Götter 3.

gr auch [hieroglyphs] u. ä.

Gelegentlich m auch [hieroglyphs] u. ä.

Gr. auch in der Verbindung 4: griech. mit δαπάναι πολλαί wiedergegeben.

b) selten Gr. auch vom dargebrachten Wasser 5.

c) von kostbaren Dingen 6. Gr. vgl. špss.

šps [hieroglyphs] belegt M.R.; N.R. Grabstein 7.

šps [hieroglyphs] belegt M.R.; Gr. Bild

I. Statue ? (neben twt) 8. M.R.

II. Gr. übertragen: Ebenbild, abbild 9.

šps [hieroglyphs] belegt Med. offizinell verwendete Pflanze oder Frucht 10.

šps.t [hieroglyphs] belegt seit M.R. art Krug im Kultus (bes. für Wasser) 11. vgl. das folg. Wort.

špsj [hieroglyphs] belegt N.R.; Gr. art Krug. Bes. für Wasserspende 12. auch als Krug für Öl 13 und Gr. als Behälter für Osirisreliquien 14. vgl. das vorsteh. Wort.

gr [hieroglyphs] u. ä.

Det. [hieroglyphs], gr [hieroglyphs] u. ä.

špss [hieroglyphs] (III. gem.) belegt A.R. – Gr. vgl. šps.

Eigenschaftswort (adjektiv und Verbum) Synonym zu ꜥh.

mit [hieroglyph] seit D18

mit [hieroglyphs] seit D19 (selten)

mit [hieroglyphs] m und gr

Det. seit m [hieroglyph]

oft ohne Det.

a. als attributives Adjektiv.

besonders:

I. A.R. in der Verbindung: vom Totenkult 15.

[hieroglyphs]

II. Lit. M.R. von der Nase des Königs 1 :

III. N.R. in der Verbindung 2 : bes. von Osiris 3. Ebenso mit špš.

B. als Prädikat.

Besonders 4:

I. von Personen:
a) angesehen, ausgezeichnet, geschätzt u.ä. 5.
auch mit ḫr: beim König 6 oder einem Gott 7.
b) auch mit dativischem n: sich jemandem nützlich erweisen, jemandem angenehm sein (d.h. von ihm begnadet o.ä.) 8.
Ebenso mit špš.
c) Auch mit m: reich an (Habe u.ä.) 9.

II. in der Verbindung: es ist nützlich zu tun (mit Inf.) 10. Lit. M.R.
Ebenso mit špš.

C. als Verbum finitum.

Besonders 11 :

I. erhaben sein o.ä. (vom König) 12. A.R.

II. reich sein an etw. (mit m) 13. M.R.; N.R.

III. von einem Gebäude u.ä.: wohl ausgestattet o.ä. 14.

špšš — belegt seit D.18. als transitives Verbum: (Tempel, Stadt u.ä.) prächtig ausstatten 15 vgl. špš. — gr.

špšš — belegt A.R.; Lit. M.R. der Angesehene, Vornehme 16. Ebenso mit špš. — a

špšš — belegt N.R. – Name eines Gottes (des Gottes von Hermopolis?) 17. Ebenso mit špš.

šps — belegt seit M.R. — seit D18 auch mit ...

Herrliches, kostbares u. dgl. — D18. und gr. auch mit ...
als Zeichen von Reichtum (Gegs. Armut) 1. — m auch vereinzelt ...
als etw. mit dem ein Haus 2, ein Schiff 3, ein Heer 4 u.ä. versehen sein sollen. — *m ...

Insbesondere auch:

I. Kostbarkeiten 5. — Det. ..., ohne Det.
auch von den Erzeugnissen des Weihrauchlandes und anderer Fremdländer 6.

auch in dem Ausdruck:
"die Kostbarkeiten (im Palast, des Königs u.ä.) unter Verschluss halten" von hohen Beamten 7. D.18.

II. als Bez. für köstliche Speisen 8. Gern neben Wörtern ähnlicher Bedeutung. Seit M.R.

špt / ḫpt — Eigentlich ḫpt. der Igelfisch (Tetrodon Fahaka) 9. belegt Sp. vgl. aber die Schr. der folg. Wörter.

špt / ḫpt — belegt seit Pyr. Gr. auch ḫpt geschr. M.R. vereinzelt auch ḫpt 10. — m auch ..., gr auch ...; Det. Pyr. ... seit a ... u.ä.; *m ...; m ...; gr ...; abk. ...

ärgerlich sein, unzufrieden sein.

I. verärgert, unzufrieden sein (ohne Angabe worüber) 11.
auch im Gegs. zu sḥtp freundlich stimmen, zufrieden stellen 12.

II. ärgerlich sein über jem. u.ä.
a) mit ḥnᶜ: mit jem. verärgert sein 13.
b) mit r: ärgerlich sein auf jem. u.ä. 14.
c) mit ḥr: über etw. ärgerlich sein 15.

III. D.18 in der Verbindung: als Bez. der Feinde 16.

šp̮t
ḫp̮t

belegt Totb., Äth., oft Gr.
Gr. meist ḫpd, ḫp̮t geschrieben.

Ärger, Verdriesslichkeit.
(Gegs. Heiterkeit u. ä.) 1.

gr. u. ä., Det., gr. u. ä.

I. Ärger ist im Herzen 2.
auch mit r: gegen jem. 3.
auch: den Ärger im Herzen vertreiben u. ä. 4.

II. in Ausdrücken 5 für:
ohne Ärger u. ä., wie:
6.
7.
8.

III. jemds. Ärger vertreiben, beseitigen 9. wie z. B.:

IV. Verschiedenes 10.
auch: Tag des Ärgers 11. u. ä.

Vereinzelt auch wie bw.t f. gebraucht: sein Ärger ist ...... (dass...... geschieht) 12. Gr.

šp̮tj

belegt Med.
in der Verbindung:
ob: von Luft aufgeblasen?
(unter Anderm von einer Geschwulst) 13.

šp̮tj.t

belegt Med.
die Harnblase 14.

šp̮tjw

belegt A.R.
in dem Titel 15: auch
M.R. statt dessen 16:

šf

belegt D.18; Gr.
in dem Monatsnamen
(dem späteren Tybi) 17: gr.

auch in der Verbindung 1: u.ä.

šf — belegt N.R. in dem Titel eines Müllers 2: Ob richtig umschrieben? oder ỉn-mšf?

šf — belegt N.R. Art kleiner Vögel, die der Falke jagt (bildlich von den Feinden) 3. — sp.

šf — belegt M.R. Substantiv

I. ansehn? 4.

II. Recht o.ä.? 5. ob ỉšf zu lesen?

šf.t — siehe bei ḥfꜣꜣ.t

šf.tjw — belegt Med. als Krankheitserscheinung im Bauch 6. vgl. šfw.t „Schwellung"

šf — belegt Nä. abhängig von rdj: jem. verächtlich o.ä. machen (durch Flüche) 7.

šfj, šfw — (III. inf.) belegt Med.; Totb.; Gr. Kopt. s. ϣⲁϥⲉ. — auch — auch gr

anschwellen.

I. als Krankheitserscheinung: anschwellen, geschwollen sein (bei kranken Körperteilen 8, bei Geschwüren 9, bei Wunden 10).

II. vom Anschwellen des Nils 11. Sp.; Gr.

šfw.t — belegt Med.; Totb.; Zaub. N.R. Schwellung, Geschwulst als Krankheitserscheinung an versch. Körperteilen 12. — auch

šf.w — belegt Totb. in der Verbindung: als eine sündhafte Handlung 13.

šf.w	[hieroglyphs]	belegt Med. offizinell verwendet, allein 1 oder in den Verbindungen:	auch [hieroglyphs]
		2.	[hieroglyphs]
		3.	[hieroglyphs]
šf.t	[hieroglyphs]	belegt seit D.18. anscheinend Name der älteren ägyptischen Widderart (ovis longipes aeg.) 4.	auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]; ^Rm [hieroglyphs]
		I. allein.	gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
		mit Bezug auf Amon-re, dessen Bild auf Türen u. dgl. „wie ein šf.t" gestaltet sein soll d.h. widderköpfig 5.	[hieroglyphs]
		II. in der Verbindung: Widderkopf 6.	[hieroglyphs]
		Besonders auch von den goldenen Widderköpfen an Bug und Heck der Amonsbarke 7.	[hieroglyphs]
		III. in der Verbindung: „Herr von vier Widderköpfen" als Beiname des Chnum 8 mit vier Köpfen [hieroglyph]	[hieroglyphs]
šf	[hieroglyphs]	belegt Königsgr.; D.19 – Gr. widderköpfig.	
		a. allein. Königsgr. als Name eines Gottes mit ~~ Hörnern 9.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
		B. in der Verbindung: als Beiwort von Göttern.	[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
		I. von Amun 10. N.R. auch in der Verbindung 11:	[hieroglyphs] ...... [hieroglyphs] u.ä.
		II. Saït. von Osiris 12.	
		III. Gr. von Chnum 13. auch in der Verbindung 14:	[hieroglyphs]
		IV. Gr. von Sobek von Ombos 15.	

šfj — belegt seit D.19 in der Verbindung: als späte Schreibung 1 für den Namen des widderköpfigen Gottes von Herakleopolis (Ehnas), der alt ... heisst „der über seinem See".

... , ... u.ä.

šfj.t — belegt seit M.R.
Seit D.18 mehrfach 2 ohne -t geschrieben.
Nä. mit Artikel t3.
vgl. das ältere šfšf.t

auch m ... amarna ... (III)
seit D18 auch ... ,
...
seit D19 auch ... , ... u.ä.
*D21 ff auch ... u.ä.
gr auch ... , ... u.ä.

abk seit m ... , ... u.ä.

nä gern mit Wiederholung des ... vor Suffix:
... u.ä.

Majestätische Erscheinung, Ansehn u.ä.
Gern neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 3, auch neben hpš 4.

A. mit Suffix oder Genetiv dessen, der Ansehn u.ä. geniesst u.s.w.

I. Majestät, Ansehn eines Gottes.
Seit M.R.; seit N.R. bes. von Amun 5; aber auch von vielen anderen Gottheiten. Vgl. auch unter B.
Gelegentlich auch: „Majestät des Amun" wie eine Bez. für die Person des Gottes 6.

Im Einzelnen besonders:
a) das Ansehn eines Gottes ist im Menschen, wird ihm verliehen 7; ist an einem Ort, erfüllt den Tempel u.ä. 8.
b) jem. ist unter (hr) der šfj.t eines Gottes 9.
c) eines Gottes Ansehn u.ä. ist gross 10; wird gepriesen 11; wird gefürchtet u.s.w. 12.
d) Verschiedenes. 13.

II. Ansehn u.ä. des Königs
vgl. auch unter B.
Im Einzelnen besonders:
a) des Königs Ansehn ist gross u.ä. 14. ist gegen die Feinde wirksam 15; reicht bis an die Enden der Erde 16.
b) sich dem Ansehn u.ä. des Königs beugen, es fürchten u.s.w. 17.
c) jem. steht unter (hr) des Königs šfj.t 18.

d) das Ansehn des Königs ist in den Herzen, in einem Lande u.ä. 1.
Oft mit 𓂋𓂝 verbunden: ein Gott gibt des Königs Ansehn in...... 2.
e) Verschiedenes 3.

III. Ansehn o.ä. eines Beamten 4.
Selten M.R.; D.18.

IV. vom Toten im Jenseits, der bei den Göttern (ḫr) Ansehn geniesst 5.
Selten Totb.

V. vom Ansehn o.ä. eines Ortes (Theben, Memphis, Edfu u.ä.) 6.
Selten seit D.19.
Vgl. auch bei nb-šfj.t unter B.

B. in Verbindungen wie: Herr des Ansehns, gross an Ansehn u.s.w.

Besonders:

I. Herr des Ansehns. M.R. von Gaufürsten 7; auch mit Bezug auf Rechtsprechung 8. — nb šfj.t
Seit D.18 von Göttern 9. (Amun, Min, Horus u.s.w.).
Seit D.18 vom König 10.
Gr. von Theben 11 und Herakleopolis 12.

II. Herrin des Ansehns. — nb.t šfj.t
M.R. von der Frau eines Fürsten 13.
Gr. von Hathor 14.

III. gross an Ansehn. — ꜥꜣ šfj.t
M.R. von Gaufürsten 15.
Seit D.18 von Göttern 16. (bes. auch von Amun 17 und vom Gott von Amarna 18).
Seit D.18 vom König 19.
Gr. auch von Hathor 20.
Gr. auch als Name der vierten Nachtstunde 21 und als Name der heiligen Barke im Gau von Herakleopolis 22.

IV. gross an Ansehn. — wr šfj.t
Seit N.R. von Göttern 23.
(bes. auch von Amun 24).
Seit D.18 vom König 25.
Gr. von Hathor 26.

V. in ähnlichen 27 Ausdrücken mit sḫm, wsr, dsr u.ä. bes. von Göttern (Amun u.a.);

VI. in der Verbindung:
seit N.R. von Amun 1, auch von Min 2 und Chnum 3. — u.ä.
vgl. bꜣ šf ḥꜣ.t.

C. Verschiedenes 4.

auch in den Verbindungen:

a) ỉ.ỉ im Sinne von: Ehrfurcht erweisen (mit n des Dativs) 5. — šfj.t

b) unter Andern 6: jemandem Ansehn verleihen (mit n des Dativs) 7. — šfj.t

šfj.t — belegt Gr., wie ein Synonym für Wahrheit. Besonders:

a) sie verbreiten u.ä. (Gegs. die Lüge beseitigen) 8.

b) sie darreichen 9; sie entgegen nehmen u.ä. 10. (mit Bezug auf die Figur der mꜣꜥ.t).

c) mit ḥr: sie gehört, gebührt dir (o Hathor) u.ä. 11.

d) Verschiedenes 12.

šfj.tj — belegt spätes N.R. der majestätische, angesehene in dem Beinamen des Amon-re 13:

sḫm špś mrj tj

šfj.tj-ḥꜣ.t — belegt Gr. als Beiwort des Chnum (in Esne) 14 in der Verbindung: (als Var. zu bꜣ šf ḥꜣ.t.)

šfj.t — belegt Gr. Name einer Weinerzeugenden Gegend 15. auch als Weinland des Gaus VII. von Ob. ägypt. 16. — auch …; gewöhnlich: …, …; auch … u.ä.

šfʿ [hieroglyphs]
belegt D.18; D.19
in der Verbindung:
„der kämpft (?) und Beute macht" 1.

šfʿ [hieroglyphs]
belegt D.20
in die Flucht schlagen 2.

šfn [hieroglyphs]
belegt Gr.
Art kleiner Vögel, die der Falke jagt (bildlich von den Feinden) 3.
vgl. šf und viell. nur unrichtig für Dieses.

šfn.w [hieroglyphs]
belegt N.R. (Zaub.)
in unklarem Zus. hang 4.

šfšf.t [hieroglyphs]
belegt D.18
in der Verbindung:
Widderkopf 5.
vgl. šf.t.

š.fšf.t [hieroglyphs]
belegt Pyr.; M.R. – Ende N.R.
vgl. das seit M.R., oft Gr. belegte šfj.t, mit dem šfšf.t gelegentlich N.R. wechselt 6.

Pyr. [hieroglyphs]

seit M.R. [hieroglyphs]

auch vereinzelt:
*D18 [hieroglyphs]
*D19/20 [hieroglyphs]
*D21 [hieroglyphs]

Dazu: [hieroglyphs]
*D18-20
gern \ statt [hieroglyph]

Ansehn u. ä. jemds.
auch neben Wörtern ähnl. Bedeutung 7 wie ḥs.t „Gunst" u. ä.

I. mit Genetiv oder Suffix:
Ansehn u. ä. eines Gottes oder des Königs 8.
Seit M.R. von Osiris und anderen Gottheiten 9; N.R. auch von Amun (bei dem šfj.t das gewöhnliche ist).

Im Einzelnen:

a) jemds. Ansehn ist gross (nur mit ʿ3 10; bei šfj.t ist auch wr häufig).
b) jemds. Ansehn schaffen u. ä. (mit ḳm3, rdj) 11.
c) jemds. Ansehn ist in den Gliedern 12.
d) unter jemds. šfšf.t sein 13, sich vor ihm fürchten u. dgl. 14.
e) Verschiedenes 15.

II. in Ausdrücken wie:
a) „gross an Ansehn" von Göttern (Osiris, Amun u. a.) 16. [hieroglyphs]

auch als Name eines Gottes
mit [hieroglyph] Kopf 1.
auch vom König (N.R.) 2.
b) Herr des Ansehns (von Osiris M.R., Totb.) 3. — šfšf.t.
c) Herrin des Ansehns von Göttinnen 4. — šfšf.t.

III. auch als Personifikation (neben „Gunst" u. ähnl.) 5. Pyr.; N.R.

šfšfj.tj — belegt M.R.
der Angesehene o.ä., als Beiwort des Min 6.
vgl. das späte šfj.tj (von Amon-re).

šfšf.t — belegt Med.
als etw. offizinell Verwendetes.
Allein 7 oder in der Verbindung 8:

šft — siehe bei šfd.w.

šfd — belegt Sargt.; Nä.; Gr.
vgl. Kopt. ϣⲱϥⲧⲉ „die Faust"?
nä [hieroglyphs]

fassen, packen.

I. etw. fassen, anfassen (mit, m, den Fingern, der Faust) 9.

II. jem. verhaften o.ä. 10.

šfd.w — belegt seit M.R.
Papyrus als Schreibstoff; Buch.
griech mit βύβλος wiedergegeben.
m auch
seit D18 … gr
*sp. …

I. als Schreibmaterial (neben Palette, Schreibbinse u.ä.) 11.

II. Buchrolle, Buch.
a) (geschrieben, gemalt) ? šfd.w „in einem Buch" 12.
b) von bestimmten einzelnen religiösen u.ä. Büchern 13.
c) in der Verbindung: Verbrecherbuch des Gerichts 14. D.18.
d) vom Schulheft 15. Nä.
e) Verschiedenes 16. – Auch: lesen (singen) aus (m) einem Buch 17. Gr.

šfd.w — belegt D.18.
in der Verbindung:
im einer Aufzählung von Tempelgeräten 1.

var.

šfdj.t — belegt M.R. – Saït.
die Bahre 2, auch im Gegs. zum Königsbegräbnis 3.

šfḏw — Schr. des M.R. für šfd.w Papyrusrolle.

šm — belegt D.22.
Name eines Vogels 4.

šm — belegt Nä.
in der Verbindung:
sich den Vergnügungen hingeben 5.

šm.t — belegt Nä. (Zaub.)
eine Waffe (aus Erz) 6.

šm — (2rad., Inf. weibl.).
altertümlich auch mit Gemination 7.
belegt seit Pyr.
Kopt. ϣє.

gehen.

seit [a] auch

seit [m]

seit D18 auch u.ä.

*D19/20 auch u.ä.

*D21 auch

Spätäth.:

u.ä.

a. von Personen.

I. allgemein: gehen (ohne Angaben über Richtung u.s.w.) 8.
auch von der Gehfähigkeit des Menschen 9.

Besonders oft neben oder im Gegs. zu „kommen" (ꜣ̓w, auch ꜣ̓j):

a) Verschiedenes 10.

b) im Gegensatz:
(fort) gehen und
(wieder) kommen 11. u.ä.

c) in festem Nebeneinander:
gehen kommen =
hin und hergehen 12.
vgl. kopt. ϣєєι.

II. gehen, mit verschiedenen bestimmenden Zusätzen, wie:

a) mit dem Kopf nach unten gehen 1

b) auf dem Bauche gehen 2.

c) auf den Füssen (mit, m, den Füssen u. ä.) gehen 3. — u. ä.

So auch in dem Ausdruck: alles was auf zwei (und vier) Füssen geht 4. N.R.

d) taumelnd u.s.w. gehen 5.
Und Ähnliches 6.

III. gehen in versch. besonderen Bedeutungen wie:

a) fortgehen 7.
auch im Sinne von: abscheiden, sterben 8.
auch mit dem Zusatz: m ḥtp 9.

b) ausziehen (zum Kämpfen) 10.

c) (in Prozession) dahinziehen 11.

IV. Nä. mit Dativus ethicus: von dannen gehen 12.
Kopt. (ⲁϥ) ϣⲉ ⲛⲁϥ.

V. in der Verbindung: davongehen 13. A.R.; Totb.
Viell. ältere Vorstufe des Vorsteh.

VI. mit ḥr: auf einem Wege gehen (auf einer Treppe, auf dem Boden u.s.w.) 14.

auch übertragen:

a) auf jemds. Weg gehen = treu sein 15.
So auch: auf jemds. Wasser gehen 16. — mit Genetiv.

b) Pyr. in der Verbindung: von der Fortbewegung auf den Schilfbündeln 17.

VII. mit ḥnꜥ, ꞽrm u. a.: zusammen mit jem. gehen 18.

VIII. zu jem., nach...... hin gehen.

mit — a) an einen Ort gehen 19;
bes. in der Verbindung: (jeder Ort), an den er geht 20.

b) an einem Orte gehen, wandeln 1
c) von einem Ort weg gehen 2. Gr.

mit [hieroglyph] zu jem. hin gehen 3.

mit [hieroglyph] a) nach einem Ort hin gehen 4.
auch vom Ausziehen in Prozession: das Ausziehen nach ...... 5. (auch ohne artikel 6).
b) zu jem. hin gehen 7. Seit N.R.
Gr. auch: gegen die Feinde ziehen. 8.

mit [hieroglyph] gegen den Feind ziehen 9. Spätäth.

mit [hieroglyph] zu jem. gehen (zu einem Gott u. ä.) 10.
auch von Amun, der zur Königin geht (um sie zu begatten) 11. D.18 (alt).
auch Sp. in dem Ausdruck: er ging zu Osiris (in dem und dem Lebensjahr) = er starb 12.

IX. mit versch. präpositionellen Verbindungen:
a) hinter jem. (etw.) hergehen, folgen 13. — mit [hieroglyph] u. ä.
auch: jem. verfolgen 14.
b) vor jem. hergehen 15.
auch: jem. führen nach...... hin (mit r) 16. Nä. — mit [hieroglyph] u. ä.
c) vor jem. hintreten 17. — mit [hieroglyph] u. ä.
d) in dem Ausdruck: vorwärts gehen 18. — [hieroglyph] u. ä.
auch: darauf losgehen (im Kampf u. ä.) 19.
e) Verschiedenes 20.

X. mit direktem Objekt des Ortes. Seit N.R.
Zum Teil wohl fehlerhaft mit Auslassung einer Präposition 21.
auch nicht selten vom Land und vom Weg: durchziehen, begehen, betreten 22.

XI. a) mit r und Infinitiv: gehen um etw. zu tun 23.
auch wie ein Hülfsverbum in: „da blickte er ......" 24. NR. — [hieroglyph] ...... [hieroglyph] ......

b) mit folg. Imperativ:
gehe und sage! u.ä. 1.
c) mit anderen anschliessenden Verbalformen 2.

XII. von [hieroglyph] abhängig:
Kopt. S. ϫⲟ: B. ϭⲟ.
gehen lassen 3.
Bes. im Sinne von: fortgehen lassen, aussenden 4.

XIII. Verschiedenes 5.
auch in dem Monatsnamen 6: [hieroglyphs]
vgl. dazu bei VIII. (mit r).

B. von Nichtpersonen.

I. von den Füssen, die gehen 7.

II. von Tieren 8, bes. alles Getier das auf (ḥr) vier Füssen geht u.ä. 9
vgl. auch bei A. II c.

III. vom Aufwachsen von Bäumen? 10. Totb.

IV. von Schiffen 11 und vom Wagen 12.
auch von rdj abhängig:
schicken.

V. vom Wasser, das nach (r) einer Richtung fliesst 13. Sr.

VI. vom Geschmacksvermögen, vom Gestern (die vergangen sind) 14.

VII. in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
jemds. Mund geht (auch mit m: mit schlechten Worten) = jem. ist geschwätzig 15.
auch substantivisch: [hieroglyphs]
der Schwätzer 16.

VIII. von kranker Körperstelle die unter den Fingern des Arztes „geht und kommt" = hin und her beweglich ist, nachgibt 17. Med. [hieroglyphs] u.ä.

IX. Verschiedenes 18

šm.w [hieroglyphs] belegt seit Pyr. meist nur [hieroglyphs] u.ä.
der Gang, das Gehen.
Besonders 19.
I. Gang, das Gehen jemds. 20.
II. jemds. Sehen ist eilig u.ä. 21.
III. in der Verbindung: [hieroglyphs]
gehen. 22

šm.t [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
Eigtl. Infinitiv des Verbums.
Pyr. auch im Plural 1: — Plur. Pyr. [hieroglyphs]

Besonders:

I. mit weitem Schritt u.ä. 2,
z.B.:
das Gehen ist beschwerlich u.ä. 3.

II. in der Verbindung:
einen Gang machen,
gehen 4.

III. in der Verbindung:
jemandem Gehen gewähren
(mit Bezug auf den Toten
im Jenseits) 5. — [hieroglyph] šm.t [hieroglyph]

IV. vom Gang des Herzens
d.h. vom Herzschlag 6. Med.

V. der Gang jemds. im Sinne von:
Auftrag, Besorgung die jem.
auszuführen hat 7.
auch die Ausführung des
Auftrags 8.

VI. Verschiedenes 9.

šm(w) [hieroglyphs] belegt Pyr.; A.R.
Wasserweg.
A.R. in Schiffs-
kommandos 10.
Pyr. vom Weg am
Himmel 11, auch
des Sonnengottes 12.

šm.t [hieroglyphs] belegt Pyr., Gr.
Weg zu Lande 13.
vgl. šmm.t. — gr. [hieroglyphs]

šm.t [hieroglyphs] belegt D.18.
mit Artikel t3.
Gang mit Statuen (als
Raum im Tempel). 14.

šm-ỉb [hieroglyphs] belegt Gr.
Massstab o.ä. (bildlich
vom gerechten König)? 15.

šm-rmṯ [hieroglyphs] belegt M.R. (Liste der
Sargbeigaben).
als Name eines Schutzamu-
letts in Schlangen- 16
oder auch Geiergestalt 17.
vgl. ššm-rmṯ.

šm-rȝ-ḫt

belegt Gr.
als Name einer bestimmten Art der Myrrhe 1.
auch in der Verbindung 2:
Vgl. mšꜥ-rȝ-ḫt.

šm

belegt Gr.
als Bez. von Personen im Kultus.

I. Diener o. ä. einer Gottheit (meist mit Genetiv des Gottes) 3.
Besonders vom König 4, z. B.:
auch als ỉr sšm šm eines Gottes 5, z. B.:

II. in die heiligen Schriften Eingeweihter o. ä. 6.

šm

belegt D.18.
in dem Priestertitel (neben:) 7.

šm.tj

belegt Königsgr.

I. Name oder Beiname des Sonnengottes 8.
Auch in der Verbindung 9:

II. Name einer Schlange auf Beinen 10.

šm

belegt Gr.
in der Verbindung:
für eine schützende Mauer 11.
vgl. das folg. Wort.

šmj.t

belegt M.R.
Pfahl ♀ 12.
vgl. Kopt. ϣⲙⲟⲩ „Pfahl".

šm.w

belegt Lit. M.R.
in der Verbindung:
von Zaubersprüchen o. ä. 13.

šm
šmm

belegt seit A.R.
Eigtl. ḥmm, (so belegt nur im Kaus. sḥmm).
Seit M.R. auch ḥm.

Kopt. S ϩⲙⲟⲙ : B. ϧⲙⲟⲙ.

heiss werden u.ä.

auch (a) ; auch (D18) ; (sp)

seit (m) auch ; (gr) auch

abk. (med. Pap.)

I. vom Feuer und dem was durch es heiss wird
a) in der Beischrift zur Arbeit am Schmelzofen 1. A.R.
b) von Öl, Wasser u.ä., das [durch Erwärmen] heiss wird 2. Med.

II. von der Sonne und Temperatur.
a) Verschiedenes 3.
auch von der Sonnenwärme 4.
auch von Amun, durch den es warm und kalt (ḳb) wird 5. Sr.
b) von Tieren oder Dingen, die in der Mittagshitze „heiss werden" 6.
c) Sp. in der Verbindung: heisser Wind 7.

d) warmes Zimmer, warmer Winkel M.R. (bildlich) 8.

III. von Personen:
fieberheiss sein, fiebern (als Krankheitserscheinung) 9.
auch mit ḥr: infolge einer entzündeten Wunde 10.
auch neben kalt werden (d.h. Fieberschauer bekommen) 11.

IV. von Körperteilen.
a) als Krankheitserscheinung: fieberheiss u.ä. 12.
auch im Gegs. zu: kühl 13.
b) vom Hals (als Anzeichen oder Folge grossen Durstes) 14.
c) Nä. in der Verbindung: mit heissen Fingern (als gute Eigenschaft von Kriegern) 15.

V. Verschiedenes 16.
auch als terminus technicus für den Ausfall bedungener Arbeiten (von Tagen und von ... gesagt) 17. N.R.

šm, šmm — [hieroglyphs] — belegt Nä.; Gr. der Hitzige = der Leidenschaftliche u. ä., mit Artikel. — auch [hieroglyphs]

I. im Gegs. zum geduldig Schweigenden 1.

II. dein Hitziger = dein Feind o. ä. (mit Possessivartikel) 2.

III. Gr. im Plural: die Feinde o. ä. 3.

šm, šmm — [hieroglyphs] — belegt Sp. (älterer Text) die Hitze 4. Eigtl. wohl Infinitiv.

šm.t, šmm.t — [hieroglyphs] — belegt seit Med. vgl. Kopt. S. ϩⲘⲘⲈ : B. ϧⲈⲘⲒ fem. — auch [hieroglyphs]

die Hitze 5. — gr. [hieroglyphs]

auch im Namen eines Tores im Totenreich 6: [hieroglyphs]

Bes. auch als Krankheitserscheinung: Fieber, Entzündung 7.

šmj.t — [hieroglyphs] — belegt Nä. (Zaub.) mit Artikel t3. die Hitze 8.

šm.w — [hieroglyphs] — belegt Nä.

I. Hitze (im Gegs. zum Frost) 9.

II. in der Verbindung: Brennholz 10. — [hieroglyphs],
auch: [hieroglyphs]
[hieroglyphs]
[hieroglyphs]

šm3 — [hieroglyphs] — belegt spätes M.R. als vereinzelte Schr. (in Elkab) für šmw „Sommer".

šmꜣ — belegt M.R. in dem Titel 1:

šmꜣ — landfremder Bettler o. ä., häufig als Personenname des späteren A.R. Siehe bei šmꜣ Landfremder, Wanderer.

šmꜣ — belegt Pyr.; Med.; N.R. wandern.

I. mit r: wandern nach...... 2. Pyr.

II. umherziehen, in der Verbindung: wer als Nomade lebt 3. N.R.

III. auch übertragen vom laufenden, eiternden Ohr 4. Med.

šmꜣ — belegt N.R. (Zaub.); Gr. in der Verbindung: wilder Esel 5.

šmꜣ — belegt Sp.; Gr. im Namen des Gottes des fünfundzwanzigsten Tages des Mondmonats 6.

šmꜣ — belegt seit A.R. vgl. Kopt. ϣⲘⲘⲞ.

Landfremder, Wanderer. — auch

I. landfremder Bettler o. ä. A.R. in den Begleitworten zu einem Knabenspiel 7.

II. Nomade. D.18.

a) von den Hyksos 8.

b) im Namen einer syrischen Festung 9.

III. N.R.; Gr. in der Verbindung:

a) N.R. als Titel 10:

b) Gr. als Titel des Horus von Edfu 11.

vgl. das folg. Wort.

šmꜣj — belegt N.R. (Zaub.); Sp.; Gr.
vgl. das Vorstehende.

Krankheit bringende Wesen.

sp
gr ,
u. ä.

Besonders:

I. die Glieder vor den š. bewahren u. ä. 1.

abk. , u. ä.

II. in der Verbindung: šmꜣj
die š. vertreiben 2;
auch als Beiname des Chons als Heilgott 3.

III. in der Verbindung: šmꜣj.
„Herrin der š."
als Beiname der Hathor-Tefnet-Isis 4.

IV. Verschiedenes 5.
auch: „die š. der Sachmet" u. ä. 6.

šmꜣj — belegt Med.
als Krankheitserscheinung 7. u. ä.
Besonders
in der Verbindung:
als Bez. einer Wunde die nicht heilen will 8.

šmꜣj — belegt Gr.
in den Verbindungen 9:
fehlerhaft für altes der Pyr.

šmꜣj.t — belegt D.18; Gr.
eine Göttin 10.
Gr. auch als Amme und Göttin der Windeln 11.

šmꜣj.t — belegt N.R. (Minfest); Sp.
eine Priesterin 12.

sp

šmꜣ.w — belegt M.R.
in der Verbindung:
im Elend sein 13.

šmꜣ.w [hieroglyphs] belegt Med.; Sp.; Gr.
Blüte, Blume.

I. in der Verbindung: „Blüte des m-Baumes" in offizineller Verwendung 1. Med. [hieroglyphs]

II. Sp.; Gr.
die Blüten, die Blumen 2.
demot. mit hrr.t (ϩⲣⲏⲣⲉ) wiedergegeben 3. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
auch [hieroglyphs]

šmj [hieroglyphs] belegt Nä.
mit Artikel pꜣ.
Scheune, Speicher 4.
vgl. das weibliche šmn.t.

šmj.t [hieroglyphs] belegt Gr.
als männl. Wort. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. Gang im Tempel 5.
Bes. vom Umgang um das Allerheiligste 6.

II. Heiligtum o.ä., in (m) dem ein Gott weilt u.ä. 7.

šmj.t [hieroglyphs] siehe bei šm „heiss" u.ä.

šmꜥ.w [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
Urspr. masc.; Sp. auch (als Ländername?) als fem. behandelt. [a] [hieroglyphs] auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Oberägypten. seit m auch: [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Das Gegenstück zu mḥw, tꜣ-mḥ.w „Unterägypten" mit dem es oft zus. genannt wird 8.
Vgl. unten. auch [hieroglyphs] u.s.w.
später auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Häufig in genetivischen Verbindungen [direkter Genetiv], bei denen man oft zweifeln kann, ob nicht das Adjektiv vorliegt.
n auch [hieroglyphs] Sp. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
seit Ende N.R. auch [hieroglyphs] u.ä.

a. allein

I. Allgemeines 9; bes.: Det. seit m [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] gr auch [hieroglyphs]

a) dieses Oberägypten = hier in O.ä. u.ä. (in Inschriften aus O.ä.) 1, A.R.

b) der Kopf Oberägyptens 2.
belegt seit A.R.
im M.R. von Elephantine bis Siut 3.
im N.R. anscheinend nur von Elephantine bis Theben 4.

auch … auch …

m auch … u.ä.

II. Gaue, Ortschaften von O.äg. in Verbindungen 5 wie z.B.:
die Gaue von O.ä. … u.ä.

die Städte von O.ä. … u.ä.

Hermonthis. … u.ä.

III. Tempel u.ä. Oberägyptens 6.

IV. der Nil Oberägyptens, der oberägyptische Nil 7. Gr. Gegs. unteräg. Nil. … u.ä.

vereinzelt auch …

V. mit Bezug auf den König, der Oberäg. beherrscht u.ä. 8.
auch: König (Herrscher u.ä.) von Oberägypten 9.

VI. Götter von Oberägypten 10, wie:
a) Upuaut von O.ä. 11.

b) in dem Beinamen des Haroëris von Kusae 12:

Pyr., A.R. auch selbständig gebraucht 13.

VII. in Titeln von Beamten 14.
Besonders:
a) einer der zu den zehn Grossen von O.äg. gehört 15.
A.R. auch mit Weglassung von 𓎆 16.

… a oft … a auch wr …

m auch wr … , …

sonst seit m wr … , wr …

und ähnlich.

Auch neben dem entsprechenden Ausdruck mit Unterägypten 1.
auch in den Verbindungen:

2.

3.

b) Verwalter von O.Ä. 4.

VIII. Tiere von O.Ä. 5., bes.:
der oberägyptische Panther (Leopard) 6.

der oberägyptische Schakal 7.

IX. Pflanzen, Erzeugnisse u. dgl. 8, wie:
oberäg. Gerste 9.

10.

11.

X. Verschiedenes 12.

Die Verbindung:
siehe bei t3-šmᶜ.

B. mit einem der Wörter für Unterägypten (mḥ.w, t3-mḥw) verbunden.

Oberägypten meist an erster Stelle genannt.

Ober- und Unterägypten.
Seit A.R. die gewöhnliche Verbindung.
Später viell. auch t3.wj zu lesen, wie sicher vielfach die späte Schr.

seit D.18 auch , , u.ä.

seit D.20 auch u.ä.

gr. auch u.ä.

*n

Selten auch im Sinne von:
die Bewohner von Ober- und Unterägypten 13.

Im Einzelnen:

I. Gaue, Orte, Tempel
von O. u. U. Ä. 1.

II. Götter von O. u. U. Ä. 2.
Besonders in
der Verbindung 3: [hieroglyphs] u. ä.

III. König (Königin) von O. u. U. Ä. 4.
auch Herr (Herrin) u. ä.
von O. u. U. Ä. 5.
auch: O. u. U. Ä. beherrschen u. s. w. 6.
auch: O. u. U. Ä. vereinigen 7,
z. B.: [hieroglyphs]

IV. in Titeln u. dgl. 8: Verwalter u. ä.
von Korn, Vieh u. dgl.; Leiter
von Bauten; u. dgl. mehr von O. u. U. Äg.
auch in dem Titel:
Leiter der Grossen von O. u. U. Ä. 9. [hieroglyphs]

V. Priester von O. u. U. Ä. 10.

VI. Erzeugnisse, Abgaben
von O. u. U. Ä. 11.

VII. Verschiedenes 12.

[hieroglyphs] Unter- und Oberägypten
nur A.R. belegt (selten) 13.
Besonders in:

I. seine [des Toten] Häuser und
Dörfer von U. u. O. Ä. 14. [hieroglyphs] u. ä.

II. in dem Titel 15: [hieroglyphs]

[hieroglyphs] Ober- und Unterägypten
belegt 16 selten
A.R.; M.R.; D.18. auch [hieroglyphs] u. ä.

[hieroglyphs] Unter- und Oberägypten
nur A.R. belegt. 17.

Besonders in Verbindungen 18 wie: [hieroglyphs]

Vgl. den ähnl. Gebrauch
von [hieroglyphs]

šmᶜj		belegt seit Pyr. adjektiv zum vorstehenden Wort. Fast nur im Femininum (-t) sicher zu erkennen. Im masc. kann unter Umständen auch ein Genetiv vorliegen. oberägyptisch. als attributiver Zusatz zu Ortsbezeichnungen, Göttern, Erzeugnissen, Tieren u. dgl. 1. Beispielsweise:	Schreibung wie beim Substantiv. Det. seit D18
	ỉtrt-šmᶜ.t	das oberägyptische Reichsheiligtum.	u. ä.
	mrt-šmᶜ.t	die oberägyptische Sängerin.	u. ä
šmᶜ		belegt Gr. die Krone von Oberägypten (neben mḥ Krone von U. ä.) 2. Ob nur ungenau für das folg. šmᶜ.s ?	, ,
šmᶜ.s		belegt seit M.R. Oft neben mḥw.s. die Krone von Oberägypten. I. als wirkliche Krone: gekrönt mit ihr; sie nehmen, empfangen u. ä. 3. Oft in Ausdrücken wie: Herr (Herrin u. ä.) der Krone 4. II. personifiziert als Göttin 5. auch als Beiname der Sachmet 6. Auch in dem Titel: Priester der Krone von O. Ä. und U. Ä. 7. M.R.	, u. ä. seit D18 auch , D.18 auch Sp. gr auch , ,
šmᶜj		belegt seit A.R. die oberägyptische Gerste. vgl. ỉt-šmᶜ Besonders: I. als Ackerpflanze 8.	, u. ä. *m, D20 u. ä. *D18 , u. ä. gr , ,

II. als Inhalt der Scheune 1.
auch neben anderen Getreidearten 2.

III. as Brotkorn 3.

IV. als Abgabe 4; in Rechnungen 5; u. dgl. 6.

V. Verschiedenes 7.

šmᶜ.ỉs — belegt vereinzelt Gr. als Name der Gerste 8. neben entsprechendem mḥw.ỉs „unteräg. Gerste", und wohl nur Analogiebildung nach šmᶜ.ỉs „Krone von O.ä."

šmᶜ — belegt Nä.; Gr. — gr.

I. als Wappenpflanze von Oberägypten 9. auch in der häufigen Darstellung 10:

II. Selten auch wirkliche Pflanze 11. Nä.

šmᶜ.t — belegt A.R.; oft N.R. art Leinen. — a ; D19 D20 ; *D19/20 , , u.ä. ; *D21/22 u.ä.

A. ohne Zusatz.

als Stoff zu Kleidern u. dgl. 12.
auch als besondere Sorte neben šmᶜ.t nfr.t (und zwar nach diesem genannt) 13.

B. mit Zusätzen.

I. in der häufigen Verbindung: feines š. Leinen 14. — , u.ä.
auch neben den anderen Sorten genannt 15. — meist nur u.ä.
als Stoff zu Kleidern u. dgl. 16.

auch Nä. in der besonderen Sorte 17.

II. feinstes š. Leinen. Selten Nä. und in Aufzählungen der š. Stoffe an erster Stelle genannt 18.

III. buntes š. Leinen.
belegt Nä. und nach dem nfr und nfr nfr š. Sorten genannt 1.

IV. Nä. auch in der Verbindung (selten): als Stoff zu Kleidern 2.

šmꜥ

belegt Math.
in der Verbindung:
Art Rind 3.

šmꜥ

belegt Ritual N.R.
als intrans. Verbum.
vom Kleide das auf (ḥr) dem Bekleideten šmꜥ-macht (neben: dmj sich anschmiegen u.ä.), im Wortspiel mit šmꜥ.t Leinen 4.

šmꜥ

belegt Nä.
schmächtig o.ä. (von einem Menschen) 5.
vgl. Kopt. ϢⲀⲘⲞⲨⲢⲎⲦⲈ „dünnbeinig".

šmꜥ

belegt seit M.R.
singen

m vereinzelt

I. Eigentlich von Personen:
sowohl in die Hände klatschen (und singen) 6 als auch: singen (bes. beim Tanz) 7.

u.ä.

m auch

*m u.ä.

Gern neben ḥsj „singen", ḫbj „tanzen" u.ä. 8.

auch neben ḥsj wie eine feste Verbindung 9:

II. übertragen:
a) vom Kreischen der Paviane (beim Aufgang der Sonne), mit n des Dativs: „dem Sonnengott" 10.
b) vom Heulen des Windes 11.

šmꜥ.w

belegt seit M.R.
Sänger:
sie klatschen in die Hände 12;
sie tanzen 13.
auch vom Harfenspieler 14.

seit D18 auch u.ä.

Im Einzelnen besonders:

I. allein als Beruf 1.
auch wie ein Titel vor dem Personennamen 2.

II. mit folg. Genetiv eines Gottesnamens: š. des Min, des Amun u.ä. 3.
auch in den Titeln:

4. [hieroglyphs]

(bei einem Harfenspieler) 5. [hieroglyphs]

auch im Chor 6: [hieroglyphs]

šmꜥj [hieroglyphs] belegt vereinzelt M.R. als Titel vor dem Namen (neben dem vorsteh. Titel) 7.
Ob richtig?

šmꜥj.t [hieroglyphs] belegt seit M.R.; bes. oft N.R. [hieroglyphs]

Sängerin.

seit D18 gern mit [hieroglyph]: [hieroglyphs] u.ä.

auch [hieroglyphs] u.ä.

oft nur [hieroglyph]

Determ. [hieroglyphs]; oft ohne Det.

*D19/20 [hieroglyphs] u.ä.

gr [hieroglyphs] u.ä.

I. ohne genetivischen Zusatz. Besonders:
a) neben Sängern, Sistrumspielerinnen, Tänzern genannt: Sängerin, Musikantin 8.
auch Sistrum spielend u.ä. 9.
b) griech. mit ἱεραὶ παρθένοι wiedergegeben (von Tempelsängerinnen) 10.
c) auch allein als Titel vor dem Namen 11.
Seit M.R., aber nicht häufig und zumeist wohl nur Abkürzung eines der volleren Titel unter II ff.

II. mit genetivischem Zusatz des Namens eines Gottes. Seit D.18; nach Ende N.R. selten.
„š. des Gottes N.N." 12.

Besonders oft in der Verbindung: Sängerin des Amun 13. [hieroglyphs] u.ä.

auch von Sistrumspielerinnen 14: [hieroglyphs]
als sehr häufiger Frauentitel 15; auch als Titel von Prinzessinnen 16.
auch zugleich Sängerin (Priesterin u.ä.) eines anderen Gottes 17.

III. mit genetivischem Zusatz des Namens einer Göttin. N.R. und später (und viel weniger häufig als mit dem Namen eines Gottes) 1. — z.B.

IV. mit versch. anderen Zusätzen 2, wie z.B. 3:

Gr. in der Verbindung: als Titel der Isis 4.

šmw — belegt seit A.R. Kopt. s.b.a. ϣⲱⲙ. — auch

die dritte Jahreszeit des ägypt. Kalenderjahres: Sommer 5. — oft ohne Det.; seit m auch mit ☉ — seit D20

Besonders:

I. als heisse Jahreszeit (im Gegs. zur kühlen pr.t Winterzeit) 6. — gr auch ... u.ä.

II. als Erntezeit 7. vgl. šmw – „Ernte". — abk. seit *D18 — sp, gr ... u.ä.

Ungewöhnlich: sp ... *sp

III. in der Verbindung: im Sommer 8. griech. mit ἐν τῷ θέρει wiedergegeben 9. auch in dem Ausdruck: „im Sommer und im Winter" im Sinne von: zu jeder Zeit des Jahres 10.

IV. in Verbindungen wie: Sommerlotus 11.

Sommerzeit 12.

die Arbeiten die im Sommer verrichtet werden 13.

und ähnliches 14.

šmw [hieroglyphs] belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel pꜣ.
[hieroglyphs] auch [hieroglyphs]

die Ernte, der Ernteertrag. 1.
sp, gr [hieroglyphs] u.ä. [hieroglyphs]

Besonders:
auch [hieroglyphs]

I. Korn, Gemüse u.ä. als Bestandteile der Ernte 2.

II. in Ausdrücken für: die Ernte einbringen, ernten 3, wie:
[hieroglyphs] šmw,
[hieroglyphs] šmw. u.ä.

III. die Ernte, den Ernteertrag berechnen (ḥsb u.ä.) 4.

IV. mit Bezug auf Steuern und Abgaben 5.

V. mit genetivischen Zusätzen wie bes.

a) Ernte eines Landes 6.
z.B. [hieroglyphs]

b) Ernte des Jahres 7.
u. Ähnliches 8.
[hieroglyphs]

c) auch mit Suffix (Genetiv) des Eigentümers 9.

VI. in dem Ausdruck: die Erstlinge der Ernte 10.
[hieroglyphs]

VII. Verschiedenes 11.

šmw.w [hieroglyphs] belegt A.R.
Ob für šmᶜ.w „Bettler"? 12.

šmw.w [hieroglyphs] belegt M.R.
Sommerschiffe ?
(Gegs. [hieroglyphs]) 13.

šmw [hieroglyphs] belegt Gr.
Name eines fremden Landes (im Süden) 14.

šmm [hieroglyphs] siehe bei šm.

šmm.t [hieroglyphs] belegt Pyr.; M.R.
Strasse o.ä. 15
vgl. šm.t „Weg"
m [hieroglyphs]

šmm.t — belegt Nä. mit Artikel tꜣ.

I. Stall für Pferde, Marstall 1.
auch in dem Titel: Stallmeister o. ä. 2.

II. Kornspeicher 3.

III. sandgefüllte Kammer o. ä., als Hülfskonstruktion bei der Aufstellung eines Kolosses 4.

šmm — siehe bei ḫnm.tj.

šmr.t — belegt seit Königsgr. der Bogen. als Waffe der Götter 5. und des Königs 6. auch als Name einer sogenannten Standarte 7. — u. ä.

šmr.tj — belegt Königsgr. als Name eines mit Bogen bewaffneten Gottes 8.

šmś — die Ähre, siehe bei ḥmś.

šmś.t — belegt Pyr. das Gerät zum Hinrichten 9. auch in Verbindung mit der mꜣfd.t-Katze:

šmś — belegt seit Pyr. — Pyr.-m , u. ä. seit a ,
Kopt. S. ϣⲙϣⲉ : B. ϣⲉⲙϣⲓ ; B. ϣⲁⲙϣⲉ —
aram. als שמש entlehnt.
Det. seit a

folgen, geleiten, dienen; herbeibringen u. ähnl.

vereinzelt m , m.sp seit m. gr auch

a. folgen, begleiten.

I. jem. begleiten, jemandem folgen.

Besonders mit Zusätzen wie:

auf seinen Gängen, auf einem Wege 1; in einem Lande 2; nach (r) einem Ort hin u.ä. 3. ...... u.ä.
Im Einzelnen bes.
a) seinem Herrn u.ä. folgen 4.
b) dem Könige folgen, ihn im Kriege, auf Reisen begleiten u.ä. 5.
c) dem Gott bei seiner Prozession u.ä. 6.
d) den Toten zum Grabe geleiten 7.
e) auch von Standarten die vor oder hinter jem. hergetragen werden 8.

II. übertragen mit Abstraktem als Objekt. Seit M.R.
dem Vergnügen, der Sorge u.ä. nachgehen u.dgl. 9.
auch: Worten folgen d.h. sie befolgen 10. Nä.
Besonders in der Verbindung: (... u.ä.)
seinem Wunsche nachleben, fröhlich sein u.ä. 11.
auch mit m: an einem Ort 12.
Gr. auch: sich an etw. (m) erfreuen 13.
auch: Stätte u.ä. des šmś-ꜣib „des Vergnügens" 14.

III. Verschiedenes 15.
auch gelegentlich ohne Objekt 16.

B. dienen.

nicht immer klar von der Bedeutung „folgen" zu scheiden.

Besonders:

I. jemandem dienen.
Besonders:
a) seinem Herrn, dem Könige u.dgl. 17.
b) einem Gott 18.
c) von göttl. Wesen, die dem Toten im Jenseits dienen u.ä. 19.
auch vom ỉmꜣ Baum 20.

II. einem Tempel, der Stadt Theben (d.h. dem betr. Gotte) dienen 21.
Selten Sp.; Gr.

III. Gr. den Gott bedienen (im Kult) 22.
griech. wiedergegeben mit θεραπεύειν oder mit τὰς χρείας παρέχεσθαι.
auch mit m: mit Gaben beschenken, erfreuen (eigtl. dienen mit Gaben) 23.

IV. Verschiedenes 1.
auch vereinzelt ohne Objekt:
dienen, Diener sein 2.

C. herbeibringen u. ä.

Besonders:

I. die Statue (auch: den Sarg u. ä.)
geleiten, transportieren 3.
oft von den Leuten u. ä., welche
die Statue u. dgl. ziehen 4.
auch mit r: zum Grabe u. ä. 5.
N.R. auch im Sinne von:
eine Statue (in den Tempel)
stiften 6.

II. das Schiff der Sonne
ziehen 7. Königsgr.

III. Öl, Salbe, Kleider u. ä. darbringen 8.
auch mit n: einem Gott u. ä. 9.
auch mit r: an einen Ort
bringen 10.

Besonders in der häufigen Verbindung:
Myrrhen darbringen 11. Seit D.18. oft Gr.
oft Gr. mit Bezug auf Ölgefässe
in Gestalt einer Sphinx, die
das Gefäss vor sich
hält 12:

D.19 auch als Name des Salbgefässes der Form 13:

Sp. auch als ein Titel 14:

IV. Gr. selten auch: die Untertanen u. ä.
dem Gott (mit n des Dativs)
zuführen 15.

D. Verschiedenes 16.

auch in den Verbindungen:

der diensttuende
Diener 17:

der begleitende
Schatzmeister ? 18.

šmś-wḏꜣ — belegt M.R., D.18. zu Grabe geleiten 1; Begräbnis 2.

šmś-Ḥr — belegt seit A.R. dem Horus (d.h. dem Könige) dienen.

I. von den Standarten die in Begleitung des Königs getragen werden 3, und die Gr. auch "die Götter die dem Horus "dienen" heissen 4.

II. A.R. als Bez. für eine Art Frohnde o.ä., die in gleichmässigen Abständen stattfindet 5.

Vgl. die šmś.w-Ḥr hinter šmś.w „Diener".

šmś.w — belegt seit Pyr. Gefolgsmann, Diener.

ungewöhnlich alt: u.ä., u.ä.

gewöhnlich seit [a]:

, , [n] auch

seit [m] auch mit , ,

a. im Singular.

I. ausserhalb des Gebrauchs als Titel.
Diener jemds. (eines Gottes, des Königs, eines Beamten u.ä.) 6.
auch ohne Namensnennung als Beischrift zu dargestellten Personen, in Aufzählungen u.ä. 7.

II. als Titel vor dem Namen.
a) allein 8.
b) mit Suffix: sein Diener, sein geliebter Diener u.ä. 9
c) in der Verbindung 10:
d) mit Genetiv einer Person: Diener des Königs, eines Beamten u.ä. 11.
Besonders in den Verbindungen:
M.R. 12.
M.R., N.R. 13.
Ungewöhnlich auch in der Verbindung (N.R.) 14.

e) Diener einer Behörde 1,
besonders 2:
f) Verschiedenes 3.

B. im Plural.

vgl. šmś.w „Gefolge".

alt auch

*sp auch

I. Die Diener eines Beamten u. ä. 4.

II. Diener, Begleiter des Königs, eines Fürsten.
als Begleiter auf Reisen, im Kriege 5;
als Wedelträger u. ä. 6.
auch als Soldaten und Polizisten 7.

III. von den Begleitern der Leiche 8.

IV. die Diener eines Gottes 9.
Besonders von den Dienern des Osiris (als Bez. der Toten u. ä.) 10.
und von den Gefolgsleuten des Horus von Edfu 11. Gr.

V. in Titeln 12 wie: Oberster der Diener u. ä. wie besonders:

13. u. ä., auch u. ä.

14.

15. u. ä.

šmś.w-Ḥr — belegt seit Pyr. die Horusdiener,

als Bez. der vorgeschichtlichen Könige (vor Menes) von Hierakonpolis und Buto 16.

auch in Ausdrücken 17 wie: „seit der Zeit der Š." d. h. seit der Urzeit.

Oft vom seligen Toten 18; vereinzelt auch im Singular (Lit. M.R.) 19.

Schreibung alt: , u. ä.

dazu Pyr. , auch ,

später u. ä.

šmš.t — belegt seit Ende N.R. (selten).
Dienerin (eines Gottes, eines Gottesweibes u.ä.) 1.
als Titel vor Frauennamen, z.B.: ... N.

šmš.w — belegt seit Pyr. ..., ..., ... u.ä.
als Singularis; Nä. mit Artikel pꜣ 2.

das Gefolge.

Zumeist 3 mit Suffix oder Genetiv (direkt oder mit n): das Gefolge jemds. (von den Personen die jem. umgeben u.ä.).

Besonders 4 in den Verbindungen.

im Gefolge jemds. sein; gehen; leben; u.s.w. 5.
Besonders im Gefolge eines Gottes 6 und des Königs 7.
auch von den Statuen jemds., die im Tempel im Gefolge des Gottes bleiben sollen 8. M.R.; D.18.

(u.ä.) der in seinem (eines Gottes, des Königs u.ä.) Gefolge, sein Begleiter. Oft im Plural.
Sowohl substantivisch 9 gebraucht wie ein Ausdruck für Begleiter, Diener jemds. als auch attributiv 10 einem Substantiv beigefügt.

im Gefolge (eines Gottes, des Königs u.ä.) sein, leben u.s.w. 11.
Nä. auch als Zusatz zu Titeln: der Beamte N.N. vom persönlichen Dienst (scil. des Königs) 12. ......

šmš.wt — belegt seit N.R.
Weit seltener als das vorsteh. Wort.
das Gefolge jemds. (eines Gottes 13 oder des Königs 14).
auch mit m davor: im Gefolge des...... 15.

D19 auch (fem.)
sp. (fem.)

šmś.w	[hieroglyphs]	belegt M.R. in dem Titel 1:	[hieroglyphs]
šmś.w.t	[hieroglyphs]	belegt A.R., M.R. in der Verbindung: „der von pr-šmś.w.t" als Beiname eines Horus-Anubis 2.	[hieroglyphs]
šmšm.t	[hieroglyphs]	belegt Pyr.; Med. eine Pflanze, bes.:	
		I. als Material für Seile 3.	
		II. offizinell verwendet 4. auch in der Verbindung 5:	[hieroglyphs]
šn	[hieroglyphs]	belegt Pyr. transitives Verbum: vom Vermeiden o.ä. schlechter Wege 6.	
šn	[hieroglyphs]	belegt Spätäth. mit n: sich jemandem unterwerfen 7. mit r: sich niederwerfen vor jem. 8.	[hieroglyphs]
šn	[hieroglyphs]	der Ring.	
		I. belegt M.R. (alt) als Ring aus Gold (?), der dem Könige bei der Krönung überreicht wird 9.	
		II. belegt D.21 (aber in der Schreibung von šnj „umgeben" schon seit D.18): der Ring um den Königsnamen, der „Königsring" 10.	*D21 [hieroglyphs]
šn	[hieroglyphs]	als Schutzsymbol hinter dem König. Gr. auch gedeutet 11 als „šn hinter ihm wie Heuschrecken" u.ä.	[hieroglyphs] u.ä.
šn	[hieroglyphs]	eine hohe Zahl (im Plural)	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
		N.R. vor der Million [hieroglyph] genannt 12. Später nach der Million 13.	
		Entstanden aus den Symbolen 14:	[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

šnj (III. inf.)
belegt seit Pyr.
rund sein; umkreisen, umgeben u.ä.

a auch … sp … u.ä.
Det. m … n …

A. intransitiv.

rund sein.

I. in Wortspielen mit Bezug auf das … Gewässer, das „rund" und „gross" ist 1.
neben: dbn.

II. vom šnś-Brot, das „rund" ist 2. Gr.

III. auch vom Bauch, der von (ḥr) Speise gerundet ist 3. Pyr.

B. transitiv.

umkreisen, umgeben u.ä.
als Verbum finitum.
vgl. auch bei C.

Besonders:

I. von der Sonne, welche die Erde umkreist 4. Gr.
vgl. auch šnn.t ỉtn.

II. umgeben mit etw. (m).
a) ein krankes Auge rings mit einer Scherbe umziehen 5. Med.
b) von der Sonne (Horus) die ihren Sitz (sich selbst) mit Feuer umgibt 6. Sp.; Gr.

III. ringsum einschliessen, umgeben.
a) von Osiris, der die Duat im Kreise umgibt 7. Königsgr.
b) die Feinde, einen feindlichen Ort einschliessen (militärisch) 8. D.18; Äth.

IV. alt auch im Sinne von: verschlingen (vom Toten durch die Erde, von den Sternen durch die Dämmerung) 9. Pyr.

V. von den Armen, die jem. (etw.) umfangen 10. Pyr.

VI. in dem Ausdruck: u. ä.
in die Arme schliessen. Zumeist noch mit dativischem n: sich, für sich.
a) eine Person in die Arme schliessen 1.
b) vom Ozean, von Schu, von Amon-re u. ä., die alle Dinge ( ) umfangen 2.
c) vom Sonnengott, der Himmel und Erde, (die beiden Länder) umfängt 3.

VII. Verschiedenes 4,
Besonders:
a) von der Sonne, die Ägypten u. ä. mit (m) ihrem Licht umfängt 5. Sp., Sr.
b) von den bꜣw- des Königs, die jedes Land umfangen d.h. in ihm verbreitet, wirksam wird 6. D.19.20.

C. transitiv.

in relativischen Ausdrücken:
das was die Sonne u. ä. umkreist.
Seit Ende N.R. in substantivisches šnw n ἰtn u. ä. umgedeutet siehe bei Diesem.

Im Einzelnen:

I. in dem Ausdruck:
„das was die Sonne umkreist". Seit Lit. M.R.
Auch neben: was der Mond erhellt u. ä. 7, und parallel zu: alle Länder u. dgl. 8.
a) zumeist als Bez. für die ganze Welt u. ä., die der König (ein Gott) beherrscht 9, dessen Herr u. ä. er ist 10, in der (m) er König (Herrscher u. ä.) ist 11, in der (m) er Befehle erteilt u. ä. 12.
b) Selten auch als äusserste Entfernung: soweit die Sonne kreist (mit r) 13.

II. in dem seltneren Ausdruck (seit D.18):
„alles was die Sonne umkreist"
entsprechend dem Vorstehenden.
a) als Bez. für die ganze Welt 14.
b) selten als äusserste Entfernung 15.

III. in ähnlichen 16 Ausdrücken wie: u. ä.
was das Sonnenauge umkreist u. ä.

IV. „was der Ozean umgibt", in den Ausdrücken:
a) D.18, 20. 1.
b) D.18. 2.

V. ungewöhnlich D.18 in dem Ausdruck 3:
statt des üblichen: „der Umkreis (šnw) des Himmels".

VI. Verschiedenes 4,
auch vereinzelt in dem Ausdruck:
was Pyramide und Tempel umschliessen 5. Pyr.

šn.w — belegt seit D.18. Umkreis, Umgebung. — seit Ende[m] — gr u.ä. — Det. — gr meist ohne Det.

A. Ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Ring, Kreis im Sinne von:
Umfassungsmauer u.ä. 6.
Seit D.18.

II. Umfang. D.18.
a) eines runden Topfes 7.
b) eines Tieres, d.h. dessen grösste Dicke 8 (im Gegs. zur Länge des Rückens).

In beiden Fällen nach Ellen berechnet.

III. Umkreis um jem. Sp.; Gr.
sich befinden in jemds. Umkreis = in seiner Umgebung, um ihn herum 9.

IV. vom Umlauf der Sonne 10. Gr.

V. in dem Ausdruck:
belegt Sphinxstele und oft Gr.
a) als Verbum:
eigtl. vom Mond: den Kreis (d.h. die Mondscheibe) wieder voll machen 11.
Oft übertragen: sich verjüngen 12.
b) als Substantiv: Umfang eines Gebäudes (neben dessen Länge und Tiefe) 13. — mit Suffix.

VI. Verschiedenes 1.
auch in dem Beinamen des Gottes Chnum (Totb.) 2:

B. in Ausdrücken wie:
Umkreis des Himmels, der Erde u.ä.; auch der Sonne.
Vgl. die entsprechenden Ausdrücke mit šnn.t beim Verbum, aus denen diese substantivischen Ausdrücke grossenteils entstanden sind (sicher die mit ⊂⊃).

Besonders:

I. der Umkreis des Himmels. Seit D.18. auch neben šnn.t ỉtn.
„was die Sonne umkreist" 3.
Im Einzelnen:
a) Beherrscher u.ä. des Himmelskreises. Gr. vom König 4 und von Göttern. 5.
b) der Himmelskreis ist unter des Königs Aufsicht u.ä. 6. D.18; Gr.
c) unter dessen Flügeln der Himmelskreis liegt 7. Gr. von Horus.
d) der Umkreis des Himmels auf dessen vier Seiten o.ä. 8. Gr.
e) Verschiedenes 9.

II. Gr. vereinzelt auch in: Umkreis des Himmels 10.

III. der Umkreis der Erde. Seit D.19, oft Gr.
Gr. auch mit ⚌ für ⚊.
a) von der Sonne, die ihn erhellt 11., u.ä.
b) von Göttern 12 und vom König 13 als Herr u.ä. des Erdkreises, unter deren Aufsicht der Erdkreis steht u.ä.
c) mit Zusätzen 14 wie (Gr.): der Kreis der ganzen Erde. u.ä.

der Erdkreis auf seinem ndb = ganz o.ä. u.ä.

d) als äusserste Weite (mit r: bis....) 15.

e) Verschiedenes 16.

IV. in ähnlichen / anderen Verbindungen, wie:
der Umkreis aller Meere 2. N.R.

der Umkreis der Welt 3. Gr.

V. der Umkreis der Sonne.
belegt seit D.18.; Nä. mit artikel pꜣ.
Gebraucht wie das häufige šnn.t ἰtn.
auch mit ⌒ 4.

a) als Gebiet das der König beherrscht u.s.w. 5.
b) selten als äusserste Weite: bis (r) zu der des Königs Kriegsgeschrei dringt 6. D.20.

ähnlich auch Gr. 7:

šn-kbḥ.w — belegt D.20. als eine Ortsbezeichnung 8.

šn — belegt Gr. der Erdkreis o.ä. 9.

auch: der ganze Erdkreis 10.

Vielleicht nur verkürzt aus einem der vorstehenden Ausdrücke?

šn — belegt D.18 in: (die Toten liegen wie Fische) „im……“ 11.

šn — belegt Gr. der Ozean o.ä. 12.
auch in der Verbindung 13:

šn — in den Meeresbezeichnungen:

a. Pyr. 14.

B. belegt seit Pyr.

I. als Bez. eines Meeres im Norden Ägyptens 15.

Gern neben anderen Meeresnamen 1 — sp. u.ä.

gr.

Bes. in Verbindung mit phr-wr 2, das gewöhnlich danach genannt wird: — u.ä.

II. allgemein: der Ozean 3.
auch in dem Ausdruck; im Sinne von: die ganze Welt („alles was der Ozean umgibt") 4.
auch als Bild äusserster Weite: bis (r) zum Ozean 5.

III. als Gewässer in Ägypten 6. Gr.
Bes. als -Gewässer des Gaus von Heliopolis 7 und Memphis 8.

IV. Verschiedenes 9.

C. als gelegentliche 10 Schr. für š n ..... „See des....", z. B.:

= rḥt

šnj — belegt Pyr.; A.R. streiten 11. — Pyr. auch ,

A.R. auch in der Verbindung: prozessieren gegen jem. 12.
auch ohne 13.

Vgl. auch šnt.

šnj — belegt Pyr.; Med. zwingen; bezwingen 14. — Pyr.

šnj — (Inf. weibl.) belegt seit M.R. — *D19/20 , ,
Kopt. s.a. ϣⲱⲛⲉ: b.f. ϣⲱⲛⲓ

Schmerz empfinden, leiden 15. — sp. ,

auch mit direktem Objekt dessen, woran man leidet 16.
auch bes. in der Verbindung (Nä.): am Herzen leiden 17. — u.ä.
auch im Sinne von: Mitleid haben 18.
Kopt. s.a. ϣⲛ(ⲉ)ϩⲧⲏ= b.f. ϣⲉⲛϩⲏⲧ.

šn.w — belegt seit Lit. M.R. vgl. das spätere šnn.

Krankheit, Kummer, Not.

auch [hieroglyphs] — *m auch [hieroglyphs]

I. Krankheit o.ä. 1.
auch: im Leib u.ä. 2.
auch: retten vor (r) Krankheit 3.
Med. auch in der Verbindung 4: [hieroglyphs]

II. Kummer, Not unter den Menschen, im Lande 5.

III. Verschiedenes 6.
auch in dem Ausdruck: (ein glückliches Leben) ohne Kummer ? ohne Krankheit ? 7. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

šn.j — belegt seit M.R. Kopt. S.a. ϢΙΝΕ : B.F. ϢΙΝΙ.

fragen; sagen.

[hieroglyphs] — *m [hieroglyphs] u.ä. — Sp. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

A. fragen u.ä.

I. etw. amtlich untersuchen, Nachfragen richten an jem. 8.
auch mit r: nach etwas bei einer Behörde Nachforschungen anstellen 9.

II. fragen, eine Frage stellen 10.
auch mit folg. direkter Rede 11. Spätäth.
auch mit direktem Objekt: jem. fragen 12. Spätäth.

III. bildlich vom Herzen, das nach jem. fragt (parallel zu wḫꜣ „suchen".), im Sinne von: vermissen 13. Sp.

B. Verschiedenes

I. an etw. denken 14.
auch in dem Ausdruck: auf Empörung sinnen 15. [hieroglyphs] u.ä.

II. etw. spüren o.ä. 16. Med.

III. ein Buch, Zaubersprüche rezitieren 17.

šn.w — belegt D.18.
Bez. für eine amtliche Meldung o. ä. 1.

šnj — (III. inf.)
belegt seit Med.
Sp. ... , ... , ... u. ä.

beschwören,
besprechen.

I. mit Objekt.
a) ohne Angabe womit: Krankheit, Gift, u. ä. besprechen 2.
Sp. auch die Feinde 3.
b) mit (m) einem Zauberspruch o. ä. 4.

II. Sp., Gr. auch ohne Objekt: besprechen, zaubern 5.
auch mit m: mit Zauber u. dgl. 6.

šn.w — belegt N.R.
mit Artikel pꜣ.
auch ...
der Beschwörer,
der Zauberer 7.

šn.t — belegt Med.; Zaub. N.R.
Beschwörung u. ä.

I. mit direktem Genetiv oder Suffix:
Beschwörung des........ (einer Krankheit, eines bösen Tieres, eines kranken Körperteils u. ä.) 8.

II. mit n des Genetivs:
Beschwörung einer Krankheit, eines kranken Körperteils 9.

III. ohne Genetiv:
Beschwörung, Spruch zur Beschwörung 10.
auch mit ...: eine B. vollziehen 11.

IV. Verschiedenes 12.

šn — belegt D.22, Saït.
in den Titeln:

I. vgl. kopt. S. λⲁϣⲁⲛⲉ. 13.
griech. λεσῶνις.

14.

15.

II. 1.

Vgl. den Titel mr-šn.t (bei šn.t „Hundertschaft").

šn		belegt M.R. in der Verbindung 2.	
		Bes. in dem Namen eines Festes in Abydos 3.	u. ä.
šn.w		belegt M.R. in dem Beinamen des Horus der Stadt ḥ.t-nšw.t 4.	
šn		belegt Lit. M.R. vom schlechten Zustand einer Stadt 5 und eines Sees 6: gefährlich o. ä. ?	
šn.t		belegt M.R. von den Hofleuten des Osiris, siehe bei šnw.t	
šn.t		belegt Sp. als Schr. für šnj-tꜣ vom Pflanzenwuchs auf der Erde 7.	
šn.tj		belegt Königsgr.; Gr. die beiden ...... als Bez. für Isis und Nephthys 8.	gr.
šn.t		belegt seit Dyn. I. Zahlwort: hundert 9. Für die Lesung vgl. die folg. Wörter. N.R. Wortspiele 10 mit šꜣc bei einhundert, mit štꜣ bei zweihundert.	
		Kopt. s.b.a. ϣⲉ einhundert s. ϣⲏⲧ zweihundert.	
		Sicher femininum 11.	
		auch im Plural 12:	a , m
			sonst ,

šn.t	[hieroglyphs]	belegt M.R., D.18. Hundertschaft o.ä. in dem Titel: Beamter mit richterlicher Befugnis 1.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
		auch mit genetivischen 2 Zusätzen wie:	[hieroglyphs] [hieroglyphs]
		vgl. mr-šn, λαϣανε.	
šn.t.w	[hieroglyphs]	belegt M.R., D.18. Art Verwaltungsbeamter 3.	[hieroglyphs], [hieroglyphs] [hieroglyphs]
		auch in der Verbindung 4:	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. in der Verbindung: als Beiname 5 eines lokalen oberägyptischen Horus.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
šn	[hieroglyphs]	belegt seit Amarna. Nä. mit Artikel pꜣ. Zumeist im Plural. Kopt. s.b.a. ϣην. Baum.	Plural: [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. *D19/20 auch [hieroglyphs] (neben šn.w). gr [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. allgemein:

Baum 6 im Gegs. zum Kraut; Bäume pflanzen 7; Blätter der Bäume u.ä. 8.

auch in der Verbindung: alle Bäume 9, allerlei Bäume (im Garten) 10. — [hieroglyphs]

auch in dem Titel der Gärtner: 11. — [hieroglyphs]

II. in den besonderen Arten:

Dattelpalme 12. ·ϣⲛ̄ⲃⲛ̄ⲛⲉ : ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ. — [hieroglyphs]

Weinstock 13. Spätäth. — [hieroglyphs] ...

Palme ? 1. Spätäth.

III. heiliger Baum 2, Gr. in Verbindungen wie: u. ä.

IV. in Ortsnamen 3 u. ä., wie z. B. die Bäume des S., als Ort bei Dendera (Chenoboskion, heute Kasr es-Saijâd).

V. Verschiedenes 4.

šn — belegt Nä (Zaub.) mit Artikel tꜣ. Baum 5.

šnwj — belegt Nä. vgl. Kopt. ϣΝΗ. Baumgarten 6. Gern neben kꜣmw „Gärten". — auch u. ä.

šn.w — I. Nä. in dem Titel 7:

II. Nä. in dem Ausdruck: (Akten) durchsehen 8.

III. als späte Schr. des Titels: siehe bei šn S. 496. — u. ä.

šnj — belegt seit Pyr. das Haar. vgl. šntj. — alt; seit [m] , u. ä.; seit [*m] , ; [gr] auch ,

a. Eigentlich.

I. Haupthaar eines Menschen (oder Gottes).
Besonders:
a) Beschaffenheit 9 des Haares: lang u. ä., verwirrt u. ä., gesalbt, duftend, schwarz; auch: aus Malachit, aus Lapislazuli (d. h. von deren Farbe) 10.
b) das Haar kämmen, schmücken 11.
Bes. in dem Titel:
Haarmacher, als Bez. eines Toilettenbeamten des Königs.
Belegt A.R. in den Verbindungen:

abk. seit [a]

1. [hieroglyphs]

2. [hieroglyphs] u.ä.

c) in Rezepten für Haarwuchsmittel (das H. wachsen machen u.ä.) 3.
d) das Haar geht aus, wird abgeschnitten u.ä. 4.
e) in genetivischen Verbindungen: Locke, Flechte u.ä. des Haares 5.
f) Verschiedenes 6.
auch in Aufzählungen der Körperteile als erster derselben genannt 7.

II. allgemein: Haar am Körper des Menschen
a) Haare am Körper (die entfernt werden sollen) 8. [hieroglyphs] u.ä.
b) Wimperhaar des Auges 9.

III. Haar von Tieren.
a) Haar von Säugetieren (Katze, Widder u.a.m.) 10.
auch: Haare der Rinder (als Bild der Menge) 11. [hieroglyphs]

b) Gr. auch von den Vogelfedern 12. [hieroglyphs]

B. Übertragen.

Besonders 13:

I. Haar von Pflanzen
a) „Haar" bestimmter Pflanzen, in offizineller Verwendung 14. Med.
b) in der Verbindung: [hieroglyphs]
ob: Dattelbast? 15. Nä.
vgl. Kopt. S. ϣⲟⲩⲃ̄ⲛⲛⲉ : B. ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ ?

Vgl. auch die unten besonders aufgenommenen Verbindungen.

II. in der Verbindung:
Verfahren bei der Bearbeitung eines Holzsarges (neben: malen u.ä.) 16. Nä. [hieroglyphs]

III. in der Bez. der Ruder: die Kämmenden (scil. das Wasser)? 1. Totb.

C. Verschiedenes.

in den Verbindungen:

I. Nä. 2.

II. Nä. 3.

šmj-n-wšc — belegt Med. Name einer Pflanze 4. auch in der Verbindung 5:

šmj-t — belegt A.R.; vereinzelt seit N.R.; oft Gr.

Gern mit verbunden. — auch mit det.

„Haar der Erde" als — sonst

I. allgemeine Bez. für die Pflanzen 6. — gr u.ä.

Gr. auch in der Verbindung: alle Pflanzen auf der Erde (auf dem Rücken des Geb u.ä.) 7. — u.ä.

A.R. besonders in den Titeln:

a) 8. — auch

b) 9.

II. Gr. auch wie ein Ausdruck für Getreide o.ä. als Inhalt der Scheune 10. und neben Bäumen und šm-Kraut 11.

Vgl. das folgende Wort.

šnj-tꜣ — belegt Med. und vereinzelt Lit. M.R. — D19 auch …, … u.ä.

eine bestimmte Pflanze. — abk. D18 …

I. als Erzeugnis des Wadi Natrun 1.

II. als Benennung 2 der …

III. offizinell verwendet zu Salben u. dgl. 3 und besonders in Abführmitteln 4.
auch neben … 5 und auch im Wechsel 6 mit diesem.
vgl. das Folgende und šnt.

šnj — belegt Med. und vereinzelt Nä. (Zaub.) und Gr.

in der Verbindung: …
gern neben den pr.t anderer Pflanzen.
auch im Wechsel 7 mit pr.t šnj-tꜣ. — pr.t …, pr.t …

aber verschieden von šnj-tꜣ, das daneben vorkommt 8.

I. in offizineller Verwendung.
a) in der Verbindung: …
als Bestandteil eines Augenmittels 9.
b) ohne Zusatz.
als Bestandteil von innerlichen Mitteln 10 (auch zum Abführen), von Salben u. dgl. 11.

II. Gr. in einem Kyphirezept 12.

šn.w — belegt M.R.
als das was die Rinder fressen (neben sm „Kraut") 13.

šn — belegt Gr.
als Bez. für die Rinder 14.

šnj.t — belegt seit Pyr. — …, … u.ä.
vgl. das jüngere šnꜥ

Hagelwetter o.ä. 15; auch: Gewölk u.ä. 16. — n auch …, … u.ä.

		auch vom Gewölk auf den Höhen des Libanon 1.	Det. , seit Pyr. u.ä.
		auch in den Verbindungen: a) die (Regen-) wolken des Himmels 2.	
		auch im Namen einer der Himmelskühe 3.	
		b) D.18 (alt) 4.	
		vgl. das späte šnꜥ-šꜥw.	
šnj		belegt D.18. als Verbum in der Verbindung: aufruhr niederschlagen (wie ein Hagelwetter ?) 5.	
šnj.t		belegt Pyr., D.18. in der Verbindung: Heiligtum der Nut (in Heliopolis) 6.	, D18
šnj		belegt Med. in der Verbindung: als etwas dem der Geruch von schlechter Milch gleicht: Gestank o.ä. von Fischen 7.	
šn		belegt Gr. als Bez. für Schlechtes 8. auch als Ausruf, mit dem man jemandes Grabreden missbilligt (Gegs. nfr „gut"): pfui o.ä. 9.	
šnj		belegt M.R. als Titel 10. ob richtig ?	
šnj		belegt N.R. in der Verbindung: mit Genetiv des Gottes 11 oder der Tragstange 12, als Titel von -Priestern.	,
šnj		belegt Nä. als Gefäss (Mass) für 13.	auch

šnj.t — belegt Totb.
in der Verbindung:
als Aufenthaltsort der Götter 1.

šnj.t — siehe bei šnw.t.

šnꜥ — belegt M.R.
in dem Titel 2:

šnꜥ.w — belegt Pyr.
die Kajüte des Schiffes 3 — var.

šnꜥ — das was das Schriftzeichen darstellt (Werkzeug oder Handlung).
Später in den Pflug … umgedeutet und dieser wieder durch das Hieratische in den … .
Nur belegt 4 in der Schreibung der folg. Wörter.

šnꜥ — belegt seit M.R.
Kopt. *ϣⲱⲱⲛⲉ ; ϣⲟⲟⲛ =
abweisen, abhalten von .....

seit D18 auch schon … u.ä.
Gr. oft …
… u.ä.
Gr. auch abgek. …

Det. … , … , NR … Gr. … , …

A. transitiv (aktivisch).

I. mit Objekt der Person (ohne Angabe wovon)
a) allgemein: jem. abweisen, jem. wehren, ihm hindernd in den Weg treten 5.
b) fremde Einwanderer, die Feinde abwehren 6. D.18.
Gr. bes. mit Bezug auf Götter- und Tempelfeinde 7.
c) jem. ausschliessen, bannen 8. Äth.

II. jem. abhalten von jem., von etw.
a) mit ḥr: von einer Person 9. D.20; Gr.
b) mit r: von einem Ort 10. Gr.

III. das Vieh zurückhalten [von den Weideplätzen o. ä.] 11. Totb.

IV. Unwetter vertreiben 12. Gr.

V. das Gift unschädlich machen 13. Nä. (Zaub.).

VI. den Schritt (hieroglyph) jemds. hemmen 1. Sp.; Gr.

VII. die Tore versperren 2. äth.
den Weg versperren 3. Lit. M.R.

B. passivisch.

Fast stets negiert: nicht zurückgehalten werden, nicht abgewiesen werden von etw.
Gern neben hbf.

Im Einzelnen:

I. nicht zurückgehalten werden (ohne Angabe wovon) 4.
Besonders: (dies und das tun) „ohne dass die Seele (u. ä.) zurückgehalten wird" = ungehindert es tun 5.
Immer mit Bezug auf das Jenseits (in es eintreten; in das Schiff steigen; trinken, atmen; u. ä.).

II. mit Präpositionen zur Angabe, wovon man nicht zurückgehalten werden möchte.
a) zumeist des Ortes 6, bes.
mit (hieroglyph) am Tor des Totenreiches; auf einem Wege, u. ä. 7.
mit (hieroglyph) von einem Ort u. ä. 8.
mit (hieroglyph) des Ortes 9.

b) von einer Person:
mit m bꜣh „vor" dem Osiris 10. Totb. (selten)
c) mit r und Inf.:
von einem Tun 11.
Vereinzelt M.R.

C. Verschiedenes. 12.

die Verbindung: (hieroglyphs)
siehe bei hsꜣ.

šnᶜ (hieroglyphs) belegt Lit. M.R. (hieroglyphs)
intransitiver Gebrauch des vorsteh. Verbums: scheu sein, sich scheuen (von den Fischen) 13.

šmᶜ.w		belegt Saït. Leute die den Weg frei zu halten haben: Polizisten 1.	
šmᶜ		belegt Gr. Name des löwengestaltigen Wasserspeiers am Tempeldach 2.	
šmᶜ		belegt Gr. Gott der Schlachtbank 3.	
		auch als Herr einer Stadt šmᶜ 4.	
šmᶜ(.t)		belegt Gr. Name einer Göttin 5.	
šmᶜ		belegt Gr. Feind o. ä. 6.	u. ä.
šmᶜ.w		belegt M.R.; Totb. Hinderung, in der Verbindung: ohne Hinderung, ungehindert. 7.	
šmᶜ.w		belegt M.R. in den Verbindungen:	
		I. 8.	
		II. als Titel 9 dessen, der die Handlung unter I vollzieht.	
šmᶜ.w.t		belegt A.R. Art Frohnde 10.	
šmᶜj.t		belegt D.18. in der Verbindung 11: vgl. das Vorstehende.	
šmᶜ		belegt Alt; Gr. als Wappenpflanze von Oberägypten (neben wȝḏ) 12, vgl. šmᶜ.	auch gr
šmᶜ.w		belegt Med. offizinell verwendete Pflanze 13.	
šmᶜ		belegt Sargt.; Totb. als Körperteil des Menschen: die Brust, der Oberkörper 14.	

šmꜥ

belegt Med.
ein inneres Leiden (im Magen, im Bauch, am After, in der Blase u.a.m.) 1.
auch in der Verbindung 2:

D19 ..., ... u.ä.

šmꜥ

belegt seit Lit. M.R.
vgl. šmj.t.

Unwetter, Gewölk 3.
auch mit dem Zusatz: des Himmels 4.

gr ..., ... u.ä.

auch im Plural (D.19): die Wolken 5.

Besonders in Ausdrücken 6 für: das Gewölk o.ä. vertreiben; ohne Gewölk u.ä.;

Auch bildlich gebraucht 7.

auch in den Verbindungen (Gr.):
a) 8; vgl. dasselbe mit šmj.t.

b) Himmel und Gewölk als Erklärung 9 oder Name des Schriftzeichens

šmꜥ

belegt Nä.
Art Fisch, als Speise 10.
auch mit Angaben wie: frisch, gedörrt, ausgenommen, gross, klein, u.ä. 11.

auch ... u.ä.

šmꜥ.w

belegt seit A.R.
alt als Ort wo gearbeitet wird, an den Gefangene, Sklaven geliefert werden (um dort zu arbeiten) u.dgl. 12.

Früh schon auch Magazin, Speicher (wie seit N.R. meist).

auch als Teil 13 anderer Gebäude.

Im Einzelnen:

A. šmʿ u. ä. ohne ʿ davor.

I. neben anderen Wirtschaftsgebäuden u. ä. 1.
auch neben šnw.t Kornmagazin 2.
Gr. gern neben: Opfertisch u. ä. 3.

II. vom Inhalt des šnʿ.
a) Speisen, Brote u. ä. (mit denen er gefüllt ist, die aus ihm geliefert werden u. ä.) 4.
b) auch als Aufbewahrungsraum für andere Dinge 5.

III. das šnʿ ist gross (ʿ3) 6, rein (wʿb) 7.

IV. mit genetivischem Zusatz:
a) Speicher jemds. 8, des Königs 9, eines Tempels 10.
b) mit Angaben der Bestimmung: Opferspeicher, Brotspeicher u. ä. 11.
auch: Sp. zum Geflügelmästen 12. Nä.

auch in der Verbindung 13:

V. in Titeln u. dgl., wie besonders:

14. Seit A.R.

15. M.R., oft N.R.

16. M.R.

und ähnliches mehr 17.

VI. Verschiedenes 18.
Vereinzelt auch im Sinne von: Kaserne 19. Nä.
auch vom Grabe 20. Nä.

B. šnʿ belegt A.R.; M.R.

I. Verschiedenes 21.
auch in der Verbindung 22:
II in Titeln 23, besonders:
24.
auch als Titel von Frauen 25.

[Schreibungen:] u. ä.,
auch ...
seit [m] auch ... u. ä.
[n] auch ... u. ä.
[gr] auch ... u. ä.

šmʿ — belegt M.R.
in der Verbindung:
das gesammte Wirtschaftspersonal so zahlreich es ist (als Abkürzung für die Namen u.s.w. der Dienerschaft) 1.

šmʿ — belegt Nä.
als Titel vor dem Namen 2.
Wohl nur Abkürzung eines längeren Titels.

šnw — belegt A.R.
in der Verbindung:
Bez. für nubische Vornehme (neben Fürstenkindern) 3.

šnw — belegt Totb.
in der Verbindung[4]:
„die Oberärzte des......"
(Var. ... , ...)

šnw — belegt M.R.; D.18.
Seil, Strick 5.
auch in den Verbindungen:

I. (zus. gehörig? parallel?) 6. Lit. M.R.

II. als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 7. D.18.

Vgl. das folg. Wort.

šnw — belegt Totb.; Nä.; Gr.
vgl. Kopt. s.b. ϣⲛⲉ.

*mä

das Netz.

I. das Vogelnetz 8.

II. Gr. in der Verbindung:
das Fischnetz 9.

šnw — belegt Gr.
Gabe, Geschenk 10.
auch in dem Ausdruck:
unbestechlich (vom Richter u. ä.) 11.

šnw — siehe bei šn.w.

šnw.t — belegt seit Pyr. — auch

Kopt. s. ϣⲉⲩⲛⲉ : b. ϣⲉⲩⲛⲓ.

D18 auch , u.ä.

die Scheune, Kornspeicher.

Dazu , u.ä.

n u.s.w.

Oft im Dual: die beiden Speicher (von Ober- und Unterägypten, d.h. die gesamte Scheunenverwaltung) 1.

Seit D.19 ist das gewöhnliche Det., auch beim Singular.

meist abgekürzt: und , u.s.w.

Im Einzelnen:

Das Zeichen im Einzelnen: , , u.a.m.

a. ausserhalb der Titel.

besonders:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2.
bes. neben 3.

II. Korn u.ä. als Inhalt 4 der Scheune, als Lieferung an (r) sie u. dgl.

III. mit genetivischem Zusatz,
a) des Inhalts u.ä. 5,
besonders 6:
b) des Besitzers 7, eines Tempels 8.

IV. in Bezeichnungen wie:
oberäg. Scheune u.ä. 9.

V. Verschiedenes 10.

B. in Titeln u. dgl.

I. Verschiedenes 11, besonders oft:
12.
13.

II. in dem sehr häufigen Titel:
belegt seit A.R. 14; oft, bes. N.R. mit genetivischen Zusätzen 15: des Königs, eines Gottes u.ä. – Urspr.: Vorsteher der ganzen Scheunenverwaltung, alt neben 16 singularischem.

šnw.t — belegt seit M.R.; auch Seit M.R. šnj.t, seit D.18 stets. als weibl. Kollektivum: Umgebung, Hofstaat.

u. ä.

u. ä.

auch u. ä.

auch ohne -t [n]

auch u. ä. [gr]

A. der Hofstaat, die Hofleute des Königs.

Besonders:

I. neben anderen hohen Hofbeamten 1.
im Segs. zum Volk (pꜥ.t, ḥnmm.t) 2.

II. der König und sein Hofstaat, besonders:

a) mit Suffix bei šnw.t: der König und „sein Hof", auch in parallelen Sätzen 3.
Bes. auch: geehrt u. ä. beim König und seinen Hofleuten 4.

b) in der Verbindung 5:

c) der König als Herr (nb) des Hofstaats 6.

Det. u. ä.

III. in häufigen Ausdrücken wie: geehrt (nicht getadelt u. ä.) unter den Hofleuten (mit m, mm, m bꜣḥ und anderen Präpositionen) 7.

IV. in Titeln 8, wie:

9.

10. u. ä.

V. Verschiedenes 11.
auch einmal von den Unterbeamten des Obergüterverstehers (ob ironisch ?) 12. M.R.

B. die Hofleute eines Gottes.

Besonders:

I. der Hofstaat in Abydos, des Herrn von Abydos u. ä. als Bez. der dort Bestattenen 13. M.R.

II. ein Gott und seine Hofleute (mit Suffix bei šnw.t) 14: des Sonnengottes u. anderer.
Bes. Gr. von den Nebengöttern eines Hauptgottes 15, die ihn umgeben, in deren Mitte er ist u. ä.

u. ä.

III. in versch. Verbindungen
wie besonders 1:
a) als Bez. der Schutzgötter des Osiris 2. Gr. — u.ä.
b) als Götter im Jenseits 3. Totb.
c) als Gerichtshof im Jenseits 4; auch von Osiris als [hieroglyph] desselben 5. M.R.

IV. Verschiedenes 6.
M.R. auch in der vereinzelten Verbindung: mit zahlreichen Hofleuten. (von Osiris) 7.

šnw — belegt Nä.
die Leute, die Hausgenossen o.ä. 8.
auch: jemandes (mit Suffix) 9.
Vgl. das vorsteh. Wort.

šnb.t — belegt seit M.R.
die Brust des Menschen, auch der Körper; spät auch: die Kehle.

a — seit D18 — u.ä., dazu — oder —
Gr. oft abgek. — u.ä.
daneben auch — u.ä.

a. Brust.

I. Allgemeines 10.
besonders:
a) in Aufzählungen der Körperteile 11.
b) als Sitz von Krankheiten 12.
c) von der Amme „deren Brust der König berührt hat" 13. D.18. — u.ä.
d) Gr. in dem Ausdruck: verschwiegen o.ä. (von Priestern) 14.
auch neben: ḥ3p ḥ.t 15.
e) Gr. in dem Ausdruck: „das was in der Brust ist" = das Herz 16.
f) Verschiedenes 17.

II. Besonders als Sitz des Schmuckes 18.
Immer vom Brust- und auch Halsschmuck.
Oft vom Symbol der Wahrheit, von Amuletten, Kränzen, Halskragen, u.s.w.

Besonders:
a) der Schmuck verbindet sich mit der Brust 1; Schmuck ist an (r) der Brust 2.
b) Schmuck anlegen (... šnb.t) u.ä. 3.
c) in den häufigen Ausdrücken:
die Brust schmücken 4. — šnb.t
die Brust festlich schmücken 5. — šnb.t
d) Verschiedenes 6.

B. Körper, Rumpf.

I. in Ausdrücken 7 wie nebenstehend: die Sonne scheint auf jemds. Körper. — šnb.t.f ; šnb.t.f

II. Körper, den der Schild im Kampfe deckt 8.
vom Körper der Feinde, der vom Pfeil getroffen, zerrissen u.ä. wird 9.

C. Kehle. Sp.; Gr.

auch gelegentlich wie nebenstehend geschrieben:
(auch in den anderen Gebrauchsweisen).
Besonders 10:

I. trinken mit (m) der Kehle 11.

II. das Getränk benetzt die Kehle 12. Milch für (r) deine Kehle 13; u.ä.

III. auch in der Verbindung:
die Kehle festlich machen [mit Bezug auf dargereichten Trank] 14; auch mit (m) einem Getränk 15. — šnb.t

D. Verschiedenes 16.

auch in dem Ausdruck:
(parallel zum vorhergenannten ...) 17.

šmb.tj — belegt Pyr.; selten N.R.; oft Gr.
ein Raubvogel: Falke 1.
Besonders als Bez. des Sonnengottes 2.
(Gr. des Horus von Edfu und anderer Horusgötter 3).
Gr. auch als Bez. des Osiris 4.
Pyr. ; *m ; gr u.ä. ; auch ; dazu u.ä.

šmbj — belegt Lit. M.R.
wohl verschrieben 5 für šmj „Haar"

šmb — belegt Nä.; Gr.
Trompete 6.
Bes. in dem Ausdruck: Trompeter (als Titel vor dem Namen) 7.
gr ; dd m u.ä.

šmb — siehe bei šmb.t „Brust".

šmp — belegt Pyr.; A.R.; Gr.
eine Sumpfpflanze (Schilf ?) 8.
Pyr. ; a

šmp — belegt D.18; Sp.
Matte (aus Schilf ?)
I. als Art Kleidungsstück (des Veziers) ? 9. D.18.
II. als Matte auf der die Mumie liegt 10. Sp.
sp

šmp — belegt Gr.
ein Gewässer in Oberägypten 11.
auch u.ä.

šmf — belegt D.18; D.19.
Verbum im Opferritual im Wortspiel mit šmf.t-Frucht 12.

šmf.t — belegt Med.; N.R.; Gr.
I. offizinell verwendet (zwischen Früchten und Pflanzen genannt) 13.
auch

II. als Opferspeise:
Kuchen o. ä. 1. N.R.; Gr.
nicht identisch mit altem
ḥnfw.

šnf.t — belegt Amarna.
Kopt. S. ϣⲛϥⲉ : B. ϣⲉⲛϥⲓ.
(Fisch) schuppe 2.

šnn — belegt D.18 und oft seit D.22,
bes. Gr.
vgl. das ältere šn.w.

Krankheit, Kummer.

gr auch … u. ä.

*n auch …

I. Krankheit (Segs. Gesundheit, snb).

in dem Ausdruck:
frei von Krankheit (von den Gliedern 3 und vom neuen Jahr 4) Gr.

II. Kummer, Sorge o. ä. jemds. (vertreiben u. ä.) 5.
vgl. auch bei IV.

III. Böses o. ä. von (r) einem Hause u. ä. fernhalten 6. Gr.

IV. in den Ausdrücken:
a) ohne Kummer ?, ohne Krankheit ?
vom glücklichen Leben 7.
vom Nil, der herbeikommt „ohne ......" 8.

b) mit Kummer, voll Sorgen o. ä. 9.

šnn — belegt A.R.
in dem Ausdruck:
(nichts tun oder sagen) was irgend jemand verstimmen, entzweien o. ä. könnte 10.

šnn — Schmerz haben, siehe bei šnj.

šnn — belegt D.18.
der Bezwinger (fremder Länder) 11.

šnn.t — in Ausdrücken wie:
siehe bei šnj
„rund sein, umgeben".

šnr
šl ?

belegt Nä. (Zaub.)
Verbum 1.
vgl. šr.

šnrf
šrf ?
šlf ?

belegt Nä.
in Unordnung geraten (von Kleidern) 2;
sich sträuben o.ä. (vom Haar eines Ängstlichen) 3.

šnꜥ

belegt seit Pyr.
Art Gebäck: Kuchen o.ä.

seit m, gr, u.ä.
a auch , u.ä.
m auch u.ä.

Det. , seit m
gr

A. ausserhalb der Verwendung als Opferspeise.

I. als Nahrung 4.
auch auf dem Markt verkauft 5. A.R.

auch in der Verbindung 6:

II. in offizineller Verwendung 7, besonders:
a) in den Verbindungen:
8.
9.
b) als Form 10, in der versch. Medikamente zusammengemischt eingenommen werden sollen.

B. als Opferspeise.

I. als Opferspeise und Gabe für Tote.
Besonders: im alten Opferritual und in der Opferliste,
a) unter den Backwerken genannt 11.
b) in den Verbindungen:
Nahrung: Kuchen und Krug 12.

abgekürzt: u.ä.

Frühstück: Kuchen und Krug 1.

Kuchen in einer Schüssel (ς) zum Auftragen o.ä. 2. — u.ä.

c) Verschiedenes 3.

II. als Opfergabe für Götter 4. Seit D.18, bes. Gr.

šnś.w	belegt D.18. in der Verbindung: vom Altar o.ä. eines Sonnentempels 5.	
šnš / šnšn ?	belegt Totb. M.R. vom Zerstören der Bücher 6. vgl. nšnš.	
šnš	belegt Nä. faulig sein o.ä. (von Wasser) 7. vgl. ḥwš „stinken"	
	Kopt. S. ϣⲛⲟϣ : ᵃϩⲛⲁϣ	
šnšn	belegt Sp. von den Kriegern oder Feinden des Königs 8.	
šnt	als Schreibung I. für šn.t „Hundertschaft". II. für šnṯ „streiten". siehe bei diesen Wörtern.	
šnt.t	belegt D.18	u.ä.
	in der Formel der Grabsteine „Nicht werde eine Einhegung (Sperrgebiet o.ä.) meines Ka gemacht" 9.	
šnt.t	Lästerung o.ä., siehe bei šnṯ.t.	

šmtꜣj.t — belegt Ende N.R.; Gr.
die Witwe 1.
auch von Isis 2.
vgl. das folg. Wort — gr. u.ä.

šmtꜣj.t — belegt seit D.19.
vgl. das vorsteh. Wort. — u.ä., u.ä.

sp. gr.

I. als Name einer Kuh-Göttin 3. — u.ä.

Früh mit Isis identifiziert — Det. sp. gr. u.ä.

auch wie nebenstehend 4: — u.ä.

auch als klagende an der Osirisleiche u.ä. 5.
auch in Busiris und anderswo verehrt 6.

II. in den Verbindungen:
a) unter Anderm 7 als Teil des Tempels von Dendera als Ort der Osirismysterien 8.
b) als Name der Lade des Osiris, aus der die Pflanzen spriessen 9. Gr.

III. Verschiedenes 10.

šmtj — als neuäg. Schreibung für šnj „beschwören".

šmtj — belegt Nä.; Sp.
in dem Ausdruck:
ärgerlich o.ä. über etw. 11. — sp.

šmtj — belegt Med.; Nä.; Sp.
als jüngere Schreibung oder Form für šnj „Haar",
in den Verbindungen:
12.
13.

šmtj — belegt M.R.
in dem Titel 14:
vgl. šn.t „Hundertschaft".

šntj	[hieroglyphs]	belegt Totb. art Reiher 1 als Vogel, in den sich die Seele des Toten verwandeln möchte.	auch [hieroglyphs]
šntj	[hieroglyphs]	Nä. Schreibung für šnḏ.t „Akazie", siehe dort.	
šntj.w	[hieroglyphs]	die Feinde u.ä., siehe bei šnṯj.w.	
šntj.t	[hieroglyphs]	siehe bei šnṯꜣj.t.	
šnṯ	[hieroglyphs]	belegt Pyr. eine Schlange 2.	
šnṯ	[hieroglyphs]	belegt seit Pyr. seit M.R. mit [hieroglyph]. Kopt. ϣⲱⲛⲧ. streiten.	seit ᵐ [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. vereinzelt ᵐ [hieroglyphs]

a. mit Worten streiten u.ä. 3.

I. mit direktem Objekt:
jemanden schmähen 4 (den König; einen Gott lästern, u.ä.).
auch in der Formel der Dyn. 18: nicht beleidigte ich einen der grösser war als ich 5. — [hieroglyphs] u.ä.
auch ohne Objekt im Sinne von: lästern u.ä. 6.

II. Westcar in dem Ausdruck: gegen jem., mit jem. zanken o.ä. 7. — [hieroglyphs] oder [hieroglyphs]
vgl. den alten Ausdruck: šnj ἰḫ.t r.

III. Lit. M.R. in der Verbindung 8: [hieroglyphs]

B. kämpfen. M.R., N.R.

Bes. mit direktem Objekt: jem. bekämpfen 9.
auch in dem Ausdruck: sein Feind (parallel pḥ šꜥw) 10. — [hieroglyphs]

šnṯ	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. Schmähung, mit [hieroglyph]: Schmähreden führen gegen jem. (mit r) 11.	

šnṯ.t — belegt Pyr.; M.R.; Totb. Streit, Zank 1.
Pyr. auch … ; a auch … (in jüngerer Schr.) ; Totb. …

auch in der Verbindung: jede böse Lästerung, Verleumdung o. ä. 2.

šnṯj.w — belegt seit M.R. die Feinde. Vereinzelt auch im Singular 3. Von den Feinden jemds., des Königs, eines Gottes, allein 4 oder mit Genetiv oder Suffix: jemds. Feinde 5.
… u. ä. ; gr. … u. ä. ; Det. … u. ä. ; gr. auch … u. ä.

šnṯj — belegt Gr. Götterfeind 6 in Gestalt des Krokodils, auch des Nilpferds. vgl. das vorsteh. Wort.
… u. ä.

šnṯj — belegt Lit. M.R. Feindschaft o. ä. ? 7.

šnḏ — belegt vereinzelt Saït. für šnꜥ „Kuchen" 8.
vgl. … und …

šnḏ — Gr. Schreibung für šnṯj.w „Feinde" siehe dort.

šnḏ.t — siehe bei šnḏ.t.

šnḏ — belegt Pyr.; A.R. vgl. das seit M.R. belegte fem. šnḏ.t.
die Akazie.

I. als Baum 9.

II. als Nutzholz
a) für eine Statue 10.
b) für Schiffe 11 auch als Holz aus Nubien 12. vgl. bei šnḏ.t

III. in dem Titel 13:

šnḏ.t

belegt seit M.R.
Nä. auch šntj geschr.

D.19 vereinzelt auch mit fem. Artikel : tꜣ šnḏ.t.

Kopt. s. ϣⲟⲛⲧⲉ : b. ϣⲟⲛϯ.

die Dornakazie; heute bišu.

vgl. das vorsteh. Wort.

selten m ... gr ...
gewöhnlich seit m ...
sp ... gr ...,
gr auch ..., ... u.ä.
*m ... *sp ...
Det. ... sp auch ...

A. als Baum.

I. Teile des Baumes in offizineller Verwendung 1,
darunter auch. bes.

a) 2.

b) 3. vgl. Kopt. ⲕⲏⲙⲉ ⲛ̄ϣⲟⲛⲧⲉ ?

II. als heiliger Baum der das Osirisgrab schützt u. ähnl. 4.
Bes. auch als heiliger Baum in versch. Gauen 5.
auch mit dem Zusatz nṯrj „heiliger" š.-Baum. 6.

III. Verschiedenes 7.

B. Holz der Akazie.

I. als Nutzholz.
a) als Bauholz für Schiffe 8, als das gewöhnliche Material neben dem kostbaren ...-Holz.
b) Wagen aus „Akazienholz aus Nubien" 9. vgl. bei šnḏ.
c) Türflügel daraus 10.
d) Gr. als Material für Götterbilder 11.
e) Verschiedenes 12.
auch in der Verbindung:
schwarzes Akazienholz 13. Nä.

II. Gr. als Brennholz (bei der Kyphibereitung)
trocken 14 oder als
Holzkohle 15 :

šnḏ.t — belegt Med.
Dorn, Splitter im Fleisch (der ausgeschnitten werden muss) 1.

šnḏw.t — belegt seit Pyr.
Gr. nicht belegt.
Seit M.R. šnḏj.t.

Kopt. S ϣⲛⲧⲱ : B. ϣⲉⲛⲧⲱ
vgl. griech. σινδων.

der Schurz, bes. der Königsschurz.

Det. auch

abk. seit a

A. Eigentlich.

I. als wirkliches Kleidungsstück aus šmꜥ-Leinen hergestellt 2.
auch in den Listen der Sargbeigaben 3.

II. vom Schurz einer Statue 4
des Königs oder eines Privaten.

B. Übertragen.

Besonders 5.

I. in dem Titel der Veziere und anderer höchster Beamter (A.R.-Saït.)
„Leiter aller Schurze" im Sinne von:
„jedes der einen š. Schurz tragen darf ?" 6.

auch

II. bildlich für: Beschützer (dessen der keine Mutter mehr hat) 7.
Lit. M.R.

šnḏ.tj — belegt M.R.
der mit einem Schurz Bekleidete ?
als Titel eines Tempelbeamten 8.

šr — belegt Nä. (Zaub.).
als Name eines Gottes 9.

šr — belegt Gr.
in der Verbindung:
als Bez. des Re 10.

šr — belegt Gr.
ein Gewässer 11.

šr.t [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
seit D.19 gern im Dual:
šr.tj.
seit D.19 auch oft ohne [hieroglyph]:
šrjw u.ä.
Sp. als masc. mit pꜣ 1.
Kopt. s. ϣⲁ : b. ϣⲁⲓ.

[hieroglyphs] mit [hieroglyph], auch [hieroglyphs],
seit D19 gern [hieroglyphs]
gr auch [hieroglyphs] u.ä.
seit D19 auch oft (bes. in Pap.)
[hieroglyphs], [hieroglyphs],
[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

die Nase.

A. als Körperteil des Menschen.

I. Allgemeines, bes.
a) in Aufzählungen der Körperteile 2.
b) die Nase blutet 3, Schleim aus der Nase 4.
c) die Nase ist verstopft 5; sie wird dem Toten geöffnet 6.
d) auch in der Verbindung: Nasenloch 7. [hieroglyphs]
Kopt. s. ϭⲃϣⲁ.
e) šr.tj die Nasenlöcher 8; auch neben fnd 9.

II. als Sitz des Atems, des Lebens. Besonders 10:
a) die Nase atmet 11.
b) Luft, süsse Luft an die Nase (r), für die Nase (n), in der Nase u.ä. 12.
c) Leben an (r) die Nase geben u.ä. 13.

III. als Sitz des Riechens, des Geruchs von Weihrauch, Blumenduft, der Opfer u.ä. 14.
auch: die Lotusblume u.ä an (r) der Nase des Re u.ä. 15.

B. als Körperteil von Tieren

I. Gr. von den Nasenlöchern des Nilpferdes die durch die Harpune in dessen Nase (fnd) aufgeschlitzt u.ä. werden 16

II. vom Schnabel des Ibis 17. Nä.

C. Übertragen.

I. Pyr. vom Vorderteil des Schiffes 18.

II. A.R. in der Ortsangabe 19: [hieroglyphs]

belegt seit Med.
als ideographische Schreibung des vorstehenden Wortes?
Gr. mit (fnd?) zus. geworfen.

die Nase.
als Körperteil des Menschen 1, als Sitz des Atmens, des Geruchs u.ä.

šr.t

belegt seit M.R. — mit , , ,

I. ein bestimmtes Getreide, wohl Art Gerste (auch zur Bierbereitung) 2. — *D.19/20 , ; gr ,

auch in den Sorten:

a) 3. Kuchen daraus.

b) 4. Bier daraus.

c) 5.

d) 6.

II. Gr. als allgemeines Wort für Getreide 7:
(ein Gau mit) seinem verschiedenen Getreide.

šr.t

belegt Gr.
Kleid 8, bes. des Horus. — Dual ,

auch in den Verbindungen:

9. Triumphkleid.

10.

11.

šr
šrr
šrj

(II. gem., später šrj, šr)
belegt seit Pyr.
Kopt. ϣⲁⲣ-
s. ϣⲓⲣⲉ: b. ϣⲓⲣⲓ
fem. b. ϣⲁⲓⲣⲓ.

a m n

*m meist

Det. seit m auch

Eigenschaftswort:
klein sein, klein
(Gegs. gross: ꜥꜣ, wr).

A. als Prädikat.

Gern mit Negation.

I. klein sein
a) von Personen 1.
b) von Dingen 2; auch von einem Gebäude 3. (äth.).

II. wenig sein 4.
auch mit r: im Verhältnis zu...... 5.

III. sich verringern
(von Opfergaben) 6.

IV. gering sein, unwesentlich sein 7.

V. vom Namen 8.

VI. bildlich vom Herzen:
mit folg. r und Inf. 9.

VII. Verschiedenes 10.

B. als Adjektiv.

I. eigentlich körperlich klein.
a) von Personen 11.
Bes. in der Verbindung:
kleines Kind 12.
b) vom kleinen Finger.
alt. 13 u.ä.

spät 14 auch

c) von Tieren 15.
d) von einem Baum 16.
e) von Dingen, Geräten 17.
f) vom Nil 18.

g) Sp. in der Verbindung:
von der Wintersonne ? 19.

II. von der Zeit, in der Verbindung:
ein Augenblick. 20.

III. vom Lebensalter: jung.
Bes. der jüngere (Bruder u.ä.) 21.
auch oft als Zusatz zum Personennamen 22. oft abgek.

IV. in der Verbindung:
Unheil o.ä. 1.

C. substantivisch gebraucht.

I. der Geringe (im Gegs. zum Vornehmen, wr 2 oder c3 3)
Gern nebeneinander: die Vornehmen und die Geringen 4.
Nä. mit Voranstellung von šrj: die Geringen und die Vornehmen 5. u.ä.

II. vom Lebensalter, mit Artikel:
der Jüngere 6, die Jüngere 7.
auch als Zusatz zum Namen 8.

šr
šrj

belegt seit Pyr.
Später šrj.

Kopt. S. ϣⲏⲣⲉ: B. ϣⲏⲣⲓ.

a plur.
seit D18 Plur.
*n meist
Det. , a

I. Kind, Knabe 9.
auch: die Kinder im Gegs. zu den Erwachsenen 10.
auch: Jüngling (zwischen Kind und Greis) 11.
auch vom heiratsfähigen oder schon verheirateten jungen Mann 12.
auch vom jungen König 13.

II. Bursche, Gehilfe 14.

III. Sohn (Nä.).
a) allgemeines 15, wie:
männlicher Sohn 16
vgl. Kopt. ϣⲣ̄ϩⲟⲟⲩⲧ,
Sohn des Sohnes = Enkel 17.
als Anrede: mein Sohn 18.
u. ähnl.
b) Sohn eines Menschen:
der Sohn des..... 19;
auch als Apposition:
N. der Sohn des N.N. (der N.N.) 20.
c) Sohn eines Gottes:
von einem Gott 21, und bes. vom König 22.: "der Sohn des......, dein Sohn,
u. ähnl.
auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 23; wie z. B.: , ,

šrj.t [hieroglyphs] belegt Nä. auch [hieroglyphs]

Kopt. [s] ϣεερε : [b] ϣερι. abk. [sp] [hieroglyphs]

I. Mädchen 1.

auch in der Verbindung 2: [hieroglyphs]
Kopt. [s] ϣεερⲛ̄ⲥϩιⲙε :
[b] ϣερⲥϩιⲙι.

II. Tochter
a) allgemeines 3.
auch D.22 in der juristischen (?) Redensart: (Dinge nehmen) „......" als Art von Eigentumserwerb durch Frauen 4. [hieroglyphs] jemds.
b) Tochter eines Menschen:
die Tochter des ......,
seine Tochter 5.
auch als Apposition zum Namen:
N. die Tochter der N.N. (des N.N.) 6.
c) Tochter eines Gottes.
Von einer Göttin 7.
auch bildlich von Ägypten als der einzigen Tochter des Re 8.
auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 9, wie z. B.: [hieroglyphs]

šrj [hieroglyphs] belegt Nä.
eine Pflanze 10.

šrj.t [hieroglyphs] siehe bei šr.t.

šrj.t [hieroglyphs] belegt Gr. auch [hieroglyphs]
mit Artikel tꜣ.
das U-Land des Gaus von Herakleopolis 11.

šrj [hieroglyphs] belegt seit D.18. [n] auch [hieroglyphs]
Kopt. [s] ϣⲱⲣ.

versperren o.ä. [kop] [hieroglyphs]

I. Mauerlücken ausfüllen 12.

II. den Weg versperren 13.
auch bildlich von gesperrten Handelswegen 14., u.ä.

III. bildlich.
a) vom Maul feindlicher Wesen durch Zauber 15.
b) von der Nase durch Schrecken 16.
c) von Personen die von einander geschieden sind u.ä. 17.

šrw.t	belegt MR. Verstopfung, in: „Verstopftes öffnen" 1
šrꜥ	belegt Nä. mit Artikel pꜣ als Teil des Amontempels. 2. vgl. šꜥr „Tor", semit. שׁער.
šrp	belegt Gr. I. als Name der Oase des Wâdi Natrûn 3, für altes šṯ p.t. II. als Name des unterägyptischen Natrons 4.
šrp	belegt Gr. Art Getreide 5.
šrp.t	belegt Gr. Art Seil im Schiff 6. vgl. ḥrp.t ?
šrf	siehe bei šnrf.
šrm	belegt Nä. hebr. שלום. als Segenswunsch 7.
šrm	belegt Nä. um Frieden bitten 8. Auch mit Dativ: jemandem mit dem Friedensgruss nahen o. ä. 9. — u. ä.
šrm	belegt Nä.; äth. (die Waffen) niederlegen (als Zeichen des Friedens) 10. — äth.
šrm.t	belegt Nä. Bez. des Proviants der Soldaten 11.
šrḥ	belegt Gr. Name einer Art Holz (von roter Farbe) 12.
šrh	belegt Gr. der Bach 13. Kopt. S. ϣⲗⲏϩ.

šrš — belegt seit M.R.
schnell sein, eilen.

Besonders 1

I. schnell sein,
von Pferden 2.

II. herbeieilen (zur Hilfe):
bes. von Amun (als Wind) 3.
(Gr.).

III. vom eiligen Kommen der Überschwemmung 4. Gr.

IV. mit r: feindlich anstürmen gegen das Heiligtum 5. Gr.

V. in der Verbindung:
eilends 6

(Rechts: nä, gr, u. ä.)

šršr — belegt Sp. als Substantiv
mit plur. Artikel in:
ob: sich am Rauschen des ı͗šd-Baumes erquicken? 7.

šrdn — belegt N.R.
bab. še-ir-da-ni.
Name eines der Mittelmeervölker 8.

(Rechts: u. ä.)

šhb — belegt Gr.
heisser Wind 9,
als Name des Süd- und Ostwindes.
vgl. Kopt. sb. ϣⲱϩⲉⲃ „ausdörren".

šḥḳ — belegt Nä.
mit Artikel tꜣ.
Substantiv 10.

šš — belegt Pyr.
im Dual:
Art Schale oder Napf 11.

šš.t — belegt A.R.
Art Geflügel:
Ente o. ä. 12.

šš.t — siehe bei šsm.t

šsp — das was das Zeichen darstellt: ein Zaun. Nur als Schriftzeichen belegt.

šsp — belegt seit Pyr. Später šp.

Kopt. ϣⲱⲡ.

als transitives Verbum: empfangen, entgegennehmen; ergreifen; und ähnl.

auch mit n des Dativs: sich nehmen; bes. im Imperativ: šsp n.k. nimm dir!

a. Dinge aller Art.

auch parallel zu 3mm „ergreifen" 1.
auch mit (m) der Hand 2.
auch von jem. (m-c) 3.

Im Einzelnen:

I. Allgemein: etwas entgegennehmen, empfangen: Geräte; Blumen; Kleider, Öl, Salbe, u.ä. 4.
auch bes. Speisen, Opfergaben erhalten 5.
auch von der Annahme des Opfers durch den Gott (neben: das Gebet erhören) 6 Nä.

II. etw. ergreifen
a) Waffen 7.
b) Szepter, Keule, Stab 8.
c) Werkzeug 9 wie Schlägel, Pflock, Ruder.
d) Sistrum, Spiegel 10.
e) ein Seil 11.
f) Schreibzeug 12.

III. Krone u.ä. empfangen und aufsetzen 13.

IV. ein Getränk entgegennehmen 14.
Gr. parallel dazu: es trinken (swr) 15.

V. Abgaben, Lieferungen in Empfang nehmen 16. bes. Nä.
auch mit m d.t „von jem." 17.
auch mit m „aus e. Ort" 18.
auch mit m des Gelieferten 19: …, šsp … u.ä.

---

a …, … m …

… und …

dazu seit m …, …, …

*šp auch … u.ä.

alt und vereinzelt später auch: …, …, …

m auch …

šp auch …

gr oft …, … auch …

VI. Bezahlung erhalten 1.
auch: Bestechungsgeld annehmen 2.

VII. ein Land in Besitz nehmen 3;
ein Ackerstück erhalten u.ä. 4.

VIII. ein Gebäude, Tempelgemach beziehen 5. Gr.

IX. einen Platz angewiesen erhalten, einen Sitz einnehmen 6.
Gr. auch vom Gott, der sich in der Barke niederlässt 7.

B. Personen.

I. jemanden begrüssend empfangen 8.
Bes. auch vom Gott, der den König bei dessen Einführung in den Tempel „empfängt, willkommen heisst" 9.
ähnlich auch: die Sonne beim Untergang im Westen (im Jenseits) empfangen 10.
ähnlich auch: den Toten im Jenseits empfangen 11. Auch mit m 12 oder r 13 des Ortes; auch: unter den Gerechten 14; u. ähnl.

II. von den Händen, die jem. ergreifen (im freundlichen Sinne) 15.
auch: die Hände ausstrecken um jem. freundlich zu empfangen 16.
auch: jem. mit den Händen fassen 17.

III. ein Gebäude nimmt jem. gastlich u.ä. auf.
a) vom Privathaus 18.
b) vom Grabe, das den Toten aufnimmt 19.
c) vom Tempel, der den König 20 oder Gott 21 aufnimmt.
auch: der Tempel ist geöffnet zum (r) Empfang jemds. 22. Gr.
auch als Name eines Tempels: „der seinen Herrn aufnimmt" 23. Sp.

IV. Verschiedenes 24.
auch: Landflüchtige aufnehmen 25. D.19.

C. Körperteile.

I. allgemein: vom Toten, der seine Glieder (Gebeine, Kopf u.a.m.) erhält = wieder gebrauchen kann. 26.

II. das Horusauge empfangen:
a) Eigentlich vom wirklichen Auge 1.
b) als Sinnbild guter Gaben 2.

III. in den Ausdrücken:
a) jemds. Hand (Hände) ergreifen = jem bei der Hand fassen. Immer freundlich, um ihn zu geleiten u. dgl. 3.
auch: jemds. Hand ergreifen nach (r)...... hin = jem. führen nach...... 4. Pyr.
b) jemds. Hand fassen 5.
Kopt. ϣⲡⲧⲟⲟⲧ=
D.19 auch im Sinne von:
jem. hülfreich zur Hand sein 6.

IV. Verschiedenes 7.
auch in der Verbindung:
die Brust erhalten zum Saugen 8. N.R.

D. Abstraktes.

I. Worte, Gesagtes, Lobsprüche u.ä. entgegennehmen, auf sie hören u.ä. 9.

II. Amt, Königtum, Herrschaft übernehmen 10
In der Verbindung:
griech. wiedergegeben 11 mit:
παραλαμβάνειν τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ πατρός.

III. Gunst, Gunstbeweise erhalten 12.

IV. symbolische Begriffe wie Wahrheit, Leben, Genuss u.ä. empfangen 13. (u.ä.)

auch: nimm dir das Leben an deine Nase 14.

V. Alter (Würde u.ä.) empfangen = alt u.s.w. werden 15.

VI. Freude empfangen = sich freuen 16.

VII. Lebenszeit, Jahre, Ewigkeit u.ä. empfangen, um sie zu verbringen u.ä. 17.

VIII. Luft, Atem empfangen = atmen u.ä. 18.
auch vom Schiff, das Segelwind erhält 19.

IX. Verschiedenes 20.
auch: den Schatten der Bäume geniessen 21.
auch: Prügel bekommen 22.

E. Verschiedenes.

Besonders 1

I. mit Herz als Subjekt: was das Herz annimmt, was ihm angenehm ist.
vgl. auch beim passivischen šsp.
a) das Herz empfindet Freude (ȝw.t-ỉb) 2
b) in Ausdrücken für:
nach Herzenslust u.ä. 3.

c) in dem Ausdruck:
(wissen u.ä.) was ihn erfreut 4.

d) Verschiedenes 5.

II. „empfangen" im geschlechtlichen Sinne von Frauen 6 und weiblichen Tieren 7.
auch mit folg. ỉwr „schwanger werden".

III. vom annehmen oder aufnehmen eines Heilmittels (auch Giftes) durch den Körper oder die Gefässe 8.
auch in dem Ausdruck:
veranlassen dass das Herz Brot annimmt = den Appetit anregen 9.

IV. den Gegner annehmen, sich auf den Kampf mit ihm einlassen 10. N.R.

V. anfangen 11, bes.:
a) in dem Ausdruck:
zu kämpfen anfangen 12. N.R.

b) in den Ausdrücken:
einen Weg beginnen, einen Weg einschlagen 13.
auch mit r: nach ...... 14.
c) ein neues Jahr u.ä. anfangen 15.
d) vgl. den Festnamen šsp-ỉtrw.

VI. in dem vereinzelten Ausdruck (Lit. M.R.):
sich bücken, sich ducken 16.

VII. in dem Ausdruck:
den Takt angeben 17.
vgl. šsp.t „Chor" u.ä.

VIII. Auch gelegentlich ohne ausgedrücktes Objekt 18:
empfangen, entgegennehmen, ergreifen u.ä. (je nach dem Zus.hang).

šsp — belegt Sargt.; Amarna.
passivischer Gebrauch des vorstehenden Verbums: annehmbar sein für jem., angenehm sein für......

I. Personen, „die dem N. teuer sind" 1. Sargt. — ..... N.

II. in der Formel: von der gnädigen Annahme des Opfers durch den Gott 2. Amarna. — Kg.

šsp — belegt seit A.R. in dem Ausdruck: nach dem Leben gearbeitet (von Statuen) 3.

šsp.j.w — belegt Gr. Verhaftete 4.

šsp — belegt Gr. Gaben, Geschenke 5.

šsp — belegt Gr. in der Verbindung: als Bez. des Königs, der das Nilpferd vor Horus ersticht 6.

šsp — in Titeln:

I. D.19 7. ob richtig ?

II. D.18. 8. ob richtig ?

šsp-itrw — belegt M.R.; D.18 als Name eines Festes 9.
Vereinzelt M.R., mehrmals D.18 auch in der Form 10: — u.ä.

šsp-ꜥꜣ.t — belegt N.R. Name eines Festes 11.

šsp-ꜥnḫ — belegt Gr. Wind ? (mit dem Osiris belebt wird ?) 12.

šsp.w — belegt Königsgr.; D.22. als Name eines Gottes: der Ergreifer 13.

šsp.w — belegt Med.
Name eines [Hieroglyphe]-Gefässes: einer Hauptader am Herzen 1.

šsp — belegt Totb. und in der Schr. des folg. Wortes: die vier Finger breite Oberlippe 2.

šsp — belegt seit A.R. — a [Hieroglyphe], [Hieroglyphe] u.ä.
Kopt. sb. ϣⲟⲡ.

I. die Handbreite = vier Finger, als Längenmass, von dem sechs 3 oder sieben 4 eine Elle (mḥ) ausmachen. — seit m [Hieroglyphe]; seit n [Hieroglyphe], [Hieroglyphe]; auch [Hieroglyphe], [Hieroglyphe]

Ungewöhnlich auch: „Elle von sieben einhalb Handbreiten memphitischen Masses" 5. Totb. — [Hieroglyphen]

Im Einzelnen:
allein als Mass 6.
oder neben Unterteilen nach „Fingern" 7
oder neben Messung nach Ellen, (Handbreiten) und Fingern 8.

II. D.18: Griff (des Königs, der die Feinde packt) 9.

šsp.t — belegt seit A.R. — sp [Hieroglyphe]
Gemach o.ä. — gr [Hieroglyphe], [Hieroglyphe] u.ä.

I. Lusthaus am See Westcar. (mit Artikel tꜣ) 10.

II. Raum in dem man schläft 11. Amarna.

III. A.R. in der Verbindung: „obere Kammer" (einer Pyramidenanlage) 12. — [Hieroglyphe]

IV. Gr. als Raum im Tempel 13.

V. Sp. als Raum im Totenreich 14.

VI. in dem Titel 15 (M.R.): [Hieroglyphe]

VII. Verschiedenes 16.

šsp — belegt seit M.R.
Seit D.18 auch šsšp = šsp.

Bild, Statue, Ebenbild, Abbild.

Eigtl. wohl Sphinxgestaltiges Bild (neben twt u.ä.), aber früh auch von menschengestaltigen Bildwerken u.s.w.

Gr. auch; D19, 20, gr. auch , u.ä.; gr. auch

Det. , , u.ä.

abk. , u.ä.

Im Einzelnen:

A. Statue, Bild.

I. von Sphinxfiguren 1.

II. von menschengestaltigen Statuen 2.
Bes. auch von Götterbildern 3, vor allem in den griech. Tempeln 4.

III. Reliefbild (eingraviert, gezeichnet) 5. Gr.

B. Abbild, Ebenbild.

I. Seit D.18, sehr oft Gr. in der Verbindung: lebendes Abbild 6.
Besonders oft mit folg. n und Genetiv: „lebendes Abbild des Gottes N.N." als Beiwort des Königs 7. (Gr. auch von einem Gott 8).
Zum Teil sicher auf Sphinxfiguren 9 bezüglich; aber auch von Statuen u. dgl. 10.

II. D.19 in der Verbindung 11: als Name Ramses II.

šsp — belegt Gr.
vom fernhalten des Seth oder kommenden Unheils 12.

šsp — leuchten, Licht
siehe bei š.p.

šsp.t — belegt Med.
als etw. offizinell Verwendetes.
vgl. šsp.t „Gurke".
Im Einzelnen:

mit , , ; D19 auch

I. allein 1.
auch in der Verbindung:
„Blätter der ……" 2.

II. in den Verbindungen:
3.
4.
5.
6.

šsp — belegt Gr.
mit Artikel tꜣ
als Bestandteil des Kyphi 7.

šsp.t — belegt Nä.
als Teil des Fächers 8.

šsp.t — belegt Med.
Substantiv 9. (in einem Vergleich).

šsp.t — belegt M.R.
Seile des Schiffes
in den Verbindungen:
10.
11.
auch

šsp.t — belegt seit D.18.
in der Verbindung:
Chor der Taktangeber (auch von Frauen) 12.
u.ä.

šsp.tjw — belegt Gr.
Wesen, die den Mond verehren 13.

šsm.w — belegt seit Pyr.
Gott der Wein- und Ölpresse 14.
a m u.ä.
D19
gewöhnlich seit Pyr nur:
a m u.ä gr

Im Einzelnen bes.:

I. als Gott des Kelterns 14.

		II. als Gott der Salbenbereitung vereinzelt D.19, oft Sp., Gr. auch vom König 2, als Sohn u.dgl. des Salbengottes. Gr. auch bei der Balsamierung tätig 3.	gr auch u.ä. Det. gr. ,
		III. als Schlächter der Götter 4.	
		IV. unter den Dekanen genannt 5.	
		V. Verschiedenes 6. A.R. auch in der Beischrift zu einem Knabenspiel 7:	
šsm.t.t		belegt D.18 Göttin in Elephantine genannt (zwischen Chnum und Satis) 8.	
šsm.t		belegt Pyr. Art Lendengurt 9 der Götter und des Königs.	n auch u.ä. Sargt. a mit Suffix
šsm.t		belegt A.R. in den Titeln: 10. 11.	
šsm.t		belegt Pyr.; M.R. ein Land im Osten 12. auch in der Verbindung 13:	u.ä.
šsm.tj		belegt Pyr. als Name eines Horus. allein 14 oder in der Verbindung 15:	, u.ä. u.ä.
šsm.t.t		belegt Pyr.–N.R. Name einer Göttin 16. der Sachmet von Memphis gleichgesetzt und Göttin von Punt.	a , m (Sargt.) u.ä.

šsm.t — belegt Pyr.; N.R.; Gr.
Ein Mineral
(aus Nubien 1 und auch aus Syrien 2 importiert).
als Rohstoff und als Material für Nilfiguren 3 (Nä.)
— n u.ä.; u.ä.; gr

šsm — so geschriebene Wörter siehe bei šsm.

šś — belegt seit A.R. Gr. gern šsr.
— a seit D.18
— n auch; gr gern auch

der Strick.

a. alt beim Schiffsbau 4.
— Det. seit n; gr
— abk. seit a; gr

B. Seit A.R. in der Verbindung:
— u.s.w.
— n auch determ. mit

I. den Strick spannen bei der Gründungszeremonie.
a) allein 5
auch wie ein Substantiv: Gründungszeremonie 6, und dabei auch wie nebenstehend geschrieben 7:
— u.ä.
b) mit ḥr 8, jünger mit m 9 oder m 10 des zu gründenden Gebäudes.

II. Gr. beim Harpunieren 11.

šś — belegt seit M.R. semit. entlehnt als ššj.
— u.ä.
— sp

Leinen.
— D.19/20

a. ausserhalb der Verbindung unter B.

I. als kostbarer Stoff zu Kleidern 12.
auch in der Verbindung 13:

II. als Kleid ? 14.

Gr. auch in der Verbindung: Trauerkleid 15.

III. Vereinzelt D.18, D.19 in der Opferformel an Stelle des sonst üblichen šś „Alabastergefässes" 1.

IV. M.R. in dem Titel x:

B. in der Verbindung: Königsleinen.
Kopt. S. ϣⲛ̄ⲥ : B. ϣⲉⲛⲥ.
vgl. šś „Wertvolles".

I. als Stoff zu Kleidern 3.
auch in der Verbindung 4 (Nä.):

II. als Stoff zu Mumienbinden 5.
auch für beschriebene Binden als Amuletten 6.

III. als Bettlaken 7. Nä.

IV. Verschiedenes 8.

šśj

belegt Totb. (einmal)
Art Kleid feiner Art 9.
Ob ỉdmj zu lesen?

šś

belegt seit Pyr.
semit. entlehnt als שַׁיִשׁ.

Alabaster.

a,m

abk. seit Pyr m

dazu auch , ,

das Zeichen seit m auch: ,

a. als Stoff.

I. Herkunft aus Hatnub 10.

auch in den Arten:

klarer Alabaster (šś b3k) von Hatnub 11.

reiner Alabaster (von Hatnub) 12.

II. als Material zu Gefässen 13; Opfertafeln 14; Kopfstützen 15; Statuen 16; und Anderem 17.

III. offizinell verwendet; Bes. 18 in den Verbindungen:

(auch bei der Kyphibereitung) 1.

2.

3.

B. Alabastergefäss — Det. auch mit: … u.ä.

für Salbe, in der Opferformel vor (oder zuweilen auch hinter) den Kleidern 4.
Seit M.R. gern wie nebenstehend geschrieben 5:
(als ob das Salbgefäss in die Kleider hineingelegt sei).

šś.t — belegt A.R.; M.R.; N.R. als seltene Nebenform zu šś Alabaster.

I. Eigentlich: Alabaster 6.
auch in den Verbindungen:
7.
8.

II. in der Opferformel statt des gewöhnlichen šś Alabastergefäss 9.
Selten M.R., N.R.

III. D.20 in den Ausdrücken 10:
ob mnḫ.t zu lesen ?

šś.t — siehe bei šśj.t.

šś, šśr — belegt D.18–20; vereinzelt Gr. — … u.ä.
Plural šśr.w 11. — D20 auch …

Getreide, Korn (als allgem. Bezeichnung) 12. — Plural D18 …, D20 …
I. als Erzeugnis des Ackers 13.
II. als Inhalt der Scheunen 14.
III. für Opfer u.ä. 15.
IV. Verschiedenes 16.
auch in dem Titel 17: …

belegt D.18 (selten)
Korn 1.
Ob nur Var. des Vorstehenden ?

šś

belegt seit M.R.
Wertvolles, gute Dinge u. ä.

auch ,

A. ohne den Zusatz mꜣꜥ.

I. eigentlich von wertvollen Dingen 2.
Auch in der Verbindung:
Kostbarkeit des Königs = das für ihn hergestellte Leinen 3.
Grundform für šś-nśw.t „Königsleinen", siehe bei šś „kostb. Leinen".

II. in der Verbindung:
selten D.18 und wohl die eigtl. Form des folgenden Ausdrucks 4.

III. in der Verbindung:
häufig Nä.
a) als Prädikat eines Nominalsatzes: in gutem Zustand u. ä. von Personen 5 und Sachen 6.
Bes. in Briefen 7, und in solchen auch in der Formel der Billigung: es ist gut 8.
auch negiert: es ist nicht nett (dass......) 9.
b) adverbiell gebraucht 10.
Gern verstärkt durch Wiederholung 11 oder durch r ꜣkr, ꜣkr u. ä. 12.
gut, ordentlich o. ä., bes. vom guten Erledigen von Aufträgen.

B. in der Verbindung:

u. ä.

belegt seit M.R.

etw. wirklich Treffliches o. ä.

I. als Ausdruck, der Sprüchen und Mitteln beigefügt wird, als Versicherung ihrer Güte: etw. wirklich Vortreffliches.
Allein 13 oder mit dem weiteren Zusatz: unendlich oft [erprobt] 14.
u. ä.
Jünger auch mit m davor (im Anschluss an den vorhergehenden Text) 15:
( )

II. ausserhalb des vorstehenden Gebrauchs, als adverbieller Ausdruck: vortrefflich u. ä. 16.

šs — belegt Med.
als krankhafter Zustand des Herzens 1.

šs — belegt D.18.
die Bahre o.ä. [a] 2.

siehe bei mšꜥ Heer, Volk, als späte Schreibung desselben.

šs.t — belegt A.R.
Art Salbe oder Öl.
siehe bei šsꜣ.t.

šsꜣ — belegt Pyr.
ein göttliches Wesen 3.
mit dem Beinamen: … das unter anderm an den Hölzern der […]-leiter arbeitet.

šsꜣ.t — belegt A.R.
Art Salbe oder Öl 4.

šsꜣ.w — belegt A.R. – N.R.
vgl. Kopt. ϣⲟⲟϣ (fem.).
die Kuhantilope 5.
auch als Bild der Schnelligkeit 6.

[a] … , …
[m] … , …
[n] … , …
Det. [m] … [n] …

šsꜣ — belegt seit A.R.
Seit M.R. auch sšꜣ (wie sšsꜣ geschrieben).

vgl. auch šsr.

[n] … u.ä.

erfahren sein, kundig.

seit [m] auch …
[n] … , … , …

I. erfahren, kundig in ……
mit m, vereinzelt auch mit ḥr 7.
Besonders 8:
a) in etwas, in einer Sache u.ä. 9.
b) in seinem Amt 10, in seinen Pflichten u.ä. 11, in einer Arbeit 12.
c) im Wissen 13.
d) in den Gottesworten 14, in der Schrift 15.
e) in jemds. andern Wesen, Dienst, Plänen u.ä. 16.

zu beiden Schr. … [m] …
[n] … u.ä. [*n] … [gr] …
alk. [m] … , … [n] … u.ä.

II. in dem Ausdruck:
„kundigen Gesichts"
allein 1 oder mit m:
in etw. 2.

III. als attributiver Zusatz 3:
ein kundiger Schreiber
(Priester) u.ä.

IV. von [hieroglyph] abhängig:
jem. kundig sein lassen
einer Sache (mit m) 4.

V. Verschiedenes 5.
auch als Eigenschaft der Zunge 6.
vgl. sꜣꜣ.w „Zunge".
auch im Namen der zweiten
Stunde der Nacht 7.

sꜣꜣ.w — belegt M.R.; N.R.
Geschicklichkeit
jemds. u.ä. 8.
[hieroglyphs] u.ä.
m [hieroglyphs] u.ä.

sꜣꜣ.w — belegt Med.
Vorschrift für Erkenntnis
und Behandlung einer
Krankheit, als Bez. der
Diagnosen in der Medizin.
auch [hieroglyphs],
Ebers auch [hieroglyphs],
[hieroglyphs] u.ä.

I. als Überschrift.
a) mit Genetiv der Krankheit
(einer Wunde u.ä.)
Gewöhnlich mit direktem
Genetiv 9, z.B.: [hieroglyphs] u.ä.
Ungewöhnlich auch mit n
des Genetivs 10 (fast nur
in dem Buch von den
Geschwülsten), z.B.: [hieroglyphs] ......
einmal auch [hieroglyphs] ꜥꜣ.t

b) mit direktem 11, auch indirektem 12 Genetiv der
kranken Person: [hieroglyphs] ......
[hieroglyphs] ......

c) M.R. auch:
Vorschrift ein krankes Tier
zu besichtigen 13. [hieroglyphs] u.ä.

II. ausserhalb der Überschriften
a) diese (genannten u.ä.) Anweisungen 14. [hieroglyphs]
b) mit Suffix des kranken Körperteils
bei sꜣꜣ.w 15.

ššꜣ.w — belegt Pyr.; Königsgr.; Nä. als Bez. der Zunge 1. vgl. das jüngere ššr. — Pyr. ... u.ä.; *nä

ššꜣ.t — belegt Pyr.; Totb.; Gr. die Nacht (auch im Gegs. zum Tage) 2. Auch als Zeit des Sonnenuntergangs 3. vgl. šš.t „abend". — Totb.; Gr.

ššꜣ.t — belegt Med. eine offizinelle Pflanze 4.

ššꜣ — öffnen, siehe bei šš.

ššꜣj.t — belegt Med.; Nä. ein mineralischer Stoff (aus Nubien) 5. Auch offizinell verwendet 6. vgl. das folg. Wort. — nä

ššj.t — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes. allein 7 oder in der Verbindung 8: vgl. das Vorstehende.

ššm — belegt Pyr. etwas was dem Toten bei seiner Wiedererweckung gelöst wird (im Plural) 9. vgl. die folg. Wörter. |

ššm — belegt D.18. von den (ledernen) Gesetzbüchern, die vor dem Wesir ausgebreitet liegen 10.

ššm — belegt Gr. in dem Beinamen des Chons als Richter 11.

ššm.w.t — belegt Med. Entzündung o.ä. in den Augen 12.

šsm — belegt Med.
von den erkrankten Augen: entzündet o.ä. sein 1.
(in der Form šsmtj, dual. pseudop.).

šsm — belegt Med.
in der Verbindung:
"...... Mittel" 2.

auch mit den Zusätzen:
3. sp.w šsm.w
4. sp.w šsm.w

šsm.w — belegt Sp.
Bild o.ä. (des Osiris) oder seine Reliquie ? 5.
vgl. šzm.

šsm — belegt Gr.
in der Verbindung:
mit starkem Arm 6.

šsr — belegt seit Pyr.
der Pfeil.
als Jagdwaffe 7 und, zumeist, als Kriegswaffe.
Pyr. ... m,n ... (selten)
m ...

I. Bes. als Waffe des Königs 8, auch versch. Gottheiten 9.
Oft in Ausdrücken wie:
a) mit schnellen, scharfen Pfeilen 10.
b) Pfeile entsenden (h3b, štj, wdj, rdj u.ä.) 11.
c) der Pfeil eilt u.ä. 12.
d) der Pfeil trifft, verwundet 13.
e) der Pfeil verfehlt nicht 14.

seit m meist ... sp ...
Det. ... m ... xn ...

II. auch bildlich gebraucht 15 und im Vergleich 16.

III. Gr. auch als Bez. der auf Standarten 17 getragenen Pfeile

šsrj — belegt Königsgr.
Name eines mit Pfeilen bewaffneten Gottes 18.

šsrj.t — belegt Gr.
Name einer Göttin mit Pfeil und Bogen 19.

šśr — belegt Gr.
als Bez. für Schutzgötter 1.

šśr — belegt seit Pyr.
I. art des Schlachtens 2.
auch in der Verbindung 3 :
auch in der Verbindung 4 :
II. allgemein: (die Feinde) töten 5.
Gern neben śtp 6.
auch vom Pfeil als Subjekt 7.
a ... seit m ... gr auch ...

šśr — belegt Pyr. - Gr.
Schlachtrind 8.
gr ... u.ä.
auch in der Verbindung 9 :
... gr ...

šśr — belegt Pyr.
vom Zurichten der Herdsteine zum Kochen ? 10.

šśr — belegt Liste der Sargbeigaben und in den alten Gewebelisten.
Art Leinen 11.

šśr.w — belegt D.18.
Beutel o. ä. 12.
vgl. šḳr ...

šśr — siehe bei šś „Strick" als griech. Schreibung desselben.

šśr.w — siehe bei šś „Korn" als Plural davon.

šśr — belegt D.22 ; Gr.
Bez. für die Zunge 13.
auch bildlich gebraucht 14.
vgl. das alte šśꜣ.w sowie die folgenden Wörter.

sbꜣ [hieroglyphs]
belegt Lit. M.R., D.18 u. Gr.
aussprechen, verkünden.
*D18 auch [hieroglyphs]
Gr. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Besonders:

I. den Gang der Sonne und der Gestirne verkünden (durch die Sternbeobachter) 1.

II. in dem Beiwort des Chons-Thoth u.ä. 2. Bes. als „Junge" eines anderen Gottes 3. [hieroglyphs]

III. in dem Ausdruck: „deine Schönheit (Güte) verkünden" als Worte des Gottes 4 an den König bei der Entgegennahme des Opfers und als Worte des Königs 5 an den Gott, wenn er diesen preist. [hieroglyphs]

IV. Verschiedenes 6.
auch: sich über seinen Kummer aussprechen zu jem. (mit Dativ) 7.

sbꜣ [hieroglyphs]
belegt seit M.R.
Ausspruch, Gedanke.
vgl. sbꜣ.w.
m [hieroglyphs], [hieroglyphs]
seit D19 [hieroglyphs], [hieroglyphs]
*Sp. [hieroglyphs]
Gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. Ausspruch u.ä. 8.
auch: Aussprüche hören 9.
auch von den Aussprüchen des Thoth (des Sia u.ä.), die man rezitiert, nach denen der Tempel gebaut ist u.ä. 10.

II. Gedanke, Plan die im Herzen sind, die man ausdenkt (mꜣwt) u.ä. 11.

III. Verschiedenes 12.
auch in der Verbindung:
der richtige Lebensplan, die richtige Lebensführung 13. [hieroglyphs]

sbꜣ [hieroglyphs]
belegt Nä., Sp.
in der Verbindung:
die Ordnung der Sterne 14.
[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

sbꜣ [hieroglyphs]
belegt Königsgr.
angreifen (mit r) 15.

sbꜣ [hieroglyphs]
belegt Gr.
in der Verbindung:
der mit seiner Scheibe leuchtet o.ä. vom Sonnengott 16.
[hieroglyphs]

šśr.t		belegt Gr. Allerheiligstes o.ä. 1.	
šśr.t		belegt Nä. in der Verbindung 2: vgl. das folg. Wort.	
šśr.t		belegt Gr. Art Kuchen 3. vgl. das alte śꜣšr.t.	
šśšś		belegt Pyr. in unklarem Zusammenhang 4.	
šśšś		belegt Königsgr. als Beischrift zu einem Krokodil mit Schlangenschwanz 5.	
šśšś		belegt Gr. das Auge mit (m) seinem Zubehör „versehen" o.ä. 6.	
šš		belegt Gr. (den Tempel o.ä.) erbauen 7.	, , , det. , , ,
šš.t		belegt Gr. Schlachtmesser 8. auch parallel zu Schlachtbank 9.	
šš.t		belegt Med. in der Verbindung: wie „......" (in einem Vergleich) 10. vgl. šꜣšꜣ.	
šš.t		belegt D.20. in der Verbindung: als eine Art (Form?) des psn-Brotes 11.	
šš.t		belegt Gr. die Kehle, siehe bei šꜣšꜣj.t.	
šš		siehe als späte Schreibungen von šꜣš und ḥꜣḥ bei diesen Wörtern.	
šḳ		belegt D.18. in einer Liste von Handwerkszeug 12.	

škr		belegt Nä. ein Gerät aus Holz 1. vgl. šgr.	
škrkbj		belegt Nä. unter Früchten aus Nubien genannt 2.	
škš		belegt Nä. ein Gerät aus Holz 3.	
škn		belegt M.R. in: als Beischrift zu einer säugenden Kuh 4. vgl. das folg. Wort.	
škn		belegt Nä. Tränkstelle (des Viehs) 5.	
škr		belegt D.18; Med. ein Mineral aus Nubien 6. auch offizinell verwendet 7.	
škrᶜ		belegt Nä. ein Gerät 8.	
šgr		belegt Nä. art Gewässer 9.	
šgr		belegt Nä. vgl. semit. סגר „verschliessen" ob: „verschliessbarer Kasten ? 10. vgl. škr.	
št		belegt Med. (D.19) Pille o.ä. als Form eines Heilmittels für ein krankes Ohr 11.	
št		belegt N.R. in dem Titel: unter Andern 12 von Beamten, welche die Transporte aus den Steinbrüchen leiten 13.	, Pl.
		auch in der Verbindung 14.	
št-p.t		belegt Pyr. (und später) I. als Name der Oase des Wadi Natrûn (als Herkunftsort des unterägyptischen Natrons) 15. – vgl. das späte šrp.	, u.ä. D.19 auch

II. mit Bezug auf Nut 1, in der Formel: [hieroglyphs], in ihrer Beziehung zu šṯp.t ([hieroglyphs]) [hieroglyphs]
Später als šṯꜣ-p.t „Geheimnis des Himmels" gedeutet. 2. (n, sp [hieroglyphs])

šṯꜣ [hieroglyphs]

belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort: Adjektiv und Verbum.

geheim, geheim sein; verborgen; schwierig u. ä.

[hieroglyphs] und [hieroglyphs]
Königsgr. u. ä. [hieroglyphs], das seit Ende n üblich wird.

Det. [hieroglyph] selten a, m; oft seit n

X [hieroglyph] seit n

X (allein) seit D19 (nicht häufig)

gr auch X [hieroglyph]

sp, gr spielend wie: [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

A. als attributives Adjektiv.

I. geheim, geheimnisvoll; auch wie: heilig o. ä. 3.
a) von Göttern 4. von Gestalt, Bild u. ä. eines Gottes. 5.
b) von Körperteilen eines Gottes 6; bes. auch von Gliedern des Osiris 7. Gr.
c) von Ceremonien u. dgl. 8.
d) von Schriften, Worten 9; vom Namen 10; u. ä. 11.
e) von Örtlichkeiten: Tempelräume, Kapellen u. a. m. 12.

auch in der Verbindung: [hieroglyphs] vom Kabinett des Königs 13.

II. verborgen, versteckt.
a) von Örtlichkeiten, bes. vom Totenreich, von Höhlen, von den Krypten im Tempel u. ä. 14.
b) vom Leichnam (im Sarge u. ä.) 15.

III. schwierig u. ä.
a) von schwer zugänglichen Orten 16; auch von Türen 17. von Gebäuden 18; u. ä.. von fremden Ländern, Bergen u. ä. 19.
b) schwierig zu begehen (von schlechten u. ä. Wegen) 20.

IV. unerhört, merkwürdig o. ä. 21. von Wunderdingen, von seltenen Steinen u. a. m.

V. Verschiedenes 1.

B. mit Bestimmungswort.

geheim an......,
mit geheimem.......

I. mit geheimer Gestalt, Wesen, Geburt u. ä. 2.
in Ausdrücken wie z. B.:
mit Bezug auf Götter u. ähnl.
u. ä.)

II. in den Verbindungen:
a) mit geheimem Gesicht,
als Bez. göttlicher Wesen 3,
auch vom Sonnengott. 4.
b) mit geheimem Arm ?, Zustand ?
Totb. als Name von Göttern 5.

Gr. als Priestertitel 6.

III. mit Bezug auf verborgene Orte,
in den Ausdrücken:
a) mit geheimen Stätten, u. ä.
alt von den Bewohnern des
Totenreiches 7.
Gr. auch von Göttern (in Edfu) 8.
b) mit geheimen Häusern
(Nä. im Zauber) 9.

IV. schwierig zu tun,
in den Verbindungen:
schwierig zu sehen
(mit Bezug auf Türen) 10. Königsgr.

schwierig zu erkennen
(mit Bezug auf den Neumond ?) 11.
Totb.

V. Verschiedenes 12.

C. verbal gebraucht.

Besonders:

I. geheim, geheimnisvoll 13
mit Bezug auf Göttliches,
von Orten, u. ä.

II. versteckt, verborgen 14.
Auch mit r 15, m ḥr 16: verborgen
vor jem.

III. schwer zugänglich, von einem Ort 1

IV. schwierig (vom Transport eines Steinblocks) 2.
auch mit ḥr ib „für" jem. 3:

V. Verschiedenes 4.
So vielleicht auch in der Verbindung:
wegen des Geheimnisses des ...... =
weil so sehr geheim ist das ...... 5.
Königsgr.?

šṯ3 — belegt vereinzelt Nä., selten Gr.
geheim machen, verbergen 6.
Wohl nur ungenau für sšṯ3.

šṯ3.j — belegt seit Königsgr.
der Geheime, Geheimnisvolle
als Bez. für Götter und göttliche Wesen 7.
— oft nur [hieroglyphs] u.ä.

šṯ3j.t — belegt Königsgr.
die Geheime, Verborgene
als Bez. der Unterwelt 8.
— [hieroglyphs] u.ä.

šṯ3-šṯ — belegt D.20; Gr.
ein heiliger Ort 9.
Gr. von Nekropolen 10.

šṯ3.w — belegt seit Pyr.
das Geheimnis.
— [hieroglyphs] u.s.w.

im Ganzen wie das Eigenschaftswort geschrieben.

I. ausserhalb der Verbindungen unter II ff:
a) Geheimnis eines Gottes 11, bes. des Osiris 12 und des Re 13.
b) Geheimnis des Palastes u.ä. 14.
c) Geheimnis des Tempels 15.
d) Geheimnis des Totenreiches 16.
šṯ3.w auch allein wie ein Wort für Totenreich 17.
e) Geheimnis des Himmels.
in der Verbindung: [hieroglyphs]
alt mit Bezug auf Astronomisches (das G. des H. schauen u.ä.) 18.
Spät als falsche Deutung für altes šṯ-p.t.
f) Geheimnis, mit Bezug auf Schriften u.ä. 19.

II. in Verbindungen mit šṯ3.w als zweitem Bestandteil 20, wie:

a) gross (verborgen u.ä.) an Geheimnis 1.
b) im Beinamen des Sonnengottes (Königsgr.): der die Geheimnisse eröffnet 2.
c) in der Verbindung: unter Andern 3 als Titel 4 im M.R.
d) in der Verbindung: Stätte des Geheimnisses (vgl. s.t - št3.t) 5. Lit. M.R.; Nä. (Zaub.).

III. in dem Ausdruck: im Verborgenen 6.

alt auch: Was im Versteck ist (von den Gliedern des Toten) 7.

št3.t — belegt seit D.18. das Geheime: geheime Dinge, geheimes Wissen u.ä. 8. auch: Geheimnis eines Gottes = dessen Verborgenheit 9. Königsgr. auch vom Geheimnis des Totenreiches 10. Sp.

št3.t — Heiligtum des „Soker", siehe bei štj.t.

št3.t — belegt Gr. als Schr. der Geiergöttin u.ä., siehe dort.

št3.tj — belegt Königsgr. als Art des Sonnengottes 11.

št3 — belegt Gr. Bez. der Berge (als Fundorte kostbarer Steine), Steinbrüche 12. — u.ä.

št3 — belegt Gr. Gestalt (eines Gottes) 13. Wohl statt sšt3.

št3.t — belegt Gr. — , u.ä.
I. die Geiergöttin von El Kab 14. auch als Amme des Götterkindes 15. auch auf andere Göttinnen übertragen 16. — Det. auch

II. vom Diadem (an der Stirn, auf dem Scheitel u. ä.) 1.

štꜣ.t

belegt Gr.
als Bez. für den Leib.

I. des Menschen.
a) mit Bezug auf Essen und Trinken 2.
b) vom Mutterleib (als Ort der Geburt) 3.
vgl. štꜣ.t „Ei".

II. des Nilpferdes als Symbol des Seth 4.

štꜣ.t

belegt Sp., Gr.
das Ei als Ort des jungen Vogels oder des ungeborenen Kindes (parallel mit Mutterleib) 5;
auch mit Suffix des Kindes 6.
vgl. das vorstehende Wort.

štꜣ

belegt Gr.
tragbarer Schrein 7.
vgl. auch bei štj.t.

štꜣ

belegt Gr.
Name eines Dekansternbildes 8.
griech. Σιτ.

štꜣ

belegt Nä.; Sp.
vgl. Kopt. ϣⲧⲁ

Baumpflanzung 9.
auch in dem Titel 10:

auch in der Verbindung:
Art Acker von geringerem Wert 11. Sp.

štꜣ.w

belegt Lit. M.R.
Art Nutzholz 12.

štꜣ

belegt Gr.
Bez. des Wassers 13.

štꜣ

belegt D.22; oft Gr.
der Acker 14.
vgl. šdj_?

štꜣ

belegt Gr.
kleines Kind (vom sich erneuernden Mond) 15.

štꜣ	belegt Sr. in der Verbindung: als etw. das verabscheut, vertrieben wird 1.
štꜣ	Kleid, siehe bei št.
štj.t	belegt Nä. Gegenstand (als Teil eines Kaufpreises genannt) 2.
štj	belegt Sp. mit pluralischem Artikel als Bez. der Verstorbenen 3.
štj.w	belegt D.18. Kuchen ? 4.
štj.t	als Schr. für štj.t, siehe dort.
štj.t	belegt Med. in der Verbindung: als Bez. der inneren Nase 5.
štj.t	belegt Westcar. Führerin rudernder Frauen 6.
štjw	belegt Westcar. das Hinterteil des Ruderschiffes 7.
štjw	Schildkröte, siehe bei štw.
štjw	belegt Med. transit. Verbum (vom štjw-Körperteil, der jem. quält o.ä.) 8.
štjw	belegt Med. Teil des Körpers (u.a. der Brust und des Schenkels) 9.
štjw	belegt D.20. Bez. des Totenreiches 10.

šṯꜣw — belegt seit M.R. die Schildkröte. — m, D.18; D.19; seit *D18; gr.; Det.; *auch

I. eigentlich als Tier 1. Teile desselben (die Schale u. a.) in offizineller Verwendung 2.

II. als Feind der Sonne 3. — abk.

Bes. in der Formel: es lebe Re, es sterbe die Schildkröte 4.

III. die beiden Schildkröten, als ein Sternbild 5.

šṯꜣw — belegt Gr. Art Pflanze 6.

šṯb — belegt A.R. Käfig für Geflügel 7.

šṯb — belegt N.R.; Sp. — D18; *sp.

I. einschliessen (Feinde in einer Stadt) 8.

II. den Mund, das Maul (feindlicher Wesen) verschliessen 9. vgl. Kopt. S. ϣⲧⲟⲃ „Maulkorb".

šṯbt — belegt Nä. (Zaub.) Art Tier im Zauber 10.

šṯpt — siehe bei šṯ-pt.

šṯpj.t — belegt D.20. Scheune o. ä. 11. Ob verschrieben?

šṯm — belegt Lit. M.R. in der Verbindung: im Sinne von: sich wehren müssen. 12.

šṯm — belegt Lit. M.R.

I. heftig werden (beim Sprechen o. ä.) 13.

II. verleumden (den Diener bei, n, seinem Herrn) o. ä. 14.

štm — belegt Lit. Nä.
unzulässige, strafbare Handlung 1
vgl. die vorstehenden Wörter.

šttw.t — belegt Med.
in der Verbindung 2:

šṯ — belegt Pyr.; Totb.; Gr.
schmücken, bekleiden.

a — n — sp — gr — Det. a

I. schmücken u. ä. mit etw., geschmückt u. ä. sein mit etw. (mit einem Kleide u. ä.) m) 3

II. als (m) jemand geschmückt sein 4.

n — gr — gr meist

šṯ — belegt Pyr.; N.R.; Gr. (oft)
Art Kleid (eigtl. gekreuzte Bänder ?).

a — n — gr meist — D22 — Det. a — a, gr — n, gr

I. als Kleid eines Gottes 5. — spielend gr

Besonders auch in den Verbindungen:
a) š.- Kleid des Horus 6, besonders als Königstracht 7.
Gr. auch zwei derselben als Königstracht 8.
Nä. auch als eine bestimmte Art Kleid aus Königsleinen (šś-nśw.t) 9.
b) š.- Kleid des Re, als Königstracht 10. Gr.

II. Kleid des Königs 11. Gr.

III. Kleid der Priester. Gr.
Besonders 12 in Verbindungen wie:
13. — u. ä.
14. — u. ä.

šṯ — belegt A.R.
ein Tier, im Ortsnamen (im Gau von Mendes) 1:

šṯ.w — Schildkröte, siehe bei štw.

šṯ.w — belegt Sargt.
Art Fische 2.
vgl. das vorsteh. Wort ?

šṯj.t — belegt seit Ende A.R.
Früh ohne Endung -t geschrieben 3.
Früh auch mit šṯꜣ „geheim u.ä." zusammengebracht.
vgl. štw.t.

seit m ... ,
seit D18 auch ...
seit n ... u.ä.
gr. auch ...
seit a auch oft ohne -t: ... u.s.w.

I. Heiligtum des Gottes „Soker"-Osiris, sein „Grab" u.ä.
Eigtl. in Rosetau 4,
spät auch in Edfu, Dendera, u.ä. 5.
auch zwei šṯj.t 6; auch im Sethostempel in Abydos: aus Kalkstein (als Teile der Soker-Kapelle) 7.

Oft in Beinamen wie:

als Beiname des Soker 8; vereinzelt auch des Ptah 9, des Osiris 10.

als Beiname des Soker 11; auch des Osiris 12 und Anubis 13.

als Zusatz zum Namen des Soker 14; auch des Anubis 15.

Det. ausser ...:
... u.ä. ... (alt), ..., ... u.ä.
gr. auch ..., ... u.ä.

II. von Räumen in den griech. Tempeln 16; bes.
a) in Edfu, unter Andern auch als Göttergrab 17.
b) in Dendera von den Krypten 18.

abk. D18 ...
gr ..., ..., ..., ..., ..., ... (Edfu)

III. Grab eines Menschen 19. N.R.; Sp.

IV. allgemein für: Unterwelt, Ort der Toten 20. Seit N.R.
Bes. in den Königsgräbern (nicht im Amduat) 21.

šṯ.w.t — belegt D.18 (alt)
das gewölbte Dach zwischen den Wänden eines Holzbaus 1.

šṯn.w — belegt Pyr.
eine nominale Verbalform 2.

šd — belegt Nä.
stehlen 3.
vgl. hebr. שדד ?

šd.w — belegt M.R., N.R.
lederner Schlauch für Wasser 4.
auch in der Verbindung: Wasser des Schlauchs, als Getränk u.ä. 5.

D19 auch

šd — belegt Lit. M.R.; D.18.
(ledernes) Kissen 6.
Kopt. ϣⲟⲧ.
vgl. das vorsteh. Wort.

šd.w — belegt Totb.
Teile des Schiffes 7.
vgl. die vorsteh. Wörter.

šdj — (III. inf.).
belegt seit Pyr.
Kopt. S. ϣⲓⲧⲉ : B. ϣⲓϯ.

nehmen, fortnehmen, herausnehmen u.ä.

a

seit Pyr. gewöhnlich

seit m auch selten

gr auch

Det. seit m

seit n auch

m

gr selten auch

a. nehmen, fortnehmen.

I. das Horusauge dem Seth fortnehmen (mit mꜥ „von" Seth), ihm entreissen 8.
Selten auch: es aus (m) des Seth Kopf u.ä. nehmen 9.

II. Gefässe (bei der Töpferei), Gekochtes u.ä. vom Feuer nehmen.
a) alt allein: abnehmen u.ä. 10.
b) Gr. auch mit m ḫt „vom Feuer" nehmen 11.

III. Korn u.ä. vom Felde „fortschaffen" (mit Hülfe der Esel u.ä.) 12.
a auch
ähnlich auch A.R. vom Transport von Holz wie nebenstehend 13:

IV. (Dinge, Steuern, Abgaben u. dgl.) nehmen, einziehen 1. Seit M.R.
auch mit [hieroglyph] von jem. 2.

V. etw. rauben, stehlen 3.
Seit M.R. nicht häufig.
auch mit m: aus einem Ort 4; auch mit r: von einer Person 5.

B. herausnehmen

I. Körperteile aus dem Körper herausnehmen.
a) eigentlich beim Schlachten 6.
Bes. vom Herausnehmen des Herzens 7.
b) vom Löwen und anderen Raubtieren, die das Herz u. ä. ausreissen 8. Totb.; Gr.
c) im Märchen: das Herz [aus dem Leibe] nehmen (und an einen anderen Ort legen) 9. Nä. (vereinzelt).

II. etw. dem Speicher, dem Schatzhaus u. ä. entnehmen. Seit A.R.
mit m 10; einmal D.19 auch mit ḥr 11.
Auch ohne solche Angabe 12.

III. (die Osirisfigur) aus, m, der Form nehmen 13. Gr.

IV. Selten auch: eine Person aus (m) ihrem Hause u. ä. 14.

V. Saït., Gr. den Nil aus (m) seinem Quelloch herausholen 15.

VI. übertragen D.18 in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
im Sinne von: Geheimnisse ausplaudern 16.

C. medizinisch: krankes u. dgl. aus dem Körper entfernen.

I. einen Dorn herausziehen 17; auch vom entfernen des Inhalts einer Geschwulst mit (m) dem Messer 18.

II. Schmerzen u. ä. entfernen 19; Blut ausziehen 20; Gift aus dem Körper entfernen 21; u. ähnl. 22.
auch durch Heilmittel 23.

D. jem. mit sich nehmen an einen Ort, zu jem. hin.
Pyr. mit Bezug auf den toten König.

a) Götter nehmen den Toten mit sich.
allein 1 oder mit ḥnᶜ: mit sich 2;
auch mit Dativus ethicus 3.
auch mit r: an einen Ort 4.
auch mit n 5 oder ḫr 6: zu jem. hin.
b) von den Wolken, welche den Toten nehmen (und zu Re emportragen) 7. Vereinzelt.

E. sich etw. nehmen (um es zu benutzen), etw. ergreifen u.ä. 8.
Seit M.R., oft Gr.

F. etw. hinbringen zu jem., an einen Ort.

a) Bes. Gr. im Tempeldienst: etw. vor den Gott bringen u.ä. 9.
auch vom Fenster, das Luft zu einem Raum, an die Nase des Gottes bringt (mit r nach...... hin) 10.
b) Totb., Gr. auch in dem Ausdruck: Myrrhen darbringen 11.

G. Verschiedenes.
Unter Anderem 12.

I. Pyr. vom Sieger, der seinen Gegner packt o.ä. 13.

II. Lärm, Streit u.ä. erregen 14.

III. A.R. in der Verbindung: als Ausdruck beim Schiffsbau 15.

IV. in dem Ausdruck: vom Feiern monatlicher Feste im Kultus (durch Priester) 16.
auch in dem Namen eines Ortes bei Memphis 17:

auch als Personenname 18 des A.R.

V. Gr. in dem Ausdruck: die Zeit erfüllen (von der Schwangeren vor der Niederkunft) 19.

šdj — belegt seit A.R.
graben 1.
früh mit šꜣd „graben“ zus. gefallen.
Vgl. auch šd.t „Wasserloch“ und šdj „der Graben“.

n ..., ...

šdj — belegt seit Lit. M.R.
retten, erretten, bewahren vor......

Schr. wie bei šdj „nehmen“ u.s.w.

I ohne Angabe wovor u.ä.
Besonders 2:
a) vom Gott, der den Menschen, den im Elend Befindlichen u.ä. rettet, errettet 3.
b) vom König, der sein Heer rettet, beschützt 4. D.19.20.
c) in dem Ausdruck:
den Schiffbrüchigen retten 5.

gr šd ..., šd ... u.ä.

II. erretten aus......, bewahren vor......

mit ... aus einem schlimmen Ort, aus dem Elend u.ä. retten 6.
Seit M.R.

mit ... vor den Feinden, vor bösen Wesen retten, bewahren 7.
Seit N.R.

mit ... aus jemds. Hand erretten 8. N.R.

mit ... vor Bösem bewahren 9.
M.R., Sp.

šd.w — belegt Nä.; Sp.
der Retter (als Gottesbezeichnung) 10.
auch mit Artikel:
der Retter 11.

... u.ä.

šd — belegt Sp.
als Name einer Art Statue von Privatleuten, die zu Heilzwecken öffentlich aufgestellt waren 12.

šdj — (III. inf.).
belegt seit A.R.
lesen: sowohl für sich etw. lesen als auch vorlesen, rezitieren.
Oft mit n: für jem. lesen, jemandem vorlesen.
Besonders:

a auch ... gr ... u.ä.
auch ...
Det. ohne oder mit:
seit m ..., ..., ... *n ..., ...

A. mit direktem Objekt des Gelesenen.

Worte, Inschriften, jemds. Namen lesen 1.
ein Buch, einen Brief lesen 2.
einen Denkstein lesen 3.
Sprüche, die Worte der Festordnung u.ä. lesen, rezitieren 4.
auch mit ḥr: für sich 5. oder andere 6 rezitieren (d.h. zum Schutz).

B. Seit D.18 auch mit m des Gelesenen 7.

C. ohne ausdrückliche Angabe dessen was man liest.

I. Allgemein.
neben sš: (schreiben und) lesen 8.
des Lesens kundig u.ä. 9.
mit (m) dem Munde lesen 10.
und Ähnliches 11.

II. mit n des Dativs: lesen für = besprechen, bezaubern.
Seit M.R., oft N.R. (Zaub.).
a) eine Person besprechen 12.
auch mit dem Zusatz: mit dessen Namen 13.
b) ein krankes Tier 14. (Med.).
c) die Bahre (bei den Begräbniszeremonien) 15.
d) das Gift 16.

šd.j — belegt seit Pyr. säugen; aufziehen.

gr

Det. ohne Det. oder seit m mit , auch mit , u.ä.

gr auch mit ,

A. säugen.

I. von der Amme, die ein Kind säugt 17.

D.18 auch als Titel vornehmer Frauen: „die den König (den Gott, den Gottesleib) säugte" 18.

II. von einer Göttin, die einen jungen Gott 1 oder den König 2 säugt.
auch mit m: mit Milch 3.
auch mit ḥr: an der Brust 4; auf ihrem Schoos 5; u.ä.
auch mit Zusätzen wie: als er noch ein Kind war u.ä. 6.

III. Sp. auch von der Kuh, die ihr Kälbchen säugt 7.

B. Kinder aufziehen, durch den Vater (den König, einen Vornehmen u.ä.) 8.
Oft als ehrendes Beiwort: der das Kind aufzog u.ä. 9.

C. die Menschen, das Land ernähren (von der Sonne, dem Nil u.ä. 10; Gr. auch vom König 11).
auch mit m: mit Speisen 12.

D. Geflügel aufziehen, mästen 13.
auch in Verbindungen wie: mastgans u.ä. 14. (u.ä.)
auch im Gegs. zum Geflügel der Herde, ʿdr).

E. Verschiedenes 15.

šd-ʾpd — belegt A.R.
der Vogelmäster 16.
auch in dem Titel 17: u.ä.

šd — belegt A.R.; M.R.
der Erzieher, der Vormund (der Kinder) 18.

šdj — belegt Gr.
als Nilgott (der die Götter ernährt, šd) 19.

šdj.t — belegt Sp.; Gr.
Name einer heiligen Kuh 20.
Bes. auch als Amme von Götterkindern 21.
auch menschlich gedacht 22. u.ä.

šd — belegt A.R.
mit folg. Genetiv des Vogelnamens:
die junge Brut der...... Vögel 23. u.ä.

šd — belegt Nä. als eine Berufsbezeichnung 1; auch Art Bote für Besorgungen 2. — u.ä.

šd-ḥrw — belegt M.R.; N.R.; Sp.

I. Unfug o.ä. 3. auch mit : Unfug stiften 4.

II. Sp. in der Schreibung: sich vergehen gegen (r) etw. 5.

šd-ḥrw — belegt Totb. als Dämon.

I. der Unfugstifter 6; bes. von Seth 7. — Sp. u.ä.

II. als ein gutes Wesen 8. Unter Anderm: Verletzung heilend 9.

šd — belegt A.R. Bauholz für Schiffe 10.

šd — belegt M.R.; Med.; Gr. Mörser (aus Stein) 11. auch als Behälter für Myrrhe u.ä. 12, und auch aus Holz 13. — Xm — gr

šd — belegt Med. der weibliche Geschlechtsteil 14. — auch

šd — belegt Gr. der Töpfer (von Amun) 15.

šd — belegt Gr. in: die „Liturgien" zum Unterhalt, als Renten o.ä. 16.

šd — belegt Med.; Gr. Tuch um den Kopf, Kopfbinde 17. wohl für sšd. — gr

šd — belegt Königsgr. Art Sterne 18.

šd — belegt N.R. unter Opfergaben genannt 19. auch in der Verbindung: in einer Opferliste der Dyn. 18. 20.

šd	acker, siehe bei šdj.	
šd.t	belegt seit A.R. Nä. mit Artikel tꜣ. Kopt. S ϣⲱⲧⲉ : B ϣⲱϯ. Wasserloch, Brunnen 1. auch als Ort, wo jem. ertränkt wird 2. Nä.	sp. Det. a Totb. n
šd.t	belegt seit Med. Teig (zu Brot) 3. vgl. šd.t.	n
šd.t	belegt seit Pyr. Name der Stadt Krokodilopolis im Fayum 4.	u.ä.
šd.tj	belegt seit M.R. der von šd.t. als Beiname des Gottes Sobek 5.	u.ä. sp. dazu u.ä.
	auch in der Verbindung 6:	u.ä.
šdj	belegt D.18. Anlage zum Einschliessen einer belagerten Stadt und zum Fangen von Wildstieren, neben sb.tj: Wall und „Graben“? 7.	
šdj.t	belegt D.18. Schutthaufen (am verfallenden Tempel) 8.	
šdj	belegt Sp. acker 9. auch in der Verbindung: der dürre Acker (der überschwemmt wird) 10. vgl. das folg. Wort sowie šdw.	u.ä.: u.ä.
šdj.t	belegt seit M.R. I. Art Landbezeichnung 11. auch in der Verbindung: als Bez. eines Ortes 12. II. Art Gewässer a) als Ort der Fische, der Kaulquappen u.ä. 13. b) als Ort, wo man sich reinigt 14.	u.ä. u.ä.

šdj.t		belegt einmal Med. als Körperteil des Menschen 1. Fehlerhaft für šptj.t „Harnblase"	
šdj		belegt Med. (M.R.). Art Behälter 2.	
šdj.t		belegt Sp. Palast o. ä. (eines Gottes) 3.	
šdw		Schlauch, siehe zu Beginn des Stammes šd.	
šdw		belegt M.R.; N.R. vgl. šdj und šdj.t Grundstück 4. auch als Teil des sḫ.t-Feldes 5; auch im Jenseits als Landanteil des Toten vom sḫt-ı͗ꜣrw 6. M.R. auch als Acker des kleinen Mannes 7.	auch
šdw.t		belegt Lit. M.R. Ackerstücke 8. vgl. das vorsteh. Wort.	
šdwj		belegt D.20. als innerer tierischer Körperteil (als Opfergabe) 9.	
šdn		belegt Totb. von den Augen: geschlossen sein 10. vgl. šdn.w als Stadt des Ḥr-mr.tj.	
šdr.t		belegt Nä. (als Plural). Abgründe (am Wege) 11.	
šdḥ		belegt Nä.; Gr. ein dem Wein 12 verwandtes Getränk, süss und berauschend 13. auch als Opfer für Tote 14 und Götter 15. Gr. auch bei der Herstellung der Osirisfigur (aus Sand, Weihrauch, Wein u.s.w.) 16. Gr. auch in der Verbindung: als etw. das gekocht wird (bei den Choiakh-zeremonien) 17.	u.ä. gr auch n auch

šdḥ.t [hieroglyphs] belegt Nä.
mit Artikel tꜣ
Art Gewässer 1.

šdšd [hieroglyphs] belegt seit Pyr. [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]
der eigentümliche Wulst
vorn an dem [hieroglyph] gr [hieroglyphs]
der sogen. Standarten u.ä.

I. als etw. am Himmel, auf (ḥr) dem der Tote emporsteigt u.ä. 2. — Det. [hieroglyph], [hieroglyph] seit n [hieroglyph] u.ä.

II. in dem Beinamen des Gottes Upuaut 3: [hieroglyphs]
gr [hieroglyphs]

šdšd tj [hieroglyphs] belegt Nä.
ob: warten auf jem. (mit n) o.ä. 4.

šḏ.t [hieroglyphs] belegt A.R.; M.R.
vgl. Kopt. s. ϣⲱⲧⲉ: b. ϣⲱϯ „Mehl"

I. Teig o.ä. beim Backen u.dgl. 5.

II. in dem Namen eines Festes (M.R.) 6: [hieroglyphs]

III. bildlich für Same ? 7.

beendet 25. Mai 1930. W. Erichsen.

Aeg. Wb. IV

Druck von August Pries in Leipzig

